Google

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

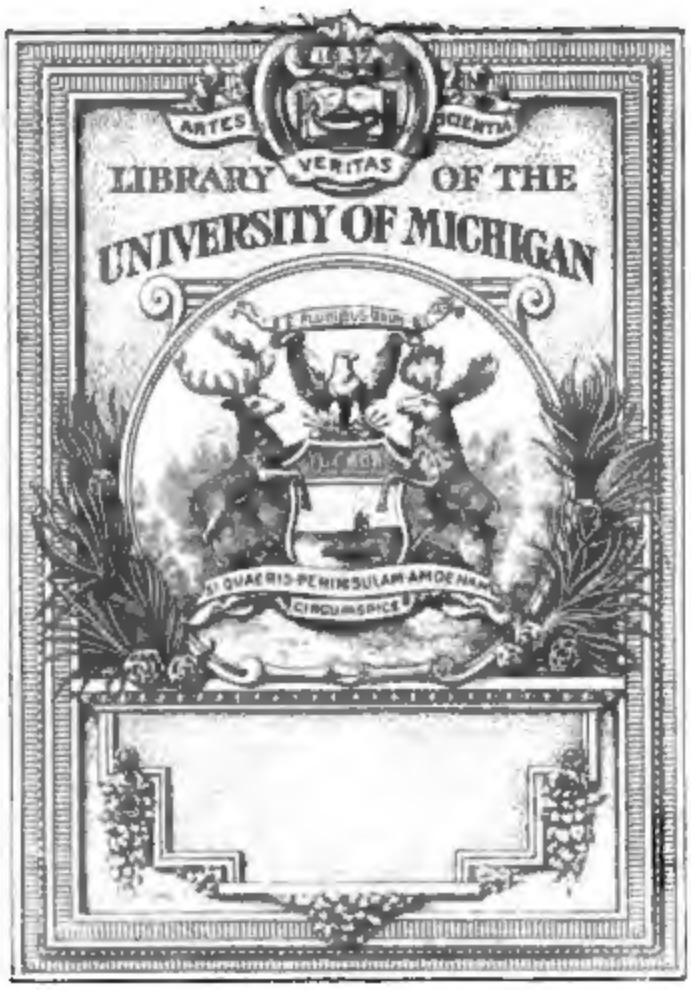
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com durchsuchen.

937,152


ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Sem. 205
J 25

310

JAHRESBERICHT

über

die Fortschritte der klassischen

Altertumswissenschaft

begründet

von

Conrad Bursian

herausgegeben

von

L. Gurlitt und W. Kroll.

Hundertunddreiundzwanzigster Band.

Bibliotheca philologica classica 1904. — Biographisches Jahrbuch 1904.

LEIPZIG 1905.

O. R. REISLAND.

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Index

librorum, periodicorum, dissertationum, commentationum
vel seorsum vel in periodicis expressarum,
recensionum.

Appendix annalium de studiorum classicorum progressibus agentium.

Volumen XXXI.

1904.

LIPSIAE MDCCCCIV,
apud O. R. REISLAND.

Summarium.

	Trimestre I. pag.	II. pag.	III. pag.	IV. pag.
I. Generalia.				
1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum . .	1	83	165	237
2. a) Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum classicorum. Collectanea	1	83	165	237
b) Enchiridia in usum scholarum	4	86	167	239
3. Bibliographia	7	88	169	242
4. Scripta miscellanea	7	89	170	242
II. Scriptores.				
1. Scriptores Graeci cum Byzantinis	8	89	170	243
2. Scriptores Latini	24	105	185	259
III. Ars grammatica.				
1. Grammatica generalis et comparativa	38	117	196	274
2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica	39	118	197	275
3. Grammatica et lexicographia Graeca	39	119	198	275
4. Grammatica et lexicographia Latina	41	120	199	277
IV. Historia literarum.				
1. Historia literarum generalis et comparativa	43	122	201	279
2. „ „ Graecarum	44	122	202	280
3. „ „ Latinarum	45	123	202	281
V. Philosophia antiqua	45	123	203	282
VI. Historia.				
1. Historia universalis et orientalis	47	125	204	283
2. „ Graecorum	48	126	205	284
3. „ Romanorum	49	127	206	285
VII. Ethnologia, geographia, topographia.				
1. Ethnologia, geographia, topographia generalis	51	129	207	287
2. „ „ „ Graeciae et coloniarum Graecarum	51	129	208	287
3. „ „ „ Italiae et Orbis Romani . . .	52	131	209	288
VIII. Antiquitates.				
1. Antiquitates generales	55	134	211	290
2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina	55	134	212	290
3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes	56	135	213	292
a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales	56	135	214	292
b) „ „ „ „ „ Graecae .	57	136	215	293
c) „ „ „ „ „ Romanae .	58	137	217	294
4. Antiquitates privatae	61	139	217	296
a) Antiquitates privatae generales	61	139	217	296
b) „ „ Graecae	61	139	217	296
c) „ „ Romanae	61	—	—	—
5. Antiquitates scaenicae	61	139	217	296
6. „ sacrae. Mythologia. Historia religionum .	61	139	218	296
IX. Archaeologia	64	142	220	299
X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica	77	158	230	312
Index				321

138513

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1904. Januar — März.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Classical Association of England and Wales. Report. CR 1904, I, p. 64—69.

Farnell, L. R., proceedings of the Oxford philological society. — Michaelmas term 1903. CR 1904, II, p. 131—133.

Festgruss des Archäologischen Museums der Universität Halle-Wittenberg für die 47. Versammlung deutscher Schulmänner u. Philologen. Gr. 4. Halle 1903, M. Niemeyer. 12 p.

Harvard Studies in Classical Philology. Vol. XIII. v. B. 1903, p. 169.
Rec.: RF 1904, I, p. 139—142 v. D. Bassi.

Jahrbücher f. classische Philologie. Begründet v. Alfr. Fleckeisen. 28. Suppl.-Bd. 1. Heft. Gr. 8. Leipzig 1903, B. G. Teubner. 404 p. 12 M.

Jahresberichte üb. das höhere Schulwesen, hrsg. v. Conr. Rethwisch. XVII. Jahrg. 1902. Gr. 8. Berlin 1903, Weidmann. VIII, 8, 44, 58, 48, 26, 73, 70, 24, 47, 60, 36, 52. 85, 26, 31 u. 84 p. 16 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 7, p. 169—175 v. O. Weissenfels.

Kauer, R., Bericht über die 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Halle a/S. (6.—10. X. 1903.) ZöGy 1904, II, p. 174—179.

Papers of the British School at Rome. The Builder LXXXIV, 4, p. 351—352, w. 1 fig.

Publications, decennial, of the University of Chicago. Vol. VI.
Rec.: LF 1904, I, p. 43—48 v. Fr. Cáda.

2. a) Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum classicorum. Collectanea.

Begemann, H., die Übersetzung aus dem Griechischen in der Reifeprüfung. ZG 1904, II/III, p. 75—82.

Borghesio, G., le principali e più difficili regole della sintassi latina semplificate e rese facili specialemente per la versione dall' italiano in latino ad uso degli studenti di liceo. Torino 1904, Roux e Viarengo. 110 p.

Bormann. Festschrift der Wiener Studien zum sechzigsten Geburtstage E. Bormanns, überreicht von E. Hauler und H. v. Arnim. v. B. 1903, p. 170.
Rec.: BphW 1903, N. 50. p. 1580—84; N. 51, p. 1614—17 v. W. Kroll.

Brüll, H., die altenglische Latein-Grammatik des Aelfric. Eine sprachliche Untersuchung. Gr. 8. Berlin 1904, Mayer & Müller. 36 p. 1 M.

Carmina Burana. Lateinische u. deutsche Lieder u. Gedichte e. Handschrift des XIII. Jahrh. aus Benedictbeuren auf der k. Bibliothek zu München. Hrsg. v. J. A. Schmeller. 4. unveränd. Aufl. (Anastat. Neudr.) Gr. 8. Breslau 1904, M. & H. Marcus. X, 275 p. 6 M.

Cauer, P., die Kunst des Übersetzens. 3. Auflage. v. B. 1904, p. 250.
Rec.: NphR 1904, N. 5, p. 111—112 v. O. Wackermann.

— **Palaestra vitae.** v. B. 1903, p. 170.
Rec.: BayrGy 1904, 1/II, p. 88—92 v. K. Rück. — NJklA 1904, X, 2. Abt., p. 558 v. O. Immisch.

Collard, F., les auteurs latins au collège. (Cont.) BBP 1903, IX, p. 439—448.

Conrady. Anthes, Wilhelm Conrady. KGV 1904, I, p. 57—58.

Cowell. M., C. W., E. B. Cowell. JPh vol. LVII, p. 119—125.

Curtius, Ernst. Ein Lebensbild in Briefen. Hrsg. v. Fr. Curtius. v. B. 1903, p. 170.
Rec: DLbl 1903, N. 21, p. 657 v. H. Schenkl. — Preuss. Jahrbücher CXIV, 3, p. 524-531 v. E. Daniels.

Doell, M., die Benützung der Antike in Wielands „Moralischen Briefen". Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert. Progr. Eichstätt 1903. 53 p.

Freund, W., wie studiert man klassische Philologie? 6. Aufl. v. B. 1903, p. 251.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1142—43 v. J. Golling. — NphR 1903, N. 26, p. 615 v. M. Hodermann.

Goetz, G., Beiträge zur Geschichte der lateinischen Studien im Mittelalter. BSG 1903, III, p. 121—154.

Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. v. I. v. Müller. 28. Halbbd. VIII. Bd. 4. Abtlg. 1. Hälfte. Schanz, Mart., Geschichte der römischen Litteratur bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian. 4. Tl. Die röm. Litteratur von Constantin bis zum Gesetzgebungswerk Justinians. 1. Hälfte: Die Litteratur des 4. Jahrh. Mit alphabet. Register. Gr. 8. München 1904, C. H. Beck. XV, 469 p. 8 M. 50 Pf.; geb. 10 M.

Hartmann, P., über den griechischen Anfangsunterricht in den Reformschulen. ZG 1904, II/III, p. 82—87.

Heck, K., Simon Simonides. II. III. v. B. 1903, p. 4.
Rec.: WklPh 1903, N. 52, p. 1423 v. Z. Dembitzer.

Hirschfeld. Festschrift zu Otto Hirschfelds 60. Geburtstage. v. B. 1903, p. 251.
Rec.: RF 1904, I, p. 147—149 v. G. M. Columba. — NphR 1904, N. 1, p. 10—16 v. O. Hey. — MHL XXXII, 1, p. 51—56 v. Th. Preuss.

Jerusalem, W., der Bildungswert des altsprachlichen Unterrichts u. die Forderungen der Gegenwart. v. B. 1903, p. 171.
Rec.: Z. f. Philos. u. Pädagogik XI, 4, p. 339 v. Merian-Genast.

Ischyrius, Chr., Homulus. Texte latin publié avec une introduction et des notes par A. Roersch. Gent 1903. XLIII, 63 p. 2 fr. 50 c.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 216 v. M. Lehnerdt. — Mu XI, 1, p. 14—16 v. H. Rogge.

Köhler. Weil, R., Ulrich Köhler. Necrolog. ZN XXIV, 3/4, p. 377—379.

Martens, L., Übersetzung und Original. Preuss. Jahrbücher CXIV, 2, p. 273—294.

Mommsen, Theodor, Necrolog. In: H 1904, I.

Babelon, E., Théodore Mommsen. Nécrologie. RN 1903, IV, p. 439—441.

Bardt, C., Theodor Mommsen. v. B. 1903, p. 252.
Rec.: LC 1903, N. 49, p. 1674 v. K. J. Neumann.

Dressel, H., Theodor Mommsen. ZN XXIV, 3/4, p. 367—376.

Harnack, Rede bei der Begräbnissfeier Mommsens. v. B. 1903, p. 252.
Rec: WklPh 1903, N. 51, p. 1401—2 v. St.

Haverfield, F., Theodor Mommsen. Ath 3967, p. 615—616.

Hirsch, F., Theodor Mommsen und die Monumenta Germaniae historica. KGV 1904, II, p. 79—82.

Huelsen, Ch., zum Gedächtnis Theodor Mommsens. MRI XVIII, 3/4, p. 177—184.

Jäger, O., Theodor Mommsen. HG 1904, I, p. 41—43.

Kuszinszky, B., Tivadar Mommsen. EPhK 1903, X, p. 889—892.

Neumann, K. J., Theodor Mommsen. HZ NF LVI, 2, p. 193—224.

Wachsmuth, C., Worte zum Gedächtnis an Theodor Mommsen. BSG 1903, IV, p. 155—173.

Monumenta Germaniae historica inde ab a. Christi D usque ad a. MD ed. societas aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi. (Neue Quart. Ausg.) Scriptorum tomi XXXI, pars II. Gr. 4. Hannover 1903, Hahn. VIII, p. 337—776 m. 10 Taf. 15 M.; auf feinerem Velinpap. 22 M. 50 Pf.

Müller, Fr., zum altsprachlichen Unterricht. BphW 1903, N. 50, p. 1593—97; N. 51, p. 1625—30; N. 52, p. 1649—61; 1904, N. 7, p. 220—222; N. 8, p. 252—254; N. 9, p. 282—283.

Besprochen sind folgende Schriften: H. Ludwig, latein. Stilübungen f. Oberklassen; A. Uppenkamp, Aufgaben z. Übersetzen ins Latein., im Anschl. an Tacitus; H. Knauth, Übungsstücke z. Übersetzen ins Latein. f. Abitur. 4. Aufl.; H. Hammelrath u. Ch. Stephan, Übungsstücke z. Übersetzen ins Latein f. II. u. I. 3. u. 4. Heft; R. [illegible], Greek a. Latin compositions; Caesar, b. G., hrsg. v. W. Friss; Caes., b. G. liber I, ed. by G. S. Gaekbrugh; J. Schmidt, Schiller-Kommentar zu Caes. gall Kr. 2. Aufl.; H. Ebeling Schulwörterbuch z. Caes. gall. u. Bürgerkrieg, 3. Aufl. v. J. Lange; Livius, Ausw. a. d. 1. Dekade, v. P. Meyer; L., neu. Gesch., hrsg. v. F. Fügner. II. Ausw. a. d. 1. Dek.; Sallustius, bearb. v. F. Pervulinska; b., Jugurtha, ed. by W. C. Summers; Curtius Rufus, Gesch. Alex. d. Gr., Ausw. f. d. Schulgebr. v. W. Kerb; C. Rufus, histor. Alex. M., hrsg. v. Ja. Siess; Ovid, Metam., Auswahl v. J. Siebelis, 2. Heft. 14. Aufl. v. G. Sieg; Ovid, Ausw. a. d. Gedichten, v. A. Teege, 1. Tl.: Ovid. Metam. liber VIII, ed. by C. W. Stevens; F. Knoke, Präpar. zu Ovid. Metam.; K. A. Schwertassek, Wörterbuch zu Ovids Gedichten. 2. Aufl.; H. Jurenka, Wörterverz. zu den ausgew. Gedd. d. Ovid. Fr. Fasti, illustr. da R. Cornelissen parte I., Vergil, Aeneis, v. E. Hoffmann. 5. Abdruck der 2. Aufl.; V. Aeneis, by A. Sidgwick; E. Ludwig, Präp. zu Vergils Aeneide, 2 Hefte, Prosperus, Fabeln, Sagen I a. 2. by

J. H. Flather; Horatius, Satur. l. I, ed. by J. Gow; E. Hula, röm. Altertümer; K. Krauses deutsche Grammatik f. Ausländer, bearb. v. K. Nerger, 2. Aufl ; Tacitus. Agricola, hrsg. v. H. Smolka; Cic., üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius, erkl. v. O. Drenckhahn; Cic. Rede f. Cn Plancius, hrsg. v H. Nohl; H. Nohl, Schülercommentar zu Cic. Philipp. Reden I/II. III. VII; Cic., select orations, ed. by B. L. D'Ooge; Cic. orationes. Vol. VI rec. A. C. Clark; Cic. orationes in Catilinam, ed. by J. C. Nicol; Cic. Cato Maior hrsg. v. J. Ley, 2. Aufl.

Niebuhr. Schöne, H., sechs Briefe B. G. Niebuhrs an A. Mai. FH p. 492—513.

Otto. Schwabhäuser, M., August Otto. ALL XIII, 4, p. 599.

Paulys Real-Encyclopädie d. class. Altertumswiss. Neue Bearbeitg. 65. u. 66. Lfg. Stuttg., Metzler. Je 2 M.

Petschar, M., Empirismus, Sprachgefühl u. Grammatik im altklassischen Unterricht. v. B. 1903, p. 171.
Rec.: ZG 1904, II/III, p. 148—149 v. O. Weissenfels.

Reichenhart, E., die lateinische Schule zu Roth a/Sand unter der Markgräflichen Regierung. Progr. Nürnberg 1902/3. 50 p.
Rec.: WklPh 1903, N. 50, p. 1374—76 v. R. Thiele.

Reiter, S., Friedrich August Wolf (1759—1824). NJklA 1904, II, 1. Abt., p. 89—111.

Rohde. Crusius, O., Erwin Rohde. v. B. 1903, p. 252.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 21, p. 657 v. H. Schenkl.

Sandys, J. E., a history of classical scholarship from the sixth century b. C. to the end of the middle ages. Cambridge 1903, University Press. XXIV, 672 p. 10 sh. 6 d.
Rec.: DL 1904, N. 3, p. 133—36 v. L. Traube. — LZ 1904, N. 3, p. 104—105 v. B. — Rcr 1904, N. 5, p. 85—88 v. P. Lejay.

Schmertosch v. Riesenthal, R., ein Lehrbuch der lateinischen, böhmischen und deutschen Sprache aus dem XVI. Jahrh. NJklA 1904, I, 2. Abt., p. 52—58.

Simek, Fr., Dr. Quirin Alois Mickl. LF 1904, I, p. 21—25.

Willisch, E., Schillers Verhältnis zu den beiden klassischen Sprachen. NJklA 1904, I, 2. Abt, p. 39—51.

Ziegler, Theob., Geschichte der Pädagogik mit besonderer Rücksicht auf das höhere Unterrichtswesen. 2., durchgeseh. u. ergänzte Aufl (Handbuch der Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höhere Schulen. Hrsg. v. Dr. A. Baumeister. 1. Bd. 1. Abtlg.). Gr. 8. München 1904, C. H. Beck. X, 394 p. 7 M.; geb. in Leinw. 8 M.; in Halbfrz. 8 M. 50 Pf.

b) Enchiridia in usum scholarum.

Agahd, R., griechisches Elementarbuch aus Homer. Auf Grundlage des Elementarbuches v. H. L. Ahrens bearb. Gr. 8. Göttingen 1904, Vandenhoeck & Ruprecht. VIII, 146 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

ΑΝΘΟΛΟΓΙΑ ΜΙΚΡΑ. Petite anthologie. Traduction juxtalinéaire, suivie d'une traduction latine, par A. F. Maunoury. 8. édition. 18 jésus. Paris 1903, Ve Poussielgue. VIII, 133 p.

Bonino, G. B., esercizi di stile latino. Seconda edizione, riordinata, ampliata e corretta. Torino 1904, Paravia e Co. 142 p.

Bruhn, E., Hilfsbuch für den griechischen Unterricht. v. B. 1903, p. 253.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 30—31 v. A. Grégoire. — ZG 1904, II/III, p. 159—163 v. G. Sachse. — WklPh 1904, N. 3, p. 66—68 v. J. Sitzler.

Chatelain, E., et A. Hamel, abrégé de grammaire latine, pour la classe de cinquième (programmes du 31 mai 1902). 18. Paris, Delagrave. 224 p.

Curtius - v. Hartel, griechische Schulgrammatik. 24. Aufl. bearb. v. F. Weigel. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 103—104 v. Dutoit. — ZöGy 1904, I, p. 25—33 v. E. Sewera. — Rer 1904, N. 4, p. 75 v. My.

Drück, Th., griechisches Übungsbuch für Sekunda. 2. Aufl. Gr. 8. Stuttgart 1902, A. Bonz & Co. X, 132 p. Geb. 2 M.
Rec.: NphR 1904, IV, p. 80 v. B. Grosse. — BayrGy 1904, I/II, p. 104—105 v. Fr. Zorn.

Floyd, G. A., Greek syntax. London 1903, Longmans. 3 sh.

Führer, Ant., Übungsstoff f. die Oberstufe des lateinischen Unterrichts. Zugleich e. Lesebuch der griech. u. röm. Geschichte. Gr. 8. Paderborn 1904, F. Schöningh. X, 206 p. Geb. in Leinw. 2 M.

Gardiner, G. B. & A., Latin anthology for beginners. Notes, vocab. Cr. 8. London 1904, E. Arnold. 214 p. 2 sh.

Giorni, C., l'elegia romana ad uso delle scuole classiche. Poesie di Ovidio, Tibullo, Properzio e Catullo scelte ed annotate. Firenze, G. C. Sansoni. XII, 256 p.

Gurlitt, L., virtus Romana. Erzählung aus dem altrömischen Leben. Der reiferen Jugend gewidmet. Mit 8 Bildern nach Zeichnungen v. Johs. Gehrts. Gr. 8. Leipzig, F. Hirt & Sohn. 256 p. 3 M. 50 Pf.; geb. 8 M.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1903, N. 571. — WklPh 1904, N. 9, p. 239—241 v. O. Weissenfels.

Heinichen, Fr. Ad., lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 1. Tl. Lateinisch-Deutsch. 7. Aufl. v. C. Wagener. v. B. 1903, p. 208.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 984 v. J. Golling. — ZG 1904, N. 1, p. 23—24 v. L. Koch. — ÖLbl 1903, N. 20, p. 629.

Kaegi, A., griechisches Übungsbuch. II. 6. Aufl. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 31 v. A. Grégoire.

Keyzlar, J., Theorie des Übersetzens. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: ZG 1904, II/III, p. 149 v. O. Weissenfels.

Lhomond, élements de grammaire latine. Annotés et complétés par F. Deltour. 63. édition. 16. Paris 1903, Delalain frères. 334 p. 1 fr. 60 c.

Liebert, P. N., lateinische Stilübungen. Fünftes Heft. Progr. Augsburg 1902. 37 p.

Ludwig, H., lateinische Stilübungen für Oberklassen an Gymnasien u. Realgymnasien. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 88—89 v. J. Fritsch.

Mallinger, L., le choix des versions grecques et latines. (Documents de concentration.) BBP 1904, I, p. 55—64; II, p. 95—104.

Menge, lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch. v. B. 1903, p. 293.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 90 v. Fr. Kunz. — NphR 1904, II, p. 36—39 v. C. Wagener. — ZG 1904, N. 1, p. 24—26 v. G. v. Kobilinski.

— griechisch-deutsches Schulwörterbuch. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: Boficl X, 8, p. 171—172 v. C. O. Zuretti.

Menge, griechisch-deutsches Taschenwörterbuch. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: WklPh 1904, N. 4, p. 103—104 v. H. Gillischewski. — ZG 1904, I, p. 24—26 v. G. v. Kobilinski.

Miller, M., griechische Ferienaufgaben. Übungsaufgaben mit Anmerkungen u. Hinweisungen auf die Grammatik (Englmann, Kurz. Halm) zur Selbstübung der Schüler. I. Abtlg.: Formenlehre. II. Abtlg.: Kasus- u. Satzlehre. Nebst Übersetzgn. 3. Aufl. Gr. 8. München 1903, E. Pohl. 77 u. 48 p. 3 M.

Muzik, H., Lehr- u. Anschauungsbehelfe zu den lateinischen Schulklassikern. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: BBP 1904, II, p. 73—74 v. J. P. Waltzing.

Nägelsbach, K. Fr., Übungen des lateinischen Stils. 2. Heft. 7. Aufl. v. J. Müller. v. B. 1903, p. 173.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 43—44 v. J. Golling.

Perassi, T. G., sintassi latina. Milano 1904, Hoepli. VII, 168 p.
Rec.: Boficl X, 6, p. 138 v. V(almaggi).

Quaranta, V., sintassi greca, con una lettera del prof. V. Inama. Milano 1904, Hoepli. XVIII, 175 p.
Rec.: Boficl X, 8, p. 187—188 v. V(almaggi).

Ragon, E., cent vingt versions latines données aux examens du baccalauréat ès lettres. Textes revus et publiés par E. Ragon. 3. édition. 16. Paris 1903, Ve Poussielgue. II, 104 p.

— deux cents versions grecques pour la seconde et la rhétorique. Textes revus et annotés par E. R. 16. Paris 1903, librairie Ve Poussielgue. 208 p.

Rissinger, K., griechische Schreibübungen (Extemporalien) im Anschluss an die Lectüre für obere Klassen. Progr. Pforzheim 1903. 18 p.

Roese, Ch., latein. Unterr.-Briefe. 18—21. Brief. Lpzg., Haberland. Je 50 Pf.

Sobota, Ant., griechisches Schatzkästlein, vorzugsweise f. Maturanten. Wien 1904, C. Fromme. VIII, 116 p. 1 M.

Stegmann, C., Hilfsbuch für den lateinischen Unterricht der oberen Klassen. Zugleich 6. Aufl. v. C. Meissners kurzgefasster latein. Synonymik. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. IV, 132 p. Geb. 1 M. 40 Pf.

Wesener, P., griechisches Lesebuch für den Anfangsunterricht. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: ZG 1904, I, p. 28—29 v. G. Sachse.

— griechisches Elementarbuch. III. v. B. 1903, p. 91.
Rec.: ZG 1904, II/III, p. 159 v. G. Sachse.

Wessely, Rud., vereinfachte griechische Schulgrammatik. 1. Tl.: Formenlehre, nebst Anhängen, enth. das Nötigste aus der Syntax u. aus der homer. Laut- u. Formenlehre, sowie die wichtigsten Vokabeln. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VIII, 113 p.

Wilamowitz-Möllendorff, U. v., letture greche ridotte ad uso delle scuole italiane per cura di C. O. Zuretti. Vol. I. II. Palermo 1903, Sandron. IV, 320+374 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 147—149 v. P. Cesareo.

Willing, C., Grundzüge einer genetischen Schulgrammatik der latein. Sprache. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: Boficl X, 8, p. 175 v. S. Consoli.

3. Bibliographia.

Biographie, allgemeine deutsche. Bd. 46. 47. Leipzig, Duncker & Humblot. 12 M.
Rec.: HZ NF LVI, 1, p. 89—95 v. G. Kaufmann.

Catalogus codicum astrologorum graecorum. Vol. IV. Codices Italicos praeter Florentinos, Venetos, Mediolanenses, Romanos descripserunt Domenic. Bassi, Francisc. Cumont, Aemygdius Martini, Alex. Olivieri. Gr. 8. Brüssel (Rue du Marché-au-Bois 20), H. Lamertin. VIII, 192 p. m. 2 Taf. 8 M.
Rec.: BphW 1904, N. 3, p. 69—72 v. W. Kroll. — RF 1904, I, p. 120—122 v. C. O. Zuretti.

Chatelains, E, les palimpsestes latins. Paris 1903. 40 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 596.

Gardthausen, V., Sammlungen u. Kataloge griechischer Handschriften. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: HZ NF LVI, 1, p. 96—98 v. B. Keil. — ÖLbl 1903, N. 22, p. 692 v. sch.

Gollob, Ed., Verzeichnis der griechischen Handschriften in Oesterreich ausserhalb Wiens. Wien 1903, K. Gerolds Sohn. M. 11 Taf. 173 p.
Rec.: ZöGy 1904, II, p. 118—121 v. J. Golling.

Hartmann, L. M., Fragmente einer italischen Chronik. FH p. 336—340.

Klussmann, R., systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämtlicher an dem Programmtausche teilnehmenden Lehranstalten erschienen sind. 4. B. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: CR 1904, I, p. 64 v. J. P. Postgate. — ZöGy 1904, II, p. 157—158 v. S. Frankfurter.

— philologische Programmabhandlungen. 1903. I. BphW 1904, N. 8, p. 255—256.

Legrand, E., bibliographie hellénique. V.
Rec.: Mu XI, 1, p. 13—14 v. D. C. Hesseling.

Omont, concordances des manuscrits de la Bibliothèque Nationale. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: Rcr 1904, N. 3.

Plan e. Corpus der griechischen Urkunden des Mittelalters und der neueren Zeit. (Bestimmt zur Vorlage bei der 2. allgemeinen Sitzg. der Association internationale des académies, London 1904.) Hrsg. v. d. kgl. Akademie der Wissenschaften. Gr. 4. München 1903, G. Franz' Verl. in Komm. 124 p. 4 M.

Programm-Abhandlungen, philologische. 1902. WklPh 1904, N. 9, p. 251—254.

Ruelle, ein astronomischer Traktat in der Bibliothèque nationale (ms. grec 2162). AcI 18. IX. 1903.

4. Scripta miscellanea.

Gower, J., complete works. Edited with introductions etc. by G. C. Macaulay. Vol. IV. Latin works. Oxford, Clarendon Press. LXXVIII, 430 p. 16 sh.
Rec.: CR 1904, I, p. 62 v. J. G.

Headlam, W., versions. CR 1904, I, p. 69—70.

Leonis XIII carmina, inscriptiones, numismata. Mit Genehmigung Sr. Heiligkeit. Vollständige Ausgabe mit Einleitung u. Anmerkungen v. Jos. Bach. Gr. 8. Köln 1903, J. P. Bachem. VIII, 176 p. m. Bildnis. 3 M.; geb. 4 M. 20 Pf.

Rec.: Gy 1903, N. 24, p. 855—856 v. Werra.

Programma certaminis poetici in Academia regia disciplinarum Neerlandica ex legato Hoeufftiano in annum MCMIV indicti. BphW 1903, N. 22, p. 702.

Stowasser, J. M., griechische Schnadahüpfeln.
Rec.: Gy 1904, N. 5, p. 171—172 v. J. Sitzler.

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Acta apostolorum. Bonnet, M., cambus, subcambaster, subcalvaster, surosus. [Acta apost. apocr. I, p. 237; Passio S. Theclae virg. p. 8; 9.] ALL XIII, 4, p. 579—580.

Acta Martyr. Martyrologien, die drei ältesten, hrsg. v. H. Lietzmann. v. B. 1903, p 92.
Rec.: ThLZ 1903, N. 25, p. 686—687 v. R. Knopf.

Aeschylus, Perser, hrsg. v. H. Jurenka. v. B. 1903, p. 93.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 23—25 v. S. Reiter. — Bucr 1903, N. 33, p. 630 v. C. E. R.

— il Prometeo incatenato, da M. Fuochi. v. B. 1903, p. 174.
Rec.: Cu XXII, 22, v. A. Berlardinelli.

— i Sette a Tebe, con note di V. Inama. v. B. 1903, p. 174.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1633—35 v. N. Wecklein.

— Sieben gegen Theben, hrsg. v. N. Wecklein. v. B. 1903, p. 174.
Rec.: BphW 1904, N. 8, p. 225—228 v. S. Mekler. — WüKor 1904, III, p. 109—113 v. O. Ostertag.

— **Euripide, Sophocle,** trad. par A. Lagoguey. v. B. 1903, p. 174.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 44—45 v. G. Mallet.

Capek, J. C., Aischylova dramata Prosebnice, Persané, Sedm proti Thebám a theorie Dörpfeldova. III. LF 1903, VI, p. 401—405.

Case, J., on Prometheus Desmotes, lines 980—1. CR 1904, II, p. 99—100.

Notes and emendations to Aeschylus, Sophocles and Euripides. v. B. 1903, p. 257.
Rec.: RF 1904, I, p. 125—126 v. C. O. Zuretti.

Ubaldi, P., osservazioni sulla collocazione del nome Ζεύς in Eschilo. Atti d. R. Accad. di Torino XXXIX, 4, p. 294—300.

Anastasius. Schöne, R., ein Fragment des Joh. Laurentius Lydus bei Anastasius Sinaita. FH p. 327—329.

Anonymus. **Jacoby, F.**, über das Marmor Parium. RhMPh 1904, I, p. 63—107.

Meiser, K., zu dem Anonymus περὶ κωμῳδίας. BayrGy 1904, I, p. 31.

Wessely, C., Papyrusfragmente eines griechischen Historikers. FH p. 100—103.

Anonymus Argentinensis, ed. Br. Keil. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: The Engl. Hist. Rev. 72, p. 755 v. G. E. Underhill.

Anthologia Alex. **Herwerden, H. v.**, Anthol. alexandr. fragm. pap. Tebt. p. 3 vs. 9 sqq. RhMPh 1904, I, p. 143.

Antoninus, commentariorum quos sibi ipsi scripsit libri XII, iterum rec. J. Stich. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: NTF XII, 3, p. 114—115 v. J. L. Heiberg.

— Selbstbetrachtungen, hrsg. v. Kiefer.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Ztg. 1903, N. 559, v. T. A.

Ellis, R., correspondence of Fronto and M. Aurelius. Lecture. Oxford 1904, Clarendon Press. swd. 1 sh.

Hoffmann, P., notes critiques sur Marc-Aurèle. RIP XLVII, 1, p. 11—23.

Anubion. **Ludwich, A.**, das elegische Lehrgedicht des Astrologen Anubion und die Manethoniana. Ph NF XVII, 1, p. 116—134.

Anytes. **Baab, J.**, studia in Anytes poetriae vitam et carminum reliquias.
Rec.: Mu XI, 1, p. 11—13 v. P. Groeneboom jr.

Apollinarius Laodic. **Pohlenz, M.**, zur Schriftstellerei des Apollinarius. ZwTh NF XII, p. 115—120.

Apollodorus, Chronik, hrsg. v. F. Jacoby. v. B. 1903, p. 175.
Rec.: HZ NF LVI, 2, p. 280—281 v. Beloch.

Apollodori comici. **Krause, E. F.**, de Apollodoris comicis. v. B. 1903. p. 258.
Rec.: RF 1904, I, p. 122—123 v. C. O. Zuretti.

Aponius. **Witte, J.**, der Kommentar des Aponius zum Hohenliede. Untersuchung über die Zeit und den Ort seiner Abfassung über die Persönlichkeit des Verfassers und über die Stellung des Kommentars in der Geschichte der Auslegung des Hohenliedes, unter Zugrundelegung der ersten Ausgabe des ganzen Kommentars vom Jahre 1843. Diss. Erlangen 1903. 95 p.

Arethas. **Rabe, H.**, die Lukianstudien des Arethas. GN 1903, VI, p. 643—656.

Aristophanes. **Scatone de Vries**, Codices graeci et latini photographice depicti duce Biblioth. Tom. IX. Aristophanis comoediae undecim cum scholiis, Codex Ravennas 137, 4, A, phototypice ed. Praefatus est J. van Leeuwen. 45×40 cm. Leiden, A. W. Sijthoff. XXXVIII p., 192 Bl. in Phototyp. Geb. in Halbldr.

Nicole, J., l'égorgement d'une cigale. RPh 1904, I, p. 61.

— Aristophane, Chevaliers, v. 1179. RPh 1904, I, p. 62.

Pepler, comic terminations in Aristophanes, vide Comici.

Pongratz, Fr., de arsibus solutis in dialogorum senariis Aristophanis. v. B. 1903, p. 9.
Rec.: Cu XXII, 23.

Aristophanes. Römer, A., Studien zu Aristophanes u. den alten Erklärern desselben. I. v. B. 1903, p. 9.
Rec.: RPh 1904, I, p. 78–80 v. A. Martin.

Rutherford, G., scholia Aristophanica.
Rec.: RPh 1904, I, p. 78—80 v. A. Martin.

Shilleto, W. F. R., Aristophanes, Wasps 565. CR 1904, I, p. 49.

White, R. E., two notes on the Birds of Aristophanes. [Aves 15—16; 857—61.] CR 1904, II, p. 100–101.

Aristoteles, πολιτεία Ἀθηναίων. IV. ed. Fr. Blaß. Leipzig 1903, B. G. Teubner. XXX, 162 p. 1 M. 80 Pf.; geb. 2 M. 20 Pf.

— res publica Atheniensium. Ed. Fr. G. Kenyon. (Supplementum Aristotelicum. Editum consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. III, pars II.) Lex. 8. Berlin, G. Reimer. XIV, 160 p. 6 M. 60 Pf.
Rec.: LF 1904, I, p. 48—49 v. Fr. Groh.

— ethica nicomachea. Recognovit Fr. Susemihl. Ed. II. curavit O. Apelt. Leipzig 1903, B. G. Teubner. XXIX, 280 p. 2 M. 40 Pf.; geb. 2 M. 80 Pf.

— Psychology. A treatise on the principle of life (De anima and Parva naturalia). Transl. by A. W. Hammond. v. B. 1903, p. 259.
Rec.: BphW 1904, N. 9, p. 257—264 v. K. Praechter. — LC 1903, N. 50, p. 1727—28. — NphR 1904, N. 2, p. 25—26.

Bräunlich, B., über das Gebiet der aristotelischen Poetik. In: Festschrift des Stadtgymnasiums Halle a/S. 29 p.

Bury, R. G., Aristotle Ethics I 6. CR 1904, I, p. 17.

Consbruch, M., die Erkenntnis der Principien (ἀρχαί) bei Aristoteles. In: Festschrift des Stadtgymnasiums zu Halle. 1903. 23 p.

Deseoir, M., u. P. Menzer, Aristoteles (Schluss, Wissenschaft, Denken des Denkens). In: D.-M., philosoph. Lesebuch.

Diels, Bericht über die Aristotelescommentare. SPrA 1904, VI, p. 230—231.

Dyroff, A., über die Abhängigkeit des Aristoteles von Demokritos. Ph NF XVII, 1, p. 41–53.

Groh, Fr., přispěvky k Aristotelově Ustavě athenské. LF 1904, I, p. 7—13.

Jackson, H, on some passages in Aristotle's Metaphysics Λ. JPh N. 57, p. 139—144.

Joachim, H. H., Aristotle's conception of chemical combination. JPh N. 57, p. 72—86.

Koepp, F., Aristoteles und Alexander. Preussische Jahrbücher Bd. 113, Heft 1, p. 83–100.

Ludwich, A., zur Aristotelischen Schrift vom Staatswesen der Athener. FH p. 61—68.

Piat, Cl., Aristote. v. B. 1903, p. 95.
Rec.: Bucr 1903, N. 25, p. 469 v. A. Lafontaine.

Ruelle, C. E., Aristotle, Probl. XIX, 3. RPh 1903, IV, p. 272.

Asclepiades. Mueller, B. A, de Asclepiade Myrleano. Diss. Leipzig 1903. 52 p.

Athenagoras. Bauer, K. F., die Lehre des Athenagoras von Gottes Einheit und Dreieinigkeit. Diss. Leipzig 1903. 60 p.

Bacchylides. **Fowler, H. N.**, die Besuche des Simonides, Pindar und Bacchylides an Hierons Hofe. PrAPhA XXXII, p. XXX.

Riess, E, studies in superstition. [Pindar a. Bacchylides, Theocritus.] AJPh XXIV, 4, p. 423—440.

Cassius Dio. **Columba, G. M.**, Cassio Dione e le guerre galliche di Cesare. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: RF 1904, I, p. 169—171 v. V. Costanzi.

Christophoros Mitylen., Gedichte, hrsg. v. Ed. Kurtz. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: WklPh 1904, N. 6, p. 156—157 v. G. Wartenberg. — DL 1904, N. 2, p. 82—83 v. A. Thumb.

Chrysippus, fragmenta logica et physica ed. J. ab Arnim. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: LZ 1904, N. 10, p. 339 v. A. Schm.

Clemens Alex., Miscellanies, Book VII, by F. J. A. Hort a. J. B. Mayor. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 472—474 v. P. Lejay. — BphW 1904, N. 8, p. 228—234 v. O. Stählin.

Gelzer, H, der Patriarchat von Achrida. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 192—202 v. C. Jireček.

— der wiederaufgefundene Kodex des hl. Klemens u. andere auf den Patriarchat von Achrida bezügliche Urkundensammlungen. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 192—202 v. C. Jirecek.

Comici. **Hoelzer, V.**, de poesi amatoria a comicis Atticis exculta, ab elegiacis imitatione expressa. Pars prior. Diss. Marburg. 90 p.
Rec.: BphW 1903, N. 12, p. 353 u. ff.

Peppler, C. W., comic terminations in Aristophanes a. the comic fragments. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: REA 1904, I, p. 69—70 v. P. Masqueray.

Constantinus Porphyrogen. Excerpta historica iussu Imp. Constantini Porphyrogen. edd. U. Ph. Boissevain, C. de Boor, Th. Büttner-Wobst. I. 1. 2. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: RF 1904, I, p. 150—152 v. G. M. Columba. — LZ 1904, N. 6, p. 200 v. A. H.

Corax. **Roberts, W. Rh.**, the new rhetorical fragment (Oxyrhynchus Papyri, part. III, p. 27—30) in relation to the Sicilian rhetoric of Corax and Tisias. CR 1904, I, p. 18—21.

Crispinus. **Meneeaux, P.**, les „Actes" de sainte Crispine, martyre, à Theveste. [Extrait des Mélanges Boissier.] Paris 1903, libr. Fontemoing. 7 p.

Cyriacus. **Krumbacher**, Cyriacos u. Romanos, vide Romanus.

Demetrius, on style, ed. by W. Rh. Roberts. v. B. 1903, p. 177.
Rec.: WklPh 1904, N. 8, p. 201—206; N. 9, p. 228—233 v. H. v. Arnim. — RF 1904, I, p. 116-118 v. C. O. Zuretti. — BphW 1904, N. 8, p. 228 v. L Radermacher.

Demosthenes, orationes. Tom. 1. Ed. by S. H. Butcher. Cr. 8. Oxford 1903, Clarendon Press. 4 sh. 6 d.; swd. 4 sh.

— on the Crown. Ed. by William Watson Goodwin. Cr. 8. London 1904, C. J. Clay. 304 p 6 sh.
Rec.: NphR 1903, N. 26, p. 602.

Draheim, H, zu Demosthenes Phil. III 44 (ἄτιμος τεθνάτω), Vergilius Aen. II 325 (Fuimus Troes) und Evangelium Jo. I 1 (θεὸς ἦν ὁ λόγος). WklPh 1904, N. 6, p. 165—166.

Demosthenes. Dyroff, A., über die Abhängigkeit des Aristoteles von Demokritos. Ph NF XVII, 1, p. 41—53.

May, J., die Mailänder Demosthenes-Handschrift D 112 sup. NphR 1904, N. 3, p. 49 - 59.

Naber, S. A., observationes criticae ad Demosthenem. (Contin.) Mn N. S. XXXII, 1, p. 1—41.

Richards, H., further notes on Demosthenes. CR 1904, I, p. 11—17.

Wenig, K., Isokratův a Demosthenův poměc k Makedonii. Progr. Prag 1902/3. 8 p.
Rec.: LF 1903, VI, p. 476 v. O. Jirani.

Dio Chrysost. Lumbroso, G., sull' orazione di Dione Crisostomo πρὸς Ἀλεξανδρεῖς. FH p. 108—112.

Praechter, K, πρόσωπον [zu Dio Chrysost. or. 15, 12]. Ph NF XVII, 1, p. 155 - 156.

Diodorus Siculus. Hude, C., in Diodorum Siculum (XVI 65, 3). NTF XII, 3, p. 113.

Diogenes Laertius. Mayor, J. E. B., notes on Diogenes Laërtius. JPh vol. LVII, p. 1—23.

Dionysii Cartusiani opera omnia in unum digesta ad fidem editionum Coloniensium cura et labore monachorum sacri ordinis Cartusiensis, favente Pont. Max. Leone XIII. Tom. XXII In IV libros sententiarum (liber II, dist 12—44). Lex. 8. Tornaci (Freiburg i/B., Herder). (616 p.) 12 M.; gbd. in Halb-Schweinsldr. 15 M. 20 Pf.

Dorotheus Sidon. Ludwich, A., zu Dorotheos von Sidon. RhMPh 1904, I, p. 42—54.

Empedocles. Jiráni, O., Sallustiova báseň Empedoclea. LF 1904, I, p. 14—21.

Epictetus. Celardeau, Th., étude sur Epictète. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: DL 1903, N. 51/52, p. 3118—22 v. K. Praechter.

Euagoras. Jirka, J. E., Euagoras, Helene. Ins Böhmische übertragen. Progr. Königinhof 1901. 19 p.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1144—45 v. A. Fischer.

Eubulus Probal. Motzki, A., Eubulos von Probalinthos und seine Finanzpolitik. Diss Königsberg 1903. 95 p.

Euripides, Dramen, hrsg. v. R. Prinz u. N. Wecklein. III 6. v. B. 1903, p. 97.
Rec.: RPh 1903, IV, p. 300 v. E. Chambry.

— trad. par Lagoguey, vide Aeschylus.

— Electre. Texte grec, avec un commentaire critique et explicatif et une notice par H. Weil. 3e édition, revue et corrigée. Paris 1903, Hachette et Ce. 115 p. 2 fr. 50 c.

— Iphigenie bei den Taurern. Zum Gebrauch f. Schüler hrsg. v. Ch. Muff. Text. Bielefeld 1903, Velhagen & Klasing. XXXII, 86 p. Geb. in Leinw. 1 M. 10 Pf.; Kommentar (69 p.) 80 Pf.

Kyklops, hrsg. v. N. Wecklein. v. B. 1903, p. 262.

— Rec.: ZöGy 1904, II, p. 115—116 v. H. Jurenka.

Brugnola, V., una nuova „Alcesti". AeR N. 60/61, p. 42—48.

Meiser, K., zu Euripides (Rhesos V. 84; Basilius Magnus de legendis libris gentilium c. 7.) BayrGy 1904, I/II, p. 30.

Euripides. Wecklein, N., zwei Bemerkungen über textkritische Methode. [I. Eurip. Kykl. 390 u. 411]. Ph NF XVII, 1, p. 154 - 155.

— die kyklische Thebais, die Oedipodee, die Oedipussage u. der Oedipus des Euripides. v. B. 1903, p. 13.
Rec.: BphW 1904, N. 4, p. 97—100 v. L. Bloch.

Eusebius, Evangelicae praeparationis libri XV, rec. H. Gifford. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: ThLZ 1903, N. 22, p. 595—599 v. E. Schürer. — DL 1904, N. 9, p. 532 - 536 v. J. A. Heikel.

— περὶ τῶν τοπικῶν, hrsg. von Klostermann. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: LC 1904, N. 2, p. 59 v. G. Kr.

Schwartz, E., zur Geschichte der Hexapla. GN 1903, VI, p. 693—700.

Fronto. Ellis, correspond. of Fronto and M. Aurelius, vide Antoninus.

Galenus, libellus de captionibus quae per dictionem fiunt ad fidem unius qui superest codicis editus. Tradidit Carol. Gabler Diss. Gr. 8. Rostock 1903, H Warkentien. XVI, 36 p. 1 M. 60 Pf.
Rec.: BphW 1904, N. 10, p. 291—292 v. J. Ilberg. — CR 1904, I, p. 50 —51 v. T. C. Allbutt.

— de temperamentis libri III. Recensuit Georg. Helmreich. Leipzig 1904, B. G. Teubner. X, 132 p. 2 M. 40 Pf; geb. 2 M. 80 Pf.

— über die säfteverdünnende Diät. Hrsg. v. W. Frieboes u. F. W. Kobert. v. B. 1903, p. 97.
Rec.: BphW 1904, N. 10, p. 291—292 v. J. Ilberg.

Georgios Acropolites, opera, rec. A. Heisenberg. Vol. I. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 180 - 190 v. K. Praechter.

Georgii Monachi chronicon ed. Carol de Boor. Vol. I. Textum genuinum usque ad Vespasiani imperium continens. Leipzig 1904, B. G. Teubner. (382 p.) 8 M.; geb. 9 M.

Hegemonios. Traube, L., Acta Archelai. Vorbemerkung zu einer neuen Ausgabe. SMA 1903, IV, p. 533 - 549.

Heliodorus. Greene, H W., βουλυτός. [Heliodorus Aethiop. II 19.] CR 1904, I, p. 49.

Herodotus, morceaux choisis, publiés et annotés par Ed. Tournier. 9. édition, revue et corrigée, avec la collaboration d' A. M. Desrousseaux. 16. Paris 1904, libr. Hachette et Co. XLIV, 292 p. 2 fr.

— History. Transl. into English by G. C. Macaulay. 2 vols. New ed. cr. 8. London 1904, Macmillan. 18 sh.

Bréal, das Wort διάβολος nach Herodot. AcJ 30. X. 1903.

Colardeau, Th., le septième livre d'Hérodote et les „Trois cents" de V. Hugo. Ann. de l'Univ. de Grenoble XVI, 1, p. 79—105.

Hammer, B., de „te" particulae usu Herodoteo, Thucydideo, Xenophonteo. Diss. Leipzig 1904, Noske. 95 p.

Helbing, Rob., die Präpositionen bei Herodot u. andern Historikern. (Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache. Hrsg. von M. v. Schanz. Der ganzen Reihe 16. Heft.) Gr. 8. Würzburg, A. Stuber's Verl. 159 p. 5 M.

Heim, Fr., Materialien zur Herodotlektüre. II. v. B. 1903, p. 180.
Rec.: BBP 1904, I, p. 11—12 v. L. Mallinger.

Laird, A. G., Herodotus VIII. 2. 1. CR 1904, II, p. 97—99.

Herodot. Meeller, C., die Medizin im Herodot. v. B. 1903, p. 180.
Rec.: NphR 1904, N. 5, p. 97—98 v. J. Sitzler. — WklPh 1904, N. 3, p. 57—59 v. R. Fuchs.

Oppert, Herodot über die Grösse Babylons. AcJ 4. XII. 1903.

Schmitt, H., Präparation zu Herodot. Buch V, VI, IX in Auswahl. Gr. 8. Hannover 1903, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.
Rec.: WklPh 1903, N. 42, p. 1148—50.

Wundt, M., de Herodoti elocutione cum sophistarum comparata. Diss. Leipzig 1903. 63 p.

Herondas, Mimiambi, prelozil J. C. Capek. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: LF 1903, VI, p. 455—463 v. J. Krall.

Brinkmann, A., ΛΑΜΒΔΑ ΠΕΡΙΕΣΤΙΓΜΕΝΟΝ. RhMPh 1904, I, p. 159—160.

Hesiodus, carmina, rec. A. Rzach. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: Gy 1904, N. 3, p. 90—91 v. J. Sitzler.

Herwerden, H. van, observatiunculae. [Hesiod. Theog. 118, 222, 333, 477, 853; Opp. 21, 37, 95, 458, 479.] RhMPh 1904, I, p. 141—143.

Hesychius. Fick, A., Hesychglossen. BKIS XXVIII, 1/2, p. 84—111.

Hippocrates. Pognon, H., une version syriaque des Aphorismes d'Hippocrate. II. v. B. 1903, p. 264.
Rec.: Rcr 1904, N. 4, p. 61—64 v. R. D.

Hippolytus, Kommentar zum Hohenlied, hrsg. v. G. N. Bonwetsch. v. B. 1903, p. 264.
Rec.: LC 1904, N. 2, p. 59 v. G. Kr.

Achelis, H.. eine neue griechische Schrift des Hippolytus. ThLZ 1903, N. 24, p. 656 u. ff.

Dräseke, J., Beiträge zu Hippolytos. ZwTh NF XII, 1, p. 94—113.

Strinopnlos, G. P., Hippolyt's philosophische Anschauungen. Diss. Leipzig 1903. 57 p.

Homer, Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. F. Ameis. I. Bd. 1. Heft. Gesang I—III. 6. bericht. Aufl. Besorgt v. C. Hentze. Gr. 8. Leipzig 1903, B. G. Teubner. X, 140 p. 1 M. 20 Pf.; geb. 1 M. 70 Pf.

— Iliad, by Leaf. Vol. II. Ed. II. v. B. 1903, p. 99.
Rec.: NphR 1904, I, p. 1—2 v. H. Kluge. — BphW 1904, N. 10, p. 289—291 v. A. Ludwich.

— l'Iliade. Chants XXIII et XXIV, expliqués littéralement, traduits en français et annotés par C. Leprévost. (Traductions juxtalinéaires des principaux auteurs classiques grecs.) 2 vol. 16. Chant XXIII, 116 p.; chant XXIV, 104 p. Paris 1903, Hachette et Co. le volume 1 fr.

— — le XXVI chant. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par M. C. Leprévost. (Traductions juxtalinéaires des principaux auteurs grecs.) 16. Paris 1904, Hachette et Co. 127 p. 1 fr.

— — Chant VI. Texte grec, annoté par E. Ragon. 5. édition. 18. Paris 1903, Ve Poussielgue. 44 p.

— — le XI. chant. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par E. Sommer. (Traductions juxtalinéaires des principaux auteurs classiques grecs.) 16. Paris 1904, Hachette et Co. 90 p. 1 fr.

— — le XXII. chant. Expliqué littéralement, traduit en français et annoté par E. Sommer. 16. 72 p. Paris 1904, Hachette et Co. 1 fr.

Homer, Iliade, commentata da C. O. Zuretti. Vol. V. v. B. 1903, p. 180.
Rec.: NphR 1904, IV, p. 73—74 v. H. Kluge.

— Odissea, commentata da A. Corradi. Vol. II. Canti V—VIII. Torino 1903, Loescher. XI, 134 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 146—147 v. A. Bersano.

— Odyssee, übers. v. Voss. Schulausgabe v. Frz. Wieneck. v. B. 1902, p. 232.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 81—83 v. R. Thomas.

Agahd, griech. Elementarbuch aus Homer, vide sect. I 2b.

Altendorf, K., aesthetischer Kommentar zur Odyssee. v. B. 1903, p. 264.
Rec.: BBP 1904, II, p. 72 v. L. Mallinger.

Assmann, E., das Floss der Odyssee, sein Bau u. sein phoinikischer Ursprung. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. 31 p. m. Abbildgn. 60 Pf.

Bérard, V., les Phéniciens et l'Odyssée. T. 2. Gr. 8. Paris 1903, Colin. 121 p. avec grav. 25 fr.

Bethe, E., die trojanischen Ausgrabungen und die Homerkritik. NJklA 1904, 1. Abt., I, p. 1—11, m. 1 Karte.

Draheim, H., die Ithakafrage. v. B. 1903, p. 99.
Rec.: NphR 1904, IV, p. 86—88 v. R. Menge. — MHL XXXII, 1, p. 1.

Drerup, E., Homer. Die Anfänge der hellenischen Kultur. (Weltgeschichte in Karakterbildern, hrsg. v. Frz. Kampers, Seb. Merkle u. Mart. Spahn. 1. Abtlg. Altertum.) Lex. 8. München 1903, Kirchheim. IV, 146 p. m. 105 Abbildgn. In Leinw. kart. 4 M.

Englert, Seb., kurzgefasste Inhaltsangabe u. Aufbau der Iliade u. Odyssee zum Gebrauche beim Unterricht. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig 1903, B. G. Teubner. 21 p. 20 Pf.

Fahland, B., der Froschmäusekrieg. Frei nach dem griechischen Originale. Festschr. Greifenberg 1902. 12 p.

Fencl, J., o štítech bohatyru homerských. v. B. 1903, p. 16.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 1027 v. A. Fischer.

Gatscha, zum Schild des Achilles. Progr. Saaz 1902.

Groeger, der Einfluss des Ω auf die Composition der Odyssee. RhMPh 1904, I, p. 1—33.

Henninge, Ch., Homers Odyssee. Ein kritischer Kommentar. v. B. 1903, p. 265.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 28—29 v. L. Parmentier.

Hentze, C., die Monologe in den homerischen Epen. Ph NF XVII, 1, p. 12—30.

Hernemann, F., griechische Schulgrammatik zum Gebrauche beim grischischen Unterricht aller Stufen nach der Methode v. H. L. Ahrens
1. Tl.: Homerische Formenlehre. Gr. 8. Göttingen 1904, Vandenhoeck & Ruprecht. IV, 150 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

Jöris, M., über Homerübertragung mit neuen Proben. v. B. 1903, p. 265.
Rec.: Boficl X, 8, p. 172—173 v. C. O. Zuretti.

Kalousek, V., kterak vykládati o Homerovi a jeho basních v V. a VI. třídě našich gymnasií. Progr. Prag 1900. 19 p.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 1026—27 v. A. Fischer.

Levi, A, gli accattoni nei poemi omerici. [Estr. d. AIV t. LXII, p. 2.] Venezia 1903. 16 p.
Rec.: Boficl X, 6, p. 137 v. V. Brugnola.

Ludwich, Arth., textkritische Untersuchungen üb. die mythologischen Scholien zu Homer's Ilias: III. Progr. Gr. 4. Königsberg 1903 (Akadem. Buchh. v. Schubert & Seidel). 24 p. 30 Pf.

— die neuen Papyrus-Kommentare zu den Homerischen Gedichten. BphW 1904, N. 10, p. 316—320.

Homer. Ludwig, A., über die vermeintliche notwendigkeit e. epos Οἶτος Ἰλίου anzunemen m. einigen bemerkungen über N. T. v. B. 1903, p. 100.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 198—199 v. Th. Zielinski.

Manly, W. G., Ithaca or Leucas?
Rec.: NphR 1904, I, p. 7—8 v. R. Menge.

Mandat-Grancey, an pays d'Homère, vide sect. VII. 2.

Mein, A., de optativi obliqui usu Homerico. I: De sententiis obliquis aliunde pendentibus primariis. v. B. 1903, p. 265.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 193—198 v. C. Mutzbauer. — WklPh 1904, N. 2, p. 35 v. J. Sitzler.

Nazari, O., dialetto omerico. Grammatica e vocabolario. Torino 1904, Loescher. VIII, 312 p.

Otte, H., die Odyssee, in der Sprache der 10jährigen erzählt. v. B. 1903, p. 100.
Rec.: NJklA 1904, I, 2. Abt., p. 62—64 v. W. Becher.

Petersdorff, R., Germanen u. Griechen. v. B. 1903, p. 265.
Rec: DL 1903, N. 51/52, p. 3132—34 v. R. Much. — ZöGy 1903, XI, p. 975—978 v. A. Kornitzer.

Reissinger, K., Leukas, das homerische Ithaka. v. B. 1903, p. 100.
Rec.: NphR 1904, IV, p. 86—88 v. R. Menge.

Sanctis, G. de, l'irrazionale nell' Iliade. RF 1904, I, p. 41—57.

Setti, G, Omero nei „Pensieri" del Leopardi. La Biblioteca delle scuole ital. 1904, N. 4, p. 4—5.

Seymour, Th. D., the Homeric poems as a source of archaeological knowledge. AJA 1904, I, p. 87.

Stolz, Fr., Beiträge zur griechischen, insbesondere homerischen Wortzusammensetzung und Wortbildung. WSt XXV, 2, p. 218—256.

Valeton, M., de thorace apud Homerum. Mn N. S. XXXII, 1, p. 105—128.

Walter, G., de Lycophrone Homeri imitatore. Diss. Basel 1903. 75 p.
Rec.: ZöGy 1904, II, p. 116—118 v. J. Golling.

Ignatius Antiochenus et Polycarpus, epistulae et martyria ed. A. Hilgenfeld. v. B. 1903, p. 181.
Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 471—472 v. P. L.

Joannes Antiochenus. Patzig, E., die römischen Quellen des salmasischen Johannes Antiochenus. I. Eutrop und Ammian. Mit einem Anhange zur Textkritik der Scriptores hist. Aug. ByZ XIII, 1/2, p. 13—50.

Joannes Chrysost. Nägele, A., Johannes Chrysostomos und sein Verhältnis zum Hellenismus. ByZ XIII, 1/2, p. 73—113.

Isaeus, orationes, rec. Th. Thalheim. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: CR 1904, II, p. 115—120 v. W. Wyse.

Isokrates, Panathenaikos, hrsg. v. J. Mesk. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: Gy 1903, N. 24, p. 864—865 v. P. Meyer.

Jirka, J. E., Isokrates, über den Frieden. Ins Böhmische übertragen. Progr. Königinhof 1900. 19 p.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1144—45 v. A. Fischer.

Wenig, Isokrates u. Demosthenes, vide Demosthenes.

Isidorus. Ihm, M., zu Isidors viri illustres. FH p. 341—344.

Postgate, J. P., on some papyrus fragments of Isidore at Zurich. With a photographic reproduction. Transactions of the Cambridge Philological Society, vol. V, part. IV, p. 190—193.
Rec.: WklPh 1904, N. 1, p. 14 v. K. Wotke.

Julianus. **Allard, P.**, Julien l'Apostat. 3 vols. v. B. 1903, p. 182.
Rec.: MHL 1903, IV, p. 389—395 v. Th. Preuss.

Platt, A., emendations of Julian Misopogon. CR 1904, I, p. 21—22.

Julius Africanus. **Herwerden, H. v.**, Jul. Afric. Κεστῶν frgm. vs. 23. 31. RhMPh 1904, I, p. 143.

Laskaris Kananos Resceanteckningar från de nordiska länderna, v. V. Lundström. v. B. 1903, p. 19.
Rec.: BphW 1903, N. 23, p. 711—712 v. Th. Preger.

Libanius, opera, rec. R. Foerster. I 2: Orationes VI—XI. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: LZ 1904, N. 7, p. 232—233 v. W. S.

Longinus, über das Erhabene v. Hashagen.
Rec.: ThLZ 1903, N. 25, p. 685 v. P. Wendland.

Lucian's Werke. Deutsch von Thdr. Fischer. 9. 2. Bd. p. 97—144. 14. u. 15. 3. Bd. p. 49—144. 2. Aufl. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— vera historia. Ed. by R. E. Yates. 18. London 1904, Bell. 1 sh. 6 d.

Greene, H W., πολυστής. [Luc. Hermot. §. 50.] CR 1904, I, p. 49.

Meiser, K., eine merkwürdige Parallelstelle. [Lucian περὶ θυσιῶν c. 9.] BayrGy 1904, I, p. 31—32.

Rabe, H., die Lukianstudien des Arethas. GN 1903, VI, p. 643—656.

Lycophron. **Walter,** de Lycophrone Homeri imitatore, vide Homer.

Zappulla, C. N, la data dell' Alessandra di Licofrone. Boficl X, 7, p 156—161.

Lydus, de magistratibus populi romani libri tres, ed. R. Wünsch. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: LZ 1904, N. 3, p. 104.

Schöne, R., ein Fragment des Joh. Laurentius Lydus bei Anastasius Sinaita. FH p. 327—329.

Lyrici. Lyriker, griechische, in Auswahl hrsg. v. A. Biese. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: ZG 1904, I, p. 29-31 v. O. Weissenfels. — WklPh 1903, N. 51, p. 1385—87 v. H. G.

(Manethon?) Kroll, W., ein astrologischer Dichterling. (Zu den Oxyrhynchos-Papyri III.) Ph NF XVII, 1, p. 135—138.

Medici. Fragmentsammlung der griech. Aerzte. I. Die Fragmente der Sikelischen Aerzte, hrsg. v. M. Wellmann. v. B. 1903, p. 182.
Rec.: JS 1904, I, p. 23—34 v. P. Tannery.

Menander. **Lee, F.**, Menander Kolax. GN 1903, VI, p. 672—692.

Moschion. **Ravenna, O.**, di Moschione e di Teodette poeti tragici. v. B. 1903, p. 183.
Rec.: NphR 1904, N. 1, p. 2—3 v. J. Sitzler. — Boficl X, 6, p. 125 v. C. O. Zuretti. — RF 1904, I, p. 152—153 v. A. Wolff.

Neophron. **Crönert, W.**, die Medeia des Neophron. Londoner Bruchstücke eines griechischen Dramas. AP III, 1, p. 1—5.

Fries, C., die Medeia des Neophron. NJklA 1904, II, 1. Abt., p. 171—172.

Nicander. **Bethe, E.**, Ovid und Nikander. H 1904, I, p. 1—14.

Nicolaus Mesar. Martini, E., e. **D. Bassi**, un codice di Niccolò **Mesarita.** In: Rendiconti d. R. Accad. di Napoli 1903. 14 p.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 190—192 v. W. Crönert.

(Nonnos), die Scholien zu fünf Reden des Gregor von Nazianz. Herausgegeben von A. Manandian. (Sonderabdruck aus der Zeitschrift f. Armenische Philologie I. Bd.) Gr. 8. Marburg 1903, Elwert. 81 p. 2 M. 50 Pf.
Rec.: BphW 1904, N. 9, p. 264—265 v. P. Vetter.

Nonnus Panopolit. Negrisoli, J., studio critico intorno alle „Dionisiache" di Nonno Panopolita. Roma 1903, tipogr. editr. romana. XIV, 110 p.
Rec.: RF 1904, I, p. 142—144 v. D. Bassi.

Olympiodorus. Immisch, O., Ἀττικοὶ ἐξηγηταί. Ph NF XVII, 1, p. 31—40.

Oracula Sibyllina, hrsg. v. J. Geffcken. v. B. 1903, p. 102.
Rec.: GGA 1904, III, p. 197—243 v. A. Rzach. — ThLZ 1903, N. 23, p. 626—628 v. E. Schürer.

Geffcken, J., Komposition und Entstehungszeit der Oracula Sibyllina. v. B. 1903, p. 102.
Rec.: GGA 1904, III, p. 197—243 v. A. Rzach. — ThLZ 1903, N. 23, p. 629—631 v. E. Schürer.

Papageorgiu, P., N., Handschriftliches zu den Oracula Sibyllina. ByZ XIII, 1/2, p 51—52.

Pichon, R., note sur un vers des Oracles Sibyllins. RPh 1904, I, p. 41.

Oratores. Extraits des orateurs attiques, par L. Bodin. v. B. 1903, p. 267.
Rec.: BBP 1904, I, p. 10—11 v. L. Mallinger.

Jobst, H., de vocabulorum iudiciorum quae in oratoribus atticis inveniuntur usu et vi.
Rec.: Cu XXII, 22.

Origenes, Homilie über Jeremias, hrsg. v. E. Klostermann. v. B. 1902, p. 235.
Rec.: ThLZ 1903, N. 25, p. 686—687 v. R. Knopf.

Schwartz, E., zur Geschichte der Hexapla. GN 1903, VI, p. 693—700.

Paulus Silentiarius. Praechter, K., zum Bädergedichte des Paulos Silentiarios. ByZ XIII, 1/2, p. 1—12.

Pausaniae Graeciae descriptio. Ed., graeca emendavit, apparatum criticum adiecit Herm. Hitzig, commentarium germanice scriptum cum tabulis topographicis et numismaticis addiderunt Herm. Hitzig et Hugo Bluemner. Vol. II pars 2. Liber VI: Eliaca II. Liber VII: Achaica. (Auch m. deutschem Titel.) Gr. 8. Leipzig 1904, O. R. Reisland. VII u. p. 451—846, XIV, 449 p. m. 1 Taf. 18 M.; geb. 20 M.

— — rec. F. Spiro. Vol. I—III. v. B. 1903, p 267.
Rec.: (I—III) Rcr 1904, N. 8, p. 146—147 v. A. Hauvette. — (I. II.) NTF XII, 3, p. 115—116 v. J. L. Heiberg.

Boissevain, U. Ph., die Inschrift der nach dem Perserkriege in Olympia gestifteten Zeusstatue. (Paus. V. 23, 1.) FH p. 69—74.

Philo Alex. Treitel, L., der Nonnos, insonderheit Sabbath und Feste, in philonischer Beleuchtung an der Hand von Philos Schrift de Septenario. In: Monatsschrift f. Gesch. u. Wiss. des Judentums. NF XI, 9/10.

Philo Byzant., le livre des appareils pneumatiques et des machines hydrauliques, par C. de Vaux. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: LC 1903, N. 51/52, p. 1765—66 v. C. Brockelmann.

Philolaus. **Gundermann, G.**, Philolaos über das fünfte Element. RhMPh 1904, I, p. 145–148.

Philostratus. **Cunze, Fr.**, Philostrats Abhandlung über das Turnen. v. B. 1902, p. 236.
Rec.: Cu XXII, 22.

Pindarus. **Drachmann, H.**, scholia vetera in Pindari carmina. Vol. I: Scholia im Olympionicas. v. B. 1903, p. 103.
Rec.: LZ 1904, N. 1, p. 21–22 v. E. Bethe.

Fowler, die Besuche des Simonides, Pindar und Bacchylides an Hierons Hofe, vide Bacchylides.

Hude, C., in Scholia Pindarica. NTF XII, 3, p. 108.

Riess, E., studies in superstition. [Pindar a. Bacchylides; Theocritus.] AJPh XXIV, 4, p. 423–440.

Plato, opera, rec. J. Burnet. T. III. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 29 v. L. P(armentier).

— Laches, hrsg. v. A. Th. Christ. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: WklPh 1904, N. 5, p 123–126 v. H. Draheim.

— Gastmahl, deutsch v. R. Kassner. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1903, N. 559 v. T. A.

— Republic, ed. by J. Adam. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: RF 1904, I, p. 118–120 v. C. O. Zuretti.

Blass, Fr., über die Zeitfolge von Platons letzten Schriften. In: Apophoreton.

Bevet, P., le dieu de Platon d'après l'ordre chronologique de dialogues. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: Bucr 1903, N. 26, p. 481 v. C. Huit.

Christ, A. Th., Beiträge zur Kritik des Platonischen Laches.
Rec.: WklPh 1904, N. 5, p. 123–126 v. H. Draheim.

Dessoir, M., u. **P. Menzer**, Plato (Ideenlehre, Idee des Guten). In: D.-M., philos. Lesebuch.

Goodrich, W. J., on Phaedo 96 A–102 A and on the δεύτερος πλοῦς 99 D. (Contin.) CR 1904, I, p. 5–11.

Harrison, J. S., Platonism in English poetry of the sixteenth and seventeeth centuries. Neu York 1903, Macmillan & Co. XI, 235 p.
Rec.: DL 1903, N. 50, p. 3069–71 v. E. Koeppel.

Heffmann, M., zur Erklärung Platonischer Dialoge. II. Euthyphron. ZG 1904, II/III, p. 87–92.

Jacob, L., Plato und Jesus. In: Der Türmer VI, 3.

Immisch, O., philologische Studien zu Plato. 2. Heft. De recensionibus Platonicae praesidiis atque rationibus. v. B. 1903, p. 104.
Rec.: NTF XII, 3, p. 130–132 v. C. Rangel-Nielsen. — LZ 1904, N. 5, p. 167–168 v. K.

— Ἀττικοὶ ἐξηγηταί. Ph NF XVII, 1, p. 31–40.

Natorp, P., Platos Ideenlehre, eine Einführung in den Idealismus. v. B. 1903, p. 184.
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1569–79 v. A. Schmekel. — Preuss. Jahrbb. Bd. 113, III, p. 550–559 v. J. Schmidt.

Plato. Ritter, C., Platons Dialoge. I. v. B. 1903, p. 269.
Rec.: Preuss. Jahrbücher CXIV, 2, p. 311—314 v. F. J. Schmidt. — Boficl X, 8, p. 173—174 v. G. Fraccaroli. — NJklA 1904, II, 2. Abt., p. 172—173 v. O. Immisch.

Shorey, P, the unity of Plato's thought. University of Chicago Decennial Publications, 1. Ser., vol. VI. 4. 75 p. 1 $ 25 c.
Rec.: CR 1904, II, p. 120—122 v. R. G. Bury.

Switalski, B. W., des Chalcidius Kommentar zu Platos Timaeus. v. B. 1903, p. 269.
Rec.: Bucr 1903, N! 28, p. 523 v. C. Huit.

Zejda. J., Platonův úsudek o řečnictoí. Progr. Rokycaneck 1902/3. 23 p.
Rec.: LF 1904, I, p. 74 v. O. Jiráni.

Plutarchus, vie de César. Texte grec, publié avec des arguments et des notes en français par A. Materne. 16. Paris 1903, Hachette et Ce. 116 p. 1 fr. 50 c.

Hartman, J. J., ad Plutarchum. [Coriol. 18.] Mn N. S. XXXII, 1, p. 80.

— — — [Themist. 4. (Sint.)] Mn N. S. XXXII, I, p. 128.

Hubert, C., de Plutarchi amatorio. Diss. Berlin 1903. 91 p.

Stewart, J. A., the source of Dante's Eunoe. [Plut. de Is. et Osir. 47.] CR 1904, I, p. 50—51.

Poetarum philosophorum fragmenta ed. H. Diels. v. B. 1903, p. 185.
Rec.: BphW 1904, I, p. 1—10; N. 2, p. 33—41 v. F. Lortzing.

Pollux. Hartman, J. J., de lepida quadam apud Pollucem fabula in integrum restituenda. Mn N. S. XXXII, 1, p. 42.

Polybius. Cuntz, O., Polybius und sein Werk. v. B. 1903, p. 105.
Rec.: Bucr 1903, N. 28, p. 530 v. C. E. R.

Polycarpus Smyrn. ed. Hilgenfeld, vide Ignatius Antioch.

Psellus. Herwerden, H. v., Mich. Psell. carm. scopt. v. 210. RhMPh 1904, I, p. 144.

Ptolemaeus, opera, quae exstant omnia. Vol. I. pars 2. Ed. J. L. Heiberg. v. B. 1903, p. 270.
Rec.: DL 1904, N. 4, p. 242—243 v. K. Manitius.

Pytheas. Kähler, Fr., Forschungen zu Pytheas' Nordlandsreisen. Aus: Festschrift des Stadtgymnasiums zu Halle. 60 p. 1 M. 60 Pf.

Romanus. Krumbacher, K., Romanos und Kyriakos. v. B. 1903, p. 22.
Rec.: Rcr 1903, N. 49, p. 444—446 v. H: Pernot.

Scriptores sacri. Stählin, O, die Ausgabe der griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte. BayrGy 1904, I/II, p. 22—28.

Simonides. Fowler, die Besuche des Simonides, Pindar und Bacchylides an Hierons Hofe, vide Bacchylides.

Solon. Croiset, M., la morale et la cité dans les poésies de Solon. CRAI 1903, XI/XII, p. 581—596.

Sophocles, trad. par A. Lagoguey, vide Aeschylus.

— tragoediae, rec. Kuiper. vol. I.
Rec.: Mu XI, 1, p 6—11 v. J. C. Vollgraff.

Sophocles, ausgewählte Tragödien. König Oedipus. — Oedipus in Kolonos. — Antigone. — Elektra. Mit Rücksicht auf die Bühne übertr. v. Adf. Wilbrandt. Mit der Sophoklesstatue des Lateran als Titelbild. München 1903, C. H. Beck. VII, 343 p. Geb. in Leinw. 5 M.

— Electra, door P. Groeneboom. v. B. 1903, p. 270.
Rec.: Mu XI, 2, p. 48—52 v. L. Jungius.

— — Eine Nachdichtung v. C. Josephy. Zürich 1903, Schulthess& Co. 56 p. 1 M; kart. 1 M. 40 Pf.

— Electre. Texte grec, publié avec une notice, un argument analytique et des notes en français par Ed. Tournier. 5e édition, revue par A. M. Desrousseaux. 16. Paris 1904, Hachette & Ce. XVI, 108 p. 1 fr.

— Œdipus Coloneus. With commentary, abridged from large edition of R. C. Jebb, by E. S. Shuckburgh. Cr. 8. London 1904, C. J. Clay. 350 p. 4 sh.

— Philoktet, hrsg. v. G. H. Müller. 2. Aufl. v. R. Hunziker. v. B. 1903, p. 270.
Rec.: BphW 1904, N. 4, p. 100—103 v. C. Josephy. — DL 1904, N. 3, p. 152—154 v. A. Hauffen.

Bischoff, E., Erläuterungen zu Sophokles Philoktet. (König's Erläuterungen zu den Klassikern. 96. Bdchn.) 12. Leipzig, H. Beyer. 55 p. 40 Pf.

Heindl, W., questiones Sophocleae criticae. Diss. München 1902. 36 p.
Rec.: BphW 1903, N. 18, p. 545—547 v. N. Wecklein.

Joachim, R., die Trachinierinnen von Sophokles in den Versmassen der Urschrift übersetzt. Progr. Duisburg 1903. 75 p.

Ludwig, H., Päparation zu Sophokles' Antigone.
Rec.: WüKor 1903, XII, p. 470 v. Votteler.

— Präparation zu Sophokles' Philoktet.
Rec.: WüKor 1903, XII, p. 469—470 v. Votteler.

Meiser, K., varia. I. Zu Sophokles (Antigone V. 517.) BayrGy 1904 I/II, p. 29—30.

Muff, Chr., Sophokles in der Schule. NJklA 1904, II, 2. Abt., p. 65—90.

Notes and emendations to Sophocles, vide Aeschylus.

Oeri, J. J., die Sophokleische Responsion. v. B. 1903, p. 270.
Rec.: Rcr 1904, N. 10, p. 182—185 v. My.

Wecklein, N., zu Soph. Oed. Tyr. 806. BayrGy 1904, I/II, p. 32—34.

Strabo. **Rid**, H., die Klimatologie in den Geographica Strabos. Ein Beitrag zur physischen Geographie der Griechen. Diss. Erlangen 1903. 62 p.

— Klimalehre der alten Griechen nach den Geographica Strabos. Gr. 8. Kaiserslautern 1904, E. Crusius. 62 p. 1 M.

Suidas. **Krause**, E. T., zu Suidas. ByZ XIII, 1/2, p. 113.

Tatianus. **Puech**, A., recherches sur le discours aux Grecs de Tatian. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 171—173 v. J. Sickenberger. — ThLZ 1903, N. 25, p. 687—688 v. R. Knopf.

Testamentum Novum. Acta Apostolorum apocrypha. Post C. Tischendorf denuo edd. R. Lipsius et M. Bonnet. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: BphW 1904, N. 5, p. 133—136 v P. Wendland. — ByZ XIII, 1/2, p. 173—175 v. Fr. Diekamp.

Testamentum Novum. Apocrypha. I. Reste des Petrus-Evangeliums, der Petrus-Apocalypse und des Kerygma Petri, hrsg. v. E. Klostermann. v. B. 1903, p. 106.
Rec.: BphW 1903, N. 51, p. 1605—6 v. Eb. Nestle.

— Paul the Apostle, 2nd epistle to the Corinthians. Ed. by A. Plummer. 12mo. London 1903, C. J. Clay. 1 sh.

— Didascaliae Apostolorum fragmenta Veronensia latina ed. E. Hauler. I. Rec.: Bucr 1903, N. 28, p. 521 v. P. Lejay.

— Evangelien eines alten Unzialcodex, hrsg. v. A. Schmidtke. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: LZ 1904, N. 10, p. 321—322 v. E. L. — BphW 1904, N. 7, p. 199—202 v. Eb. Nestle.

— das Johannes-Evangelium nach der Paraphrase des Nonnus Panopolitanus, hrsg. v. R. Janssen. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: LZ 1904, N. 1, p. 1—3 v. E. L. — ThLZ 1903, N. 22, p. 587—591 v. Bousset.

— St. Mark. Revised version. Ed., with intro. and notes for schools, by A. F. Hort and M. D. Hort. 12. London 1903, C. J. Clay. 148 p. 1 sh. 6 d.

— die alten Petrusakten im Zusammenhang der apokryphischen Apostellitteratur nebst e. neuentdeckten Fragment untersucht von C. Schmidt. v. B. 1903, p. 272.
Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 469—470 v. P. L.

— Greek, the Expositor's. Ed. by W. R. Nicoll. Vol. 3. London 1903, Hodder & S. 552 p. 28 sh.

Blass, Fr., Grammatik des neutestamentlichen Griechisch. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 212—218 v. A. Deissmann.

Cheyne, T. K., a. J. S. Black, encyclopaedia biblica. Vol. IV. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: LZ 1904, N. 7, p. 217—218 v. Kittel.

Codex Waldeccensis, hrsg. v. V. Schultze. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: Neue Preuss. Kreuz-Ztg. 1903, N. 559, v. V. Schultze.

Draheim, H, zu Demosthenes Phil. III 44 (ἄτιμος τεθνάτω), Verg. Aen. II 325 (Fuimus Troes) und Evang. Jo. I 1 (θεὸς ἦν λόγος). WklPh 1904, N. 6, p. 165—166.

Grill, J., Untersuchungen über die Entstehung des 4. Evangeliums. I. v. B. 1903, p. 271.
Rec.: GGA 1904, II, p. 163—173 v. P. Corssen.

Grimm, C. L. W., lexicon graeco-latinum in libros Novi Testamenti. Ed. IV recognita. Gr. 8. Leipzig 1903, E. Zehl. XII, 474 p. 12 M.; geb. in Leinw. 13 M.; in Halbfrz. 14 M.

Gutjahr, F. S., die Glaubwürdigkeit des irenäischen Zeugnisses üb. d. Abfassung des 4. kanonischen Evangeliums. Aufs neue untersucht. Festschrift d. k. k. Karl Franzens Universität in Graz aus Anlass der Jahresfeier am 15. XI. 1903. Gr. 8. Graz 1904, Leuschner & Lubensky. VII, 198 p.

Harnack, A., über einige Worte Jesu, die nicht in den kanonischen Evangelien stehen, nebst einem Anhang über die ursprüngliche Gestalt des Vater-Unsers. SPrA 1904, V, p. 170—208.

Hilgenfeld, A., das Johannes-Evangelium und seine neuesten Kritiker. ZwTh NF XII, 1, p. 21—56.

Testamentum Novum. Jacob, B., Im Namen Gottes. Eine sprachliche u. religionsgeschichtliche Untersuchung zum Alten u. Neuen Testament. Gr. 8. Berlin 1903, S. Calvary & Co. VII, 176 p. 3 M.

Jülicher, A., introduction to New Testament. Transl. by J. P. Ward. Pref. by Mrs. H. Ward. Roy. London 1904, Smith. 658 p. 16 sh.

Karo, G., et J. Lietzmann, Catenarum Graecarum catalogus. v. B. 1903, p. 107.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 22, p. 692 v. sch. — Rcr 1903, N. 51, p. 498—499 v. P. L(ejay).

Nestle, E., Septuagintastudien IV. Progr. Maulbronn 1903. 24 p.

Pallis, A., a few notes on the Gospels according to St. Mark and St. Matthew based chiefly on modern Greek. v. B. 1903. p. 272.
Rec.: BphW 1904, N. 2, p. 41—43 v. Eb. Nestle. — RF 1904, I, p. 126—127 v. C. O. Zuretti. — LC 1903, N. 51/52, p. 1748 v. v. D. — Boficl X, 8, p. 174—175 v. C. O. Zuretti.

Weinel, H., die Gleichnisse Jesu. Zugleich e. Anleitung zu einem quellenmässigen Verständnis der Evangelien. (Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 46. Bdchn.) Leipzig 1904, B. G. Teubner. VI, 130 p. 1 M.; geb. in Leinw. 1 M. 25 Pf.

Weiss, Johs., die Offenbarung des Johannes. Ein Beitrag zur Literatur- u. Religionsgeschichte. (Forschungen zur Religion u. Literatur des Alten u. Neuen Testaments, hrsg. v. Wilh. Bousset u. Herm. Gunkel. 3. Heft.) Gr. 8. Göttingen 1904, Vandenhoeck & Ruprecht. III, 164 p. 4 M. 80 Pf.

— das älteste Evangelium. v. B. 1903, p. 272.
Rec.: GGA 1903, XII, p. 929—941 v. A. Loisy. — LC 1903, N. 49, p. 1665—67 v. C. R. Gregory. — ThLbl XXIV, 50.

Testamentum Vetus. Schrader, E., die Keilinschriften und das Alte Testament. Dritte Auflage, mit Ausdehnung auf die Apokryphen, Pseudepigraphen und das Neue Testament neu bearbeitet von H. Zimmern und H. Winckler. II. Hälfte. v. B. 1903, p. 24.
Rec.: BphW 1903, N. 41, p. 1292—97 v. B. Meissner.

Theocritus. Herwerden, H. v., Theocrit XXII 95 sqq. RhMPh 1904, I, p. 143.

Riess, E., studies in superstition [Pindar a. Bacchylides; Theocritus.] AJPh XXIV, 4, p. 423—440.

Stelovsky, Ed., ukázka idyll Theokritových v českém překladě přizvučném. Domazlicich 1902/3. 16 p.
Rec.: LF 1903, VI, p. 477 v. O. Jirani.

Theodectes. Ravenna, Teodette, vide Moschion.

Theophrastus. Nöldeke, Th., die Aufhebung des Chrysargyrums durch Anastasius. ByZ XIII, 1/2, p. 135.

Theopistus, histoire de Dioscore, patriarche d'Alexandrie, écrite par son disciple Théopiste. Publiée et traduite par F. Nau. Paris 1903, Leroux. 181 p.

Theopompus. Solari, A., addenda. [I. Teopompo ap. Ath. XII, 532.] Boficl X, 8, p. 183—184.

Thucydides, historiae, recensuit C. Hude. Vol. II. Libri V—VIII. Ed. minor. Leipzig, B. G. Teubner. 324 p. 1 M. 20 Pf.; geb. 1 M. 80 Pf.

Hammer, de „τα“ particulae usu Herodoteo, Thucydideo, Xenophonteo, vide Herodot.

Thucydides. Kornemann, E., Thukydides und die römische Historiographie. Ph NF XVII, 1, p. 148—153.

Smith, Ch. F., character-drawing in Thucydides. AJPh XXIV, 4, p. 369—387.

Timotheus, die Perser, hrsg. v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff. v. B. 1903, p. 273.
Rec.: LF 1903, VI, p. 444-446 v. Fr. Groh. — The Engl. Hist. Rev. 72, p. 762 v. F. G. Kenyon. — EPhK 1903, X, p. 879—882 v. K. E.

Tisias. Roberts, W. Rh., the new rhetorical fragment (Oxyrhynchus Papyri, part. III, pp. 27—30) in relation to the Sicilian rhetoric of Corax and Tisias. CR 1904, I, p. 18—21.

Tragici. Blaydes, Fr. H. M., spicilegium tragicum. v B. 1903, p. 273.
Rec.: BphW 1904, N. 5, p. 129—133 v. N. Wecklein.

Ebeling, R., de tragicorum poetarum graecorum canticis solutis. v. B. 1903, p. 189.
Rec.: BphW 1904, N. 6, p. 161—168 v. O. Schroeder.

Xenophon, Werke. 34. Lfg. Kynegetikus od. Büchlein v. der Jagd nebst Anh.: Arrians Kynegetikus od. Büchlein v. der Jagd, übers. v. Chr. H. Dörner. 2. Aufl. Durchgesehen v. E. A. Bayer. 1. Lfg. Berlin, Langenscheidt's Verl. p. 1—48. 35 Pf.

— Apologia Socratis, recensuit apparatu critico et verborum indice instruxit L. Tretter. Diss. 1903. XIV, 14 p.
Rec.: NphR 1903, N. 26, pp. 601-602 v. M. Wiesenthal. — WklPh 1904, N. 3, p. 60—61 v. W. Vollbrecht.

— ΚΥΡΟΥΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΕΚΛΟΓΑΙ. E Xenophontis Cyropædia et Anabasi selecta. Petit 16. Tours, Mame et fils. 123 p.

— Memorabilien, erkl. v. Raph. Kühner. 6. Auflage von Rud. Kühner. v. B. 1903, p. 109.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1635—37 v. K. Lincke.

Hammer, de „te" particulae usu Herodoteo, Thucydideo, Xenophonteo, vide Herodot.

Ullrich, R., Jahresbericht über Xenophon. Jahresberichte des Philol. Vereins zu Berlin 1904. p. 65—81. In: ZG 1904, II/III.
Besprochen sind folgende Schriften: J. Bruns, die Persönlichkeit in der Geschichtschreibung der Alten, Untersuchungen zur Technik der antiken Historiographie; W. Christ, Geschichte der griechischen Literatur bis auf die Zeit Justinians; A. Gercke, griechische Literaturgeschichte mit Berücksichtigung der Geschichte der Wissenschaften; Th. Gomperz, griechische Denker, eine Geschichte der antiken Philosophie; E. Norden, die antike Kunstprosa vom 6. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance.

Wecklein, N., zwei Bemerkungen über textkritische Methode. [II. Xen. Kyr. VII 5, 74.] Ph NF XVII, 1, p. 154—155.

Zenon. Gomperz, Th., zur Chronologie des Stoikers Zenon. v. B 1903, p. 110.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1637—38 v. L. — Rcr 1904, I, p. 43.

2. Scriptores Latini.

Selecta poetica auctorum latinorum notis exquisitissimi juvencii et variorum illustrata, pro media et suprema grammatica. 16. Tours, librairie Mame et fils. 318 p.

Ambrosius, opera. Pars IV. rec. C. Schenkl. v. B. 1903, p. 189.
Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 470—471 v. P. L.

Engelbrecht, A., Studien über den Lukaskommentar des Ambrosius. v. B. 1903, p. 274.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 595.

Steier, A., Untersuchungen über die Echtheit der Hymnen des Ambrosius. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 594—595.

Ammianus Marcellinus. Clark, Ch. U, the text tradition of AmmianusMarcellinus. With 5 manuscript facsimiles. Diss. New Haven 1904, Conn. 67 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 595.

Patzig, die röm. Quellen des salmasischen Johannes Antiochenus, vide Joannes Antioch.

Anonymus. Expositio totius mundi et gentium, rec. G. Lumbroso. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: LC 1904, N. 1, p. 22—23 v. A. R.

Pichon, R., note sur un passage du De mortibus persecutorum. RPh 1904, I, p. 60.

Sinko, Th., die Descriptio orbis terrae, eine Handelsgeographie aus dem 4. Jahrh. ALL XIII, 4, p. 531—571.

Uesani, V., su le „Dirae". v. B. 1902, p. 244.
Rec.: WklPh 1903, N. 51, p. 1395 v. J. Tolkiehn.

Wölfflin, Ed., Bemerkungen zu der Descriptio orbis. ALL XIII, 4, p. 573—578.

Anthol. Lat. epigr. van Helten, Anthol. Lat. epigr. 285. Mu XI, 2, p. 69.

Antoninus. Bellanger, L., in Antonini Placentini Itinerarium grammatica disquisitio. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: Rcr 1904, N. 2, p. 31—32 v. P. Lejay.

Apuleius, story of Cupid and Psyche. Transl. into English by W. Adlington. 12. London 1903, Dent. 116 p. 1 sh. 6 d.; lthr. 2 sh.

— de Psyche et Cupidine rec. Beck. v. B. 1903, p. 25.
Rec.: LC 1903, N. 51/52, p. 1766—67 v. Hbrln.

— Herscheppinge, vert. door Beken. 2—6.
Rec.: Mu XI, 3, v. H. D. Verdam.

Arnobius. Pascal, C., emendationes Arnobianae. RF 1904, I, p. 1—9.

Augustinus, Confessions. Ed. by E. B. Pusey. Introd. by H. C. Beeching. 12. London 1904, Blackie. 322 p. 1 sh. 6 d.; leather 2 sh. 6 d.

Brandt, S., zu den Versus Hieronymi ad Augustinum, Augustini ad Hieronymum. Ph NF XVII, 1, p. 160.

Kukula, R., kritisch-exegetische Nachlese zum jüngeren Plinius und zur Ciuitas Augustins. II. Zu Augustins Ciuitas. WSt XXV, 2, p. 312—318.

Avenius. Daigl, N., Avienus. Studien über seine Sprache, seine Metrik und sein Verhältnis zu Vergil. Diss. Erlangen 1903. 47 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 592—593.

Caesaris, C. Julii, commentarii de bello civili. Für den Schulgebrauch erklärt v. Rud. Menge. I. Buch I u. II. 2. verb. Aufl. Mit 2 Kärtchen. Ausg. A. (Kommentar unterm Text.) 156 p. 1 M. 60 Pf.; Ausg. B. (Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften.) VII, 60, 97 p. 1 M. 60 Pf. — II. Buch III. 2., verb. Aufl. Mit 2 Kärtchen. Ausg. A. (Kommentar unterm Text.) III, 104 p. 90 Pf.; Ausg. B. (Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften.) III, 54, 50 p. 90 Pf. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. 2 M. 50 Pf.

Caesaris, C. Julii, commentarius tertius de bello civili. Sonderausg. m. e. Einleitg. üb. Cäsars Leben u. Schriften, üb. das Kriegswesen und den Kriegsschauplatz. Für den Schulgebrauch erklärt v. Rud. Menge. 2., verb. Aufl. Mit 2 Kärtchen. Ausg. A. (Kommentar unterm Text.) III, 140 p. Gr. 8. Jbd. 1903. 1 M. 50 Pf.; Ausg. B. (Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften.) III, 54, XXXVI, 50 p. 1 M. 50 Pf.

Adami, K. Fr., liegt der Schilderung des Untergangs der fünfzehn Kohorten im Lande der Eburonen bei Caes. b. g. V 26—37 der Bericht eines Augenzeugen zu Grunde? v. B. 1903, p. 26.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 5—6 v. Dietrich.

Brugnola, V., Caes. de bell. civ. III, 41, 3. Boficl X, 6, p. 132—133.

Derneschеck, O., de elegantia Caesaris sive de commentariorum de b. g. et de b. c. differentiis animadversiones. v. B. 1903, p. 111.
Rec.: BphW 1903, N. 51, p. 1609—13 v. H. Schiller.

Fröblich, Fr., die Glaubwürdigkeit Caesars in einem Bericht über den Feldzug der Helvetier 58 v. Chr. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 202—203 v. J. Ziehen.

Groebe, P., Cäsars Legionen im gallischen Kriege. FH p. 452—460.

Gundelfinger, Frdr., Caesar in der deutschen Literatur. (Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie. Hrsg. v. Alois Brandl, Gust. Roethe u. Erich Schmidt. XXXIII.) Gr. 8. Berlin 1904, Mayer & Müller. VIII, 129 p. 3 M. 60 Pf.

Hauler, E., zu Caes. bell. Gall. I 14. WSt XXV, 2, p. 330—331.

Oertzen, Alb. v, die Unterwerfung Galliens durch Cäsar verglichen mit der Bezwingung Frankreichs durch die deutsche Armee im Feldzuge 1870/71. Gr. 8. Rostock 1904 (Stiller). 43 p. 50 Pf.

Otto, B., tirocinium Caesarianum. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: ZöGy 1904, II, p. 181—183 v. Polaschek.

Polaschek, A., Studien zur grammatischen Topik im Corpus Caesarianum. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: Gy 1903, N. 24, p. 862.

Calpurnius Flaccus, Declamationes, edidit G. Lehnert. v. B. 1903, p. 190.
Rec.: BphW 1904, N. 8, p. 234—237 v. F. Meister.

Winterfeld, P. v., zu Calpurnius Flaccus. Ph NF XVII, 1, p. 156—157.

Cato Censor. Reuther, P., de Catonis de agri cultura libri vestigiis apud Graecos. v. B. 1903, p. 277.
Rec.: Boficl X, 8, p. 187 v. V(almaggi).

Catullus. Cichorius, C., zur Deutung von Catulls Phaselusgedicht. FH p. 467—483, m. 4 Abb.

Kroll, W., Catulls 67. Gedicht. Ph NF XVII, 1, p. 139—147.

Cicero, M. Tullius, Werke. 19., 20., 37., 40—42. u. 157. Lfg. 19. 20. Sämtliche Briefe, übers. v. K. L. F. Mezger. 19. u. 20. Lfg. 2. Aufl. Rev. v. H. Uhle. 3. Bd. p. 49—144. — 37. Drei Bücher vom Redner. Übers. u. erklärt v. Dr. Raph. Kühner. 6. Lfg. 3. Aufl. p. 225—272. — 40—42. Fünf Bücher vom höchsten Gut u. Übel. Übers. u erklärt v. Raph. Kühner. 1—3. Lfg. 2. Aufl. IV, p. 1—144. — 157. Rede f. Marcus Cälius Rufus. Übers. v. Dr. Wilh. Binder. 2. Aufl. Rev. v. H. Uhle. 53 p. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— extraits et analyses des principaux discours de Cicéron. Edition classique, par L. Mury. 2e édition. 16. Paris 1904, Ve Poussielgue. 240 p.

— pro Cornelio Balbo, ed. U. Nottola.
Rec.: AeR N. 60, p. 376 v. G. Gerunzi. — Boficl X, 8, p. 176 v. A. Cima.

Cicero, M. Tullius, Reden f. M. Marcellus, f. Q. Ligarius u. f. den König Deiotarus. Für den Schul- u. Privatgebrauch hrsg. v. Fr. Richter u. Alfr. Eberhard. 4. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 113 p. 1 M. 20 Pf.; geb. 1 M. 70 Pf.

— oratio pro P. Cornelio Sulla. Für den Schulgebrauch erklärt v. Dr. F. Thümen. Ausg. A. (Kommentar unterm Text.) Gr. 8. Gotha 1903, F. A. Perthes. III, 77 p. 1 M. 20 Pf.; Ausg. B. (Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften.) III, 28, 50 p. 1 M. 20 Pf.
Rec.: NphR 1903, N. 26, p. 605 v. O. Wackermann.

— Cato major, seu de senectute dialogus. Texte latin, publié avec sommaires et notes en français par J. B. Lechatellier. 7e édition. Paris 1903, Ve Poussielgue. IV, 68 p.

— de oratore dialogi tres. Edition classique, publiée avec des arguments et des notes en français par V. Bétolaud. 16. Paris 1903, Hachette et Ce XX, 281 p. 1 fr. 50 c.

— Il primo libro de officiis commentat. dal G. Segre. v. B. 1903, p. 277.
Rec.: BphW 1903, N. 12, p. 362—363 v. H. Deiter. — Boficl X, 6, p. 129–131 v. C. Giambelli.

— ausgewählte Briefe brsg. v. Gschwind. v. B. 1903, p. 11.
Rec.: NTF XII, 3, p. 143–144 v. V. Thoresen.

Bardt, C., ad Atticum VIII. 9. FH p. 11—15.

Cauer, Fr., Ciceros politisches Denken. v. B. 1903, p. 277.
Rec.: NphR 1904, N. 5, p. 107—111 v. L. Reinhardt. — WüKor 1904, III, p. 107—109 v. Heege. — ZG 1904, I, p. 26—28 v. F. Aly.

Gurlitt, L., über das Fehlen der Briefdaten in den Ciceronischen Korrespondenzen. FH p. 16–29.

Hachtmann, K., die Verwertung der vierten Rede Ciceros gegen C. Verres (de signis) f. Unterweisungen in der antiken Kunst. 2. sorgfältig durchgeseh. Aufl. Gr. 8. Gotha 1904, F. A. Perthes. XIII, 64 p. 1 M. 20 Pf.

Kroll, W., Cicero und die Rhetorik. NJklA 1903, X, 1. Abt., p. 681–689.

Lebreton, J., sur un manuscrit de Cicéron De inventione. RPh 1904, I, p. 33–40.

Petersen, W., emendations of Ciceros Verrines. CR 1904, I, p. 23—26.

Reiter, S., I. Textkritisches zu Ciceros Orator. II. Noch einmal elementum. v. B. 1903, p. 278.
Rec.: WklPh 1903, N. 52, p. 1419—21 v. O. Weissenfels.

Rossbach, O., de duobus Ciceronis disputationum Tusculanarum codicibus saeculi noni et undecimi ab editoribus neglectis. Ph NF XVII, 1, p. 94—103.

Schrader, G., de Ciceronis nominum propriorum usu quaestiones selectae. Diss. Berlin 1902. 50 p.

Sternkopf, W., zu Ciceros Epistulae ad familiares. [I 9, 4; I 9, 18; VII 26, 1; X 18, 3; X 23, 1.] Ph NF XVII, 1, p. 104–115.

Thoresen, V., en tilføjelse. [Cic. de divin. II 56.] NTF XII, 3, p. 144.

Vahlen, J., ad Ciceronis Pisonianam c. 41, 98. FH p. 484—491.

Vebr, E., je-li Ciceronova zpráva o centuriátním zrizení Servia Tullia zcela spolehliva? Progr. Prerove 1902/3. 18 p.
Rec.: LF 1903, VI, p. 477–478 v. O. Jirani.

Columella. Kottmann, de elocutione L. Junii Moderati Columellae. v. B. 1903, p. 278.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 591.

Consentius. Lindsay, W. M., a new ms. of Consentius. BphW 1904, N. 9, p. 283.

Cyprianus. Denk, J., der angelus templi bei Pseudo-Cyprian. ALL XIII, 4, p. 474.

Harnack, A., über verlorene Briefe und Aktenstücke, die sich aus der Cyprian. Briefsammlung ermitteln lassen. v. B. 1903, p. 279.
Rec.: LZ 1904, N. 2, p. 59 v. G. Kr.

Soden, H. Frhr. v., die Cyprianische Briefsammlung. Geschichte ihrer Entstehung u. Überlieferung. (Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von Osc. v. Gebhardt u. Adf. Harnack. Neue Folge. X. Bd. 3. Heft. Der ganzen Folge XXV, 3.) Gr. 8. Leipzig 1904, J. C. Hinrichs' Verl. VIII, 268 p. m. 3 Tab. 10 M. 50 Pf.

Elegici. Pichon, R., de sermone amatorio apud Latinos elegiarum scriptores. v. B. 1903, p. 193.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1090—92 v. A. Zingerle. — LZ 1904, N. 5, p. 169 v. E. Martini.

Eutropius. Patzig, die röm. Quellen des salmasischen Johannes Antiochenus, vide Joannes Antiochenus.

Fulgentius. Ellis, R., Fulgentiana. JPh N. LVII, p. 61—71.

Gellius, A., noctium atticarum libri XX. Post Mart. Hertz ed. Carol. Hosius. Vol. I. Leipzig 1903, B. G. Teubner. LXIV, 378 p. 3 M. 60 Pf.; geb. 4 M. 20 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 1, p. 9—13 v. P. Wessner.

Hieronymi, sancti presbyteri, tractatus sive homiliae in psalmos quattuordecim. Detexit, adiectisque commentariis criticis primus ed. G. Morin. Accedunt eiusdem sancti Hieronymi in Esaiam tractatus duo et graeca in psalmos fragmenta. Item Arnobii iunioris expositiunculae in evangelium nunc primum ex integro editae una cum praefatione et indicibus ad vol. III part. II et III. (Anecdota Maredsolana seu monumenta ecclesiasticae antiquitatis ex mss. codicibus nunc primum edita aut denuo illustrata. Opera et studio G. Morin. Vol. III, pars 3.) 4. Maredsoli. Oxford, Parker & Sohn. VI, XXIV, 203 p. 7 M. 60 Pf.

Denk, J., adiuratio (Pseudo?) Hieronymi. ALL XIII, 4, p. 583.

Grentz, J., Syri und Chaldaei in der Vulgata des Hieronymus. ALL XIII, 4, p. 580—581.

Horatius, oeuvres, par F. Plessis et P. Lejay. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: WklPh 1904, N. 2, p. 35—36 v. P.

— hrsg. v. Kiessling. I. Oden. 4. Aufl. v. Heinze.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 203—206 v. J. Häussner.

— For English readers: Translation of poems of Quintus Horatius Flaccus into english prose. Gr. 8. Oxford 1903, Clarendon Press. 372 p. 3 sh. 6 d.
Rec.: Ath 3976, p. 39—40.

— carmina selecta. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Joh. Huebner. 6., durchgeseh. Aufl. Wien 1904, A. Hölder. XXIV, 204 p. Geb. 1 M. 55 Pf.

Horaz, Satiren, hrsg. v. K. O. Breithaupt. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: NphR 1904, II, p. 26—27 v. O. Wackermann.

Austin, F. M., cacophony in Juvenal, Horace, and Persius. AJPh XXIV, 4, p. 452—455.

Collard, F., les auteurs latins au collège. 8. Horace. BBP 1903, IX, p. 439—448.

Gaffiot, F., études latines, vide sect. III 4.

Kierouski, L., quid Horatius de sua carminum et sermonum componendorum ratione praedicaverit. Progr. Buczacz 1902.
Rec.: Gy 1903, N. 24, p. 863.

Kowal, A., l'art poétique des Vauquelin de la Fresnaye und sein Verhältnis zu der Ars poetica des Horaz. Progr. Wien 1902. 12 p.
Rec.: Gy 1904, N. 2, p. 55.

Leo, F., Livius und Horaz über die Vorgeschichte des roemischen Dramas. H 1904, 1, p. 63—77.

Olivieri, G., le favole mitologiche delle odi di Orazio confrontate con le pitture di Pompei ed Ercolano. Palermo 1903, Fiore. 88 p.
Rec.: Bofcl X, 8, p. 177—178 v. V. Ussani.

Röhl, H., Jahresbericht über Horatius. Jahresber. d. Philol. Ver. z. Berlin 1904, p. 29—64. In: ZG 1904, 1. II/III.

Besprochen sind folgende Schriften: Horaz' Oden, lateinisch und in der englischen Übersetzung von Ph. Francis; Horaz' Oden und Epoden mit erklärenden Noten von T Tentori (italienische Ausgabe); Pseudoacronis scholia in Horatium vetustiora, ed. O. Keller, Vol. 1: Scholia AV in carmina et epodos; Präparation zu Horaz' Oden von H. Ludwig; Horaz-Kommentar, hrsg. v. K. Städler. I: Die Gedichte an (für) Mäcenas; H. Ludwig, Präpar. zu Horaz' Oden, Bd. I—IV; Horaz, Satiren, für den Schulgebrauch erklärt von K. O. Breithaupt, 2. Auflage; Horace, Satires and Epistles in latin and english; the english version by Ph. Francis; Sei epodi d'Orazio tradutti di T. Del Bino; Allen, S., on Horace, Epode 15, 1—10; Bentivegna, S., tre lezioni della poetica Oraziana; Cartault, A., l'inexprimé dans les Satires d'Horace; Cartault, A., Horace, Sat. II 3, 274; Corssen, P., Horatiana; Earle, M. L., ad Horatii serm. I 1, 15 seqq.; Earle, M. L., on the first ode of Horace; Ensor, E., on Horace, Odes II 17 and I 20; Fritzsche, Th., die Wiederholungen bei Horaz; Gross, E., Beiträge zur Erklärung alter Schriftsteller vornehmlich durch Hinweise auf die deutsche Literatur (X. Zu Horatius); Heinze, H., Aufgaben aus den Gedichten des Horaz; Hendrickson, G. L., the literary form of Horace Serm. I 6; Heraeus, W., Sprachliches aus den Pseudoacronischen Horazscholien; Jäger, O., Horaz im Gymnasialunterricht; Hey, O., Übersetzungen aus lateinischen Dichtern; Köster, über die Persönlichkeit des Horaz in seinen Oden; Kreppel, F., der Zyklus der Horazischen Römeroden I; Leo F., Coniectanea; Meiser, K., eine missverstandene Horazstelle, Sat. I 6, 18; Ogórek, J., Quae ratio intercedat inter Ciceronis Paradoxa Stoicorum et Horatii Stoicismum, qui Satiris Epistulisque eius continetur (pars posterior); Sachs, H., Alliterationen und Assonanzen in den carmina des Horatius I; Sargeaunt, J., on Horace, Odes III and IV; Schleusner, die Reisen des Kaisers Augustus in Geschichte und Dichtung (Zur Horazlektüre); Schmidt, M. C. P., altphilologische Beiträge, Hett 1: Horaz Studien; Seeck, O., Horaz an Pollio; Slaughter, M. S., notes on the collation of Parisinus

7900 A; Stemplinger, E., Studien über das Fortleben des Horaz; Teichmüller, F., Grundgedanke und Disposition von Hor. Sat. I 1; Thiele, R., Horaz und der Pergamenische Gigantenfries; Thompson, E. S., notes on Horace, Odes Book I; Tiedke, H., Anklänge an Horaz bei Geibel; Weyman, C., Bemerkungen zu den lyrischen Gedichten des Horaz; Wölfle, neuer Erklärungsversuch von Hor. Sat. II 7, 97; Literatur-Nachweise.

Horaz. Schmidt, M. C. P., altphilologische Beiträge. Erstes Heft. Horaz-Studien. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: BphW 1904, N. 3, p. 72—75 v. E. Rosenberg.

Senigaglia, G., ancora sull' ode Oraziana I, 28. v. B. 1902, p. 250.
Rec.: AeR N. 60, p. 373—374 v. G. Gentilli.

Ussani, V., per un verso di Orazio. v. B. 1903, p. 30.
Rec.: WklPh 1903, N. 52, p. 1421—22 v. G. Wartenberg.

Vollbrecht, W., über eine neue Hypothese inbetreff der Herausgabe der Dichtungen des Horaz. v. B. 1903, p. 194.
Rec.: BBP 1903, X, p. 454—455 v. M. Zech.

Jordanes. Bergmüller, L., einige Bemerkungen zur Latinität des Jordanes. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 94—95 v. M. Manitius.

Juvenalis, Saturae, rec. Owen, vide Persius.

— — rec. Wilson. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: NphR 1904, III, p. 60 v. J. Dürr.

Austin, F. M., cacophony in Juvenal, Horace a. Persius. AJPh XXIV, 4, p. 452—455.

Dürr, J., Juvenal und Hadrian. FH p. 447—451.

— die zeitgeschichtlichen Beziehungen in den Satiren Juvenals. v. B. 1903, p. 30.
Rec.: DL 1903, N. 50, p. 3064 v. L. Friedländer.

Kappelmacher, A., studia Iuvenaliana. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1579-80 v. C. Hosius. — DL 1903, N. 50, p. 3064—65 v. L. Friedländer.

Owen, S. G., Owen's Persius and Juvenal. A rejoinder. CR 1904, II, p. 125—131.

Sargeaunt, J., Juvenal l. 144—146. CR 1904, I, p. 49—50.

Lactantius. Pichon, R., Étude sur le mouvement philosophique et religieux sous le règne de Constantin. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: REA 1904, I, p. 71—73 v. A. Dufourcq.

Liciniani Grani quae supersunt. Recognovit et apparatu critico instruxit Mich. Flemisch. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVIII, 58 p. 1 M.; geb. 1 M. 30 Pf.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 594.

Livius, ab urbe condita. Ed. primam cur. G. Weissenborn. Ed. alteram cur. M. Müller. Vol. I, pars 2. v. B. 1903, p. 195.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 978—980 v. A. Zingerle.

Dessau, H., die Vorrede des Livius. FH p. 461—466.

Fabia, P., Titi Livii loci qui sunt de præda belli romana. [Mélanges Ch. Appleton. — Non mis dans le commerce.] Lyon 1903, Rey. 64 p.

Ferretto, L., Livius noster. Padova 1903, G. Garbin e frat. 63 p.

Helas, A., Slovnicek k prvni knize dějin Liviových. Třebíči 1902, Kubese. 92 p. 1 K. 20 h.
Rec.: LF 1903, VI, p. 454—455 v. J. Nemec.

Livius. Jung, G., Beiträge zur Charakteristik des Livius und seiner römischen Quellen Coelius Antipater, Valerius Antias, Claudius Quadrigarius. Diss. Marburg 1903. 66 p. 1 Taf.

Lease, E. B., contracted forms of the perfect in Livy. CR 1904, I, p. 27—36.

— Livy's use of -arunt, -erunt and -ere. AJPh XXIV, 4, p. 408—422.

Lee, F., Livius und Horaz über die Vorgeschichte des römischen Dramas. H 1904, I, p. 63—77.

Müller, H. J., Jahresbericht über Livius. Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 1—28. In: ZG 1904, I.

Besprochen sind folgende Schriften: Livius Buch 1—6, W. Weißenborns Textausgabe, 2. Auflage von M. Müller; Livius. Auswahl aus der ersten und dritten Dekade. herausgegeben von F. Fügner; Kommentar zur Auswahl aus der ersten Dekade des Livius, herausgegeben von F. Fügner; H. Dessau, die Vorrede des Livius; F. Dušánek, de formis enuntiationum condicionalium apud Livium; F. Fügner, zum 43. Buche des Livius; Grenfell und Hunt, der 4. Band der Oxyrhynchus-Papyri; W. Heraeus, zum 43. Buche des Livius; R. Jonas, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Untersekunda; M. Kraschenninnikow, de Gitonis, Epiri oppido; R. Luckow, Vorlagen zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für obere Klassen; F. Luterbacher, die Chronologie des Hannibalzuges; E. Meyer, die Alliaschlacht; R. Novák, Liviana; R. Novák, Liviana; O. Richter, Beiträge zur römischen Topographie (die Alliaschlacht); A. Schmidt, zur Livianischen Lexikographie, 4. Teil; R. B. Steele, the ablative absolute in Livy; A. Zingerle, zur fünften Dekade des Livius; Ausländische Literatur: Bild des Livius; Verzeichnis von Rezensionen; Zerstreute Beiträge zur Kritik und Erklärung.

Sanders, H. A., evidence with regard to the manuscript variations in the Epitome of Livy. AJA 1904, I, p. 86—87.

Schmidt, A., Beiträge zur Livianischen Lexikographie. IV. Teil. (cis citra, extra. infra.) Progr. St. Pölten 1903. 22 p.

Rec.: ALL XIII, 4, p. 588.

Shipley, F. W., certain sources of corruption in Latin manuscripts. A study based upon two manuscripts of Livy. Codex Puteanus (fifth century) and its copy Codex Reginensis 762 (ninth century). AJA 1903, IV, p. 405—428.

Seltau, W., Präparation zu Titi Livi ab urbe condita libri. Buch I. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 76. Heft.) Gr. 8. Hannover 1903, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.) 2. Aufl. 24 p. 55 Pf.

Steele, R. B., the ablative absolute in Livy, some forms of complemental statements in Livy. v. B. 1903, p. 119.

Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1638—42 v. F. Fügner.

— the nominative of the perfect participle of deponent verbs in Livy. AJPh XXIV, 4, p. 441—446.

— Gerundium und Gerundivum bei Livius. Vortrag 1902. ALL XIII, 4, p. 590. (Résumé)

Lucanus. Collignon, A., note sur Lucain Pharsale, II, v. 93—96.) REA 1904, I, p. 42—46.

Gundermann, G., Lucans Epigramme. RhMPh 1904, I, p. 148—149.

Lucanus. Meissner, R., Untersuchungen zur Rómverjasaga. I. Upphaf Rómverja. GN 1903, VI, p. 657—672.

Ussani, V., il testo Lucaneo e gli scolii Bernensi. Estr. d. StIF XI. 53 p.
Rec.: WklPh 1903, N. 51, p. 1395—97 v. M. Manitius.

— l'ultima voce di Lucano. v. B. 1903, p. 289.
Rec.: WklPh 1904, N. 2, p. 42-44 v. G. Andresen.

— sul valore storico del poema lucaneo. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: WklPh 1904, N. 10, p. 261—264 v. J. Ziehen.

Lucretius de rerum natura liber primus, introduzione e commentario critico di C. Pascal Roma 1904, Albrigho, Segati e Co. IX, 186 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 151—152 v L Cisorio. — ALL XIII, 4, p. 593. — WklPh 1903, N. 51, p. 1392-95 v. O. Weissenfels.

— de la nature, liber III, texte latin accomp. du comment. de H. A. J. Munro, trad. de l'Anglais par A. Reymond. v. B. 1903. p. 196.
Rec.: Bucr 1903, N. 29, p. 558 v. R. C.

Curcio, C., de conversionibus lucretianis. Catano 1903, Gianotta. 26 p.
Rec.: BBP 1903, X, p. 458.

Pascal, C., studii critici sul Poema di Lucrezio. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: LZ 1904, N. 2, p. 72 v. Frz.

— Lucrezio e Cipriano. RF 1903, IV, p. 555—557.

Lyriker, römische, Auswahl v. H. Jurenka. v. B. 1903, p. 196.
Rec.: ZG 1904, II/III, p. 151—159 v. K. Feyerabend. — ZöGy 1903, XI p. 980-983 v. K. Mras.

Manilius, Astronomicon, liber primus, rec. A. E. Housman. v. B. 1903, p. 196.
Rec.: CR 1904. I, p. 63 v. J. P. Postgate. — ALL XIII, 4, p. 593—594. — BphW 1904, N. 4, p. 103-107 v. Fr. Vollmer.

Martialis, Epigrammata, rec. W. M Lindsay. v. B. 1903, p. 196.
Rec.: Bucr 1903. N. 31, p. 542 v. R. Cahen. — NphR 1904, N. 1, p. 3—7 v. G Wörpel.

Levy, R., Martial und die deutsche Epigrammatik des 17. Jahrhunderts. Gr. 8. Stuttgart 1903, Levy & Müller. 111 p. 3 M.
Rec.: LZ 1904, N. 6, p. 203.

Lindsay, W. M., the orthography of Martial's Epigrams. JPh N. 57, p. 24—60. — ALL XIII, 4, p 591-592.

— the ancient editions of Martial. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: NphR 1904, N. 1, p. 3—7 v. G. Wörpel.

Minucius Felix. Octavius, rec. H. Boenig. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: CR 1904, I, p. 51-54 v. A. J. Kronenberg. — NTF XII, 3, p. 117—119 v. J. Paulson.

— — rec. A A. Brodribb. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: CR 1904, I, p. 54—57 v. R. C. Seaton. — Ath 3970, p. 715.

Nepos, Cornelius, vitæ. Texte latin. avec une notice, un commentaire et une carte, par Perrin et Ragon. Petit 16. Paris 1903, librairie Ve Poussielgue. VII, 261 p.

Solari, A., addenda. Boficl X, 8, p. 183—185.

Nonius Marcellus, de compendiosa doctrina libros XX Onionsianis copiis usus ed. W. M. Lindsay. Vol. III. LL. V—XX et indices continens. Leipzig 1903, B. G. Teubner. II, p. 681—997 5 M. 60 Pf.; geb. 6 M. 20 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 1, p. 27—29 v. Fr. Vollmer. — NphR 1904, N. 5, p. 98—100.

Orientius. **Bellanger**, L., le poème d'Orientius. Edition critique avec un facsimile; étude philologique et littéraire; traduction. Paris 1903, Fontemoing. LV, 351 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 2, p. 31—32 v. P. Lejay.

Ovidius Nasonis, P., carmina selecta. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Jos. Golling. 4., verb. Aufl. Wien 1904, A. Hölder XVI, 271 p. Geb. in Leinwand 2 M.

— de arte amatoria libri tres, erkl. v. P. Brandt. v. B. 1903, p. 283.
Rec.: AJPh XXIV, 4, p. 468—470 v. K. Fl. Smith. — Boficl X, 7, p. 153—154 v. L. Cantarelli.

— Metamorphosen. 1. Bd. Buch I—VII. Erkl. v. M. Haupt. 8. Aufl. v. R. Ehwald. v. B. 1903, p. 283.
Rec.: Rcr 1904, N 7. p. 126-127 v. E. Thomas. — WklPh 1904, N. 8, p. 212—213 v. H. W. — AeR N. 61/62, p. 61 v. L. Castiglioni.

— — Für den Schulgebrauch ausgewählt u. erklärt v. J. Meuser. 8., verb. Aufl., besorgt von A. Egen. Paderborn 1903, F. Schöning. VI, 235 p. 1 M. 60 Pf.; geb. 2 M.

— ex Metamorphoseon ll. I—V, di C. Pascal. v. B. 1903, p. 283.
Rec.: AeR N. 60, p. 374—375 v. L. Castiglioni.

Bethe, E., Ovid und Nicander. H 1904, I, p. 1—14.

Endt, J., Botenberichte bei Vergil und Ovid. WSt XXV, 2, p. 293—307.

Havet, L., Ovidius Metam. 8, 150. RPh 1904, I, p. 48.

Kienzle, H., Ovidius qua ratione compendium mythologicum ad metamorphoseis componendas adhibuerit. v. B. 1903, p. 283.
Rec.: AeR N. 60, p. 375—376 v. N. Terzaghi.

Loewe, P., Nachträge zum Thesaurus linguae Latinae aus Ovidius. I. Progr. Breslau 1902. 33 p.

Magnus, H., Studien zur Überlieferung und Kritik der Metamorphosen Ovids. VI. Noch einmal Marcianus und Neapolitanus. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: BphW 1903, N. 12, p. 363—366 v. R. Helm. — Cu XXII, 8, v. C. Pascal.

Pacian. **Kauer, R.**, Studien zu Pacianus. Progr. Wien 1902. 47 p.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1145—46 v. A. Lutz.

Passio S. Theclae virginis. **Bennet, M.**, cambus, subcambaster, subcalvaster, surosus. [Passio S. Theclae virg. p. 8, 9] ALL XIII, 4, p. 579—580.

Persius, Satirae, rec. G. Nemethy. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: BBP 1903, X, p. 455—456 v. J. P. Waltzing.

— **et Juvenalis** Saturae, ed. S. G. Owen. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: NphR 1904, IV, p. 74—86 v. H. Polstorff.

Austin, F. M., cacophonie in Juvenal, Horace and Persius. AJPh XXIV, 4, p. 452—455.

Festa, N., la prima satira di Persio. AeR N. 61/62, p. 12—19.

Owen, S. G., Owen's Persius a. Juvenal. A rijoinder. CR 1904, p. 125—131.

Petronius. **Friedländer, L.**, zur Cena Trimalchionis. FH p. 8—10.

Lucas, H., ein Märchen bei Petron. FH p. 257—269, av. 4 fig.

Phædrus, Fabularum libri V. Edition classique. accompagnée de notes et remarques par N. A. Dubois. 12. 182 p. Paris 1903, Delalain frères. 1 fr. 40 c.

Havet, L., Phaeder I 2, 22. RPh 1904, I, p. 44—48.

Plautus, Mostellaria, ed. Fay. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: NphR 1903, N. 26, p. 604—605 v. W.

Bauer, F., quaestiones scaenicae Plautinae. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: BphW 1903, N. 18, p. 553—555 v. A. Müller.

Bosscher, H., de Plauti Curculione disputatio. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: Mu X, 4, v. Bierma.

Gaffiot, F., études latines IV. Quelques cas d'interrogation indirecte (Plaute, Térence, Horace). RPh 1904, I, p. 49—55.

Havet, L., Plautus Trin. 331—332. RPh 1904, I, p. 42—43.

Lodge, G., lexicon Plautinum. Vol. I fasc. II. Lex. 8. Leipzig 1903, B. G. Teubner. p. 97—192. 7 M. 20 Pf.

— lexicon Plautinum. Vol. I fasc. III. Lex. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. p. 193—288. 7 M. 20 Pf.

Plinius Secundus. Consoli, la „Germania" comparata con la „Naturalis Historia" di Plinio, vide Tacitus.

Funaioli, G., Lokative bei dem älteren Plinius. ALL XIII, 4, p. 581—582.

Rück, K., die Geographie und Ethnographie der Naturalis Historia des Plinius im Auszuge des Robert von Cricklade. v. B. 1903, p. 121.
Rec.: WklPh 1903, N. 47, p. 1280—81 v. J. Müller.

Plinius Minor. Allain, E., Pline le Jeune et ses héritiers.
Rec.: Mu X, 5, v. Kluyver.

Kukula, R., kritisch-exegetische Nachlese zum jüngeren Plinius und zur Ciuitas Augustins. I. Zu Plinius' Briefen. WSt XXV, 2, p 308—313.

Pomponius Mela. Havet, L., la prose de Pomponius Méla. RPh 1904, I, p. 57—59.

Prudentius. Winstedt, E. O., the spelling of the sixth century ms. of Prudentius. CR 1904, I, p. 45—48.

— Mavortius' copy of Prudentius. CR 1904, II, p. 112—115.

Quintilianus, de institutione oratoria liber decimus. Texte latin, publié avec une notice sur la vie et les ouvrages de Quintilien, des notes explicatives, des remarques grammaticales, un dictionnaire des noms propres et des principaux termes de critique littéraire, par S. Dosson. Petit 16. Paris 1904, Hachette et Ce. XXXII, 207 p.

Meister, F., zu Quintilianus de institutione oratoria. BphW 1904, N. 2, p. 62—64; N. 3, p. 92—95; N. 4, p. 124—126; N. 5, p. 159—160; N. 6, p. 188—191.

Quintus Cicero. Hendrickson, G. L., the commentariolum petitionis attributed to Quintus Cicero. Authenticity, rhetorical form, style, text. [Sonderabdruck aus dem 6. Bande der Decennial Publications der University of Chicago] Gr. 4. Chicago 1903. 25 p. 25 c.
Rec.: BphW 1904, N. 9, p. 265—272; N. 10, p. 296—301 v. W. Sternkopf. — LZ 1904, N. 10, p. 339—340 v. C. W—n. — WklPh 1904, N. 3, p. 61—63 v. Th. Schiche.

Rhetorici. Piehon, R., l'affaire des Rhetores latini. REA 1904, I, p. 37—41.

Rutilius Namatianus. Pascal, C., di una probabile fonte di Rutilio Namaziano. Napoli 1903, tip. d. R. Università. 17 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 163 v. V(almaggi).

Sallust, bellum Catilinae, bellum Iugurthinum, bearb. v. Fr. Perschinka. v. B. 1902, p. 254.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 21, p. 660 v. b.

Jirani, O., Sallustiova báseň Empedoclea. LF 1904, I, p. 14–21.

Maurenbrecher, B., Sallustiana. 1. Hft. Die Überlieferung der Jugurthalücke. v. B. 1903, p. 285.
Rec.: DL 1904, N. 7, p. 405—406 v. Fr. Schlee.

Meissner, R., Untersuchungen zur Rómverjasaga. I. Upphaf Rómverja. GN 1903, VI, p. 657–672.

Scriptores hist. Aug. Lessing, C., Scriptorum historiae Augustae lexicon Fasc. 7. Leipzig 1904, Reisland. 3 M. 60 Pf.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 589.

Seneca, tragoediae, rec. R. Peiper et G. Richter. Denuo ed. G. Richter. v. B. 1903, p. 199.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 92–94 v. A. Steinberger.

Bernecque, H., Senèque le Rhéteur. Controverses et suasoires. v. B. 1903, p. 199.
Rec: Boficl X, 8, p. 178—179 v. L. V(almaggi). — BphW 1904, I, p. 13–15 v. R. Helm.

Silius Italicus. Wiedermann, M., de ablativi usu in Silii Italici Punicis. Progr. Landskron 1902.
Rec.: Gy 1903, N. 24, p. 864 v. J. Golling. — Cu XXII, 22, v. P. Rasi.

Silvia. Bechtel, E., Silviae Peregrinatio. The text and a study of the latinity. 4. Chicago 1902. 160 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 592.

Statius. Garrod, H. W., the S. John's College (Cambridge) ms. of the Thebaid. CR 1904, I, p. 38–42.

Klotz, A., zur Überlieferungsgeschichte der Epen des Statius. Ph NF XVII, 1, p. 157–160.

Postgate, J. P., the manuscript problem in the Silviae of Statius. Addendum. CR 1904, I, p. 43.

Suetonius. Macé, A., essai sur Suétone. v. B. 1902, p. 23.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 33–38 v. A. Gaheis.

Weber, P., quaestionum Suetonianarum capita duo. Diss. Halle 1903. 48 p.

Tacitus, opera quae supersunt rec. Ja. Müller. Ed. minor. Vol. I. Libros ab excessu divi Augusti continens. Ed. II. v. B. 1902, p. 285.
Rec.: WklPh 1904, N. 7, p. 183—184 v. Th. Opitz.

— Agricola. Hrsg. v. Osk. Altenburg. Text. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VI, 47 p. m. 1 Karte. Geb. 60 Pf. Erklärungen 71 p. Geh. 80 Pf.

— — commentata da G. Decia. Torino 1903, Loescher e Co. XXIII, 119 p.

— — erkl. v. Gudeman. v. B. 1903, p. 285.
Rec,: Gy 1904, N. 2, p. 47–48 v. Fr. Müller.

— Vie d'Agricola. Expliquée littéralement, annotée et revue pour la traduction francaise par H. Nepveu. (Traductions juxtalinéaires des principaux auteurs classiques latins.) 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 132 p. 1 fr. 75 c.

Tacitus, Germania, ed. L. Okecki. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: ZöGy 1904, I, p 38—42 v. Fr. Kunz. — BphW 1904, N. 4, p. 106—109 v. Ed. Wolff.

— Historien, hrsg. v. Joh. Müller u. A. Th. Christ. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: Gy 1904, N. 1, p. 11 - 12 v. H. Hoffschulte.

Abbott, F. F, the Toledo Manuscript of the Germania of Tacitus. v. B. 1903, p. 199.
Rec.: WklPh 1904, N. 2, p 44—46 v. Ed. Wolff. — LZ 1904, N. 9, p. 304 v. A. R. — DL 1904, N. 6, p. 342 - 343 v. O. Leuze.

Andresen, G., neue Lesungen bei Tacitus. WklPh 1903, N. 50, p. 1382 —83.

— zu Tacitus. WklPh 1904, N. 5, p. 142.

Bienkowski, P. v., zu Tacitus Germania c. 17. FH p. 350 - 353.

Consoli, S., la „Germania" comparata con la Naturalis Historia di Plinio e con le opere di Tacito. Ricerche lessigrafiche e sintattiche. Roma 1903, Loescher & Co. 170 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 3, p. 63 - 64 v. J. Müller. — RStI 1904, I, p. 18 - 19 v. F. R.

— l'autore del libro „De origine et situ Germanorum". v. B. 1903, p. 286.
Rec.: WklPh 1994, N. 4, p. 92—95 v. C. John. — RStI 1904, I, p. 18—19 v. F. R.

Diesel, R., Beiträge zur Textkritik des Taciteischen Rednerdialoges. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: WklPh 1904, N 6, p. 153—156 v. C. John.

Fowler, W. W., note on Tacitus Agricola, 33, 2. CR 1904, I, p. 43 - 44.

Hartman, J. J., Tacitea. XVIII Ad sex priores Annalium libros adnotationes variae. XIX. Ad sex Annalium libros posteriores adnotationes variae. Mn N. S. XXXII, I, p. 49—80.

Hendrickson, G. L., the Proconsulate of Julius Agricola in relation to history and to encomium. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 42 - 43 v. J Golling.

Herwerden, H. van, ad Tacitum et Velleium Paterculum. I. Ad Taciti Historias. II. Ad Velleium Paterculum. Mn N. S. XXXII, I, p. 95 —104.

Münzer, F., die Verhandlung über das Jus honorum der Gallier im J. 48. FH p. 34—44.

Petersdorff, Germanen u. Griechen, vide Homer.

Seeck, O., zur Quellenbenutzung des Tacitus. FH p. 45 - 49.

Valmaggi, L., Tacito Storie III, 23, 12 sgg. Boficl X, 6, p. 133—134.

Terentius, ausgewählte Komödien erkl. v. K. Dziatzko. 2. Bdchen.: Adelphoe. 2. Aufl. v. R. Kauer. v. B. 1903, p 201.
Rec : BphW 1904 N. 5, p. 136 - 142; N 6, p. 169—173 v. O. Seyffert.

Baese, G., de canticis Terentianis capita tria. Diss. Halle 1903. 50 p.

Codex Ambrosianus H 75 praef. est E. Bethe. v. B. 1903, p. 201.
Rec.: GGA 1903, XII, p. 991 997 v. F. Leo. — Mu X, 4, v. van Leeuwen.

Gaffiot, F, études latines. IV. Quelques cas d'interrogation indirecte. (Plaute, Térence, Horace.) RPh 1904, I, p. 49—55.

Watson, J C., the relation of the scene-headings to the miniatures in manuscripts of Terence HSt XIV, p. 55 - 172.
Rec.: DL 1903, N. 51/52, p. 3124—27 v. W. M. Lindsay.

Tertullianus. Guignebert, Ch., Tertullien. v. B. 1902, p. 173.
Rec.: RHR XLVIII, 2, p. 249 - 255 v. E. de Faye.

Hoppe, H, Syntax und Stil des Tertullian. v. B. 1903, p. 287.
Rec : LZ 1904, N. 6, p. 200—202 v. C. W—n.

Tibullus. Postgate, selections from Tibullus and others. London 1903, Macmillan & Co. LII, 229 p. 5 sh.
Rec.: WklPh 1904, N. 2, p. 37—42 v. K. P. Schulze.

Valerius Maximus. Ungewitter, J., de Vellei Paterculi et Valeri Maximi genere dicendi, vide Velleius Paterculus.

Varro. Hempl, G., the Salian hymn to Janus. v. B. 1902, p. 136.
Rec.: DL 1904, N. 4, p. 215—217 v. O. Lagercrantz.

Krumbiegel, R., index verborum in Varronis rer. rust. liber III. v. B. 1903, p. 287.
Rec.: CR 1904, I, p. 63 v. J. P. Postgate.

Velleius Paterculus. Herwerden, H. van, ad Tacitum et Velleium Paterculum. I. Ad Taciti Historias. II. Ad Velleium Paterculum. Mn N.S. XXXII, 1, p. 95—104.

Ungewitter, J., de Vellei Paterculi et Valeri Maximi genere dicendi quaestiones selectae. Diss. Donauwörth 1904. 90 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 590—591.

Virgilius, Enéide. Livre X, expliqué littéralement par E. Sommer, traduit en français et annoté par A. Desportes. (Traductions juxtalinéaires des principaux auteurs classiques latins.) 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. 116 p. 1 fr. 50 c.

— Aeneide. Für den Schulgebrauch erläutert v. K. Kappes. 1. Heft: Aeneis I—III. 6. Aufl. Bearb. v. M. Fickelscherer. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XII, 120 p. 1 M. 40 Pf.; geb. 1 M. 90 Pf.

— Aeneis, Buch VI, erkl. v. Ed. Norden. v. B. 1903, p. 287.
Rec.: ZöGy 1904, II, p. 129—134 v. A. Primozic. — Mu X, 5, v. Hartman.

— Aeneid. Transl. by E. F. Taylor. 12. London 1903, Dent. 350 p. 1 sh. 6 d.; leather, 2 sh.

Daigl, Aviens Verhältnis zu Vergil, vide Avienus.

Draheim, H., zu Demosthenes Phil. III 44 (ἄτιμος τεθνάτω), Verg. Aen. II 325 (Fuimus Troes) und Evang. Jo. I 1 (θεὸς ἦν λόγος). WklPh 1904, N. 6, p. 165—166.

Drück, Th., Präparation zu Vergils Aeneide. 2. Heft: Buch II u. III. 2. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1903, B G. Teubner. 27 p. 40 Pf.

Endt, J., Botenberichte bei Vergil und Ovid. WSt XXV, 2, p. 293—307.

Heinze, R., Virgils epische Technik. v. B. 1903, p. 287.
Rec.: ZöGy 1904, II, p. 121—129 v. A. Kornitzer. — Mu XI, 2, p. 54—56 v. T. Karsten.

Jahn, P., aus Vergils Dichterwerkstätte (Georg. IV 1—280). Ph NF XVII, 1, p. 66—93.

Ihm, C., Vergilstudien. v. B. 1903, p. 125.
Rec.: Cu XXII, 23, v. P. Rasi.

Karsten, Vergil als epischer Dichter und die Entstehung der Aeneis. Mu XI, 2, p. 69—70.

Mancini, A., osservazione sulle Bucoliche di Virgilio. v. B. 1903, p. 202.
Rec.: AeR N. 61/62, p. 57—61 v. F. Ramorino.

Virgilius. Nicole, J., une lacune au chant III de l'Énéide. RPh 1904, I, p. 63—64.

Paselia, imitazione Vergiliana in Quinto Smyrnaeo, vide Quintus Smyrn.

Selari, A., il Moretum Pseudo-Virgiliano in un codice Livornese (Bibl. Com. 112, 3, 34). RF 1904, I, p. 106—107.

Wageningen, J. van, de Mercurio, qui ψυχοπομπὸς dicitur. [Ad Verg. Aen. IV 242—246.] Mn N. S. XXXII, 1, p. 43—48.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Arbois de Jubainville, H. de, élements de la grammaire celtique, déclinaison, conjugaison. v. B. 1903, p. 126.
Rec.: BphW 1904, N. 4, p. 118—120 v. A. Holder.

Brugmann, K., kurze vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. Auf Grund des 5 bänd. Grundrisses der vergleich. Grammatik der indogermanischen Sprachen v. K. Brugmann u. B. Delbrück verf. 2. Lfg. Lehre v. den Satzgebilden u. Sach- u. Wörterverzeichnis. Gr. 8. Strassburg 1903, K. J. Trübner. XXII, XXVIII u. p. 623—777. 4 M., geb. in Leinw. 5 M. (Vollständig 18 M; gbd. in Hfz. 21 M.)
Rec.: (II.) Rcr 1903, N. 50, p. 461—464 v. V. Henry. — (III.) Rcr 1904, N. 9, p. 165 v. V. Henry.

Hatzidakis, G. N., γλωσσολογικαὶ μελέται. I.
Rec.: Rcr 1903, N. 51, p. 494—497 v. H. Pernot.

Knudtzon, J. A., die zwei Arzawa-Briefe. Die ältesten Urkunden in indogermanischer Sprache. Mit Bemerkungen von S. Bugge und A. Torp. Leipzig 1902, Hinrichs. 140 p. 5 M.
Rec.: BphW 1903, N. 12, p. 368-376 v. F. Justi.

Meillet, A., introduction à l'étude comparative des langues indo-européennes. v. B. 1903, p. 289.
Rec.: LZ 1904, N. 3, p. 99—100. — JS 1904, II, p. 118—124 v. J. Vendryes.

Meyer-Lübke, W., vergleichende romanische Sprachwissenschaft. 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 139—150.

Moulton, J. H., two lectures on the science of language. v. B. 1903, p. 203.
Rec.: CR 1904, I, p. 64 v. J. P. Postgate.

Nazari, O., spizzico di etimologie latine e greche. [12. ἄνθρωπος; 13. Ancora di gr. ἐύ-ς ἠύ-ς ἠυ- ἀυ- ἐύ εὖ; 14. κεντέω, κοντός, κέντρον ecc. e Κένταυρος, 15. Λητώ λανθάνω, λήθω, lat. lateo, ant. ind. Rāhú- s. 15. lat. racēmus, gr. ῥᾶξ, lat. fragum.) RF 1904, I, p. 94—105.

Nyrop, K., das Leben der Wörter. v. B. 1903, p. 204.
Rec.: Gy 1904, N. 5, p. 167—169 v. Th. Büsch. — BBP 1903, IX, p. 412—414 v. E. Ulrix.

Omont, M. H., glossaires grecs et latins. (Notices et extraits des mscr.) 4. Paris 1903. 60 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 589—590.

Pedersen, H., zur akzentlehre. ZvSpr XXXIX, 2, p. 232—255.

Pflaum, D., Entstehung und Leben der Sprache. Preuss. Jahrbücher C XIV, 3, p. 455—503.

Rocca, V., sul valore della parola „barbaro“ in India, in Grecia, in Roma. Livorno 1904, Giusti. 47 p.

Scheftelowitz, J., die begriffe für „schädel“ im Indogermanischen. BKIS XXVIII, 1/2, p. 143—158.

Schilling, L., quaestiones rhetoricae selectae. [Aus: „Jahrbb. f. class. Philol., Suppl.“] Gr. 8. Leipzig 1903, B. G. Teubner. p. 661—778. 4 M. 20 Pf.

Stengel, E., Geschichte, Encyclopaedie und Methodologie der romanischen Philologie 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 1—13.

Stern, L. Chr., Celtische Sprachen 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 49—59.

Sütterlin, L., Sprachphilosophie, allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft (mit indogermanischer Kulturwissenschaft) in den Jahren 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 14—34.

Wiedemann, O., Etymologien. (Fortsetzung.) BKIS XXVIII, 1/2, p. 1—83.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Calvagna, N., sull accento della enclitica latina. v. B. 1902, p. 176.
Rec.: BBP 1904, II, p. 72—73 v Ed. de Jonge.

Gebeschus, J., vergleichende Tabellen zur Musikgeschichte unter Berücksicht. der Kultur- u. Weltgeschichtsdaten. Gr. 4. Leipzig 1903, Verlag der Musik-Woche. 24 p. 1 M.

Grau, J., Versuch des Nachweises, daß positionslange Silben nicht durch Satzung, sondern infolge ihrer natürlichen Beschaffenheit lang sind. v. B. 1902, p. 100.
Rec.: BphW 1903, N. 12, p. 376—377 v. M. Niedermann.

Previtera, L., il metodo statistico nelle nuove ricerche della prosa metrica latina e greca. v. B. 1903, p 290.
Rec.: BBP 1904, I, p. 14—18 v. E. de Jonge.

— de numero sive clausula, sive structura sive cursu.
Rec.: BBP 1904, I, p. 14—18 v. E. de Jonge. — WklPh 1903, N. 51, p. 1399—1401 v. May.

Scripture, E. W., allgemeine Phonetik in den J. 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 35—49.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

[Schulgrammatiken etc.]

Bechtel, F., über die Bezeichnungen des Magens im Griechischen. In: Apophoreton.

Beiträge zur histor. Syntax der griech. Sprache, Heft 16, vide Helbing (Herodot).

Dieterich, K, die heutige griechische Sprache im Spiegel der Kulturgeschichte. NJklA 1903, X, 1. Abt., p. 690 u. ff.

Earle, M. L., the supplementary signs of the Greek alphabet. AJA 1903, IV, p. 429—444.

Eulenburg, K., zur Vokalkontraktion im ionisch-attischen Dialekt. Diss. Leipzig 1903. 82 p.

Gercke, A., Abriss der griech. Lautlehre. v. B. 1903, p. 290.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 18, p. 564 v. R. Meringer. — CR 1904, I, p. 63—64 v. J. P. Postgate.

Gildersleeve, B. L., temporal sentences of limit in Greek. AJPh XXIV, 4, p. 388–407.

— problems in Greek syntax. v. B. 1903, p. 290.
Rec.: Rcr 1904, N. 2, p. 26—27 v. My.

Greene, H. W., verbals in -τος. CR 1904, I, p. 23.

Hanisch, E, de titulorum argolicorum dialecto. I. Diss. Göttingen 1903. 57 p.

Hesseling, D. C., les mots maritimes empruntés par le Grec aux langues romanes. (Verhandel. d. k. Akad. v. Wet. te Amsterdam. Afd.: Letterkunde. Nieuwe Reeks. Deel 5. No. 2.) Amsterdam 1903, J. Müller. 38 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 10, p. 266—267 v. G. Wartenberg. — Mu XI, 2, p. 53–54 v. H. Pernot.

Kemmer, E., die polare Ausdrucksweise in der griechischen Literatur. v. B. 1903, p. 206.
Rec.: BphW 1903, N. 51, p. 1618—24 v. Henrich. — RF 1904, I, p. 123—124 v. C. O. Zuretti.

Kroening, G., was bedeutet ἄρτος ἐπιούσιος? Gy 1904, N. 5, p. 165—168.

Krumbacher, K., das Problem der neugriechischen Schriftsprache. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: BphW 1904, N. 2, p. 53—56 v. K. Dieterich. — Rcr 1903, N. 51, p. 492–494 v. H. Pernot.

— das Problem der neugriechischen Sprache.
Rec.: Rcr 1904, N. 4, p. 64–67 v. My.

— das mittelgriechische Fischbuch. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: WklPh 1903, N. 52, p. 1421–22 v. G. Wartenberg. — Rcr 1903, N. 49, p. 444—446 v. H. Pernot. — Rcr 1903, N. 49, p. 444–446 v. H. Pernot.

Lambert, C., étude sur le dialecte éolien. Sa place dans l'ensemble des dialects grecs. Paris 1903, Rousseau. 276 p.
Rec.: BBP 1903, IX, p. 401—402 v. A. Lepitre. — Boficl X, 8, p. 169—170 v. A. Levi.

— de dialecto Aeolica quaestiones selectae ad grammaticam pertinentes. Dijon 1903, F. Reyc. 120 p.
Rec.: BBP 1903, IX, p. 402—403 v. A. Lepitre. — Boficl X, 8, p. 169 170 v. A. Levi.

Langdon, St., history of the use of ἐάν for ἄν in relative clauses. AJPh XXIV, 4, p. 447—451.

Meyer, L, die Modi im Griechischen. v. B. 1903, p. 128.
Rec.: NJklA 1904, I, 1. Abt., p. 80 81 v. H. Lattmann.

Moulton, J. H., grammatical notes from the papyri. (Cont.) CR 1904, II, p. 106–112.

Nachmanson, E., Laute und Formen der magnetischen Inschriften. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 203—205 v. Ed. Schwyzer. — DL 1904, N. 10, p. 604—606 v. Fr. Hiller v. Gaertringen.

Pavolini, P. E, la quaestione della lingua in Grecia e l'opera di Giovanni Psichari. AeR N. 61/62, p. 19–32.

Prellwitz, W., Griechisch. 1899—1902. JRPh VI, 1, p. 61—73.

Ψυχάρης, γιὰ τὸ ῥωμαΐϊκο θέατρο. — Ῥόδα καὶ μῆλα, τόμος ά. v. B. 1902, p. 123.
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1591–93 v. A. Heisenberg.

Radermacher, L., griechischer Sprachgebrauch. VII. Ph NF XVII, 1, p. 1—11.

Reinach, S., Candaule et Camblès. REA 1904, I, p. 1–6.

Sadee, L., de Boeotiae titulorum dialecto. Gr. 8. Halle 1903, M. Niemeyer. 115 p. 3 M.

Solmsen, F., zur griechischen verbalflexion. ZvSpr XXXIX, 2, p. 205—231.

Stolz, Fr., Beiträge zur griechischen, insbesondere homerischen Wortzusammensetzung und Wortbildung. WSt XXV, 2, p. 218–256.

Valaori, J., der delphische Dialekt. v. B. 1902, p. 179.
Rec.: Boficl X, 7, p. 145—146 v. A. Levi.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

[Schulgrammatiken etc.]

Ambrosini, L., ancora qualche idea sulla adozione del latino a lingua internazionale. In: Rassegna scolastica 1903, ottobre.

Antoine, F., l'attraction modale en latin. v. B. 1903, p. 292.
Rec.: Rcr 1904, N. 1, p. 7–8 v. F. Gaffiot.

Buecheler, Fr., de idiotismis quibusdam latinis. RhMPh 1904, I, p. 34—41.

Carnoy, A., le Latin d'Espagne d'après les inscriptions. 2. partie. v. B. 1903, p. 207.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 597—598 v. E. Herzog.

Collin, C, zur Geschichte der Nomina actionis im Romanischen. ALL XIII, 4, p. 453—473.

Denk, J., aduro = vulgäres obduro. ALL XIII, 4, p. 583—584.

— anabolium = anaboladium. ALL XIII, 4, p. 474.

Densusianu, O, histoire de la langue Roumaine. I 3. v. B. 1902, p. 263.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 598 v. E. Herzog.

Diels, Bericht über den Thesaurus linguae latinae. SPrA 1904, VI, p. 233–235.

Forschungen, romanische. Organ für romanische Sprachen u. Mittellatein, hrsg. v. Karl Vollmöller. XVII. Bd. Gr. 8. Erlangen 1904, F. Junge. XVI, 656 p. 25 M.

Gaffiot, F., note à M. Antoine, concern. „Du mode de l'indétermination et de la repétition en latin". RPh 1904, I, p. 56.

Goelzer, H., nouveau dictionnaire français-latin.
Rec.: BBP 1904, II, p. 70–72 v. J. P. Waltzing.

Gradenwitz, O., laterculi vocum latinarum. Leipzig 1904. 546 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 585.

Havet, L., les moitiés d'M. RPh 1904, I, p. 69.

Hemme, Adf., das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen u. englischen Sprache. Lex. 8. Leipzig 1904, E. Avenarius. XVIII, 1236 p. Geb. in Halbfrz. 16 M.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 585—586.

Isola, I. G., i parlari italiani del l'antichità fino a noi. Livorno 1903, Giusti. 175 p.
Rec.: BphW 1904, N. 2, p. 56—57 v. W. Meyer-Lübke.

Jungfer, J., über Personennamen in den Ortsnamen Spaniens und Portugals. v. B. 1903, p. 208.
Rec.: Bull. Hispan. 1904, I, p. 71 v. C. Jullian.

Kalb, W., Juristenlatein. 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 133—135.

Kroll, W., Spätlatein. 1898—1901. JRPh VI, 1, p. 117—120.

— Bibel- u. Kirchenlatein. 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 127—133.

Landgraf, G., Hochlatein. 1890—1901. JRPh VI, 1, p. 106—117.

— historische Grammatik der latein. Sprache. Bd. III. Heft 1. v. B. 1903, p. 293.
Rec.: NTF XII, 3, p. 127—130 v. H. Pedersen. — ZöGy 1903, XII, p. 1094—1112 v. K. Kunst.

Lattes, E., etruskisch-lateinische oder etruskisierende Wörter und Wortformen der lateinischen Inschriften. IV. ALL XIII, 4, p. 502—530.

Levi, A., apofonia consonantica. Torino 1903, Clausen. 102 p. 3 L.
Rec.: LZ 1904, N. 9, p. 303 v. H. Hirt.

Madan, F., uncial or uncinal? CR 1904, I, p. 48—49.

Manitius, M., mittellateinische Sprache und Vulgärlatein. JRPh VI, 1, p. 135—139.

Meyer-Lübke, W., historische italienische Grammatik. 1899—1901. JRPh VI, 1, p. 172—176.

— Volkslatein. 1895—1901. JRPh VI, 1, p. 121—127.

Oxé, A., zur älteren Nomenklatur der römischen Sklaven. RhMPh 1904, I, p. 108—140.

Pieri, S., fattucchiere — a: Fatuclus. ALL XIII, 4, p. 582—583.

Pirson, J., la langue des inscriptions latines de la Gaule. v. B. 1903, p. 293.
Rec.: Rcr 1904, N. 8, p. 154—159 v. P. Lejay.

Postgate, J. P., on the neuter nominative, some impersonal verbs and three dramatic quotations. CR 1904, I, p. 36—37.

Rickmann, zur latein. Tempuslehre. v. B. 1903, p. 130.
Rec.: BBP 1903, X, p. 458.

Rothstein, M., suffragium. FH p. 30—33.

Rydberg, G., französische Sprache. 1896—1901. JRPh VI, 1, p. 194—292.

Sabbadini, R., questioncelle storiche di sintassi e stile Latino. [I. L'ablativo absoluto. II. „Apuleius Rudens" e il Latino neo-Africano.] RF 1904, I, p. 58—62.

Schaub, W., die Entwicklung der lateinischen Adjektiva auf [— il] — dus im Französischen. Diss. Kiel 1903. 83 p.

Schmalz, J. H., lateinische Syntax. 1899—1902. JRPh VI, 1, p. 73—106.

Schuchardt, H., Cypriamos. Koprianus. ALL XIII, 4, p. 572.

Sonnenschein, E. A., the plural of res publica. CR 1904. I, p. 37—38.

Stabile, Fr., studi di lingua e stile latino. Vol. I. Napoli 1903, Pesole.1 40 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 149 - 151 v. S. Consoli.

Stadler, H., zum Corpus glossariorum. [Vol. III 538, 55; 575, 6; 583, 50.] ALL XIII, 4, p. 572.

Stowasser, J. M., lexikalische Vermutungen zu Büchelers Carmina epigraphica. WSt XXV, 2, p. 257—271.

Szelinski, V., zu den Sprichwörtern der Römer. (Fortsetzg.) RhMPh 1904, I, p. 149—157.

Thomas, A., le suffixe—aricius en français et en provençal. (Romania vol. 32.) Paris 1903. 29 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 597.

Tomory, I., phrasisok, közmondásak. Progr. 34 p.
Rec.: EPhK 1903, X, p. 887—889 v. G. Finaly.

Torp, A., etruskische Beiträge. 2. Heft. v. B. 1903, p. 294.
Rec.: WklPh 1904, N. 1, p. 14 - 23 v. E. Lattes.

Uhlenbeck, C. C., Etymologica. (1. Lat. cēdo.) ZvSpr XXXIX, 2, p. 258—261.

Vendryes, J., recherches sur l'histoire et les effets de l'intensité initiale en Latin. v. B. 1903, p. 294.
Rec.: RPh 1904, I, p. 77—78 v. A. Ernout.

Vollmer, Fr., vom Thesaurus linguae Latinae. NJklA 1904, I, 1. Abt., p. 46—56.

Wageningen, I. van, das Charakteristische in der lateinischen Sprache und Litteratur. Mu XI, 2, p. 71.

Wölfflin, E., das Parhomoeon. ALL XIII, 4, p. 584.

Zimmermann, A., die lateinischen Personennamen auf -o -onis. ALL XIII, 4, p. 475—501.

— zum lat. suffix -monia(um). ZvSpr XXXIX, 2, p. 262—264.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

Bardenhewer, O., Geschichte der altkirchlichen Litteratur. II. Bd. v. B. 1903, p. 210.
Rec.: WklPh 1904, N. 4, p. 95—103; N. 5, p. 128—134 v. J. Dräseke. — Rcr 1904, N 2, p. 28—31 v. J. Rivais.

Breuning, E., die Gestalt des Sokrates in der Literatur des vorigen Jahrhunderts.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 70 v. A. Dyroff.

Crönert, W., litterarische Texte mit Ausschluss der christlichen. AP II, 2/3, p. 337 - 381.

Fraccaroli, G, l'irrazionale nelle letteratura.
Rec : Boficl X, 6, p. 121—124 v. L. V(almaggi).

Fürst, J., die literarische Porträtmanier im Bereich des griechisch-römischen Schrifttums. v. B. 1903, p. 211.
Rec.: ByZ XIII, 1/2, p. 175—180 v. Ed. Patzig. — Gy 1904, N. 2, p. 47 v. J. Sitzler. — BphW 1904, N. 10, p. 292—296 v. P. Wendland.

Hardie, W. R., lectures on classical subjects.
Rec.: Ath 3970, p. 715.

Hornyanszky, G., tragoedia és comoedia. EPh 1903, X, p. 801—827.

Kurzwernhart, H., das Wissenswerteste aus der Weltgeschichte u. Literatur. Synchronistische Tabellen f. österreich Mittelschulen u. verwandte Lehranstalten. Horn 1904, J. Pichler. 34 p. 50 Pf.

Leo, F., die griechisch-römische Biographie nach ihrer litterarischen Form. v. B. 1903, p. 211.
Rec.: LF 1903, VI, p. 446—453 v. K. Müller.

Lippmann, J., die Liebe in der dramatischen Literatur. Ein Streifzug durch das Drama der Weltliteratur. Gr. 8. Berlin 1904, E. Hahn. 160 p. Geb. in Leinw. 6 M.

Petsch, R., Chor und Volk im antiken und modernen Drama. NJklA 1904, I, 1. Abt., p. 57—79.

Pöhlmann, R., zur Geschichte der antiken Publicistik. SMA 1904, I, p. 3—79.

Reich, H., der Mimus. v. B. 1903, p. 316.
Rec.: RF 1904, I, p. 128 - 134 v. A. Cosattini. — Mu X, 4, v. K. Kuiper. — Arch. f. d. Studium d. neueren Sprachen u. Literat. CXI, 3/4, v. R. M. Meyer.

Tosi, T., poesia antica e poesia moderna. AeR N. 60, p. 353—367.

Wiedemann, A., die Unterhaltungslitteratur der alten Aegypter. 2. durchgesehene Aufl. (Der alte Orient. III. 4.) Leipzig, J. C. Hinrichs. 32 p. 60 Pf.
Rec.: BphW 1904, N. 10, p. 308—311 v. Fr. W. v. Bissing.

2. Historia literarum Graecarum.

Burgess, T. C., epideictic literature. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: NTF XII, 3, p. 141—142 v. C. V. Ostergaard.

Dibelius, O., Vorstellungen vom Gebet und Vaterunser bei griechischen Schriftstellern der ersten Jahrhunderte nach Christus. Diss. Giessen 1903, 32 p.
Rec.: WklPh 1903, N. 44, p. 1202—4 v. J. Dräseke.

Dieterich, K., Geschichte der byzantinischen und neugriechischen Litteratur. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: EPhK 1903, X, p. 876—879 v. V. Pecz.

Drerup, E., Untersuchungen zur älteren griech. Prosalitteratur. v. B. 1903, p 132.
Rec.: LZ 1904, N. 8, p. 270 - 272 v. F. B.

Geffcken, J., aus dem litterarischen Kampfe zwischen Heidentum und Christentum. Preuss. Jahrbücher CXIV, 2, p. 225—253.

Immisch, O., die innere Entwicklung des griechischen Epos. Ein Baustein zu e. histor. Poetik. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VI, 31 p. 1 M.

Krumbacher, K., die Akrostichis in der griechischen Kirchenpoesie. SMA 1903, IV, p. 551—691.

Stickney, T., les sentences dans la poésie grecque, d'Homère à Euripide. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: REA 1904, I, p. 67—69 v. P. Masqueray. — BphW 1903, N. 51, p. 1601—5 v. W. Nestle — WklPh 1904, N. 2, p. 33—35 v. J. Sitzler. — Rcr 1904, N. 1, p. 5—7 v. My.

Tosi, T., F. Nietzsche, R. Wagner e la tragedia greca. AeR N. 61/2, p. 1—11.

3. Historia literarum Latinarum.

Cima, A., l'eloquenza latina prima di Cicerone. Saggio storico-critico. Roma 1903, E. Loescher. IV, 223 p.
Rec.: NphR 1904, N. 2, p. 27—31 v. F. Luterbacher. — Rcr 1904, N. 3.

Dedouvres, L., les latins peints par eux mêmes. Leçons professés à la faculté libre des lettres de l'Ouest. Paris 1903, Picard et fils. VIII, 450 p.
Rec.: LZ 1904, N. 7, p. 233 v. C. W—n.

Fowler, H. N., history of Roman Literature. London 1903, Appleton. 5 sh.

Lejay, P., le sabbat juif et les poètes latins. In: Rev. d'hist. et de littérat. relig. VIII.

Lier, B., Topica carminum sepulcralium latinorum. Ph NF. XVII, 1, p. 54 – 65.

Lindskog, E., in tropos scriptorum Latinorum studia. v. B 1903, p. 295.
Rec.: NphR 1904, I, p. 8—10 v. O. Weise. — WklPh 1903, N 51, p. 1397—98 v. W Gemoll. — ZG 1904, II/III, p. 150—151 v. O. Weise.

Nemethy. G, a romai elegia viszonya a görghöz. Budapest 1903. 48 p.
Rec.: EPhK 1903, X, p. 869—876 v. V. Recsey.

Peter, H, der Brief in der römischen Litteratur. v. B. 1902, p. 183.
Rec.: Rcr 1904, N. 5, p. 83—84 v. P. Lejay.

Pichon, R., histoire de la littérature latine. 3e édition, revue. Paris 1903, Hachette et Ce. XVIII, 986 p. 5 fr.

Riedner. G., typische Aeusserungen der römischen Dichter über ihre Begabung, ihren Beruf und ihre Werke. v. B. 1903, p. 296.
Rec: NphR 1904, N. 5, p. 105—106 v. Fr. Kreppel.

Schanz, Geschichte d. röm Litteratur IV 1, vide Handbuch d. klass. Altert.-Wiss., sect. I 2a.

Schermann, lateinische Parallelen zu Didymus. RQAK 1902, III, p. 232 – 242.

Schleusner, die Reisen des Kaisers Augustus, vide sect. VI 3.

Schulz, O., Beiträge zur Kritik unserer litterarischen Überlieferung für die Zeit von Commodus' Sturze.
Rec.: RF 1904, I, p. 146—147 v. G. M. Columba.

Schwartz, Ed., notae de Romanorum annalibus. v. B. 1903, p. 212.
Rec.: BphW 1904, I, p. 10 - 13 v. H. Peter.

Todd, F. A., de Musis in carminibus poetarum Romanorum commemoratis. Diss. Jena 1903. 55 p.

Ville de Mirmont, H. de la, études sur l'ancienne poésie latine. v. B. 1903, p. 212.
Rec.: Ath 3970, p. 715—716.

V. Philosophia antiqua.

Adam, J., texte to illustrate a course of elementary philosophy.
Rec.: CR 1903, IX, p. 464—465 v. R. D. Hicks.

Barth, die Stoa. v. B. 1903, p. 213.
Rec.: LZ 1904, N. 10, p. 324—325 v. K. J. — WklPh 1904, N. 1, p. 1 —8 v. A. Bonhöffer.

Bos. C., der Pessimismus im Altertum. In: Rev. de synthèse histor. 1903, Juin.

Deissmann, A., die Hellenisierung des semitischen Monotheismus. v. B. 1903, p. 149.
Rec.: BphW 1904, N. 6, p. 173—175 v W. Nestle. — Rcr 1903, N. 50, p. 478 v. P. L(ejay). — NTF XII, 3, p. 119-122 v. H. Raeder.

Dessoir, M., u. **P. Menzer**, philosophisches Lesebuch. Gr. 8. Stuttgart 1903, F. Enke. VIII, 258 p. 4 M. 80 Pf.; geb. in Lwd. 5 M. 60 Pf.
Rec.: LC 1903, N. 50, p. 1712 v. C. D. P. — WüKor 1904, I, p. 29 —31 v. Sakmann.

Diels, H., die Fragmente der Vorsokratiker. v. B. 1903, p. 213.
Rec.: AJPh XXIV, 4, p. 456—465 v. W. A. Heidel. — BphW 1904, N. 1, p. 1—10; N. 2, p. 33—41 v. F. Lortzing. — RF 1904, I, p. 134 — 136 v. A. Cosattini. — WklPh 1904, N. 5, p. 113—122 v. K. Praechter.

Eucken, R.. gesammelte Aufsätze über Philosophie und Lebensanschauung. v. B. 1903, p. 213.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 50—51, v. L. Parmentier.

Eymin, A., médecins et philosophes. Notes historiques sur les rapports des sciences médicales avec la philosophie, depuis le VIe siècle avant J.-C. jusqu'aux premières années du XIXe siècle. Lyon 1904, Storck et Ce. 264 p. 5 fr.

Holsten, R., die Bedeutung des 7. Jahrh. für die Entwickelung der sittlichen Anschauungen der Griechen. v. B. 1903, p. 133.
Rec : MHL XXXII, 1, p. 1—2 v. Ed. Heydenreich. — Gy 1904, N. 3, p. 100 - 101.

Kaerst, J., die antike Idee der Oikumene in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. v. B. 1903, p. 133.
Rec.: ThLZ 1903, N. 26, p. 712—713 v. E. Schürer. — RF 1904, I, p. 174—176 v. V. Costanzi.

Kirchner, Fr., Wörterbuch der philosophischen Grundbegriffe. 4. Aufl. v. C. Michaelis. v. B. 1903, p. 296.
Rec.: DL 1904, N. 6, p. 335—336 v. J. Goldstein.

Pohlenz, M., das Lebensziel der Skeptiker. H 1904, I, p. 15-29.

Prat, L., l'art et la beauté, Kalliklès. v. B. 1903, p. 213.
Rec.: BBP 1904, I, p. 40 v. A. Grafé.

Überweg, Fr., Grundriss der Geschichte der Philosophie bearb. u. hrsg. v. M Heinze. Erster Teil: das Altertum. 9. Aufl. v. B. 1903, p. 133.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1642—44 v, A. Schmekel.

Windelband, W., Lehrb. der Geschichte der Philosophie. 3. Aufl. v. B. 1903, p. 297.
Rec.: DL 1903, N. 50, p. 3060-61 v. L. Busse. — Rcr 1904, N. 1, p. 49 v. C.

Wundt, Wilh., Einleitung in die Philosophie. 3 Aufl. Mit einem Anhang tabellarischer Übersichten zur Geschichte der Philosophie u. ihrer Hauptrichtgn. Gr. 8. Leipzig 1904, W. Engelmann. XVIII, 471 p. Geb. in Leinw. 9 M.

Zuccante, G., la donna nella dottrina di Socrate. [Estr. d. Rivista filosof. 1908.] Pavia 1903. 43 p.
Rec.: Boficl X, 6, p. 137—138 v. V(almaggi).

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Beiträge zur alten Geschichte, hrsg. v. C. F. Lehmann. Bd. II. III. v. B. 1903, p. 133.
Rec.: (II.) BayrGy 1904, I/II, p. 119–122 v. K. Reissinger. — (III.) Rcr 1904, N. 1, p. 4–5 v. A. Hauvette.

Handbücher der alten Geschichte vide sect. VI 1, Busolt.

Carlyle, R. W., A. J., history of mediæval political theory in the West. Vol. 1: 2nd Century to 9th. Roy. 8. London 1903, Blackwood & S. 332 p. 15 sh.

Delbrück, H., Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte. Zweiter Teil. Zweite Hälfte. Völkerwanderung. Übergang ins Mittelalter. v. B. 1903, p. 297.
Rec.: BphW 1903, N. 18, p. 564—568 v. G. Wolff. — HZ NF LV, 3, p. 498–499 v. Beloch — HV 1904, I, p. 66—72 v. L. Schmidt.

Fortheringham, J. K., the date of the crucifixion. JPh vol. LVII, p. 100–118.

Freeman, histor. geography of Europe, vide sect. VII 1.

Gagnol, P., histoire ancienne (origines de Rome; la Conquête romaine; l'empire; les Barbares; les Arabes; l'empire byzantin jusqu'au Xe siècle). 16. Paris 1903, Ve Poussielgue. VIII, 456 p. avec grav.

Grenier, P., l'empire byzantin; son évolution sociale et politique. 2 vol. 16. T. 1er (l'Etre social), XXXI, 344 p.; t. 2 (l'Etre politique), 295 p. Paris 1904, Plon-Nourrit et Ce. les 2 vol. 10 fr.

Gutscher, H., vor- und frühgeschichtliche Beziehungen Istriens und Dalmatiens zu Italien und Griechenland. Progr. Graz 1903. 34 p.

Harnack, A., die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten v. B. 1903, p. 297.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 59–70 v. Foss.

Helmolt, H. F., Weltgeschichte. Bd. III. v. B. 1903, p. 47.
Rec.: HZ NF LV, 3, p. 486—487 v. Beloch.

Hesseling, D. C., Byzantium. v. B. 1903, p. 134.
Rec.: Rcr 1903, N. 49, p. 446—447 v. H. Pernot.

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, im Auftrage der histor. Gesellschaft zu Berlin hrsg. v. Ernst Berner. XXIV. Jahrg. 1901. Gr. 8. Berlin 1903, Weidmann. XVI, 173, 463, 323, 247 p. 32 M.; geb. 34 M.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 43–47 v. K. Löschhorn.

Jaenicke, H., Lehrbuch der Geschichte. Bd. I (für Obersekunda) Altertum.
Rec.: BayrGy 1903, IX/X, p. 675—681 v. Markhauser.

Jolyon, E., la fuite de la persécution pendant les trois premiers siécles du christianisme (64–323); ce qu'en a pensé Tertullien; ce qu'en a pensé l'Eglise. (Thèse.) Lyon 1903, imprimerie Paquet. 100 p.

Lindner, Th., Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. Bd. II. v. B. 1903, p. 214.
Rec.: HZ NF LVI, 2, p. 274–277 v. A. Werminghoff.

Loewenthal, Ed., Geschichte der Friedensbewegung. Nebst Anh.: Ein Welt-Friedens-Plebiszit u. Weltfriedenspreise. Berlin 1903, E. Ebering. 105 p. 2 M. 50 Pf.

Mariano, R., il cristianesimo nei primi secoli. v. B. 1902, p. 271.
Rec.: RHR XLVIII, 2, p. 244—248 v. T. André.

Martroye, F., l'Occident à l'époque Byzantine. Goths et Vandales. Gr. 8. Paris 1904, Hachette. XII, 626 p.

Rec : BphW 1904, N. 9, p. 275—279 v. F. Dahn.

Maspero, G., histoire ancienne des peuples de l'Orient; Ouvrage contenant 175 gravures, 3 cartes en couleurs et quelques spécimens des écritures hiéroglyphiques et cunéiformes. 6e édition, entièrement refondue. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 916 p. 6 fr.

Meyer, Ed., Geschichte des Altertums. IV. 3. V. 4. v. B. 1903, p. 298.
Rec.: BphW 1904, N. 2, p. 43—50; N. 3, p. 77—84 v. Fr. Cauer.

Reinach, l'histoire par les monnaies vide sect. X.

Rostowzew, M., Augustus und Athen. FH p. 303—311, m. 5 Abb.

Seeck, O., Geschichte des Untergangs der antiken Welt. I. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 214.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 123—131 v. J. Melber.

Sokolov, Th., aus dem Gebiet der alten Geschichte. VII. Die Athamanen und Amynander. JMV Bd. 343, p. 391—410.

Stich, H., Lehrbuch der Geschichte. I: Altertum. 3. Aufl.
Rec.: BayrGy 1903, IX/X, p. 676—681 v. Markhauser.

Weber, G., Lehr- u. Handbuch der Weltgeschichte. 21. Aufl. v. B. 1903, p. 299.
Rec.: Rcr 1904, N. 8, p. 154 v. P. G. — ZG 1904, II/III. p. 165—170 v. O. Tüselmann. — Lehrproben und Lehrgänge 1904, H. 1, v. Neubauer. — MHL XXXII, 1, p. 40—42 v. W Martens. — HV 1904. I, Nachr. u. Notizen II, p. 137—138 v. W. Schultze. — ZG 1904, II/III, p. 170—172 v. O. Tüselmann. — MHL XXXII, 1, p. 42—43 v. W. Martens.

Wellhausen, J., Israelitische u. jüdische Geschichte. 5. Ausg. Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer. 395 p. 10 M.; geb. in Halbfrz. 11 M. 80 Pf.

2. Historia Graecorum.

Anspach, A. Ed., de Alexandri Magni expeditione indica. v. B. 1903, p. 8.
Rec.: MHV XXXII, 1, p. 2—3 v. Ed. Heydenreich.

Bauer, A., aus einer neuen Weltchronik. FH p. 330—335.

Beloch, I., griech. Geschichte. 3. Bd. Die griechische Weltherrschaft. 1. Tl. v. B. 1903. p. 299.
Rec.: AeR N. 60, p. 376—379 v. T. Tosi.

Bevan, E. R., the house of Seleucus. v. B. 1903, p. 129.
Rec.: LZ 1904, N. 3 p. 93—94 v. Beloch.

Blanchet, D., et **J. Toutain,** histoire de l'Orient et de la Grèce (sommaires, récits, lectures). Second cycle. 2e édition. 12. Paris 1904, Belin frères. 405 p. avec fig.

Breasted, J. H., the battle of Kadesh. v. B. 1903, p. 297.
Rec.: RF 1904, I, p. 160—161 v. G. de Sanctis.

Busolt, G., griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaeroneia. 3. Bd. 2. Tl.: Der peloponnesische Krieg. (Handbücher der alten Geschichte. II. Serie. 1. Abtlg. 3 Bd. 2. Tl.) Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. XXXV, p. 580–1640. 18 M.

Gelder, H. van, algemeene Geschiedenis. I. Tot den dood van Perikles.
Rec.: Mu XI, 2, p. 60–63 v. H. Holwerda.

Grundy, G. B., the great Persian war.
Rec.: HZ NF LVI, 2, p. 279—280 v. Beloch.

Haussoullier, B., études sur l'histoire de Milet et du Didymeion. v. B. 1903, p. 299
Rec.: BphW 1904, N. 2, p. 51–53 v. O. Kern.

Hiller von Gaertringen, F., der Verein der Bakchisten und die Ptolemäerherrschaft in Thera. FH p. 87–99.

Kern, O., die Landschaft Thessalien und die Geschichte Griechenlands. NJklA 1904, I, 1. Abt. p. 12–22.

Kolbe, W., zur athenischen Archontenliste des 3. Jahrh. FH p. 312–318.

Kromayer, antike Schlachtfelder, vide sect. VII 2.

Lammert, Ed., die neuesten Forschungen auf antiken Schlachtfeldern in Griechenland. Eine kritische Studie. NJklA 1904, II, 1. Abt., p. 112–134.

Lefèvre, A., la Gréce antique. Entretiens sur les origines et les croyances. Paris 1901. Schleicher. 461 p.
Rec.: BBP 1903, X, p. 453—454 v. F. Moulin.

Mago, U., spedizione egiziane di Antioco Epifane. RF 1904, I, p. 83–93.

Meyer, Ed., die Alliasschlacht. In: Apophoreton.

Niese, B., chronologische und historische Beiträge zur griechischen Geschichte der Jahre 370—364 v. Chr H 1904, I, p. 84—132.
— Geschichte der griech. u. makedon. Staaten. III. Tl. v. B. 1903, p. 216.
Rec.: Rcr 1904, N. 2, p. 27 v. A. Hauvette. — RIP XLVII, 1, p. 29–30 v. L. P(armentier).

Olsen, W, die Schlacht bei Plataeae. v. B. 1903, p. 216.
Rec.: MHV XXXII, 1, p. 2 v. Ed. Heydenreich.

Ridgeway, W., the early age of Greece. vol I. v. B. 1903, p. 49.
Rec.: HZ NF LVI, 2, p. 277—279 v. Beloch.

Wilcken, U., ein dunkles Blatt aus der inneren Geschichte Aegyptens. FH p. 122–130.

3. Historia Romanorum.

Allard, P., les persécutions et la critique moderne. Paris 1904, Blond. 61 p.
Rec.: Boficl X, 4, p. 154–155 v. C. Cipolla.

Azan, P., Annibal dans les Alpes.
Rec.: HZ NF LV. 3, p 495–497 v. K. Lehmann. — Rcr 1903, N. 49, p. 441–442 v. J. Toutain.

Blanchet, D., et J. **Toutain**, histoire romaine et histoire du moyen âge jusqu'au Xe siècle (sommaires, récits, lectures). Second cycle. 12. Paris, Belin frères. 452 p. avec grav. et cartes.

Beuchel, F., de legione Romanorum I. Italica. Diss. Lipsiae 1903. 127 p.

Cagnat, R., Africana. FH p. 167—170.

Colin, J., Annibal en Gaule. Paris 1904, Chapelot et Ce. XXVI, 429 p. et cartes.

Coville, A., Flavius Afranius Syagrius; Mélanges Ch. Appleton. — Non mis dans le commerce. Lyon 1903, Rey. 33 p.

Dahm, O., die Feldzüge des Germanikus in Deutschland. v. B. 1903, p. 136.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 122—123 v. A. Spengel.

Drumann, W., Geschichte Roms. 2. Aufl. hrsg. v. P. Gröbe. II. Bd. v. B. 1903. p. 300.
Rec.: WklPh 1904, N. 6, p. 149—153 v. O. E. Schmidt. — HZ NF LVI, 1, p. 150 v. Br.

Ferrero, G., grandezza e decadenza di Roma. v. B. 1903, p. 301.
Rec.: RF 1904, I, p. 171—174 v. V. Costanzi.

Gerland, E., Neue Quellen zur Geschichte des lateinischen Erzbistums Patras, gesammelt und erläutert. (Scriptores sacri et profani edid. semin. philol. Ienens. V.) Leipzig 1903, Teubner. VIII, 292 p. Mit einer Kartenskizze. 6 M.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1650—56 v. A. Heisenberg.

Gibbon, Ed., history of the decline and fall of the Roman Empire. Vol. 3. 12. $6^1/_8 \times 3^3/_4$. London 1903, Richards. 588 p. 1 sh.; leather, 2 sh.

Götze, das vorgeschichtliche Thüringen. KGV 1904, II, p. 61—68.

Greenidge a. Clay, Roman history, B.C. 133—70, sources for. Collected and arranged by A. H. J. G. a. A. M. C. Cr. 8. Oxford 1903, Clarendon Press. 250 p. 5 sh. 6 d.

Heierli, J., u. W. **Oechsli**, Urgeschichte Graubündens mit Einschluss der Römerzeit. v. B. 1903, p. 137.
Rec.: Globus LXXXIII, 9, p. 147 v. H.

Henderson, B. W., life and principate of the Emperor Nero. v. B. 1903, p. 301.
Rec.: CR 1904, I, p. 57—61 v. F. T. Richards.

Homo, L., essai sur le règne de l'empereur Aurelien (270—275). Paris 1904, Fontemoing. 397 p. avec 18 illustrations dans le texte, 1 carte et 2 plans hors texte.

Jullian, C., Vercingétorix. Für die Schule bearb. u. m. Anmerkungen versehen v. H. Sieglerschmidt. Mit 11 Karten u. Plänen u. 5 Illustr. Gr. 8. Glogau 1903, C. Flemming. XI, 172 p Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

Lledloff, K., römische Reimchronik von der Gründung der Stadt bis zur Schlacht bei Actium. Dresden 1904, E. Pierson. XII, 636 p. 5 M.; geb. 6 M.

Meyer, Ed., Kaiser Augustus. HZ NF LV, 3, p. 385—431.

Mommsen, Th., storia di Roma antica. Nuova trad. italiana di L. di San Giusto, illustrata da E. Pais. Vol. I. Torino 1903, Roux e Viarengo.
Rec.: RStI 1904, I, p. 17—18 v C. R.

Mras, K., der Magnus-Titel des Sex. Pompeius und der Imperator-Titel des Augustus. WSt XXV, 2, p. 288—292.

Müller, E., Kaiser Flavius Claudius Julianus. v. B. 1901.
Rec.: HZ NF LVI, 1, p. 98—99 v. R. Asmus.

Perreau, G., l'épopée des Alpes. Episodes de l'histoire militaire des Alpes, en particulier des Alpes françaises. Paris 1903, Berger-Levrault. VI, 347 p.

Petersen, E., Trajans dakische Kriege. II. Der zweite Krieg. v. B. 1903, p. 217.
Rec.: HV 1904, I, Nachr. u. Notizen II, p. 139—141 v. O Fiebiger. — LZ 1904, N. 2, p. 62. — WüKor 1904, II, p. 69—70 v. Th. Klett.

Ritterling, E., epigraphische Beiträge zur römischen Geschichte. I. Carnuntiner Inschriften aus der Zeit Neros. RhMPh 1904, I, p. 55 - 62.

Schleusner, die Reisen des Kaisers Augustus in Geschichte und Dichtung. Progr. Barmen 1903. 11 p.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 6 v. Dietrich.

Seeck, O., Kaiser Augustus. v. B. 1903, p. 218.
Rec.: MHL 1903, IV, p. 388—389 v. Ködderitz.

Winkelsesser, C., de rebus Divi Augusti auspiciis in Germania gestis quaestiones selectae.
Rec.: BphW 1904, N. 4, p. 109—110 v. Fr. Cauer.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

Croisier, J., de Carthage à Montmartre. Civita. Paris 1903, librairie Victor-Havard et Ce. 18 jésus, 251 p. avec grav. 3 fr. 50 c.

Dieterich, A., über Wesen und Ziele der Volkskunde. v. B. 1903, p. 302.
Rec.: CR 1904, I, p. 94 v. F. Granger.

Freeman, E. A., the historical geography of Europe. Third edition by J. B. Bury. New York 1903, Longmans, Green & Co. LV, 611 p. Atlas: 65 Karten. 19 sh.
Rec.: DL 1904, N. 1, p. 44—46 v. J. Partsch.

Much, M., die Heimat der Indogermanen im Lichte d. urgeschichtlichen Forschung. 2. m. Berücksicht. d. neueren Forschgn. verm. Aufl. Gr. 8. Berlin, H. Costenoble. VII, 421 p. 8 M.; geb. 9 M.

Oppert, l'étendue de Babylone. CRAI 1903, XI/XII, p. 611—618.

Papers of the British School at Rome. I. v. B. 1903, p. 219. (Ashby.)
Rec.: CR 1903, IV, p. 232 v. W. H. D. Rouse.

Winternitz, M., was wissen wir von den Indogermanen? In: MAZB v. 20., 21., 29. X; 5., 6., 12., 13., 19. XI. 03.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Anderson, J. G. C., Asia Minor. (Murray's handy classical maps, general editor, G. B. Grundy.) London 1903, Murray. v. B. 1903, p. 303. (Murray.) ray cloth 2 sh.
Rec.: CR 1904, II, p 122—125 v. R. M. Burrows. — WklPh 1904, N. 10, p. 257—261 v. G. Lang. — JHSt 1903, II, p. 362. — REA 1903, IV, p. 401—402 v. G. Radet.

— **studia Pontica.** I. A journey of exploration in Pontus. v. B. 1903, p. 303.
Rec.: WklPh 1904, N. 10, p. 257—261 v. G. Lang.

Baedeker, K, Griechenland. Handbuch f. Reisende. Mit 1 Panorama v. Athen. 11 Karten, 19 Plänen, 5 Grundrissen u. 2 Taf. 4. Aufl. 12. Leipzig 1904, K. Baedeker. CXXXIV, 438 p. Geb. 8 M.

Bissing, Fr W. Frhr. v., Σιρβωνὶς Λίμνη. FH p. 164—166.

Dörpfeld, Troja u. Ilion, vide sect. IX.

Duhn, F. v., italienische Entdeckerarbeit auf Kreta. In: Deutsche Rundschau 1903, September.

Gardner, E. A., ancient Athens. v. B. 1903, p. 303.
Rec: CR 1904, I, p. 89—92 v. P. Baur.

Geyer, Fr. Topographie u. Geschichte der Insel Euboia. I. v. B. 1903, p. 303.
Rec.: Globus LXXXIV, 7, p. 115 v. W. Ruge.

Groh, Fr., o některých sporných otázkách topografie athenské. LF 1904, I, p. 1—6.

Herzog, R., vorläufiger Bericht über die koische Expedition im J. 1903. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 186—199, m. 5 Abb.

Hiller von Gaertringen, neue Forschungen über die Inseln des aegaeischen Meeres. II. Thera 1899—1903. BuJ XXXI, 5—7, 3. Abt., p. 149—176.

Kern, O., die Landschaft Thessalien und die Geschichte Griechenlands. Vortrag. NJklA 1904, I, 1. Abt., p. 12—22.

Kromayer, J., antike Schlachtfelder in Griechenland. I. v. B. 1903, p. 303.
Rec: NJklA 1904, II. 1. Abt, p. 112—134 v. Ed. Lammert. — Rcr 1904. N. 7, p 124—125 v A Hauvette. — NphR 1903, N. 26, p. 607—614 v. Eb. Nestle. — GGA 1903, XII, p. 975—982 v. A. Bauer. — MHL XXXII, 1, p. 47—51 v. C. Winkelsesser.

Lammert, Ed., die neuesten Forschungen auf antiken Schlachtfeldern in Griechenland. Eine kritische Studie. NJklA 1904, II, 1. Abt., p. 112—134.

Lefèvre, la Grèce ancienne, vide sect. VI 2.

Mandat-Grancey, E. de, aux pays d'Homère. Paris 1902, Plon-Nourrit. 385 p. 4 fr.
Rec.: BBP 1903, X, p. 449—450 v. M. Zech.

Manly, Ithaca or Leucas, vide Homer.

Menge, R., Ithaka nach eigener Anschauung geschildert. v. B. 1903, p. 303
Rec: DL 1904, N. 9, p 558 v. Plauer.

Oberhummer, E. Karte der Insel Cypern im Maassstab 1:500 000.
Rec.: GGA 1903, XII, p 969—974 v. F. Hiller von Gaertringen.

— die Insel Cypern. v B. 1903, p. 219.
Rec: GGA 1903, XII, p. 969—974 v. F. Hiller v. Gaertringen.

Reisinger, Leukas. vide Homer.

Stauff v d. March, O., Völkerideale. I. Germanen und Griechen. v. B. 1903, p 304.
Rec.: HV 1904, I, Nachr. u. Notizen II, p. 138—139 v. A. Stauffer.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

Anthes, E., römisch-germanische Funde und Forschungen. Von Juli bis Dezember 1903. KGV 1904, I, p. 33—42.

Anthes, E., Thätigkeit des Verbandes west- u. süddeutscher Vereine für römisch-germanische Altertumsforschung. KGV 1904, I, p. 1—3.

Azan, Annibal dans les Alpes, vide sect. VI 3.

Baedeker, K., Italy. Handbook for travellers. 2. part. Central Italy and Rome. With 14 maps, 49 plans, 1 panorama of Rome, a view of the Forum Romanum, and the arms of the popes since 1417. 14. rev. ed. 12. Leipzig 1904, K. Baedeker. LXXVI, 470 u. 18 p. Geb. 7 M. 50 Pf.

Baldissera, G., Artegna, antico castello, comune e pieve del Friuli. Udine 1901, Del Bianco. 250 p.
Rec.: RStI 1904, I, p. 10—11 v. A. Lizier.

Besnier, M., l'île Tiberine dans l'antiquité. v. B. 1903, p. 305
Rec.: RF 1904, I, p. 166—168 v. G. de Sanctis. — Bucr 1903, N. 29, p. 548 v. A. Dufourcq.

Bodewig, R., das Kastell Marienfels. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Röm-rreiches".] Gr. 4. Heidelberg 1903, O. Petters. 15 p. m Abbildgn. u. 3 Taf. 3 M. 20 Pf.

Dragendorff, die neuesten Ausgrabungen bei Haltern. KGV 1904, II, p. 68—70.

Erhard, A., Geschichte und Topographie der Umgegend von Passau. Verhandlgn. d. histor. Ver. f. Niederbayern, Bd 39, VII, p 225—304.

Gauckler, Bericht über Erforschung des Limes Tripolitanus. AcI 16. X. 1903.

Haverfield, Roman forts in South Wales. Archaeologia Combrensis, ser. VI, vol. III, part. 1, p. 12—15.

Héron de Villefosse, Forschungen über die Römerstrasse zwischen Bostra und Philadelphia. AcI 20. XI. 1903.

Homo, L., lexique de topographie romaine. v. B. 1902, p. 38.
Rec.: RF 1904, I, p. 165—166 v. G. de Sanctis.

Huelsen, H., Wandplan von Rom. Romae veteris tabula in usum scholarum descripta. v. B. 1903, p. 54.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1645—50 v. H. Degering.

Joulin, L., les stations antiques des coteaux de Pech-David près de Toulouse. Mémoires de l'Acad. d. sc., inscr. et belles-lettres de Toulouse, ser. 2, t. II, p. 377-394, av. 1 plan.

Jullian, C., sur le mode de formation des cités gauloises. FH p. 214—220.

Jung, J., zur Landeskunde Tusciens. FH p. 205—213.

Kelsey, F. W., Vesuvius and Pompeii. AJA 1904, I, p. 84.

Kiepert, H., formae orbis antiqui. 36 Karten je 52×64 cm., m. krit. Text u. Quellenangabe zu jeder Karte. Nr. XXI. Roma urbs temporibus liberae reipublicae. Magna Graecia. Farbdr. — XXII. Roma urbs inde ab imp. Augusti aetate cum muris ab impp. Aureliano et Honorio conditis. 1:15000. Farbdr. Bearb. u. hrsg. v. Rich. Kiepert. Nebst Text. Berlin, D. Reimer. 4, 4 p. 52×32 cm. Je 3 M.

Knoke, F., gegenwärtiger Stand der Forschungen über die Römerkriege im nordwestlichen Deutschland. v. B. 1903, p. 306.
Rec.: LC 1903, N. 51/52, p. 1751.

Koepp, F., die Ausgrabungen bei Haltern. Correspondenzblatt der deutschen Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. XXXIII, 11/12, p. 130—133.

Kornemann, E., die Entstehung der Provinz Lusitanien. FH p. 221—233.

Krüger, Edm., die Limesanlagen im nördlichen England. BJ Bd. 110, p. 1—38.
Rec.: BphW 1904, N. 6, p. 179—181 v. F. Haug.

Limes, der obergermanisch-raetische, des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs-Limeskommission hrsg. von Osc. v. Sarwey u. E. Fabricius. 20. Lfg. Unter Mitwirkg. v. J. Jacobs. Gr. 4. Heidelberg 1903, O. Petters. 15, 43 p. m. Abbildn. u. 11 Taf. 7 M. 20 Pf.

— der römische, in Oesterreich. Heft 4. v. B. 1903, p. 306.
Rec.: ZöGy 1903, XII, p. 1092—94 v. A. Gaheis.

Mahler, E., sur la chronologie de la première époque de l'âge du bronze. AE XXII, 4, p. 293—296.

Marteaux, C., et M. Le Roux, voie romaine de Boutae à Casuaria, des fins d'Annecy à Viuz-Faverges, et les chemins secondaires s'y rattachant, avec carte, figures et descriptions des trouvailles conservées au musée de la ville d'Annecy. (Extrait de la Revue savoisienne. — Musée de la ville d'Annecy.) Annecy 1903, Abry. 78 p.

Mathis, A., vicende di Pollentia, ora Pollenzo, colonia romana in Piemonte. Torino 1900, Clausen. 26 p.
Rec.: RStI 1904, I, p. 5—10 v. F. Gabotto.

Milano, E, breve storia di Pollenzo. Bra 1902, tip. Racca. 132 p.
Rec.: RStI 1904, I, p. 5—10 v. F. Gabotto.

Modestov, V. J., eine neue Arbeit über die Pelasger. JMV Bd. 343, Kritik, p. 149—188.

Naef, A., le cimetière gallo-helvète de Vevey. [Extr. du Journ. des fouilles 1898, Février—Avril.] (Suite et fin) ASchA NF IV, 4, p. 260—270, av. 4 fig.

Noack, Fr., Villa Malta und die Deutschen in Rom. Deutsche Revue 1903, September, p. 362—370.

Ohlenschlager, Fr., römische Überreste in Bayern. 2. Heft. v. B. 1903, p. 307.
Rec: BayrGy 1904, I/II, p. 117 v. Fink.

Osiander, die Besiedlung der Alpen im Altertum. WüKor 1904, I, p. 6—12; II, p. 41—55; III, p. 81—94.

Patsch, C., zur Landeskunde von Dalmatien. FH p. 198—204.

Perreau, l'épopée des Alpes, vide sect. VI 3.

Persichetti, N., la via Salaria nel circondario di Ascoli Piceno. MRI XVIII, 3/4, p. 274—311, con 1 tav. e 4 fig.

Richter, O., Topographie der Stadt Rom. 2. Auflage. v. B. 1903, p. 221.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1645 - 50 v. H. Degering.

— Beiträge zur römischen Topographie. v. B. 1903, p. 221.
Rec.: BphW 1903, N. 52, p. 1644—50 v. H. Degering. — MHL XXXII, 1, p. 4—5 v. Dietrich.

Schelble, E., römisch Nord-Afrika (einst und jetzt). MAZB 1903, N. 181 184, 189.

Schulze, E., die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg. v. B. 1903, p. 308.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 1023 v. A. Gaheis.

Servi, A., per l'ubicazione del Forum Allieni. Padova 1904, tip. Prosperini. 16 p.
Rec.: Boficl X, 7, p. 163—164 v. V(almaggi).

Taine, H., Reise in Italien. Aus dem Franz. v. E. Hardt. Den Buchschmuck zeichnete W. Tiemann. 1. Bd. Rom u. Neapel. Leipzig 1904, E. Diederichs. IV, 371 p. 5 M.; geb. 6 M.

Valmaggi, L., Forum Alieni.
Rec.: WklPh 1904, N. 3, p. 65—66 v. G. Andresen.

Waltzing, J. P., les études de toponymie antique. BBP 1904, II, p. 65—68.

Wolff, G., das Kastell Gross-Krotzenburg. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches".] Gr. 4. Heidelberg 1903, O. Petters. 43 p. m. Abbildgn. u. 8 Taf. 8 M. 60 Pf.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

Burckhardt, J., griechische Kulturgeschichte, hrsg. v. J. Oeri. Bd. III. IV. v. B. 1903, p. 222.
Rec.: HZ NF LV, 3, p. 488—494 v. C. Neumann.

Grupp, G., Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit. Bd. I. v. B. 1903, p. 222.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 56—59 v. Th. Preuss.

Montelius, O., die ältesten Kulturperioden im Orient und in Europa. I. Die Methode. Fol. Stockholm 1903, Selbstverlag. (Berlin, Asher & Co., in Comm.) XVI, 110 p. 25 M.
Rec.: LZ 1904, N. 6, p. 189—190 v. A. Götze.

Tabulae quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur, ed. St. Cybulski. Tab. IIIb. XII—XX. v. B. 1903, p. 309.
Rec.: NphR 1904, II, p. 32—36 v. Bruncke. — ZöGy 1904, II, p. 134—135 v. Kubitschek.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

Baddeley, St. Cl., the gardens of ancient Rome and what grew in them. The Nineteenth Century a. after 1903, October, p. 629—641.

Birkner, F., über die Hunde der Römer in Deutschland. Correspondenzblatt der deutschen Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. XXXIII, 11/12, p. 156—162, m. 10 Abb.

Boll, Fr., Sphaera. Neue griech. Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Sternbilder. v. B. 1903, p. 209.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 99—103 v. Weigl. — WklPh 1903, N. 50, p. 1364—73 v. H. Moeller.

Bouché-Leclercq, A., histoire des Lagides. T. 1er: les cinq premiers Ptolémées (323—181 avant J.-C.). Paris 1903, librairie Leroux. XII, 408 p.

Darmstädter, L., u. **R. Du Bois-Reymond**, 4000 Jahre Pionierarbeit der exacten Wissenschaften. Gr. 8. Berlin 1904, J. A. Stargardt. V, 389 p. 4 M.; geb. 5 M.
Rec.: DL 1904, N. 2, p. 106—108 v. E. Gerland.

Egger, P. J. B., Begriff der Gymnastik bei den alten Philosophen und Medizinern. Ihr Verhältnis zur Iatrik, Diätetik, Hygieine, Paidotribik und Athletik. Nach den Quellen dargestellt. Diss. Freiburg 1903. 103 p.
Rec: NphR 1904, I, p. 23—24 v. M. Hodermann. — WklPh 1903, N. 51, p. 1390—92 v. Küppers.

Engelmann, R, pompeianische Gärten. Gartenflora 1903, p. 459—464, m. 4 Abb. — Nachtrag v. L. Wittmack: p. 463—465.

Eymin, A., médecins et philosophes, vide sect. V.

Fortheringham, J. K., the formation of the Julian calendar, with reference to the astronomical year. JPh vol. LVII, p. 87—99.

Handbuch der Geschichte der Medizin, hrsg. v. M. Neuburger u. J. Pagel. Bd. I. v B. 1902, p. 282.
Rec.: BphW 1904, N. 7, p. 206—212 v. J. Ilberg.

Kellagg, G. D., the use of the floating-ship motive in some ancient and renaissance fountains. AJA 1904, I, p. 83—84.

Küchler, Frdr, Beiträge zur Kenntnis der assyrisch-babylonischen Medizin. Texte m. Umschrift, Übersetzung u. Kommentar. (Bibliothek, assyriologische, hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. P. Haupt. XVIII.) Gr. 4. Leipzig, J. C. Hinrichs Verl. VII, 154 p. m. 20 autogr. Taf. 28 M. 50 Pf.

Krall, J., zum makedonischen Kalender in Aegypten. FH p. 113—122.

Luini, B., l'acqua Appia e l'acquedotto Appio. BCAC 1903, III, p. 24—248 con 1 tav.

Millous, P. L. E., essai sur la médecine officielle dans l'antiquité gréco-latine. (Thèse.) Bordeaux 1903, Gounouilhou. 71 p.

Neumann, Bernh., die Metalle. Geschichte, Vorkommen u. Gewinnung nebst ausführlicher Produktions- u. Preis-Statistik. Mit zahlreichen Tab. u. 26 farb. Taf. Gr. 8. Halle 1904, W. Knapp. VIII, 421 p. 16 M.

Schmidt, W., die Gestalt der Groma der römischen Feldmesser. Bibliotheca mathemat., 3. F., Bd. 4, 3. Heft, p. 234 - 237.

— Nivellierinstrument und Tunnelbau im Altertum. Bibliotheca mathemat. 3. F., Bd. 4, 1. Heft, p. 7—12, m. 6 Abb.

Wissowa, G., römischer Bauernkalender. In: Apophoreton.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Bisoukides, P., der Hochverrat. v. B. 1903, p. 311.
Rec.: LZ 1904, N. 10, p. 334—335 v. K. v. L.

Boxler, A., précis des institutions publiques de la Grèce et de Rome anciennes. v. B. 1903, p. 311.
Rec.: Bofic I X, 6, p. 132 v. V. Brugnola. — LZ 1904, N. 9, p. 309 v. V. Thumser.

Breccia, E., il diritto dinastico nelle monarchie dei successori di Alessandro Magno. (Studi di storia antica fasc. IV.) Roma 1903, Loescher. VIII, 167 p.
Rec.: Bofic l X, 6, p. 131 v. V. Costanzi.

Erman, H., D. (44, 2) 21, § 4. Études de droit classique et byzantin. (Mélanges Ch. Appleton. — Non mis dans le commerce.) Lyon 1903, impr. et libr. Rey. 103 p.

Farnell, L. R., sociological hypotheses concerning the position of women in ancient religion. AR VII, 1/2, p. 70—94.

Ferguson, A., Abhandlung über die Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Aus dem engl. Original, u. zwar der Ausg. letzter Hand (7. Aufl. 1814) ins Deutsche übertr. v V. Dorn u. eingeleitet v. H. Waentig (Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. in selbständ. Bdn. hrsg. v. Heinr. Waentig. 2. Bdchn.). Jena, G. Fischer. VIII, 395 p. 4 M.

Hirzel, R., der Eid. Ein Beitrag zu seiner Geschichte. v. B. 1903, p. 223.
Rec.: ZöGy 1904, I, p. 20 - 23 v. K. Fries. AJPh XXIV, 4, p. 480—481. — Rcr 1903, N. 50, p. 478 v. P. L(ejay).

Koch, P., die byzantinischen Beamtentitel von 400 bis 700. Diss. Gr. 8. Jena 1903 (G. Neuenhahn) 128 p. 2 M. 40 Pf.
Rec.: LC 1904, N. 1, p. 7 v. E. Gerland.

Lambert, E., la fonction du droit civil comparé. T. I. Paris 1903, Giard et Brière. 927 p.
Rec : Boficl X, 8, p. 181—183 v. P. Bonfante.

Naber, J. C., observatiunculae ad papyros juridicae. (Contin.) AP III, 1, p. 6—21.

Schmitt, E. H, der Idealstaat. (Kulturprobleme der Gegenwart. Hrsg. v. L. Berg. 8. Bd.) Berlin, J. Räde. XV, 227 p. 2 M. 50 Pf.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Barbagallo, la rovine della Società Elleniche a tipo Spartano. v. B. 1903, p. 215.
Rec.: RF 1904, I, p. 176—178 v. V. Costanzi.

Beasley, T. W., le cautionnement dans l'ancien droit grec. v. B. 1903, p. 145.
Rec.: Boficl X, 7, p. 155 - 156 v. G. de Sanctis.

Bourguet, E., inscriptions de Delphes. I. Les comptes de l'archontat d'Aristonymos. II. Comptes particuliers des naopes. BCH XXVI, 1—6, p. 5—94.

Breccia, E., il diritto dinastico nelle monarchie dei successori d'Alessandro Magno. (Studi di storia antica pubblicati da G. Beloch. Fasc. IV.) Roma 1903, Loescher & Co. VIII, 167 p. 7 L.
Rec.: DL 1903, N. 39, p 2387—89 v. L. Wenger.

Francotte, H., de la condition des étrangers dans les cités grecques. Proxènes, évergètes, métèques, isotèles, et étrangers résidents. MB VI, 4, p. 350—388.

— l'administration financière des cités Grecques. Paris 1903. 59 p.
Rec.: BphW 1904, N. 1, p. 15—17 v. B. Büchsenschütz.

Gradenwitz, O., das Gericht der Chrematisten. AP III, 1, p. 22—43.

Grenfell, B. P., a. **A. S. Hunt**, Papyrus Cattaoui I. Text. AP III, 1. p. 55—67.

Helbig, W., les ἱππεῖς Athéniens. v. B. 1903, p. 224.
Rec.: Bucr 1903, N. 23, p. 426 v. A. Baudrillard. — Rcr 1903, N. 52, p. 501 - 503 v. A. Martin. — WklPh 1903, N. 52, p. 1417—19 v. Fr. Spiro. — MAZB 1903, N. 157.

Huch, G., die Organisation der öffentlichen Arbeit im griechischen Altertume. I. Diss. Leipzig 1903. 100 p.

Jardé, inscriptions de Delphes. Actes amphictioniques de la domination étolienne. BCH XXVI, 1—6, p. 246—286.

Levi, A., delitto e pena nel pensiero dei Greci. Con prefazione del B. Brugi. Torino 1903, Bocca. VII, 275 p.
Rec.: Bofiel X, 4, p. 80—82 v. P. Cesareo. — REA 1904, I, p. 70—71 v. E. Lasserre.

Meyer, P. M., διοίκησις und ἴδιος λόγος. FH p. 131—163.

— Papyrus Cattaoui. II. Kommentar. AP III, 1, p. 67—105.

Mitteis, L., u. U. Wilcken, P. Lips. 13. AP III, 1, p. 106—112.

Preisigke, F., Kornfrachten im Fayum. AP III, 1, p. 44—54

Rubensohn, O., ein parisch-thasischer Vertrag. MAI XXVII, 4, p. 273—288.

Ruggiero, R. de, i papiri Greci e la „stipulatio duplae". (Estr. dal Bull. dell Istit. Rom. XIV, 2.) 31 p.
Rec.: ZSR XXIV, p. 451—453 v. B. Kübler.

Schmidt, B., der Selbstmord der Greise von Keos. Ein kulturgeschichtliches Problem. NJklA 1903, IX, 1. Abt., p. 617—628.

Swoboda, H., ταγός. FH p. 319—321.

Usener, W., über vergleichende Sitten- u. Rechtsgeschichte. v. B. 1903, p. 224.
Rec.: CR 1904, I, p. 94 v. F. Granger.

Usteri, P., Ächtung u. Verbannung im griechischen Recht. Diss. Gr. 8. Berlin 1903, Weidmann. VIII, 172 p. 6 M.

Wilcken, U., zur drakonischen Verfassung. In: Apophoreton.

Ziebarth, E., Beiträge zum griechischen Recht. Nachtrag. Z. f. vergleich. Rechtswissenschaft XVI, 3, p. 470—475.

c) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.

Audollent, A., devotio ou defixio? (Extrait des Mélanges Boissier.) Paris 1903, lib. Fontemoing.

Becker, F., die cessio legis im römischen, gemeinen und bürgerlichen Recht unter besonderer Berücksichtigung der einzelnen Anwendungsfälle. Diss. Greifswald 1903. 64 p.

Bekker, E. J., Streitfragen aus dem Aktionenprozessrecht. ZSR XXIV, p. 344—374.

Beneschewitz, W., Codex Justineus? ZSR XXIV, p. 409—414.

Bormann, E., zu römischen Urkunden der Republik. FH p. 431—439.

Brassloff, St., Beiträge zum römischen Staatsrecht. II. Creatio beneficio Caesaris. WSt XXV, 2, p. 324—329.

— zur Kenntnis des Volksrechtes in den romanisierten Ostprovinzen des römischen Kaiserreiches. v. B. 1903, p. 58.
Rec.: LC 1903, N. 45, p. 1541—42.

Clephan, R. C., notes on Roman and medieval military engines. Archaeologia Aeliana XXIV, 1, p. 69—114, w. 10 fig.

Cuq, Ed., les institutions juridiques. Tome II: Le droit classique et le droit du Bas-Empire. v. B. 1903, p. 145.
Rec.: Bucr 1903, N. 29, p. 546 v. M. Besnier.

Diels, Bericht über den Codex Theodosianus. SPrA 1904, VI, p. 238.

Digest. XVII, 2 Pro Socio. Edited with translation and notes by Monro. Cambridge 1902, University Press. VI, 84 p.
Rec.: BphW 1904, N. 3, p. 76—77 v. B. Kübler.

Drachmann, A. B., den romerske statsforfatning, fremstillet til brug for studerende. Kjøbenhavn 1903, Erslev. 182 p.
Rec.: NTF XII, 3, p. 122—125 v. P. Petersen.

Fiske, G. C., the politics of the patrician Claudii. Harvard studies in classical philology vol. XIII, p. 1—59.
Rec: RF 1904, I, p. 139—141 v. D. Bassi.

Gai institutionum commentarii quattuor. Edd. E. Seckel et B. Kübler. v. B. 1903, p. 312.
Rec.: Cu XXII, 22.

Girard, P. F, textes de droit romain. 3. édition. v. B. 1903, p. 312.
Rec.: BBP 1903, X, p. 459—460 v. J. P. Waltzing. — LC 1903, N. 49, p. 1677.

Görres, F, ein antiker Maximaltarif der Lebensmittelpreise und Arbeitslöhne. MAZB 1903, N. 194.

Heberdey, R., zum Verzeichnis der Proconsules Asiae. FH p. 444—446.

Hellems, F. B. R., lex de imperio Vespasiani (CIL VI, 930). v. B. 1903, p. 146.
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1584 v. Fr. Cauer.

Héron de Villefosse. A., nouveau fragment daté des allocutions d'Hadrien à l'armée de Numidie. FH p. 192—197.

Hesky, R., Anmerkungen zur lex Acilia repetundarum. WSt XXV, 2, p. 272—287.

Hilberg, J., die fasces laureati der antretenden Konsuln. WSt XXV, 2, p 329—330.

Hollander, H. v., über den animus im Recht des Besitzes der Römer. v. B. 1903, p. 225.
Rec.: DL 1903, N. 51/52, p. 3145—46 v. A. v. Tuhr.

Huvelin, P., la notion de l'„iniuria" dans le très ancien droit romain. (Annales de l'Université de Lyon. Mélanges Ch. Appleton) Lyon 1903. 131 p.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 586—588. — DL 1904, N. 7, p 427 v. A. v. Thur.

Kipp, Th., Geschichte d. Quellen des römischen Rechts. 2. Aufl. v. B. 1903, p 313.
Rec.: LZ 1904, N. 7, p. 228—229 v. K.

Kübler, B., privatrechtliche Competenzen der Volkstribunen in der Kaiserzeit. FH p. 50—60.

Kuhn, F. J., Betrachtungen über Majestäten und Majestätsbeleidigungen der römischen Kaiserzeit. v. B. 1902, p 285.
Rec.: RStI 1904, I, p. 20 v. G. de Sanctis.

Lambert, E, l'histoire traditionnelle des XII Tables et les critères d'inauthenticité des traditions en usage dans l'école de Mommsen. (Mélanges Ch. Appleton. — Non mis dans le commerce.) Lyon 1903, imprim. et librairie Rey. 126 p.

— la question de l'authenticité des XII Tables et les annales maximi. v. B. 1903, p 58.
Rec.: BphW 1903, N. 51, p. 1607—9 v. Fr. Cauer.

Lesquier, J., le recrutement de l'armée romaine d'Égypte au 1er et au IIe siècle. RPh 1904, I, p. 5—32.

Liebenam, W., Bericht über die Arbeiten auf dem Gebiete der römischen Staatsaltertümer 1889—1901, der römischen Privat- und Sakralaltertümer von 1892—1901. BuJ XXXI, 5—7, 3. Abt., p. 49—148.

Manigk, Alfr., pfandrechtliche Untersuchungen. 1. Heft. Zur Geschichte der römischen Hypothek. 1. Tl. Die pfandrechtl. Terminologie u. Literatur der Römer. Gr. 8. Breslau 1904, M. & H. Marcus. XII, 136 p. 4 M.

Mommsen, Th., die Erblichkeit des Decurionats. FH p. 1—7.

Moser, W., der Eigentumsvorbehalt beim Kaufe nach römischen Recht. Diss. Breslau 1904. 56 p.

Naber, J. C., observatiunculae de iure romano. XC. De lege commissoria. Mn N. S. XXXII, 1, p. 81—94.

Netusil, J. V., das ursprüngliche Gebiet der römischen Gemeinde. JMV Bd. 342, p. 296—328.

— die römischen Stadttribus. JMV Bd. 342, p. 369—390.

Preisigke, F., städtisches Beamtenwesen im römischen Aegypten. Diss. Halle 1903. 75 p.

Premerstein, A. v., stadtrömische und municipale Quinqueviri. FH p. 234—242.

Reid, J. S., note on the Roman Portoria. CR 1904, I, p. 44.

Ritterling, E., zum römischen Heerwesen des ausgehenden dritten Jahrhunderts. FH p. 345—349.

Roby, H. J., Roman private law. v. B. 1903, p. 226.
Rec: BphW 1904, N. 5, p. 143—145 v. O. Geib.

Rostowzew, M., Geschichte der Staatspacht in der römischen Kaiserzeit bis Diocletian. v. B. 1903, p. 314.
Rec.: Rer 1903, N. 49, p. 443—444 v. J. Toutain.

Santinelli, R., la condizione giuridica delle Vestali. RF 1904, I, p. 63—82.

Schlossmann, Siegm., in iure cessio u. Mancipatio. Eine rechts- u. sprachgeschichtl. Untersuchg. Gr. 8. Kiel 1904, Lipsius & Tischer. V, 79 p. 1 M.

— altröm. Schuldrecht u. Schuldverfahren. v. B. 1903, p. 314.
Rec.: DL 1904, N. 3, p. 175—176 v. A. v. Tuhr. — WklPh 1904, N. 7, p. 176—183; N. 8, p. 206—212 v. B. Kübler. — LZ 1904, N. 8, p. 265—266.

Schulten, A., Prozess wegen Weidefrevel. FH p. 171—191.

Vocabularium iurisprudentiae Romanae. Vol. I, fasc. IV. v. B. 1903, p. 315.
Rec.: ALL XIII, 4, p. 588—589.

Voigt, M., die römischen Baugesetze. BSG 1903, V, p. 175—198.

— römische Rechtsgeschichte. Bd. III. v. B. 1903, p. 148.
Rec.: WklPh 1904, N. 5, p. 126—128 v. E. Grupe. — ByZ XIII, 1/2, p. 205—207 v. L. Seuffert.

Willems, J., le sénat romain en l'an 65 de notre ère. v. B. 1903, p. 315.
Rec.: RF 1904, I, p. 144—146 v. G. M. Columba

Wülker, L., die geschichtliche Entwicklung des Prodigienwesens bei den Römern. Studien zur Geschichte und Überlieferung der Staatsprodigien. Diss. Leipzig 1903. 103 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 6, p. 147—149 v. F. Luterbacher.

Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte. Hrsg. v. E. I. Bekker, L. Mitteis, R. Schröder, H. Brunner, U. Stutz. 24. Bd. 37. Bd. der Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. 2 Heft. Romanistische Abtlg. Gr. 8. Weimar 1903, H. Böhlau's Nachf. VIII, 486 p. 12 M. 20 Pf.

Ziegler, M., fasti tribunorum plebis 133–70. Progr. Ulm 1903.
Rec.: Gy 1904, N. 3, p. 101–102 v. Widmann. — MHV XXXII, 1, p. 4 v. Dietrich.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

Nietzold, J., die Ehe in Aegypten zur ptolemäisch-römischen Zeit. v. B. 1903, p. 227.
Rec.: DL 1903, N. 50, p. 3083–85 v. L. Wenger.

Schurtz, H., Altersklassen und Männerbünde. v. B. 1903, p. 148.
Rec.: LZ 1904, N. 9, p. 296–297 v. v. Luschan.

b) Antiquitates privatae Graecae.

Thumser, V., die Stellung der Frau bei den alten Griechen. In: Eltern-Abende. (Populäre Vorträge.) Wien 1903, Deuticke. 98 p. 2 M.

c) Antiquitates privatae Romanae.

Cumont, F., gladiateurs et acteurs dans Le Pont. FH p. 270–279.

Liebenam, W., Bericht über die Arbeiten auf dem Gebiete der römischen Staatsaltertümer, 1889–1901, der römischen Privat- und Sakralaltertümer von 1892–1901. BuJ XXXI, 5–7, 3. Abt., p. 49–148.

5. Antiquitates scaenicae.

Carton, le théâtre de Dougga, vide sect. IX.

Flickinger, R. C., the meaning of ἐπὶ τῆς σκηνῆς in writers of the fourth century. v. B. 1903, p. 227.
Rec.: NphR 1903, N. 26, p. 605—606 v. K. Weissmann.

Warnecke, B. V., ocerki iz istorii drevnerimskago teatra. (Skizzen aus der Geschichte des altrömischen Theaters.) Petersburg 1903, Univ. 609 p.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

Achelis, Hellenentum und Christentum. I. In: Protestantenblatt XXXVII, 1.

Ausfeld, C., de Graecorum precationibus quaestiones. Jahrbücher für klassische Philologie, 28 Supplem.-Bd, 2. Heft, p. 502–547.

Bissing, Fr. W. v., zu Useners Dreiheit. RhMPh 1904, I, p. 160.

Bonner, C., a study of the Danaid myth. v. B. 1902, p. 286.
Rec.: RF 1904, I, p. 141–142 v. D. Bassi.

Bousset, W., das Wesen der Religion, dargestellt an ihrer Geschichte. v. B. 1903, p. 316.
Rec.: RHR XLVIII, 2, p. 268—269 v. G. Dupont. — LZ 1904, N. 3, p. 89—90 v. H—y.

Clermont-Ganneau, une nouvelle dédicace du sanctuaire de Baal Marcod. RA1903, Sept.—Oct., p. 225—229.

Cook, A. B., Zeus, Jupiter and the Oak. (Contin.) CR 1904, I, p. 75—89 with 3 fig.

Costanzi, V., l'oracolo di Aezione. RF 1904, I, p. 10—40.

Cumont, Fr., un livre nouveau sur la liturgie païenne. RIP XLVII, I, p. 1—10.

— die Mysterien des Mithras. v B. 1903, p. 149.
Rec.: CR 1904, I, p. 94 v. F. Granger. — WklPh 1904, N. 7, p. 185—186 v. R. Asmus. — LZ 1904, N. 7, p. 221. — ZöGy 1904, II, p. 144 v. Ed. Groag.

Dieterich, A., Volksglaube und Volksbrauch im Altertum und Gegenwart. In: Jahrb. d. Freien Deutschen Hochstifts 1903, I. Abt.

— eine Mithrasliturgie. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: WklPh 1904, N. 9. p. 233—239 v. R. Asmus. — LZ 1904, N. 9, p. 303 304.

Domaszewski, A. v., die Eigenschaftsgötter der altrömischen Religion. FH p. 243—248.

Duviquet, G., Héliogabale. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: Bucr 1903, N. 27, p. 512 v. F. Plessis.

Eitrem, S., die göttlichen Zwillinge bei den Griechen. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: NTF XII, 3, p. 142—143 v. C. V. Ostergaard. — Rcr 1904, N. 8, p. 153 v. Ch. M. — NphR 1904, III, p. 63—64 v. H. Wolf.

Farnell, L. R, sociological hypotheses concerning the position of women in ancient religion. AR VII, 1/2, p. 70—94.

Grill, J, persische Mysterienreligion im römischen Reich und das Christentum. v. B 1903, p. 317.
Rec.: RHR XLVIII, 2, p. 272—273 v. J. Réville.

Gruppe, O., griechische Mythologie u. Religionsgeschichte. 2. Hälfte. 1. Liefg v. B. 1903, p. 317.
Rec: NphR 1904, N. 5, p. 102—105 v. P. Weizsäcker. — Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1903, N. 571 v. —rd.

Hepding, H., Attis, seine Mythen und sein Kult. (Religionsgeschichtl. Versuche u. Vorarbeiten, hrsg v. A. Dieterich u. R. Wünsch. I. Bd.) Gr. 8. Giessen, J. Ricker. VIII, 224 p. 5 M.
Rec.: RIP XLVII, 1, p. 27 v. Fr. Cumont. — DL 1904. N. 6, p. 342 v. E. Maass.

Hüsing, G., Beiträge zur Kyros-Sage. Oriental. Litteratur-Zeitung 1903, N. 3, p. 114—117; N. 4; N. 5.

Jentsch, C., Hellenentum u. Christentum. Leipzig 1903, F. W. Grunow. VIII, 303 p. v. B. 1903, p. 228. 4 M.; geb. 5 M.

Jullian, C., notes gallo-romaines. XXI. Remarques sur la plus ancienne religion gauloise. (Suite.) REA 1904, I, p. 47—62.

Karo, G., altkretische Kultstätten. AR VII, 1/2, p. 117—156, m. 26 Abb.

Kehrein, V., die zwölf Monate des Jahres im Lichte der Kulturgeschichte. Gr. 8. Paderborn 1904, F. Schöningh. 140 p. 1 M. 50 Pf.

Kern, O., zum Orakel des Apollon Koropaios. FH p. 322—326.

Kern, O., über die Anfänge der hellenischen Religion. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: NTF XII, 3, p. 137–138 v. M. P. Nilsson.

Keyes, A. M., a J. H. Wright, notes on Titian's relations to his literary authorities in his painting of mythological subjects. AJA 1904, I, p. 73–74.

Kukula, R. C., die angebliche Jahrtausendfeier des Dianatempels von Ephesos. ZöGy 1904, I, p. 1–8.

Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. 49. u. 50. Lfg. Lpzg., Teubner. Je 2 M.

Liebenam, W., Bericht über die Arbeiten auf dem Gebiete der römischen Staatsaltertümer 1889–1901, der römischen Privat- und Sakralaltertümer von 1892–1901. BuJ XXXI, 5–7, 3. Abt, p. 49–148.

Maass, E., Griechen u. Semiten auf dem Isthmus in Korinth. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: ThLZ 1903, N. 26, p. 711–712 v. P. Wendland.

Marchi, il culto privato di Roma. — La religione. v. B. 1903, p. 63.
Rec.: Rcr 1904, N. 8, p. 153–154 v. Ch. Michel.

Mellén, G., de Ius fabula capita selecta. v. B. 1903, p. 150.
Rec.: BphW 1904, N. 8, p. 244–247 v. L. Bloch.

Michel, W., Apollon u. Dionysos. Dualistische Streifzüge. Gr. 8. Stuttgart 1904, A. Juncker. 80 p. 3 M.

Müller, W. M., der Gott Proteus in Memphis. Oriental. Litteratur-Zeitung 1903, N. 3, p. 99–101.

Musatti, E, leggende popolari. Milano 1903, Hoepli. VIII, 181 p.

Nebe, A., die Krösussage. Ein Stück Religionsgeschichte. Preuss. Jahrbücher, Bd. 113, Heft 3, p. 459–480.

Netusil, J. V., die Legende von den Zwillingen Romulus und Remus. JMV Bd. 339, p. 12–96; Bd. 340.

Oloff, R., die Religionen der Völker u. Gelehrten aller Zeiten. Ein Laien-Brevier. 2 Tle. (in 1 Bde.). Berlin 1904, Herm. Walther. VI, 318 p. 3 M.; geb. 4 M.

Pascal, C., fatti e legende di Roma antica. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: BBP 1903, X, p. 458.

Pilling, K., Pergamenische Kulte. Progr. Naumburg 1900. 36 p.
Rec.: Gy 1904, N. 3, p. 101 v. Widmann.

Preuschen, E., Mönchtum u. Serapiskult. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 150.
Rec.: RHR XLVIII, 2, p. 274–275 v. J. Réville.

Ribezzo, F., nuovi studi sulla origine e la propagazione delle favole indoelleniche carnunemente delle esopiche. v. B. 1903, p. 319.
Rec.: JS 1904, I, p. 49–55 v. A. Barth.

Riess, E., studies in superstition. AJPh XXIV, 4, p. 423–440.

Robert, C., zur Oedipussage. In: Apophoreton.

Samter, F., zu römischen Bestattungsgebräuchen. FH p. 249–256.

Siefert, G., die Mythologie des Waldes. Eine Schulrede. NJklA 1904, I, 2. Abt., p. 13–38.

Tiele, C. P., Grundzüge der Religionswissenschaft. Eine kurzgefasste Einführung in das Studium der Religion u. ihrer Geschichte. Deutsche Bearbeitung v. G. Gehrich. Gr. 8. Tübingen 1904, J. C. B. Mohr. VII, 70 p. 1 M. 80 Pf.

Tiele, C. P., Kompendium der Religionsgeschichte. übers. v. F. W. T. Weber. 3 deutsche Aufl. durchges. u. umgearb. v. N. Söderblom. Breslau, Th. Biller. XII, 426 p. 4 M. 60 Pf.; geb. in Lwd. 5 M.
Rec.: DL 1903, N. 51/2, p. 3116—17 v. Ed. Lehmann.

Torge, P., Aschera und Astarte. Ein Beitrag zur semitischen Religionsgeschichte. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs Verl. 89 p. 2 M.
Rec.: BphW 1904, N. 6, p. 181 v. P. Jensen.

Toutain, J., bulletin archéologique de la religion grecque. 1898—1902. RHR XLVIII, 2, p. 182—209.

Usener, H., Mythologie. AR VII, 1/2, p. 6—32.

van Veen, grieksche Mythologie.
Rec.: Mu X, 4, v. Fraenkel.

Voevodsky, L. F., die solare Theorie der Mythen und die älteste griechische Kultur. JMV Bd. 341 p. 234—239.

Winckler, H., Himmels- und Weltenbild der Babylonier als Grundlage der Weltanschauung und Mythologie aller Völker. v B. 1902, p. 199.
Rec.: BphW 1904, N. 8, p. 247—248 v P. Jensen.

Wissowa, G., gesammelte Abhandlungen zur römischen Religions- u. Stadtgeschichte. Ergänzungsbd. zu des Verf. ‚Religion u. Kultus der Römer'. Gr. 8. München 1904, C. H. Beck. VII, 329 p. 8 M; geb. in Halbfrz. 10 M.

— ein neues „Urtheil Salomonis" und die Friesbilder der Casa Tiberina. H 1904, I, p. 158 160.

— die Anfänge des römischen Larenkultes. AR VII, 1/2, p. 42—57.

Wünsch, R., ein Dankopfer an Asklepios. AR VII, 1/2, p. 95—116.

— das Frühlingsfest der Insel Malta. v. B. 1903, p. 151.
Rec.: HZ NF LVI, 1, p. 153—154 v. O. K.

IX. Archaeologia.

Amelung, W., der Asklepios des Phyromachos zu Pergamon. MRI 1903, I, p. 1—16, m 4 Abb.

— le Sarapis de Bryaxis. RA 1903, Sept.—Oct., p. 177—204, av. 1 pl. et 5 fig

— das capitolinische „Bisellium". MRI XVII, 4, p. 269—276, m. 3 Abb.

Anderson, studia Pontica, vide sect. VII, 2.

— a journey of exploration in Pontus.
Rec.: DL 1904, N. 4, p. 223—224 v. J. Partsch.

Anthes, E., römisch-germanische Funde und Forschungen. Von Juli—Dezember 1903 KGV 1904, I, p. 33—42.

Arvantitopoullos, A. S., ὁ ἔφηβος τῶν Ἀντικυθήρων. v. B. 1903, p. 230.
Rec: WklPh 1903, N. 51, p. 1387—90 v. Fr. Spiro.

Ashby, Th. jr., recent excavations in Rome. CR 1904, II, p. 137—141.

Ausgrabungen von Haghia Triada (Kreta). — Neue Aristotelesbruchstücke. — Funde auf dem Forum Romanum. WklPh 1904, N. 8, p. 219 - 221.

Avenean de la Grancière, fouilles au nouveau cimetière de Vannes (1900—1902). Un moule antique en terre cuite. [Extrait du Bulletin de la Société polymathique du Morbihan.] Vannes 1903, imp. Galles. 12 p.

Aveneau de la Grancière, deux statuettes en bois (saint Pierre et saint Paul). [Extrait du Bulletin de la Société polymathique du Morbihan.] Vannes 1903, impr. Galles. 4 p.

— dernières fouilles et trouvailles (août-septembre 1902). Notes archéologiques. I, les tumulus de Ty-Er-Lam (Guern); II, la pierre de la lande de Guilly (Malguénac); III, Trouvailles gallo-romaines (poteries, objets métalliques) (Bieuzy). [Extrait du Bulletin de la Société polymathique du Morbihan.] Vannes 1903, imp. Galles. 11 p.

Aventicensia. III. Couteau à manche d'ivoire sculpté représentant deux gladiateurs. ASchA 1903/4, II/III, p. 117—136, m. 1 Taf. u. 8 Abb.

Bates, W. N., scenes from the Aethiopis on a black-figured amphora from Orvieto. AJA 1904, I, p. 87—88.

Baur, P. C. V., the palace of Thetis on the François vase. AJA 1904, I, p. 88.

Bethe, E., die antiken Terenz-Illustrationen. JDAI XVIII, 3, p. 93—108, m. 7 Abb.

— die troianischen Ausgrabungen u. die Homerkritik. Vortrag. Lex. 8. NJklA 1904, I. Abt., I, p. 1—11, m. 1 Karte. 80 Pf.

Blanchet, A., un monument du musée de Nevers, représentant „Sucellus". [Extrait du Bulletin de la Société nationale des antiquaires de France.] Nogent-le-Rotrou 1903, Daupeley-Gouverneur. 4 p. et planche.

Borchardt, L., der Augustustempel auf Philae. JDAI 1903, III, p. 73—90, m. 3 Taf. u. 23 Abb.

Borrmann, R., u. **J. Neuwirth**, Geschichte der Baukunst. I. Die Baukunst des Altertums u. des Islam im Mittelalter, v. B. Mit 285 Abbildgn. Lex. 8. Leipzig 1904, E. A. Seemann. VIII, 386 p. 9 M.; geb. 10 M.

Boulanger, C., le mobilier funéraire gallo-romain et franc en Picardie et en Artois. Fascicule 4. Grand 4. Saint-Quentin, Impr. générale. p. 97 à 148 et planches en coul. 31 à 40.

Brizio, E., nueve statuette spettanti al fregio dei Galli scoperto a Civit' Alba. (Sasso ferrato.) ARANS 1903, V, p. 177—185, con 6 fig.

Brown, E. B., recent excavations in Roman Forum. Pref. by C. Boni. Handbook. Illus. Plans. 12. London 1904, J. Murray. 240 p. 3 sh. 6 d.

Brunswick, F., römische Ausgrabungen. BphW 1904, N. 2, p. 61—62; N. 9, p. 285.

Bulic, Fr., scavi nella basilica episcopalis urbana a Salona durante l'a. 1902. BAD 1903, N. 3—7, p. 33—106, con 8 tav.

— le gemme dell i. r. Museo in Spalato acquistate nell a. 1902. BAD XXVI, N. 3—7, p. 110—112.

— das Grabdenkmal der Pomponia Vera in Salona. FH p. 368—372.

Caëtani-Lovatelli, E., le lamine magiche di esecrazione. NA fasc. 762, p. 188—196.

Cantarelli, L., scoperte archeologiche in Italia e nelle provincie Romane. BCAC 1903, III, p. 303—311.

— le pitture delle catacombe Romane. AeR N. 60, p. 368—373.

Carton, le théâtre romain de Dougga. v. B. 1903, p. 232.
Rec.: BBP 1903, IX, p. 403—407 v. J. Closon. — Rcr 1904, N. 4, p. 76—77 v. J. Toutain.

Catalogue général d'antiquités Egypt. du Musée du Caire. Greek Papyri, ed. by Grenfell a. Hunt.
Rec.: AP III, 1, p. 119 v. U. Wilcken.

— sommaire du Musée de moulages pour l'histoire de l'art antique, par H. Lechat v. B. 1903, p. 232.
Rec.: Rcr 1904, N. 7, p. 122—124 v. P. Perdrizet.

— des vases peints de la Bibliothèque Nationale, par A. de Ridder. v. B. 1903, p. 322.
Rec.: Bucr 1903, N. 28, p. 531 v. E. Michon.

— des vases peints du Musée Nationale d'Athènes, par M. Collignon et G. Couve. v. B. 1903, p. 232.
Rec.: Bucr 1903, N. 28, p. 531 v. E. Michon.

Chapot, V., antiquités de la Syrie du Nord. BCH XXVI, 1—6, p. 161—208, av. 6 fig.

Chase, G. H., the shield devices of the Greeks. Harvard studies in classical philology vol. XIII, p. 61—127.
Rec.: RF 1904; I, p. 140—141 v. D. Bassi.

Cherel, A., fragments d'un sarcophage gallo-romain. REA 1904, I, p. 63—66, av. 1 pl.

Clephan, R. C, notes on Roman and medieval military engines. Archaeologica Aeliana XXIV, 1, p. 69—114, w. 10 fig.

Clermont-Ganneau, une nouvelle dédicace du sanctuaire de Baal-Marcod. RA 1903, Sept.—Oct., p. 225—229.

Colini, G. A., e **R. Mengarelli**, la necropoli di villa Cavalletti nel comune di Grottaferrata. 4. Rom 1902. 63 p. con 112 fig.
Rec : BphW 1904, N. 10, p. 306—308 v. F. v. Duhn.

Collignon, M., sculptures grecques trouvées à Tralles (Musée impérial ottoman de Constantinople). 4. Paris 1903, Leroux. 37 p. avec 13 figures.

— et **Couve**, vide Catalogue des vases peints etc.

Congresso internazionale d'archeologia in Atene. RF 1904, I, p. 108—115.

Conze, A., Hermes Propylaios. SPrA 1904, III, p. 69—71 m. 1 Taf.

Cook, A. B., Zeus, Jupiter and the Oak. (Cont.) CR 1904, I, p. 75—89, w. 3 fig.

Cooley, A. S., notes on the American excavations at Corinth. AJA 1904, I, p. 87—88.

— discovery on the Macedonian tomb at Chaeronea. AJA 1904, I, p. 81—82.

Creta, le scoperte di, e il criterio cronologico. La cattolica civiltà, ser. XVIII, vol. XI, quad. 1277, p. 546—561, con 5 fig.

Crittenden, A. R, excavations in the Forum Romanum. Records of the Past 1903, August, p. 227 - 242, w. 10 fig.

Dangibeaud, C, la mosaïque de Lescar est-elle romaine? (étude d'archéologie et de folklore.) [Extrait de la Revue de Saintonge et d'Aunis.] La Rochelle 1903, imp. Texier. 24 p. avec 8 fig.

Dedouvres, L, les latins peints par eux-mêmes. Paris 1903, Picard et fils. 450 p.
Rec.: Boficl X, 4, p. 76—77 v. C. Pascal. — Cu XXII, 11.

Delbrück, R., Baugeschichtliches aus Mittelitalien. MRI 1903, II, p. 141 – 163, m. 8 Abb.

— die drei Tempel am Forum holitorium in Rom. v. B. 1903, p. 323.
Rec.: LZ 1904, N. 9, p. 310–311 v. Wfld. — BCAC 1903, III, p. 312 v. L. Cantarelli.

Demoulin, H., fouilles et inscriptions de Ténos. MB 1904, I, p. 65—100, av. 5 fig.

Denkmäler griech. u. röm. Sculptur. 113. Lfg. München, Verlagsanst. Bruckmann. 20 M.

Dennison, W., an unpublished bust of the so-called Scipio type. AJA 1904, I, p. 77.

Donner v. Richter, O., Herrn Beyer's Erläuterung zur Restitution der antiken Technik der Wandmalerei. Techn. Mitteilgn. f. Malerei 1903, N. 5/6.

Doerpfeld, W., Troja u. Ilion. v. B. 1903, p. 323.
Rec.: JS 1904, I, p. 13–22 v. G. Perrot.

Dragendorff, A, theräische Gräber. v. B. 1903, p. 323.
Rec.: BphW 1904, N. 8, p. 237–244; N 9, p. 272–274 v. R. Weil.

Duhn, F. v., italienische Entdeckerarbeit auf Kreta. Deutsche Rundschau XXIX, 12, p. 377—388.

— Sarkophag aus Hagia Triada. AR VII, 1/2, p. 264—274.

La collection **Dutuit**. Les Arts 1902, Décembre, p. 27 – 29.

Elenco degli oggetti d'arte antica raccolti per cura della Commissione archeologica comunale nell' anno 1903, BCAC 1903, IV, p. 384—386.

Ely, T., a roman light-house. AJ N. S. X, 3, p. 247—255.

Engelmann, R., Pompeii. Transl. by T. Ely. Illus. Roy. 8 swd. London 1903, Grevel. 4 sh.

-- pompeianische Gärten. Gartenflora 1903, p. 459—464, m. 4 Abb. — Nachtrag von L. Wittmack, p. 463—465.

Erwerbungen des British Museum im J. 1902, JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 206—211.

Finaly, G. de, section verticale d'une voie romaine. AE XXII, 4, p. 381 —383, av. 2 fig.

Fischer, E., archäologische Erinnerungen an eine Studienreise nach Griechenland. II. v. B. 1903, p. 155.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 3—4 v. Ed. Heydenreich.

Flandreysy, J. de, la Vénus d'Arles, plaquette. Préface par F. Mistral. Petit 8. Paris 1903, librairie Lemerre. 27 p. et 2 grav.

— la Vénus d'Arles et le Museon Arlaten. Préface par Fr. Mistral. Paris 1903, lib. Lemerre. Grand 8, 169 p. et 35 grav. (Le même ouvrage petit 8 et 12 grav.)

Fraenkel, M., zur Zeitbestimmung der Tholos von Epidauros. MRI XVII, 4, p. 336—337.

Die **Fresken** der Villa des Fannius Sinister zu Pompeji. — Auffindung einer Statue Salmanassars II. — Freilegung der Sphinx. WklPh 1904, N. 6, p. 164–165.

Frothingham, A. L., a revised list of Roman memorial and triumphal arches. AJA 1904, I, p. 1–34.

Funck, E., Ausgrabung römischer Brandgräber bei Remagen. BJ Bd. 110, p. 57–69.

Fundberichte des Provinzialmuseums in Bonn über Ausgrabungen in Ohlweiler. BJ Bd. 110, p. 122–187.

Furtwängler, A., u. K. **Reichhold**, griechische Vasenmalerei. Auswahl hervorrag. Vasenbilder. Unveränderliche Phototypie-Reproductionen der Verlagsanstalt Bruckmann. I. Serie. 6. (Schluss) Lfg. (10 Taf. m. 3 Bl. Text.) 71×54 cm. Nebst Text. München 1904, Verlagsanstalt F. Bruckmann. (15, p. 255–316 m. Abbildgn.) 39×26 cm.
Subkr.-Pr. 40 M. (I. Serie vollständig, erhöhter Pr. 300 M.)

García, J. C., inventario de las antiguedades y objetos de arte que posee la Real Academia de la Historia. (Contin.) Boletin de la Real Acad. de la Historia, t. XLIII, cuad. IV, p. 257–322.

Gatti, G., notizie di recenti trovamenti di antichità in Roma e nel suburbio. BCAC 1903, III, p. 274–302.

— nuove scoperte nella citta e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1903, V, p. 199—201; VI, p. 225–227.

— rinvenimento di dolii frumentarii (Ostia.) ARANS 1903, V, p. 201—202.

Gentile, J, e S. **Ricci**, trattato generale di archeologia e storia dell' arte italica, etrusca romana. v. B. 1903, p. 162.
Rec.: RF 1904, I, p. 164–165 v. G. de Sanctis.

Gibson, J. P., excavation on the line of the Roman Wall in Northumberland. 2. Mucklebank Wall Turrett. Archaeologia Aeliana XXIV, I, p. 13—18. w. 1 fig. 3. On excavation at Great Chesters (Aesica) in 1894, 1895 and 1897. Archaeologia Aeliana XXIV, 1, p. 19—64, w. 7 pl. a. 31 fig.

Goeler von Ravensburg, Fr., Grundriss der Kunstgeschichte. Ein Hülfsbuch für Studierende. Auf Veranlassung der kgl. Preuss.-Universitätsverwaltung verfasst. 2. verb. u. verm. Auflage, bearb. v. M. Schmid. M. 11 Taf. 7 M.
Rec.: LZ 1904, N. 8, p. 276–277.

Graillot, H., Poculum et Lagena; un type de stèles funéraires en pays éduen. Mémoires de la Société éduenne [Autun], N. S. t. XXX, p. 251—280, av. 2 pl.

Gurlitt, C., über Baukunst. Mit 1 Heliograv. u. 10 Vollbildern in Tonätzg. (Die Kunst, Sammlung illustr. Monographien, hrsg. v. Rich. Muther. 26. Bd.) 12. Berlin 1904, Bard, Marquardt & Co. 63 p. Kart. 1 M. 25 Pf.; geb. in Ldr. 2 M. 50 Pf.; Liebhaberausg. geb. in Ldr. 10 M.

Hachtmann, K., die Akropolis von Athen im Zeitalter des Perikles.
Rec.: BphW 1904, N. 10, p. 303–306 v. B. Graef.

Hadaczek, K., der trunkene Silen. MRI 1903, I, p. 58—62, m. 2 Abb.

— der Ohrschmuck der Griechen u. Römer. v. B. 1903, p. 326.
Rec.: BphW 1904, N. 1, p. 17—20 v. H. Blümner.

Halbherr, F., resti dell' età micenea scoperti ad Haghia Triada presso Phaestos. v. B. 1903, p 326.
Rec.: RF 1904, I, p. 161—164 v. G. de Sanctis.

Die **Hauseinrichtung** des Alkibiades. — Kavvadias' Bericht über die Wiederaufrichtung des Didymaions. WklPh 1904, N. 4, p. 109–110.

Haussoullier, études sur l'histoire de Milet et de Didymeion, vide sect.-VI, 2.

Haverfield, F., the ancissa fibulae. AJ N. S. X, 3, p. 236—246. w. 10 fig.

Heberdey, R., vorläufiger Bericht über die Grabungen in Ephesus. Anzeiger d. Kais. Akad. d. Wiss. Wien 1904, IX, p. 50—67, m. 4 Taf.

Helerli, J., archäologische Funde in den Kantonen St. Gallen und Appenzell. ASchA NF IV, 4, p. 251—259, m. 4 Abb.; V, 2/3, p. 104—116 m. 12 Abb.

Héron de Villefosse, A., crustæ aut emblemata. [Extrait des Mélanges Boissier.] Paris 1903, librairie Fontemoing. 8 p.

— discours prononcé à Autun, le 19 septembre 1903, à l'inauguration du buste de G. Bulliot, correspondant de l'Institut. Nogent-le-Rotrou 1903, Daupeley-Gouverneur. 11 p.

— Katakomben in Sousse. AcI 4. XII. 1903.

— Marmorsarkophag. AcI 10/XII. 1903.

Herzog, R., vorläufiger Bericht über die koische Expedition im J. 1903. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 186—199, m. 5 Abb.

Hiller von Gaertringen, Thera, vide Dragendorff.

Hodgkin, Th., excavations on the line of the Roman Wall in Northumberland. I. Introduction. Archaeologia Aeliana XXIV, 1, p. 1—12, av. 4 fig.

Hughes, T. Mc. K., on some buried buildings with special reference to Herculaneum. AJ N. S. X, 3, p. 256—267.

Huelsen, Ch., Porticus divorum und Serapeum im Marsfelde. MRI 1903, I, p. 17—57, m. 2 Taf. u. 6 Abb.

— eine ligorische Porträtfälschung. MRI XVII, 4, p. 317—321.

— das Capitolinische Curtius-Relief. MRI XVII, 4, p. 322—329, m. 3 Abb.

— zu den römischen Ehrenbögen. FH p. 423—430.

— die Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. 1898—1902. v. B. 1903, p. 236.
Rec.: RStI 1904, I, p. 12—17 v. L. Mariani.

— die neuen Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. NJklA 1904, I, 1. Abt., p. 23—45, m. 1 Taf. u. 20 Abb.

Jahreshefte des Oesterreichischen Archaeologischen Institutes in Wien. Bd. VI. 2.
Rec.: NTF XII, 3, p. 132—136 v. J. L. Ussing.

Jecklin, F., römische Ausgrabungen in der Custorei in Chur. ASchA 1903/4, II/III, p. 137—149, m. 4 Abb.

Jerovsek, A, die römischen Katakomben. v. B. 1903, p. 236.
Rec.: ZöGy 1903, XI, p. 1025 v. A. Lutz.

Journal American, of Archaeology. Vol. VII. 1903.
Rec.: DL 1904, N. 8, p. 473—575 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff.

Jüthner-Knoll-Partsch-Swoboda, vorläufiger Bericht über eine archäologische Expedition nach Kleinasien. v. B. 1903, p. 328.
Rec.: WklPh 1904, N. 10, p. 257—261 v. G. Lang.

Kalb, A., Phaestos. BayrGy 1904, I/II, p. 1—22, m. 1 Taf.

Karo, G., altkretische Kultstätten. AR VII, 1/2, p. 117—156, m. 26 Abb.

Katakomben, christliche, in Sousse (Afrika). — Neuer Sarkophagfund in Karthago. — Römische Wasserleitung in der Nähe von Paris — Römerbrücke bei Aschaffenburg. — Mosaikfussboden zu Trier. — Phönikische Statuette in Sachsen. WklPh 1904, N. 3, p. 83—86

Kellogg, G. D., the use of the floating-ship motive in some ancient and renaissance fountains. AJA 1904, I, p. 83—84.

Kirmis, die „Tiara des Saïtaphernes" und die modernen Kunstfälschungen. Daheim 1903, N. 31, p. 13—14.

Koepp, F., die Ausgrabungen bei Haltern. Correspondenzblatt der deutschen Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. XXXIII, 11/12, p. 130—133.

Kukula, R C, die angebliche Jahrtausendfeier des Dianatempels von Ephesos. ZöGy 1904, I, p. 1—8.

Labande, L., découvertes d'inscriptions et antiquités romaines ou gauloises à Vaison, Ménerbes, Cavaillon et Malemort. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse, ser. II, t. III, livr. 2/3, p. 160—165.

Lanciani, R., il nuovo ordinamento del Museo nel palazzo dei Conservatori. BCAC 1903, IV, p. 317—320, con 4 tav.

— notes from Rome. Ath 3972, p. 834.

Lechat, H., athlète vainqueur en prière. Bas-relief grec. RA 1903, Sept.—Oct., p. 205—210, av. 1 pl.

Lehner, H., zur Kenntnis der römischen Terakottafabriken in Köln. BJ Bd. 110, p. 188—202.

Lermann, W., einige Athenadarstellungen in der graphischen Kunst. Progr. München 1903. 74 p.

Litchfield, F., illustrated history of furniture from earliest to present time. 5th ed Imp. 8. London 1903, Truslove. 290 p. 15 sh.

Littig, F., u. Ch. **Huelsen**, Herkules-Altar aus Elba. MRI 1903, I, p. 63—67.

Lovatelli, E. C., al sepolcreto degli Equiti Singolari. [Extrait des Mélanges Boissier.] Paris 1903, lib. Fontemoing. 8 p. avec grav.

Löwy, E., zur Herkunft des Triumphbogens. FH p. 417—422, m. 2 Abb.

Lübke, Wilh., Grundriss der Kunstgeschichte. Vollständig neu bearb. v. M. Semrau. I. Die Kunst des Altertums. 13. Aufl. Mit 5 farb. Taf. u. 411 Abbildgn. im Text. Lex. 8. Stuttgart 1904, P. Neff Verl. IX. 381 p. Geb. in Leinw. 7 M.

Luini, B., l'acqua Appia e l'acquedotto Appio. BCAC 1903, III, p. 24—248 con 1 tav.

Macdonald, G., römische Altertümer zu Kirkintilloch. Ath 3979, p. 154.

Mach, E. v., Hermes Diskobolos. AJA 1903, IV, p. 445—449.

Mahler, E, V. **Kuzsinsky** et **Hampel**, les tombeaux romains de Coászár. AE XXII, 1, p. 24—47, av. 15 fig.

Maionica, E., antike Schreibrequisiten aus Aquileja. FH p. 360—368, m. 3 Abb.

Marchand, F., études archéologiques, inscriptions gallo-romaines. Ann. de la Soc. de 'Emulation et d'Agriculture de l'Ain (Bourg) 1903, Avril—Juin, p. 159—170.

Mariotti, R., pavimenti di età romana scoperti nel' abitato. (Fano) ARANS 1903, V, p. 175—176.

Marshall, F. H., monthly record (on excavations.) CR 1904, II, p. 141—143.

Marucchi, O., le catacombe romane. v. B. 1903, p. 72.
Rec.: BCAC 1903, III, p. 313 v. L. Cantarelli. — Cu XXII, 4.

— le Forum Romain et le Palatin. v. B. 1903, p. 237.
Rec.: BCAC 1903, III, p. 313 v. L. Cantarelli.

Massstab, römischer, aus Biricianae. — Die Schiffe im Nemisee. — Ausgrabungen zu Sidon. — Neue Funde zu Ephesus. WklPh 1904, N. 7, p. 197—198.

Mathuisieulx, Bericht über Entdeckungen am Limes Tripolitanus. AcI 23. X. 1903.

Mau, A., Tafelbild oder Prospekt? MRI XVIII, 3/4, p. 222—273, m. 24 Abb.

— eine alte Säule in Pompeji. MRI XVII, 4, p. 305—310, m. 1 Taf.

— Ausgrabungen von Pompeji. MRI XVII, 4, p. 311—316.

— Führer durch Pompeji. 4. Aufl. v. B 1903, p. 331.
Rec.: BBP 1903, X, p. 459 v. J. P. Waltzing.

Meier, J., über römische Heizanlagen. ASchA NF IV, 4, p. 336—337.

Mendel, G., le Musée de Konia. BCH XXVI, 1—6, p. 209—246, av. 8 fig.; p. 287—288.

Mestwerdt, G., Sammlung römischer Tongefässe in Nymwegen. BJ Bd. 110, p 110—121.

Michon, E., deux colonnes de porphyre ornées de bustes au Musée du Louvre; par Etienne Michon. [Extrait des Mélanges Boissier.] Paris 1903, librairie Fontemoing. 11 p.

Millet, G., la collection chrétienne et byzantine des Hautes Etudes. Paris 1903, Leroux. 94 p.

— la Collection chrétienne et byzantine des Hautes Etudes. Avec un rapport sommaire sur les conférences de l'exercice 1902—1903 et le programme des conférences pour l'exercice 1903—1904. Paris 1903. 122 p.

Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen. Heft III.
Rec.: KGV 1904, III, p 138 v. Anthes.

Moinier, A., petit bronze antique découvert dans la région de Sétif. Alger, imprimerie Jourdan. 8 p. avec fig.

Molesworth, B, Pompei as it was and as it is. Destruction of Pompei, life in Italy in first century, Italian villas of period of Pompei; poetry, painting, and sculpture of the Time 20 original photographs of ruins and wall paintings in Pompei, taken by author. 2nd ed. London 1904, Skeffington. 92 p. and plates. 10 sh.

Morpurgo, L., Nemus Aricinum. Monumenti antichi XIII, 2, p. 295—368, con 3 tav. e 94 fig.

Das **Nackte** in der Kunst. Betrachtungen eines Laien. Die Grenzboten 1903, N. 44, p. 299—309; N. 45, p. 359—367.

Nardini, O., antica tomba tornata in luce intro l'abitato. (Velletri.) ARANS 1903, VI, p. 228.

Nouvelles archéologiques et correspondance. RA 1903, Sept.—Oct., p. 337—362, av. 1 fig.

Von der deutschen **Orientgesellschaft.** BphW 1904, N. 9, p. 284—285.

Ornstein, J., fouille dans le fort romain près de Szamosiyvár. **AE XXII**, 1, p. 76—78, av. 1 pl.

Orsi, P., l'Olympieion di Siracusa. (Scavi del 1893 e 1902.) **Monumenti antichi XIII**, 2, p. 369—392, con 2 tav. e 6 fig.

Palanque, C., Musée égyptien de Toulouse. Grand in-8. Paris 1903, lib. Bouillon. 23 p. avec fig.

Paris, P., petit cavalier ibériqne. (Figurine de bronze au Musée du Louvre. Bull. Hispan. 1904, I, p. 1—2.

Passow, W., Studien zum Parthenon. v. B. 1903, p. 160.
Rec.: WklPh 1904, N. 4, p. 89—92 v. B. Sauer.

Paton, J. M., archaeological discussions. January—June 1903. **AJA 1903**, IV, p. 451—503.

— archaeological news. Notes on recent excavations and discoveries; other news. 1903, July—December. AJA 1904, I, p. 93—133.

Pellegrini, G., tombe greche archaiche e tomba greco-sannitica a tholos della necropoli di Cuma. Monumenti antichi XIII, 2, p. 201—204, con 65 fig.

— nuove scoperte nella necropoli. (Novara. Sovana.) ARANS 1903, VI, p. 217—225, con 6 fig.

Perdrizet, P., l'hippalectryon contribution à l'étude de l'Ionisme. **REA** 1904, I, p. 7—30, av. 1 pl. et 7 fig.

— d'une certaine espèce de reliefs archaisants. RA 1903, Sept.—Oct., p. 211—218, av. 1 pl.

Pernice, E., der Silberschatz von Boscoreale. Die Woche 1903, N. 41, p. 1849—52, m. 6 Abb.

Pernot, M., portraits funéraires d'Égypte. Gazette des Beaux-Arts, livr. 556, p. 295—312, av. 5 fig.

Pérot, F., inventaire des découvertes archéologiques faites en Bourbonnais en 1901. Bulletin-Revue de la Société d'Emulation et des Beaux-Arts du Bourbonnais [Moulins], X. année, p. 42—47.

Perrot, G., histoire de l'art dans l'antiquité (Egypte, Assyrie, Phénicie, Judée, Asie Mineure, Perse, Grèce). T. 8: la Grèce archaïque. La sculpture. Grand 8. Paris 1904, Hachette et Ce. XV, 756 p. avec 352 gravures et 14 planches. 30 fr.
Rec.: CR 1904, I, p. 92—94 v. W. M. Ramsay. — Rcr 1903, N. 51, p. 482—486 v. S. Reinach. — Ac 1669.

— les récentes fouilles de Troie. JS 1904, I, p. 13—22.

Persichetti, N., alla ricerca della via Cecilia (Cont. e fine.) MRI XVII, 4, p. 277—304, m. 2 Abb.

— la via Salaria nel circondario di Ascoli Piceno. MRI XVIII, 3/4, p. 274—311, con 1 tav. e 4 fig.

Petersen, E., Tropaeum — Adamklissi. MRI 1903, I, p. 68—72.

— antike Architekturmalerei. MRI 1903, II, p. 87—140, m. 5 Abb.

— Funde. (Ara Pacis-Ausgrabung.) MRI 1903, II, p. 164—176.

— Ara pacis Augustae. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 182—185.

— Funde. MRI XVIII, 3/4, p. 329—333.

Petersen, E., Pigna-Brunnen. MRI XVIII, 3/4, p. 312—328.

— Trajans dakische Kriege, vide sect. VI 3.

Petrie, W. M. Flinders, methods and aims in archæology. 66 illustr. Cr. 8. London 1904, Macmillan. 226 p. 6 sh.

Pinza, G., Gabii ed i suoi monumenti. BCAC 1903, IV, p. 321—364, con 4 tav. e 18 fig.

Pottier, E, die Beziehungen der Keramik zur Bildhauerkunst. AcI 9. X. 1903.

— die attische Kunst. AcI 30. X. 1903; 6. XI. 1903.

Poulaine, les fouilles de Hermes (Oise) en 1902. [Extrait du Bulletin archéologique (1903).] Paris 1904, Imprim. nationale. 8 p.

Prat, l'art et la beauté, vide sect. V.

Prazak, J. M., mrtvé město Pompeje. (Světem, sbirka populávních spisů cestopisných. C. 4.) Praze 1903, Beaufort. 152 p. 1 K. 80 h.
Rec.: LF 1904, I, p. 49.

Premerstein, Ant. v., Anicia Iuliana im Wiener Dioskorides-Kodex. Mit 1 Taf. u. 6 Textillustr. (Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. 24. Bd. 3. Heft.) Fol. Wien 1903, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. p. 87—124. 15 M.

Pridik, E., ein unediertes Goldmedaillon des Kaisers Numerian. FH p. 299—302.

Proceedings of the general meeting of the Archaeological Institute of America, December 29—31, 1903. AJA 1904, I, p. 71—92.

Prott, Necrolog. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 181.

Quagliati, Q., tombe e ceramiche greco-arcaiche del R. Arsenale e del Borgo orientale (città nuova.) (Taranto.) ARANS 1903, V, p. 205—216, m. 15 Abb.

— pisticci di due lekythoi rinvenute in una tombe. (Lucania et Bruttii.) ARANS 1903, VI, p. 262—264, con 2 fig.

Regling, K., römische aurei aus dem Funde von Karnak. FH p. 286—298, m. 1 Taf.

Reinach, S., le Musée chrétien dans la chapelle de Saint-Louis, au château de Saint-Germain-en-Laye. [Extrait de la Revue archéologique.] Paris 1903, Leroux. 40 p. avec 31 grav. 2 fr.

— recueil de têtes antiques idéalés ou idéalisés. v. B. 1903, p. 334.
Rec.: LC 1904, N. 1, p. 27-29 v. T. S.

— vase doré à reliefs (musée de Constantinople). [Extrait des Monuments et Mémoires publiés par l'Académie des inscriptions et belles-lettres. — Fondation Eugène Piot.] Paris 1903, libr. Leroux. 11 p. avec 1 fig. et 2 planches en coul.

— M. Strzygowski et la „question byzantine". RA 1903, Sept.—Oct., p. 318—323.

— Bronzefigur (Alexander d. Gr.) der Sammlung E. v. Rothschild. AcI 6 XI. 1903.

— note additionnelle sur le sarcophage de Sidamaria. [Extrait des Monuments et Mémoires publiés par l'Académie des inscriptions et belles-lettres. — Fondation Eugène Piot.] Paris 1903, Leroux. 6 p. avec 3 fig.

Richardson, R. B., a quarter century of Mycenology. AJA 1904, I, p. 84—86.

Ridder, vide Catalogue des vases peints etc.

Robert, C., Niobe, ein Marmorbild aus Pompeji. In: Festgruss d. Archaeol. Museums d. Univ. Halle—Wittenberg für die 47. Versammlung deutscher Schulmänner u. Philologen.

Roersch, A., les fouilles de Knossos 1900—1903. La générale Revue 1903, Septembre.

Sauer, B., der Weber-Laborde'sche Kopf und die Giebelgruppen des Parthenon. Gr. 8. Berlin 1903, G. Reimer. 117 p. m. 8 Abbildgn. u. 3 Taf. 4 M.

Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 468—469 v. S. Reinach.

Saure, F., découvertes à Apt [poteries „samiennes", inscriptions romaines, autels]. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse, ser. II, t. III, livr. 2/3, p. 155—159.

Savignoni, L., il vaso d'Haghia Triada. v. B. 1903, p. 334.
Rec.: RF 1904, I, p. 161—164 v. G. de Sanctis.

— e **R. Mengarelli**, relazione sopra gli scavi, eseguiti a Norba nell' estate dell' anno 1902. ARANS 1903, VI, p. 228—262, con 1 tav. e 24 fig.

— e **G. de Sanctis**, esplorazione archeologica delle provincie occidentali di Creta. v. B. 1902, p 208.
Rec.: RF 1904, I, p. 154—160 v. G. E. Rizzo.

SBAG. Winckelmannsfest. BphW 1904, N. 5, p. 156—158; N. 6, p. 187—188. — WklPh 1904, N. 3, p. 79—83.

— November—Dezember-Sitzung 1903. JDAI 1903, IV, p. 203—206. — BphW 1903, N. 51, p. 1630—32.

— Januar-Sitzung 1904. WklPh 1904, N. 7, p 193—197.

— Februar-Sitzung 1904. WklPh 1904, N. 9, p. 249—250.

Schliz, A., nochmals zur bandkeramischen Frage. Correspondenzblatt der deutschen Ges. f. Anthropol., Ethnol. u. Urgesch. XXIV, 1/2, p. 13—15; 3.

Schmid, M., Kunstgeschichte, nebst einen kurzen Abriss der Geschichte der Musik u. Oper v. Cl. Sherwood. (Hausschatz des Wissens. Abtlg. XI Bd. 14.) Gr. 8. Neudamm 1903, J. Neumann. 411 Abbildgn. im Texte. 10 Taf. in Schwarz- u. Farbendr. XII, 842 p. Geb. in Leinw. 7 M. 50 Pf.

Schmidt, H., Schliemanns Sammlung trojanischer Altertümer. v. B. 1903, p. 76.
Rec.: LZ 1904, N. 3, p. 107—108 v. F. N.

Schneider, R. v., Marmorreliefs in Berlin. JDAI XVIII, 3, p. 91—93, m. 2 Taf. u. 1 Abb.

Schreiber, Th., Studien über das Bildnis Alexanders des Grossen. v. B. 1903, p. 335.
Rec.: NJklA 1904, II, 1. Abt., p. 162—170 v. Fr. Koepp.

Schultz, G., Tivoli und die Villa Hadrians. v. B. 1903, p. 162.
Rec.: MHL XXXII, 1, p. 6 v. Dietrich.

Schwerter, vorrömische. MAZB 1903, N. 205.

Seccia, P., tomba preistorica laziale, scoperta presso l'abitato. (Marino.) ARANS 1903, V, p. 202—204.

Sievehing, J., la Méduse Biadelli. RA 1903, Sept.—Oct., p. 219—224, av. 1 pl. et 1 fig.

Sieveking, J., das Römerdenkmal von Adamklissi. In: MAZB 1903, N. 81.

Six, J., ikonographische Mitteilungen. MRI XVIII, 3/4, p. 207—221, m. 6 Abb.

Sordini, G., avanzi della primitiva cinta urbana con porta e torre. (Spoleto.) ARANS 1903, V, p. 186—198, con 5 fig.

Spiegelberg, W., Geschichte der aegyptischen Kunst bis zum Hellenismus. v. B. 1903, p. 335.
Rec.: WklPh 1904, N. 6, p. 145—147 v. A. Wiedemann.

Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. I. Das Altertum. 7. Aufl., völlig umgearb. v. Adf. Michaelis. Lex. 8. Leipzig 1904, E. A. Seemann. VIII, 464 p. m. 783 Abbildgn. u. 9 Farbendr.-Taf. 7 M.; geb. in Leinw. 9 M.
Rec.: LC 1904, N. 2, p. 75—76 v. T. S.

Steiner, P.-J., der römische Legionsziegelofen bei Xanten. BJ Bd. 110, p. 70—109.

Stoedtner, Frz., die antike Kunst in Lichtbildern. (Bearb. v. B. Graef.) 2. Aufl. Gr. 8. Berlin (N. W. 21) 1903, Selbstverlag. 104 p. 75 Pf.

Strzygowski, J., der Ursprung der romanischen Kunst. Zeitschr. f. bild. Kunst. XIV, 12, p. 295—298, m. 3 Abb.

— der Pinienzapfen als Wasserspeier. MRI XVIII, 3/4, p. 185—206 m. 13 Abb.

— hellenistische u. koptische Kunst in Alexandria. v. B. 1903, p. 335.
Rec.: Kunstchronik NF XV, 11. — Z. d. Aachener Geschichtsvereins XXV, v. Clemen.

— der Dom zu Aachen und seine Entstellung. Ein kunstwissenschaftlicher Protest. Gr. 8. Leipzig 1903, I. C. Hinrichs. VII, 100 p. m. 44 Abbildgn. u. 3 Lichtdrucktaf. 1 M.
Rec: WklPh 1904, N. 10, p. 267—270.

Svoronos, I. N, das Athener National-Museum. v. B. 1903, p. 336.
Rec: LZ 1904, N. 3, p. 106 -107.

Sybel, L. v., Weltgeschichte der Kunst im Altertum. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 336.
Rec.: LZ 1904, N. 7. p. 238—239 v. F. N.

Szendrei, J., monument funéraire provenant de Aquincum. AE XXII, 4, p. 383—384, av. 1 fig.

T., J., zur Erklärung eines „Graffito" von der Insel Leukas. JMV Bd. 344, p. 439.

Tarbell, F. B., are the reliefs of the arch of Titus examples of illusionist art? AJA 1904, 1, p. 82—83.

Téglas, les ruines romains à Mikes détruites dernièrement et les inscriptions romaines à Torda. AE XXII, I, p. 79—83.

— le sanctuaire de Fortuna Salutaris et Jupiter à Ampelum, aujourd'hui Zalatna. AE XXII, 1, p. 7—12, av. 1 fig.

Thiersch, H., zwei antike Grabanlagen bei Alexandria. Untersucht u. beschrieben. 48,5×35 cm. Berlin 1904, G. Reimer. 18 p. m. 10 Abbildgn. u. 6 Taf. Geb. in Halbleinw. 30 M.

Tocilescu, Gr. G., fouilles d'Axiopolis. FH p. 354—359.

Troja. Ein Schlusswerk über Troja. Deutsche Rundschau XXIX, 11, p. 309—311.

Tunis. Régence de Tunis. Direction des Antiquités et des Beaux-Arts. 1. Enquête sur les installations hydrauliques romaines en Tunisie dirigée par Paul Gauckler. II, 2. Paris 1903, Leroux. 2. Compte rendu de la marche du service en 1902. Tunis 1903
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1585–90 v. R. Oehler.

Ujfalvy, Ch. de, le type physique d'Alexandre le Grand. v. B. 1903, p. 242.
Rec.: CR 1904, I, p. 94–95 v. D. G. Hogarth.

Vaglieri, D, scavi nel Foro Romano. Necropoli arcaica. — Area del Foro. — Statua equestre di Domiziano. BCAC 1903, III, p. 252–273, con 4 tav. e 21 fig.

Vaissier, A., deux vestiges de construction gallo-romaine s'expliquant l'un par l'autre, à Besançon et à Chambornay (Haute-Saône). Mémoires de la Soc. d'Emulation du Doubs, 7. ser., 6. vol., p. 186–194, av. 2 pl.

— les colonnes à figures de Porte Noire [arc romain] à Besançon. Mémoires de la Soc. d'Emulation du Doubs, ser. 7, vol. 6, p. 161–176, av. fig.

Vollenhoven, van, het Forum Romanum.
Rec.: Mu X, 5, v. Kan.

Vollgraff, W, les fouilles d'Argos.
Rec.: Mu X, 5.

Waldstein, Ch., some notes on the ancient Greek sculpture exhibited at the Burlington Fine Arts Club. CR 1904, II, p. 133–137.

Wandschmuck, künstlerischer, für Schule und Haus. Farbige Künstler-Stein-Zeichnungen. No. 32. Du Bois-Reymond, attische Landschaft (mit der Akropolis). No. 211. Du Bois-Reymond, am Tempel von Aegina. v. B. 1903, p. 337.
Rec.: BphW 1903, N. 50, p. 1590–91 v. G. Schultz.

Weissmann, K., Beiträge zur Erklärung und Beurteilung griech. Kunstwerke. v. B. 1903, p. 242.
Rec.: NphR 1904, N. 3, p. 61–63 v. P. Weizsäcker.

Weller, Ch. H., the pre-Periclean Propylon of the Acropolis of Athens. AJA 1904, I, p. 35–70, w. 5 pl. a. 4 fig.

Wiegand, Th., die archaische Poros-Architektur der Akropolis zu Athen. Hrsg. unter Mitwirkg. v. W. Doerpfeld, E. Gilléron, H. Schrader, C. Watzinger u. W. Wilberg. Imp. 4. Cassel 1904, Th. G. Fischer & Co. (VII, 236 p. m. Abbildgn.) Nebst 17 [14 farb.] Taf. (III p. Text.) 60×45 cm. Geh., Taf in Pappmappe 60 M.; geb. in Leinw., Taf. in Leinw.-Mappe 66 M.

— dritter vorläufiger Bericht über die von den Königlichen Museen begonnenen Ausgrabungen in Milet. SPrA 1904, III, p. 72–91, m. 7 Abb.

Wilpert, J., die Malereien der Katakomben Roms. v. B. 1903, p. 337.
Rec.: RQAK XVII, 3, v. de Waal. — DL 1904, N. 2, p. 114–120 v. J. Sauer. — MAZB 1903, N. 237/238.

— le pitture delle catacombe romane Seguito della Roma sotteranea di G. B. de Rossi. Milano 1903, Hoepli. 2 voll. Con 264 tav.

Winter, F., griechischer Goldschmuck. MAZB 1903, N. 213.

Wittmack, L., pompeianische Gärten. Nachtrag. Gartenflora 1903, p. 463–465.

Wright, G. F., the archaeological interests of Central-Asia. AJA 1904, I, p. 72–73.

Zahn, R., Siegerkrone auf einer Tonlampe. ZN XXIV, 3/4, p. 354–366.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

Ashby, Th. jr., some account of a volume of epigraphic drawings now preserved in the British Museum. CR 1904, I, p. 70—74.

Babelon, E., variétés numismatiques. [I. Héraclès sur une monnaie primitive en electrum. II. Les noms primitifs de Phocée et de Phasélis. III. Scarabée représentant un Satyre hippopode. IV. Niké ailée, sur un statère archaïque de Cyzique. V. Tête de Discobole sur un statère de Cyzique.] RN 1903, IV, p. 409—424.

Benndorf, O., historische Inschriften vom Stadttor zu Xanthos. FH p. 75—86.

Blass, kretische Inschriften, vide Sammlung griech. Dialectinschriften.

Bohn, O., epigraphische Miszellen. ASchA 1903/4, II/III, p. 235—237.

Boissevain, U. Ph., die Inschrift der nach dem Perserkriege in Olympia gestifteten Zeusstatue. (Pausanias V. 23, 1.) FH p. 69—74.

Bormann, E., zu römischen Urkunden der Republik. FH p. 431—439.

Bourguet, E., inscriptions de Delphes. I. Les comptes de l'archontat d'Aristonymos. II. Comptes particuliers des naopes. BCH XXVI, 1—6, p. 5—94.

Bruston, C., études phéniciennes, suivies de l'Inscription de Siloé. Paris 1903, lib. Fischbacher. 80 p.

Bulic, Fr., iscrizione inedite. BAD XXVI, N. 3—7, p. 107—109.

Cagnat, R., Africana. FH p. 167—170.

— **-Besnier**, l'année épigraphique.
Rec.: Rcr 1904, N. 7, p. 125—126 v. P. G.

— **-Toutain**, vide Inscriptiones graecae ad res rom. pertin.

Cantarelli, L., scoperte archeologiche in Italia e nelle provincie Romane. BCAC 1903, III, p. 303—311.

Carnoy, le Latin d'Espagne d'après les inscriptions, vide sect. III 4.

Chapot, V., antiquités de Syrie. 1. Inscriptions grecques. 2. Plombs byzantins. REA 1904, I, p. 31—36.

— antiquités de la Syrie du Nord. BCH XXVI, 1—6, p. 161—208, av. 6 fig.

— inscriptions de Clazomène. RPh 1904, I, p. 70—76.

Choix de monnaies et médailles du Cabinet de France. Monnaies grecques. RN 1903, IV, p. 397—408.

Cholodniak, J., carmina sepulcralia latina epigraphica, collegit J. C. Editio altera, emendata et aucta. Gr. 8. Petropoli 1903, Birkenfeld. 517 p.

Clermont-Ganneau, C., recueil d'archéologie orientale. T. 6. Livraisons 1 et 2. Paris 1903, Leroux. 32 p.

— Inschriften aus Palaestina. AcI 6. XI. 03.

— griechische Grabschrift aus Orchomenos. AcI 18. XII. 03.

Collitz-Bechtel, vide Sammlung griech. Dialektinschriften.

Crönert, G., memoria graeca Herculanensis. Cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimoniis comparatam proposuit C. Gr. 8. Leipzig 1903, B. G. Teubner. X, 318 p. 12 M.

Crönert, G., eine attische Stoikerinschrift. SPrA 1904, XI, p. 471–483.

Cserep, J., a pergamon ásatások. EPhK 1903, X, p. 896—898.

Cumont, Fr., un livre nouveau sur la liturgie païenne. RIP XLVII, 1, p. 1—10.

Demoulin, H., fouilles et inscriptions de Ténos. MB 1904, I, p. 65—100, av. 5 fig.

Dessau, H., inscriptiones latinae selectae. Vol. II. pars 1. v. B. 1903. p. 244.
Rec.: BCAC 1903, III, p. 313—314 v. L. Cantarelli. — Mu XI, 3, v. van Gelder.

Diels, H., u. **A. Rehm**, Parapegmenfragmente aus Milet. SPrA 1904, III, p. 92—111.

Dittenberger, W., Orientis graeci inscriptiones selectae. Supplementum. Vol. I. v. B. 1903, p. 339.
Rec.: BBP 1903, X, p. 450–453 v. J. P. Waltzing. — WklPh 1904, N. 9, p. 225—228 v. W. Larfeld.

Dieudonné, A., monnaies grecques récemment acquises par le cabinet des médailles. RN 1903, IV, p. 326—349, av. 1 pl. et 3 fig.

Domaszewski, A. v., die Inschrift eines Stationarius. MRI XVII, 4, p. 330–335.

Dressel, H., ludi decennales auf einem Medaillon des Pius. FH p. 280—285.

— Bericht über die Griechischen Münzwerke. SPrA 1904, VI, p. 231—233.

Dubreuil, P., essai historique sur les monnaies d'argent de la République romaine. (Suite et fin.) Ann. de la Soc. d'Emulation et d'Agriculture de l'Ain (Bourg) 1903, Juillet-Septembre, p. 201–284.

Evans, A. J., piktographische und Linearschriften des minoischen Kreta und ihre Beziehungen. Ath 3971, p. 757 u. ff.

Finaly, G. de, inscription romaine de Szamos-ujvár. AE XXII, 4, p. 336–338.

Fink, römische Inschrift aus Bayern. BayrGy 1904, I/II, p. 63–64.

Foville, J. de, monnaies romaines récemment acquises par le cabinet des médailles. RN 1903, IV, p. 350–379.

Fränkel, M., Beiträge zur griechischen Epigraphik aus Handschriften. v. B. 1903, p. 80.
Rec.: BphW 1903, N. 5, p. 142—143 v. E. Ziebarth.

Frankfurter, S, eine doppelsprachige Inschrift aus Carnuntum. FH p. 440–443.

Gaebler, H., zur Münzkunde Makedoniens. IV. Makedonien in der Kaiserzeit. ZN XXIV, 3/4, p. 245–338, m. 2 Taf.

Gatti, G., notizie di recenti trovamenti di antichità in Roma e nel suburbio. BCAC 1903, III, p. 274—302; IV, p. 365—373.

Gerland, neue Quellen zur Gesch. d. lat. Erzbistums Patras, vide sect. VI 3.

Goodspeed, E. J., Greek papyri from the Cairo Museum with papyri of Roman Egypt from American Collections. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: RF 1904, I, p. 127—128 v. C. O. Zuretti. — AP III, 1, p. 113—115 v. U. Wilcken

Grégoire, H., une rareté sigillographique. ByZ XIII, 1/2, p. 158—160.

Grenfell, B. P., a. **A. S. Hunt**, Papyrus Cattaoni. I. Text. AP III; 1, p 55—67.

— — englische Ausgrabungen in Hibeh und Oxyrhynchos 1903. AP III, 1, p. 139—140.

— — zu Oxyr. Pap. III 405. Ath 3967, p. 616.

— — the Oxyrhynchus-Papyri. Vol. III. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: Boficl X, 6. p. 125—129 v. C. O. Zuretti. — BBP 1904, I, p. 12—14 v. J. P. Waltzing. — LF 1904, I, p. 38—43 v. Fr. Groh. — JS 1904, II, p. 105—109 v. H. Weil. — ThLZ 1903, N. 22, p. 592—595 v. A. Deissmann. — Ath 3965, p. 540—541. — AP III, 1, p. 116—119 v. U. Wilcken. — RF 1904, I, p. 136—139 v. G. Fraccaroli.

— — **J. G. Smyly**, Tebtunis Papyri. Vol. I. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: LF 1904, I, p. 38—43 v. Fr. Groh.

Groag, E., prosopographische Einzelheiten. III. IV. V. WSt XXV, 2, p. 319—324.

Hall, H. R., Greek ostraka in the British Museum, including a Ptolemaic fragment of the Phoenissae. CR 1904, I, p. 2—5.

Heberdey, R., zum Verzeichnis der Proconsules Asiae. FH p. 444—446.

— vorläufiger Bericht über die Grabungen in Ephesus. Anzeiger d. k. Akad. d. W_{iss} in Wien 1904, IX, p. 50—67, m. 4 Taf.

Hempl, G., the Duenos-Inscription. v. B. 1903, p. 165.
Rec.: DL 1904, N. 4, p. 215—217 v. O. Lagercrantz.

Héron de Villefosse, A, nouveau fragment daté des allocutions d'Hadrien à l'armee de Numidie. FH p. 192—197.

Hill, G. F., some coins of Caria and Lycia. NCh 1903, IV, p. 399 - 402.

Hirschfeld, Bericht über die Sammlung der lateinischen Inschriften. SPrA 1904, VI, p. 228—230.

Holleaux, M., note sur une inscription de Magnésie. H 1904, I, p. 78—83.

Huelsen, Ch., neue Inschriften. MRI XVIII, 3/4, p. 334—340.

— ein neues ABC-Denkmal. MRI 1903, II p. 73—86.

Jacoby, F., über das marmor. Parium. RhMPh 1904, I, p. 63—107.

Jamot, P., fouilles de Tespies. (Cont.) Le monument des Musees dans le bois de l'Hélicon et le poète Honestus. BCH XXVI, 1—6, p. 129—160.

Jardé, inscriptions de Delphes. Actes amphictioniques de la domination étolienne. BCH XXVI, 1—6, p. 246—286.

Inschrift aus Neapel. BphW 1904, N. 3, p. 92.

Inscriptiones graecae ad res romanas pertinentes, auctoritate et impensis academiae inscriptionum et litterarum humaniorum collectae et editae. Tom. III, fasc. 3. Curavit R. Cagnat, auxiliante G. Lafaye. Lex. 8. Paris (Rue Bonaparte 28) 1904, E. Leroux. p. 273—368. 1 M. 60 Pf.

— idem. I 1. 2. III 1. 2. v. B. 1903, p. 167.
Rec.: BphW 1904, N. 10, p. 301—303 v. W. Liebenam. — BBP 1903, X, p. 450—453 v. J. P. Waltzing.

— Graecae ad inlustrandas dialectos selectae scholarum in usum ed. F. Solmsen. v. B. 1903, p. 341.
Rec.: BphW 1904, N. 1, p. 20—21 v. E. Schwyzer.

Jouguet, P., et G. Lefebvre, papyrus de Magdola. BCH XXVI, 1—6, p. 95—128.

Kalbfleisch, vide Papyri graec. Musei Britann.

Kayser, S., l'inscription du temple d'Asclépios à Epidaure. VII. (Fin.) MB 1904, I, p. 5—20.

Kirchner, vide Prosopographia.

Konstantopoulos, K. M., Βυζαντιακὰ μολυβδόβουλλα ἐν τῷ Ἐθν. Νομισμ. Μουσείῳ Ἀθηνῶν. JAN 1903, III/IV, p. 333—364.

Kraschenninnikov, M., observationes epigraphicae Pompeianae. FH p. 408—411.

Labande, L., découvertes d'inscriptions et antiquités romaines ou gauloises à Vaison, Ménerbes, Cavaillon et Malemort. Mémoires de l'Acad. de Vaucluse, ser. II, t. III, livr. 2/3, p. 160—165.

Landau, W. Frhr. v., Beiträge zur Altertumskunde des Orients. III. Die Stele von Amrith. — Die neuen phönizischen Inschriften. v. B. 1903, p. 81.
Rec.: BphW 1904, N. 5, p. 152 v. B. Meissner.

Lattes, E., etruskisch-lateinische oder etruskisierende Wörter und Wortformen der lateinischen Inschriften. IV. ALL XIII, 4, p. 502—530.

— le prime due linee della grande iscrizione etrusca di S. Maria di Capua. BKIS XXVIII, 1/2, p. 112—143.

Lehmann, C. F., zwei griechische Inschriften römischer Zeit aus Klein-Armenien und Kommagene. FH p. 391—407.

Lier, B., Topica carminum sepulcralium latinorum. Ph NF XVII, 1, p. 54—65.

Marchand, F., études archéologiques, inscriptions gallo-romaines. Ann. de la Soc. d'Emulation et d'Agriculture de l'Ain (Bourg) 1903, Avril—Juin, p. 159—170.

Marchi, A. de, nota epigrafica. Rendiconti d. R. Istituto Lombardo ser. II, vol. 37, N. 5, p. 298—301.

Mendel, G., le Musée de Konia. BCH XXVI, 1—6, p. 209—246, av. 8 fig.; p. 287—288.

Meyer, P. M., Papyrus Cattaoui. II. Kommentar. AP III, 1, p. 67—105.

Mitteis, L., u. U. Wilcken, P. Lips. 13. AP III, 1, p. 106—112.

Mommsen, Th., inscription votive pour Valerius Dalmaticus. AE XXII, 4, p. 289—293, av. 1 pl.

Monceaux, P., enquête sur l'épigraphie chrétienne d'Afrique. RA 1903, Sept.—Oct., p. 240—256, av. 13 fig.

Monumenta palaeographica. Hrsg. v. Chroust. I. Abtlg. 1. Serie. 12. Lfg. Münch., Verlagsanst. Bruckmann. 20 M.

Moulton, J. H., grammatical notes from the papyr. (Cont.) CR 1904, II, p. 106—112.

Nachmanson, Laute u. Formen der magnesischen Inschriften, vide sect. III 3.

Nicole, J., une texte de la Genèse (collection de la ville de Genève n. 99). RPh 1904, I, p. 65—68.

Nikitsky, A., zu CJGP I 752 u. 941. JMV Bd. 343, p. 445—467.

Orsi, P., frustula epigraphica Pompeiana. FH p. 412.

Παπαδόπουλος-Κεραμεύς, A., διορθωτικὰ εἰς χριστιανικὰς ἐπιγραφάς. JMV Bd. 343, p. 411—443.

Papyri graecae Musei Britannici et Musei Berolinensis ed. A. Kalbfleisch. v. B. 1903, p. 167.
Rec.: LZ 1904, N. 4, p. 136—137 v. B.

Paribeni, R., iscrizioni Romane di Doclea e di Tusi. BCAC 1903, IV, p. 374—379.

Perdrizet, P., notes de numismatique Macédonienne. RN 1903, IV, p. 309—325, av. 1 pl.

Pirson, la langue des inscriptions latines de la Gaule, vide sect. III 4.

Preisigke, F., Kornfrachten im Fayum. AP III, 1, p. 44—54.

Pridik, nummi Romani, vide Tabulae .... ed. Cybulski, sect. VIII 1.

Prosopographia attica ed. Jo. Kirchner Vol. II. v. B. 1903, p. 342.
Rec.: ZöGv 1903, XII, p. 1089—90 v. H. Swoboda. — Rcr 1904, N. 7, p. 125 v. P. Guiraud. — HZ NF LVI, 1, p. 95—96 v. B. Keil.

Quagliati, Q., titolo sepolcrale rinvenuto nel territorio venosino. (Venosa.) ARANS 1903, V, p. 204.

Regling, K., Jahresberichte über die numismatische Litteratur 1901. 1902. Antike Münzkunde. 58 p. In: ZN XXIV, 3/4.

— Lebedos-Ptolemais. ἘφA 1903, I/II, p. 173—175.

Reinach, Ph., griechische Inschrift aus Orchomenos. AcI 10/XII. 1903.

— **S.**, l'histoire par les monnaies. v. B. 1903, p. 247.
Rec.: Rcr 1903, N. 50, p. 466—467 v. E. Babelon.

Ricci, S. de, un papyrus latin d'Egypte. RA 1903, Sept.—Oct., p. 257—261.

— deux papyrus grecs de Soknopaiu Nêsos au musée du Louvre. FH p. 104—107.

Ritterling, E., epigraphische Beiträge zur römischen Geschichte. I. Carnuntiner Inschriften aus der Zeit Neros. RhMPh 1904, I, p. 55—62.

Rostowzew, M., Augustus und Athen. FH p. 303—311, m. 5 Abb.

— tesserarum urbis Romae et suburbi plumbearum sylloge. v. B. 1903, p. 342.
Rec.: BphW 1904, N. 4, p. 110—117; N. 5, p. 146—151 v. Netusil.

Rouvier, J., numismatique des villes de la Phénicie. (Suite.) Tyr. JAN 1903, III/IV, p. 269 - 332.

Rubensohn, O., ein parisch-thasischer Vertrag. MAI XXVII, 4, p. 273—288.

Ruggiero, i papiri Greci e la „stipulatio duplae", vide sect. VIII 3b.

Sammlung der griechischen Dialekt-Inschriften. Hrsg. v. H. Collitz u. F. Bechtel. III. Bd. 2. Hälfte, 3. Heft. Blass, Frdr., die kretischen Inschriften. Gr. 8. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. p. 227—423. 6 M. 40 Pf.

Schiff, A., Inschriften aus Schedia (Unterägypten). FH p. 373—390.

Sitzungsberichte der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin 1903. 23 p. In: ZN XXIV, 3/4.

Sokolov, Th., Forschungen im Gebiete der griechischen Inschriften. JMV Bd. 341, p. 248 - 265.

Selmsen, vide Inscriptiones Graecae.

Spaulding, L. Cl., sixthcentury Attic inscriptions. AJA 1904, I, p. 73.

Steffens, Frz., lateinische Palăographie. 100 Taf. in Lichtdr. m. gegenübersteh. Transscription nebst Erläuterungen u. e. systematischen Darstellung der Entwicklung der lateinischen Schrift. II. Entwicklung der latein. Schrift von der Zeit Karls des Grossen bis zum Ende des XII. Jahrh. (Taf. 36 - 70.) gr. Fol. Freiburg (Schweiz) 1904, Universitäts-Buchh. Subskr.-Pr. 14 M.

— idem. vol. I. v. B. 1903, p. 247.
Rec.: RQAR XVII, 3, v. Schermann.

Strack, M. L., Inschriften aus ptolemäischer Zeit. III. AP III, 1, p. 126—139.

Studniczka, Fr., eine ligorische Portraitinschrift. FH p. 413—416.

Svoronos, J. N., νομισματικὴ συλλογὴ Δημητρίου Π. Μαυρομιχάλη. JAN 1903, III/IV, p. 177—268, av. 6 pl.

Tacchella, D.-E., une trouvaille de sous d'or byzantins. RN 1903, IV, p. 380—382.

Téglas, les ruines romains à Mikes détruites dernièrement et les inscriptions romaines à Torda. AE XXII, 1, p. 79—83.

Vaglieri, D., nuova iscrizione di epoca Augustea. BCAC 1903, III, p. 249—251.

Vitelli, G., da papiri Greci dell' Egitto. (Contin.) AeR N. 61/62, p. 32—42.

Waltzing, J. P., nouvelles curiosités papyrologiques. BBP 1904, I, p. 5—6.

— Orolaunum vicus. Inscriptions latines de la ville d'Arlon. MB 1904, I, p. 21—64, av. 18 fig.

Weil, H., textes grecs trouvés récemment en Egypte. JS 1904, II, p. 105—109.

Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Bericht über die Sammlung der griechischen Inschriften. SPrA 1904, VI, p. 226—228.

Wilcken, U., ein dunkles Blatt aus der inneren Geschichte Aegyptens. FH p. 122—130.

— zu P. Grenfell I und II. AP III, 1, p. 119—126.

— Papyrus-Urkunden. Besprechungen und Mitteilungen. AP III, 1, p. 118—126.

Wolters, P., Epigramm aus Korinth. RhMPh 1904, I, p. 157—158.

Wroth, W., numismatic summaries. CR 1904, II, p. 143—144.

— Greek coins acquired by the British Museum in 1902. NCh 1903, IV, p. 317—346, w. 3 pl.

BERLINER BUCHDRUCKEREI-AKTIEN-GESELLSCHAFT, SETZEREIABTEILUNG DES LETTE-VEREINS

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt

---

1904. April — Juni.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Adler, M., die 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle a/S. v. 6—10. Oktober 1903. ZG 1904, IV, p. 255—271.

Festschrift zur Begrüssung der 47. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner. v. B. 1903, p. 249.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 238—239 v. **A. Andrae.**

Graef, B., von der XLVII. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner in Halle a/S. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 200—203.

Harvard Studies in classical Philology. Vol. XIII. v. B. 1904, p. 1.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 369—372 v. L. Bloch.

— idem. Vol. XIV. v. B. 1904, p. 1.
Rec.: RF 1904, II, p. 320—323 v. D. Bassi. — Rcr 1904, N. 18, p. 358—359 v. P. L.

Kauer, R., Bericht über die 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Halle a. d. Saale. (Schluss.) ZöGy 1904, III, p. 271—278.

Proceedings of the Oxford Philological Society, by A. H. J. Greenidge. Hilary term 1904. CR 1904, V, p. 278—282.

Transactions and Proceedings of the American Philological Association 1903. Vol. XXXIV. Boston, Ginn & Co.

Verhandlungen der 47. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Halle a. d. Saale vom 7—10. X. 1903. Im Auftrage des Präsidiums zusammengestellt v. Max Adler. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VIII, 191 p. 6 M.

2. a) Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum classicorum. Collectanea.

Ammon, G., zum Anfangsunterricht im Griechischen. BayrGy 1904, V/VI, p. 305—320.

Babucke. Ungewitter, W., Heinrich Babucke. Necrolog. BuJ 1903. XI/XII, 4. Abt., p. 90—96.

Beiträge zur klassischen Philologie vide Schöne.

Boissier. Mélanges Boissier. v. B. 1903, p. 250.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 245—249 v. J. Jung. — JS 1904, I, p. 56 v. E. Ch.

Blass, F., der Stand der klassischen Studien in der Gegenwart. Deutsche Revue 1903, September, p. 356—362.

Bömer, A., Anstand und Etikette nach den Theorien der Humanisten. NJklA 1904, IV, 2. Abt., p. 223—242.

Brown, R., Mr. Gladstone as I knew him and other essays. London 1902, Williams and Norgate. 287 p. 7 sh. 6 d.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 626—627 v. C. Haeberlin.

Bruns. Schöne, A., Ivo Bruns. Necrolog. BuJ 1903, V—VII, 4. Abt., p. 1—15.

Caselius, carmina sacra puerilia selecta, hrsg. v. Fr. Koldewey. v. B. 1903, p. 170.
Rec.: ThLZ 1904, N. 7, p. 209 v. Cohrs.

Cauer, P., die Kunst des Übersetzens. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 2.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 631—633 v. C. Bardt.

— grammatica militans. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 250.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 278—279 v. J. Keller. — WklPh 1904, N. 11, p. 300—301 v. O. Weissenfels.

Clough, G. B., short history of education. Cr. 8. London, Ralph, Holland. 136 p. 2 sh. 6 d.

Curtius, Ernst. Ein Lebensbild in Briefen. Hrsg. v. Fr. Curtius. v. B. 1903, p. 170.
Rec.: Rev. des deux Mondes 1904, 1. Mai.

Thomas, R., Ernst Curtius in seinen Briefen. BayrGy 1904, III/IV, p. 182—200.

Gatscha, Fr., Bemerkungen über die Kunst des Übersetzens.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 284—285 v. J. Golling.

Gurlitt. Prooimien, drei, unserem Freunde Wilhelm Gurlitt überreicht zum 7. III. 1904. 4 Graz 1904, Leuschner & Lubensky. 24 p. 1 M. 40 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 18, p. 1124 v. E. Martin.

Heck, C., Simon Simonides. v. B. 1904, p. 2.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 236—238 v. Z. Dembitzer.

Holder-Egger, Jahresbericht über die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica. SPrA 1904, XXV, p. 840—848.

Jerusalem, W., über Bildungswert und Methodik des griechischen Unterrichts. HG 1904, II, p. 60—64.

Jobbé-Duval, l'enseignement du droit romain, son utilité, son état actuel In: Rev. internat. de l'Enseignement XLVII, 3.

Keyzlar, J., Theorie des Übersetzens. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: ZG 1904, p. 149 v. O. Weissenfels.

Köhler, Ulrich. Necrolog. JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 181.

Lehrs, K., kleine Schriften. v. B. 1903, p. 251.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 207—213 v. S. Reiter.

Mähly. Bauer, F., Jakob Mähly. Necrolog. BuJ 1903, XI/XII, 4. Abt., p. 86—89.

Mayer, J., über staatsbürgerliche Erziehung durch die Demostheneslektüre. In: Lehrproben und Lehrgänge, Heft 79.

Mélanges Boissier vide Boissier.

Mommsen, Theodor. Necrolog. Eos IX, 2, Anhang, p. 1—25. — JDAI 1903, IV, Beiblatt, p. 181.

Bardt, C., Theodor Mommsen. v. B. 1904, p. 3.
Rec.: Mu XI, 7, v. J. M. J. Valeton. — ZG 1904, IV, p. 242—243 v. W. Bernhardi. — BphW 1904, N. 19, p. 600—601 v. W. Kroll. — ÖLbl 1904, V, p. 141.

Harnack, A., Rede bei der Begräbnisfeier Th. Mommsens. v. B. 1904, p. 3.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 600—601 v. W. Kroll. — ÖLbl 1904, V, p. 141.

Haverfield, F., Theodor Mommsen. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 185—188.

Scialoja, V., Teodoro Mommsen. Necrolog. Bull. d. Diritto Romano XVI, 1—3, p. 131—142.

Wachsmuth, C., Worte zum Gedächtnis an Th. Mommsen. v. B. 1904, p. 3.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 600—601 v. W. Kroll.

Monumenta Germaniae historica inde ab a. Christi D usque ad a. MD ed. societas aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi. Necrologia Germaniae. Tom. II, 2. Diocesis Salisburgensis. Ed. Sigism. Herzberg-Fränkel. Gr. 4. Berlin 1904, Weidmann. X, p. 285—804 m. 1 Taf. 32 M.

— — (Neue Quart-Ausg.) Legum sectio IV. Constitutiones et acta publica imperatorum et regum. Tom. III. Pars I. Gr. 4. Hannover 1904, Hahn. 456 p. m. 1 Taf. 15 M.; auf feinerem Velinpap. 22 M. 50 Pf.

Omont, H., le premier professeur de la langue grecque au collège de France. Jacques Toussaint. (1529.) REG N. 71, p. 417—419.

Papademetracopoulos, T., la tradition ancienne et les partisans d'Erasme. Athènes 1903, Sakellarios. 372 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 326—327 v. G. Tropea.

Pauly's Realencyclopaedie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen hrsg. v. G. Wissowa. 9. Halbbd. Gr. 8. Stuttgart 1903, J. Metzler.
Rec.: CR 1904, IV, p. 228—229 v. G. F. Hill. — WklPh 1904, N. 20, p. 537—541 v. Fr. Harder.

Pelczar, J., emendationum Royzianarum particula. II. Eos IX, 2, p. 161—174.

Ribbeck. Prümers, A., Woldemar Ribbeck. Necrolog. BuJ 1903, V—VII, 4. Abt., p. 16—32.

Rzepiński, S., die klassische Philologie auf der Wiener Ausstellung von Anschauungslehrbehelfen für die oesterreich. Mittelschulen im J. 1903. Eos IX, 2, p. 175—182.

Sandys, J. E., a history of classical scholarship. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 168. — CR 1904, V, p. 271—276 v. A. Gudeman.

Schöne. Beiträge zur klassischen Philologie, Alfr. Schöne dargebracht. v. B. 1903, p. 253.
Rec.: WklPh 1904, N. 16, p. 439—441.

Schultz. Niejahr, J., Ferdinand Schultz. Necrolog. BuJ 1903, XI/XII, 4. Abt., p. 69—85.

Schwabe, E., lateinische Übersetzungsaufgaben sächsischer Sekundaner aus dem XVI., XVII. u. XVIII. Jahrhundert. NJklA 1904, III, 2. Abt. p. 140—161.

Van der Vliet. Kuiper, K., Joannes van der Vliet. Necrolog. BuJ 1903, XI/XII, 4. Abt., p. 97—115.

Walther. O., zur Ahrens'schen Methode des griechischen Unterrichts. NphR 1904, N. 9, p. 193—201.

Wunderlich, K., ein Beitrag zum Betriebe des altklassischen Unterrichtes am Gymnasium. Progr. Teplitz-Schönau 1902. 20 p.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 476 v. J. Rappold.

b) Enchiridia in usum scholarum.

Anthologie des poètes latins. (Lucain, Silius, Stace, Ausone. Claudien, Juvénal, Perse, Martial, Catulle, Tibulle, Properce, Ovide.) Texte latin, publié avec des notices, des sommaires, et des notes par **A. Waltz.** 4e édition. Petit 16. II, 487 p. Paris 1904, Hachette et Ce. 2 fr.

Benseler, G. E., u. K. Schenkl, griechisch-deutsches u. deutsch-griechisches Schulwörterbuch. Benselers griechisch-deutsches Schulwörterbuch zu Homer, Herodot, Aeschylos, Sophokles, Euripides, Thukydides, Xenophon, Platon, Lysias, Isokrates, Demosthenes, Plutarch, Arrian, Lukian, Theokrit, Bion, Moschos, den Lyrikern, dem Wilamowitzschen Lesebuche sowie zu dem Neuen Testamente, soweit sie in Schulen gelesen werden. 12., erweit. und vielfach verb. Aufl., bearb. v. Adf. Kaegi. Lex. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. X, 981 p. Geb. in Halbfrz. 8 M.

Bruhn, E., Hilfsbuch für den griechischen Unterricht. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: Gy 1904, N. 6, p. 244—245 v. β.

Busch, H. u. W. Fries, lateinisches Übungsbuch f. Untersekunda. v. B. 1903, p. 253.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 469—470 v. H. Bill.

Cauer, P., das griechische Lesebuch v. Wilamowitz, seine wissenschaftliche und seine praktische Bedeutung. NJklA 1904, IV, 2. Abt., p. 177—206.

Dähnhardt, O., Tertianer Julius. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: WklPh 1904, N. 13, p. 353 v. A. Reckzey. — NphR 1904, N. 10, p. 230—232 v. Fr. Paetzolt.

Fritzsche, H., griechische Schulgrammatik. 4. Aufl.
Rec.: WklPh 1904, N. 3, p. 68—71 v. W. Vollbrecht. — ZG 1904, VI, p. 370—373 v. C. Weber. — NphR 1904, N. 9, p. 207—208 v. F. Adami.

Fügner, Fr., Caesarsätze zur Einübung der lateinischen Syntax in Tertia. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 522—523 v. H. Ziemer.

Genus-Regeln zur lateinischen Grammatik. Gr. 8. Wunsiedel 1904, G. Kohler. 4 p. 10 Pf.

Giorni, C., l' elegia romana ad uso delle scuole classiche. Poesie di Ovidio, Tibullo, Properzio e Catullo scelte ed annotate. Firenze, G. C. Sansoni. V, 256 p.
Rec.: RF 1904, II, p. 342—343 v. G. Ferrara.

Graf, R., unregelmässige griechische Verba, in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt. 3., durchweg verb. Aufl. Gr. 8. Stuttgart 1904, J. B. Metzler. VI, 26 p. Kart. 75 Pf.

Hardie, W. R., lectures on classical subjects. London 1903, Macmillan & Co. X, 348 p. 7 sh.
Rec.: CR 1904, V, p. 277 v. F. M. Cornford. — JHSt XXIV, 1, p. 168.

Incontro, A., nuovissimo metodo teorico-pratico per apprendere la lingua latina. Vol. I. Grammatica elementare. Teoria ed esercizi. Elenco alphabetico delle parole. Temi di ricapitolazione. Vocabolario latina ecc., con una appendice sul calendario romano e sui pesi, monete ecc. ad uso del ginnasi inferiore. Torino 1903, C. Clausen. XX, 442 p.
Rec.: Boficl X, 11, p. 245—246 v. C. Giambelli.

Kaegi, A., grammatica greca ad uso delle scuole. Prima traduzione italiana eseguita sulla quinta edizione tedesca dal A. Romano e riveduta da N. Festa. Torino 1903, Paravia. XLVI, 291 p.
Rec.: Boficl X, 9, p. 193—196 v. L. Cisorio.

— griechisches Übungsbuch. 6. Aufl. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: ZG 1904, V, p. 305—306 v. O. Morgenstern.

Knauth, H., lateinisches Übungsbuch für Untersekunda. v. B. 1903, p. 172.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 415—416 v. J. Fritsch.

Kohl, O., griechisches Lese- u. Übungsbuch vor u. neben Xenophons Anabasis. 1. Tl. Bis zu den liquiden Verben einschliesslich. 6. Aufl. Halle 1904, Buchh. des Waisenhauses. VIII, 124 p.
1 M. 15 Pf.; geb. 1 M. 45 Pf.

Menge, H., lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: WklPh 1904, N. 12, p. 322—324 v. Mittag.

Menrad, J., die lateinische Kasuslehre in praktischen Übungsbeispielen. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 251—252 v. Silverio.

Müller, H. J., lateinische Schulgrammatik vornehmlich zu Ostermann's lateinischen Übungsbüchern. (Erweiterte) Ausg. B. 3. Aufl. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 349 p. Geb. in Leinw. 2 M. 60 Pf.

Muzik, H., Lehr- und Anschauungsbehelfe zu den lateinischen Schulklassikern. Wien 1904, C. Fromme. XI, 160 p. 4 K. 50 h.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 321—323 v. R. Weisshäupl. — WklPh 1904, N. 12, p. 325—326 v. O. Weissenfels.

Ostermann's, Ch., lateinisches Übungsbuch. IV. Tl. 2. Abtlg., neue Ausg., besorgt v. H. J. Müller. IV. 2. Unter-Sekunda. 2. Aufl Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. X, 297 p. Geb. in Leinw. 2 M.

— Wörterbuch (Lateinisch-deutsch u. deutsch-lateinisch) zu den Übungsbüchern f. Sexta bis Unter-Sekunda desselben Verf. Neue Ausg. v. H. J. Müller. 4. Aufl. in der neuen deutschen Rechtschreibung. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VIII, 205 p. Geb. in Leinw. 1 M. 40 Pf.

— lat. Übungsbuch für Reformschulen. v. B. 1903, p. 254.
Rec.: NJklA 1904, IV, 2. Abt., p. 246—248 v. L. Fenner.

Otto, B., leichte Erlernung des Lateinischen. 5. u. 6. Heft. [Aus: „Der Hauslehrer".] Gr. 4. Leipzig 1904, K. G. Th. Scheffer. 23, 20 p. 1 M.

Roese, Chr., Unterrichtsbriefe für das Selbstudium der lateinischen Sprache. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 282 v. J. Golling.

Scheindler, A., kleine lateinische Sprachlehre für Deutsche. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 233—235 v. F. Loebl.

Schmidt, F., Lehrbuch der lateinischen Sprache für vorgerücktere Schüler. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: ZG 1904, V, p. 298—302 v. O. Vogt.

Siebelis, Johs., tirocinium poeticum. Erstes Lesebuch aus latein. Dichtern zusammengestellt u. m. kurzen Erläuterungen versehen. 18. Aufl., besorgt v. O. Stange. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VI, 98 p. Geb. in Leinw. 1 M. 20 Pf.
m. Wörterbuch, bearb. v. A. Schaubach. VI, 98, IV, 47 p. 1 M. 60 Pf.

Vogel-Schwarzenberg, Hilfsbuch für den lat. Unterricht. II.
Rec.: BayrGy 1904, I/II, p. 95—96 v. Weissenberger.

Vogrinz, G., die Anordnung der Nebensätze in unseren griechischen Schulgrammatiken. Gy 1904, N. 10, p. 345—350.

Waltz, A., vide Anthologie des poètes latins.

Weissenfels, O., über das griechische Lesebuch von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. HG 1904, II, p. 58—60.

Wessely, R., vereinfachte griechische Schulgrammatik. I. v. B. 1904, p. 6.
Rec.: NJklA 1904, IV, 2. Abt., p. 243—246 v. R. Pappritz. — BayrGy 1904, V/VI. p. 370—372 v. G. Ammon.

Widmann, S., Musterbeispiele der lateinischen Syntax.
Rec.: Gy 1904, N. 7, p. 257—258 v. J. Golling.

Wilson, K. P., first latin reader. Exercises, notes, vocab. Cr. 8. London 1904, W. Blackwood. 184 p. 1 sh. 6 d.

Wulff, J., u. **E. Bruhn**, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. II. Für Obertertia. v. B. 1903, p. 91.
Rec.: Gy 1904, N. 10, p. 355—356 v. Werra.

3. Bibliographia.

Catalogus codicum hagiographicorum graecorum Monasterii S. Salvatoris nunc Bibliothecae Universitatis Messanensis. Analecta Bollandiana XXIII, p. 19—75.
Rec.: WklPh 1904, N. 20, p. 548—550 v. J. Dräseke.

— codicum astrologorum. III. Codices Mediolanenses descr. E. Martin et D. Bassi.
Rec.: Centralblatt f. Bibliothekswesen XX, 7, p. 342 v. C. Haeberlin.

Gardthausen, V., Sammlungen u. Kataloge griechischer Handschriften. v. B. 1904, p. 7.
Rec.: CR 1904, III, p. 177—178 v. T. W. A(llen). — Centralblatt für Bibliothekswesen 1903, p. 467—468 v. W. Weinberger.

Hahn, V., Bibliographie der klassischen Philologie und humanistischen Litteratur in Polen f. 1901 u. 1902. Eos IX, 2, Anhang, p. 26—28.

Hauréau, B., notices des manuscrits latins 583, 657, 1249, 2945, 2950, 3145, 3146, 3437, 3473, 3482, 3495, 3498, 3652, 3702, 3730 de la Bibliothèque nationale. 4. Paris 1904, Klincksieck. 59 p. 2 fr. 30 c.

Klussmann, R., philologische Programmabhandlungen. 1903. II. BphW 1904, N. 21, p. 670—671; N. 22, p. 701—702; N. 23, p. 732—734.

— systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämtlicher an dem Programmtausche teilnehmenden Lehranstalten erschienen sind. v. B. 1904, p. 7.
Rec.: Gy 1904, N. 10, p. 349—350 v. H. Steinberg.

Schmid, W., zum Verzeichnis der Tübinger griechischen Handschriften, Centralblatt für Bibliothekswesen 1903, p. 462—466.

Weinberger, W., catalogus catalogorum. Verzeichnis der Bibliotheken, die ältere Handschriften lateinischer Kirchenschriftsteller enthalten. v. B. 1902, p. 224.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 334 v. Eb. Nestle.

Weise, O., Schrift- u. Buchwesen in alter u. neuer Zeit. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 92.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 171.

4. Scripta miscellanea.

Dunn, G., Shirley's „No armour against fate" secundum schema metricum Pindari Carm. Olymp. XII. CR 1904, III, p. 181.

Stowasser, J. M., griechische Schnadahüpfeln. v. B. 1904, p. 8.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 216—223 v. A. Stitz.

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Achilles Tatius. Querlon, P. de, et C. Verrier, les amours de Leucippe e de Clitophon, roman d'aventures, d'après Achilles Tatius. 18 jésus. Paris 1904, Société du Mercure de France. 219 p. 3 fr. 50 c.

Acta Martyrum. Die drei ältesten Martyrologien, hrsg. v. H. Lietzmann. v. B. 1904, p 8.
Rec.: DL 1904, N. 19, p. 1163—64 v. G. Krüger. — BphW 1903, N. 51, p. 1605—6 v. Eb. Nestle.

Aeschinis quae ferunter epistolae, ed. Engelb. Drerup. Gr. 8. Leipzig 1904, Dieterich. 76 p. 2 M. 40 Pf.

— Discours sur l'ambassade, par J. Julien et H. Le de Péréra. v. B. 1903, p. 93.
Rec.: LZ 1904, N. 11, p. 373 v. B.

Heyse, M., über die Abhängigkeit einiger jüngerer Aeschines-Handschriften. 4. Progr. Bunzlau 1904, Waisenhausdruckerei. 16 p.
Rec.: LZ 1904, N. 15/16, p. 509—510 v. E. Drerup.

Aeschylus, Agamemnon. Transl. by W. Headlam. Cr. 8. London 1904, Bell. swd. 1 sh.

— — ed. by A. W. Verrall. v. B. 1903, p. 257.
Rec.: CR 1904, IV, p. 212—215 v. J. U. Powell.

— Persae, ed. by A. Sidgwick. v. B. 1903, p. 257.
Rec.: CR 1904, III, p. 161—163 v. M. A. Bayfield.

— Prometheus Vinctus. Edit. by F. G. Plaistowe and T. R. Mills. Cr. 8. Vocab. and test papers. London 1904, Clive. 148 p. 1 sh.

— Septem contra Thebas, ed. by A. Sidgwick. v. B. 1903, p. 257.
Rec.: CR 1904, III, p. 159—161 v. M. A. Bayfield.

Courcy-Laffan, R. S. de, Aeschylus and Shakespeare. In: The Nineteeth Century 1904, April.

Headlam, W., notes on Aeschylus. CR 1904, V, p. 241—243.

Agathon. Crescini, V., appunti cronologici intorno ad Agatone poeta tragico. RStA N. S. VIII, 2, p. 218—225.

Alciphron. Meiser, K., zu Alkiphron. [III. 25 (Schepers); III. 61 (Seiler); III. 40 (Schepers); I. 33 (Seiler.)] BayrGy 1904, V/VI, p. 343—345.

Anecdota Byzantina ed. V. Lundström. I.
Rec.: Mu XI, 5, p. 166—168 v. C. Hesseling.

Anonymus. Knaack, G., zum Margites. RhMPh NF LIX, 2, p. 313—316.

Lieger, P., de epistula Sapphus. Progr. Wien 1902. 28 p.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 369—370 v. H. St. Sedlmayer.

Mülder, D., Ἕκτορος ἀναίρεσις. RhMPh NF LIX, 2, p. 257—278.

Anonymus Argent. Foucart, P., les constructions de l'Acropole d'après l'Anonymus Argentinensis. v. B. 1903, p. 8.
Rec.: REA 1904, II, p. 160 v. G. Radet.

Anthologia Pal. Gardiner, E. N., Phayllus and his record jumb. [Anth. Pal. App. 297.] JHSt XXIV, 1, p. 70—80.

Antoninus, Pensées. Traduction d'Auguste Couat. Editée par P. Fournier. Bordeaux, Feret et fils. Marseille, Ruat. Montpellier, Coulet. Toulouse, Privat. Paris 1904, Fontemoing. 278 p. 10 fr.

— Meditations. A new rendering based on the Foulis translation of 1742, by G. W. Chrystal. 4. London 1904, Schulze. 240 p. 16 sh.

Ellis, R., the correspondence of Fronto and M. Aurelius; a lecture delivered in the hall of Corpus Christi College, Oxford, december 3, 1903, with an appendix of emendations of the letters. Oxford 1904, Clarendon Press. 29 p. 1 sh.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 335 v. P. L.

Apollodorus, Chronik, hrsg. v. F. Jacoby. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: ÖLbl 1904, II, p. 45 v. H. Schenkl.

Apollodori Comici. Krause, E., de Apollodoris comicis. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: REG N. 71, p. 424 v. H. G.

Apollonius Dyscolus, quae supersunt, rec. R. Schneider et G. Uhlig. Vol. I. II. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: LZ 1904, N. 13, p. 432—433 v. B.

Apollonius Rhodius. Knorr, E., de Apollonii Rhodii Argonauticorum fontibus quaestiones selectae. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 577—584 v. G. Knaack.

Appian, civil wars, book I, ed. by J. L. Strachan-Davidson. v. B. 1903, p. 175.
Rec.: Boficl X, 10, p. 218—219 v. L. Valmaggi.

Aristeas, Letter of. Transl. into English with introd. by H. S. J. Thackeray. London 1904, Macmillan. swd. 1 sh.

Aristophanes, Aves, cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. v. B. 1903, p. 175.
Rec.: CR 1904, III, p. 164—165 v. H. Richards.

— Lysistrata, cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: CR 1904, III, p. 164—165 v. H. Richards.

— Plutus. Cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. Lex. 8. Leiden 1904, A. W. Sijthoff. XXVI, 182 p. 5 M.

Aristophanes, Thesmophoriazusae, cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: CR 1904, III, p. 164–165 v. H. Richards.

— — ed. by B. B. Rogers. v. B. 1903, p. 258.
Rec.: CR 1904, III, p. 164–165 v. H. Richards.

Codices graeci et latini photographice depicti duce Biblioth. Tom. IX. Aristophanis comoediae undecim cum scholiis, Codex Ravennas 137, 4. A. phototypice ed Praefatus est J. van Leeuwen. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 274—275 v. G. Setti. — JHSt XXIV, 1, p. 168.

Römer, A., Studien zu Aristophanes und den alten Erklärern desselben. v. B. 1903, p. 10.
Rec.: REG N. 71, p. 425—426 v. R. Harmand.

Weber, H., Amphitheos in Aristophanes' Acharnern. Ph NF XVII, 2, p. 224 - 246.

Willems, A., les régates à Athènes à propos d'un passage d'Aristophane. RIP XLVII, 2, p. 81—87.

Aristoteles, Ethica Nicomachea, rec. Fr. Susemihl. Edit. alteram cur. O. Apelt. v. B. 1904, p. 10.
Rec.: DL 1904, N. 17, p. 1040 v. W. Kroll.

— πολιτεία Ἀθηναίων, IV. ed. Fr. Blass. v. B. 1904, p. 10.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 166. — WklPh 1904, N. 21, p. 566—568 v. G. J. Schneider.

— Respublica Atheniensium, ed. Fr. G. Kenyon. v. B. 1904, p. 10.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 166. — DL 1904, N. 18, p. 1120 - 24 v. B. Keil.

— Metaphysik. Übers. und m. einer Einleitung u. erklärenden Anmerkungen versehen v. Eug. Rolfes. (Neue Ausg.) 1. Hälfte. Buch I—VII. (Philosophische Bibliothek. 2. Bd.) Leipzig 1904, Dürr'sche Buchh. 216 p. 2 M. 50 Pf.

Arleth, E., die metaphysischen Grundlagen der Aristotelischen Ethik. v. B. 1903, p. 259.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 451—452 v. O. Weissenfels. — PhJ XVII, 2, p. 192—195 v. E. Rolfes.

Borgfeld, A., Aristoteles en Phyllis. v. B. 1903, p. 259.
Rec.: LZ 1904, N. 12, p. 401 v. L. Fraenkel.

Gevaert, F. A., et J. C. Vollgraff, les problèmes musicaux d'Aristote. v. B. 1903. p. 259.
Rec.: REG N. 71, p. 422–423 v. T. R.

Hambruch, E., logische Regeln in der Platonischen Schule in der Aristotelischen Topik. Progr. 4. Berlin 1904, Weidmann. 33 p. 1 M.

Körbel, Beitr. z. Gesch. d. ion. Naturphilosophie, vide sect. V.

Razzeli, G., l'immaginazione nella teorica aristotelica della conoscenza [e Aristotele de Anima III, 3: interpretazione e commento.]. Milano 1903, Albrighi e Segati. XV, 48 p.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 147—148 v. A. Boselli.

Wilson, J. C., on the Platonist doctrine of the ἀσύμβλητοι ἀριθμοί. CR 1904, V, p. 247–260.

Witwicki, W., die Willenstheorien bei Aristoteles. (Poln.)
Rec.: Eos IX, 2, p. 213—220 v. V. Wróbel.

Arrianus. Roos, A. G., prolegomena ad Arriani Anabaseos et Indicae editionem criticam, adiecto Anabaseos libri primi specimine. Groningue 1904, Wolters. XLVIII, 64 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 23, p. 442—444 v. My.

Bacchylides. Maas, P., Kolometrie in den Daktyloepitriten des Bakchylides. Ph NF XVII, 2, p. 297—309.

Cassius Dio. Vulic, N., Cassio Dione XXXVIII 31, 3. RStA N. S. VIII, 2, p. 226–229.

Clemens Alex. Capitaine, W., die Moral des Clemens von Alexandrien. v. B. 1903, p. 260.
Rec.: BphW 1904, N. 14, p. 421—424 v. O. Stählin.

Mercati, J. M., un frammento delle ipotèsi di Clemento Alessandrino. Roma 1904. 15 p.
Rec.: ZwTh NF XII, 2, p. 287–288 v. A. H(ilgenfeld).

Comicorum Atticorum Fragm. Herwerden, H. van, collectanea critica, epicritica, exegetica sive addenda ad Theodori Kockii opus Comicorum Atticorum. Lugduni Batavorum 1903, A. W. Sijthoff. VII, 230 p. 4 fl. 80 c.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 153–159 v. Ph. Weber. — DL 1904, N. 17, p. 1052—53 v. A. Körte. — BphW 1904, N. 21, p. 647–650 v. C. v. Holzinger.

Constantinus Prophyrog. Excerpta de legationibus. Pars I: Excerpta de legationibus Romanorum ad gentes. II. Excerpta de legationibus gentium ad Romanos. Berolini 1903, Weidmann. XXI, 259 p. 20 M. (I. 8 M. II. 12 M.)
Rec.: NphR 1903, N. 26, p. 603–604 v. J. Sitzler. — Rcr 1904, N. 12, p. 229—230 v. My. — GGA 1904, V, p. 391—405 v. L. Cohn. — MHL XXXII, 2, p. 165—167 v. F. Hirsch.

Democritus. Natorp, die Ethika des Demokritos. Marburg.
Rec.: JS 1904, III, p. 156–170; IV, p. 205–213; V, p. 284–290 v. V. Brochard.

Demosthenes, orationes, rec. Butcher. Vol. I.
Rec.: WklPh 1904, N. 14, p. 371—372 v. P. Uhle. — Rcr 1904, N. 20, p. 385—387 v. My. — RF 1904, II, p. 323—324 v. D. Bassi.

— ausgewählte Reden, erkl. v. Ant. Westermann. II. Bdchn. 7. Aufl. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: WklPh 1904, N. 15, p. 398—401 v. P. Uhle.

— on the crown, ed. by W. W. Goodwin. v. B. 1904, p. 11.
Rec.: Ath 3987, p. 398. — Rcr 1904, N. 20, p. 385—387 v. My. — Boficl X, 11, p. 244–245 v. D. Bassi.

Mayer, J., über staatsbürgerliche Erziehung durch die Demosthenes-lektüre. In: Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 79.

Simon, J., Präparation zu Demosthenes acht Reden gegen Philipp. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. d. Schullektüre. 47. Heft.) Gr. 8. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 2. Aufl. 57 p. 90 Pf.

Dio Chrysostomus. Calander, T., the Tarsian orations of Dio Chrysostom. JHSt XXIV, 1, p. 58—69.

Nestle, Eb., der Hund am Grabe. [Matth. 6,19 f.] BphW 1904, N. 11, p. 350–351.

— gezähmte Schwalben im Altertum? BphW 1904, N. 22, p. 700.

Diodorus. Lanzani, C., per un passo trascurato. [Diodor XI 60]. RStA N. S. VIII, 1, p. 102—103.

Dionysius Halicarn. Nicklin, T., notes on the text of Dionysius Halicarnassensis: The three literary letters. CR 1904, V, p. 260—262.

Epicharmus. Beisacq, E., Épicharme: γραῖαι τ' ἐριθαχώδεις. RIP XLVII, 2, p. 88—93.

Epictetus. Colardeau, Th., étude sur Epictète. v. B. 1904, p. 12.
Rec.: REG N. 71, p. 420—422 v. A. J. Reinach.

Renner, R., Epictet und seine Ideale. v. B. 1903, p. 261.
Rec.: WklPh 1904, N. 21, p. 572—575 v. A. Bonhöffer.

Epicurus. Brochard, V., la théorie du plaisir d'après Epicure. JS 1904, III, p. 156—165; IV, p. 205-213; V, p. 284—290.

Falchi, A., il pensiero giuridico d'Epicuro. Sassari 1902, U. Satta. 211 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 166—171.

Fletcher, H., the new glutton or Epicure. Cr. 8. London 1904, B. F. Stevens. 4 sh.

Guyau, Cl., la morale d'Epicure. Paris, Germer-Baillière.
Rec.: JS 1904, III, p. 156—170; IV, p. 205—213; V, p. 284—290 v. V. Brochard.

Euclides. Wilson, J. C., Pseudo-Euclid, Introductio harmonica. CR 1904, III, p. 150—151.

Euripides, Dramen. 19. Lfg. Der rasende Herakles. Verdeutscht v. Johs. Minckwitz. 1. Lfg. 2. Aufl. 8. Bd. p. 1—48. — 21. Dasselbe. 3. Lfg. 2. Aufl. 8. Bd. p. 97—133. Berlin 1904, Langenscheidts Verl. Je 35 Pf.

— Bakchen, deutsch v. H. v. Arnim. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: DL 1904, N. 16, p. 982—985 v. H. Klammer. — ZöGy 1904, III, p. 213—215 v. J. M. Stowasser.

— Electre, par H. Weil. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 12.
Rec.: WklPh 1904, N. 17, p. 449—452 v. K. Busche.

— Helena, ed. by C. A. Pearson. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: Boficl X, 10, p. 217—218 v. C. O. Zuretti.

— Hippolytus. Transl. into English rhyming verse by G. Murray. Cr. 8. London 1904, G. Allen. swd. 1 sh.

— Iphigenia bei den Tauriern. Ein Drama. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Walth. Böhme. Mit der Abbildung e. Marmorherme des Euripides. (Aschendorff's Ausgaben f. den deutschen Unterricht.) Münster 1904, Aschendorff. 86 p. Geb. in Leinw. 85 Pf.

— Iphigenie in Aulis, hrsg. u. erkl. v. K. Busche. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 405—406 v. H. Jurenka.

— Oreste. (Texte grec.) Recension nouvelle, avec un commentaire critique et explicatif et une notice par H. Weil. 3. édition, remaniée. Paris 1904, Hachette et Ce. p. 673 à 805. 2 fr. 50 c.

Apelt, O., satura critica. [Eur. Alc.; Electra; Heracl.; Helena; Hercules; Hippol.; Ion; Iphig. Aul.; Medea; Phoen.; Troad.] Ph NF XVII, 2, p. 247—259.

Bury, R. G., on the fragments of Euripides. CR 1904, V, p. 246—247.

Harry, J. E, the use of κέκλημαι and the meaning of Euripides, Hippolytus 1—2.
Rec.: WklPh 1904, N. 18, p. 493 v. K. Busche.

Terzaghi, N., Eur. Phoen. 1119—1122 e l'arte figurata. RF 1904, II, p. 260-264.

Tucker, T. G., further adversaria upon the fragments of Euripides. CR 1904, IV, p. 194—198.

Eusebius, Werke. II. Bd. Die Kirchengeschichte, bearb. v. Ed. Schwartz. v. B. 1903. p. 262.
Rec.: LZ 1904, N. 14, p. 450—451 v. G. Kr.

— Preparation for the Gospel, by C. H. Gifford. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: Ath 3980, p. 168—169.

Gressmann, H., Studien zu Eusebs Theophanie. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: ThLZ 1904, N. 5, p. 139—141 v. V. Ryssel. — Rcr 1904, N. 16, p. 306—307 v. J.-B. Ch.

Thomsen, P., Palaestina nach dem Onomasticon des Eusebius. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 516—518 v. E. Klostermann.

Ezechiel. Kuiper, K., ad Ezechielem poetam Iudaeum curae secundae. RStA NS VIII, 1, p. 62—94.

Galenus, libellus de captionibus, trad. Car. Gabler. v. B. 1904, p. 13.
Rec.: Boficl X, 9, p. 197—198 v. C. O. Zuretti. — WklPh 1903, N. 50, p. 1361—64 v. H. Marquardt. — Rcr 1904, N. 17, p. 323—324 v. My.

Brinkmann, A., zu Galens Streitschrift gegen die Empiriker. RhMPh NF LIX, 2, p. 317—320.

Helmreich, G., Galen περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων I 13. Ph NF XVII, 2, p. 310—311.

Georgius Acropolites, opera, rec. A. Heisenberg. Vol. II. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: Rcr 1904, N. 20, p. 387—389 v. My. — WklPh 1904, N. 13, p. 345—352 v. J. Dräseke.

Georgii Monachi Chronicon ed. C. de Boor. Vol. I. v. B. 1904, p. 13.
Rec.: Rcr 1904, N. 20, p. 387—389 v. My. — LZ 1904, N. 23, p. 750—751 v. E. Gerland.

Gregorius Nyss., the catechetical oration, by J. H. Srawley. v. B. 1903 p. 179.
Rec.: RIP XLVI, 6, p. 399 v. M. J(acques). — ThLZ 1904, III, p. 82—83 v. G. Krüger.

Hellanicus. Costanzi, V., l'opera di Ellanico di Mitilene nella redazione della lista dei re Ateniese. RStA NS VIII, 2, p. 203—217.

Hero Alexandrinus, opera quae supersunt omnia. Vol. III. Rationes dimetiendi et Commentatio dioptrica. Rec. H. Schoene. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 388—392 v. M. C. P. Schmidt. — Gy 1904, N. 8, p. 282—283 v. K. Schwering.

Herodot, Perserkriege. Griechischer Text m. erklär. Anmerkungen. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Val. Hintner. 1. Tl.: Text. 6. Aufl. Mit 1 Karte u. 4 Plänen. Inhaltlich unveränd, nach der neuen Rechtschreibung hergestellter Abdr. der 5. Aufl. Gr. 8. Wien 1904, A. Hölder. XIV, 116 p. 1 M. 20 Pf.

Helbing, R., die Präpositionen bei Herodot und anderen Historikern. v. B. 1904, p. 13.
Rec.: WklPh 1904, N. 20, p. 542—543 v. W. Vollbrecht.

Helm, Fr., Materialien zur Herodotlektüre. v. B. 1903, p. 180.
Rec.: Gy 1904, N. 6, p. 217 v. Widmann.

Höck, A, Herodot u. sein Geschichtswerk. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: WklPh 1904, N. 22, p. 593—595 v. W. Vollbrecht.

Moeller, C., die Medizin im Herodot. v. B. 1904, p. 14.
Rec.: LZ 1904, N. 19, p. 623.

Herodot. Sitzler, J., Jahresbericht über Herodot 1898—1901. BuJ 1903, S—10, 2. Abt., p. 74—109.

— Präparation zu Herodot, Buch VII. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: NphR 1904, N. 6, p. 121—122 v. R. Helbing.

Herondas, Mimiamby, prelozil J. C. Capek. v. B. 1904, p. 14.
Rec.: LF 1904, II, p. 129—134 v. J. Hanus.

— — Ed. with introd. &c., by J. A. Nairn. Oxford 1904, Clarendon Press. 12 sh. 6 d.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 166—167. — CR 1904, V, p. 263—269 v. W. Headlam. — LZ 1904, N. 14, p. 464 v. O. Crusius.

Hesiodus. Kaszewski, K., Hesiods Werke und Tage, metrische Übersetzung ins Polnische.
Rec.: Eos IX, 2, p. 220 v. V. Hahn.

Lisco, Ed., quaestiones Hesiodeae criticae et mythologicae. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: Rcr 1904, N. 22, p. 425—427 v. My.

Hesychius. Herwerden, H. van, Hesychiana. Mn N. S. XIII, 2, p. 255—256.

Hierocles. Praechter, K., Hierokles, der Stoiker. v. B. 1903, p. 99.
Rec.: RF 1904, II, p. 347—349 v. A. Bersano.

Hippocrates. Pognon, H., une version syriaque des aphorismes d'Hippocrate. I. partie. v. B. 1903, p. 99.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 359—361 v. H. Hilgenfeld. — DL 1904, N. 21, p. 1332—33 v. C. F. Seybold.

Hippolytus. Harry, use of κέκλημαι, vide Euripides.

Homer's Werke. 10. Lfg. Die Ilias. Deutsch in der Versweise der Urschrift v. J. J. C. Donner. 10. Lfg. 3. Aufl. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 2. Bd. p. 193—261. 35 Pf.

— Gedichte. 1. Tl.: Die Odyssee. Bearb. v. Osk. Henke. Text. 2. Bd.: Buch 13—24. 3. Aufl. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 248 p. m. 1 Karte. Geb. 1 M. 60 Pf.

— Odyssee, books XIII—XXIV, ed. by D. B. Monro. v. B. 1903, p. 16.
Rec.: DL 1904, N. 22, p. 1364—65 v. A. Gercke.

Allen, T. W., new Homeric papyri. CR 1904, III, p. 147—150.

Altendorf, K., aesthetischer Kommentar zur Odyssee. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: LZ 1904, N. 11, p. 369—373 v. E. Martini. — DL 1904, N. 22, p. 1366-67 v. A. Gercke.

Assmann, E., das Floss der Odyssee, sein Bau u. sein phoinikischer Ursprung. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 720—723. — WklPh 1904, N. 23, p. 617—621 v. Chr. Harder.

Autenrieth, Schulwörterbuch zu den Homerischen Gedichten. 10. verb. Aufl., besorgt v. Adf. Kaegi. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. Geb. in Leinw. 3 M. 60 Pf.

Avenarius, F., Homer. In: Der Kunstwart XVII, 14.

Bérard, V., les Phéniciens et l'Odyssée. Vol. II. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: MB VIII, 2, p. 154-166 v. H. Francotte. — RStA N. S. VIII, 2, p. 286—291 v. G. Tropea. — (I. II.) CR 1904, III, p. 165—169 v. W. M. Ramsay.

Bréhier, L., la royauté Homérique et les origines de l'état en Grèce. (Suite et fin.) RH LXXXV, 1, p. 1—23.

Homer. Brugnola, V., i Fenici e l'Odissea. AeR N. 64/65, p. 126—134.

Draheim, H., die Ithaka-Frage. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: Gy 1904, N. 6, p. 214 v. P. Meyer.

Drerup, E., Homer. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: LZ 1904, N. 11, p. 369—373 v. E. Martini. — WklPh 1904, N. 13, p. 337—341 v. A. Höck. — DL 1904, N. 14, p. 853—855 v. H. Schenkl.

Francotte, H., deux nouveaux livres sur la question Homérique. MB VIII, 2, p. 154—176.

Gardikas, G. K., ἡ γυνὴ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ πολιτικῷ. v. B. 1903, p. 16.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 275—279 v. G. Setti.

Gemoll, A., Bericht über die homerischen Realien 1896—1902. BuJ XXXI, 8—10, 2. Abt., p. 1—46.

Goessler, Pet, Leukas-Ithaka, die Heimat des Odysseus. Mit 12 Landschaftsbildern in Lichtdr. u. 2 Karten. Lex. 8. Stuttgart 1904, J. B. Metzler. VI, 80 p. 4 M.

Hennings, Ch., Homers Odyssee. Ein kritischer Kommentar. v. B. 1904, p. 15.
Rec.: LZ 1904, N. 11, p. 369—373 v. E. Martini. — DL 1904, N. 22, p. 1365—67 v. A. Gercke.

Henry, R. M., on Iliad E 127 sqq. CR 1904, V, p. 240—241.

Hentze, C., die entwicklung der funktionen der partikel μή in den homerischen Gedichten. BKIS XXVIII, 3/4, p. 191—256.

Körner, O., Wesen u. Wert der Homerischen Heilkunde. Vortrag. Gr. 8. Wiesbaden 1904, J. F. Bergmann. 30 p. 80 Pf.

Ludwich, A., die neuen Papyrus-Kommentare zu den Homerischen Gedichten. (Fortsetzg.) BphW 1904, N. 11, p. 348—350; N. 12, p. 380—382.

Ludwig, A., die homerische Frage u. ihre beantwortung. Eine Recapitulation. [Aus: „Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss."] Lex. 8. Prag 1904, F. Rivnáč in Komm. 11 p. 20 Pf.

Mengo, Ithaka, vide sect. VII 2.

Mulder, D., Ἕκτορος ἀναίρεσις. RhMPh NF LIX, 2, p. 257—278.

Noack, Homerische Paläste. v. B. 1903, p. 265.
Rec.: Mu XI, 8, v. van Leeuwen.

Preller d. J., Friedr., Bilder zur Ilias. Nach den Orig.-Zeichngn. hrsg. vom Kunstwart. Fol. München 1904, G. D. W. Callwey. 12 Bl. m. III p. Text. 2 M. 50 Pf.

— Bilder zur Odyssee. Gemälde im Museum zu Weimar. Nach den farb. Kopien Frdr. Prellers d. J. hrsg. vom Kunstwart. Fol. München 1904, G. D. W. Callwey. 16 Bl. m. IV p. Text. 3 M.

Prodinger, K., die Menschen- und Götterepitheta bei Homer in ihrer Beziehung auf die hellenischen Personennamen I. Progr. Kaaden 1903. 18 p.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 705—708 v. K. Fr. W. Schmidt.

Ranke, J. A., Präparation zu Homers Odyssee Buch I u. V. Bearb. v. Fr. Ranke u. H. Reiter. 9. Aufl. (Krafft & Ranke's Präparationen für die Schullektüre. 1. Heft.) Gr. 8. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 31 p. 60 Pf.

— idem. Buch VI. VII. VIII. (Ausw.) 6. Aufl. Ibd. 22 p. 55 Pf.

Homer. **Reichel, W.**, Homerische Waffen. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 17.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 241—243 v. P. Weizsäcker.

Reiter, H., Präparation zu Homers Odyssee, Buch XIX—XXIV in Ausw. 2. erweitert. Aufl. (Krafft & Ranke's Präpar. f. d. Schullectüre. 43. Heft.) Gr. 8. Hannover, Norddte Verlagsanstalt O. Gödel. 18 p. 45 Pf.

Robert, C., Studien zur Ilias. v. B. 1903, p. 265.
Rec.: JMV Bd. 344, Kritik, p. 414—438 v. S. P. Sestakov.

Setti, G., Omero nei „Pensieri" del Leopardi. La Biblioteca delle scuole ital. 1904, 15. Febbraio, p. 4—5.

Sitzler, J., ein ästhetischer Kommentar zu Homers Odyssee. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 449—451 v. C. Haeberlin.

Valeton, M., de thorace apud Homerum. (Contin.) Mn N. S. XIII, 2, p. 151—208.

Walter, G., de Lycophrone Homeri imitatore. v. B. 1904, p. 16.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 323 v. My.

Weissenborn, E., Homeric life, translated and adapted to the needs of American students by G. C. Scoggin and C. G. Burkitt. (Vanderbilt Oriental Series, edited by H. C. Tolman and J. H. Stevenson.) New York 1903, American Book Co. 128 p.

Witte, M., der erste Gesang von Homers Odyssee im Versmass der Urschrift. v. B. 1903, p. 101.
Rec.: Gy 1904, N. 6, p. 213—214 v. P. Meyer.

Wörpel, G., Deuteroskopie bei Homer. In: Beiträge zur klassischen Philologie.

Joannes Camateros. **Weigl, L.**, Studien zu dem unedierten astrologischen Lehrgedichte des Joannes Camateros. v. B. 1903, p. 181.
Rec.: REG N. 71, p. 426 v. T. R.

Joannes Chrysost., la liturgie grecque de saint Jean Chrysostome. Etude comparative de la messe grecque et de la messe latine. 8. édition, revue par M. Dabbous. 16. Paris, libr. Poussielgue. 75 p. avec grav.

Joannes Damasc. **Draeseke, J.**, patristische Beiträge. 2. Zu Johannes von Damaskus. ZwTh NF XII, 2, p. 250—269.

Josephus. **Schul, A.**, römisches Kriegswesen nach dem Bellum Judaicum des Josephus Flavius mit gelegentlichen vergleichenden Hinweisen auf unsere modernen Heeresverhältnisse. In: Cu XXIII, 1.

Isaeus orationes, rec. Th. Thalheim. v. B. 1904, p. 16.
Rec.: LZ 1904, N. 20, p. 657—659 v. B.

Allard, P., Julien l'Apostat. II. III. v. B. 1904, p. 17.
Rec.: HZ NF LV, 3, p. 499—501 v. R. Asmus.

Julianus. **Negri, G.**, l'imperatore Giuliano l'Apostata. v. B. 1903, p. 101.
Rec.: JS 1904, II, p. 128 v. A. M.

Libanius, rec. Foerster, I 1. 2. v. B. 1903, p. 266.
Rec.: WklPh 1904, N. 23, p. 629—633 v. R. Asmus.

Longinus, Über das Erhabene. Verdeutscht und eingeleitet durch Friedrich Hashagen. Gütersloh 1903, Bertelsmann.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 452—453 v. C. Hammer.

Lucianus, Vera historia, by R. E. Yates. v. B. 1904, p. 17.
Rec.: Ath 3983, p. 267.

Lycophron. Ciaceri, E., la Alessandra di Licofrone. Testo, traduzione e commento. v. B. 1903, p. 234.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 708—710 v. C. Haeberlin.

Walter, de Lycophrone Homeri imitatore, vide Homer.

Lydus, de magistratibus populi romani libri tres, ed. R. Wünsch. v. B. 1904, p. 17.
Rec.: DL 1904, N. 15, p. 940—943 v. B. Kübler.

Lyrici. Doehrmann, W., de versuum lyricorum incisionibus quaestiones selectae. v. B. 1903, p. 182.
Rec.: BphW 1904, N. 21, p. 641—647 v. H. Gleditsch.

Maximus Confessor. Draeseke, J., patristische Beiträge. 1. Zu Maximus Confessor. ZwTh NF XII, 2, p. 250—269.

Medici. Fragmentsammlung der griechischen Aerzte. I. Die Fragmente der Sikelischen Aerzte, hrsg. v. M. Wellmann. v. B. 1904, p. 17.
Rec.: JS 1904, I, p. 23—34 v. P. Tannery.

Menander. Legrand, Ph.-E., pour l'histoire de la comédie nouvelle. 3. La composition et la date de l' Ἑαυτὸν τιμωρούμενος de **Ménandre**. REG N. 71, p. 349—358.

Nonnus Panopolit. Negrisoli, J., studio critico intorno alle Dionisiache di Nonno Panopolita. Roma 1903, tip. edit. Rom. XIV, 110 p.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 142—144 v. L. Castiglioni.

Olympiodori Prolegomena, rec. Busse.
Rec.: GGA 1904, V, p. 374—391 v. K. Praechter.

Oracula Sibyllina. Oldenburger, E., de oraculorum Sibyllinorum elocutione. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: NphR 1904, N. 9, p. 201—205 v. Ph. Weber.

Oratores. Radford, R. S., personification a. use of abstracts subjects in the Attic orators a. Thucydides. I. v. B. 1903, p. 267.
Rec.: REG N. 71, p. 425 v. H. G.

Origenes, Homilie X über den Propheten Jeremias, hrsg. von Erich Klostermann. v. B. 1904, p 18.
Rec.: BphW 1903. N. 51, p. 1605/6 v. Eb. Nestle. — DL 1904, N. 19, p. 1163—64 v. G. Krüger.

— Werke. 4. Bd. Der Johanneskommentar, hrsg. v. E. Preuschen. v. B. 1903. p. 267.
Rec.: GGA 1904, April, p. 265—282 v. E. Klostermann.

Patres. Bardenhewer, O., Patrologia, versione italiana di A. Mercati. Vol. III. (Dalla metà del V secolo alla fine dell' evo patristico.) Roma 1903, Lefebvre e C. XX, 203 p.
Rec.: Boficl X, 11, p. 248—249 v. C. Cipolla.

Draeseke, J., patristische Beiträge. 1. Zu Maximus Confessor. 2. Zu Johannes von Damaskus. ZwTh NF XII, 2, p. 250—269.

Florilegium patristicum digessit, vertit, adnotavit D. Dr. Gerardus Rauschen. Fasc. I Monumenta aevi apostolici. Gr. S. Bonn 1904, P. Hanstein. V, 89 p. 1 M. 20 Pf.: cart. 1 M. 40 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 11, p. 293—299 v. J. Dräseke.

Völter, Dan., die apostolischen Väter, neu untersucht. I. Tl. Clemens, Hermas, Barnabas. Gr. S. Leiden 1904, Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill. VI, 472 p. 8 M.

Pausanias, Graeciae descriptio recognovit Fr. Spiro. v. B. 1904, p. 18.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 517—521.

Philemon. **Dietze, C. A**, de Philemone comico. v. B. 1902, p. 80.
Rec.: BphW 1904, N. 22, p. 673—681 v. K. Zacher.

Philostratus. **Jüthner, J.**, der Gymnastikos des Philostratos. v. B. 1903, p. 103.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 312—313 v. H. Schenkl.

Schwind's, Mor. v., philostratische Gemälde. Im Namen des Vereins für Geschichte der bildenden Künste zu Breslau hrsg. v. R. Foerster. Imp. 4. Leipzig 1903, Breitkopf & Haertel. 30 p. m. 8 Taf. In Leinwd.-Mappe. 20 M.
Rec.: WkIPh 1904, N. 15, p. 404—406 v. F. Spiro.

Philo. **Treitel, L.**, die religions- und kulturgeschichtliche Stellung Philos. In: Theol. Stud. u. Kritiken 1904, III.

Phocylides. **Zanolli, A. A.**, Pseudophocylidea. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: Boficl X, 9, p. 196-197 v. C. O. Zuretti. — JS 1904, III, p. 196—197 v. M. C.

Photius. **Garnett, R.**, zur Erfindung des Schiesspulvers. [Zu Photios.] Ath 3983, p. 272 u. ff.

Pindarus. **Bornemann, L.**, Jahresbericht über Pindar 1901—1902. BuJ 1903, 8—10, 2. Abt., p. 110—137.

Drachmann, H., scholia vetera in Pindari carmina. Vol. I. Scholia in Olympionicas. v. B 1904, p. 19.
Rec.: BphW 1904, N. 3, p. 65-69 v. O. Schroeder.

Schmid, W., das Scholium Pindar. Olymp. IX 74b. RhMPh NF LIX, 2, p. 320.

Plato, opera, rec. J. Burnet. T. III. v. B. 1904, p. 19.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 243 v. K. Linde. — Rcr 1904, N. 20, p. 384—385 v. My.

— Apology and Meno. Transl. by St. G. Stock and C. A. Marcon. 3rd ed. rev. Cr. 8. London 1904, Simpkin. 2 sh.

— Dialoge, hrsg. v. Ritter. v. B. 1904, p. 19.
Rec.: Rcr 1904, N. 19, p. 361—367 v. My. — JHSt XXIV, 1, p. 167. — LZ 1904, N. 17, p. 550—551 v. Linde.

— Gastmahl, deutsch v. R. Kassner. v. B. 1904, p. 19.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 24, p. 746.

— Gorgias. Für den Schulgebrauch erklärt v. Loth. Koch. Ausg. A. Kommentar unterm Text. Gr. 8. Gotha 1904, F. A. Perthes. VI, 193 p. 2 M. 40 Pf.;
Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften. VI, 89 u. 100 p. 2 M. 40 Pf.

— Laches, hrsg. v. A. Th. Christ. v. B. 1904, p. 19.
Rec.: Rcr 1904, N. 20, p. 384—385 v. My.

— Laches u. Eutyphron. Zum Gebrauch f. Schüler hrsg. von Alb. v. Bamberg. Bielefeld 1903, Velhagen & Klasing. Text XIV, 86 p. Geb. in Leinw. 1 M.; Kommentar 32 p. Geb. in Leinw. 50 Pf.

Bickel, E., de Ioannis Stobaei excerptis Platonicis de Phaedone. v. B. 1903, p. 185.
Rec.: CR 1904, III, p. 178—179 v. W. H. D. Rouse. — BphW 1904, N. 20, p. 609—614 v. O. Apelt.

Burnet, J., Platonica. I. The Republic. CR 1904, IV, p. 199—204.

Chiappelli, A., über die Spuren einer doppelten Redaktion des platonischen Theaetets. AGPh NF X, 3, p. 320—333.

Plato. Cestanzi, V., una probabile concordanza tra Tucidide e Platone. RF 1904, II, p. 225–230.

Gaumitz, H., Präparation zu Platons Apologie des Sokrates. 3. Aufl. (Krafft & Ranke's Präpar. f. d. Schullektüre. 25. Heft). Gr. 8. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Gödel. 32 p. 60 Pf.

Gomolinsky, K., zu Platons Phaedon S. 62 A. Gy 1904, N. 6, p. 193—202.

Hoffmann, M., zur Erklärung Platonischer Dialoge. III: Die beiden Hippias. ZG 1904, V, p. 279—288.

Immisch, O., philologische Studien zu Plato. II. De recensionibus Platonicae praesidiis atque rationibus. v. B. 1904, p. 19.
Rec.: Rcr 1904, N. 14, p. 262—263 v. My. — Gy 1904, N. 7, p. 255—256 v. P. Meyer.

Natorp, P., Platos Ideenlehre, eine Einführung in den Idealismus.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 268—271 v. K. Linde.

Nusser, J., kritisch-exegetisches zu Plato. BayrGy 1904, V/VI, p. 341—343.

Sabbadini, S., epoca del Gorgia di Platone. v. B. 1903, p. 269.
Rec.: Rcr 1904, N. 14, p. 264 v. My.

Schneider, G., Bemerkungen zur Komposition und zum Inhalte von Platos Phädon. ZöGy 1904, V, p. 392–402.

Sherey, P., the unity in Plato's thought. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: NTF XII, 4, p. 171—175 v. H. Raeder. — Rcr 1904, N. 12, p. 225—228 v. A. Penjon. — LZ 1904, N. 12, p. 389–390 v. C. S.

Stählin, Fr., die Poesie in der platonischen Philosophie. v. B. 1902, p. 238.
Rec.: RF 1904, II, p. 349—350 v. A. Bersano.

Switalski, des Chalcidius Kommentar zu Platos Timaeus. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 324–325 v. E. T. — PhJ XVII, 2, p. 198—200 v. M. Wittmann.

Valentiner, Th., Kant und die Platonische Philosophie. v. B. 1903, p. 269.
Rec.: PhJ XVII, 2, p. 197—198 v. W. Ott.

Wilson, J. C., on the Platonist doctrine of the ἀσύμβλητοι ἀριθμοί. CR 1904, V, p. 247—260.

Plotinus. Geilwitzer, Th., Plotins Lehre von der Willensfreiheit. v. B. 1903, p. 21.
Rec.: BphW 1904, N. 16, p. 481–486 v. K. Praechter.

Plutarch, Biographieen. Deutsch v. Ed. Eyk. 13. Lfg. 3. Aufl. red. v. H. Uhle. kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidts Verlag. 7. Bd. p. 1—48. 35 Pf.

Borenius, C. E., de Plutarcho et Tacito inter se congruentibus. v. B. 1903, p. 184.
Rec: DL 1904, N. 16, p. 988—989 v. W. Kroll.

H(artman), J. J., ad Plutarchum. [Marc. 3. (Sint.)] Mn N. S. XIII, 2, p. 258.

— — [Caes. 38 (Sint.)] Mn N. S. XIII, 2. p. 260.

Hubert, K., de Plutarchi Amatorio. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 321–326 v. M. Pohlenz. — WklPh 1904, N. 15, p. 401—404 v. W. Nachstädt.

Lévèque, libellum aureum de Plutarchi mentis medico, denuo ed. cur. J. J. Hartman. v. B. 1903, p. 269.
Rec.: Mu XI, 7, v. Ovink. — WklPh 1904, N. 12, p. 316–317 v. Th. Eisele.

Plutarchus. Schneider, S., was mag ἡ ἐναύλιος . . . σύηχοιτος φίλῃ bedeuten? [Plut. Mor. 1098 b.] Eos IX, 2, p. 157—160.

Polybius. Wanderer, C., kritisch-exegetische Studien zu Polybios. II. BayrGy 1904, V/VI, p. 321—341.

Posidonius. Arnold, M., quaestiones Posidoniae. I. v. B. 1903, p. 22.
Rec.: NphR 1904, N. 8. p. 171—178 v. Ph. Weber. — BphW 1904, N. 23, p. 710—713 v. M. Pohlenz.

Procopius Caes. Hartmann, F. J., Untersuchungen über den Gebrauch der Modi in den Historien des Prokop aus Caesarea. v. B. 1903, p. 185.
Rec.: NphR 1904, N. 5, p. 100—101 v. H. Braun.

Psellus. Bréhier, L., un discours inédit de Psellos. Accusation du patriache Michel Cérulaire devant le synode. (1059.) REG N. 71, p. 375—416.

Ptolemaeus, opera quae exstant omnia. Vol. I, pars 2, ed. J. L. Heiberg. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 252 v. S. Günther. — Gy 1904, N. 6. p. 205—206 v. A. Schwering.

Pytheas. Callegari, G. V., Pitea di Massilia. IV. Dal Promontorium sacrum al P. Orcas. RStA N. S. VIII, 2, p. 230—240.

Kähler, F., Forschungen zu Pytheas' Nordlandsreisen. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: WklPh 1904, N. 11, p. 284—287 v. Fr. Matthias.

Sappho. Wöhlermann, O., in Sapphus carmen II quaestiones criticae. Progr. 4. Stettin 1903. 13 p.
Rec.: NphR 1904, N. 8, p. 169—170 v. J. Sitzler.

Solon. Leeuwen, J. van, ad Solonis fragmentum XIII. Mn N. S. XIII, 3, p. 259—260.

Sophocles, tragédies. Traduites en français par M. Bellaguet. Avec une notice sur Sophocle par M. Ed. Tournier. Nouvelle édition. 16. Paris 1903, lib. Hachette et Ce. XX, 352 p. 3 fr. 50 c.

— Erklärt v. F. W. Schneidewin u. A. Nauck. 4. Bdchn. Antigone. 10. Aufl. Neue Bearbtg. v. E. Bruhn. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. III, 205 p. 1 M. 80 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 511—516 v. H. Draheim.

— Oedipus Coloneus, ed. by R. C. Jebb a. E. S. Shuckburgh. v. B. 1904, p. 21.
Rec.: Ath 3987, p. 397—398.

Apelt, O., satura critica [Soph. Ant.; Critias; Phileb.; Polit.] Ph NF XVII, 2, p. 259—272.

Blaydes, F. H. M., spicilegium Sophocleum. v. B. 1903, p. 270.
Rec.: Boficl X, 11, p. 243 v. C. O. Zuretti. — Rcr 1904, N. 17, p. 319—326 v. A. Martin. — WklPh 1904, N. 11, p. 281—284.

Michelangeli, L. A., emendamento al testo di Sofocle, Edipo re, vv. 1463—1464. Boficl X, 9, p. 203—205.

Müller, Adf., ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophokles. Mit 1 Lichtdr.-Bild. Gr. 8. Paderborn 1904, F. Schöningh. VIII, 517 p. 5 M. 60 Pf.; geb. in Leinw. 6 M. 60 Pf.

Oeri, J. J., die Sophokleische Responsion. Verteidigung, Berichtigungen, Folgerungen. v. B. 1904, p. 21.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 385—388 v. H. Gleditsch.

Pistner, J., nochmals zu Sophokles Oed. Tyr. v. 806 ff. BayrGy 1904, III/IV, p. 225—226.

Sophocles. Schmitt, H., Präparation zu Sophokles' Elektra. 2. Aufl. (Krafft u. Rankes Präparationen f. die Schullektüre. 21. Heft.) Gr. 8. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 34 p. 65 Pf.

Tucker, T. G., further adversaria upon the fragments of Sophocles. CR 1904, V, p. 245–246.

Wagner, Versuch einer stilgerechten Übersetzung der sophokleischen Antigone etc. v. B. 1903, p. 186.
Rec.: Centralblatt f. Bibliothekswesen 1903, p. 468 u. ff. v. R. Klussmann.

Wheeler, B. J., the parodos of Sophocles' Antigone. CR 1904, V, p. 243—245.

Stobaeus. Bickel, de Joannis Stobaeus excerptis Platonicis de Phaedone, vide Plato.

Tatianus. Puech, A., recherches sur le discours aux Grecs de Tatian. v. B. 1904, p 21.
Rec.: RIP XLVII, 2, p. 94—97 v. H. Grégoire.

Testamentum, Novum, graece. Diligentissime recognovit P. Mich. Hetzenauer. (Studium biblicum Novi testamenti catholicum. Libri critici.) Ed. altera emendatior. Innsbruck 1904, Wagner. XVI, 368 p. 3 M. 50 Pf.

— Apocrypha. I. Reste des Petrus-Evangeliums, der Petrus-Apocalypse und des Kerygma Petri, hrsg. v. E. Klostermann. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: DL 1904, N. 19, p. 1164 v. G. Krüger.

Codex Waldeccensis, hrsg. v. V. Schultze. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: LZ 1904, N. 14, p. 449—450 v. C. R. Gregory.

Drummond, J., the character and authorship for the fourth gospel.
Rec.: Rcr 1904, N. 22, p. 427—429 v. L. H. Labande.

Ficker, G., die Petrusakten.
Rec.: ThLZ 1903, N. 21, p. 568–69 v. v. Dobschütz.

Grill, J., Untersuchungen über die Entstehung des vierten Evangeliums. 1. Teil. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 585–588 v. E. Preuschen.

Harnack, A., über einige Worte Jesu, die nicht in den kanonischen Evangelien stehen. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: ZwTh NF XII, 2, p. 276–281 v. A. H(ilgenfeld).

Hilgenfeld, A., der Evangelist Marcus und Julius Wellhausen. 1. Artikel. ZwTh NF XII, 2, p. 180—228.

— der Königssohn und die Perle. Ein morgenländisches Gedicht. ZwTh NF XII, 2, p. 229–241.

— Emmaus. ZwTh NF XII, 2, p. 272—275.

Hoffmann, R. Ad, das Marcusevangelium u. seine Quellen. Ein Beitrag zur Lösung der Urmarcusfrage. Gr. 8. Königsberg 1904, F. Beyer. IX. 644 p. 16 M.

Hozakowski, die neuesten katholischen Arbeiten über den griechischen Text des Neuen Testaments.
Rec.: Eos IX, 2, p. 221 v. V. Hahn.

Lietzmann, H., das Muratorische Fragment und die monarchianischen Prologe zu den Evangelien. v. B. 1903, p. 107.
Rec.: DL 1904, N. 19, p. 1163—64 v. G. Krüger.

Loisy, A., le quatrième évangile. v. B. 1903, p. 272.
Rec.: Rcr 1904, N. 19, p. 361—363 v. M. Vernes.

Moulton, J. H., characteristics of New Testament Greek. In: The Expositor 1904, May.

Testamentum, Novum. Nestle, Eb., zur Bibliographie des griechischen Neuen Testamentes. I. Die Editio princeps der ersten Matthäus-Homilie des Chrysostomus. Centralblatt f. Bibliothekswesen 1903, p. 485 u. ff., p. 541 u. ff.

Pallis, A., a few notes on the Gospel according to St. Mark a. St. Matthew based chiefly on modern Greek. v. B. 1904, p. 23.
Rec.: ThLbl XXV, 32, v. Schultzen.

Soden, H. v., die Schriften des N. T. in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt. v. B. 1903, p. 187.
Rec.: LZ 1904, N. 13, p. 417—419 v. C. R. Gregory.

South, E. W., Gospel according to St. Matthew. Introd. and notes. 3 maps. Cr. 8. London 1904, Methuen. 162 p. 1 sh. 6 d.

Stanton, W. H, the gospels as historical documents. Part I.
Rec.: Rcr 1904, N. 22, p. 427—429 v. L.-H. Labande.

Wellhausen, J., das Evangelium Matthaei. Übersetzt u. erklärt. Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer. 152 p. 4 M.

Wright, A., a synopsis of the gospels in Greek.
Rec.: Rcr 1904, N. 22, p. 427—429 v. L.-H. Labande.

Zahn, Thdr., Grundriss der Geschichte des neutestamentlichen Kanons. Eine Ergänzung zu der Einleitung in das Neue Testament. 2. verm. u. vielfach verb. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, A. Deichert Nachf. IV, 92 p. 2 M. 10 Pf.

Zemaridee, Eug., die Dumba'sche Evangelien-Handschrift vom J. 1226. Gr. 8. Leipzig 1904, Dörffling & Franke. 28 p. m. 2 Lichtdr.-Taf. 2 M.

Testamentum Vetus. Burnside, W. F., old Testament history. For use in schools. 3 maps. Cr. 8. London 1904, Methuen. 342 p. 3 sh. 6 d.

Jagic, V., ein unedierter griechischer Psalmenkommentar. Anz. d. K. Akad. d. Wiss. Wien 1904, X, p. 70—72.

Schrader, E., die Keilinschriften und das alte Testament. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 23.
Rec.: LZ 1904, N. 15/16, p. 481—486 v. B. Baentsch.

Smith, H. Pr., old testament history. v. B. 1903, p. 188.
Rec.: Ath 3984, p. 303.

Theocritus. Christ, W., die überlieferte Auswahl theokritischer Gedichte. v. B. 1903, p. 273.
Rec.: WklPh 1904, N. 16, p. 434—437 v. K. Kunst.

Theognis. Harrison, E., studies in Theognis, together with a text of the poems. v. B. 1903, p. 273.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 513—515 v. O. Schroeder. — NJklA 1904, III, 1. Abt., p. 235—237 v. O. Immisch.

Theophrastus. Bretzl, H., botanische Forschungen des Alexanderzuges. v. B. 1903, p. 273.
Rec.: Cu XXIII, 1, v. G. Crugnola.

Edmonds, J. M., G. E. V. Austen, characters of Theophrastus. Cr. 8. London 1904, Blackie. 4 sh. 6 d.

Thucydides, Historiae, rec. C. Hude. Ed. minor. v. B. 1904, p. 23.
Rec.: RF 1904, II, p. 324—325 v. D. Bassi.

— — rec. Jones.
Rec.: CR 1904, IV, p. 216 v. H. Rackham.

Costanzi, V., una probabile concordanza tra Tucidide e Platone. RF 1904, II, p. 225—230.

Thukydides. **Fecht, K.**, Präparation zu Thukydides. I. Buch. Gotha 1904, F. A. Perthes. IV, 85 p. 80 Pf.

Milder, D., zu Thukydides. BphW 1904, N. 21, p. 668—669.

Nicklin, T., nuces Thucydideae. CR 1904, IV, p. 199.

Radford, personification and the use of abstracts subjects in Thukydides, vide Oratores.

Veverka, J., Thukydidovy Dějiny peloponnesské války III, k. 1—50. Progr. Králové Dvoře 1903.
Rec.: LF 1904, II, p. 154—156 v. R. E. Karrar.

Timon. **Veghera, G.**, Timone di Fliunte e la poesia Sillografica. Padova 1904, Frat. Drucker.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 144—145 v. R. Rubrichi.

Timotheus. **Croiset, M.**, observations sur les Perses de Timothée de Milet. REG N. 71, p. 323-348.

Tragici. **Blaydes, F. H. M.**, spicilegium tragicum, v. B. 1904, p. 24.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 145—146 v. P. Detto.

Mekler, S., exegetisch-kritische Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. [Sonder-Abdruck aus dem Jahresberichte des Elisabeth-Gymnasiums in Wien 1903.] v. B. 1903, p. 274.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 515—517 v. S. Reiter.

Xenophanes. **Veghera, G.**, Senofane e i cinici autori di Silloi? Contributo alla storia della poesia sillografica. Firenze 1903, Seeber (Estr. d. StIF vol. XI.)
Rec.: Boficl X, 11, p. 259-260 v. P. Cesareo.

Xenophon, Cynegeticus, rec. G. Pierleoni. v. B. 1903, p. 274.
Rec.: WklPh 1904, N. 23, p. 621—624 v. E. Pollack.

— Cyropaedeia, book II, ed by H. A. Holden a. E. S. Shuckburgh. v. B. 1903, p. 189.
Rec.: Boficl X, 10, p. 217—218 v. C. O. Zuretti.

— Hellenika in Auswahl. Hrsg. v. Frdr. Gust. Sorof. Kommentar m. Einleitg. 2. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVI, 112 p. Kart. 1 M.

— Memorabilien, hrsg. v. Weissenborn. II.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 146—147 v. M. Hodermann.

Chavanon, A., étude sur les sources principales des Mémorables de Xénophon. (Bibl. de l'Ecole des Hautes Etudes, fasc. 140.) Paris 1903, Bouillon. 105 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 13, p. 246—247 v. My. — NphR 1904, N. 10, p. 218-219 v. F. Rösiger.

Hansen, R, Vokabeln u. erste Präparation zu Xenophons Anabasis. 4. Heft: Buch IV. 4. Aufl. Gotha 1904, F. A. Perthes. 57 p. 60 M.

Jackson, H., on a passage in Xenophon's Memorabilia. CR 1904, V, p. 260.

Losschaert, P. B., le mur de Médie. [Xen, Anab. Livre I, 7, 15.] MB VIII, 2, p. 140-153.

Pierleoni, G., e **N. Vecchietti**, prolegomena ad Xenophontis Rempublicam Lacedaemoniorum. Boficl X, 11, p. 251—256.

Richards, H., notes on Xenophon. CR 1904, IV, p. 204-206.

Richter, E., Jahresbericht über die Xenophon betreffenden Schriften aus den Jahren 1899—1902. BuJ XXXI, 8—10, 2. Abt., p. 47—73.

Xenophon. **Simon**, J., Präparation zu Xenophons Anabasis, Buch II—IV. 4. u. 5. Aufl. (Krafft & Ranke's Präpar. f. die Schullektüre. 9. Heft.) Gr. 8. Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 40 p. 65 Pf.

Ullrich, R., Jahresbericht über Xenophon. Jahresber. d. Philol. Ver. zu Berlin 1904, p. 81—138. In: ZG 1904, April, Mai.

Besprochen sind folgende Schriften: Xenophontis Expeditio Cyri, rec. W. Gemoll, editio maior; Xen. Anabasis, für den Schulgebrauch hrsg. von A Matthias, 2. Aufl ; Xen. Anabasis, für den Schulgebrauch in verkürzter Form hrsg. von J. Werra; E. Bachof, Wörterverzeichnis zu Xenophons Anabasis nach der Reihenfolge der Paragraphen zusammengestellt, 1. Heft (Buch 1—3), 4. Aufl. 2. Heft (Buch 4—7), 2. Aufl.; R. Hansen, Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis 3. und 4. Heft (Buch 3 und 4), 2. Aufl.; Köhler, Präparation zu Xenophons Anabasis Buch 1, 3. Aufl.; H Sachs, Wörterschatz zu Xenophons Anabasis 1. Heft (Buch 1), 3. Aufl.; A. Sickinger, Wörterverzeichnis zu Xenophons Anabasis Buch 1, 5. Aufl.; J. Simon, Präparation zu Xenophons Anabasis Buch 2—7 (Buch 2—4, in 2. Aufl.); F. Vollbrecht, Wörterbuch zu Xenophons Anabasis, 9. Aufl. von W. Vollbrecht; R. Wagner, Präparation zu Xenophons Anabasis, 1. Heft (Buch 1); A. Bauer, die Forschungen zur griechischen Geschichte 1888—1896, verzeichnet und besprochen; H. Delbrück, Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte, Teil I: Das Altertum; E. Lange, Xenophon, sein Leben, seine Geistesart und seine Werke; A. Malfertheimer, Realerklärung und Anschauungsunterricht bei der Lektüre der griechischen Klassiker, Teil I: Xenophon, Homer, Herodot; Pauly-Wissowa, Realencyklopädie des klassischen Altertums III. Band; E. Richter, Bericht über die Xenophon betreffenden Schriften, die in den Jahren 1889—1898 erschienen sind; O. Seeck, die Entwickelung der antiken Geschichtschreibung und andere populäre Schriften; Xen., Expeditio Cyri, rec. W. Gemoll, editio maro; Xen. Anabasis, Textausgabe für den Schulgebrauch von W. Gemoll; P. Cauer, grammatica militans; H. Taine, Xenophon, die Anabasis (Studien zur Kritik undGeschichte, autorisierte Übersetzung von P. Kühn und A. Aall) mit einem Vorwort von G. Brandes.

V., **M.**, ad Xenoph. Anab. IV c. 6 § 1. Mn N. S. XIII, 2, p. 260.

Zosimus. **Jaäkkola**, K., de praepositionibus Zosimi quaestiones. v. B. 1903, p. 274.

Rec.: JS 1904, V, p. 306—307 v. M. C.

2. Scriptores Latini.

Alcimus Avitus. **Leigar**, G., Studien zu Alcimus Avitus' Gedicht De spiritalis historiae gestis. v. B. 1902, p. 274.

Rec.: NphR 1904, N. 8, p. 170—171 v. A. Stutzenberger.

Aldelhmus. **Ehwald**, R., Aldhelms Gedicht De virginitate. Progr. 4. Gotha 1904. 11 p.

Rec.: DL 1904, N. 20, p. 1247—48 v. M. Manitius.

Anonymus. **Romano**, A., ricerche sulla Anonymi totius orbis descriptio. RStA N. S. VIII, 1, p. 1—14.

Wörpel, G., Bemerkungen zur Ciris. In: Beiträge zur klassischen Philologie.

Apuleius, golden ass. Transl. by W. Adlington. Folio. London 1904, Bell. 42 sh.

— Pseudo Apulei libellum de medicaminibus herbarum ex codice Lucensi 296 descripsit, prolegomenis auxit A. Mancini. Lucae 1903, ex officina Justiana. 51 p.
Rec.: Boficl X, 9, p. 207—208 v. V(almaggi).

Schober E., de Apulei metamorphoseon compositione numerosa. Diss. Halis 1904. (Leipzig, Buchh. G. Fock.) 79 p. 1 M. 50 Pf.

Veligraff, C. G, Apuleiana. Mn N. S. XIII, 2, p. 252–254.

Arusianus Messius. Mac Donald, C. M., the citations from Sallust's Histories in Arusianus Messius. CR 1904, III, p. 155—156.

Augustinus. Scheel, O., Augustins Enchiridion.
Rec.: ThLZ 1904, V, p. 143 v. v. Dobschütz.

Ausonius. Villani, L., note al testo di Ausonio. RF 1904, II, p. 267—272.

Biblia Lat. Hollack, E., vergleichende Studien zu der Hereford-Wiclif'schen und Purvey'schen Bibelübersetzung und der lateinischen Vulgata. (Ein Beitrag zur altenglischen Syntax.) Diss. Leipzig 1903. 84 p

Caesar, commentarii de bello civili. K potřebě školní uydal Rob. Novák. 2. A. Prag, Storch.

— de bello Gallico, hrsg. v. W. Fries. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 408—410 v. Polaschek.

— — Books 4 and 5. Ed. by J. Marshall. Cr. 8. London 1904, Dent. 1 sh. 4 d.

— Gallic war. Book 4. Ed. by A. W. Upcott. 18. London 1904, Bell. 2 sh. 6 d.

Adami, liegt der Schilderung des Untergangs der 15 Koborten im Lande der Eburonen bei Caesar bell. gall. V 26—37 der Bericht eines Augenzeugen zu Grunde? v. B. 1904, p. 26.
Rec.: Gy 1904, N. 8, p. 285—287 v. H. Walther.

Brugnola, V., Caes. De bello civ. III 32,4. Boficl X, 11, p. 256—257.

Chicco, M.. e G. Ferrari, dizionario Cesariano. (De bello gallico — De bello civili.) Torino 1903, Loescher.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 138–141 v. G. Senigaglia.

Ebeling's Schulwörterbuch zu Caesar's Kommentarien über den gallischen Krieg und den Bürgerkrieg. 5. Aufl. v. J. Lange. v. B. 1903, p. 27.
Rec.: BayrGy 1904, V/VI, p. 369 v. Wismeyer.

Eichert, O., Wörterbuch zu den Kommentarien Caesars über den gallischen Krieg u. den Bürgerkrieg. 12. Aufl. bes. v. Fr. Fügner. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: WklPh 1904, N. 14, p. 381 v. A. Reckzey. — BayrGy 1904, V/VI, p. 368 v. O. Stählin.

Fügner, Caesarsätze, vide sect. I 2b.

Holmes, T. R, Caesars conquest of Gaul. v. B. 1903, p. 276.
Rec.: HZ NF LVII, 1, p. 97—101 v. B. Niese.

Jung, H., Caesar in Aegypten.
Rec.: NphR 1904, N. 6, p. 124—127 v. A. Pintschovius.

Caesar. Lang, K., die Schlacht an der Sambre. (Caesar de b. G. II, 16—28.) Progr. Karlsruhe 1903.
Rec.: Gy 1904, N. 8, p. 287—288 v H. Walther.

Caesar. Päpke, W., Präparation zu Cäsars Bellum gallicum. 6. Heft: Buch VI. Gotha 1904, F. A. Perthes. 19 p. 35 Pf.

— idem. 1. Heft: Buch I. 3. Aufl. Ibd. 1904. IV, 31 p. 40 Pf.

Ranke, F. u. J., Präparation zu Caesars gallischem Kriege. Buch I. 9. Aufl. neu bearb. v. Fr. Ranke. (Krafft & Ranke's Präparationen für die Schullektüre. 4. Heft.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 44 p. 75 Pf.

— idem. Buch. VI. VII. 4. Aufl. Ibd. 52 p. 60 Pf.

Schiller, H., Beitrag zur Lösung der Caesarfrage. BphW 1904, N. 14, p. 445—447.

Schmidt J., Schüler-Kommentar zu Caesars gallischem Krieg. 4. Aufl.
Rec.: WklPh 1904, N. 22, p. 605 v. A. Reckzey.

Scott, F. J., portraitures of Julius Caesar. v. B. 1903. p. 276.
Rec.: CR 1904, III, p. 183—184 v. K. A. McDowall.

Cato Censor. Reuther, P., de Catonis de agricultura libri vestigiis apud Graecos. v. B. 1904, p. 26.
Rec.: REG N. 71, p. 425 v. P. Lejay.

Cicero, M. Tullius, Auswahl aus den Reden. I. Die Rede über den Oberbefehl des Cn. Pompeius u. die katilinar. Reden. Hrsg. v. Carl Stegmann. Text. 4. Aufl Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. IV, 97 p. m. Bildnis u. 2 farb. Karten. Kart. 1 M. 10 Pf.

— idem. Text. B. 4. Aufl. Gr. 8. Ibd. XXXVII, 97 p. m. Bildnis u. 2 farb. Karten. Kart. 1 M. 35 Pf.

— le Catilinarie, edite ed illustrate da A. Pasdera. 2. ediz. Torino 1903, Loescher XIII, 123 p.
Rec.: RF 1904, II, p. 344 v. G. Ferrara.

— oratio pro M. Marcello. Für den Schulgebrauch erklärt von F. Thümen. Gr. 8. Gotha 1904, F. A. Perthes. Ausg. A. Kommentar unterm Text. 28 p. 40 Pf.; Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften. 9 u. 19 p. 40 Pf.

— Rede f. Sestius. Für Schüler erklärt v. O. Drenckhahn. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. III, 71 u. 71 p. Geb. in Leinw. u. geh. 1 M. 40 Pf.

— Rhetorica, rec. A. S. Wilkins. Vol. II.
Rec.: Ath 3981, p. 206.

— Auswahl aus den rhetorischen Schriften. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Rich. Thiele. Leipzig, G. Freytag. — Wien 1904, F. Tempsky. VI, 232 p. Geb. in Leinw. 1 M. 80 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 23, p. 627—629 v. O. Weissenfels.

— ausgewählte Briefe, hrsg. v. Gschwind. 1. Hft. v. B. 1904, p. 27.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 318—321 v. A. Kornitzer.

— epistulae. Vol. II. Ed. by L. C. Purser. v. B. 1903, p. 191.
Rec.: WklPh 1904, N. 11, p. 287—291 v. W. Sternkopf.

Ammon, G., Bericht über die Litteratur zu den rhetorischen Schriften Ciceros aus den Jahren 1900—1902. BuJ 1903, VIII—X, 2. Abt., p. 138—154.

Gauer, Fr., Ciceros politisches Denken. v. B. 1904, p. 27.
Rec.: Boficl X, 9, p. 198—199 v. V. Costanzi. — MHL XXXII, 2, p. 129—133 v. Th. Preuss. — WklPh 1904, N. 21, p. 568—571 v. Th. Zielinski. — Mu XI, 7, v. M. C. Valeton. — DL 1904, N. 15, p. 933—934 v. F. Münzer. — BayrGy 1904, III/IV, p. 240—244 v. G. Ammon.

Cicero, M. Tullius. Cima, A., l'eloquenza latina prima di Cicerone. Saggio storio-critico. Roma 1903, Loescher.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 186—188 v. A. Wolff. — RIP XLVII, 2, p. 104—105 v. P. Thomas.

Draheim, H., zu Cicero pro Archia 24 (Magnus ille Alexander-Quid? noster hic Magnus). WklPh 1904, N. 15, p. 421—422.

Grumme, A., Disposition des ersten Buches der Schrift Ciceros üb. die Pflichten. Gera 1904, H. Kanitz. 27 p. 60 Pf.

Gurlitt, L., Cicero ad Att. XIII 2a; XII 5a. BphW 1904, N. 19, p. 606—607.

Hachtmann. K., die Verwertung der vierten Rede gegen C. Verres (De signis) f. Unterweisungen in der antiken Kunst. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 27.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 271—272 v. P. Weizsäcker.

Jordan's, W., ausgewählte Stücke aus Cicero in biographischer Folge. Mit Anmerkgn. f. den Schulgebrauch v. W. Jordan u. R. Graf. 6. Aufl., besorgt v. Herm. Schöttler. Mit Ciceros Bildnis u. 2 Anhängen. Gr. 8. Stuttgart 1904, J. B. Metzler. XVI, 192 p. 2 M.

Klaussen, J., das Verhältnis von Cic. de fin. I 29—71 und II 118 zu der griechischen Vorlage. In: Beiträge zur klass. Philologie.

Marchesi, C., le redazioni trecentistiche volgari del „De amicitia" di Cicerone secondi i codici fiorentini. In: Giornale storico della letteratura lat. XLIII, 2/3.

Peterson, W., emendations of Cicero's Verrines. Books IV—V. CR 1904, IV, p. 208—212.

Rosenberg, E., Studien zur Rede Ciceros für Murena. v. B. 1903, p. 278.
Rec.: BphW 1903, N. 18, p. 556—558 v. H. Nohl.

Schlittenbauer, S., die Tendenz von Ciceros Orator. v. B. 1903, p. 192.
Rec.: BphW 1904, N. 14, p. 427—430 v. W. Schmid.

Ville de Mirmont, H. de la, Cicéron et les Gaulois. In: Revue celtique 1904, Avril.

Columella, opera, rec. V. Lundström. v. B. 1903, p. 278.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 250—251 v. H. Stadler.

Kottmann, de elocutione L. Junii Moderati Columellae. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: WklPh 1904, N. 14, p. 373—374 v. W. Gemoll.

Comici. Komödien, römische, deutsch von C. Bardt. v. B. 1903, p. 278.
Rec.: ZG 1904, V, p. 295—298 v. F. Schlee. — MhSch III, 6, p. 333—334 v. A. Funck.

Commodianus. Pascal, C., Commodiano, Carmen apologeticum, 740 e segg. Bofícl X, 9, p. 205.

Curtius Rufus, historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt. Erkl. v. Th. Vogel. Bd. I: Buch III—V. 4. Aufl. v. A. Weinhold. v. B. 1903, p. 114.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 468—469 v. J. Golling.

Reeb, W., Präparation zu Curtius Rufus' Geschichte Alexanders d. Gr. Buch V—X in Auswahl. v. B. 1903, p. 279.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 468—469 v. J. Golling.

Cyprianus. Bayard, L., le latin de saint Cyprien. v. B. 1903, p. 115.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 229—232 v. J. Golling.

Harnack, A., der pseudocyprianische Traktat De singularitate clericorum etc. v. B. 1903, p 279.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 706—707 v. G. Kr.

Cyprianus. **Soden, H. v.**, die Cyprianische Briefsammlung. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: ThLZ 1904, V, p. 138—139 v. A. Harnack. — LZ 1904, N. 19, p. 611—612 v. G. Kr.

Donatus, quod fertur commentum Terenti, rec. P. Wessner. III. v. B. 1903, p. 279.
Rec.: CR 1904, IV, p. 224 v. J. P. P(ostgate).

Karsten, H. T., commentum Aeli Donati ad Terentium. Mn N. S. XIII, 2, p. 209—251.

Elegici. **Pichon, R.**, de sermone amatorio apud Latinos elegiarum scriptores. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: BphW 1904, N. 14, p. 424—427 v. A. Zingerle.

Ennianae poesis reliquiae, iterum rec. J. Vahlen. v. B. 1903, p. 279.
Rec.: CR 1904, III, p. 169—172 v. C. Bailey. — Eos IX, 2, p. 222—226 v. Th. Sinko.

Heizapfel, L., dell' èra Enniana intorno alla fondazione di Roma. RStA N. S. VIII, 1, p. 108—113.

Festus. **Reid, J. S.**, the plural of res publica. (Festus 206 M.) CR 1904, III, p. 158.

Gellius, Noctium atticarum libri XX, post M. Hertz ed. C. Hosius. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: RF 1904, II, p. 345—346 v. L. Valmaggi. — LZ 1904, N. 20, p. 659.

Grattius, Cynegeticon, vide Poeti lat. minor.

Hieronymus, Chronicorum codicis Floriacensis fragm. Leidensia, ed. L. Traube. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 244—245 v. F. Ruess. — Rcr 1904, N. 18, p. 342—343 v. P. Lejay. — BphW 1904, N. 21, p. 653—655 v. M Dvorak.

Grützmacher, G., Hieronymus. I. v. B. 1902, p. 249.
Rec.: ThLZ 1904, VI, p. 173—175 v. E. Preuschen.

Sanders, L., études sur Saint Jérome.
Rec.: ThLZ 1904, III, p. 83—84 v. Grützmacher.

Horatius Flaccus, des Q., sämtliche Werke, f. den Schulgebrauch erklärt. 2. Tl. Satiren u. Episteln. Erklärt v. G. T. A. Krüger u. Gust. Krüger. 1. Bdchn. Satiren. 15. Aufl. Besorgt v Gust. Krüger. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVI, 221 p. m. 2 Karten. Geb. 2 M. 30 Pf.

— für den Schulgebrauch hrsg. v. O. Keller u. J. Häussner. 3. Aufl. Leipzig 1903, G. Freytag. XLV, 317 p. m. 2 Abbildgn. u. 3 Kärtchen. Geb. in Leinw. 2 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 13, p. 342—345 v. K. P. Schulze. — Rcr 1904, N. 18, p. 360 v. P. L.

— oeuvres, publiées par F. Plessis et P. Lejay. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: RIP XLVII, 2, p. 97—99 v. L. Preud'homme. — Bucr 1904, VII, p. 130 v. R. Cahen.

— Odes. Transl. collected, and arranged by M. Jourdain. 12. London 1904, Dent. 208 p. 1 sh. 6 d.; leather, 2 sh.

— le odi e gli epodi. Commento ad uso delle scuole del Pietro Rasi. v. B. 1902, p. 249.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 524—526 v. J. Häussner.

— Satiren. Übers. von Herm. Ludwig. Karlsruhe 1904, F. Gutsch. 82 p. Kart. 1 M. 20 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 17, p. 469—470 v. O. Weissenfels.

Horatius Flaccus, Satires, epistles, de arte poetica comm. by E. C. Wickham. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: RIP XLVII, 2, p. 97—99 v. L. Preud'homme.

Anzalone, E., appunti Oraziani. Castrogiovanni 1903. 22 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 178—180 v. C. Vincenzo jr.

Belling, H., Studien über die Liederbücher des Horatius. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 723—724 v. Hbrln.

Boissier, G., nouvelles promenades archeologiques (Horace et Virgile). 5. édition. 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. 381 p. et 2 cartes. 3 fr. 50 c.

Domazewski, A. v., Untersuchungen zur römischen Kaisergeschichte. VI. Der Festgesang des Horaz auf die Begründung des Prinzipates. RhMPh NF LIX, 2, p. 302—310.

Fritzsche, Th., die Wiederholungen bei Horaz. v. B. 1903, p. 280.
Rec.: WklPh 1904, N. 13, p. 342—345 v. K. P. Schulze.

Kruczkiewicz, B., obvia. II. Hor. Epist. 2, 1, 69—71. Eos IX, 2, p. 153—156.
Rec.: WklPh 1904, N. 23, p. 628—629 v. O. Weissenfels.

Ludwig, H., Präparation zu Q. Horatius Flaccus' Satiren. 1. Heft: Buch I. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 35 p. 60 Pf.

Plüss, Thdr., das Jambenbuch des Horaz im Lichte der eigenen u. unserer Zeit. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. V, 141 p. 4 M.

Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora, rec. O. Keller. Vol. I. v. B. 1903. p. 194.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 723—724 v. Hbrln.

Psichari, M., index raisonné de la mythologie d'Horace. Avec une préface d'Anatole France. Paris 1904, H. Welter. 48 p.

Rasi, P., di un esempio errato di sillessi in latino. Boficl X, 10, p. 228—230.

Sachs, H., Allitterationen und Assonanzen in den carmina des Horatius. I. v. B. 1903. p. 117.
Rec.: Gy 1904, N. 9, p. 324 v. P. Meyer. — Boficl X, 9, p. 200—203 v. L. V(almaggi).

Schleusner, die Reisen des Kaisers Augustus in Geschichte und Dichtung. (Zur Horazlektüre.) Progr. Barmen 1903. 11 p.
Rec.: Gy 1904, N. 9, p. 323—324 v. P. Meyer.

Schmidt, M. C. P., altphilologische Beiträge. I. Horaz-Studien. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 147—148 v. O. Wackermann.

Sciava, R., la terza satira d'Orazio e gli schiavi. AeR N. 63, p. 69—82.

Staedler, K., Horaz-Kommentar. II. Die Gedichte auf sich selbst [26—44]: Satiren I 4, 10; II 1, 3, 7. Oden I 28, 31, 32, 34, 38; II 13, 18; III 13, 18, 30; IV 3, 6. Episteln I 14, 20. Progr. 4. Berlin 1904, Weidmann. 23 p. 1 M.

Stemplinger, E., Joachim du Bellay und Horaz. In: Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen N. S. XII, 1/2.

Jordanes. v. Grienberger, die nordischen Völker bei Jordanes. Z f. deutsches Altertum XLVII, 3, p. 272—276.

Iuvenalis, saturae, ed by H. L. Wilson. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: BphW 1904. N. 19, p. 590 v. C. Hosius. — BBP VIII, 3, p. 112—113 v. J. P. Waltzing.

Centarini, G. S., questioni varie intorno a Giovenale. Messina 1903, Muglia. 45 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 176—177 v. C. Vincenzo jr.

— Giovenale. Filius an alumnus libertini locupletis? Messina 1903, Muglia.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 177—178 v. C. Vincenzo jr.

Dürr, J., die zeitgeschichtlichen Beziehungen in den Satiren Juvenals. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 717 v. C. Hosius.

Engländer, Dav., la Xe satire de Boileau comparée à la VIe de Juvénal. Progr. 4. Berlin 1904, Weidmann. 20 p. 1 M.

Housman, A. E., Owens Persius and Juvenal. A caveat. CR 1904, IV, p. 227 - 228.

Kappelmacher, A., studia Juvenaliana. v. B. 1903, p. 281.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 113—114 v. J. P. W(altzing).

Kruczkiewicz, obvia, vide Statius.

Ramsay, W. M., on Juvenal VII. 222. CR 1904, III, p. 158—159.

Wörpel, G., einige Bemerkungen zu Juvenal VII 40 ff., insbesondere über den Eigennamen Maculo. In: Beiträge zur klassischen Philologie.

Lactantius. **Cetrenei, B.**, Lattanzio e un' ode di G. Parini. Postille. AeR N. 64/65, p. 111—116.

Facchi, M., Lattanzio e un ode di G. Parini. AeR N. 64/65, p. 107 - 111.

Pichon, R., Lactance. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: RF 1904, II, p. 333—335 v. R. Sabbadini. — RIP XLVII, 2, p. 100—102 v. P. Thomas. — LZ 1904, N. 22, p. 707 v. E. Klostermann.

Liciniani Grani quae supersunti rec. M. Flemisch. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: Boficl X, 10, p. 223—224 v. G. Ferrara. — Rcr 1904, N. 23, p. 452—453 v. P. Lejay.

Livius, ab urbe condita libri. Editionem primam curavit G. Weissenborn. Ed. alteram curavit M. Müller. Pars I. Fasc. II. Libri IV—VI. v. B. 1904, p. 30.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 588—589 v. A. Zingerle.

— Auswahl aus der V. Dekade, von F. A. Ahrens.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 219—223 v. F. Luterbacher.

— Book 6. Introd. and. notes by A. R. Cluer. New ed. 12 Oxford 1904, Clarendon Press. 2 sh.

— Istorie dalla fondazione di Roma. Libb. XXI–XXII. Traduz. di L. Mabil, rived. ecc. da T. Gironi. Torino 1903, Paravia. XII, 135 p.
Rec.: RF 1904, II, p. 339 v. G. Ferrara.

Ferrette, L., Livius noster. Padova 1903, Garbin. 63 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 164 v. C. Landi.

Landi, C., Tito Livio.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 332—333 v. G. Tropea.

Naylor, H. D., grammatical notes. II. Relativ attraction in Livy. CR 1904, IV, p. 206–207.

Livius. Schmidt, A. M. A., Schülerkommentar zu Livius' Buch I, II, XXI, XXII u. den Partes selectae (nach der 4. Aufl. der Ausg. v. Ant. Zingerle). 2. Aufl. Leipzig 1903, G. Freytag. IV, 248 p. Geb. in Leinw. 1 M. 80 Pf.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 410—412 v. A. Zingerle.

— Beiträge zur Livianischen Lexikographie. 4. Tl.: cis, citra, extra, infra. S. A. a. d. Progr. des Obergymn. in St. Pölten 1903. 22 p.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 410—412 v. A. Zingerle.

Soltau, W., Präparation zu Titus Livius, Buch XXI. 3. u. 4. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 32. Heft.) Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 37 p. 60 Pf.

Lucanus. Ussani, V., sul valore storico del poema Lucaneo. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 161—164 v. C. Landi.

Lucretius, de rerum natura, liber I, comm. da C. Pascal. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: Bucr 1904, II, p. 37 v. R. Cahen. — BphW 1904, N. 21, p. 652—653 v. A. Brieger.

— — ed J. van der Valk. I.
Rec.: Mu XI, 8, v. Karsten. — Boficl X, 10, p. 221—223 v. C. Pascal. — WklPh 1903, N. 50, p. 1374 v. O. Weissenfels.

Pascal, C., studii critici sul poema di Lucrezio. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 21, p. 650—652 v. A. Brieger.

Tolkiehn, J., Lukrez und Memmius. WklPh 1904, N. 13, p. 362—366.

Valk, J. van der, de Lucretiano carmine a poeta perfecto atque absoluto. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: Mu XI, 8, v. Karsten.

Manilius, Astronomicon, liber primus, rec. A. E. Housman. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: LZ 1904, N. 19, p. 623—624 v. C. W—n.

Kraemer, A., Ort und Zeit der Abfassung der Astronomica des Manilius. Progr. Frankfurt a/M 1904. 27 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 21, p. 571 v. Breiter.

Martialis, Epigrammata, rec. W. M. Lindsay. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: LZ 1904, N. 15/16, p. 510—511 v. C. W—n.

Lindsay, W. M., the ancient editions of Martial. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: LZ 1904, N. 15/16, p. 509—511 v. C. W—n.

Memmius. Tolkiehn, J., Lukrez und Memmius. WklPh 1904, N. 13, p. 362—366.

Minucius Felix, Octavius, rec. H. Boenig. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 454—460 v. F. X. Burger. — GGA 1904, April, p. 293—312 v. E. Norden.

— — rec. J. P. Waltzing. v. B. 1903, p. 32.
Rec.: CR 1904, V, p. 269—271 v. R. Ellis. — RIP XLVII, 2, p. 102—104 v. P. Thomas.

Synnerberg, C., Randbemerkungen zu Minucius Felix. II. v. B. 1903 p. 282.
Rec.: WklPh 1904, N. 12, p. 318—321 v. Boenig.

— zwei neue Ausgaben von Minucius Felix. Öfversigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar XLVI, 9.

Winterfeld, P. v., zu Minucius Felix. Ph NF XVII, 2, p. 315—317.

Nonius Marcellus, de compendiosa doctrina libros XX Onionsianis copiis usus est W. M. Lindsay. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: Rcr 1904, N. 23, p. 447–452 v. P. Lejay.

Lindsay, W. M., de Plauti exemplaribus a Nonio Marcello adhibitis. Ph NF XVII, 2, p. 273–296.

Oratores. Burkhard, K., Bericht über die Arbeiten zu den römischen Rednern (im weiteren Sinne, mit Ausschluss von Cicero, Cornificius, Seneca, Quintilian, Calpurnius Flaccus, Apuleius, Ausonius und der christlichen Schriftsteller) aus den Jahren 1897—1902. BuJ 1903, VIII—X, p. 155—180.

Ovidius Naso, P., Gedichte. Auswahl. Von Tegge. 2. Tl. Text: VIII, 216 p. 2 M. 20 Pf. Kommentar. Mit e. Plan v Rom zur Zeit der Kaiser. IV, 274 p. 2 M. 60 Pf. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. Geb. in Leinw. 4 M. 80 Pf.
Rec.: ZG 1904, V, p. 304–305 v. O. Weissenfels. — WklPh 1904, N. 22, p. 602–604 v. K. P. Schulze.

— de arte amatoria libri tres, erkl. v. P. Brandt. v. B. 1904, p. 33.
Rec.: Mu XI, 7, v. de Vries.

— Fasti, da C. Giorni I. II. v. B. 1903, p. 121.
Rec.: RF 1904, II, p. 340 v. G. Ferrara.

— Metamorphosen. Erster Band. Buch I—VII. Erkl. v. M. Haupt. 8. Aufl. hrsg v. R. Ehwald. v. B. 1904, p. 33.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 614—621 v. H. Magnus.

— — für den Schulgebrauch ausgew. u. erkl. v. J. Meuser. 8. Aufl. v. A. Egen. v. B. 1904, p. 33.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 114—115 v. A. Grégoire.

— — hrsg. v. J. Siebelis. 14. Aufl. v. O. Stange. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: WklPh 1904, N. 16, p. 437—438.

— de piscibus et feris, vide Poeti lat. minor.

— e **Tibullo**. Elegie scelte con introduzione e note del E. Crespi.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 141—142 v. G. Pitacco.

Altendorf, Proben aus einer Ovidübersetzung. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: Gy 1904, N. 8, p. 288 v. Werra.

Klenzle, H., Ovidius qua ratione compendium mythologicum ad metamorphoseis componendas adhibuerit. v. B. 1904, p. 33.
Rec: BphW 1904, N. 23, p. 713—717 v. H. Magnus

Leykauff, A., François Habert u. seine Übersetzung der Metamorphosen Ovids. v. B. 1903, p 284.
Rec.: NphR 1904, N. 9, p. 205 v. A. Andrae.

Magnus, H., neue Studien zur Überlieferung und Kritik der Metamorphosen Ovids. H 1904, I, p. 30–62.

Merawski, C., Ovidiana.
Rec.: WklPh 1904, N. 1, p. 8–9 v. K. P. Schulze.

Patecka, J., k otázce umění antického na gymnasiu. Návrh na úpravu četby P. Ovidia Nasona. Caslavi 1902. 15 p.
Rec.: LF 1903, VI, p. 472–476 v. J. Brant.

Pressler, B., quaestionum Ovidianarum capita duo. v. B. 1903, p. 121.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 713—717 v. H. Magnus.

Ranke, F. u. J., Präparationen zu Ovids Metamorphosen. Buch IV—XI in Ausw. 6. Aufl. (Kraft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 8. Heft.) Gr. 8. Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 48 p. 60 Pf.

Paulinus Nolanus. **Huemer, A.,** de Pontii Meropii Paulini Nolani re metrica. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: WklPh 1904, N. 11, p. 299—300 v. C. W.

Persius, Satirae, rec. G. Nemethy. v. B 1904, p. 33.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 325—326 v. G. Tropea. — Ath 3987, p. 398.

Consoli, S., Pers. sat. VI 2. RF 1904, II, p. 265—266.

Housman, A. E., Owens Persius and Juvenal. A caveat. CR 1904, IV, p. 227—228.

Petronius, l'envers de la société Romaine, par E. Thomas. 2. éd.
Rec.: CR 1904, IV, p. 229 v. T. R. Glover.

Phaedrus, favole, rec. Costa.
Rec.: RF 1904, II, p. 338—339 v. G. Ferrara.

Plautus, comoediae. I. Amphitruo, ed. A. J. Amatucci. v. B. 1903, p. 197.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 171—172 v. A. Wolff.

— comoediae, rec. Lindsay. T. I.
Rec.: Rcr 1904, N. 23, p. 447—452 v. P. Lejay. — DL 1904, N. 15, p. 923—925 v. F. Leo.

— Captivi, comm. da C. Pascal. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: RF 1904, II, p. 326—328 v. A. G. Amatucci.

Bosscher, H., de Plauti Curculione disputatio. v. B. 1904, p. 34.
Rec.: Mu XI, 4, p. 134—135 v. Bierma. — RF 1904, II, p. 329—332 v. A. G. Amatucci.

Hoffmeistr, F., příspěvek k datovani komoedii Plautových. Progr. Tabor. 1902/3. 29 p.
Rec.: LF 1904, II, p. 151—154 v. R. Schenk.

Kellermann, H., de Plauto sui imitatore. v. B. 1903, p. 198.
Rec.: Boficl X, 11, p. 260—261 v. V. Fabiani.

Legrand, Ph. E., pour l'histoire de la comédie nouvelle. 4. L'original du Poenulus de Plaute. REG N. 71, p. 358—374.

Lindsay, W. M., de Plauti exemplaribus a Nonio Marcello adhibitis. Ph NF XVII, 2, p. 273—296.

— the ancient editions of Plautus.
Rec.: GGA 1904, V, p. 358—374 v. F. Leo.

Radermacher, L., die Zeit der Asinaria. RhMPh NF LVIII, 4, p. 636—638.

Plinius Secundus, epistularum libri novem, epistularum ad Traianum liber, panegyricus. Rec. C. F. W. Müller. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: BphW 1904, N. 16, p. 486—491 v. Th. Stangl. — LZ 1904, N. 11, p. 373—374 v. W—n. — Gy 1904, N. 11, p. 396 v. J. Golling.

— Briefe. Übers. v. E. Klussmann u. Wilh. Binder. 7. Lfg. 2. Aufl. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 3. Bd. p. 1—48. 35 Pf.

— select letters, by E. T. Merril. v. B. 1903, p. 284.
Rec.: CR 1904, III, p. 173—174 v. W. C. Summers.

Allain, E., Pline le jeune et ses héritiers. v. B. 1904, p. 34.
Rec.: Mu XI, 5, p. 172—175 v. C. Wilde. — Bucr 1904, V, p. 81 v. A. Dufourcq.

Plinius Secundus minor. **Consoli,** la „Germania" comparata con la „Naturalis Historia" di „Plinio", vide Tacitus.

Plinius Secundus minor. **Menna, Ph.**, de infinitivi apud Plinium minorem usu. v. B. 1903, p. 198.
Rec.: CR 1904, III, p. 180 v. W. C. Summers.

Rück, K., die Geographie und Ethnographie der Nat. Hist. des Plinius im Auszuge des R. v. Cricklade. v. B. 1904, p. 34.
Rec.: BphW 1904, N. 22, p. 685—686 v. D. Detlefsen.

Poeti latini minori, da G. Curcio. Vol. I. Gratti Cynegeticon. 2. Ovidi de piscibus et feris. v. B. 1903, p 198.
Rec.: RF 1904, II, p. 341—342 v. G. Ferrara.

Pollio. Valmaggi, L., Trebellio Pollione, Gall. 13, 9. Boficl X, 10, p. 230.

Quintilianus. Heinicke, B., de Quintiliani Sexti Asclepiadis arte grammatica. Diss. Gr. 8. Strassburg 1904, Schlesier & Schweikhardt. 79 p. 1 M. 60 Pf.

Rutilius Namatianus. Pascal, C., di una probabile fonte di Rutilio Namaziano. v. B. 1904, p. 35.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 165—166 v. C. Landi.

Sallustius, bellum Jugurthinum, ed. R. Novak. Prag 1904, A. Storch. VIII, 88 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 18, p. 360 v. P. L.

Kornitzer, A., patria et parentes [Sall. b. J. 3.] ZöGy 1904, V, p. 385 - 392.

Scriptores hist. Aug. Vulic, N., miscellanea sugli Scriptores historiae Augustae. RStA N. S. VIII, 1, p. 104—107.

Senecae, tragoediae. Recensuerunt Rud. Peiper et Gust. Richter. Denuo ed. G. Richter. v. B. 1904, p. 35.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 326—333; N. 12, p. 361—369 v. O. Rossbach.

— Satire on the Apotheosis of Claudius, by A. P. Ball. v. B. 1903, p. 199.
Rec.: LZ 1904, N. 17, p. 551—552 v. M. M.

Bornecque, H., Sénèque le Rhéteur. v. B. 1904, p. 35.
Rec : CR 1904, IV, p. 221—222 v. W. C. Summers.

Cima, A., intorno alle tragedie di Seneca. RF 1904, II, p. 237—259.

Seneca Trag. Manitius, M., Handschriftliches zu Vergil und Seneca Trag. Ph NF XVII, 2, p. 311—315.

Servil Grammatici qui feruntur in Vergilii carmina commentarii rec. G. Thilo et H. Hagen. Vol. III fasc. 2: Appendix Serviana. v. B. 1903, p. 123.
Rec.: BphW 1904, N. 16, p. 491—493 v. R. Helm.

Statius. Hardie, W., notes on the Silvae of Statius. CR 1904, III, p. 156—158.

Sueton's Kaiserbiographien. Verdeutscht v. Adf. Stahr. 8. Lfg. 3. Aufl. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. p. 337—384. 35 Pf.

Preud'homme, L., troisième étude sur l'histoire du texte de Suétone de Vita Caesarum. Classification des manuscrits. Bruxelles 1904, Hayez. 94 p.

Tacitus, opera quae supersunt rec. Joa. Müller. Editio minor. Vol. I. Libros ab excessu divi Augusti continens. Ed. altera. v. B. 1904, p. 35.
Rec.: RF 1904, II, p. 346—347 v. L. Valmaggi.

— Annals, books I.—VI. English transl., with introd., notes, maps, by G. G. Ramsay. London 1904, J. Murray. 522 p. 15 sh.
Rec.: Ath 3987, p. 397.

Tacitus, ab excessu Divi Augusti, rec. Rossi.
Rec.: Boficl X, 11, p. 246—248 v. V. Ussani.

— Germania, hrsg. von Schweizer-Sidler. v. B. 1902, p. 255.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 224—229 v. F. Zöchbauer.

— — Pro skolu vydal Ar. Scrivan. S mapkou. V Praze 1904, nákladem Ceské graficke ackiové společnosti Unie. 39 p. 70 h.
Rec.: LF 1904, II, p. 126—128 v. F. Snetivý.

— historiarum libri qui supersunt. Schulausg. v. C. Heraeus. 1. Bd. Buch I u. II. 5., zum Tl. umgearb. Aufl., besorgt v. Wilh. Heraeus. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VIII, 242 p. Geb. 2 M. 80 Pf.

Boissier, G., Tacite. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: CR 1904, IV, p. 223—224 v. T. R. Glover.

Berenius, de Plutarcho et Tacito, vide Plutarchus.

Consoli, S., l'autore del libro „De origine et situ Germanorum". v. B. 1904, p. 36.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 111—112 v. J. P. W(altzing).

Fabia, Ph., l'adhésion de l'Illiricum à la cause Flavienne. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 319 v G. Tropea.

Hartman, J. J., Tacitea. Mn N. S. XIII, 2, p. 129—150.

Stange, E., Präparation zu Tacitus' Annalen. Buch I, 1—52, 55—72. 2., durchgeseh. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 18. Heft.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 18 p. 40 Pf.

Ville de Mirmont, H. de la, notes sur Tacite. (Histoires, livre IV.) REA 1904, II, p. 103—130.

Terentius, ausgewählte Komödien erkl. v. K. Dziatzko. II.: Adelphoe. 2. Aufl. v. R. Kauer. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 315—318 v. J. Endt.

— Adelphoe, rec. Cupaiuolo.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 324—325 v. G. Tropea.

Codex Ambrosianus H 75, praef. est E. Bethe. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: Mu XI, 4, p. 132—134 v. J. van Leeuwen jr.

Ussing, J. L., de illustrede haandskrifter af Terents. NTF XII, 4, p. 166—170.

Weston, K. E., the illustrated Terence manuscripts. HSt vol. XIV, p. 36—54.

Tertullianus. Hoppe, H., Syntax und Stil des Tertullian. v. B. 1904, p. 37.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 109—111 v. J. Hardy. — ZöGy 1904, V, p. 406—407 v. J. Golling. — ThLZ 1904, II, p. 54 v. A. Harnack.

Tibullus, elegie scelte, commentate da F. Ramorino.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 146—147 v. A. Romizi.

— Carmina, rec. Bonino.
Rec.: RF 1904, II, p. 343—344 v. G. Ferrara.

Hartman, J. J., ad Tibullum I, 7, 39 sq. Mn N. S. XIII, 2, p. 257—258.

Wilhelm, Fr., Tibulliana. RhMPh NF LIX, 2, p. 279—293.

Varro. Gentilli, G., de Varronis rerum rusticarum auctoribus. Studi italiani di filol. class, vol. XI, p. 99—163.
Rec.: Bofic X, 10, p. 234 v. G. Ferrara. — WklPh 1904, N. 23, p. 626—627 v. W. Gemoll.

Varro. Kriegshammer, Reh., de Varronis et Verrii fontibus quaestiones selectae. Commentationes philologae Ienenses. Vol. VII, fasc. 1, p. 71—126. Leipzig 1903, Teubner. v. B. 1903, p. 201.
Rec.: BphW 1904, N. 22, p. 681—685 v. P. Wessner.

Vergil, Äneide (in Auswahl). Hrsg. v. M Fickelscherer. Text m. Einleitung. 3. Aufl. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XXXIV, 195 p. m. Abbildgn. Geb. 1 M. 40 Pf.

— — Buch VI, erklärt von Ed. Norden. v. B. 1904, p. 37.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 392—398 v. R. Helm. — Mu XI, 5, p. 168—172; 6, p. 213—216 v. J. Hartman.

— le quatrième livre de l'Enéide. Expliqué littéralement par E. Sommer. Traduit en français et annoté par A. Desportes. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 92 p. 1 fr. 50 c.

— Hirtengedichte im Versmass d. Urschrift übers. v. Rich. Seelisch. Gr. 8. Erfurt 1904, C. Villaret. 32 p. 40 Pf.

Belsaier, nouvelles promenades archéologiques (Horace et Virgile), vide Horatius.

Draheim, H., zu Vergil Aeneis V 826. WklPh 1904, N. 12, p. 333—334.

Fowler, W. W., observations on the fourth eclogue of Virgil. HSt vol. XIV, p. 17—35.

Geruzzi, E., Aristeo. Georgiche IV, 317—566.) In: Florentia I, 1/2.

Heinze, R., Virgils epische Technik. v. B. 1904, p. 37.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 244—250 v. K. Rück. — RF 1904, II, p. 336—338 v. R. Sabbadini. — Bucr 1904, V, p. 85 v. R. Cahen, — WklPh 1904, N. 20, p. 544-547 v. J. Ziehen. — Eos IX, 2, p. 225—227 v. Th. Sinko. — Lehrproben u. Lehrgänge 1904, II.

Jasinski, M., de re metrica in Vergilianis bucolicis. Thèse. Duaci 1904. Brugère Dalsheime & Co. IV, 66 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 325—326 v. A. Cartault.

Ihm, C., Vergilstudien. v. B. 1904, p. 37.
Rec.: Gy 1904, N. 7, p. 258—260 v. J. Golling.

Manitius, M., Handschriftliches zu Vergil und Seneca Trag. Ph NF XVII, 2, p. 311—315.

Marchi, E. de, di un poemetto apocrifo attribuito a Virgilio. v. B. 1903, p. 288.
Rec.: Boficl X, 9, p. 199—200 v. R. Sabbadini.

Pascal, C., Enea traditore. RF 1904, II, 231—236.

Vitrano, E., de Culicis auctore. Panormi 1903. 51 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 12, p. 317—318 v. J. Ziehen.

Volkmann, W., die Nekyia im 6. Buch der Aeneide Vergils. v. B. 1903, 288 p.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 521—524 v. R. Helm.

Verrius. Kriegshammer, de Varronis et Verrii fontibus vide Varro.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Antoine, F., le style indirect partiel. MB VIII, 2, p. 177—193.

Brugmann, K., kurze vergleichende Grammatik der indogermanische Sprachen. v. B. 1904, p. 38.
Rec.: NJklA 1904, IV, 1. Abt., p. 314—316 v. H. Meltzer.

Cocchia, E., saggi filologici. III. L' Italia meridionale e la Campania nella tradizione classica. Napoli 1902, Pierro. 430 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 312 v. G. Tropea.

Corpus glossar. lat. VII 2 vide Heraeus.

Hayman, H., in reply to a critic on a recent Greek and Latin verse translation. CR 1904, IV, p. 226–227.

Heraeus, G., index graeco-latinus. v. B. 1903, p. 289.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 590–591 v. P. Wessner.

Meillet, A., introduction à l'étude comparative des langues indo-européennes. v. B. 1904, p. 38.
Rec.: JS 1904, II, p. 118—124 v. J. Vendryes. — RF 1904, II, p. 350—352 v. O. Nazari. — Mu XI, 6, v. Speyer.

Meringer, R., Wörter u. Sachen. IF XVI, 1/2, p. 104—190.
— Wörter und Sachen. Q.: Wie erklären sich die „Abschnitte" bei 60, 12 120 in den indogermanischen Sprachen? IF XVI, 1/2, p. 166—169. — S.: Das Femininum der Drei- und Vierzahl im Indogermanischen. p. 171—172.

Moulton, J. H., two lectures on the science of language. v. B. 1904, p. 38.
Rec.: RF 1904, II, p. 352–353 v. O. Nazari.

Nausester, W., Denken, Sprechen, Lehren. I. v. B. 1903, p. 37.
Rec.: DL 1904, N. 14, p. 844–847 v. Ed. Martinek.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Ferrara, G., carmen de Synodo Ticinensi. Contributo alla storia della ritmica latina. Rendiconti d. R. Istit. Lombardo di sc. e lett., ser. II, vol. XXXVII, fasc. X, p. 500–518.

Graf, E., Bericht über griechische Musik von 1899—1902. BuJ 1903, XI/XII, 3. Abt., p. 212–235.

Guhrauer, altgriechische Programm-Musik. Wittenberg.

Hirt, H., zur Entstehung der griechischen Betonung. IF XVI, 1/2, p. 71—92.

May, J., Erucius (– — ∪ ∾ oder Erucius (∪ ∪ ∪ ∾)? NphR 1904, N. 12, p. 265—268.

Meillet, A., la place du ton dans les formes moyennes du verbe indo-européen. MSL XIII, 2, p. 110–115.

Previtera, L., il metodo statistico nelle nuove ricerche della prosa metrica latina e greca. v. B. 1904, p. 39.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 164—165 v C. Landi.

Riemann, H., Handbuch der Musikgeschichte. I. Bd. Altertum u. Mittelalter (bis 1450). 1. Tl. gr. 8. Leipzig 1904, Breitkopf & Haertel. XVI, 258 p. 5 M.; geb. 6 M. 50 Pf.

Vendryes, J., une loi d'accentuation grecque: L'opposition des genres. MSL XIII, 2, p. 131—146.

Weil, études de rhythmique grecque, vide sect. IV 2.

Wenig, K., spor o daktyloepitrity. LF 1904, II, p. 81—94.

Winbolt, S. E, Latin hexameter verse. v. B. 1903, p. 290.
Rec.: CR 1904, III, p. 180 v. W. H. D. R(ouse).

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2b.]

Bréal, M., étymologies grecques. [Ὄφελος et sa famille; Ὄλβος „richesse“; ἑτέρωθι; ἀγελείη; λάφυρον; φήλοπις „bataille rangée“; μέροπες; διάβολος; ἀλλοπρόσαλλος; τόσος, employé au sens de „tout“; αἰμύλος; grec moderne βράχος; ἀτεως; ἄνους, ἐνεός; l'Etrusque „vinum“ et la langue ligure. MSL XIII, 2, p. 102—109.

Dieterich, K., Akzent und Bedeutungsverschiebung im Mittel- und Neugriechischen. IF XVI, 1/2, p. 1—26.

— Bedeutungsgeschichte griechischer Worte. RhMPh NF LIX, 2, p. 226—237.

Eulenburg, K., zur Vokalkontraktion im ionisch-attischen Dialekt. IF XV, p. 129—211.
Rec.: BphW 1904, N. 21, p. 662—665.

Fay, E. W., some Greek cognates of the Sanskrit root „tvis-“. CR 1904, IV, p. 207—208.

Gercke, A., Abriss der griechischen Lautlehre. v. B. 1904, p. 40.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 222 v. M.

Gildersleeve, B. L., problems in Greek syntax. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: IF XVI, Anzeiger, 1—3, p. 5—8 v. H. Meltzer.

Hamilton, H. A., the negative compounds in Greek. v. B. 1903, p. 128.
Rec.: REG N. 71, p. 423—424 v. L. Job. — NphR 1904, N. 10, p. 224 v. H. Meltzer.

Harry, use of κέκλημαι, vide Euripides.

Hatzidakes, G. N., ἔκδησις τοῦ γλωσσικοῦ διαγωνισμοῦ τῆς ἐν Ἀθήναις γλωσσικῆς ἑταιρείας Ἀθηνᾶ XV, 2—4, p. 165—189.

Herwerden, H. v., verborum monstra. Mn N. S. XIII, 2, p. 251.

Hirt, H., zur Bildung des griechischen Futurums. IF XVI, 1/2, p. 92—95.

Jackson, H., prohibitions in Greek. CR 1904, V, p. 262—263.

Kemmer, E., die polare Ausdrucksweise in der griech. Literatur. v. B. 1904, p. 40.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 253—256 v. Dutoit.

Lambert, C., étude sur le dialecte éolien; sa place dans l'ensemble des dialectes grecs. Dijon, Damidot frères. IX, 279 p.

Meillet, A., Hellenica. [Extrait des Mémoires de la Société de linguistique de Paris. t. 13.] Paris 1904, Imprim. nationale. 30 p.

Meyer, L., Handbuch der griech. Etymologie. III. IV. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 254—256 v. H. Meltzer.

Moulton, J. H., grammatical notes from the papyri. (Cont.) II. Syntax. CR 1904, III, p. 151—155.

Nachmanson, E., Laute und Formen der magnetischen Inschriften. v. B. 1904, p. 40.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 530—535 v. E. Schwyzer. — Rcr 1904, N. 13, p. 247—249 v. My.

Navarre, O., études sur les particules grecques. I: La particule ἦδη. REA 1904, II, p. 77—98.

Naylor, H. D., grammatical notes. 1. Epistolary tenses in Greek. CR 1904, IV, p. 206—207.

Ramsay, W. M., the vocative of θεός. CR 1904, III, p. 158.

Sadée, L., de Boeotiae titulorum dialecto. v. B. 1904, p. 41.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 252—253 v. Fr. Stolz.

Schmidt, K., Beiträge zur griechischen Namenkunde. v. B. 1903, p. 206.
Rec.: Gy 1904, N. 7, p. 256—257 v. γ.

Simonson, G., a Greek grammar. Accidence. London 1904, Sonnenschein. XIII, 351 p. 6 sh. 6 d. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: CR 1904, V, p. 276—277 v. W. H. D. R(ouse).

Solmsen, F., der Conjunctiv des sigmatischen Aorists. RhMPh NF LIX, 2, p. 161—169.

Τσερέπης, Γ. Ν., τὰ σύμθετα τῆς ἑλληνικῆς γλώσσης. Athen 1902, Sakellarios. 957 p.
Rec.: IF XVI, Anzeiger, 1—3, p. 11—12 v. A. Thumb.

Völker, F., Syntax der griechischen Papyri. I. Der Artikel. v. B. 1903, p. 207.
Rec.: Gy 1904, N. 7, p. 257 v. γ.

Wilpert, Osk., der Numerus des verbalen Prädikats bei den griechischen Prosaikern. Progr. Gr. 4. Oppeln '04 (Gross-Strehlitz, A. Wilpert). XI p. 1 M.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2 b.]

Bálint-Illyés (de Szentkatolna), Gabr., lexicon cabardico-hungarico-latinum. Kolozsvár (Klausenburg) 1904, (J. Stein). XXIII, 611 p. 20 M.

Bartoli, A., stilistica latina. Milano 1904, Hoepli. 210 p.
Rec.: Boficl X, 10, p. 220—221 v. P. Giardelli.

Bréal et Bailly, dictionnaire étymologique.
Rec.: BBP 1903, X, p. 458.

Carnoy, A., le latin d'Espagne d'après les inscriptions. v. B. 1904, p. 41.
Rec.: Rcr 1904, N. 12, p. 236 v. E. B.

Frank, T., attraction of mood in early Latin. Diss. Chicago 1904, University Press. 59 p.

Fuchs, A., die Temporalsätze mit den Konjunktionen „bis" und „solange als". v. B. 1903, p. 292.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 253—256 v. Dutoit.

Gaffiot, F., études latines. II. Le subjonctif de répétition. v. B. 1903, p. 293.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 468—472 v. J. H. Schmalz.

Goelzer, H., nouveau dictionnaire français-latin. v. B. 1904, p. 41.
Rec.: Rcr 1904, N. 15, p. 281—285 v. F. Gaffiot.

Gradenwitz, O., laterculi vocum latinarum. v. B. 1904, p. 41.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 327—329 v. P. Lejay.

v. **Grienberger,** zur Duenosinschrift. IF XVI, 1/2, p. 27—35.

Heine, Th., Beitrag zu einer deutsch-lateinischen Satzlehre: Die Objektsetzung. Progr. Breslau.
Rec.: Gy 1904, N. 8, p. 288 v. Werra.

Hemme, A., das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen u. englischen Sprache. v. B. 1904, p. 42.
Rec.: LZ 1904, N. 14, p. 464—466 v. W. V.

Lejay, P., lexicographie latine. v. B. 1903, p. 293.
Rec.: WklPh 1904, N. 14, p. 374—376 v. P.

Long, O. F., on the usage of Quotiens and Quotienscunque in different periods of Latin. Gr. 8. Baltimore, John Murphy Company. 48 p.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 374—376 v. A. Dittmar.

Meringer, R., Wörter und Sachen. C: Laden „onerare", Lade „arca, cista". — Laden, Latten. — Laden „invitare". — Luder. IF XVI, 1/2, p. 111—117. — Die Bedeutung des Namens. - Lat. enim, ἄνομα. IF XVI, 1/2, p. 164—166. — R.: Lat. testis „Drittsteher, Zeuge". IF XVI, 1/2, p. 169—171. — W.: Wohnen, Wonne, gewinnen u. s. w. — Pflug zu pflegen. — Lat. putare. p. 179—190.

Meyer, P., die Aussprache des c und t. v. B. 1903, p. 209.
Rec.: Romania 1904, janvier, v. Densusianu.

Nyrop, K., grammaire historique de la langue française. Tome deuxième. Copenhague 1903, Nordiske Forlag. VIII, 453 p.
Rec.: NTF XII, 4, p. 181—186 v. E. Staaff.

Prellwitz, W., Lat. hūmānus. BKIS XXVIII, 3/4, p. 318—319.

Radford, R. S., use of the suffixes-anus.
Rec.: WklPh 1904, N. 15, p. 406—410 v. A. Zimmermann.

Regnaud, P., spécimen d'un dictionnaire étymologique du Latin d'après la méthode évolutionniste. Les mots à l'initiale G. (Essai de linguistique indo-européenne appliqué). RL 1904, II, p. 150—181.

Samuelsson, J., Kasus-Assimilationen und Satzwörter im Latein. Eranos, vol. V, p. 54—77.
Rec.: WklPh 1904, N. 18, p. 494—495 v. H. Ziemer. — NphR 1904, N. 9, p. 206—207 v. O. Weise.

Schmalz, J. H., zum Thesaurus linguae latinae. BphW 1904, N. 16, p. 508—509.

Schulze, W., die lateinischen Buchstabennamen. SPrA 1904, XXIII, p. 760—785.

Sommer, F., Handbuch der lat. Laut- u. Formenlehre. v. B. 1903, p. 209.
Rec.: Rer 1904, N. 23, p. 444—447 v. P. Lejay.

Stolz, Fr., die präposition o- im Lateinischen. BKIS XXVIII, 3/4, p. 313—318.

Sturtevant, E. H., Latin s(s) from rss. CR 1904, III, p. 159.

Szelinski, V., zu den Sprichwörtern der Römer. RhMPh NF LIX, 2, p. 316—317.

Torp, A., etruskische Beiträge. 2. Heft. v. B. 1903, p. 294.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 596—599; N. 20, p. 628—631 v. G. Herbig.

— etruskische Monatsdaten.
Rec.: DL 1903, N. 50, p. 3072 v. J. Krall.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

Bardenhewer, O., Geschichte der altkirchlichen Litteratur. I. II. v. B. 1904, p. 43.
Rec.: (I.) BphW 1904, N. 11, p. 334–337 v. E Preuschen. — (II.) LZ 1904, N. 15/16, p. 511 v. G. Kr. — (II.) ThLZ 1904, III, p. 76–77 v. A. Harnack.

Bibliographie der vergleichenden Litteraturgeschichte. I. 3. 4. v. B. 1903, p. 91.
Rec.: WklPh 1904, N. 18, p. 495—496 v. Fr. Harder.

Fraccaroli, G., l'irrazionale nella letteratura. Varallo, Camaschella e Zanfa. 39 p.

Kuntze, F., die Legende von der guten Tochter in Wort und Bild. NJklA 1904, IV, 1. Abt., p. 280–300.

Regnaud, P., esquisse de l'histoire de la littérature indo-européenne (Suite). RL 1904, II, p. 97—127.

2. Historia literarum Graecarum.

Amante, A., il mito di Bellerofonte nella letteratura classica in particolare nella greca. Acireale 1903.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 172—176 v. A. Vanni.

Capps, E., the introduction of comedy into the city Dionysia at Athens. v. B. 1903, p. 211.
Rec.: WklPh 1904, N. 15, p. 396—397 v. A. Körte. — Rcr 1904, N. 17, p. 320–321 v. My.

Dieterich, K., Geschichte der byzantinischen und neugriechischen Litteratur. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: BayrGy 1904, V/VI, p. 375–376 v. L. Bürchner.

Fries, C., Alexandrinische Untersuchungen. RhMPh NF LIX, 2, p 200–225.

Gercke, A., griechische Litteraturgeschichte mit Berücksichtigung der Geschichte der Wissenschaften. 2 Aufl. (Sammlung Göschen. 70. Bdchn.) 12. Leipzig, G. I. Göschen. 190 p. 80 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 508—510 v. W. Vollbrecht.

Harman, E G., studies from Attic drama. Cr. 8. London 1904, Smith, Elder. 178 p. 5 sh.

Harnack, Adf., Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. II. Thl. Die Chronologie. 2. Bd. Die Chronologie der Litteratur von Irenaeus bis Eusebius. Gr. 8. Leipzig 1904, J. C. Hinrichs' Verl. XII, 564 p. 14 M. 40 Pf.; geb. in Halbfrz. 17 M. 40 Pf.

Immisch, O., die innere Entwickelung des griechischen Epos. v. B 1904, p. 44.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 720–723 v. E. Drerup.

Petersen, E., Andromeda. JHSt XXIV, 1, p. 99—112, w. 1 pl.

Reitzenstein, R., Poimandres. Studien zur griechisch-ägyptischen u. frühchristlichen Litteratur. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VII, 382 p. 12 M., geb. 15 M.
Rec: WklPh 1904, N. 21, p. 561—564 v. C. Wessely.

Stickney, T., les sentences dans la poésie grecque, d'Homère à Euripide. v. B. 1904, p. 44.
Rec.: Boficl X, 11, p. 241–242 v. C. O. Zuretti.

Tosi, T., F. Nietzsche, R. Wagner e la tragedia greca. AeR N. 64/65, p. 97—107.

Weil, H., études de littérature et de rythmique grecque. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: LZ 1904, N. 18, p. 589—590 v. Hbrln.

Wendland, P., Christentum und Hellenismus in ihren litterarischen Beziehungen. v. B. 1903, p. 295.
Rec.: ÖLbl 1904, V, p. 145 v. E. Nagl.

3. Historia literarum Latinarum.

Ciulli, L., le Api dai georgici latini. Prato 1903. XVII, 372 p.
Rec.: AeR N. 63, p. 89—90 v. G. Gentilli.

Consoli, S., note critiche e bibliografiche di letteratura latina. Puntata. Ia. Catania 1903.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 180—181 v. L. Piccolo.

Jernstedt, V., die προμύθια in der sizilianischen Komödie. JMV Bd. 339, p. 9—11.

Lamarre, C., histoire de la littérature latine. I—IV. v. B. 1903, p. 45.
Rec.: LZ 1904, N. 18, p. 589—590.

Lindskog, E., in tropos scriptorum Latinorum studia. v. B. 1904, p. 45.
Rec.: BphW 1904, N. 16, p. 501—504 v. H. Blümner.

Monti, V., sulla meteorologia nei poeti latini. Roma 1902, Bertero e Co. 37 p.
Rec.: RF 1904, II, p. 352—354 v. F. Caccialanza.

Nencini, F., spigolature critiche latine. Pisa 1903, Tip. succ. frat. Nistri. 157 p.

Riedner, W., typische Aeusserungen der röm. Dichter über ihre Begabung, ihren Beruf u. ihre Werke. v. B. 1904, p. 45.
Rec.: WklPh 1904, N. 11, p. 291—293 v. K. P. Schulze.

Rott, J., Gedanken über Hellas und Rom. II. Römische Dichtung. Mitteilgn. d. Ver. deutscher Mittelschullehrer in Nordböhmen u. d. Ver. Deutsche Mittelschule in Mähren III, 2, p. 1—6.

Schanz, M., Geschichte der römischen Litteratur. I. IV. 1 II. v. B. 1904, p. 2.
Rec.: (I.) ZG 1904, V, p. 302—304 v. O. Morgenstern. — (IV. 1) Rcr 1904, N. 16, p. 307—311 v. E. Thomas. — (IV 1.) BBP 1904, II, p. 68—70 v. J. P. Waltzing. — (IV 1.) ALL XIII, 4, p. 596.

V. Philosophia antiqua.

Barth, P., die Stoa. v. B. 1904, p. 45.
Rec.: DL 1904, N. 22, p. 1356—58 v. Ad. Dyroff.

Caird, Edw., evolution of theology in Greek philosophers. Gifford lectures in Glasgow University in Sessions 1900—1 and 1901—2. 2 vols. London 1904. 400, 390 p. 14 sh.

Cosattini, A., quid Socratici senserint de reconditarum interiorumque litterarum studiis inquiritur. RF 1904, II, p. 303—319.

Dessoir, M. u. P. **Menzer**, philosophisches Lesebuch. v. B. 1904, p. 46.
Rec.: PhJ XVII, 2, p. 209 v. C. Schreiber.

Diels, H., die Fragmente der Vorsokratiker. v. B. 1904, p. 46.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 167. — JS 1904, V, p. 306 v. Am. H. — CR 1904, IV, p. 217—221 v. A. C. Pearson. — Eos IX, 2, p. 189—193 v. S. Schneider. — NJklA 1904, III, 1. Abt., p. 233—235 v. H. v. Arnim.

Eucken, R., gesammelte Aufsätze über Philosophie und Lebensanschauung. v. B. 1904, p. 46.
Rec.: Gy 1904, N. 8, p. 279—281 v. L. Kösters.

G., the makers of Hellas, vide sect. VIII 6.

Gomperz, Heinr., die Lebensauffassung der griechischen Philosophen u. das Ideal der inneren Freiheit. 12 gemeinverständl. Vorlesungen m. Anhang zum Verständnis der Mystiker. Gr. 8. Jena 1904, E. Diederichs. VI, 322 p. 8 M.; geb. 10 M.

— **Th.**, griechische Denker. II. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 213.
Rec.: Eos IX, 2, p. 182—188 v. S. Schneider.

Lang, Alb., das Kausalproblem. 1. Tl. Geschichte des Kausalproblems. Gr. 8. Köln 1904, J. P. Bachem VIII, 519 p. 5 M.; geb. 6 M. 30 Pf.

Pawlicki, St., Geschichte der griechischen Philosophie. II 1. (Polnisch.) v. B. 1903, p. 213.
Rec.: Eos IX, 2, p. 182—189v. S. Schneider.

Pohlenz, M., die griechische Philosophie im Dienste der christlichen Auferstehungslehre. ZwTh NF XII, 2, p. 241—250.

Richter, R., der Skeptizismus in der Philosophie. 1. Bd. Gr. 8. Leipzig 1904, Dürr'sche Buchh. XXIV, 364 p. 6 M.

Röck, H, der unverfälschte Sokrates, der Atheist und 'Sophist', und das Wesen aller Philosophie und Religion. v. B. 1903, p. 133.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 353—358 v. K. Lincke. — LZ 1904, N. 14, p. 452—453 v. Phlmn.

Rothenbücher, Adf, Geschichte der Philosophie. Leitfaden für Gebildete u. Studierende. Berlin 1904, Herm. Walther. VIII, 240 p. 2 M. 50 Pf.; geb. 3 M.
Rec.: DL 1904, N. 21, p. 1294—95 v. W. Kinkel.

Schiller, F. C. S., sur la conception de l' ἐνέργεια ἀτινησίας. (Bibl. du Congrès internat. de Philos., t. IV.) Paris 1902, Colin.
Rec.: JS 1904, III, p. 156—170; IV, p. 205—213; V, p. 284—290 v. V. Brochard.

Vogel, Aug., Überblick über die Geschichte der Philosophie in ihren interessantesten Problemen. Für weitere Kreise in leicht verständlicher Darstellung bearb. I. Tl. Die griechische Philosophie. (Mit e. Anhang enth. die Erklärung der vorkommenden Fremdwörter u. philosoph. Ausdrücke.) Leipzig 1904, F. Brandstetter. VII, 127 p. m. 1 Bildnis. 1 M. 60 Pf.; geb. 2 M.

Vorländer, K., Geschichte der Philosophie. I. Philosophie des Altertums u. des Mittelalters. v. B. 1903, p. 296.
Rec.: PhJ XVII, 2, p. 208 v. Ed. Hartmann.

Walter v. Walthoffen, H., die Gottesidee in religiöser u. spekulativer Richtung. Gemeinverständliche Darstellung auf geschichtlicher u. religionsphilosophischer Grundlage. Neue wohlf. [Titel-]Ausg. Gr. 8. Wien 1904, W. Braumüller. XIV, 423 p. 3 M. 60 Pf.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Andrä, Grundriss der Geschichte f. höhere Schulen. I. 24. Aufl. v. B. 1903, p. 297
Rec.: NJklA 1904, III, 2. Abt., p. 171—173 v. K. Böttcher.

Bauer, A., Lehrbuch der Geschichte des Altertums f. höhere Lehranstalten. Mit 57 Abbildgn., 2 Taf. u. 6 Karten in Farbendr. Gr. 8. Leipzig 1904, G. Freytag. VI, 291 p. Geb. in Leinw. 4 M. 50 Pf.
Rec.: ZöGy 1904, V, p. 425—434 v. A. Stein.

Becker, C. H., Beiträge zur Geschichte Aegyptens unter dem Islam. 2. Heft. Gr. 8. Strassburg, K. J. Trübner. V, p. 81—198. 3 M. 50 Pf.
Rec.: LZ 1904, N. 18, p. 575—576 v. K. Vollers.

Beiträge zur alten Geschichte, hrsg. v. C. F. Lehmann. I. 3. II. v. B. 1904, p. 47.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 333—339 v. H. Swoboda. — ÖLbl 1904, I, p. 10 v. A. Premerstein.

Bernheim, E., Lehrbuch der historischen Methode und der Geschichtsphilosophie. 3. und 4. Aufl. Leipzig 1903, Duncker und Humblot. VIII, 781 p. 15 M.
Rec.: BphW 1904, N. 14. p. 430—434 v. A. Bauer.

Bigelmair, A., die Beteiligung der Christen am öffentlichen Leben in vorconstantinischer Zeit v. B. 1903, p 297.
Rec.: ZwTh NF XI, 3, p. 470—472 v. J. Dräseke.

Brettschneider, H., Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte auf höheren Lehranstalten. 1.—3. Tl. Halle, Buchh. des Waisenhauses. Geb. in Leinw.

Chiappelli, A., nuove pagine sul cristianesimo antico. Firenze 1902, Le Monnier. XIV, 339 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 296—300 v. G. Tropea.

Ducoudray, G., histoire et civilisation de l'ancien Orient et de la Grèce. Paris 1903, Hachette. Av. cartes et gravures.

Grotenfelt, A., die Wertschätzung in der Geschichte.
Rec.: Ath 3985, p. 333—334.

Lindner, Th., Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. I—III. v. B. 1904, p. 47.
Rec.: BayrGy 1904, V/VI, p. 396—400 v. J. Melber.

Löwenthal, E., Geschichte der Friedensbewegung. Nebst Anh.: Ein Welt-Friedens-Plebiszit u. Weltfriedenspreise. Berlin 1903, E. Ebering. 105 p. 2 M. 50 Pf.

Luc, les origines du christianisme, d'après des documents autentiques et des souvenirs personals. Traduit du grec et accompagné de notes explicatives par P. Passy. 16. Paris 1903, Société des traités, 33, rue des Saints-Pères. 263 p.

Malet, A., l'antiquité: Orient. Grèce. Rome. Deuxième partie: La Grèce. Paris 1903, Hachette. 4 Karten, 90 Abb.

— et **Ch. Maquet,** l'antiquité. Orient. Grèce. Rome. 1ère partie: l'Orient. Paris, Hachette. 10 cartes et 88 gravures.

Meyer, Ed., Geschichte des Altertums. V. 4. v. B. 1904, p. 48.
Rec.: NphR 1904, N. 6, p. 128—135 v. H. Swoboda.

Orient, der alte. Gemeinverständliche Darstellgn., hrsg. v. der vorderasiat. Gesellschaft. VI. Jahrg. 1. Heft. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. 60 Pf., f. den Jahrg. v. 4 Heften 2 M.; geb. 3 M.

Quellen u. **Forschungen** zur alten Geschichte u. Geographie, hrsg. v. W. Sieglin. 3. u. 4. Heft. Gr. 8. Leipzig, E. Avenarius.

Reinach, l'histoire par les monnaies, vide sect. X.

Schenk's, K., Lehrbuch der Geschichte. Ausg. D. Lehrbuch der Geschichte f. sächs. Seminare, verf. v. K. Schenk u. E. Gehmlich. I. Tl.: Geschichte des Altertums. Mit 16 Bildertaf. 2., völlig umgearb. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. VIII, 135 p. Geb. in Leinw. 1 M. 80 Pf.

Schjøtt, P. O., Studien zur alten Geschichte. (Videnskabs-Selskabets Skrifter. II. Histor.-filos. Klasse, 1903, N. 2.) Christiania 1903, J. Dybwad. 27 p.

Seeck, O., Geschichte des Untergangs der antiken Welt. II. v. B. 1904, p. 48.
Rec.: Rcr 1904, N. 21, p. 406—408 v. J. Toutain.

Sommerlad, Th, wirtschaftsgeschichtliche Untersuchungen. II: Die Lebensbeschreibung Severins als kulturgeschichtliche Quelle. Gr. 8. Leipzig 1903, J. J. Weber. V, 74 p. 2 M.
Rec.: MHL XXXII, 2, p. 140—141 v. Foss.

Souttar, R., a short history of ancient people.
Rec.: Ath 3978, p. 107—108.

Stubbs, W., lectures on European history. Ed. by A. Hassall. Roy. 8. London 1904, Longmans. 432 p. 12 sh. 6 d.

Thalamas, A., précis d'histoire ancienne (second cycle, classes de première A et B). Rome; les Barbares. 18 jésus. Paris, libr. Paclot et Ce. 148 p. avec cartes.

Welter's Lehrbuch der Weltgeschichte f. höhere Lehranstalten, bearb. u. hrsg. v. A. Hechelmann. 1. Tl. Die Geschichte des Altertums. 43. Aufl. Münster 1903, Coppenrath. XIV, 368 p. 2 M. 50 Pf.

Wirth, Albr., Volkstum u. Weltmacht in der Geschichte. 2. verm. Aufl. Lex. 8. München 1904, Verlagsanstalt F. Bruckmann. 244 p. 4. M. 50 Pf.; geb. in Leinw. 5 M. 50 Pf.

2. Historia Graecorum.

Beloch, J., griechische Geschichte. 3. Bd. Die griech. Weltherrschaft. I. Tl. v. B. 1904, p. 48.
Rec.: WklPh 1904, N. 18, p. 481—491 v. A. Höck. — JHSt XXIV, 1, p. 177. — Rcr 1904, N. 16, p. 301—306 v. E. Cavaignac. — RStA N. S. VIII, 2, p. 293—296 v. G. Tropea.

Bouché-Leclercq, A., histoire des Lagides. T. 2: Décadence et fin de la dynastie (181—30 avant J.-C.) Le Puy-en-Velay, imprim. Marchessou. Paris 1904, librairie Leroux. 416 p.

— idem. vol. I. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 291—293 v. G. Tropea.

Busolt, G., griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaeronea. III, 2. v. B. 1904, p. 49.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 176. — Rcr 1904, N. 18, p. 339—341 v. E. Cavaignac.

Ghione, P., note sul regno di Lisimaco. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 9/10, p. 619–628.

Kromayer, antike Schlachtfelder, vide sect. VII 2.

Lammert, E., die neuesten Forschungen auf antiken Schlachtfeldern in Griechenland. Eine kritische Studie. (Fortsetzung.) NJklA 1904, III, 1. Abt., p. 195—212; IV, 1. Abt., p. 252—279.

Levi, G. A., le battaglie di Cos e di Andro. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 9/10, p. 629–635.

Lindl, E., Entstehung und Blüte der altorientalischen Kulturwelt. Cyrus. v. B. 1903, p. 300.
Rec.: Gy 1904, N. 7, p. 247–248 v. Widmann. — ZöGy 1904, III, p. 246–247 v. Ed. Groag.

Lumbroso, G., documenti nuovi sul' Egitto greco alla vigilia della conquista araba. RRA 1903, VII/VIII, p. 311—316.

Munro, J. A. R., some observations on the Persian wars. 3. The campaign of Plataea. JHSt XXIV, 1, p. 144—165.

Niese, B., Geschichte der griech. u. makedonischen Staaten. I. II. III. v. B. 1904, p. 49.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 300—302 v. G. Tropea.

Oddo, A., Pisistrato.
Rec.: WklPh 1904, N. 13, p. 341—342 v. Fr. Cauer.

Poehlmann, R., griechische Geschichte im XIX. Jahrh. Festrede. 4. München 1902, Verlag der k. b. Akademie. 37 p.

Roth, K., Geschichte des byzantinischen Reiches. (Sammlung Göschen. Bd. 190.) Kl. 8. Leipzig 1904, G. J. Göschen. 128 p. 80 Pf.
Rec: BayrGy 1904, V/VI, p. 400 v. H. Zimmerer.

Shaw, Ch. D., stories of the ancient Greeks. Cr. 8. London 1904, Ginn. 276 p. 2 sh. 6. d.

Strazulla, V., Mitridate VI, gli Sciti ed il regno bosporano fino al 62 d. C. Messina 1903, D'Amico. 302 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 315 v. G. Tropea.

Woodhouse, W. J., tutorial history of Greece. From the earliest times to the death of Demosthenes. Cr. 8. London 1904, Clive. 514 p. 3 sh. 6. d.

3. Historia Romanorum.

Abbruzzese, A., le relazioni fra l'impero romano e l'Armenia a tempo di Augusto (30 a. C. — 14 d. C) (Cont.) RStA N. S. VIII, 1, p. 32—61.
Rec.: Boficl X, 11, p. 261 v. C.

Azan, P., Annibal dans les Alpes. v. B. 1904, p. 49.
Rec.: LZ 1904, N. 22, p. 709 v. li.

Bartels, die Varusschlacht und deren Örtlichkeit, vide sect. VII 3.

Cantarelli, L., la diocesi Italiciana da Diocleziano alla fine dell' Impero Occidentale. v. B. 1903, p. 312.
Rec.: LZ 1904, N. 20, p. 647 v. A. v. P.

Church, A. J., burning of Rome; story of Nero's days. 16 illus. 4th thous. Cr. 8. London 1903, Seeley. 320 p. 3 sh. 6 d.

Drumann, W., Geschichte Roms. II. Bd. 2. Aufl. hrsg. v. P. Gröbe. v. B. 1904, p. 50.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 229 v. H. Swoboda.

Duranti la Calade, M. de, la campagne de Marius en Provence. Mém. de l'Acad. d. sc., arts et belles-lettres d'Aix en Provence t. XVIII, p. 163—196.

Ely, T., Roman Hayling. A contribution to the history of Roman Britain. London 1904, Taylor & Francis. With plan a. illustr. 5 sh.
Rec.: CR 1904, V, p. 283—284 v. F. H. M. — Ath 3983, p. 279.

Gardthausen, V., Kaiser Augustus. NJklA 1904, IV, 1. Abt., p. 241—251.

Garofalo, F. P., i Vandali in Sicilia. RStA N. S. VIII, 1, p. 94—96.

Gay, J., l'Italie méridionale et l'Empire byzantin depuis l'avènement de Basile Ier jusqu'à la prise de Bari par les Normands (867—1071). Paris 1904, libr. Fontemoing. XXVI, 644 p. avec 2 cartes. 20 fr.

Gibbon, E, history of decline and fall of Roman Empire. Vol. 4. 12. London 1904, Richards. 618 p. 1 sh.

Giri, U., Valeriano iuniore e Salonino Valeriano. v. B. 1903, p. 217.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 336—337 v. L. Piccolo.

Giuffrida-Ruggeri, V, i dati dell' antropologia ed il criterio cronologico a proposito dei Siculi e degli Hethei-Pelasgi. Nota critica. RStA N. S. VIII, 1, p. 97—101.

Greenidge, A. H. J., a. A. M. Clay, sources for Roman history b. C. 133—70 collected and arranged. v. B. 1904, p. 50.
Rec.: DL 1904, N. 16, p. 1060.

Hannezo, notes historiques sur Sousse. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Henderson, B. W., the life and principate of the emperor Nero. v. B. 1904, p. 50.
Rec.: Ath 3978, p. 106—107.

Holzapfel, L., Bericht über römische Geschichte für 1894—1900. BuJ 1903, V—VII, 3. Abt., p. 177—208; XI/XII, 3. Abt., p. 209—211.

Jullian, C., Vercingetorix. Für die Schule bearb. v. H. Sieglerschmidt. v. B. 1904, p. 50.
Rec.: NphR 1904, N. 9, p. 205—206 v. R. Menge.

Koch, J., römische Geschichte. 3. Aufl. v. B. 1903, p. 50.
Rec.: ZG 1904, VI, p. 388—391 v. J. Ziehen.

Lavisse, E., histoire de France. I. II. G. Bloch, la Gaule. v. B. 1903, p. 50.
Rec.: DL 1904, N. 21, p. 1313—23 v. R. Holtzmann. — LZ 1904, N. 20, p. 647—649 v. E. v. Borries.

Lefèvre, A., les Gaulois. v. B. 1901, p. 161.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 229—230 v. R. Menge.

Liebenam, W., publications relatives à l'histoire romain. (2. article.) Revue historique 1904, Mars—Avril.

Modestov, vvedenie v. rimskoju istoriju.
Rec.: CFM IX, 5/6, v. J. V. Prasek.

Mommsen, Thdr., römische Geschichte. 3. Bd. Von Sullas Tode bis zur Schlacht v. Thapsus. Mit Inhaltsverzeichnis zu Bd. I—III. 9. Aufl. VI, 711 p. 8 M. 5. Bd. Die Provinzen v. Caesar bis Diocletian. Mit 10 Karten v. H. Kiepert. 5. Aufl. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. VIII, 659 p. 9 M.

Patsch, C., zum Dakerkriege des Cornelius Fuscus. JÖAI VII, 1, p. 70—72.

Petersen, E., Trajans dakische Kriege. II. Der zweite Krieg. v. B. 1904, p. 51.
Rec.: The Engl. Hist. Rev. LXXIII, p. 134 v. H. F. Pelham.

Pilcher, E. J., the jews of the dispersion in Roman Galatia. Proceed. of the Society of bibl. archaeology XXV, 4/5, p. 225—233.

Rathke, G., de Romanorum bellis servilibus capita selecta. Gr. 8. Berlin 1904, G. Nauck. 100 p. 2 M. 80 Pf.

Regling, K., die Söhne des Gallienus. WklPh 1904, N. 22, p. 610—615.

Ritterling, E., epigraphische Beiträge zur römischen Geschichte. II. Zu den Kämpfen im Orient unter Kaiser Marcus. RhMPh NF LIX, 2, p. 186—199.

— zu den Germanenkriegen Domitians an Rhein und Donau. JÖAI VII, 1, Beiblatt, p. 23—38.

Sabbadini, R., la „gens Dugellia". Boficl X, 11, p. 257.

Schulthess, K., Herodes Atticus (101—177 n. Chr.) Progr. 4. Hamburg, 1904, Lütcke & Wulff. 30 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 21, p. 575—576 v. A. Höck.

Servi, A., il dominio Mamertino nella Sicilia. [Estr. d. Archivio Storico Messinese, vol. IV.] Messina 1903, tipogr. d'Amico. 78 p.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 277. v. O. Hey.

Vaschide, histoire de la conquête romaine de la Dacie et des corps d'armée qui y ont pris part. v. B. 1903, p. 218.
Rec.: RN 1904, I, p. 142—143 v. J. F.

Wolff, G., die Eroberung und Sicherung der Wetterau durch die Römer. Mitteilgn. d. Oberhess. Geschichtsvereins NF XXI, p. 1—22.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

Schütte, G., über die alte politische Geographie der nichtklassischen Völker Europas. IF XV, 3/4, p. 211—336.

Wundt, Wilh, Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze v. Sprache, Mythus u. Sitte. I. Bd. Die Sprache. 2., umgearb. Aufl. 1. Tl. Gr. 8. Leipzig 1904, W. Engelmann. XV, 667 p. m. 40 Abbildgn. 14 M.; geb. in Halbfrz. 17 M.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Anderson, J. G. C., studia Pontica. I. A journey of exploration in Pontus. v. B. 1904, p. 51.
Rec.: BphW 1904, N. 6, p. 175—178 v. J. Partsch.

— Asia minor. v. B. 1904, p. 51.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 407—408 v. J. Partsch.

Berger, H., Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 303.
Rec.: LZ 1904, N. 17, p. 545—546 v. K—ff.

Birt, Th., griechische Erinnerungen eines Reisenden. v. B. 1903, p. 138.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 269—270 v. K. Reissinger.

Carton, die Lage der antiken Stadt Gurza. AcI 19. II. 1904.

Cronin, H. S., first report of a journey in Pisidia, Lycaonia, and Pamphylia. Part. III. JHSt XXIV, 1, p. 113—124, w. 3 fig.

Döring, A., eine Frühlingsreise in Griechenland. v. B. 1903, p. 303.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 535—536 v. E. Anthes.

Dörpfeld, W., Leukas-Ithaka. SBAG 1903, Anhang, p. 59—86.

— Troja und Ilion, vide sect. IX.

Draheim, Ithakafrage, vide Homer.

Elsner, P., Bilder aus Neu-Hellas. v. B. 1902, p. 277.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 269—270 v. K. Reissinger.

Hasluck, F. W., a. A. E. Henderson, on the topography of Cyzicus. JHSt XXIV, 1, p. 135—143, w. 1 plate.

Herzog, R., Arbeiten auf der Insel Kos. SBAG 1903, März.

Hiller von Gaertringen, F., neue Forschungen über die Inseln des Aegaeischen Meeres. BuJ 1903, V—VII, 3. Abt., p. 149—176.

Hogarth, D. G., three North Delta Nomes. JHSt XXIV, 1, p. 1—19, w. 1 pl.

Janke, Topographie des Schlachtfeldes von Issus. SBAG 1903, Mai.

Kirchner, J E., zur Zusammensetzung der Phylen Antigonis und Demetrias. RhMPh NF LIX, 2, p. 294—301.

Aus **Kreta**. MAZB 1903, N. 295.

Kromayer, J., antike Schlachtfelder in Griechenland. I. v. B. 1903, p. 52.
Rec: CR 1904, III, p. 176—177 v. R. M. Burrows.

Lammert, E., die neuesten Forschungen auf antiken Schlachtfeldern in Griechenland. Eine kritische Studie. (Fortsetzung.) NJklA 1904, III, 1. Abt., p. 195—212; IV, 1. Abt., p. 252—279.

Mandat-Grancey, E. de, aux pays d'Homère. v. B. 1904, p. 52.
Rec.: Cu XXIII, 3, v. R. Paribeni.

Menge, R., Ithaka, nach eigener Anschauung geschildert. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 52.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 344 v. Anthes.

Schmidtke, A., das Klosterland des Athos. Leipzig 1903, Hinrichs. 16 Abbildungen im Text. 166 p. 2 Mk. 20 Pf.; geb. 3 M.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 625—626 v. E. Anthes. — ThLZ 1904, V, p. 149—150 v. Ph. Meyer. — Ath 3982, p. 235—236.

Seiler, Fr., eine Inselreise durch das griechische Meer. 4. Kreta und Melos. Die Grenzboten 1903, N. 51, p. 750—760; N. 52, p. 824.

Thiele, R., Reiseerinnerungen a. Griechenland. Erfurt 1903. 54 p.

Wachsmuth, C., Athen. v. B. 1903, p. 304.
Rec.: NJklA 1904, IV, 1. Abt., p. 316—317 v. W. Ruge. — WklPh 1904, N. 16, p. 425—433 v. W. Dörpfeld.

Wilamowitz-Möllendorff, U. v., Dörpfeld's Ithaka-Hypothese. SBAG 1903, Januar.

Zebelev, S., Ἀχαϊκά. Aus dem Gebiete der Altertümer der Provinz Achaja. (Schriften der histor.-philol. Fakultät der K. Universität St. Petersburg. Bd. 71.) (Russ.) Petersburg 1903. VII, 93 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 17, p. 452—467 v. B. Bury.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

Alfonsi, A., avanzi di abitazioni antichissime nelle vie Restara e Canevedo. (Este.) ARANS 1903, IX, p. 445–453, con 4 fig.

Ashby fils, Th., dessins inédits de Carlo Labruzzi relatifs aux ruines de la voie Appienne. MAH XXIII, 4/5, p. 375—418, av. 8 fig.

Baedeker, K., Italie centrale. Rome. Manuel du voyageur. Avec 1 panorama de Rome, 1 vue du Forum romain, 1 planche reproduisant les armoiries des papes depuis 1417, 13 cartes et 50 plans, 13. éd. revue et mise à jour. 12. Leipzig 1904, K. Baedeker. LXXIV, 467, 19 p. geb. 7 M. 50 Pf.

— Italy. Handbook for travellers. 2nd part. Central Italy and Rome. 14th rev. ed. 12. London 1904, Dulau. 7 sh. 6 d.

Bartels, Ed., die Varusschlacht u. deren Oertlichkeit. [Aus: „Mitteilgn. d. Ver. f Gesch. u. Landeskde. zu Osnabrück". neu bearb.] Gr. 8. Hamburg 1904, W. Mauke Söhne. IV, 67 p. m. 1 Karte. 1 M. 50 Pf.

Barthety, H., le „Castella" de Laroin (Basses-Pyrénées). [Extrait du Bulletin de la Société des sciences, lettres et arts de Pau (2e série, t. 31).] Pau 1904, Ribaut. 15 p. avec fig.

Bellotti, A., dei Vittumuli ricercatori d' oro e di altre questioni ad essi attinenti. (Cont.) RStA N. S. VIII, 1, p. 15–31.

Benussi, B., la regione Giulia. II. ediz. ampliata. Parenzo. Coana 1903. 360 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 312—313 v. G. Tropea.

Berthelé, J., les „Samnagenses" et l'Oppidum de Nages (Gard), à propos de l'inscription romaine de Montarnaud (Hérault). [Extrait des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France (t. 62).] Paris 1904, Daupeley-Gouverneur. 54 p.

Besnier, M., l'île Tiberine dans l'antiquité. v. B. 1904, p. 53.
Rec.: CR 1904, III, p. 184–188 v. Th. Ashby jun. — LZ 1904, N. 19, p. 613–614 v. G. W...a. — JS 1904, I, p. 57–58 v. H. D.

— de regione Paelignorum.
Rec.: Rcr 1904, N. 21, p. 405—406 v. J. Toutain.

Bosanquet, R. C., excavations on the line of the Roman Wall in Northumberland. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 193–299, w. 1 pl. a. 55 fig.

Bulic, Fr., cenni sulla strada romana da Salona alla Colonia Claudia Aequum (Citluk presso Sinj) e sue diramazioni. Ritrovamenti antichi lungo la stessa. BAD 1903, N. 8—11, p. 113–129.

— Asseria (Podgradje di Benkovac.) BAD 1903, N. 12, p. 197—198.

Cowan, S., ancient capital of Scotland. Story of Perth from invasion of Agricola to passing of reform bill. 2 vols. Roy. 8. London 1904, Simpkin. 424, 400 p. 30 sh.

Chapot, V., la province romaine proconsulaire d'Asie.
Rec.: REA 1904, II, p. 161–163 v. G. Radet.

Cramer, Fr., der vicus Ambitarvius, sein Name und seine Lage. WZGK XXII, 3, p. 274—286.

Cuntz, O., topographische Studien. JÖAI VII, 1, p. 42—70.

Dercier, études sur les voies romaines se bifurquant à Praetorium. Mém. de la Soc. d. sc. de la Creuse [Guéret], ser. 2, t. IX, Ie partie, p. 202—208.

Diels, Reise nach Delphi. SBAG 1903, November.

Ely, Romain Hayling, vide sect. VI 3.

Fonseca, E. de, Castelli Romani: Account of certain towns and villages in Latium. Transl. by W. G. Cook. 4. London 1904, Nutt. 16 sh.

Forbes, U. A., and A. C. Burmester, our Roman highways.
Rec.: Ath 3977, p. 88.

Foucart, P., la formation de la province romaine d'Asie. Mémoires de l'Acad. des Inscr. et Belles-lettres 1903, p. 1—43. v. B. 1903, p. 220.
Rec.: REA 1904, II, p. 160—161 v. G. Radet.

Gnirs, A., das Gebiet der Halbinsel Istrien in der antiken Überlieferung. Progr. Pola 1902. 30 p. mit Karten.

Haas, H., Neapel, seine Umgebung und Sizilien. (Land u. Leute. Monographieen zur Erdkunde. XVII. Bd.) Gr. 8. Bielefeld 1904, Velhagen & Klasing. 194 p. 4 M.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 171.

Haverfield, F., Liskeard, Legio. AJ ser. II, vol. X, N. 4, p. 285—288.

— Romain Britain in 1903. Ath 3980, p. 184—185.

Joanne, Rome et ses environs. Guide Joanne. Petit 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 156 p. avec 17 gravures, 18 plans, 1 grand plan de Rome et 1 carte des environs. 2 fr. 50 c.

Joulin, L., les établissements gallo-romains de la plaine de Martres-Tolosanes. v. B. 1903, p. 220.
Rec.: Rcr 1904, N. 20, p. 389—390 v. J. Toutain.

Kauffmann, Frdr., römisch-germanische Forschung. Theodor Mommsen zum Gedächtnis. Rektoratsrede. Gr. 8. Kiel 1904, Lipsius & Tischer in Komm. 22 p. 60 Pf.

Knoke, F., gegenwärtiger Stand der Forschungen über die Römerkriege im nordwestlichen Deutschland. v. B. 1904, p. 53.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 365 v. J. Oehler. — MHL XXXII, 2, p. 133—135 v. Th. Preuss.

Köhl, das römische Worms. Vortrag. Vom Rhein 1903, September, p. 66—70; Oktober, p. 78—80. — Correspondenzblatt der deutschen Gesellschaft f. Anthropol, Ethnol. u. Urgesch. 1903, N. 10, p. 85—90; Nr. 11, p. 105—108.

Koepp, F., das Uferkastell bei Haltern. In: Mitteilgn. der Altertumskommission für Westfalen, Heft 3.

Kornemann, E., wann wurde Trier römische Kolonie? WZGK XXII, 2, p. 178—183.

Krüger, E., die Ausgrabungen in Niedaltdorf bei Saarlouis. In: KWZ XXII, 11/12.

Le Clert, L., les castra et les oppida de l'Aube. [Extrait du Compte rendu du soixante-neuvième congrès archéologique de France, tenu en 1902. Troyes et Provins] Caen 1904, Delesques. 18 p.

Liger, F., la Cénomanie romaine (Ses limites; sa capitale; ses villes mortes; ses bourgs et villages; ses voies antiques). Paris 1903, lib. Champion; lib. Cheronnet. VI, 390 p. avec fig. et 7 planches.

Limes, der obergermanisch-raetische, des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs-Limeskommission hrsg. von Osc. v. Sarwey u. Ernst Fabricius. 21. Lfg. Unter Mitwirkung v. J. Jacobs. 4. Heidelberg 1904, O. Petters. 18, 18 p. m. Abbildgn. u. 7 Taf. 4 M. 60 Pf.

Limes, der römische, in Oesterreich. Heft III. IV. v. B. 1904, p. 54.
Rec.: (III.) NphR 1904, N. 12, p. 280—281 v. P. W. — (IV.) RA 1903, XI/XII, p. 429 v. R. C.

Montanari, T., sulle relazioni di Annibale coi popoli tra l' Ebro ed il Po. RStA N. S. VIII, 2, p. 266—273.

— sui Vittumuli. RStA N. S. VIII, 2, p. 263—265.

Nissen, H., italische Landeskunde. II. Bd. Die Städte. v. B. 1903, p. 307.
Rec.: BayrGy 1904, III/IV, p. 272—274 v. J. Melber.

Ohlenschlager, F., die römischen Überreste in Bayern. Heft. 1. v B. 1904, p. 54.
Rec.: BphW 1904, N. 22, p. 687 v. E. Anthes. — KGV 1904, IV/V, p. 197—198 v. Anthes.

Petra, G. de, le origini di Napoli. Napoli 1903, Tessitore. 30 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 331 v. G. Tropea.

Pichler, Fr., Austria Romana I. v. B. 1903, p. 221.
Rec.: KGV 1904, IV/V, p. 198 v. Anthes.

Richter, O., Beiträge zur römischen Topographie. II. 3. Die römische Rednerbühne. Halle 1903.
Rec.: Gy 1904, N. 9, p. 324—325 v. P. Meyer. — BCAC 1904, I/II, p. 166—167.

Schneider, A., zur Topographie südtiroler Burgen. Vorbereitende Studie zum Vergleiche solcher mit antiken Siedelformen des Südens. 4 Leipzig 1902, Dieterich'sche Verlagsbuchh. VII, 52 p. m. 5 Taf., 6 Abb.

Schultz-Riesenberg, W., Neapel u. Umgebungen einschl. Vesuv, Pompeji Sorrent, Amalfi, Capri etc. Praktischer Reiseführer. Mit 5 Karten (Grieben's Reiseführer. 101. Bd.) Berlin 1904, 1905, A. Goldschmidt. IV 152 p. Geb. in Leinw. 3 M

Schulze, E., die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg. v. B. 1904, p. 54.
Rec: BphW 1904, N. 19, p. 591—593 v. M. Siebourg. — ZG 1904, VI, p. 365—367 v. Th. Becker. — NphR 1904, N. 8, p. 181—183 v. O. Wackermann.

Toutain, J., notes et documents sur les voies stratégiques et sur l'occupation militaire du Sud Tunisien à l'époque romaine. BACT 1903, II, p. 272—409, av. 8 fig.

Unterforscher, A., das Rätsel von Aguontum mit Anhängseln. Z. d. Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3. Folge, 47. H., p. 95—113.

Weichert, Ad., die legio XXII Primigenia. WZGK XXII, 2, p. 117—177.

Wolff, G., Ergebnisse und Aufgaben der Heddernheimer Lokalforschung. In: Festschrift z. Feier d. 25jähr. Bestehens des Städt.-Histor. Museums in Frankfurt a/M. p. 45—65.

— die Eroberung und Sicherung der Wetterau durch die Römer. Mitteilgn. d. Oberhess. Geschichtsvereins NF XXI, p. 1—22.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

Drerup, E., die Anfänge der hellenischen Kultur.
Rec.: MB VIII, 2, p. 154–166 v. H. Francotte.

Gulick, Ch. B., the life of the ancient Greeks (Twentieth Century Text-Books, Classical Section). New York, Appleton & Comp. XII, 373 p.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 460–462 v. S. Herrlich.

Lecky, W. E. H., Sittengeschichte Europas von Augustus bis auf Karl den Grossen. 3. rechtmäss. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, A. Schumann's Verl. XVII, 732 p. 10 M.; geb. 12 M.

Schoemann, G. F., griech. Altertümer. 4. Aufl. v. J. H. Lipsius. v. B. 1903, p. 309.
Rec.: NphR 1904, N. 11, p. 249–252 v. H. Swoboda.

Tabulae quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur. Edidit St. Cybulski. IIIb. Nummi Romani auctore E. Pridik. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 727–728 v. K. Regling.

— idem. XVI–XVIII. XIX. XX. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: BphW 1904, N. 21, p. 657–659 v. R. Engelmann.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

Abhandlungen zur Geschichte der Medicin. Hrsg. v. H. Magnus, M. Neuburger u. K. Sudhoff. 9. u. 10. Heft. Gr. 8. Breslau, I. U. Kern.

Arata, J., l' arte medica nelle iscrizioni latine. Contributo storico romano. Genova, P. Pellas. 72 p.

Baumgartner, Adf., zur Geschichte u. Literatur der griechischen Sternbilder. Vortrag. Gr. 8. Basel 1904, C. F. Lendorff in Komm. 42 p. 1 M.

Boll, Fr., Sphaera. Neue griech. Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der Sternbilder. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: JS 1904, I, p. 58–59 v. C. E. R. — Bucr 1904, VIII, p. 150 v. C.-E. Ruelle.

Egger, J. B., Begriff der Gymnastik bei den alten Philosophen und Medizinern. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 717–721 v. J. Ilberg. — Rcr 1904, N. 17, p. 321–322 v. My.

Fauré, die Länge des griechischen Fusses. AcI 19. II. 1904.

Garnett, R., zur Erfindung des Schiesspulvers. Ath 3983, p. 272 u. ff.

Garofalo, P., sui meddices. RRA 1903, I, p. 61–79.

Hopf, Ludw., die Heilgötter u. Heilstätten des Altertums. Eine archäologisch-medizinische Studie. Gr. 8. Tübingen 1904, F. Pietzcker. III, 69 p. 2 M. 40 Pf.

Keller, C., die Abstammung der ältesten Haustiere. Phylogenetische Studien über die zoologische Herkunft der in prähistorischer Zeit erworbenen Haustierarten nebst Untersuchungen über die Verbreitungswege der einzelnen zahmen Rassen. Zürich 1902.

Lecornu, J., la navigation aérienne Chap. Ier: Légendes de l'antiquité. Paris 1903, Nony.

Meringer, R, Wörter und Sachen. Q.: Wie erklären sich die Abschnitte bei 60, 12, 120 in den indogermanischen Sprachen? IF XVI, 1/2, p. 166—169.

Monti, sulla meteorologia nei poeti latini, vide sect. IV 3.

Rosenbaum, J., Geschichte der Lustseuche im Altertum. Untersuchgn. üb. den Venus- u. Phalluskultus, Bordelle, Νοῦσος θήλεια der Skythen, Paederastie u. andere geschlechtliche Ausschweifungen der Alten als Beiträge zur richtigen Erklärung ihrer Schriften dargestellt. 7., rev. u. m. e. Anh. verm. Aufl. Gr. 8. Berlin 1904, H. Barsdorf. IX, 435 p. 6 M.; geb. in Leinw. 7 M. 50 Pf.

Schiaparelli, G., l'astronomia nell' antico testamento. Milano 1903, Hoepli. 332 p. 1 L. 50 c.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 181—183 v. G. V. Callegari. — LZ 1904, N. 11, p. 363—364 v. B—r.

Tropfke, J., Geschichte der Elementar-Mathematik. II. Bd. v. B. 1903, p. 310.
Rec.: DL 1904, N. 14, p. 885—886 v. F. Engel. — Naturwiss. Rundschau XIX, 12, v. Lampe.

Windisch, W., de Perseo eiusque familia intra astra collocatis. Diss. Leipzig 1903. 70 p.

Zeuthen, H. G., histoire des mathématiques dans l'antiquité et le moyen âge.
Rec.: Archiv f. Mathematik VI, v. E. Lampe.

Zippelius, G., die geschichtlichen Anfänge des europäischen Hufbeschlags. In: Der Hufschmied 1903.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Bisoukides, P., der Hochverrat. v. B. 1904, p. 56.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 279—281 v. N. Tamassia.

Boxler, A., précis des institutions publiques de la Grèce et de Rome anciennes. v. B. 1904, p. 56.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 303—304 v. G. Tropea.

Caufeynon, les Vénus impudiques. La grande prostitution à travers les âges. 18 jésus. Paris 1903, Société parisienne d'édition. 312 p. 4 fr.

E. R., antike Sterblichkeitsstatistik. BphW 1904, N. 19, p. 604—606.

Easton, H. T., history and principles of banks and banking. London 1904, E. Wilson. 282 p. 5 sh.

Greef, G. de, introduction à l'histoire de l'économie sociale. Paris 1903, librairie Giard et Brière. 43 p.

Harriet, Wm., Geschichte der Prostitution aller Völker. Eine ausführliche Abhandlung der Sittenverderbnis u. ihrer Opfer. Von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Mit besond. Berücksichtigung der Prostitution in Berlin, Hamburg, Paris, Brüssel, sowie in Wien, München, London, New-York u. St. Petersburg. Auf Grund der wissenschaftl Forschungen, der Quellen u. Literatur ergänzt u. bis auf die Gegenwart fortgeführt v. B. Klein. Gr. 8. Berlin 1904, R. Jacobsthal. XII, 332 p. 6 M.

Manzini, V., il diritto criminale nella piu antica legge conosciuta. Torino 1903, Unione tipogr. editr.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 321--322 v. Tropea.

Quanter, Rud., die Sittlichkeitsverbrechen im Laufe der Jahrhunderte u. ihre strafrechtliche Beurteilung. Mit vielen Illustrationen v. Rich. Brandt. Gr. 8. Berlin 1904, H. Bermühler. VII, 428 p. 10 M.; geb. 11 M. 50 Pf.

Ruggiero, R. de, studi papirologici sul matrimonio e sul divorzio nell' Egitto greco-romano. (Estr. de Bull. d. l' Istit. di Diritto Rom. XV, 5/6.) Roma 1903, Forzani e Co. 104 p
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 283—286 v. F. Stella-Maranca.

Wilutzky, P., Vorgeschichte des Rechts. II. III. v. B. 1903, p. 311.
Rec.: Globus LXXXV, 11, v Lasch.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Bonucci, A., la legge comune nel pensiero greco. Perugia 1903. 283 p.

Brewer, H, die Unterscheidung der Klagen nach attischem Recht u. die Echtheit der Gesetze in §§ 47 u. 113 der Demosthenischen Midiana. v. B. 1903, p. 224.
Rec.: BphW 1904, N. 21, p. 655—657 v. Thalheim.

Francotte, H., l'administration financière des cites grecques. [Extr. du t. LXIII des Mémoires couronnés et autres Mémoires publiés par l'Acad. r. de Belgique.] Paris 1903, E. Bouillon. 59 p.
Rec.: NphR 1904, N. 10. p. 225 - 227 v. H. Swoboda. — WklPh 1904, N. 12, p. 313 316 v. Fr. Cauer.

— de la condition des étrangers dans les cités grecques. Proxènes, euergètes, métèques, isotèles et étrangers résidants. Louvain 1903, Ch. Peeters. — Paris, E. Bouillon. 39 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 22, p. 595—598 v. Fr. Cauer.

Léotard, E., la démocratie à Athènes (étude d'histoire grecque). 16. Lyon 1904, impr. Vitte. 63 p.

Niccoli, G., ancora sugli ectemori ateniesi. RStA N. S. VIII, 2, p. 260—262.

Oehler, J. Bericht über die griechischen Staatsaltertümer für die Jahre 1893(1890)—1902. BuJ 1904, I, 3. Abt., p. 1—112.

Roloff, G., Probleme aus der griechischen Kriegsgeschichte. (Historische Studien. Veröffentlicht v. E. Ebering. Heft 39.) Gr. 8. Berlin 1904, E. Ebering. VIII, 142 p. 4 M. 80 Pf.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 177.

Speck, E., Handelsgeschichte des Altertums. II. v. B. 1903, p. 224.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 315—317 v. G. Tropea.

Usteri, P., Aechtung und Verbannung im griechischen Recht. v. B. 1904, p. 58.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 176. — WklPh 1904, N. 22, p. 598—602 v. E. Ziebarth. — Boficl X, 10, p. 226—228 v. P. Cesareo. — DL 1904, N. 19, p. 1206—9 v. L. Wenger.

Wilamowitz-Moellendorff, Ulr. v., Satzungen einer milesischen Sängergilde. [Aus: Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.] Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer in Komm. 22 p. m. 1 Taf. 1 M.

c) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.

Audibert, A., l'évolution de la formule des actions „familiae erciscundae et communi dividundo". (Extr. d. Annales de l'Université de Lyon.) In: Mélanges Ch. Appleton. Lyon 1903. 37 p.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 1—3, p. 145—147, v. R. de R.

Brie, S., die Lehre vom Gewohnheitsrecht. Eine historisch-dogmatische Untersuchung. 1. Tl. Geschichtliche Grundlegung. (Bis zum Ausgang des Mittelalters.) Gr. 8. Breslau, M. & H. Marcus. XV, 266 p. 8 M.
Rec.: HV 1904, II, p. 243—251 v. H. Geffcken.

Cagnat, R., note sur le prix de funérailles chez les Romains. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Costa, E., storia del diritto romano privato. v. B. 1903, p. 312.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 1-3, p. 145 v. R. de R.

Costanzi, V., la sopravvivenza della regalità nella republica Romana. RStA N. S. VIII, 1, p. 114—127.

Domaszewki, A., Inschriften zur Geschichte des römischen Heerwesens im Rheingebiet. In: KWZ XXII, 11/12.

Drachmann, A. B., den romerske Statsforfatning, fremstillet til Brug for Studerende. v. B. 1904, p. 59.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 526—528 v. H. Raeder.

Garofalo, F. P., sul „foenus", osservazioni storiche. (Estr. d. Archiv. Giuridico „Filippo Serafini", vol VII. fasc. 1, p. 12.) Studi storico-giuridici sulla procedura romana. Napoli 1902, D'Auria. 13 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 183—184 v. F. Stella-Maranca.

Greve. M., studi sulla storia della proprietà fondiaria romana, principalmente nell' epoca imperiale.
Rec.: Cu XXIII, 3, v. G. Salvioli.

Halkin, L. et M. Zech, bulletin d'institutions politiques romaines. MB VIII, 2, p. 194—212.

Hesky, A., osservazioni intorno alla critica delle pandette. I. Ulp. Dig. II 14, 7, 13. II. Jul. Dig. XXXXV 1, 56, 5. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 1—3, p. 124—130.

Hoffmann, C., quelques mots sur les traités publics chez les Romains. [Aus: „Revue catholique d'Alsace".] Gr. 8. Rixheim 1903. (Colmar, H. Hüffel.) 48 p. 1 M. 50 Pf.

Kubitschek, W., ein römisches Militärdiplom aus Wels. MZD 3. F., 2. Bd., p. 258—259.

Maschke, R., die Persönlichkeitsrechte des römischen Iniuriensystems. v. B. 1903, p. 313.
Rec.: LZ 1904, N. 12, p. 395—396 v. K.

Medio, A. de, il patto di non prestare l' evizione e il dolo del venditore nel diritto romane classico. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 1—3, p. 5—88.

Moyle, J. B., Imperatoris Justiniani Institutionum libri quattuor. Introduction. 4th ed. Oxford 1904, Clarendon Press. 16 sh.

Perozzi, S., le obbligazioni romane. Bologna 1903, Zanichelli. 156 p.
Rec: Bull. di Istit. di Diritto Romano XVI, 1—3, p. 143—145 v. R. de R.

Preisigke, Friedr., städtisches Beamtenwesen im römischen Ägypten. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: BphW 1904, N. 16, p. 493—498 v. P. M. Meyer.

Quaritsch, Institutionen u. Rechtsgeschichte des röm. Privatrechts u. Zivilprozesses. 8. Aufl. Neubearb. v. C. Goesch. Gr. 8. Berlin 1904, W. Weber. VIII, 515 p. 10 M.; geb. 11 M.

Ritterling, E., Inschriften zur Geschichte des römischen Heerwesens im Rheingebiet. In: KWZ XXII, 11/12.

Roby, H. J., roman private law. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: CR 1904, III, p. 174—176 v. S. G. Owen.

Rostowzew, M., Geschichte der Staatspacht in der röm. Kaiserzeit bis Diocletian. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 159—161 v. O. Wackermann.

Savagnone, F. G., le terre del fisco nello impero romano. Palermo, Virzi. 218 p.

Schlossmann, Siegm., Nexum. Nachträgliches zum altröm. Schuldrecht. Gr. 8. Leipzig 1904, A. Deichert Nachf. XI, 91 p. 2 M. 25 Pf.

Sokolowski, P., die Philosophie im Privatrecht. Sachbegriff und Körper in der klassischen Jurisprudenz und der modernen Gesetzgebung. Gr. 8. Halle, M. Niemeyer. XV, 616 p. 16 M.
Rec.: LZ 1904, N. 20, p. 653—655 v. E. H.

Solazzi, S., un caso di „distractio bonorum" nel diritto romano classico. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 1—3, p. 89—123.

Stella-Maranca, F., il matrimonio dei soldati romani. (In: Studi e documenti di storia e diritto) Roma 1903.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 281—282 v. A. Vanni.

Turtzewitsch, J., Orbis in urbe. Die Zentralstätten und Genossenschaften der Landsleute und Andersgläubigen im kaiserlichen Rom des I.—III. Jahrhunderts. Gr. 8. Nieschin (Russisch). XXIII, 87 p.
Rec.: BphW 1904, N. 19, p. 593—595 v. Netusil.

Vocabularium iurisprudentiae Romanae. Vol. I. fasc. IV. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: WklPh 1904, N. 14, p. 376—380 v. W. Kalb.

Welchert, Adf., die Legio XXII Primigenia. Ein Beitrag zur Geschichte des röm. Heerwesens in den Rheinlanden. [Aus: „Westdeut. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst".] Gr. 8. Trier 1903, J. Lintz. V, 101 p. 2 M. 25 Pf.

Willems, J., le sénat romain en l'an 65 après Jésus-Christ, publié d'après les notes de P. Willems. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 721—724 v. W. Liebenam. — RStA N. S. VIII, 2, p. 308—310 v. G. Tropea.

Ziegler, J., die Königsgleichnisse des Midrasch beleuchtet durch die römische Kaiserzeit. Breslau 1903, Schottländer. XXXII, 453, hebräisch CXCII p. 10 M v. B. 1903, p. 148
Rec.: BphW 1904, N. 22, p. 690—696 v. H. Lewy.

Zocco-Rosa, A., nuovi studi sul testamentum in procinctu. Estr. d. Rivista ital. per le scienze giurid. vol. XXXV, fasc. II/III. 26 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 184—185 v. F. Stella-Maranca.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

Storck, K., der Tanz. (Sammlung illustr. Monographieen. Hrsg. in Verbindg. m. Anderen v. H. v. Zobeltitz. Bd. 9.) Gr. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. V, 140 p. M. 7 Kunstbeilagen, 1 Facsim. u. 150 Abbildungen. 3 M.
Rec.: Gy 1904, N. 10, p. 363 v. K. Schmidt.

b) Antiquitates privatae Graecae.

Gulick, C. B., the life of the ancient Greeks.
Rec.: Ath 3981, p. 206.

Keller, A., la Grèce classique amoureuse. Paris, Borel.

Mommsen, A., attische Jahrbestimmung. Ph NF XVII, 2, p. 161—185.

5. Antiquitates scaenicae.

Capps, introduction of comedy into the city Dionysia at Athens, vide sect. IV 2.

Flickinger, R. C., the meaning of ἐπὶ τῆς σκηνῆς in writers of the fourth century. v. B. 1904, p. 61.
Rec.: CR 1904, III, p. 179—180 v. H. Richards.

Harries, H., naturalistische Darstellung seelischer Affekte in der tragischen Kunst der Griechen. v. B. 1903, p. 326.
Rec.: Gy 1904, N. 6, p. 214—216 v. Meyer.

Hense, O, der Costüm- und Maskenwechsel des Chors in der griechischen Tragödie. RhMPh NF LIX, 2, p. 170—185.

Müller, A., das attische Bühnenwesen. v. B. 1903, p. 228.
Rec.: ÖLbl 1904, III, p. 83 v. Lermann.

Reich, H., der Mimus. I. v. B. 1903, p. 316.
Rec.: Mn XI, 4, p. 129—132 v. K. Kuiper.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

Alviella, G. d'., Eleusinia. De quelques problèmes relatifs aux mystères d'Eleusis. v. B. 1903, p. 316.
Rec.: Eos IX, 2, p. 193—198 v. S. Schneider.

Amante, il mito di Bellerofonte nella letteratura classica, vide sect. IV 2.

Ausfeld, C., de Graecorum precationibus quaestiones. S.-A. v. B. 1904, p. 61.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 398—400 v. P. Steugel.

Basset, R., contes et légendes de la Grèce ancienne. XXXV—XXXVI. Le dragon amoureux; Latone et les louves. Rev. des traditions populaires t. XVIII, N. 11, p. 533.

Bousset, W., das Wesen der Religion, dargestellt an ihrer Geschichte. v. B. 1904, p. 61.
Rec.: ThLbl XXV, 19, v. Seeberg.

Campbell, L., development of Zeus. CR 1904, III, p. 181.

Chantepie de la Saussaye, P. D., manuel d'histoire des religions. Traduit sur la seconde édition allemande, sous la direction d'Henri Hubert et Is. Lévy, par P. Bettelheim, P. Bruet, C. Fossey, etc. Coulommiers. Paris 1904, librairie Colin. LIII, 718 p. 16 fr.

Cumont, F., le dieu celtique Medros. [Extrait de la Revue celtique.] Chartres, imp. Durand. 4 p. avec 2 fig.

— die Mysterien des Mithra. Autoris. deutsche Ausgabe von G. Gehrich. v. B. 1904, p. 62. 5 M.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 372–373 v. G. Wolff. — NJklA 1903, X, 1. Abt. p. 722–723 v. C. F. — DL 1904, N. 15, p 908 v. G. Wissowa. — KGV 1904, VI, p. 241 v. Anthes. — HV 1904, II, p. 241–243 v. K. J. Neumann.

Dieterich, A., eine Mithrasliturgie. v. B. 1904, p. 62.
Rec.: Rcr 1904, N. 17, p. 317–319 v. A. B. — RStA N. S. VIII, 2, p. 319–321 v. G. Tropea. — NJklA 1903, X, 1. Abt., p. 723–727 v. O. Immisch.

Dottin, G., la religion des Celtes. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: RA 1903, XI/XII, p. 433–434 v. S. R.

Dussaud, R., notes de mythologie Syrienne. v. B. 1903, p. 317.
Rec.: GGA 1904, April, p. 282–293 v. H. Gressmann.

E. R., Bestattungsgebräuche. BphW 1904, N. 20, p. 637–638.

Eitrem, S., die göttlichen Zwillinge bei den Griechen. v. B. 1904, p. 62.
Rec.: JS 1904, II, p. 127–128 v. S. Reinach. — WklPh 1904, N. 14, p. 369–371 v. H. Steuding.

Farnell, über den älteren Apollokult in Lycien und Attica. Ath 3984, p. 311.

G., E E., the makers of Hellas. v. B. 1903, p. 132.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 168.

Gebhard, E., was muss man v. der griechischen u. römischen Mythologie wissen? Berlin 1904, H. Steinitz. 87 p. 1 M.

Harrison, J. E., prolegomena.
Rec.: Ath 3983, p. 278.

Hepding, H., Attis, seine Mythen und sein Kult. v. B. 1904, p. 62.
Rec.: CR 1904, IV, p. 234–235 v. J. E. Harrison.

Herrlich, Sibyllinische Weissagungen über den Vesuvausbruch von 79. SBAG 1903, Juni.

Holland, R., die Sage von Daidalos und Ikaros. v. B. 1903, p. 63.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 337–340 v. L. Bloch.

Jastrow, M., die Religion Babyloniens und Altassyriens. Vom Verfasser vollst. durchgeseh. u. durch Um- u. Überarbeitung auf den neuesten Stand der Forschung gebrachte deutsche Übersetzung. In ca. 10 Liefgn. (1.–5. Lfg.) Giessen, J. Pricke. à 1 M. 50 Pf.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 330–331 v. G. Tropea.

Jentsch, C., Hellenentum und Christentum. v. B. 1904, p. 62.
Rec.: RIP XLVI, 6, p. 398–399 v. L. P(armentier).

Jeremias, A., Hölle und Paradies bei den Babyloniern. 2. Auflage. (Der alte Orient. 1. Jahrgang. Heft 3.) Leipzig 1903, Hinrichs. 60 Pf.
Rec.: BphW 1903, N. 51, p. 1617–18 v. B. Meissner.

Jullian, C., notes gallo-romaines. XXII. Remarques sur la plus ancienne religion gauloise. (Suite.) REA 1904, II, p. 131—144.

Kuntze, F., die Legende von der guten Tochter in Wort und Bild. NJklA 1904, IV, 1. Abt., p. 280—300.

Lanzani, C., gli oracoli greci al tempo delle guerre Persiane. RStA N. S. VIII, 2, p. 241—259.

Maass, E., die Tagesgötter in Rom und in den Provinzen. v. B. 1902, p. 318.
Rec.. ÖLbl 1904, I, p. 13 v. H. Schenkl.

Mandybur, Th., Plutos i Penia (Plutos und Penia.) Anzeiger d. Akad. d. Wiss. in Krakau 1904, III, p. 16 - 18.

Marchi, A. de, il culto privato di Roma antica. II. La religione gentilizia e collegiale. v. B. 1904, p. 63.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 622 - 625 v. E. Samter. — LZ 1904, N. 21, p. 692—693 v. G. W . . . . a.

Meltzer, H., der Fetisch im Heiligtum des Zeus Ammon. Ph NF XVII, 2, p. 186 - 223.

Meringer, R., Wörter und Sachen. b. Zur Duenos-Inschrift. IF XVI, 1/2, p. 104—110.

Mikolajczak, J., de septem Sapientium fabulis quaestiones selectae. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: JS 1904, II, p. 126—127 v. A. H(auvette).

Milloué, L. de, comparaison de quelques mythes relatifs à la naissance des dieux, des héros et des fondateurs de religions. In: RHR 1904, I.

Mommsen, A., Feste der Stadt Athen im Altertum. v. B. 1901, p. 166.
Rec.: JS 1904, V, p. 262 - 269 v. P. Foucart.

Morgan, M. H., Greek and Roman Rain-Gods and Rain-Charms. (Extracted from the Transactions of the American Philological Association, Vol. XXXII, 1901, p. 83—109). v. B. 1902, p. 46.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 463 - 465 v. G. Knaack.

Münsterberg, R., zu den attischen Fluchtafeln. JÖAI VII, 1, p. 142—145.

Nilsson, P. N., studia de Dionysiis atticis. v. B. 1903, p. 229.

Rec.: JS 1904, V, p. 269—275 v. P. Foucart.

Perdrizet, P., Syriaca. IV. § 14. Sur l'origine Égyptienne de Jupiter Héliopolitain. RA 1903, XI/XII, p. 399—401, av. 2 fig.

Preuschen, E., Mönchtum und Serapiskult. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 63.
Rec.: ThLZ 1904, III, p. 77 - 80 v. O. Scheel.

Radermacher, L., βαυβώ. RhMPh NF LIX, 2, p. 311—313.

— das Jenseits im Mythos der Hellenen. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: WklPh 1904, N. 21, p 564—566 v. H. Steuding.

Reitzenstein, R., hellenistische Theologie in Aegypten. NJklA 1904, III, 1. Abt., p. 177—194.

Ribezzo, F., nuovi studi sulla origine e la propagazione delle favole indoelleniche carnunemente delle esopiche. v. B. 1904, p. 63.
Rec.: JS 1904, I, p. 49—55 v. A. Barth.

Ruhl, L., de mortuorum iudicio. Giessen 1903, J. Ricker. 66 p.
Rec.: Bofic X, 10, p. 224 - 225 v. V. Brugnola. — CR 1904, IV, p. 234—235 v J. E. Harrison. — Rcr 1904, N. 22, p 427 v. My.

Ruhland, die eleusin. Göttinnen, vide sect. IX.

Santini de Riols, E. N., les parfums magiques. Odeurs, onctions, fumigations, exhalaisons, inhalations en usage chez les anciens dans les temples, pour consulter les dieux dans le sommeil sacré ou en particulier. Paris 1903, Genonceaux.

Sayce, A. H., the religions of Egypt and Babylonia. The Gifford Lectures on the ancient Egyptian and Babylonian conception of the divine dilivered in Aberdeen. Edinburgh 1903, T. Clark. VIII, 809 p.

Scheichl, Fr., das Griechentum und die Duldung. Ein Kulturbild. Gotha 1903, F. A. Perthes. V, 88 p. 1 M. 20 Pf.
Rec.: LZ 1904, N. 19, p. 627—628 v. K. F. — Rcr 1904, N. 13, p. 245—246 v. My.

Schiwietz, Steph., das morgenländische Mönchtum. 1. Bd. Das Ascetentum der drei ersten christl. Jahrhunderte u. das egypt. Mönchtum im 4. Jahrh. Gr. 8. Mainz 1904, Kirchheim & Co. VIII, 352 p. 7 M.

Smith, K. F., the tale of Gyges and the King of Lydia. v. B. 1903, p. 48.
Rec.: BphW 1904, N. 20, p. 622—623 v. A. Bauer. — WklPh 1904, N. 23, p. 624—625 v. Fr. Cauer.

Spiegelberg, W., der Stabkultus bei den Ægyptern. Die Tefnachtbosstele des Museums von Athen. Gr. 8. [Extrait du Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes.] 16 p. avec fig. et planche. Paris 1903, Bouillon.

Stengel, P., zum griechischen Opferritual. Αἴρεσθαι und Καταστρέφειν. JDAI 1903, IV, p. 113—123, m. 6 Abb.

Terzaghi, N., Prometeo. Contributo allo studio di un mito religioso Ellenico. [Estr. d. Studi religiosi 1903. VI; 1904, I. II.] Firenze 1904. 92 p.
Rec.: AeR N. 64/65, p. 145—146 v. D. Bassi.

— **trinità.** AeR N. 64/65, p. 134—138.

Visser, M. W. de, die nicht menschengestaltigen Götter der Griechen. v. B. 1903, p. 319
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 152—153 v. P. W.

Wachter, Wilh., das Feuer in der Natur, im Kultus u. Mythus, im Völkerleben. Wien 1904, A. Hartleben. VII, 166 p. 3 M.; geb. 4. M.

Weicker G., der Seelenvogel in der alten Litteratur und Kunst. v. B. 1903, p. 320.
Rec.: Cu XXIII, 3 v. L. Mariani.

Wipprecht, F., Entwicklung der rationalistischen Mythendeutung bei den Griechen. v. B. 1903, p. 151.
Rec.: WklPh 1904, N. 16, p. 433—434 v. H. Steuding.

Ziehen, J., die Kultdenkmäler der sog. „Thrakischen Reiter". JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 11—17, m. 2 Abb.

IX. Archaeologia.

Abatino, G., note sur la colonne du temple de Héra Lavinia à Capocolonna. (Crotone.) MAH 1903, IV/V, p. 353—361, av. 2 fig.

Altertümer, die, unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentl. u. Privatsammlungen befindlichen Originalen zusammengestellt u. hrsg. v. der Direction des römisch-german. Centralmuseums in Mainz. V. Bd. 2. Heft. 4. Mainz 1903, V. v. Zabern. p. 23—52 m. 6 Lichtdr.-Taf. 5. —

Altmann, W., Architektur und Ornamentik der alten Sarkophage. v. B. 1903, p. 230.
Rec.: Boficl X, 11; p. 249—251 v. G. E. Rizzo.

— deux sculptures inédites du style grec. [Extrait de la Revue archéologique] Paris 1904, lib. Leroux. 7 p. avec fig. et planche.

Amelung, W., griechische Grabstele. JDAI 1903, IV, p. 109—112, m. 1 Taf. u. 2 Abb.

— der Asclepios des Phyromachos zu Pergamon. MAI XVIII, 1, p. 1—16.

— die Sculpturen des Vaticanischen Museums. v. B. 1903, p. 320.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 170.

Angelini, C., vasi dipinti del Museo Vivenzio disignati da C. A. nel MDCCXCVIII. Testo illustrativo di G. Patroni, pubblicazione di Gh. Rega. Roma-Napoli MCM. Fasc. 4—6. p. 5—8. fol. Tav. XXI—XLII.

Arendt, Ch., étude sur les procédés techniques en usage chez les peintres de l'antiquité. Publications de la Section histor. de l'Institut Grand-Ducal de Luxembourg LI, 2, p. 477—482, av. 2 fig.

Arvantitopoullos, A. S., ὁ Ἔφηβος τῶν Ἀντικυθήρων. v. B. 1904, p. 64.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 465—468 v. G. Karo.

Assandria, G., e G. Vacchetta, prosecuzione degli scavi nell' area di Augusta Bagiennorum. Atti d. Società di archeol. e belle arti per la provincia di Torino VII, 4, p. 241—242.

Ausgrabungen auf Ithaka, in Amyklae, auf Aegina. — Auffindung des Lacus Curtius. WklPh 1904, N. 21, p. 589—590.

— italienische, in Aegypten. — Auffindung von Schriften des Manes. — Archaeologische Entdeckungen in Dalmatien. — Eine Entdeckung Martins, die Bilderhandschriften betreffend. WklPh 1904, N. 18, p. 502—504.

Babeau, A., les études archéologiques dans le département de l'Aube depuis cinquante ans. [Extrait du Compte rendu du soixante-neuvième congrès archéologique de France, tenu en 1902 à Troyes et Provins.] Caen 1904, Delesques. 15 p.

Bacchantinnen. 8 Reproductionen pompeian. Kunst. 41×32 cm. Leipzig 1904, G. Hedeler in Komm. 8 farb. Taf. m. III p. Text. 15 M.

Beiträge zur Kunstgeschichte, vide Wickhoff.

B[enndorf], O., vom Österreichischen Archäologischen Institute. Als Manuskript gedruckt. Brünn 1903, M. Rohrer. 31 p.

— relazione del l'adunanza generale dell' i. r. Istituto Archeologico Austriaco tenuta a Vienna nel di IV giugno 1903. BAD 1903, N. 9—11, Supplem., p. 1—19.

Bergamenter, Adamklissi. Ein römisches Denkmal in der Dobrudscha aus der Zeit Trajans. Illustrierte Zeitung, N. 3152, p. 813—815, m. 6 Abb.

Berger, E., Beiträge zur Entwickelungs-Geschichte der Maltechnik. (I. u. II. Folge.) Die Maltechnik des Altertums. Nach den Quellen, Funden, chem. Analysen u. eigenen Versuchen. Vollständig umgearb. Aufl. der „Erläutergn. zu den Versuchen zur Rekonstruktion der Maltechnik des Altertums". Lex. 8 München 1904, G. D. W. Callwey. XII, 314 p. m. 57 Abb. u. 2 farb. Taf. 8 M.

— **Ph.**, Reliefs aus Tripolis; Bleidiskus mit griechisch-phönizischer Inschrift. AcI 8. I. 1904.

Berger, Ph., Terrakotta-Stele aus einem punischen Grabe des 5. oder 6. Jahrh. in Karthago. AcI 15. I 1904.

Bersa, G. de, Bolli, marche di fabbrica ed iscrizioni su oggetti antichi del Museo di S. Donato in Zara. BAD 1903, N. 8–11, p. 148–151.

— le lucerne fittili romane di Nona conservate al Museo archeologico di S. Donato di Zara. BAD 1903, N. 8—11, p. 151—156.

Bertolini, G. C., scavi. (Dermeletto – Concordia.) ARANS 1903, VII, p. 265—266.

Bezirk, der hl, v. Delphi. (Wandtafel, gezeichnet v. R. Restle.) 65,5×75,5 cm. Nebst Erläutergn. v. H. Luckenbach. Lex. 8. München 1904, R. Oldenbourg. 32 p. m. Abbildgn. 6 M.

Birch, W. de Gray, a. Th. G. Pinches, the bronze ornaments of the palace gates of Balawat [Shalmaneser II B. C. 859–825]. Part V. (Society of Biblical Archaeology.) 4. London. 15 p. fol. w. 19 plates.

Blanchet, A., monument trouvé à la Motte Pasquier. (Musée de la Porte de Croux à Nevers.) BSAN 1903, III, p. 222—225, av. 1 pl.

Boni, G., sepolcreto del septimontium preromuleo (Foro Romano). 3. rapporto. ARANS 1903, VIII, p. 375—427, con 59 fig.

Bonis Bericht über die archaischen Graeber des Forum Romanum. — Auguralgrube unter der Domitianstatue in Rom. - Austrocknung der pontinischen Sümpfe? — Römisches Bauwerk in Paris. WklPh 1904, N. 14, p. 389–390.

Borgatti, M., il mausoleo d' Adriano ed il Castel s. Angelo in Roma. Guida storica e descrittiva. Roma 1902. 67 p.

Borrmann, R., u. J. Neuwirth, Geschichte der Baukunst. I. Die Baukunst des Altertums und des Islams im Mittelalter. Lex. 8. Leipzig 1904, E. A. Seemann. VIII, 386 p. m. 285 Abbildungen. 9 M.; geb. 10 M.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 169.

Bosanquet, R. C., excavations on the line of the Roman Wall in Northumberland. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 193—299, w. 1 pl. a. 55 fig.

Brunn-Arndt. griechische und römische Porträts. München 1902.
56. Lfg. N. 551/2. Unbekannter Römer. A. B. Rom, Capitol. — 553. Unbekannter Römer. Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. — 554. Kaiser Gallienus (?). Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. — 555. Unbekannter Römer. München, Glyptothek. — 556–558 u. 560. Unbekannte Römer. Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. — 559. Kaiser Maximinus Thrax (?). Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. 57. Lfg. N. 561/2. Unbekannter Grieche. A. B. Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. — 563/4. Unbekannter Grieche. A. B. Rom, Conservatorenpalast. — 565—568 u. 570. Unbekannte Römerinnen. Kopenhagen, Glyptothek Ny-Carlsberg. — 569. Unbekannte Römerin. München, Glyptothek.

— **-Bruckmann,** Denkmäler griechischer und römischer Skulptur. München 1902.
Lfg. CX. N. 546. Torso eines gepanzerten Mannes. Männlicher Torso, Rest einer Gruppe. Athen, Akropolismuseum — 547. Kopf der Hera. Florenz, Uffizien. — 548. Votivrelief an Hermes und die Nymphen. Berlin, kgl. Museen. Votivrelief an die Eleusinischen Gottheiten. Eleusis, Museum. — 549. Sirenen, attische Grabstatuen. Athen, Nationalmuseum. — 550. Statue des Poseidon aus Melos. Athen, Nationalmuseum.

Brunswick, Fr., römische Ausgrabungen. BphW 1904, N. 22, p. 700—701.

Bühlmann, J., die Architektur des klassischen Altertums u. der Renaissance. 3 Abtlgn. 43,5×32,5 cm. Stuttgart 1904, P. Neff
In Leinw.-Mappe je 12 M.; in 1 Mappe 30 M.

Bulic, Fr., ritrovamenti antichi a Otok presso Krtole (Bocche di Cattaro). BAD 1903, N. 8—11, p. 146—147.

— ritrovamenti nel cemetero antico cristiano a Crikoine presso i casolari Juric sulla strada fra Salona e Vranjic. BAD 1903, N. 12, p. 177—186, c. 1 tav.

— nomi e marchi di fabbrica su tegoli e mattoni acquistati dall' i. r. Museo in Spalato durante l' a. 1903. BAD 1903, N. 12, p. 198—199.

Bulle, H., aus der Kunstsammlung der Universität Erlangen. JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 60—62, m. 4. Abb.

Bulletin de la Société archéologique de Sousse. 1. Semestre, N. 1. Sousse 1903, Imprimerie Française.
Rec.: RA 1903, XI/XII, p. 432 v. S. R.

Cantarelli, L., scoperte archeologiche in Italia e nelle provincie romane. BCAC 1904, I/II, p. 154—164.

Capart, J., les débuts de l'art en Egypte. (Suite.) Ann. de la Soc. archéol. de Bruxelles XVII, 3/4, p. 351—476, av. 100 fig.

Carbonelli, G., testina di terracotta romana trovata in Asti. Atti d. Società di archeol. e belle arti per la prov. di Torino VII, 4, p. 278, con 1 tav.

Carrière, E., esprit et formes. Unité de l'art antique. Le Musée I, 1, p. 5—8, av. 1 fig.

Catacombes, les, de Rome. Conférence avec projections. (Bibliothèque des conférences, N. 8.) 16. Paris 1903, maison de la Bonne Presse, 5, rue Bayard. 16. 31 p.

Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire. Vol. VI. Fayencegefässe von Fr. W. v. Bissing. 4. Vienne, A. Holzhausen. XXI, 114 p. av. 1 pl. et fig.

— des vases peints du Musée Nationale d'Athènes, par M. Collignon et G. Couve. v. B. 1903, p. 232.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 170—171. — Rcr 1904, N. 19, p. 370—371 v. A. de Ridder. — WklPh 1904, N. 20, p. 541—542 v. P. Weizsäcker. — LZ 1904, N. 11, p. 377—378 v. T. S

— des vases peints de la Bibliothèque Nationale, par A. de Ridder. I. v. B. 1904, p. 66.
Rec.: JS 1904, III, p. 197 v. E. P.

Cesareo, P., un decadente dell' antichità. (Cont.) RF 1904, II, p. 273—302.

Chartrairê, E., rapport sur la démolition d'une partie de l'enceinte romaine de Sens (Yonne) en 1903. BACT 1903, II, p. 222—234, av. 3 pl. e 4 fig.

Cherbuliez, V., Athenische Plaudereien über ein Pferd des Phidias. Übersetzt von F. Riedisser, mit einem Nachwort begleitet von W. Amelung. v. B. 1903, p. 322.
Rec.: BphW 1904, N. 23, p. 724—727 v. Fr. Hauser.

Chevreux, rapport sur le musée départemental des Vosges: Période gallo-romaine. In: Ann. de la Soc. d'émulation du département des Vosges, année LXXIX.

Ciaceri, E., Il riordinamento del Museo Nazionale di Napoli e la buona fede dei suoi critici. Napoli 1903.

Cicco, V. di, scoperta di avanzi di una villa romana. (Tricarico.) ARANS 1903, VII, p. 350.

Cichorius, C., die römischen Denkmäler in der Dobrudscha. Ein Erklärungsversuch. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. 42 p. 1 M.

Claerhout, J., quelques objets belge-romains récoltés dans les fouilles de la station palustre de Denteyhen. Ann. de la Soc. archéol. de Bruxelles XVII, 3/4, p. 252—266, av. 6 fig.

Clerc, M., tête antique trouvée à Orgon (Bouches-du-Rhône). REA 1904, II, p. 145—148, av. 1 pl.

— note sur les arrosoirs antiques. BSNA 1903, III, p. 344—346.

— et **G. Arnaud d'Agnel**, découvertes archéologiques à Marseille. Marseille 1904, Aubertin & Rolle. 114 p. Av. 3 pl. e 20 fig.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 328—329 v. G. Tropea. — Rcr 1904, N. 19, p. 367—370 v. A. de Ridder.

Clermont-Ganneau, C., recueil d'archéologie orientale. T. 6. 6e à 9e livraison. Paris 1904, lib. Leroux. p. 81 à 144, avec grav. et planches.

Collet, A., le tumulus préhistorique de Lumbres, et les Six Gisements de l'industrie lithique découverts à Elnes et Wavrans-sur-l'Aa (Pas-de-Calais). [Extrait des 208e et 209e livraisons du Bulletin historique de la Société des antiquaires de la Morinie.] Saint-Omer 1904, imp. d'Homont. 60 p. avec 3 dessins et 6 planches.

Collignon, M., de l'origine du type des pleuruses dans l'art grec. REG N. 71, p. 299—322, av. 17 fig.

— Mitteilungen über die oesterreichischen Ausgrabungen in Ephesus. AcJ 22. I. 04.

Collignon-Couve vide Catalogue.

Compte-rendu de la Marche du service en 1902 (P. Gauckler.) Protectorat français, Gouvernement Tunisien. Direction des antiquités et des beaux-arts. Tunis 1903, Imprimerie Centrale. 31 p.

Conze, A., Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts. SPrA 1904, XXIX, p. 940—947.

— Ausgrabungen von Pergamon. SBAG 1903, November.

Corssen, wann ist die erste Gruppe der Tyrannenmörder in Athen aufgestellt. SBAG 1903, Januar.

Cosenza, A., sepolcri di età romana e resti di edifizî scoperti nel territorio di Comune. (Gragnano.) ARANS 1903, X, p. 513—514.

Coyon, étude sur l'art du fer dans la Marne à l'époque gauloise. Mém. de la Soc. d. sc. et arts du départ. de la Marne, ser. 2, t. V, p. 87—110, av. 1 pl.

Cumont, Fr., une statuette de Bendis. RA 1903, XI/XII, p. 381—386, av. 1 pl. et 2 fig.

Daniel, A. M., Damophon. JHSt XXIV, 1, p. 41—57, w. 6 fig.

Dawkins, R. M., Mycenaean vases at Torcello. JHSt XXIV, 1, p. 125—129, w. 2 fig.

Déchelette, J., un relief céramique de Lezoux emprunté au groupe du Laocoon. RA 1903, XI/XII, p. 387—398, av. 1 pl. et 8 fig.

Déchelette, J., Funde in einer Cisterne der Stadt der Nitiobriges (Agen). Bullet. monumental 1903, VI, p. 562—570.

Dedouvres, L., les Latins peints.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 115—116 v. J. P. W(altzing). — RIP XLVII, 2, p. 105 v. P. Th(omas).

Delattre, A. L., note sur une necropole punique voisine de Sainte-Monique. BACT 1903, II, p. 262—271, av. 3 pl.

— **R. P.**, à l'amphithéâtre de Carthage. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse 1 1.

Delbrück, R., Baugeschichtliches aus Mittelitalien. MAI XVIII, 2, p. 141 — 163, m. 7 Abb.

— die drei Tempel am Forum holitorium in Rom. v. B. 1904, p. 67.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 304—305 v. G. Tropea. — Ath 3977, p. 88. — CFM IX, 5/6 v. J. v. Prasek. — RA 1903, XI/XII, p. 431 —432 v. S. R.

Demaison, note sur plusieurs découvertes archéologiques à Reims. Trésor d'argenterie romaine. 2. Vase portant la légende „vitula". 3. Milliaire de l'empereur Maximien. BSNA 1903, III, p. 230—234.

Dercier, rapport sur les fouilles exécutées au Mont de Jouer en 1902—1903 (antiquités gallo-romaines.) Mém. de la Soc. d. sc. de la Creuse (Guéret), ser. 2, t. IX, I. partie, p. 93—201, av. 1 pl.

Dörpfeld, W., Troja und Ilion. Ergebnisse der Ausgrabungen in den vorhistorischen und historischen Schichten von Ilion 1870—1894. v. B. 1904, p. 67.
Rec.: BphW 1904, N. 13, p. 400—407 v. E. Anthes. — CR 1904, III, p. 181—183 v. E. A. Gardner. — JS 1904, I, p. 13—22 v. G. Perrot; III, p. 171—180; IV, p. 221—232 v. G. Perrot. — ÖLbl 1904, I, p. 18 v. W. Lermann.

Dowall, K. A. Mc., some Greek portraits. I. Aeschylus. II. Agathon. III. Aeschines. IV. Demetrius Phalereus. JHSt XXIV, 1, p. 81—98.

— the Date of Seilanion. CR 1904, IV, p. 229—230.

Dragendorff, H., Funde bei Haltern. In: Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen, Heft 3.

Das **Dreizackmal** des Poseidon im Erechtheion. BphW 1904, N. 17, p. 542—543.

Duhousset, E., le cheval dans la nature et dans l'art. Paris, Laurens. 19 pl. et 87 gravures.

Elsner, P., Troja und Ilion. Illustrierte Zeitung N. 3153, p. 857—860, m. 14 Abb.

Erman, Adf., die Sphinxstele. Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer in Komm. 17 p. 1 M.

Erwerbungen der Antiken-Sammlungen in Deutschland. Berlin, bearb. v. E. Pernice. JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 17—46, m. zahlreichen Abb.

Exhibition of ancient greek art. Burlington Fine Arts Club. (Vorrede unterz. v. Eugénie Strong.) London 1903. XVIII, 265 p.

Fäh, A., Geschichte der bildenden Künste. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 324.
Rec.: LZ 1904, N. 13, p. 438 v. M.—P.

Ferrero, E., vasetto romano scoperto a Sillavergo. Atti d. Società di archeol. e belle arti per la provincia di Torino, vol. VII, fasc. 4, p. 275, con 1 tav.

Ferrero, E., di una recente pubblicazione sui bassi rilievi dell' Arco di Susa. Atti d. Soc. di archeol. e belle arti per la provinc. di Torino VII, 4, p. 280—293.

Festschrift für G. Boissier. De Marchi über die Dauer des menschlichen Lebens im Altertum. — Funde in den Katakomben der Commodilla. — Restaurirungsarbeiten am Erechtheion. WklPh 1904, N. 12, p. 332—333.

— zur Feier des 25jähr. Bestehens des Städtischen Historischen Museums in Frankfurt a/M. 4. Frankfurt a/M. 1903, V. Th. Völcker's Verl.

Fischer, E., archäologische Erinnerungen an eine Studienreise nach Griechenland. (Fortsetzg.) v. B. 1904, p. 67.
Rec.: Gy 1904, N. 10, p. 365 v. Widmann.

Flasch. Sauer, B., Adam Flasch. Necrolog. BuJ 1903, XI/XII, 4. Abt., p. 33—68.

Flinders Petrie über seine Funde zu Herakleopolis. — Ausgrabungen zu Korinth. — Funde zu Oropos. — Ausgrabungen auf Ithaka. — Römerkastell bei Urspring a. d. Sone. WklPh 1904, N. 23, p. 644—646.

Forschungen, kretische. Globus LXXXIV, 13, p. 202.

Führer. Orsi, P., Giuseppe Führer. Archivio storico Siciliano N. S. XXVIII, 1/2, p. 118—122.

Furtwaengler, A., u. **K. Reichhold,** griechische Vasenmalerei. P. V—VI.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 171.

Gabrici, E., scoperte di antichità nell' area della città romana. (Bolsena.) ARANS 1903, VIII, p. 357—375, con 3 fig.

Gallina, J., die wichtigsten Antiken von Venedig und Florenz. Eine Anleitung zum Besuch der betreffenden Kunstsammlungen. Programm. Mährisch-Trübau. 19 p.

Gassies, G., notes sur un graffite récemment trouvé à Meaux. REA 1904, II, p. 149—152.

Gatti, G., scoperte recentissime al foro Romano. BCAC 1904, I, p. 174—179.

— nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1903, IX, p. 460-468; X, p. 509—513.

— notizie di recenti trovamenti di antichità in Roma e nel suburbio. BCAC 1904, I/II, p. 75—92.

Gauckler, P., le quartier des thermes d'Antonin et le couvent de Saint-Étienne à Carthage. BACT 1903, II, p. 410—420, av. 1 pl.

Gavin, M., Mors de cheval italiques en bronze du Xe siècle avant l'ère chrétienne. Paris, Rudeval.

Gayet, A., notice relative aux objets recueillis à Antinoë en 1902—1903. Paris 1903, E. Leroux.
Rec.: RA 1903, XI/XII, p. 432—433 v. R. C.

— Antinoë et les sépultures de Thais et Sérapion. Paris. 64 p. av. 4 pl. et 23 fig.

Gnirs, A., Altertümer in Pola und Umgebung. JÖAI VII, 1, Beiblatt p. 15—24, m. 6 Abb.

Grenier, note sur la découverte d'un amphithéâtre romain à Metz. BSNA 1903, III, p. 256—261.

Grösser, M., römische Funde aus Kärnten. MZD 3. F., 2. Bd., p. 271—272.

Grossi-Gondi, F., di due ville imperiali nel Tusculano. I. Villa di C. Passieno Crispo, Agrippina e Nerone (Città di Frascati). II. Villa di Tiberio, Giulia Augusta, Flavio Vespasiano. BCAC 1904, I/II, p. 111—146.

Gsell. St., les monuments antiques de l'Algérie. v. B. 1903, p. 235.
Rec.: BphW 1904, N. 11, p. 341—344 v. R. Zahn. — (I.) BBP VIII, 3, p. 116 v. J. P. Waltzing.

— atlas archéologique de l'Algérie. v. B. 1902.
Rec.: JS 1904, I, p. 59—60 v. M. B.

— chronique d'archéologique africaine. Huitième rapport. MAH XXIII, 4/5, p. 293—317.

Gundermann, römische Bildwerke an der Belsener Kapelle. S.-A. a. „Fundberichte aus Schwaben" Jg. XI (1903), p. 65—73 m. 2 Abb.

Hachtmann, K., die Akropolis von Athen im Zeitalter des Perikles. v. B. 1904, p. 68.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 227—228 v. H. Rüter. —ZöGy 1904, V, p. 470—471 v. R. Weisshäupl. — BayrGy 1904, III/IV, p. 271—272 v. K. Reissinger. — ZG 1904, VI, p. 367—369 v. Th. Becker.

Hadaczek, K., der trunkene Silen. MAI XVIII, 1, p. 58—62 m. 2 Abb.

— der Ohrschmuck der Griechen und Etrusker. v. B. 1904, p. 68.
Rec.: ZöGy 1904, III, p. 223—226 v. J. Bankó.

Haug, F., römischer Grabstein aus Afrika. WklPh 1904, N. 23, p. 732.

Haussoullier, B., études sur l'histoire de Milet et du Didymeion v. B. 1904.
Rec.: Bucr 1904, III, p. 45 v. C. E. R.

Haverfield, F., römische Funde auf englischem und schottischem Boden im J. 1903. Ath 3980, p. 184 u. ff.

Heberdey, R., vorläufiger Bericht über die Grabungen in Ephesus 1902/3. JÖAI VII, 1, Beiblatt, p. 37—56, m. 12 Abb.

Héron de Villefosse, A., outils d'artisans romains. [Extrait des Mémoires de la Société nationale de antiquaires de France (t. 62).] Paris 1904, Daupeley-Gouverneur. 38 p. avec fig.

— bains de l'époque romaine à Beauvais. BSAN 1903, III, p. 302—303.

— le trésor de Boscoreale. v. B. 1904.
Rec.: LZ 1904, N. 18, p. 592—596 v. Th. Schreiber.

Herzog, R., Arbeiten auf der Insel Kos. SBAG 1903, März.

Heslop, R. O., a. R. Mowat, a roman altar to „Oceanus" and altar base from the Tyne Bridge. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 133—139.

Hettner, F., drei Tempelbezirke im Trevererlande. Festschrift z. Feier d. 100jähr. Bestehens d. Gesellsch. f. nützl. Forschungen in Trier. Hrsg. i. Auftr. d. Provinzialausschusses v. d. Direction d. Provinzialmuseums in Trier. 4. Trier, Lingsche Buchh. 2 Bl. 92 p. m. 14 Taf. 7 Abb.

Heuzey, polychrome Skulpturen aus Tello. AcI 19. II. 1904.

Hoffiller, V., antike Bronzegefässe aus Kroatien und Slavonien im Nationalmuseum zu Zagreb (Agram.). (Kroatisch.) Vjesnik hrvatskoga archeol. drustva N. S. VII, p. 98—123, m. 42 Abb.

Hofmann, H., aus südwestdeutschen Museen. JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 47—60, m. 13 Abb.

Holbach, F. V. v., die deutschen Ausgrabungen zu Priene und Milet. Vom Fels zum Meer XXII, 21, p. 1475—82, m. 12 Abb.

Hoppin, J. M., great epochs in art history. New revised edition. Boston 1903, Houghton, Mifflin & Co.

Huelsen, Ch., Porticus Divorum und Serapeum im Marsfelde. MAI XVIII, 1, p. 17—57, m. 2 Taf. u. 4 Abb.

Jahresbericht des Römisch-Germanischen Centralmuseums zu Mainz für das Rechnungsjahr April 1903 bis April 1904 (v. K. Schumacher). KGV 1904, VI, p. 216—225.

Jahreshefte des österreichischen archäologischen Institutes in Wien. 7. Bd. 2 Hefte. Gr. 4. Wien 1904, A. Hölder. 1. Heft. 150 p. u. 56 Sp. m. 80 Textfig. u. 1 Taf. 15 M.

Jatta, A., avanzi della 1ª età del ferro nelle Murge Baresi. Bullet. di Paletnologia Ital. XXX, 1—3, p. 32—79, con 20 fig. e 3 tav.

Joulin, L., sur un torse antique du musée de Toulouse [réplique du Discobole de Myron.] Mém. de l'Acad. d. sciences, inscr. et belles-lettres de Toulouse, ser. X, t. III, p. 174—176, av. 2 fig.

Jüthner, J., die Schelle im Thiasos. JÖAI VII, 1, p. 146—150, m. 5 Abb.

Kaiser, K., Ausgrabungen des Geschichtsvereines in Untergoritschitzen bei Klagenfurt 1902. Carinthia 1903, I, p. 1—4.

Karo, G., tombe arcaiche di Cuma. Bullet. di Paletnologia Ital. XXX, 1—3, p. 1—29, con 6 fig. et 7 tav.

Kekule von Stradonitz, R., über den Apoll des Kanachos. SPrA 1904, XXIII, p. 786—801, m. 5 Abb.

Κεραμόπουλλος, Ἀ. Δ., αἱ ἐπωνυμίαι τῶν ἀγαλμάτων καὶ „ὁ Ἔφηβος τῶν Ἀντικυθήρων". Athen 1903, Beck & Barth. 64 p.
Rec.: BphW 1904, N. 15, p. 465—468 v. G. Karo. — RStA N. S. VIII, 2, p. 334—336 v. G. Tropea.

Kieseritzky. Polowzow, A. v., zum Gedächtnis an Gangolf v. Kieseritzky. St. Petersburger Zeitung, Beiblatt, 1904, N. 17.

Kohl, neue Untersuchungen und Entdeckungen des Altertumsvereins. Vom Rhein 1903, Mai, p. 34—35; Juni, p. 43.

Krohmann, A., die Wasserleitung des römischen Trier. WZGK XXII, 3, p. 237—274.

Krüger, E., die Ausgrabungen in Niedaltdorf bei Saarlouis. In: KWZ XXII, 11/12.

Kubitschek, W., Gott Medaurus. Mitteilgn. d. k. k. Zentralkomm. f. Erforschg. u. Erhaltung d. Kunst- u. histor. Denkmäler, 3. F. 2. Bd., N. 5, p. 170—173, m. 1 Abb.

— römische Gräber in Velm. MZD 3. F., 2 Bd., N. 7, p. 230—234, m. 7 Abb.

— Römerfunde in Margarethen am Moos. MZD 3. F., 2. Bd., N. 7, p. 234—240, m. 5 Abb.

— Reste eines römischen Grabmals in Aichdorf. MZD 3. F., 2. Bd., N. 8/9, p. 242—250, m. 4 Abb.

Kubitschek, W., eine römische Mosaik aus Kastell Lastua. MZD 3. F., 2. Bd., N. 8/9, p. 251—275, m. 1 Abb.

— Römerfunde aus dem Leithathale. MZD 3. F., 2. Bd., N. 8/9, p. 254—258, m. 3 Abb.

— Römerfunde aus Oberoesterreich. MZD 3. F., 2. Bd., N. 8/9, p. 260—271, m. 20 Abb.

Labrouste, L., philosophie des beaux-arts. Esthétique monumentale. Paris 1902, Schmid. 316 p.

Lafaye, G, objets recemment recueillis dans la Drôme. BSNA 1903, III, p. 262—269, av. 4 fig.

Lampakis, G., mémoire sur les antiquités chrétiennes de la Grèce présenté au Congrès international d'histoire comparée. 4. Paris. Athènes, impr. „Hestia". 94 p. av. 198 fig.

Lanciani, R., storia degli scavi di Roma e notizie intorno le collezioni Romane di antichita.
Rec.: BCAC 1904, I/II, p. 165—166.

Lazarew, A., Palmyra. Ricerche archeologiche.
Rec.: RStA VIII, 2, p. 311—312 v. G. Tropea.

Lécrivain, Ch., la loi des astynomes de Pergame. Mém. de l'Acad. d. sc., inscr. et belles-lettres de Toulouse, ser. 10, t. III, p. 363—378.

Lewis, B., roman antiquities in the Rhineland. AJ ser. II, vol. X, N. 4, p. 318—373, m. 2 pl.

Lichtenberg, R. v., das Porträt an Grabdenkmälern, seine Entstehung und Entwickelung vom Altertum bis zur italienischen Renaissance. (Zur Kunstgeschichte des Auslandes. II. Heft.) Strassburg, J. H. E. Heitz. VII, 151 p. m. 44 Taf.

Littig, F., u. Ch. Huelsen, Hercules-Altar aus Elba. MAI XVIII, 1, p. 63—67, m. 2 Abb.

Lucas, H., zur Geschichte der Neptunsbasilica in Rom. Progr. 4. Berlin 1904. 28 p. m. 8. Abb.

Luckenbach, H., Olympia u. Delphi. Lex. 8. München 1904, R. Oldenbourg. 64 p. m. Abbildgn. 2 M. 50 Pf.

Martin, A. T., die vorjährigen Ausgrabungen zu Caerwent. Ath 3981, p. 214—215.

Marshall, F. H., monthly record (on excavations). CR 1904, III, p. 188—190; IV, p. 235—236; V, p. 284—285.

Marucchi, H., éléments d'archéologie chrétienne. III: Basiliques et églises de Rome. Paris & Rome. XXXIX, 528 p. av. fig.

Mau, A., Führer durch Pompeji. 4. Aufl. v. B. 1904, p. 71.
Rec.: BphW 1904, N. 17, p. 527—528 v. R. Engelmann. — WklPh 1904, N. 14, p. 372—373 v. Gillischewski. — ZöGy 1904, IV, p. 365—366 v. S. Frankfurter.

Mendel, J., die Einwirkung der griechischen Kunst auf die indische. In: Vossische Zeitung 1904, 27. Februar.

Meringer, R., Wörter und Sachen. K: Der Bronzewagen von Strettweg (Judenburg). IF XVI, 1/2, p. 146—149.

Milani, L. A., cippo di Settimello e cenno sulle circonstanti tombe paleoetrusche dell'agro fiorentino. (Firenze.) ARANS 1903, VIII, p. 352—356, con 2 fig.

Milani, L. A., Indice-Guida delle tombe e dei monumenti del Giardino del Museo Archeologico. costituenti la nuova sezione architettonica etrusca, inaugurata dalle LL. M. M. il Re e la Regina d' Italia il 12 maggio 1903. R. Museo archeologico e scavi d' Etruria. 3 p.

Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen. H. III.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 518—521 v. C. Koenen.

— archaeologisch-epigraphische, aus Oesterreich-Ungarn. Register zu Jahrg. I—XX von S. Frankfurter. v. B. 1903, p. 150.
Rec.: Centralblatt f. Bibliothekswesen 1903, p. 472 u. ff. v. H. Reinhold.

Molesworth, B., Pompei at it was and as it is. The destruction of Pompei. Life in Italy in the first century. Italian villas in the period of Pompei and the poetry, painting and sculpture of the time. London 1903, Skeffington & Son. 91 p. w. 29 fig.
Rec.: Ath 3983, p. 279.

Montanari, T., correzione e dichiarazione della descrizione del Rodano conservat. da Avieno. Padova 1903. 16 p.

Mowat, découverte faite à Newcastle en Angleterre. BSNA 1903, III, p. 299—301.

Müller, C. O., u. F. **Wieseler**, antike Denkmäler der alten Kunst. II. Tl. 4. Aufl. Lfg. 3.: Apollon. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: NphR 1904, N. 10, p. 224—225 v. E. N.

— W. M., neue Darstellungen „mykenischer" Gesaneter u. phönizischer Schiffe in altägyptischen Wandgemälden. Mit 5 Taf. u. vielen Textabbildgn. (Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. 9. Jahrg. 1904. 2.) Gr. 8. Berlin, W. Peiser in Komm. 68 p. 4 M.

Münsterberg, R., Platte mit vertieften Reliefs aus Janina. JÖAI VII, 1, p. 139—141, m. 2. Abb.

Münzenfund, römischer, zu Nanterre bei Paris. — Antike Bäckerschaufel von der Saalburg. — Auffindung des Sarkophags und der Totenkammer der Königin Hatschepsu und des Sarkophags ihres Vaters Thothmes I. WklPh 1904, N. 15, p. 420—421.

Le Musée. Revue d'art antique. Directeur: A. Sambon. Rédacteur en chef: G. Toudouze. Paris 1904. Vol. I.

Neues aus den Antikensammlungen Münchens. In: MAZB 1903, N. 277.

Nilsson. M. P., attische Vasen mit Tierstreifendekoration. JDAI 1903, IV, p. 124—148, m. 1 Taf. u. 14 Abb.

Nino, A. de, scoperte archeologiche nell' abitato. (Sulmona. Campo di Giove.) ARANS 1903, VII, p. 345—346, con 1 fig.

— antichità nel tenimento del Comune (Collarmele.) ARANS 1903, VII, p. 347—349.

— cippo milliario della Claudia-Valeria scoperto nel territorio del Comune. (Goriano Sicoli.) ARANS 1903, X, p. 515—516.

Notizie degli scavi. Anno 1903. RRA ser. V, vol. XII, fasc. 7/8, p. 363—365; 9, p. 409—412.

Nouvelles archéologiques et correspondance. RA 1903, XI/XII, p. 409—428.

Nowotny, E., Bericht über die im J. 1902 mit Unterstützung des K. K. Ministeriums für Kultus und Unterricht auf dem Zollfelde durchgeführten Grabungen Carinthia 1903, N. 3/4, p. 81—94, m. 1 Plan.

Offord, J., the last municipal election at Pompej. In: Transactions of the R. Soc. of Literature, ser. II, vol. 25, 1.

Olympia. (Wandtafel, gezeichnet v. C. Schuster.) 51×67 cm. Nebst Erläutergn. v. H. Luckenbach. Lex. 8. München 1904, R. Oldenbourg. 31 p. m. Abbildgn. 6 M.

Omont, H, missions archéologiques françaises en Orient aux XVII et XVIII siècles.
Rec.: Mu XI, 5, p. 182—183 v. C. de Vries.

Ordioni, statuettes et lampes du Musée du IVe tirailleurs à Sousse. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Von der Deutschen **Orient-Gesellschaft.** BphW 1904, N. 14, p. 444—445.

Aus den Arbeiten der Deutschen **Orientgesellschaft.** Globus LXXXIV, 15, p. 241—242.

Orsi, P., resoconto preliminare degli scavi, scoperte e ricognizioni archeologiche nel' sud-est della Sicilia, durante l' esercizio 1902—1903. AR ANS 1903, VIII, p. 428—443, con 6 fig.

— opere idrauliche militari e sepolcri arcaichi rinvenuti al Fusco presso Siracusa nel 1903. (Siracusa.) ARANS 1903, X, p. 517—534, con 1 tav. e 14 fig.

Paribeni, R., fibula di bronzo placcata in oro della palafitta di Peschiera nel Lago di Garda. Bullet. di Paletnol. Ital. XXX, 1—3, p. 29—32.

— lavori eseguiti dalla Missione Archeologica Italiana nel palazzo e nella necropoli di Haghia Triada dal 25 febbraio al 15 luglio 1903. RRA 1903, VII/VIII, p. 317—351.

Pasqui, A., nuove scoperte di antichità dentro l' abitato. (Civita Castellana.) ARANS 1903, IX, p. 453—459, con 10 fig.

Patroni, G., la colonna etrusca di Pompei nella storia dell' architettura antica e l' origine della domus. RRA ser. V, vol. XII, fasc. 9—10, p. 367—384, con 1 fig.

Pellegrini, G., tomba di età romana scoperta presso l' abitato. ARANS 1903, VII, p. 266.

— nuove scoperte di antichità nella necropoli (Pitigliano.) ARANS 1903, VII, p. 267—279, con 14 fig.

Perdrizet, P., Syriaca. IV. § 14. Sur l'origine Égyptienne de Jupiter Héliopolitain. RA 1903, XI/XII, p. 399—401, av. 2 fig.

Pernice vide Erwerbungen der Antikensammlungen in Deutschland.

— u **F. Winter**, der Hildesheimer Silberfund. v. B. 1904.
Rec.: LZ 1904, N. 18, p. 592—596 v. Th. Schreiber.

Pernier, L., lavori eseguiti dalla Missione Archeologica Italiana nel Palazzo di Phaestos dal 16 marzo al 15 luglio 1903. RRA ser. V, vol. XII, fasc. 7/8, p. 352—362, con 1 tav.

Perrot, G., les récentes fouilles de Troie. JS 1904, I, p. 13—22; III, p. 171—180; IV, p. 221—232.

— et **Ch. Chipiez**, histoire de l'art dans l'antiquité. VIII. v. B. 1904, p. 72.
Rec: Ath 3984, p. 312—313. — Gazette des beaux arts, livr. 559, p. 83—87, av. 1 pl. et 2 fig.

Persichetti, N., epigrafe latina e tombe ad inumazione rinvenuta nella lokalità „Campo Fané". (Castelnuovo.) ARANS 1903, X, p. 514—515

Petersen, E., Tropaeum-Adamklissi. MAI XVIII, 1, p. 68—72.

— antike Architekturmalerei. MAI XVIII, 2, p. 87—140, m. 7 Abb.

— Funde. (Ara-Pacis-Ausgrabung.) MAI XVIII, 2, p. 164—176.

— Andromeda. JHSt XXIV, 1, p. 99—112, w. 1 pl.

— Ara pacis Augustae. v. B. 1904, p. 72.
Rec.: LZ 1904, N. 17, p. 557—558 v. G. W . . . . a.

Petrie, W. M. Fl., the ten temples of Abydos. Harpers Monthly Magazine 1903, November, p. 834—840, w. 4 fig.

Pollak, L., klassisch-antike Goldschmiedearbeiten im Besitze Sr. Excellenz A. J. von Nelidow. v. B. 1904.
Rec.: WklPh 1904, N. 15, p. 397—398 v. W. Amelung.

Pottier, E., le palais de Minos. In: Bull. de la Soc. des Amis de l'Université de Lyon XVII, 2.

Poulaine, F., les fouilles de Hermes (Oise) en 1902. BACT 1903, II, p. 212—215.

Premerstein, A. v., Anicia Iuliana im Wiener Dioskorides-Codex. Jahrb. d. kunsthistor. Sammlung d. allerh. Kaiserhauses XXIV, 3, p. 105—124, m. 1 Taf. u. 6 Textillustr.
Rec.: ZöGy 1904, IV, p. 314—315 v. J. Jüthner.

Price, F. G. H., einige alte aegyptische Götterfiguren aus Silber. Ath 3988, p. 437 u. ff.

Proceedings at Meetings of the Royal Archaeological Institute. Annual meeting at York. 21st July to 28th July, 1904. AJ N. S. X, 4, p. 374—398.

Prosdocimi, A., scoperte di monumenti sepolcrali romani (Este). ARANS 1903, VIII, p. 351—352.

Ravaisson-Mollien, Ch., forum d'Archémore. BSNA 1903, III, p 286—288, av. 1 fig.

Reinach, S., les carnassiers androphages dans l'art gallo-romain. In: Revue celtique 1904, Avril.

Renard, L., a propos d'un Apollon en bronze découvert aux environs d'Anvers. Bull. de l'Acad. r. d'archéol. de Belgique 1903, III, p. 187—189, av. 2 pl.

Rey, F., étude sur une mesure antique découverte aux environs de Mirebeau-sur-Bèze (Côte-d'Or). [Extrait des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France (t. 62)]. Paris 1904, Daupeley-Gouverneur. 23 p. avec fig.

Rich, F. W., two stone coffins of the Roman period, in one of them human bones and an urn. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 147—149, w. 2 pl.

Rizzo, G. E., sculture antiche del palazzo Giustiniani. BCAC 1904, I/II, p. 3—66, con 4 tav. e 14 fig.

Riegl, A., oströmische Beiträge. In: Beiträge zur Kunstgeschichte, Franz Wickhoff gewidmet, p. 1—11, m. 10 Abb.

Riese, A., römische Terrakotten aus unserer Umgegend im Historischen Museum. In: Festschrift z. Feier des 25jähr. Bestehens des Städt. Histor. Museums zu Frankfurt a/M., p. 67—81, m. 4 Taf. u. 4 Abb.

Ronczewski, K., Gewölbeschmuck im römischen Altertum. v. B. 1904.
Rec.: CR 1904, IV, p. 234—235 v. J. E. Harrison.

Rodin, A., la leçon de l'antique. Le Musée I, 1, p. 15—18, av. 2 fig.

Rodocanachi, E., le capitole romain antique et moderne. Paris, Hachette. 12 fr.
Rec.: REA 1904, II, p. 164 v. G. Radet.

Roersch, A., l'Asklepieion de Cos. BBP VIII, 3, p. 105—109.

Ruhland, M., die Eleusinischen Göttinnen. Entwicklung ihrer Typen in der attischen Plastik. v. B. 1903, p. 319.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 170.

Sallustri, M., avanzi di un muro di opera quadrata sul ciglio del Lago di Albano. (Aricia.) ARANS 1903, VII, p. 288—289.

Sambon, A., la réorganisation du Musée de Naples. Le Musée I, 1, p. 9—14, av. 9 fig.

— le trésor des Cnidiens à Delphes. Le Musée I, 1, p. 27—29, av. 2 pl. et 3 fig.

— la course. Bronze archaïque de la collection Guilhou. Le Musée I, 1, p. 26, av. 1 pl.

Sauer, B., der Weber-Laborde'sche Kopf und die Giebelgruppen des Parthenon. Gr. 4. Berlin 1903, G. Reimer. 117 p. m. 8 Abbildgn. u. 3 Taf. 4 M.
Rec.: CR 1904, V, p. 282 v. P. Gardner.

Sauvage, H. E., note sur quelques marques de potiers gallo-romains recueillies dans le Boulonnais. [Extrait du Bulletin de la Société académique de Boulogne-sur-Mer (t. 6).] Boulogne-sur-Mer, imp. Hamain. 12 p.

Savignoni, L., antike Darstellungen einer äsopischen Fabel. JÖAI VII, 1, p. 72—81.

— e **R. Mengarelli**, la necropoli arcaica di Caracupa tra Norba e Sermoneta. ARANS 1903, VII, p. 289—344, con 1 tav. e 69 fig.

SBAG. Januarsitzung 1904. BphW 1904, N. 13, p. 411—416.

— Januar-, Februar-, März-, April-Sitzung 1904. JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 63—77.

— Februarsitzung 1904. BphW 1904, N. 16, p. 509—511.

— März-Sitzung 1904. WklPh 1904, N. 12, p. 330—332.

— Aprilsitzung 1904. BphW 1904, N. 20, p. 636—637. — WklPh 1904, N. 17, p. 477—478.

— Maisitzung 1904. WklPh 1904, N. 23, p. 640—644.

Schmidt, H., Troja und Mykene. SBAG 1903, Februar.

— Schliemanns Sammlung trojanischer Altertümer. Hrsg. von der Generalverwaltung der kgl. Museen zu Berlin. Gr. 4. Berlin 1903, G. Reimer. XXIV, 355 p. M. 9 Taf., 2 Beilagen u. 1176 Textabbildungen. 20 M.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 169.

Schrammen, Rekonstruktion des grossen Altars zu Pergamon. SBAG 1903, Dezember.

Schreiber, Th., Studien über das Bildnis Alexanders des Grossen. v. B. 1904, p. 74.
Rec.: CR 1904, IV, p. 231—232 v. P. Gardner. — RA 1903, XI/XII, p. 430—431 v. S. R.

Schumacher vide Jahresbericht des Röm.-German. Centralmuseums zu Mainz.

Seymour, J. D., archaeological investigations in Greece and Asia Minor. Carnegie Institution of Washington 1903, N. 2, p. 213—242.

Siebourg, M., eine römische geschliffene Glasschale des Paulusmuseums. Vom Rhein 1903, Januar, p. 3—4, m. 1 Abb.

Société française de fouilles archéologiques. REA 1904, II, p. 153—154.

Spiegelberg, W., Geschichte der aegyptischen Kunst bis zum Hellenismus. v. B. 1904, p. 75.
Rec.: NphR 1904, N. 6, p. 128 v. E. N.

Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. I. Altertum. v. B. 1904, p. 75.
Rec.: BBP VIII, 3, p. 128—130 v. J. P. W(altzing). — Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 119, v—c.

Stein, M. A., sand-buried ruins of Khotan. London 1903, T. Fisher-Unwin. XLIII, 524 p. w 1 plate a. 133 fig.

Strzygowski, J., Anleitung zur Kunstbetrachtung in den oberen Klassen der Mittelschulen. [In: Festschrift zur Erinnerung an die Feier des fünfzigjährigen Bestandes der deutschen Staats-Oberrealschule in Brünn.] Brünn. 319 p.

— hellenistische und koptische Kunst in Alexandria. v. B. 1904, p. 75.
Rec.: Anz. u. Mitteil. des German. Nationalmuseums 1903, IV, v. v. Bezold.

— Kleinasien, ein Neuland der Kunstgeschichte. v. B. 1904.
Rec.: JS 1904, IV, p. 239—251 v. Ch. Diehl. — ThLZ 1904, N. 4, p. 113 v. H. Bergner. — REA 1904, II, p. 164—168 v. G. Mendel.

— der Dom zu Aachen und seine Entstellung. Ein kunstwissenschaftlicher Protest. Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verlag. VII, 100 p. m. 44 Abbildgn. u. 2 Lichtdruck-Taf. 1 M.
Rec.: LZ 1904, N. 19, p. 629—630 v. B.

Studniczka, F., über den Augustusbogen in Susa. v. B. 1903, p. 241.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 332 v. G. Tropea.

Svoronos, J. N., das Athener Nationalmuseum. Deutsch von W. Barth. Heft 1. 2. v. B. 1904. p 75.
Rec.: NphR 1904, N. 7, p. 148—152 v. E. Neuling. — CR 1904, IV, p. 232—234 v. J. Baker-Penoyre. — RStA N. S. VIII, 2, p. 305—306 v. G. Tropea.

Sybel, L. v., Weltgeschichte der Kunst im Altertum. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 336.
Rec.: ÖLbl 1903, N. 24, p. 751 v. E. Hildebrand.

Taramelli, A., antiche terme di Forum Trajani (Fordongianus). — Nuragte di S. Barbara (Villanova Truschedda). ARANS 1903, IX, p. 469—502, con 1 tav. e 30 fig.

— tomba romana nella necropoli di Valentia (Nuragus). ARANS 1903, X, p. 535—536.

Terrakotten, die antiken. Im Auftrage des archäolog. Instituts des Deutschen Reichs hrsg. v. Rhard. Kekule v. Stradonitz. 3. Bd. Frz. Winter, Die Typen der figürlichen Terrakotten. 2 Tle. 41×30 cm. (12, CXXX, 272 u. 480 p. m. Abbildgn.) Stutigart 1903, W. Spemann. Geb. 80 M.
Rec.: JHSt XXIV, 1. p. 171—172.

Thédenat, H., le Forum romain et les Forums impériaux. 3. édition, entièrement refondue. 16. XII, 459 p. avec 3 grands plans, 62 grav. ou plans et 8 phototypies. Paris 1904, Hachette et Ce. 5 fr.

Thiele, Rich., das Forum Romanum, m. besond. Berücksicht. der neuesten Ausgrabungen (1898—1903) geschildert. (24 p. m. 1 Taf.) Gr. 8. Erfurt 1904, C. Villaret. 60 Pf.

Thomas, Ch. L., das römische Villengebäude bei der Güntersburg und die Bornburg (In: Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Städtischen Historischen Museums in Frankfurt a. M.) 4. Frankfurt a. M. 1903, V. Th. Völckers Verlag. p. 83—101, m. 1 Taf. u. 1 Plan.

Toudouze, G., les statues peintes de l'Acropole d'Athènes. Le Musée I, 1, p. 19—25, av. 10 fig.

Traeger, archaeologische Notizen aus Albanien und Mazedonien. SBAG 1903, Mai.

Uhde, C., die Konstruktionen und die Kunstformen der Architektur. Ihre Entstehung und geschichtliche Entwickelung bei den verschiedenen Völkern. (In 4 Bdn.) 1. Die Konstruktionen und die Kunstformen. Ihre geschichtl. systemat. Entwickelg., begründet durch Material und Technik. VII, VII, 183 p. m. 345 Abbildgn. 15 M. 2. Der Holzbau. Seine künstler. u. geschichtl.-geograph. Entwickelung, sowie sein Einfluss auf die Steinarchitektur. X, 448 p. m. 526 Abbildgn. 28 M: geb. 32 M. Fol. Berlin, E. Wassmuth. I. u. II. 43 M.; geb. 50 M. 50 Pf.; f. d. vollständ. Werk 75 M.; geb. 90 Mk.
Rec.: LZ 1904, N. 21, p. 693 v. B.

Vaglieri, D, gli scavi recenti nel Foro Romano. v. B. 1904.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 318 v. G. Tropea.

Véran, A., rapport sur les fouilles du rempart d'Arles en 1902 et restitution de l'arc admirable. BACT 1903, II, p. 216—221, av. 6 pl.

— Reste des „Arcus Mirabilis" zu Arles. Bull. monumental 1903, VI, p. 451—458.

Vogel, F. W., Merkmale der Epochen griechischer Plastik. Strassburg, J. H. E. Heitz. 31 p.

Vollenhoven, M. van, korte verhandelingen over het Forum Romanum.
Rec.: Mu XI, 5, p. 183—185 v. H. Kan.

Vollgraff, W., archaeologie en beschavings geschiedenis.
Rec.: Mu XI, 4, p. 152.

— die Ausgrabungen in Argos. 1903. Mu XI, 5, p. 161—165. — SBAG 1904, Februar.

Vulic, N., antike Denkmäler in Serbien. JÖAI VII, 1, Beiblatt, p. 1—12.

de W(aal), vier Bruchstücke von Sarkophagen. RQAK 1903, III, p. 256—258, m. 4 Abb.

Waldstein, Ch., the bronze statue from Cerigotto and the study of style. JHSt XXIV, 1, p. 129—134, w. 3 fig.

Walters, H. B., Greek art. 16. London 1904, Methuen. 252 p. 2 sh. 6 d.
Rec.: Ath 3984, p. 313. — CR 1904, V, p. 282—283 v. C. A. Hutton.

— archaeological summaries. CR 1904, III, p. 190—191.

— a. **W. Wroth**, archaeological and numismatic summaries. CR 1904, IV, p. 237—238.

Wandschmuck, künstlerischer. N. 25. M. Roman, der Neptunstempel.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 521—522.

Warnecke, G., Hauptwerke der bildenden Kunst in geschichtlichem Zusammenhange. v. B. 1903, p. 242.
Rec.: CFM IX, 5/6, v. J. V. Prasek.

Watzinger, C, Relief des Archelaos von Priene. SBAG 1903, Juni.

Wickhoff. Beiträge zur Kunstgeschichte Franz Wickhoff gewidmet. Wien 1903, A. Schroll & Co.

Wiegand, Th., dritter vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen der Königl. Museen zu Milet. JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 2—10, m. 6 Abb.

— die archaische Poros-Architektur der Akropolis zu Athen. Mit Unterstützung aus der Eduard Gerhard-Stiftung der kgl. preuss. Akad. d. Wiss. hrsg. unter Mitwirkung v. W. Dörpfeld, E. Gilléron, H. Schrader, C. Watzinger u. W. Wilberg. Imp. 4. Cassel, Th. G. Fischer & Co. VII, 236 p. m. Abbildgn. Nebst 17 [14 farb.] Taf. III p. Text. 60×45 cm. Geh. Taf. in Pappmappe 60 M.; geb. in Leinw., Taf. in Leinw.-Mappe 66 M.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 169—170. — CR 1904, IV, p. 232—233 v. G. F. Hill.

Wilpert, J., die Malereien der Katakomben Roms. v. B. 1904, p. 76.
Rec.: ThLZ 1904, I, p. 16—18 v. A. Harnack.

Winter, F., zum Kypseloskasten. JÖAI VII, 1, p. 126—139, m. 1 Abb.

— die Typen der figürl. Terrakotten vide Terrakotten, antike.

Wuescher-Becchi, E., Petasus e causia. BCAC 1904, I/II, p. 93—110, con 10 fig.

Ziehen, J., die Kultdenkmäler der sog. „Thrakischen Reiter". JDAI 1904, I, Beiblatt, p. 11—17, m. 2 Abb.

Zimmermann, Max Gg., Sizilien. I. Die Griechenstädte u. die Städte der Elymer. (Berühmte Kunststätten, Nr. 24.) Gr. 8. Leipzig, E. A. Seemann. 126 p. m. Abbildgn. Kart 3 M.

Zorgi, A., scoperte di antichità romana e barbariche negli sterri per la costruzione dell' acquedotto (Cividale del Friuli). ARANS 1903, X, p. 503—508.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica.

Ambrosoli, S., numismatica. 3. ed. riveduta. Milano 1904, Hoepli.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 313—314 v. G. Tropea. — Cu XXIII, 3, v. L. Cesano.

— i ripostiglio di Monte Cuore. RIN 1903, IV, p. 411—418, con 7 fig.

Anderson, J. G. C., two Pontic eras (Sebastopolis and Comana). NCh 1904, I, p. 101—102.

Apostolidès, origine asiatique des inscriptions préhelléniques de l'île de Lemnos. Mémoire lu à l'institut Egyptien dans les séances des 6 et 27 déc. 1901 et le 6 mai 1902. Le Caire 1903, Imprimerie Nationale. 61 p. av. 2 pl. et 7 fig.

Arndt, W., Schrifttafeln zur Erlernung der lateinischen Palaeographie. 3. Heft. hrsg. v. M. Tangl. v. B. 1903, p. 338.
Rec.: MHL XXXII, 2, p. 141—145 v. H. Simonsfeld.

Assandria, G., nuove iscrizioni romane del Piemonte emendate e inedite. Memoria quinta. Atti d. Soc. di archeol. e belle arti per la provincia di Torino VII, 4, p. 294-301.

Babelon, E., variétés numismatiques. RN 1904, I, p. 112—134, av. 12 fig. et 2 pl

— les monnaies de Septime Sévère, de Caracalla et de Géta relatives à l'Afrique. v. B. 1903, p. 243.
Rec.: REA 1904, II, p. 163 v. G. Radet.

Baker-Penoyre, J., coins of Blaundus, Lydia. NCh 1904, I, p. 102—103.

Berger, Ph., Inschrift vom Monte Pellegrini. AcI 29. I. 1904.

— Reliefs aus Tripolis; Bleidiskus mit griechisch-phönizischer Inschrift. AcI 8. I. 1904.

Bersa, G. de, le lucerne fittili romane di Nona conservate al Museo archeologico di S. Donato di Zara. BAD 1903, N. 12, p. 204—210.

— iscrizione, vide sect. IX.

Blanchet, A., types monétaires gaulois. RN 1904, I, p. 23—32, av. 8 fig.

de Bray, trouvailles de monnaies du IIIe siècle à l'Enfida. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Bulic, Fr., iscrizioni inedite. BAD 1903, N. 8—11, p. 129—146; N. 12, p. 186—196.

— osservazione all' iscrizione di Asseria pubblicata a p. 197 di questo fascicolo. BAD 1903, N. 12, p. 217.

— index epigraphicus bulletini a. 1903. BAD 1903, N. 12, Supplem., p. 1—5.

Cagnat, R., documents découverts à Khamissa. BSNA 1903, III, p. 248—250.

— et **M. Besnier,** revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine. Juillet—Décembre 1903. RA 1903, XI/XII, p. 435—492.

Cantarelli, L., miscellanea epigrafica. I. Un prefetto di Egitto in una lapide di Bolsena. II. Cippo milliario della via Claudio-Valeria. III. Per la serie dei Curatores Aquarum. BCAC 1904, I/II, p. 147—153.

Carnoy, le latin d'Espagne d'après les inscriptions, vide sect. III 3.

Carton, inscriptions de Thiburnica. In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Celestin, V., in Osijek (Essek) gefundene griechische und römische Colonialmünzen. (Kroatisch.) Vjesnik hrvatskoga archeoloskoga drustva, N. S., VII, p. 15—29.

Chaviaras, D., S. Saridakis u. F. Hiller von Gaertringen, Inschriften von Syme, Teutlussa und Rhodos. JÖAI VII, 1, p. 81—94.

Clermont-Ganneau, Byzantinische Monogramme. AcI 8. I. 1904.

— über christliche Grabschriften des 6. Jahrh. aus Palaestina. AcI 19. II. 1904.

— griechische Grabinschrift aus Ruhebe. AcI 26. II. 04.

Corpus inscriptionum latinarum consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editum. Vol. VIII, supplementum pars III. Inscriptionum Mauretaniae latinarum, miliariorum et instrumenti domestici in provinciis africanis repertorum supplementum, ediderunt Johs. Schmidt (†), Renatus Cagnat, Herm. Dessau. Fol. Berlin, G. Reimer. p. 1905—2285. Kart. 44 M.

— idem VI 4 II.: Inscriptiones urbis Romae Latinae, ed. Ch. Huelsen. v. B. 1903, p. 164.
Rec.: BCAC 1904, I/II, p. 167—168.

Cronin, H. S., first report of a journey in Pisidia, Lycaonia, and Pamphylia. Part III. JHSt XXIV, 1, p. 113—124, w. 3 fig.

Cuntz, O., der römische Inschriftenstein von St. Stefan bei Dürnstein. Carinthia 1903, N. 5/6, p. 181—182.

Didymospapyros. 4 Lichtdr.-Taf. Hrsg. von der Generalverwaltung der königl. Museen. 53×40 cm. Berlin 1904, Weidmann. 6 M.

Dittenberger, vide Orientis Graeci inscriptiones.

Domaszewski, A. v., Inschriften zur Geschichte des römischen Heerwesens im Rheingebiet. In: KWZ XXII, 11/12.

— Inschrift aus Aquincum. JÖAI VII, 1, p. 12—14.

Fita, F., nuevas inscripciones romanas de Cartagena, Herramélluri y Astorga. Bolet. d. R. Acad. de la Historia XLIV, 3.

Foville, J. de, deux monnaies byzantines récemment acquises par le cabinet des médailles. RN 1904, I, p. 105—111.

Gatti, G., epigrafe onoraria Prenestina. BCAC 1904, I/II, p. 67—74.

Gnecchi, F., appunti di numismatica Romana. LX: Scavi di Roma nel 1903. LXI: Prova in bronzo di un medaglione d' oro di Costantino II. LXII: Una curiosa moneta di Gallieno. RIN XVII, 1, p. 11—22, con 2 tav.

Gnirs, A., Altertümer in Pola und Umgebung. JÖAI VII, 1, Beiblatt, p. 15—24, m. 6 Abb.

Grenfell, B. P., a. A. S. Hunt, Oxyrhynchus Papyri. Vol. III. v. B. 1904, p. 79.
Rec: JS 1904, II, p. 105—109 v. H. Weil.

v. Grienberger, zur Duenosinschrift. IF XVI, 1/2, p. 27—35.

Guide to the Catharine Page Perkins Collection of Greek and Roman Coins. Boston Museum of fine Arts. Boston 1902, Hougton, Mifflin & Co. VII, 110 p. w. 5 pl.

Haller, J., Palaeographisches. Centralblatt f. Bibliothekswesen 1903, p. 358 u. ff.

Hasluck, F. W., unpublished inscriptions from the Cyzicus Neighbourhood. JHSt XXIV, 1, p. 20—40, w. 4 fig.

Haug, F., neue römische Inschrift aus England. BphW 1904, N. 14, p. 445.

— neue Inschrift aus Afrika. BphW 1904, N. 21, p. 669.

Hauvette, A., inscription archaïque de Paros. BSNA 1903, III, p. 235—240, av. 1 fig.

Herkenrath, R., zu Corpus inscriptionum Atticarum II 3961. NphR 1904, N. 10, p. 217—218.

Heslop, R. O., a. F. Haverfield, an inscribed slab mentioning the second, sixth and twentieth legions from the River Tyne. Archaeologia Aeliana XXV, 2, p. 139—147, w. 2 fig.

Hill, G. F., coins of ancient Sicily. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 185—186 v. G. Tropea.

Hohlwein, N., la papyrologique grecque. (Bibliographie raisonnée.) VI. La religion. VII. Les impots. MB VIII, 2, p. 118—139.

Howorth, H. H., some coins attributed to Babylon by Dr. Imhoof Blumer. NCh 1904, I, p. 1—38, w. 3 pl.

Huelsen, Ch., ein neues ABC-Denkmal. MAI XVIII, 2, p. 73—86.

Jaksch, A. v., die römischen Inschriften im Loiblgebiete. Carinthia 1903, 1, p. 18—19.

— die griechische Inschrift von Schwarzenbach. Carinthia 1903, 1, p. 19—20.

Inscriptiones graecae. XII: Inscriptiones insularum maris Aegaei praeter Delum. Fasc. V. pars I: Inscriptiones Cycladum praeter Tenum. Ed. F. Hiller v. Gaertringen. v. B. 1903, p. 245.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 175.

— ad res romanas pertinentes, auctoritate et impensis academiae inscriptionum et litterarum humaniorum collectae et editae. Tom. I, fasc. 3. Curavit R. Cagnat, auxiliante J. Toutain. Lex. 8. Paris (Rue Bonaparte 28) 1904, E. Leroux. p. 193—272. 1 M. 60 Pf.

— idem. T. 3. Fascicule 3, edendum curavit R. Cagnat, auxiliante G. Lafaye. Grand 8. Paris 1904, libr. Leroux. p. 273 à 368.

— ad inlustrandas dialectos selectae scholarum in usum ed. F. Solmsen. v. B. 1904, p. 79.
Rec.: RF 1904, II, p. 325 v. A. Levi. — Mu XI, 6, v. van Leeuwen. — Rcr 1904, N. 14, p. 261 v. My.

Kubitschek, W., ein römisches Militärdiplom aus Wels. MZD 3. F., 2. Bd., p. 258–259.

Lafaye, vide Inscriptiones graecae ad res romanas pertinentes.

Lanza, M. C., spiegazione storica delle monete di Agrigento. (Contin) RIN XVII, 1, p. 23–62, con 1 tav.

Lewis, B., romain antiquities in the Rhineland. AJ ser. II, vol. X, N. 4, p. 318—373, w. 2 pl.

Manzi, L., iscrizione latina recentemente scoperta. (Troia.) ARANS 1903, VII, p. 349.

Martini, E., per l'officina dei papiri Ercolanesi. Napoli 1903, Stab. tipogr. d. R. Università. 22 p. (Estr. d. Rendiconti d. R. Accad.)
Rec.: Boficl X, 10, p. 233 v V(almaggi). — WklPh 1904, N. 18, p. 491—492 v. S. Mekler.

Marucchi, O., nuove scoperte nella città e nel suburbio. Scavi nelle catacombe romane (Roma). ARANS 1903, VII, p. 279—288.

Maurice, J., l'iconographie par les monnaies des empereurs romains de la fin du IIIe et du IVe siècles. RN 1904, I, p. 64—104, av. 3 pl.

— l'atelier monétaire de Sirmium pendant la période Constantinienne. RIN XVII, 1, p. 63—86.

Mayence, F., et S. de Ricci, Papyrus Bruxellensis I. Papyrus inédit de la Bibliothèque royale de Bruxelles (recto). Liste de divisions cadastrales indiquant la superficie, les bornes, la nature des terres, leur contenance et les contributions dont elles sont gravées. MB VIII, 2, p. 101–117.

Mehlis, C., römische Inschriftsteine von Eisenberg in der Pfalz. BphW 1904, N. 15, p. 476—479.

Meringer, R., Wörter und Sachen b. Zur Duenos-Inschrift. IF XVI, 1/2, p. 104—110.

Monumenta Palaeographica, hrsg. v. Chroust. Lfg. IX—XII. v. B. 1904, p. 80.
Rec.: CR 1904, IV, p. 225—226 v. F. G. Kenyon.

Moser, K., römische Inschrift aus St. Martin bei Dollina. Mitteilgn. d. K. K. Zentralkommission z. Erforschung u. Erhaltung d. Kunst- u. histor. Denkmäler, 3. F., 2. Bd, N. 5, p. 173.

Moulton, J. H, grammatical notes from the papyri. (Cont.) II. Syntax. CR 1904, III, p. 151—155.

Mowat, R., réflexions sur l'ordre à suivre dans la confection d'un recueil général des monnaies antiques. RN 1904, I, p. 1—11.

Münsterberg, R., zu den attischen Fluchtafeln. JOAI VII, 1, p. 142—145.

Nachmanson, Laute u. Formen magnet. Inschriften, vide sect. III 3.

Orientis Graeci inscriptiones selectae, ed. W. Dittenberger. I. v. B. 1904, p. 78.
Rec.: JHSt XXIV, 1, p. 175. — REA 1904, II, p. 155—160 v. P. Perdrizet. — Boficl X, 10, p. 225—226 v. L. V(almaggi).

Persichetti, N., epigrafe latina et tombe ad inumazione rinvenuta nella località „Campo Fané". (Castelnuovo.) ARANS 1903, X, p. 514—515.

Petri, W. M. Flinders, Abydos. Part II. 1903. With a chapter by F. Ll. Griffith (24. Memoir of the Egypt Exploration Found). 4. London 1903. VIII, 56 p. w. 64 plates.
Rec.: Ath 3915, p. 615.

Pick, B., die tempeltragenden Gottheiten und die Darstellung der Neokorie auf den Münzen. JÖAI VII, 1, p. 1—41.

Poncet, E., et L.-B. Morel, le revers des monnaies dites à l'autel de Lyon. RN 1904, I, p. 46—63, av. 1 pl.

Regling, K., die Söhne des Gallienus. WklPh 1904, N. 22, p. 610—615.

Rehm, A., Weiteres zu den milesischen Parapegmen. SPrA 1904, XXIII, p. 752—759.

Reinach, Th., un décret de Gortyne introduisant la monnaie de bronze. RN 1904, I, p. 12—22.

— l'histoire par les monnaies. v. B. 1904, p. 81.
Rec.: JS 1904, II, p. 128—129 v. E. B.

Ricci, S. de, trois papyrus du musée Guimet. In: StPP I, 6—8.

Ritterling, E., Inschriften zur Geschichte des römischen Heerwesens im Rheingebiet. In: KWZ XXII, 11/12.

— epigraphische Beiträge zur römischen Geschichte, II. Zu den Kämpfen im Orient unter Kaiser Marcus. RhMPh NF LIV, 2, p. 186—199.

Rostowzew, M., tesserarum urbis Romae et suburbi plumbearum sylloge. v. B. 1904, p. 81.
Rec.: LZ 1904, N. 14, p. 468 v. T. S.

Ruggiero, studi papirologici sul matrimonio e sul divorzio nell' Egitto greco-rom., vide sect. VIII 3a.

Sabbadini, R., la „gens Dugellia". Boficl X, 11, p. 257.

Sambon, A., les monnaies antiques de l'Italie. T. 1er: Etrurie; Ombrie; Picenum; Samnium; Campanie (Cumes et Naples). Fascicule 2. 4. Paris 1904, 6, rue de Port-Mahon. p. 85 à 164, avec grav. et planche. 7 fr.

Sammlung der griechischen Dialectinschriften, hrsg. v. H. Collitz u. F. Bechtel. v. B. 1904, p. 81.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 275—277 v. F. Stolz.

Sayce, A. H., Greek inscriptions from Egypt. In: Proceedings of the Society of biblical archaeology XXVI, 3.

Schulman, J., catalogue des médailles grecs. Amersfoort 1902.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 327—328 v. G. Tropea.

Schumacher, K., Inschrift aus Wimpfen. In: KWZ XXII, 11/12.

Spiegelberg, W., eine sahidische Version der Dormitio Mariæ. Ein demotischer Papyrus in Innsbruck. Demotische Miscellen. [Extrait du Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes (vol. XXV.)]. Grand 8. Paris 1903, libr. Bouillon. 15 p.

— aegyptische Grabsteine und Denksteine. II.
Rec.: WklPh 1904, N. 19, p. 505—508 v. A. Wiedemann.

Taramelli, A., iscrizione sepolcrale della necropoli dell' antica Sulcis. (Sant' Antioco.) ARANS 1903, X, p. 535.

Torp, Alf., die vorgriechische Inschrift v. Lemnos. (Christiania videnskabsselskabs skrifter.) Lex. 8. Christiania 1903, J. Dybwad in Komm. III, 70 p. m. 1 Taf. 3 M.

Toutain, J., vide Inscriptiones græcæ ad res romanas pertinentes.

Urkunden des ägyptischen Altertums. Hrsg. v. Geo. Steindorff. II. Bd. 1. Heft. Gr. 4. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl.

— griechische, in der Papyrussammlung zu Leipzig. I. Bd. im Auftrage der Verwaltungskommission hrsg. v. L. Mitteis. 1. Lfg. 4. Leipz. 1903, Teubner. 4 u. 91 Bl. (m. 1 Taf.)

Villefosse, H. de, lettre sur une inscription de Thysdrus conservée au Louvre. (C. I. L. VIII, 10500.) In: Bull. de la Soc. archéol. de Sousse I, 1.

Vitelli, G., da papiri Greci dell' Egitto. AeR N. 63, p. 86—89; N. 64/65, p. 120—126.

Völker, Syntax der griech. Papyri, vide sect. III 3.

Vulic, N., antike Denkmäler in Serbien. JÖAI VII, 1, Beiblatt, p. 1—12.

Wessely, C., die griechischen Papyrusurkunden des Theresianums in Wien. StPP I, 1—5.

— συνῆρμαι. StPP I, 5.

— βοῦλλα. In: StPP I, 8.

— die Epikrinis und das Ἰουδαίων τέλησμα unter Vespasian. StPP I, 9—11.

— Litteratur der Papyruskunde 1899/1900. In: StPP I, 17—20.

— über das Alter der lateinischen Kapitalschrift in dem Fragment N. 23 der „Schrifttafeln zur älteren lateinischen Palaeographie". StPP I, p. I—II.

— über das wechselseitige Verhältnis der griechischen und lateinischen Cursive im IV. Jahrh. n. Chr. StPP I, p. XXIII—XXVI.

— Siegel-Beschreibungen. In: StPP II, 24 u. ff.

— ρεαντης. In: StPP II, 25.

— die jüngsten Volkszählungen und die ältesten Indiktionen in Aegypten. In: StPP II, 26—35.

— γοιδαρος. In: StPP II, 35.

— Litteratur der Papyruskunde. StPP II, p. 43—52.

— Byzantinische Stempelschrift auf Papyrus. StPP II, p. XXXIX—XLI.

— einige Reste griechischer Schulbücher. StPP II, p. XLII—LVIII.

— PH in den tironischen Noten. StPP II, p. LIX—LXXI.

— ein vermeintliches Beispiel des lateinischen Nationaltypus in der griechischen Cursivschrift. StPP II, p. LXXI—LXXIV.

Wessely, C., griechische Papyrusurkunden kleineren Formats. Ein Supplement zu den Sammlungen von Ostraka und Überresten griechischer Tachygraphie. StPP III; IV, 136.

Wilhelm, A., der älteste griechische Brief. JÖAI VII, 1, p. 94—105.

— über die Zeit einiger attischer Fluchtafeln. JÖAI VII, 1, p. 105—126, m. 7 Abb.

Willers, H., le revers des monnaies dites à l'autel de Lyon. RN 1904, I, p. 33—45, av. 1 pl. et 4 fig.

Wroth, W., numismatic summaries. CR 1904, V, p. 285—286.

Ziebarth, E., eine Inschriftenhandschrift der Hamburger Stadtbibliothek. Progr. Hamburg 1903. 17 p.
Rec.: BphW 1904, N. 12, p. 373—374 v. L. Ziehen.

Zomarides, E., eine neue griechische Handschrift aus Caesarea vom J. 1226 mit armenischer Beischrift. In: StPP II, 21—24.

BREITKOPF UND HÄRTEL-AKTIEN-GESELLSCHAFT, SETZEREIMASCHINEN-SCHRIFT DES LETTE-VEREINS

Verzeichnis der Abkürzungen.

Abb = Abbildungen.
Abh = Abhandlungen.
Acad = Academy.
AcI = Académie des Inscriptions.
AE = Archaeologiai Ertesitô.
AeR = Atene e Roma.
AGPh = Archiv f. Geschichte d. Philosophie.
AJ = Archaeological Journal (Royal Archaeol. Instit. of Great-Britain a. Ireland.)
AJA = American journal of archaeology.
AJPh = American journal of philology.
AIV = Atti d. R. Istituto Veneto.
ALL = Archiv f. lat. Lexicographie u. Grammatik.
Ann = Annalen, Annales etc.
Anz = Anzeiger, Anzeigen etc.
AP = Archiv für Papyrusforschung u. verwandte Gebiete.
ARANS = Atti della R. Accademia dei Lincei, Notizie degli Scavi.
AR = Archiv für Religionswissenschaft.
Arch = Archiv, Archivio etc.
ASchA = Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde.
Ath = Athenaeum.
B = Bibliotheca philologica classica.
BACT = Bulletin archéologique du Comité des travaux hist. et scientif.
BAD = Bulletino di archeologia e storia Dalmata.
BAG = Beiträge zur alten Geschichte.
BayrGy = Blätter f. bayr. Gymnasialschulwesen.
BBP = Bulletin bibliographique et pédagogique du Musée Belge.
BCAC = Bollettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma.
BCH = Bulletin de correspondance hellénique.
Bd = Band.
Beitr = Beiträge.
Ber = Berichte.
BJ = Bonner Jahrbücher.
BKIS = Beiträge z. Kunde der indogermanischen Sprachen.
Bl = Blatt, Blätter etc.
Boficl = Bollettino di filologia classica.
Boll = Bollettino.
BphW = Berliner philologische Wochenschrift.
BPJ = Bulletino di Paletnologia Italiana.
BSAF = Bulletin de la Société archéologique d'Alexandrie.
BSG = Berichte über die Verhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften, Philol.-hist. Classe.
BSl = Biblioteca delle scuole italiane.
BSNA = Bulletin de la Société nationale des antiquaires de France.
Bull = Bulletin.
Bucr = Bulletin critique.
BuJ = Bursian-Müller's Jahresbericht.
ByZ = Byzantinische Zeitschrift.
C = Centralblatt.
Cat = Catalog.
CR = Classical Review.
ČMF = Ceské Museum Filologické.
Comm = Commission.
CRAI = Comptes Rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres.
Cu = (La) Cultura.
Diss. = Dissertation.
DL = Deutsche Litteraturzeitung.
'EφA = 'Εφημερὶς ἀρχαιολογική.
EPhK = Egyetemes Philologiai Közlöny.
Et = Etudes.
Fasc = Fascicule etc.
FFL = Fran Filologiska Föreningen i Lund.
FH = Festschrift für Otto Hirschfeld.
FO = Filologiceskoje Obozrěnije.
Ges = Gesellschaft.
Gesch = Geschichte.
GGA = Göttingische gelehrte Anzeigen.
Gi = Giornale.
GöNachr = Nachricht. v. d. Kgl. Gesellsch. d. Wissenschaften z. Göttingen.
Gy = Gymnasium.
H = Hermes.
Ha = Hermathena.
'Aρ = 'Αρμονία.
HG = Das Humanistische Gymnasium.
HJ = Historisches Jahrb.
HSt = Harvard studies in classical philology.
HV = Histor. Vierteljahrsschrift.
HZ = Historische Zeitschrift.
J = Journal.
JAN = Journal international d'archéologie numismatique.
Ibd = Ibidem.
JDAI = Jahrbuch des Deutschen Archäol. Instituts.
IF = Indogermanische Forschungen.
JHF = Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts Frankfurt a/M.
JHSt = Journal of Hellenic studies.
JMV = Journal des Ministeriums für Volksaufklärung (Zurnal ministerstva narodnago prosvescenija). Abt. f. klass. Philol.
JÖAI = Jahreshefte des Österr. Archäol. Instituts.
JPh = Journ. of philology.
JRMV = Journ. d. russ. Ministeriums f. Volksaufklärung.
JRPh = Kritischer Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. romanischen nischen Philologie.
JS = Journal des savants.
KGV = Korrespondenz-Blatt des Gesammtvereins d. Deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
KWZ = Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
LZ = Litterarisches Zentralblatt.
LF = Listy filologicke.
MAH = Mélanges d'archéologie et d'histoire.
MAI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts, Athen. Abteilung

MAZB = Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung.
MB = Musée Belge.
MHL = Mitteilungen aus der historischen Litteratur.
Mh Sch = Monatsschrift für höh. Schulwesen.
Mn = Mnemosyne.
Mon = Monatsschrift.
MP = Monuments et Mémoires etc. (Fondation Piot).
MRI = Mitteilungen des Kais. Deutschen Archaeologischen Instituts, Römische Abteilung.
MSA = Mémoires de la Société Nationale des Antiquaires de France.
MSL = Mémoires de la Société de linguistique.
Mu = Museum.
MZD = Mitteilgn. d. Zentralkommission z. Erforschg. u Erhaltg. d. Kunst- u. histor. Denkmäler.
N = Neu, new etc.
NA = Nuova Antologia.
Nachr = Nachrichten.
NBAC = Nuovo Bulletino di Archeologia cristiana.
NCh = Numismatic Chronicle.
NF = Neue Folge.
NHJ = Neue Heidelberger Jahrbücher.
NJklA = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum etc.
NphR = Neue philologische Rundschau.
NTF = Nord. Tidskrift f. Filol.
Nu = Numismatik.
ÖLbl = Oesterreichisches Literaturblatt.
p = Pagina.
PA = Paedagogisches Archiv.
Ph = Philologus.
PhJ = Philosophisches Jahrbuch d. Görres-Gesellschaft.
Pl = Planches.
PCPhS = Proceedings of the Cambridge Philological Society.
PrAPhA = Proceedings of the American Philological Association.
Proc = Proceedings.
Q = Quartalschrift.
R = Revue.
RA = Revue archéologique.
RACl = Rassegna di antichità classica.
RAGR = Rivista bimestrale di antichità Greche e Romane.
Rcr = Revue critique.
REA = Revue des études anciennes.
Rec = Recension.
REG = Revue des études grecques.
REns = Revue intern. de l'enseignement.
Rep = Revue épigraphique
RF = Rivista di filologia e d'istruzione classica.
RH = Revue historique.
RHR = Revue de l'histoire des religions.
RhMPh = Rheinisches Museum f. Philologie.
RIP = Revue de l'instruction publique en Belgique.
Riv = Rivista.
RL = Revue de linguistique.
RN = Revue numismatique.
RNB = Revue Belge de numismatique.
RPh = Revue de philologie.
RPhs = Revue philosophique.
RQAK = Römische Quartalsschrift für christl. Altertumskunde u. für Kirchengeschichte.
RRA = Rendiconti d. R. Accademia dei Lincei Cl. morale etc.
RStA = Rivista di storia antica e scienze affini.
RStI = Rivista Storica Italiana.
S = Sitzungsberichte.
SBAG = Sitzung der Berliner Archaeologischen Gesellschaft.
SMA = Sitzungsberichte der philos. philol. u. hist. Classe der K. bayr. Akademie der Wissenschaften.
SPrA = Sitzungsberichte d. K. Preuss. Akademie der Wissenschaften.
STA = Séances et travaux de l'Académie des sciences morales et politiques.
SteD = Studio e documenti di storia e diritto.
SteM = Studi e materiali di archeologia e numismatica.
StIF = Studi italiani di filologia classica.
StPP = Studien zur Palaeographie und Papyruskunde.
SWA = Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften.
Th = Theologie, theologisch etc.
ThLbl = Theologisches Literaturblatt.
ThLZ = Theologische Literaturzeitung.
TrAPhA = Transactions of the American Philological Association.
v = vide.
Ver = Verein.
Verh = Verhandlungen.
ViVrem = Vizantiskij Vremennik.
Vol = volumen.
VVDPh = Verhandlungen der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
W = Wochenschrift.
Wiss = wissenschaftlich.
WklPh = Wochenschrift f. klass. Philologie.
WNZ = Numismatische Zeitschrift (Wien).
WSt = Wiener Studien.
WüKor = Korrespondenzblatt f. d. Gelehrten- u. Realschulen Württembergs.
WZGK = Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte und Kunst.
Z = Zeitschrift.
ZDA = Zeitschrift für deutsches Altertum.
ZDW = Zeitschrift für Deutsche Wortforschg.
ZG = Zeitschrift für das Gymnasialwesen.
ZN = Zeitschrift für Numismatik.
ZnW = Zeitschrift für neutestamentliche Wissenschaft.
ZöGy = Zeitschrift f. d. österreichischen Gymnasien.
ZSR = Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Romanische Abteilung.
ZvSpr = Zeitschrift f. vergleichende Sprachforsch.

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1904. Juli — September.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Festschrift des Stadtgymnasiums zu Halle zur Begrüssung der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. v. B. 1903, p. 249.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 748—750 v. A. Döring. — NphR 1904, N. 13, p. 300—302 v. R. Hansen.

Harvard Studies in classical philology. Vol. XIV. 1903. v. B. 1904, p. 83.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1102—6 v. W. Kroll.

Transactions and Proceedings of the American Philological Association. 1902. Volume XXXIII. v. B. 1903, p. 169.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 949—951 v. W. Kroll.

Verhandlungen der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Halle a/S., hrsg. v. M. Adler. v. B. 1904, p. 83.
Rec.: WüKor 1904, VIII, p. 316—318 v. W. Nestle.

2. a) Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum classicorum. Collectanea.

Amelung, R., über die Notwendigkeit, unsere Schüler von vornherein zu einer korrekten Aussprache des Lateinischen anzuleiten. Progr. Limburg 1903. 13 p.

Analecta Bollandiana. XXII 2.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 125—126 v. H. G.

Beck, Ch., Videant consules! Eine Stimme für die Uebersetzung (Traductio). Unter Bezugnahme auf die preuss. Schulkonferenz 1900. (Mommsen, Harnack, Jäger etc.) Nürnberg 1904, C. Koch. 20 p. 35 Pf.

Bömer, A., Anstand und Etikette nach den Theorien der Humanisten. Die Quellenschriften der Humanisten. NJklA 1904, V, 2. Abt., p. 249—283.

Casellius, Jugendgedichte, hrsg. v. Fr. Koldewey. v. B. 1904, p. 84.
Rec.: GGA 1904, VII, p. 564—568 v. M. Herrmann.

Cauer, P., grammatica militans. 2. Aufl. v. B. 1904. p. 84.
Rec.: BphW 1904, N. 31/32, p. 1001—12 v. A. Dittmar. — ZG 1904, VIII/IX, p. 539—543 v. H. Meltzer.

Cauer, P, die Kunst des Übersetzens. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 84.
Rec.: MhSch III, 9/10, p 551—553 v. J. Keller.

— Palaestra vitae. v. B. 1904, p. 2.
Rec.: RPh 1904. II, p. 165 166 v. H. Bornecque.

Curtius, E, Altertum und Gegenwart. Gesammelte Reden und Vorträge. Gr. 8. Stuttgart, J G. Cotta Nchf I: 5. Aufl VII, 395 p 6 M., gbd. 7 M; II.: 3 Aufl. V. 347 p. 5 M., gbd. 6 M.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 173. v. -rd.

Dümmler, F., kleine Schriften. 3 Bände v. B 1903. p. 251.
Rec.: BphW 1904. N. 33/34, p. 1066 69 v. B. Keil.

Freund, W., wie studiert man klassische Philologie? v. B. 1904, p. 2.
Rec.: PA 1904, IV, p. 233—234 v. J. Ziehen

Greenough. Kittredge G. L., James Bradstreet Greenough. HSt vol. XIV, p. 1 - 16, w. portrait

Hazard, P, étude sur la latinité de Pétrarque d'après le livre 24 des „Epistolae familiares". MAH XXIV, 2/3 p 219—246.

Heintze, A, Latein und Deutsch v B. 1903, p 87
Rec: Unterhaltungsbeilage z Täglichen Rundschau 1904, N. 145, v Ed. Engel MhSch III, 9/10. p. 548 - 550 v Schmitz-Mancy.

Herzog, A., Empfundenes und Nachempfundenes. Verse 12. Dortmund, F W. Ruhfus 168 p gebd in Leinwd. 3 M.
Rec.: WklPh 1904, N 29, p. 801 - 802 v. H. Steinberg.

Hildegardis causae et curae, ed. P. Kaiser. v. B. 1903, p. 251.
Rec.: RPh 1904. II, p 159—162 v A Ernout. — ThLZ 1904, N. 10, p. 292 293 v G Ficker. — DL 1904, N 23. p. 1461 - 62 v J. Pagel.

Jerusalem über den Bildungswert und die Methodik des griechischen Unterrichts. VVDPh 1903 p 82 83

Joret, Ch., J B Le Chevalier d'après sa correspondance avec Böttiger. Paris 1903. Picard. 73 p.
Rec.: REG 1904, Janvier - Avril, p. 133 v. H. G.

Ischyrius, Chr., Homulus. Texte latin publié avec une introduction et des notes par A Roersch. v. B 1904, p. 3
Rec.: LZ 1904, N. 32. p. 1074 75 v M. M.

Kaibel. Radtke, W., Georg Kaibel. Necrolog. BuJ 1904, IV/V, 4. Abt., p. 15—32

Keil, Br., ein vergessener Humanist. (Carolus Valgulius.) VVDPh 1903, p 34—35.

Köhler, Ulrich. Necrolog. MAI XXIX, 1, p I VII.

Mommsen Bardt. C., Theodor Mommsen. v. B 1904, p. 85.
Rec.: ZöGy 1904. VII. p. 648 v Hesky. — WklPh 1904. N 25, p. 680 v. W.

Βάσης, Σπ., Theodoros Mommsen. Ἀθηνᾶ XV. 3/4, p. 525 - 534.

Hirschfeld, O., Gedächtnisrede auf Theodor Mommsen [Aus. „Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss."] Lex. 8. Berlin 1904, G. Reimer in Komm. 38 p. 1 M 50 Pf.

Lehmann, C. F., u E. Kornemann, Mommsens Vermächtnis BAG IV, 1, p I - VI, m. 1 Taf. u. 3 Abb.

Nicolai Calicilis carmina edidit L. Sternbach Cracoviae 1903. (Seorsum impr. e tomo XXXVI Dissertat. philol Classis Acad. Litter. Cracoviensis.) 80 p.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 629 - 633 v. K. Horna.

Oberdick, Johannes. Necrolog BuJ 1904, IV/V, 4 Abt., p. 10 - 14

Pauly's Realencyclopaedie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung 67. u 68. Lfg Stutg., Metzler. Je 2 M.

Robinson, M E. Greek and Latin as a modern study. In: The Westminster Review 1904. July

Sandys, J E., a history of classical scholarship from the sixth century B. C. to the end of the middle ages v B 1904, p. 85.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p 758—760 v W Kroll — NphR 1904, N. 18, p 422 423 v P W RPh 1904 III, p. 232 v A. Ernout. — CR 1904, VI, p. 316 321 v A. Gudeman — BBP VIII. 6, p 232 233 v. J. P. W. — WklPh 1904, N. 24, p. 661 - 663 v. O. Weissenfels.

Sybel, L. v, Gedanken eines Vaters zur Gymnasialsache. v. B 1903, p 253.
Rec.: BphW 1904. N. 25 p. 789 792 v. K. Bruchmann. — ZG 1904, VIII/IX, p 519 528 v. H Hoffmann

Volkmann. Schreyer, H., Diederich Volkmann. Necrolog. BuJ 1904, IV/V 4 Abt, p 1—9.

Weinberger, W., zum griechischen Elementarunterricht Iglau.

Willing, C., zur Methodik des Lateinunterrichts in den unteren u. mittleren Klassen des humanistischen Gymnasiums. Gr. 8. Halle 1904, buchh. des Waisenhauses. 36 p 60 Pf.

b) Enchiridia in usum scholarum.

Benseler. griech.-deutsch Schulwörterbuch. 12., erweiterte u. vielfach verbesserte Auflage, bearb von A. Kaegi. v. B. 1904, p. 86.
Rec: Gy 1904, N 17, p 618

Bonino G B., esercizi di stile latino. Seconda edizione. v. B. 1904, p. 4.
Rec.: AcR N 67/68, p. 252 - 255 v A. Cosattini

Chioccola, A. prosodia e metrica latina (Appunti per le scuole secondarie.) 1. miglio Napoli 1903 Gennaro e Morano.
Rec: A R N. 67/68, p 256 v. E. Pistelli

Curtius griech. Schulgrammatik 24. Aufl v F Weigel. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 545—551 v. A. Fritsch

Fecht, K., u **Jak. Sitzler,** griechisches Übungsbuch f Sekunda Freiburg i/B. 1904. Herder VIII, 234 p. 2 M. 20 Pf.; geb in Halbleinw. 2 M. 60 Pf.

Fritzsche, H, lateinische Übungsbücher und Grammatiken. (Recensionen.) MnSch 1904. VII. p 395—404; VIII. p. 461 467

Fügner, Fr Cäsarsätze zur Einübung der lateinischen Syntax in Tertia. 3 Aufl v B 1904. p 86
Rec.: NphR 1904. N 17 p 389—390 v. W. Böhme.

Gerth, B, griechische Schulgrammatik 7 Aufl v 1903 p. 5.
Rec.: WklPh 1904. N 30 31, p. 849 v W Vollbrecht.

Grunsky. F. u **G Bräuhäuser**, griechisches Übungsbuch. I. Tl. 2. Aufl. v. B 1903. p 172
Rec.: ZG 1904. VIII. X. p 560 - 561 v. G. Sachse. — HG 1904, IV/V, p. 192 193 v. Lutz.

Hale, W. G., a. C. D. Buck, a Latin grammar.
Rec.: DL 1904, N. 34, p. 2098—2100 v. M. Niedermann. — RPh 1904, III, p. 227—228 v. J. Lebreton.

Hayes, B. J., Latin course. King's scholarship ed. With papers set at scholarship examinations during last 7 years. Cr. 8. Oxford, Clive. 272 p. 2 sh. 6 d.

Heinichen, F. Ad., lat.-deutsch. Schulwörterbuch. 7. Aufl. v. C. Wagener. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: Gy 1904, N. 17, p. 618.

Hintner, Val., griechische Aufgaben in zusammenhängenden Stücken im Anschluss an die Lektüre u. an die Grammatiken v. Hintner u. Curtius-v. Hartel-Weigel. 4. Aufl. Wien 1904, A. Hölder. IV, 236 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

— griechisches Lese- u. Übungsbuch f. die 3. u. 4. Klasse der Gymnasien zur Grammatik v. Curtius-v. Hartel-Weigel. 5., im wesentlichen unveränd. Aufl. Ibd. 1904. 297 p. Geb. in Leinw. 2 M. 60 Pf.

Knauth, H., lateinisches Übungsbuch für Unter-Sekunda. v. B. 1904, p. 87.
Rec.: PA 1904, I, p. 44 v. M. Hodermann.

— lateinisches Übungsbuch für Ober-Sekunda.
Rec.: PA 1904, VI, p. 381 v. M. Hodermann.

Koch, A., deutsch-griechisches Taschenwörterbuch nebst e. kleinen Wörterbuch der Eigennamen. 8. Aufl. 16. Berlin, Friedberg & Mode. IV, 512, 71 p. 1 M. 80 Pf.; geb. in Halbfrz. 2 M. 20 Pf.

— griechisch-deutsches Taschenwörterbuch. 8. Aufl. 16. Ibd. III, 462 p. 1 M. 80 Pf.; geb. in Halbfrz. 2 M. 50 Pf.

— lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch. 14. Aufl. 16. Ibd. 1904. V, 222, 82 p. 1 M. 25 Pf.; geb. in Halbfrz. 1 M. 80 Pf.

Menge, H., griechisch-deutsches Schulwörterbuch. v. B. 1904, p. 5.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 551—560 v. H. Stadtmüller.

Mougin, J., et **E. Gayan**, recueil de versions grecques classées par dialectes (classes de première et de seconde A). Traduction française. 16. Paris 1904, lib. Paulin et Ce. 102 p.

Muff, Sophokles in der Schule, vide sect. II 1.

Ragon, E., précis de grammaire grecque. 3. édition. 18 jésus. Paris 1904, libr. Ve Poussielgue. 204 p.

Rau, G., lateinische Prüfungsaufgaben und Formen für Sexta. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: NphR 1904, N. 13, p. 303—304 v. H. Traut.

Rosenthal, G., lat. Schulgrammatik zur raschen Einführung für reifere Schüler. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: WklPh 1904, N. 33/34, p. 914—917 v. G. Reinhold.

Schultz, Ferd., lateinische Schulgrammatik. Erweiterte Ausg. der „Kleinen latein. Sprachlehre", bearb. v. M. Wetzel. 4. Aufl., besorgt v. A. Wirmer. Paderborn 1904, F. Schöningh. VII, 384 p. 2 M. 80 Pf.

— kleine lateinische Sprachlehre. 24. Ausg., besorgt v. Ant. Führer. Ibd. 1904. VI, 290 p. Geb. 2 M. 40 Pf.

Sobota, A., griechisches Schatzkästlein, vorzugsweise für Maturanten. v. B. 1904, p. 6.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 560—562 v. B. Büchsenschütz. — WklPh 1904, N. 25, p. 680—681 v. W. Gemoll.

Speer, Wilamowitz' Lesebuch als ergänzendes Hilfsmittel für den griechischen Unterricht. MhSch 1904, VIII, p. 436–441.

Spiess u. **Heynacher**, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche u. aus dem Deutschen ins Lateinische. 2. Abtlg.: für Quinta. 32. Aufl. Ausg. B, umgearb. nach den preuss. Lehrplänen v. 1901 v. M. Heynacher. Essen 1904, G. D. Baedeker. IV, 190 p.
Geb. in Leinw. 2 M.

Stegmann, C., Hilfsbuch für den lateinischen Unterricht der oberen Klassen. v. B. 1904, p. 6.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 543—545 v. G. v. Kobilinski.

Steuer, W., Ergänzungs-Vokabularium zum lateinischen Übungsbuch v. Busch-Fries. 2. Tl.: für Quarta. Leipzig 1904, K. W. Hiersemann. 28 p.
40 Pf.

Süpfle, K. Fr., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. Mit besond. Berücksichtigung der Grammatiken v. Ellendt-Seyffert u. Stegmann, sowie m. Wörterverzeichnis u. Phraseologie versehen. I. Tl. 1. Abtlg.: Aufgaben f. Quarta. 21., gänzlich umgearb. Aufl. v. G. Süpfle u. C. Stegmann. Heidelberg, C. Winter, Verl. VIII, 197 p.
Geb. in Leinw. 2 M. 20 Pf.

— dasselbe. Mit Anmerkgn. versehen. II. Tl.: Aufgaben f. obere Klassen. Für die österreich. Gymnasien nach der 21. Aufl. m. Verweisgn. auf die Schulgrammatiken v. A. Goldbacher, A. Scheindler u. K. Schmidt (V. Thumser) bearb. v. J. Rappold. 3. Aufl. Wien, R. Lechner & Sohn. — Heidelberg, C. Winter, Verl. XII, 436 p. Geb. in Leinw. 3 M. 60 Pf.

Textes choisis de versions latines et sujets de compositions latines et françaises, en feuillets détachés. Classe de seconde. Série A. 4. edition. 16. Paris 1904, Ve Poussielgue. 47 p.

Textes choisis de versions grecques, en feuillets détachés. Classe de seconde. Série A. 3. édition. 16. Paris 1904, Ve Poussielgue. 48 p.

Weiske, G. A., die griechischen anomalen Verba für den Zweck schriftlicher Übungen in der Schule bearbeitet. 12. Aufl. v. K. Weiske. v. B. 1902, p. 263.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 698—699 v. F. Weigel.

Weissenfels, O., das griechische Lesebuch von U. v. Wilamowitz-Möllendorff. VVDPh 1903, p. 80—82.

Wessely, R., vereinfachte griechische Schulgrammatik. I. v. B. 1904, p. 88.
Rec.: ZG 1904, VII, p. 432—433 v. J. Werner.

3. Bibliographia.

Bibliographie des Jahres 1901 (1902). IF XV, Anzeiger, 1/2, p. 1—139.

Catalogo di manoscritti greci esistenti nelle biblioteche italiane. Volume II con l' indice dei due volumi, da E Martini. v. B. 1903, p. 91.
Rec.: BphW 1904, N. 25, p. 773–774 v. W. Kroll.

Catalogus codicum astrologorum IV. Codices italicos descr. D. Bassi, F. Cumont, A. Martini, A. Olivieri v. B. 1904, p. 7.
Rec.: REG 1904, Janvier - Avril, p. 126—127 v. H. G.

Catenarum graecarum catalogus. Compos. G. Caro et J. Lietzmann.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 798 - 799 v. A. Heisenberg.

Cipolla, C., G. de Sanctis, e C. Frati, inventario dei Codici cartacei latini antichi della Biblioteca Nazionale di Torino. RF 1904, III, p. 521 – 581

— e **C. Frati,** inventario dei Codici di Bobbio, dell' Abbazia di Staffarda, del Card. Domenico della Rovere e dei Latini vari pergamenacei. RF 1904, III, p 430 520

Galante, A, index codicum classicorum Latinorum qui Florentiae in bibliotheca Mediceo-Laurentiana adservantur. [Estr. d. StIF vol. X.] Firenze, Seeber.
Rec.: Bofi l IX, 12, p. 285 v. C Giambelli.

Gardthausen, V., Sammlungen u. Kataloge griechischer Handschriften. v B. 1904 p 88
Rec.: REG 1904. Janvier—Avril, p. 128 129 v H G.

Krumbacher, K., les manuscrits grecs de la Bibliothèque de Turin. REG 1904, Janvier Avril, p. 12—17.

Poncelet, A., catalogus codicum hagiographicorum latinorum bibliothecae publicae Rotomagensis. In: Analecta Bollandiana XXIII, 2. 3.

Programm-Abhandlungen, philologische, 1904. WklPh 1904, N. 30/31, p 858—862

Revue des Revues et publications d'Académies relatives à l'antiquité classique. Fascicules parus en 1903. RPh 1904, II, Anhang, p. 1—64. — RPh 1904, III Anhang, p. 64 – 128.

Ruelle, Ch.-E, bibliographie annuelle des Études Grecques (1900 – 1901—1902). REG 1903, Novembre - Décembre, p. 427—482.

Sanctis, G. de, inventario dei codici greci della Biblioteca Nazionale di Torino. RF 1904, III. p 387—416 Appendice: Frammenti greci cartacei Ubicazione dei Codici superstiti. p. 417 – 429.

Terzaghi, N., index codicum latinorum classicorum, qui Senis in bybliotheca publica adservantur. S.-A. aus den Studi italiani di Filologia classica XI. Florenz, Seeber.

4. Scripta miscellanea.

Damsté, P. H., feriae aestivae Carmen in certamine poetico Hoeufftiano praemio aureo ornatum. 19 p. Accedunt duo poemata laudata. De excidio urbis S. Petri. Carmen A. Sirletti Romani. 14 p – Juvenilia. Carmen Adh d'Alès Aurelianensis 11 p. Amstelodami 1903, Io. Muller.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 801 v. H. Steinberg.

Fuochi, M., „l' Hymnus in Pana" di M. A. Flamino AeR N. 66, p. 171—178.

Pistelli, E, un nuovo carmen di Giovanni Pascoli. AeR N. 66, p. 180 – 183.

Rasch. Fr., lateinische Übersetzungen deutscher Gedichte. Mit Bemerkungen. Stade 1904, Fr. Schaumburg. 79 p. 1 M. 50 Pf.

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Acta Martyr. Leclercq D. H., les martyrs. T. II: Le troisième siècle, Dioclétien. Paris 1903, Oudin. L, 493 p. 4 fr.
Rec.: RlP XLVI, 6, p. 400 v. F. S.

Acusilaus. **Kerdt, A.**, de Acusilao. Diss. Gr. 8. Basel 1903, K. Beck. 84 p. 2 M.

Aeschines. epistolae, ed. E. Drerup. v. B 1904, p. 89.
Rec.: WklPh 1904. N. 33/34, p. 893-896 v. H. Gillischewski. — DL 1904. N. 33, p. 2046—47 v P. Wendland.

Heyse, M, über die Abhängigkeit einiger jüngerer Aeschines-Handschriften v. B. 1904, p. 89
Rec: DL 1904, N. 33, p. 2046 47 v P. Wendland. — NphR 1904, N. 17, p. 385-386 v. P. Detto.

Aeschylus, Agamemnon, transl. into English verse by E. Thring. Cr. 8. London 1904, Constable leather, 10 sh. 6 d.

Aly, W., de Aeschyli copia verborum prolegomena et caput primum. Diss. Bonn 1904. 52 p.

Notes and emendations to Aeschylus, Sophocles and Euripides. v. B. 1904, p. 8.
Rec: Bofict XI, 1, p. 1-2 v. C. O. Zuretti.

Scott. J. A., the vocative in Aeschylus and Sophocles. AJPh XXV, 1, p. 81—84.

Wenig, K., k Aischylovi LF 1904, III/IV, p. 174—176.

Aetius. **Ruelle, C E**, quelques mots sur Aétius d'Amida (à propos d'une publication récente) [Extrait du Bulletin de la Société française d'histoire de la médecine (1903).] Poitiers, imp. Blais et Roy. 14 p.

Alciphron. **Meiser, K.**, kritische Beiträge zu den Briefen des Rhetors Alkiphron. SMA 1904, II, p. 191 244

Anacreon. **Koch, G.**, Gleim als Anakreonübersetzer und seine französischen Vorgänger. In: Studien z. vergleich. Litteraturgesch. IV, 3.

Anaximenes. **Wendland, P.**, die Schriftstellerei des Anaximenes von Lampsakos. H 1904, III, p. 419—443.

Antiphon. **Mayr, A.**, Antiphons Rede gegen die Stiefmutter. Progr. Lex. 8. Klagenfurt 1904, F. v. Kleinmayr. 18 p. 1 M.

Reuter, A, Beobachtungen zur Technik des Antiphon. III. Die pathetischen Elemente der Rede und das Stichwort. H 1904, III, p. 348 - 356.

Schneider, St., ein sozialpolitischer Traktat und sein Verfasser. WSt 1904, I, p. 14—32.

Antisthenes. **Rostagno, L. R.**, le idee pedagogiche nella filosofia cinica e specialmente in Antistene. I. Turin, Clausen. 1 L. 50 c.

Antoninus. **Stich, H.**, Mark Aurel, der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron. Mit 7 Abbildgn. u. 1 Übersichtskärtchen. (Gymnasial-Bibliothek. Hrsg. v. H. Hoffmann. 38. Heft.) Gütersiob, C. Bertelsmann. 62 p. 1 M.

Apollodorus, Chronik, hrsg. v. F. Jacoby. v. B. 1904, p. 90.
Rec.: BAG IV, 1, p. 122—124 v. C. F. Lehmann.

Apollodori comici. **Krause, E.**, de Apollodoris comicis. I. Duos fuisse Apollodoros comicos demonstratur. II. De fabulis Apollodororum comicorum. v. B. 1904, p. 90
Rec.: BphW 1904. N. 30, p. 929—932 v. O. Kaehler. — RPh 1904, III, p. 225 v. Ph E. Legrand.

Apollonius Rhodius. **Billing, G. M.**, the participle in Apollonius Rhodius.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 244-246 v. Meltzer.

Aristophanes, Lustspiele. 7. Lfg. Die Wolken. Verdeutscht v. Joh. Minckwitz. 2. Lfg. 3. Aufl. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. 3. Bd. XLIX–LVI u. p. 1. 35 Pf.

— Aves, ed. J. van Leeuwen. v. B. 1904, p. 90.
Rec: RPh 1904, III, p. 222—223 v. A. Martin.

— Choephoroi, ed. G. Tucker.
Rec.: RPh 1904, III, p. 222—223 v. A. Martin.

— Knights, ed. by R. A. Neil. v. B. 1903, p. 175.
Rec.: RPh 1904, III, p. 222—223 v. A. Martin.

— la Paix. Texte grec, publié avec une introduction, des notes critiques et explicatives par P. Mazon. Paris 1904, Hachette et Ce. 125 p. 4 fr.

Herwerden, H. van, animadversiones ad duas fabulas Aristophanis nuperrime a Jano van Leeuwen editas. Mn N. S. XXXII, 3, p. 261—278.

Peppler, comic terminations in Aristophanes, vide Comici.

Polak, J., de Aristophanis codice Ravennate. Mu XI, 8, p. 282—292.

Romagnoli, E., dalle „Tesmoforiazuse d' Aristofane". In: Rivista d' Italia 1904, Giugno.

Aristoteles, Werke. 13. Lfg. Politik, deutsch v. K. Stahr u. Adf. Stahr. 5. Lfg. 3. Aufl. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. 4. Bd. p. 193—240. 35 Pf.

— πολιτεία Ἀθηναίων. 4. ed. Fr. Blass. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: Rcr 1904, N. 30, p. 67—70 v. My.

— Ethica Nicomachea, rec. Fr. Susemihl. Edit. alteram cur. O. Apelt. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: LZ 1904. N. 32, p. 1074 v. B. — WklPh 1904, N. 32, p. 867—869 v. K. Goebel.

— Res publica Atheniensium, ed. Fr. Kenyon. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 732—734 v. G. J. Schneider.

— Metaphysik, übersetzt u. hrsg. v. E. Rolfes. I. Hälfte. Buch 1—7. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: WklPh 1904, N. 26, p. 708—711 v. A. Döring.

Arleth, E., die metaphysischen Grundlagen der Aristotelischen Ethik. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 6, p. 170 v. F. M. Schindler.

Czaja, P., welche Bedeutung hat bei Aristoteles die sinnliche Wahrnehmung und das innere Anschauungsbild für die Bildung des Begriffes? PhJ XVII, 4, p. 404—415.

Dimmler, H., Aristotelische Metaphysik. Auf Grund der Ousia-Lehre entwicklungsgeschichtlich dargestellt. Gr. 8. Kempten 1904, J. Kösel. 103 p. 2 M. 40 Pf.

Hambruch, E., logische Regeln der Platonischen Schule in der Aristotelischen Topik. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 869–871 v. A. Döring.

Loening, R., Geschichte der strafrechtlichen Zurechnungslehre. I. Die Zurechnungslehre des Aristoteles. Gr. 8. Jena 1903, G. Fischer. XX. 395 p. 9 M.
Rec.: Rcr 1904, N. 27, p. 3—6 v. E. T.

Luquet, G. H., Aristote et l'Université de Paris pendant le XIII. siècle. Paris 1904, libr. Leroux. V, 41 p.

Aristoteles. Marchesi, C., l'Etica Nicomachea nella tradizione latina medievale. Documenti ed appunti. Messina 1904, Trimarchi. LXXXVI, 158 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 574—575 v. A. Gnesotto.

Mauthner, F., Aristoteles. Ein unhistor. Essay. Mit 1 Heliograv., 1 Lichtdr., 10 Vollbildern u. 1 Landkarte. (Die Literatur. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. hrsg. v. Geo. Brandes. 2. Bd.) Kl. 8. Berlin 1904, Bard, Marquardt & Co. II, 73 p. Kart. 1 M. 25 Pf; geb. in Ldr. od. Perg. 2 M. 50 Pf.

Stephanides, M. K., Γαλιλαῖος καὶ Ἀριστοτέλης. Ἀθηνᾶ XV, 3/4, p. 500—502.

Zahlfleisch, J., zur Meteorologie des Aristoteles. (Fortsetzung.) WSt 1904, I, p. 43—61.

Aristoxenus. Laloy, L., Aristoxène de Tarente, disciple d'Aristote, et la musique de l'antiquité. Thèse. Paris 1904, Société française d'impr. et de librairie. 380 p.

— lexique d'Aristoxène. Thèse. Grand 8. Paris 1904, Société française d'impr. et de librairie. XLII p.

Mewald, Joa., de Aristoxeni Pythagoricis sententiis et vita Pythagorica. Diss. Berlin 1904, Mayer & Müller. 57 p. 1 M. 20 Pf.

Arrianus. Patsch, C., Arrians Periplus Ponti Euxini. BAG IV, 1, p. 68—75.

Roos, A. G., prolegomena ad Arriani Anabaseos et Indicae editionem criticam, adiecto Anabaseos libri primi specimine. v B. 1904, p. 91.
Rec.: Boficl XI. 1, p. 2—3 v. V. Brugnola. — NphR 1904, N. 17, p. 386 388 v. R Mücke. — WklPh 1904, N. 30/31, p. 831—833 v. Th. Büttner Wobst.

Athanasius. Loeschcke, G., das Synodikon des Athanasius. RhMPh NF LIX, 3, p. 451—470.

Bacchylides. Dessoulavy, P, Bacchylide et la IIIme Ode. Gr. 8. Neuchatel 1903, Attinger. 57 p. und drei Lichtdrucktafeln
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1025—26 v. O Schroeder. — BBP VIII, 6, p. 222—224 v. L. Mallinger.

Callistratus, rec. Schenkl-Reich, vide Philostratus.

Cassius Dio. Columba, G. M., Cassio Dione e le guerre galliche di Cesare. v. B. 1904, p. 11.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 268—269 v. A. Solari.

Christophoros Mitylenaios, Gedichte, hrsg. v. Ed. Kurtz. v. B. 1904, p. 11.
Rec.: BphW 1904, N. 36, p. 1132 v. A. Heisenberg. — LZ 1904, N. 34, p. 1139—40 v. K. D.

Chrysippus, fragmenta moralia. Fragmenta successorum Chrysippi ed. J. ab Arnim. v. B. 1904, p. 92.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 932—938 v. M. Pohlenz.

Clemens Alex., Miscellanies Books VII, by F. J. A. Hort a. J. B. Mayor. v. B. 1904, p. 11.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 266 - 267 v. C. O. Zuretti. — ThLZ 1904, N. 11, p. 325—327 v. P. Koetschau.

Harnack, Adf., ein neues Fragment aus den Hypotyposen des Clemens. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss."] Lex. 8. Berlin 1904, G. Reimer in Komm. 8 p. 50 Pf.

Comici. Peppler, C. W., comic terminations in Aristophanes a. the comic fragments. v. B 1904, p 11.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 138—139 v. O. Bloch.

Constantinus Palaiol. Der πολυχρόνιος ὕμνος des Konstantinos Palaiologos. WklPh 1904, N. 25, p. 700—701.

Demosthenes, orationes, rec. S. H. Butcher. Vol. I. v. B. 1904, p. 92.
Rec: LZ 1904, N 30, p. 1000 v. B. — RIP XLVII, 3, p. 188 v. L. P(armentier).

— ausgewählte Reden. Verdeutscht v Ant. Westermann. 7. Lfrg. 4. Aufl. 3. Bd p. 1—48. — 8. Lfrg. 3. Aufl 3. Bd. p 49—115. — 11. u. 12. Lfrg. 3. Aufl. 4. Bd. p. 97—175 Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

Huebenthal, E. quomodo Demosthenes in lite Ctesiphontea de secunda iuris quaestione responderit. Diss Jena 1904. 67 p.

Welzhofer, K. die Komposition der Staatsreden des Demosthenes. I. Die drei olynthischen Reden. Progr. Gr. 8. Straubing 1904, H. Appel. 56 p. 2 M.

Didymi de Demosthene commenta cum anonymi in Aristocrateam lexico post editionem Berolinensem recognoverunt H. Diels et W Schubart (Volumina aegyptiaca ordinis IV. grammaticorum pars I.) Kl. 8. Leipzig 1904, B G. Teubner. VIII, 56 p. 1 M 20 Pf.; geb. 1 M. 50 Pf.
Rec.: BphW 1904, N 36, p. 1121-31 v. K Fuhr

— Kommentar zu Demosthenes (Papyrus 9780) nebst Wörterbuch zu Demosthenes Aristokratea (Papyrus 5008) bearbeitet von H. Diels und W. Schubart. (Berliner Klassikertexte hrsg. von der Generalverwaltung der Kgl. Museen zu Berlin Heft I.) Mit 2 Lichtdrucktafeln. 4. Berlin 1904, Weidmann. LXI 95 p 9 M.
Rec.: BphW 1904. N. 36. p. 1121—39 v. K. Fuhr. — WklPh 1904, N. 33/34. p. 889 893 v. C Wessely.

Digenis. Krumbacher, K., eine neue Handschrift des Digenis Akritas. SMA 1904, II, p. 309-355, m. 2 Abb.

Dio Chrysostomus. Jüthner, J., zu Dio Chrysostomus XXVIII. WSt 1904, I, p. 151-155.

Dionysius Halic. Παντάζης, M., κριτικὰ εἰς Οὐσενήρου καὶ Ῥαδερμαχήρου ἐκδοσιν Διονυσίου τοῦ Ἁλικαρνασσέως. Μέρος δεύτερον Athen, Sakellarios.

Epictetus. Colardeau, Th, étude sur Épictète. v B. 1904, p. 93.
Rec.: BphW 1904, N 25, p. 769-773 v. A. Schmekel.

Euclid, Books 1-6. By Rupert Deakin. Certificate edit. With papers set at certificate exam. during last 5 years. Cr. 8. London 1904, Clive. 358 p. 2 sh. 6 d.

— Books I. and II. King's scholarship ed. With questions set at scholarship examinations during last 8 years ed. by R. Deakin. Cr. 8. London, Clive. 196 p. 1 sh.

Euripides, des, Dramen. 26. Lfg. Jon. Deutsch v. Johs. Minckwitz. 2. Lfg. 2. Aufl. 3. Bd. p. 49 96. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. 35 Pf.

— Alcestis. The Oxford text with English verse translation by sixth form boys of Bradfield College. London 1904, Parker. 77 p. swd. 1 sh. 6 d.

— Bacchae. Edit. by J. E. Sandys. 4th edit. London, C. J. Clay. 12 sh. 6 d.

Euripides, Electra, par H. Weil. 3. éd. v. B. 1904, p. 93.
Rec.: Rcr 1904. N. 35/36, p. 136—138 v. A. Martin.

— Iphigenie in Aulis hrsg u erkl. v. K. Busche. v. B. 1904, p. 93.
Rec.: ZG 1904, VII, p. 431—432 v. W. Gemoll.

— Iphigenie bei den Tauriern, hrsg v. Chr. Muff. v. B. 1904, p. 12.
Rec.: ZG 1904, VII, p 428 431 v. H. Schmitt.

— Oreste, par H. Weil. 3 édit. v. B. 1904, p 93.
Rec.: Rcr 1904, N. 35/36, p. 136 - 138 v. A. Martin.

Brugnola. V., una tradizione dell' „Ifigenia". ARe N. 67/68, p. 218—223.

Crusius, O., der Gigant Aster bei Euripides? Ph NF XVII, 3, p. 472.

Frank, T., a stichometric scholium to the Medea of Euripides. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 836—837 v. N. Wecklein.

Harry, E., zu Euripides' Hippolytos v. 1 f. WklPh 1904, N. 25, p. 669—700.

Nestle, W., Euripides, der Dichter der griechischen Aufklärung. v. B. 1903, p. 179.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 278—280 v. K. Wenig.

Notes and emendations to Aeschylus, Sophocles a. Euripides, vide Aeschylus.

Eusebius. Werke II 1: Die Kirchengeschichte, bearb. v. Ed. Schwartz. v. B. 1903, p. 262.
Rec.: ThLZ 1904, N. 10, p. 288—292 v. Ad. Jülicher.

— III. Band, 1. Hälfte. Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen hrsg. im Auftrage der Kirchenväterkommission der Kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften von E Klostermann. Mit einer Karte von Palästina. Leipzig 1904, Hinrichs. XXXVI, 26 p. v. B. 1904, p. 13.
Rec.: BphW 1904, N. 37, p. 1156—63 v. Eb. Nestle.

— III Band, 2. Hälfte Die Theophanie. Die griechischen Bruchstücke und Übersetzung der syrischen Überlieferungen hrsg. . . . . von H. Gressmann. Leipzig 1904, Hinrichs XXX, 272 p.
Rec.: BphW 1904, N. 37, p. 1156—63 v. Eb. Nestle.

— Evangelicae Praeparationis libri XV, rec. E. H. Gifford. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: CR 1904, VI, p. 323—325 v. H. F. Stewart.

Euthymius. Παπαδόπουλος-Κεραμεύς, A., διορθώσεις εἰς Εὐθύμιον Μαλάχην καὶ Εὐθύμιον Τορνίκην. Ἀθηνᾶ XV, 2—4, p. 479—484.

Galenus, de temperamentis libri III, rec. G Helmreich v. B. 1904, p. 13.
Rec.: Rcr 1904, N. 29, p. 46—47 v. My. — WklPh 1904, N. 33/34, p. 913—914 v. R. Fuchs. — LZ 1904, N. 33, p. 1105.

Georgius Acropolites, opera, rec. A. Heisenberg. I. II. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: Mitteilgn. d. Histor. Ges. in Berlin XXXII, 3, v. Hirsch. — LZ 1904, N. 33, p. 1104—5 v. W. F.

Gregorius Nyssenus, the catechetical oration by J. H. Srawley.
Rec: RtP XLVI, 6, p. 399 v. M. J.

Holl. K., über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift „Adversus Arium et Sabellium". In: Z. f Kirchengesch. XXV, 3.

Hellanicus. Costanzi, V., l' opera di Ellanico di Mitilene nella redazione della lista dei retteniese. (Cont.) RStA N. S. VIII, 3/4, p. 343—353.

Herodianus. Müller, R., zu Ἡρωδιανοῦ περὶ σχημάτων. ** 1904, III, p. 444—460.

Herodot, Perserkriege. Griechischer Text mit erklärenden Anmerkungen. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Val. Hintner. 1. Tl.: Text. 6. Aufl. Mit 1 Karte u. 4 Plänen. Inhaltlich unveränd., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellter Abdr. der 5. Aufl. Gr. 8. Wien 1904, A. Hölder. XIV, 116 p. 1 M. 20 Pf.

Helbing, R., die Präpositionen bei Herodot u. anderen Historikern. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: DL 1904, N. 28, p. 1752—83 v. M. Manitius. — BBP VIII, 6, p. 225—226 v. A. Lepitre.

Höck, A., Herodot und sein Geschichtswerk. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: BphW 1904, N. 37, p. 1153—56 v. Broschmann.

Kallenberg, H., Jahresbericht über Herodot. Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 225—258. In: ZG 1904, VIII/IX.
Besprochen sind folgende Schriften: Exzerpte aus Herodot; 'E; o3 bei Herodot; Herodot, erkl. v. H. Stein, 1. Bd. 2. Heft, 5. Aufl.; Herodot. f. d. Schulgebr. erkl. v. J. Sitzler, Buch VIII, 3. Aufl.; F. H. M. Blaydes, adversaria in Herodotum; M. Broschmann, supplem. lexici Herodotei alterum, acced. novum lexici Herod. specimen; J. B. Bury, the epicene oracle concerning Argos and Miletus; A. Fuchs, die Temporalsätze mit den Konjunktionen „bis" und „solange als"; Grenfell a. Hunt, the Oxyrhynchus Papyri I; Gr. a. H., the Amherst Papyri II; R. Helbing, die Präpositionen bei Herodot und anderen Historikern; F. Helm, Materialien zur Herodotlektüre; A. Höck, Herodot u. s. Geschichtswerk; C. F. Lehmann, Babyloniens Kulturmission einst u. jetzt; C. F. L., z. Gesch. u. Überlieferung des ionischen Aufstandes; J. H. Lipsius, der Schluss des Herodot. Werkes; C. Möller, die Medizin im Herodot; J. A. R. Munro, some observations on the Persian wars. II: The campaign of Xerxes; Eb. Nestle, zu Herodots Erklärung der Namen Darius u. Xerxes; W. Nestle, die philos. Quellen des Euripides; W. Olsen, die Schlacht bei Platää; H. Schmitt, Präpar. zu Herodot B. VII in Ausw.; A. W. Verrall, zu Herodot; Litteraturnachweise.

Moeller, C., die Medizin im Herodot. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 837—838 v. J. Ilberg.

Roberti, G., Erodoto e la tirannide di Pisistrato. 29 p.
Rec.: Bofici XI, 2, p. 44 v. V. C.

Heron. Tannery, P., notes critiques sur les „Metrica" de Héron. RPh 1904, III, p. 181—188.

Herondas, the Mimes, edited with introduction, critical notes, commentary and excursus by J. A. Nairn. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 801—805 v. R. Meister. — CR 1904, VI, p. 308—316 v. W. Headlam. — BBP VIII, 6, p. 224—225 v. J. P. W(altzing).

Beare, J. I., Herondas VII, 96. CR 1904, VI, p. 287—288.

Hesiodus. Cornish, W. F., studies in Hesiod, with a view to elucidate his meaning. N. 2. Shield of Hercules. Oxford 1904, Clarendon Press. 1 sh.

Rzach, A., zu den neugefundenen Bruchstücken des Hesiod-Papyrus Erzherzog Rainer. StPP I, p. 11—16.

Wessely, C., Hesiodi carminum fragmenta antiquissima. In: StPP I, p. III—XXIII.

Hippocrates, opera, ed. H. Kühlewein. Vol. II. v. B. 1903, p. 263.
Rec.: RhPh 1904, III, p. 223—224 v. A. M.

Homerus, carmina, rec. A. Ludwich. I: Ilias. 1. v. B. 1903, p. 264.
Rec.: JS 1904, VIII, p. 470–471 v. A. Hauvette.

— opera, rec. D. B. Monro et Th. W. Allen. I–II: Ilias. v. B. 1903, p. 99.
Rec.: REG 1904, Janvier–Avril, p. 132–133 v. H. G.

— Ilias, für den Schulgebrauch erkl. v. K. F. Ameis. I. 1. 6. Aufl. v. B. 1904, p. 14.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 633–634 v. G. Vogrinz.

— Odyssee. Nach der Übersetzung v. Joh. Heinr. Voss. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Br. Stehle. 1. Aufl. 3. Abdr. in neuer Rechtschreibung. Kl. 8. Leipzig, G. Freytag. — Wien 1904, F. Tempsky. 151 p. m. Titelbild. Geb. 80 Pf.
Rec.: PA 1904, VII/VIII, p. 481–482 v. C. Schröder.

Allen, T. W., corrections. New Homeric papyri. CR 1904, VI, p. 307.

Altendorf, K., aesthetischer Kommentar zur Odyssee. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 866–867 v. J. Sitzler.

Assmann, E., das Floss der Odyssee, sein Bau und sein phoinikischer Ursprung. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: CR 1904, VI, p. 330 von H. B. Walters.

Bérard, V., les Phéniciens et l'Odyssée. Vol. II. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: Notes critiques V, 35, v. Chaillié.

Bethe, E., die trojanischen Ausgrabungen und die Homerkritik. VVDPh 1903, p. 57–59. — CR 1904, VI, p. 331 v. H. B. Walters.

Drerup, E., Fragment einer unbekannten Iliasrecension. Ph NF XVII, 3, p. 473–477.

— Homer. v. B. 1904, p. 96.
Rec.: Wiener Abendpost 1904, N. 123, v. Blank.

Eitrem, S., die Phaiakenepisode in der Odyssee (Videnskabs-Selskabets Skrifter. II: Histor.-filosof. Klasse. 1904, N. 2.) Christiania 1904, Dybwad. 35 p.
Rec.: NTF XIII, 1, p. 43–44 v. C. V. Ostergaard. — WklPh 1904, N. 26, p. 705–708 v. O. Rössner.

Euler, K., über die angebliche Farbenblindheit Homers. v. B. 1903, p. 181.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 653 v. J. Sitzler.

Frenkel, P., Odysseestudien. Zur Phäakis u. Telemachie.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 653–654 v. J. Sitzler.

Gemoll, A., der homerische Schiffskatalog. 4. Progr. Striegau 1904. 8 p.

Gössler, P., Leukas-Ithaka, die Heimat des Odysseus. v. B. 1904, p. 96.
Rec.: MAZB 1904, N. 148. v. r. h. — DL 1904, N. 32, p. 1999–2004 v. E. Loch. — WklPh 1904, N. 30/31, p. 824–828 v. O. Rössner.

Hennings, Ch., Homers Odyssee. Ein kritischer Kommentar. v. B. 1904, p. 96.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 785–788 v. J. Sitzler.

Hoffmann, auf Saujagd bei Homer. Eine jagdlich kritische Skizze. MhSch 1904, VIII, p. 442–446.

Heubach, H., quibus vocabulis artis criticae propriis usi sint Homeri scholiastae. Pars II. v. B. 1903, p. 100.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 654 v. J. Sitzler.

Jörgensen, O., das Auftreten der Götter in den Büchern ι–μ der Odyssee. H 1904, III, p. 357–382.

Homerus. Jörgensen, O., en ny Strømning in den højere Homerkritik. NTF XIII, 1, p. 1–21.

Koch, G., zur vergleichenden Behandlung von Aeneis I 157–222 und Odyssee X 135 186. Progr. Eisenach 1904 21 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 25, p 678 v W. Volkmann.

Kretzschmar, O, Beiträge zur Charakteristik des Homerischen Odysseus. v. B 1903, p 265.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p 652 v. J. Sitzler

Lehner, Fr., Homerische Göttergestalten in der antiken Plastik. v B. 1903, p 330
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 281 283 v J Brant.

Nazari, O, il dialetto omerico, grammatica e vocabolario. 2. edizione riffata ed aumentata v. B. 1904 p. 16.
Rec.: Bofiel XI, 2. p 25 - 26 v V. Brugnola.

Noack, F., Homerische Paläste. v. B. 1904, p 96.
Rec: ZöGy 1904, VI. p. 581–584 v R Münsterberg. – RPh 1904, III. p 221–222 v W. Deonna – LZ 1904, N. 27, p. 893 894 v Wfld. Mu XI, 8, p. 292 294 v. J van Leeuwen jr.

Riedy, N., Solonis elocutio quatenus pendeat ab exemplo Homeri, vide Solon.

Robert. C, Iliasszene auf einem Silber-Rhyton. H 1904, III, p. 477–480.

Rössner, O., Untersuchungen zur Komposition der Odyssee. Ein Beitrag zur Lösung der homerischen Frage.
Rec.: WklPh 1904, N 27, p. 729–731 v. K Löschhorn.

Sauer, B., die Homerapotheose des Archelaos VVDPh 1903, p 21–22.

Thomas, W. A., and E. E. Sikes, the Homeric Hymns edited with preface, apparatus criticus, notes appendices London 1904.
Rec.: NpuR 1904, N. 18, p 409 415 v. E. Eberhard

Trueber, H., de hymno in venerem Homerico. v B 1903, p 181.
Rec.: BphW 1904, N 27, p. 833 836 v A. Ludwich.

Usener, H. heilige Handlung III. Ilions Fall. AR VII, 3/4, p. 313–339.

Vürtheim, J., Ὀδυσσεύς Mn N. S XXXII. 3, p 285 286

Waehmer, W, über ἦ, ὡς φάτο, ὡς εἰπών und verwandte epische Formeln. III
Rec: Gy 1904. N. 18 p 651 v. J. Sitzler.

Joannes Chrysost. Nestle, Eb., σκανδαλον [Joann Chrysost. Matth. 18, 7]. BphW 1904, N. 28, p. 894.

Josephus. Täubler, E., die Parthernachrichten bei Josephus. Diss. Berlin 1904. 65 p

Isaeus, orationes cum deperditarum fragmentis. Post Carolum Scheibe iterum edidit Th. Thalheim. v B. 1904, p 97.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p 1026 37 v. K Fuhr. – Rcr 1904, N 29, p 45 46 v My.

Isocrates Müller, K, Jakou důležitost mají Gorgia a Isokrates pro vývoj umělé prósy attické (Třetí část.) Progr Chrudimi 1903. 50 p.
Rec.: LF 1904. III/IV, p. 311 v F Hoffmeistr

Παντάζης, Μ, ἡ Ἰσοκράτειος ῥητορική. Μέρος πρῶτον. Athen. Leonis.

Julianus. Allard P, Julien l'Apostat Bd II III v B. 1904, p. 17.
Rec.: BphW 1904, N 25. p 783 787 v. Lenschau.

— l'iconographie de Julien l'Apostat. In: Questions historiques 1904, Avril.

Julianus. Asmus, R., Julians Galiläerschrift mit seinen übrigen Werken. Ein Beitrag zur Erklärung der julianischen Schriften. Progr. Freiburg 1904. 60 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 35, p 947—955 v. J. Dräseke.

Justinus. Gaul, W., die Abfassung-verhältnisse der pseudojustinischen Cohortatio ad Graecos. v. B. 1903, p. 281
Rec.: ThLZ 1904. VIII, p 225—227 v. E. Hennecke.

Widmann, W., die Echtheit der Mahnrede Justins an die Heiden. v. B. 1903, p 101.
Rec.: LZ 1904, N. 25, p 1809.

Libanius, opera, recensuit R. Foerster. Vol. I, fasc. 1, 2. v. B. 1904, p. 97.
Rec.: GGA 1904, IX, p. 730—739 v. W. Crönert.

Herwerden, H. van, adnotationes ad Libanii orationum editionem Foersterianam. RhMPh NF LIX, 3, p 329—345

Longinus. Diesel, R., quae rationes inter librum περὶ ὕψους et Taciti Dialogum de oratoribus intercedere videantur. Mähr. Trubau 1903. 14 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 872—874 v. Ed. Wolff.

Keil. Br, Longinfragmente. VVDPh 1903, p. 54 55.

Sladek, V, Dionysiuv neb Longinuv spis „O vznesenu slovesném". Pokračovani. Praze 1903.
Rec.: LF 1904, III/IV, p 308—309 v R. E. Karras.

Lucianus. Knauer, W, de Luciano Menippeo. Diss. Halle 1904. 66 p.

Lycophron. Taccone, A., il trimetro giambico de' frammenti tragici, satireschi e comici e dell' „Alessandra" di Licofrone. Atti d. R Acad. d. sc. di Torino XXXIX, 12, p. 795 u. ff

Lydus, de magistratibus populi romani libri tres, ed. R. Wünsch. v. B. 1904, p. 98.
Rec.: BphW 1904, N 28, p. 868 872 v. W. Kroll

Lysias, des, ausgewählte Reden. Nach Text u Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. W Kocks. 2 Bdchn I. 3. Aufl. v. R. Schnee. 2 Hefte. VI, 56, 68 p. — II. 2., umgearb. Aufl. v. R. Schnee. 2 Hefte. IV, 48, 76 p Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. Je 1 M. 50 Pf.

Naber, A., Lysias' Rede für Mantitheos. Mu XI, 8, p 310.

Oracula Sibyllina. Oldenburger, E., de oraculorum Sibyllinorum elocutione. v. B. 1904, p. 98.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p 805—806 v. A. Ludwich.

Oratores. Radford, R. S, personification and use of abstract subjects in the Attic Orators and Thukydides Part. I. v. B 1904, p. 98.
Rec.: NphR 1904, N 17, p 390—396 v Ph. Weber.

Origenes, Werke 4. Bd. Der Johanneskommentar, hrsg. v. E. Preuschen. v. B 1904, p 98
Rec.: LZ 1904, N. 24, p. 771—772 v. G. Kr.

Patres. Florilegium patristicum. Digessit, vertit, adnotavit G. Rauschen. Fasc. II. S. Justini apologiae duae. Gr. 8. Bonn 1904, P. Hanstein. IV, 101 p. 1 M. 50 Pf.; cart 1 M. 70 Pf. (I u. II 2 M 70 Pf.; cart 3 M. 10 Pf.).
Rec.: DL 1904, N 29 p. 1801 v. F. X. Funk. — WklPh 1904, N. 30/31, p. 844—849 v. J. Dräseke.

Pausanias. Hyde, G., de Olympianicarum statuis a Pausania commemoratis. v. B. 1903, p. 183.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 791—793 v. Fr. Spiro.

Philo. Nestle, Eb., ein falsches Bibelcitat der neuen Philoausgabe. Ph NF XVII, 3, p. 477—478.

Philostrati imagines, et **Callistrati** descriptiones rec. C. Schenkl et A. Reisch. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: DL 1904, N 24, p. 1495—96 v. W. Weinberger.

Pindarus. King, H. R., myths from Pindar. Chosen and edited by H. R. K. Cr. 8. London 1904, Bell. 2 sh. 6 d.

Schroeder, O., Pindarica. VI. Aeolische Strophen abermals. Ph NF XVII, 3, p. 321—341.

Plato, Werke. 13—15. Lfg. Der Staat. Deutsch von K. v. Prantl. 7—9. Lfg. 3. Aufl. p. 289—426. — 17. Lfg. Apologie od. Verteidigungsrede des Sokrates Deutsch von K. v. Prantl. 2. Lfg. 7. Aufl. p. 33—50. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— Apologie des Sokrates u. Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon. Für den Schulgebrauch hrsg. v. A. Th. Christ. 3. Aufl. Kl. 8. Leipzig. XVII, 77 p m. 1 Titelbild.

— Phaedo. Ed. with introd. and notes by H. Williamson. 12. London 1904, Macmillan. 292 p. 3 sh. 6 d.

Fouillée, A., la philosophie de Platon. T. 1.: Théorie des idées et de l'amour. 3. édition. 16. Paris 1904, libr. Hachette et Ce. XVI, 341 p. 3 fr. 50 c.

Hambruch, logische Regeln der Platon. Schule in der Aristot. Topik, vide Aristoteles.

Hoffmann, M., zur Erklärung Platonischer Dialoge. IV: Gorgias. ZG 1904, VIII/IX, p. 478—490.

Krause, H., studia Neoplatonica. Diss. Leipzig 1904. 54 p.

Lombardo-Radice, G, osservazioni sullo svolgimento della dottrina delle idee in Platone. Firenze 1903, tip. Galileiana. 91 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 575 v. A. Gnesotto.

Müller, K., Gorgias und Isocrates, vide Isocrates.

Praechter, K., die Zeit der Hinrichtung des Sokrates. H 1904, III, p. 473—476.

Prandtl, A., analecta critica ad Platonis de republica libros. München.

Sabbadini, S., epoca del Gorgia di Platone. v. B. 1904, p. 100.
Rec.: WklPh 1904, N. 25, p. 675—676 v. Stender.

Shorey, P., Plato and Minucius Felix. CR 1904, VI, p. 302—303.

— the unity in Plato's thought. v. B. 1904, p. 100.
Rec.: WklPh 1904, N. 24, p. 652—653 v. Stender.

Sinko, Th., sententiae Platonicae de philosophis regnantibus quae fuerint fata. Podgórze ad Cracoviam.

Turner, Ed., quaestionis criticae in Platonis Lachetem. v. B. 1903, p. 21.
Rec : WklPh 1904, N. 29, p. 788—791 v. H. Draheim.

Uphues, G., Sokrates u. Platon. Was wir von ihnen lernen können. Gr. 8. VII, 71 p. Osterwieck 1904, A. W. Zickfeldt. 1 M.

Valentiner, Th., Kant und die Platonische Philosophie. v. B. 1904, p. 100.
Rec.: DL 1904, N. 33, p. 2039—40 v. M. Consbruch.

Woltjer, R. H., de Platone prae-Socraticorum philosophorum existimatore et iudice. Gr. 8. Leiden 1904, Brill. III, 219 p.
Rec.: LZ 1904, N. 35, p. 1158—59 v. C. S.

Plutarch, Biographien. Deutsch v. Ed. Eyth. 9. u. 10. Lfg. 3. Aufl. Rev. v. H. Uhle. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. 5. Bd. VIII, 103 p. Je 35 Pf.

— Chaironeje, prelozil a poznamkami opatril G. Suran. Progr. Wien 1903.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 311—312 v. F. Hoffmeistr.

Oakesmith, J., the religion of Plutarch.
Rec.: CR 1904, VI, p. 322 v. W. H. D. R(ouse).

Poetarum philosophorum fragmenta, ed. H. Diels. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: RPh 1904, II, p. 152—153 v. A. Martin. — REG 1904, Janvier—Avril, p. 127 v. H. G.

Polybii historiae. Editionem a Ludov. Dindorfio curatam retractavit et instrumentum criticum addidit Theod. Büttner-Wobst. Vol. IV. LVI, 552 p. 5 M.; geb. 5 M. 60 Pf. — Vol. V. Appendix. Indices et historiarum conspectum continens. 251 p. 2 M. 40 Pf.; geb. 3 M. Leipzig 1904, B. G. Teubner.

Montanari, T., a proposito del saggio su „Polibio e la sua opera" del Prof. O. Kuntz. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 466—476.

Posidonius. **Arnold**, M., quaestiones Posidonianae. v. B. 1904, p. 101.
Rec.: Boficl X, 10, p. 219—220 v. C. O. Zuretti.

Proclus Diadochus in Platonis rem publicam comment. ed. Kroll. v. B. 1903, p. 23.
Rec.: LZ 1904, N. 31, p. 1037 v. E. Kalinka.

Procopius Caes. **Ginotti**, L., l' Italia gotica in Procopio di Cesarea. Siena 1904, C. Nava. 92 p.
Rec: RStI 1904, Aprile—Giugno, p. 162—163 v. M. Schipa.

Psellus. **Bréhier**, L., un discours inédit de Psellos. (Suite.) Accusation du patriarche Michel Cérulaire devant le synode (1059). REG 1904, Janvier—Avril, p. 35—76.

Pytheas. **Callegari**, G. V., Pitea di Massilia. (Cont.). RStA N. S. VIII 3/4, p. 547—562.

Quintus Smyrnaeus. **Pasella**, P., della imitazione Vergiliana in Quinto Smirneo. Livorno 1903, Belforte.
Rec.: RStA N. S. VIII, 1, p. 180—181 v. L. Piccolo.

Sappho. Traduction nouvelle par Renée Vivien, avec le texte grec. 18 jésus. Paris 1903, Lemerre. XII, 155 p. 3 fr. 50 c.

Scymnus Chius. **Herwerden**, H. v., duae Cobeti correctiones ineditae in Scymnum Chium. Mn N. S. XXXII, 3, p. 277.

Severus, the sixth book of the select letters.
Rec.: ThLZ 1904, V, p. 143—148 v. V. Rysael.

Kugener, M. A., Sévère, patriarche.
Rec.: Rcr 1904, N. 9, p. 166—167 v. R. D.

Solon. **Peppmüller**, R., Solons Gedichte. Progr. 4. Stralsund 1904. 16 p.

Riedy, N., Solonis elocutio quatenus pendeat ab exemplo Homeri. Accedit index Soloneus. Pars prior. Progr. München 1903. 56 p.
Rec.: NphR 1904, N. 13, p. 293—295 v. J. Sitzler.

Sophocles, Ajax. Expliqué et annoté par M. Benloew. Traduit en français par M. Bellaguet. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 192 p. 2 fr. 50 c.

— Ajas v. Fr. Schubert. 4., gänzlich umgearb. Aufl. v. L. Hüter. Kl. 8. Leipzig 1904, G. Freytag. XXXXIV, 60 p. M. 10 Abb. Geb. 1 M. 20 Pf.

Rec.: WklPh 1904, N. 28, p. 763—764.

Sophocles, Ödipus Coloneus, ed. by R. C. Jebb a. E. S. Shuckburgh. v. B. 1904, p. 101.
Rec: WklPh 1904, N. 30/31, p. 830—831 v. H. Steinberg.

— Philoctet, hrsg. v. G. H. Müller. 2. Aufl. v. R. Hunziker. v. B. 1904, p. 21.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 168—170 v. L. Mallinger.

Blaydes, F. H. M., spicilegium Sophocleum. v. B. 1904, p. 101.
Rec.: LZ 1904, N. 36, p. 1204 v. li.

Earle, M. L., de Sophoclis Antigonae vv. 45 et 46. RPh 1904, II, p. 122.

Huther, A., ästhetische Erklärung von Sophokles' „Antigone". ZG 1904, VII, p. 404—413.

Muff, Ch., Sophokles in der Schule. VVDPh 1903, p. 29—33.

Müller, Ad., ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophokles. v. B. 1904, p. 101.
Rec.: Z. f. lateinlose höh. Schulen XV, 10, v. Schmitz-Mancy. — DL 1904, N. 35, p. 2145—49 v. H. Klammer.

Notes and emendations to Sophocles, vide Aeschylus.

Patin, H., etudes sur les tragiques grecs; Sophocle. 9. édition. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 395 p. 3 fr. 50 c.

Schwab, R., κτερίσματα. REA 1904, II, p. 99—102.

Scott, J. A., the vocative in Aeschylus and Sophocles. AJPh XXV, 1, p. 81—84.

Walsz, M., die Küsten des Pontus bei Sophokles. WSt 1904, I, p. 1—13.

Tatianus. Puech, A, recherches sur le discours aux Grecs de Tatien suivies d'une traduction française du discours avec notes. v. B. 1904, p. 102.
Rec.: BphW 1904, N. 25, p. 774—777 v. C. Weyman.

Testamentum novum. Apocalypsis Anastasiae ad trium codicum auctoritatem Panormitani Ambrosiani Parisini nunc primum integram edidit R. Homburg. Leipzig 1903, Teubner. XVI, 43 p.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 741—743 v. Eb. Nestle.

— die Didache mit kritischem Apparat hrsg. v. H. Lietzmann. (Kleine Texte für theologische Vorlesungen und Übungen herausgegeben v. Hans Lietzmann). Bonn 1903, A. Marcus und E. Weber. 16 p. 30 Pf.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 806—807 v. Eb. Nestle.

— Didaskalia, die syrische Übers. v. H. Achelis und J. Flemming.
Rec.: GGA 1904, IX, p. 681—702 v. H. Gressmann.

— Paul's epistle to the Ephesians. A revised text and translation with exposition and notes by F. A. Robinson. 2. ed. London 1904. Macmillan & Co. 324 p. 12 sh.
Rec.: Ath 3997, p. 719.

Blass, Frdr., über die Textkritik im Neuen Testament. Vortrag. Leipzig 1904, A. Deichert Nachf. 40 p. 80 Pf.

Carpenter, J. E., les évangiles, d'après la critique moderne. Deux conférences. Traduites de l'anglais par J. Hocart. 16. Paris 1904, libr. Fischbacher. VII, 88 p.

Codex Waldeccensis. hrsg. v. V. Schultze. v. B. 1904, p. 102.
Rec.: ThLZ 1904, IV, p. 105—106 v. v. Dobschütz.

Deissmann, A., zur Text-Rekonstruktion der neuesten Jesusworte aus Oxyrhynchus. In: MAZB 1904, N. 162.

— das angebliche Evangelien-Fragment von Kairo. AR VII, 3/4, p. 387—392.

Testamentum novum. Drummond, an inquiry into the character and authorship of the Fourth Gospel. In: Ath 4003.

Grimm, C. L. W., lexicon graecolatinum in libros Testamenti Novi. Ed. IV. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: NphR 1904, N. 12, p. 272—275 v. Ph. Weber.

Mancini, A., per la critica degli „Acta apocrypha Thomae". Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 11, p. 743—758.

Moulton, J. H., characteristics of New Testament Greek. In: The Expositor 1904, June.

Parry, J, a discussion on the general epistle of St. James.
Rec.: Ath 3997, p. 719.

Schwartz, E., über den Tod der Söhne Zebedaei. Ein Beitrag zur Geschichte des Johannesevangeliums. Berlin, Weidmann. 3 M. 50 Pf.

Weiss, B., die paulinischen Briefe und der Hebräerbrief im berichtigten Text mit kurzer Erläuterung zum Handgebrauch bei der Schriftlektüre. 2. Aufl. (Das Neue Testament, Handausgabe von B. Weiss. II.) Leipzig, Hinrichs. 694 p. 8 M.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 838—842 v. E. Preuschen.

Wessely, C., das Petrus-Evangelium und der mathematische Papyrus von Achmâm. StPP I, p. XXXVII u. ff.

Wrede, W., die Echtheit des 2. Thessalonicherbriefes. v. B. 1903, p. 187.
Rec.: Protest. Monatshefte VIII, 6, v. Bahnsen.

Zahn, Th., Grundriss der Geschichte des neutestamentlichen Kanons. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 103.
Rec.: LZ 1904, N. 27, p. 875 v. Schm.

Testamentum Vetus. Jagic, V., ein unedierter griechischer Psalmenkommentar. Anzeiger der Wiener Akad. 1904, X, p. 70—72.

Smith, H. P., Old Testament history. v. B. 1904, p. 103.
Rec.: RHR XLIX, 2, p. 200—204 v. C. Piepenbring.

Theokritos, Bion u. Moschos. Deutsch im Versmasse der Urschrift v. Ed. Mörike u. Frdr. Notter. 3—6. Lfg. III. IV. 4. Aufl. p. 81—176. V. VI. 3. Aufl. p. 177—271. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

Christ, W., die überlieferte Auswahl theokritischer Gedichte. v. B. 1904, p. 103.
Rec.: BphW 1904, N. 31/32, p. 961—973 v. M. Rannow.

Theokrithandschrift, illustr. — WklPh 1904, N. 33/34, p. 928—929.

Theognis, Elegieen, nebst Phokylides' Mahngedicht u. Pythagoras' goldenen Sprüchen. Deutsch im Versmasse der Urschrift v. Wilh. Binder. 2 Lfgn. 3. Aufl. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 85 p. Je 35 Pf.

Theophrastus. Bretzl, H., botanische Forschungen des Alexanderzuges. v. B. 1904, p. 103.
Rec.: Rcr 1904, N. 25, p. 481—484 v. J. C.

Thucydides, histoire de la guerre du Péloponèse. Traduction nouvelle, avec une introduction et des notes, par E. A. Bétant. 7e édition. 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. VIII, 597 p. 3 fr. 50 c.

— die Leichenrede des Perikles (Thucydides II, 35—46). Unter Benutzg. Lehrscher Manuscripte übers v. G. Lejeune Dirichlet. Progr. Lex. 8. Königsberg 1904, W. Koch 8 p. 60 Pf.

Blaydes, Fr. H. M., adversaria in Thucydidem. Gr. 8. Halle 1903, Buchh. des Waisenhauses. III, 90 p. 1 M. 80 Pf.

Thucydides. Müller, H., die einheitliche Redaktion des Geschichtswerkes des Thukydides. Progr. 4. Darmstadt 1904. 38 p.

Radford, abstract subjects, vide Oratores.

Timon. Veghera, G., Timone di Fliunte e la poesia sillografica. Verona 1904, Drucker. XXVII, 73 p.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 26—28 v. P. Cesareo.

Timotheus. Kuntze, F., die Perser des Timotheus. Die Grenzboten 1904, N. 1, p. 26–36.

Terzaghi, N., Timoteo ed i 'Persiani'. S.-A. aus der Nuova Antologia. Rom.

Xenophanes. Jacobs, de Xenophanis arte metrica. Progr. 4. Schneidemühl 1904. 19 p.

Xenophon, Werke. 4. Lfg. Memorabilien od. Erinnerungen an Sokrates. Übers. v. A. Zeising. 4. Lfg. 5. Aufl. p. 129—154. — 22. Lfg. Cyropädie. Übers. u. durch Anmerkgn. erläutert v. Ch. H. Dörner. 6. Lfg. 3. Aufl. 3. Bd. p. 1—48. kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— Apologia Socratis, rec. L. Tretter. v. B. 1904, p. 24.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 865–868 v. K. Fuhr. — DL 1904, N. 23, p. 1444—45 v E. Richter.

— Cynegeticus, recensuit G. Pierleoni. v. B. 1904, p. 104.
Rec.: BphW 1904, N. 29, p. 897—903 v. Schenkl.

— Hipparchicus, rec. P. Cerocchi. v. B. 1903, p. 109.
Rec.: RPh 1904, III, p. 224 v. A. M.

— de re equestri libellus, rec. V. Tommasini. v. B. 1903, p. 189.
Rec.: RPh 1904, III, p. 224 v. A. M.

Chavanon, A., étude sur les sources principales des Mémorables de Xénophon. v. B. 1904, p. 104.
Rec.: Bucr 1904, N. 11, p. 214 v. R. C.

Δημητριάδης, Λ., ἑρμηνεία χωρίου τοῦ Ξενοφῶντος, **Anab.** II, 5, 18. Ἀθηνᾶ XV, 3/4, p. 517—522.

Grundmann, M. E., Vokabeln u. Präparation zu Xenophons Hellenika f. den Gebrauch zu allen Ausgaben eingerichtet. 5. Heft: Buch 5—7. Gotha 1903, F. A. Perthes. 78 p. 80 Pf.

Richards, H., on Xenophon, Memorabilia 1. 6. 13. CR 1904, VI, p. 288.

Seref, Fr. G., kurzgefasstes Schulwörterbuch zu Xenophons Anabasis. v. B. 1903, p. 25.
Rec.: MhSch III, 9/10, p. 556 v. R. Pappritz.

Ullrich, R., Jahresbericht über Xenophon. (Schluss.) Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 192—222. In: ZG 1904, VII. Besprochen sind folgende Schriften:
Xenophon, Memor., in Ausw. hrsg. v. F. Rösiger; Xen., de republica Atheniensium, rec. E. Kalinka, ed. minor; G. Busolt, zur Chronologie X.'s; P. Dörwald, Gliederung von X.'s Memor. I 1 u. 2; C. M. Gloth u. M. F. Kellogg, index in Xen. Memorabilia; O. Hense, zu Bakchylides XI; O. Immisch, die Apologie des X.; E. Lammert, d. geschichtl. Entwickelung der griech. Taktik; J. van Leeuwen, ad Xen. de venatione VIII 1; K. Lincke, Sokrates u. s. Apologeten; K. L., Miscellen; E. Meyer, Forschungen z. alten Geschichte, Bd. II: Zur Geschichte des 5. Jhs. v. Chr.; B. Niese, üb. einige neuere Erscheinungen der griech. Geschichtsschreibung; L. Radermacher, Euripides u. d. Mantik; H. Richards,

the minor works of Xenophon, XI: The Cynegeticus; H. Richards, varia; C. Robert, die Ordnung der olymp. Spiele u. die Sieger der 75.—83. Olympiade; A. Römer, zu Xen. Memor. I 2, 1, 58; E. Rosenberg, Xen. Memor. Kap. I u. II in ihren Beziehungen zur Gegenwart; F. Rühl, zu den Papyri von Oxyrhynchos; F. Solmsen, Ναύχαρος ναύκλαρος ναύκληρος; J. M. Stahl, zum Sprachgebrauch des Thukydides; H. Stein, zur Quellenkritik des Thukyd.; J. Steup, der Thukydides-Papyros von Oxyrhynchos; H. Swoboda, zur Geschichte des Epameinondas; T. G. Tucker, various emendations; H. Usener, göttl. Synonyme; Literatur-Nachweise; Verzeichnis der besprochenen Stellen.

Westphal, die Präpositionen bei Xenophon. III.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 654 v. Bachof.

Zosimus. Jaakkola, K., de praepositionibus Zosimi quaestiones. v. B. 1904, p. 105.
Rec.: NphR 1904, N. 13, p. 295—297 v. Ph. Weber. — NphR 1904 N. 13, p. 295—297 v. Ph. Weber.

2. Scriptores Latini.

Anthologie des poètes latins, avec une notice et des notes, par G, Jacquinet. 12. Paris 1904, Belin frères. XLVI, 361 p.

Accius. Pradel, F., zur Kritik und Erklärung römischer Sceniker. [Accius Ar. 655.] Ph NF XVIII, 3, p. 479.

Acron. Keller, O., zu Pseudacron. WSt 1904, I, p. 81—105.

Aldhelmus. Ehwald, R., Aldhelms Gedicht De virginitate. v. B. 1904, p. 105.
Rec.: WklPh 1904, N. 24, p. 658—661 v. M. Manitius.

Ambrosius, opera. Pars IV, rec. C. Schenkl. v. B. 1904, p. 25.
Rec.: ThLbl XXV, 34.

Engelbrecht, E., Studien über den Lukaskommentar des Ambrosius. v. B. 1904, p. 25.
Rec.: BphW 1904, N. 36, p. 1133 v. Eb. Nestle.

Steier, A., Untersuchungen über die Echtheit der Hymnen des Ambrosius. v. B. 1904, p 25.
Rec.: ThLZ 1904, VIII, p. 240—243 v. Chr. Achelis.

Ammianus Marcellinus. Clark, Ch. U., the text tradition of Ammianus Marcellinus. v. B. 1904, p. 25.
Rec.: WklPh 1904, N. 26, p. 716—717 v. C. W.

Anonymus. Gils, P. J. M. van, Hengevinius? Mn N. S. XXXII, 3, p. 323—324.

Hilberg, I., ein ungelöstes Problem im Culex. WSt 1904, I, p. 161—164.

Anthologia. Ziehen, J., geschichtlich-textkritische Studien zur Salmasianus-anthologie. Ph NF XVII, 3, p. 362—377.

Antoninus. Bellanger, L., in Antonini Placentini Itinerarium grammatica disquisitio. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 229—230 v. A. Lepitre.

Apuleius. Helm, R., quaestiones Apuleianae. I. De Apologia. Ph Supplem. IX, 4, p. 515—588.

Hosky, R., zur Abfassungszeit der Metamorphosen des Apuleius. WSt 1904, I, p. 71—80.

Augustini, Sancti Aurelii, opera, sect. III, pars 4. De consensu evangelistarum libri quattuor. Recensuit et commentario critico instruxit Franc. Weihrich. (Scriptorum ecclesiasticorum latinorum, editum consilio et impensis academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vol. XXXXIII.) Gr. 8. Wien, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. XXXI, 467 p. 15 M.

— Hipponiensis episcopi, epistulae. Recensuit et commentario critico instruxit Al. Goldbacher. (Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum, editum consilio et impensis academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vol. XXXXIV.) Pars III. Ep. CXXIV—CLXXXIV A. Gr. 8. Wien, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. 736 p. 21 M. 60 Pf.

Hertling, Geo. v., Augustin. Der Untergang der antiken Kultur. Mit 1 Kunstbeilage in Farbendr. u. 51 Abbildgn. (Weltgeschichte in Karakterbildern, hrsg. v. Frz. Kampers, Seb. Merkle u. Mart. Spahn. 1. Abtlg.: Altertum.) 8. u. 9. Taus. Lex. 8. München 1904, Kirchheim. IV, 112 p. In Leinw. kart. 3 M.

Rec.: Archiv f. Kulturgesch. II, 3. v. v. Dobschütz.

Scheel, O., Augustins Enchiridion. (Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften als Grundlage für Seminarübungen, hrsg. unter Leitung von G. Krüger. Zweite Reihe. Viertes Heft.) Tübingen und Leipzig 1903, Mohr. X, 98 p. v. B. 1904, p. 106. 2 M.

Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 809-811 v. J. Zycha.

Ausonius. Havet, L., Ausonius, Technopaegnion 12, 25. RPh 1904, II p. 125.

Cäsar's, des C. Jul., Bürgerkrieg. Zum Schulgebrauch bearb. u. erläutert v. H. Kleist. Text. Mit 4 Übersichtskarten. Bielefeld 1904, Velhagen & Klasing. XXI, 202 p. Geb. in Leinw. 1 M. 60 Pf.

— Denkwürdigkeiten üb. den Bürgerkrieg. Hrsg. v. Frz. Fügner. Kommentar. Leipzig 1904. B. G. Teubner. IV, 152 p. Geb. 1 M. 20 Pf.

Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 647–649 v. H. Walther.

Blanchet, A., le Congiarium de César et les monnaies signées Palikanus. RIN 1904, II, p. 177–182.

Chicco, M. et G. Ferrari, Dizionario Cesariano. v. B. 1904, p. 106.

Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 637—638 v. Polaschek.

Ebeling, Schulwörterbuch zu Caesars Kommentarien über den gallischen Krieg und den Bürgerkrieg. 5. Aufl. v. J. Lange. v. B. 1904, p. 106.

Rec.: PA 1904, VI, p. 380 v. L. Freytag.

Fröhlich, Fr., die Glaubwürdigkeit Caesars in einem Bericht über den Feldzug der Helvetier 58 v. Chr. v. B. 1904, p. 26.

Rec.: DL 1904, N. 26, p. 1637—38 v. J. Ziehen.

Fügner, Caesarsätze, vide sect I 2b.

Gundelfinger, F., Caesar in der deutschen Litteratur. v. B. 1904, p. 26.

Rec.: Stud. z. vergleich. Litteraturgesch. IV, 3, v. Kipka. — LZ 1904, N. 32, p. 1076 v. F—l.

Hauler, E., zu Caesars Bell. civ. III 93, I. WSt 1904, I, p. 159—161.

Hodermann, M., unsere Armeesprache im Dienste der Caesarübersetzung. v. B. 1903, p. 190.

Rec.: Boficl XI, 2, p. 29 v. L. V(almaggi). — PA 1904, IV, p. 242—244 v. R. Herold.

Schmidt, Joh., Schüler-Kommentar zu Cäsars Denkwürdigkeiten über den gallischen Krieg. Für den Schulgebrauch hrsg. 4. Aufl. Kl. 8. Leipzig 1904, G. Freytag. 172 p. Geb. 1 M. 50 Pf.

Cäsar. **Schneider, R.**, vom römischen Wachdienst. BphW 1904, N. 25, p. 795—799.

Scott, F. J., portraitures of Julius Caesar. v. B. 1904, p. 107.
Rec.: The Engl. Histor. Rev. LXXIV, p. 325 v. P. Gardner.

Calpurnius Flaccus, Declamationes. ed. G. Lehnert. v. B. 1904, p. 26.
Rec.: RPh 1904, II, p. 167 v. H. Bornecque.

Cato. **Ulrich, Jak.**, eine spanische Bearbeitung des Pseudo-Cato. [Aus: „Roman. Forschgn."] Lex. 8. Erlangen 1904, F. Junge. p. 585—608. 75 Pf.

Catullus, Tibullus, Propertius carmina a Maur. Hauptio recognita. Ed. VI., ab Ioh. Vahleno curata. 16. Leipzig 1904, S. Hirzel. 372 p. m. Titelbl. in Stahlst. 2 M. 80 Pf.; geb. 4 M.

Birt, Th., zu Catulls Carmina Maiora. RhMPh NF LIX, 3, p. 407—450.

— zu Catull's Carmina minora. Ph NF XVII, 3, p. 425—471.

Hendricksen, G. L., discas für deiscas, dehiscas bei Catull 98, 6. RhMPh. NF LIX, 3, p. 478.

Vahlen, J., Beiträge zur Berichtigung der römischen Elegiker. I. Catullus. SPrA 1904, XXXVIII, p. 1067—78.

Celsus. **Woehrer, J.**, de A. Cornelii Celsi rhetorica. v. B. 1903, p. 277.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 807—809 v. G. Lehnert.

Cicero, orationes. VI. Pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro rege Deiotaro, Philippicae I—XIV, rec. A. C. Clark. v. B. 1903, p. 112.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 635—636 v. A. Kornitzer.

— Werke. 39. Lfg. Drei Bücher vom Redner, übers. v. Raph. Kühner. 3. Lfg. 3. Aufl. p. 321—366. — 44. Vom höchsten Gut u. Übel. Übers. u. erklärt v. R. Kühner. 5. Lfg. 2. Aufl. p. 193—240. — 50. Tusculanen. Übers. u. erklärt v. R. Kühner. 5. Lfg. 6. Aufl. p. 177—224. — 128. Verrinische Reden. Übers. v. W. Binder. 13. Lfg. 3. Aufl. 6. Bd. p. 49—103. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— analyse et extraits des principaux discours de Cicéron, par F. Ragon. 16. Paris 1904, libr. Hachette et Ce. IV, 476 p. 2 fr. 50 c.

— Rede für Quintus Ligarius. Nach Text und Kommentar getrennte Ausgabe (B) für den Schulgebrauch v. J. Strenge. 2. verb. Aufl. 2 Hefte. Gr. 8. Gotha. F. A. Perthes. VI, 10, 27 p. 60 Pf.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 168—170 v. L. Mallinger.

— pro Milone. Transl., notes, introd., and analysis by J. B. Baker. 2nd edit. rev. Cr. 8vo. London 1904, Simpkin. swd. 1 sh. 6 d.

— discours contre Verrès sur les supplices. Expliqué et annoté par O. Dupont, et traduit en français par P. C. B. Guéroult. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 332 p. 3 fr.

— philosophische Schriften. Auswahl f. den Schulgebrauch, bearb. u. erläutert von P. v. Boltenstern. 1. Heft. Die Tuskulanischen Gespräche. Buch I u. V. Text. Gr. 8. Bielefeld 1904, Velhagen & Klasing. XXII, 135 p. Geb. in Leinw. 1 M. 40 Pf.

— il Bruto annotato ecc. da V. d'Addozio. (Nuova Racc. di Class. Lat. con note ital. edita presso R. Sandron). Palermo 1904. XXI, 175 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 566—569 v. P. Rasi.

— Cato Maior de senectute, hrsg. v. J. Ley. 2. Aufl. v. Fr. Ulrich. v. B. 1903, p. 191.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 275—276 v. L. Cisorio. — PA 1904, VI, p. 380—381 v. L. Freytag.

Cicero, Cato maior de senectute. Nach Text und Kommentar getrennte Ausgabe (B) für den Schulgebrauch v. H. Anz. 2 Hefte. 3. verb. Aufl. Gr. 8. Gotha, F. A. Perthes. IV, 27, 31 p. 90 Pf.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 168—170 v. L. Mallinger.

— Laelius de amicitia. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Thdr. Schiche. 2. verb. Aufl., 2., unveränd. Abdr. Kl. 8. Leipzig 1903, G. Freytag. XX, 42 p. 70 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 28, p. 764.

— l'Oratore commentato ad uso delle scuole, da C. Marchesi. Messina, Trimarchi. 1 L. 40 c.

Aly, über die Bedeutung Ciceros für das humanistische Gymnasium. HG 1904, IV/V, p. 139—154.

Banz, die Würdigung Ciceros bei Sallust, vide Sallust.

Brakman, C., Bobiensia. Utrecht 1904, Kemink & Zovn. 39 p. 1 M. 50 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 30, p. 1878—79 v. B. Schilling.

Earle, M. L., ad Ciceronis Catonem Maiorem. RPh 1904, II, p. 123—124.

Fox, W., Bruchstücke einer bisher unbekannten Handschrift von Ciceros Laelius. NphR 1904, N. 13, p. 289—293.

Havet, L., Cicero, Orator 153, et Ennius. RPh 1904, III, p. 219—220.

Kroll, W., Cicero und die Rhetorik. VVDPh 1903, p. 62.

Leopold, H. M. R, exulum trias. [Cicero, Ovidius, Seneca.] Goudae 1904, Koch & Kunstel.
Rec.: RPh 1904, III, p. 228 v. A. Ernout.

Pflüger, H. H., Ciceros Rede pro Q. Roscio comoedo rechtlich beleuchtet u. verwertet. Gr. 8. Leipzig 1904, Duncker & Humblot. III, 160 p. 3 M. 80 Pf.

Reinhardt, L, Bemerkungen zu Ciceros Rede für Plancius.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 655—656 v. K. Schirmer.

Sternkopf, W., Untersuchungen zu den Briefen Ciceros ad Quintum fratrem II, 1—6. H 1904, III, p. 383—418.

Thiaucourt, G., les premiers apologistes chrétiens à Rome et les traités philosophiques de Cicéron. (Extrait de la Revue des cours et conférences.) Paris 1904, Société française d'imprimerie et de librairie. 11 p.

Vianelle, C., M. Tullio Cicerone, De imperio Cn. Pompei, c. VII, § 18. Boficl XI, 2, p. 38—40.

Ziegeler, E., zwölf Reden Ciceros, disponiert. 2. Aufl. Lex. 8. Bremen 1904, G. Winter. 55 p. 1 M.

Zielinski, Th., das Clauselgesetz in Ciceros Reden. Grundzüge einer oratorischen Rhythmik. Ph Supplem. IX, 4, p. 589—844.

Columella. Kottmann, de elocutione L. Junii Moderati Columellae. v. B. 1904, p. 108.
Rec.: ZöGy 1904, VI, p. 584—585 v. J. Golling.

Corpus poetarum latinorum a se aliisque denuo recognitorum et brevi lectionum varietate instructorum ed. Johs. Percival Postgate. Fasc. 4. Calpurnius Siculus, Silius Italicus, Columellae liber X. Statius. Lex. 8. London 1904 (W. C., York House, Portugal Street), G. Bell & Sons. Tom. II. XIII, p. 197—430. 9 M.

Curtius Rufus, historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt. Für den Schulgebrauch erklärt v. Th. Vogel. Bd. I: Buch III—V. Vierte Aufl., besorgt v. A. Weinhold. v. B. 1904, p. 108.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 846—847 v. M. C. P. Schmidt.

Donatus. Karsten, H. T., commentum Aeli Donati ad Terentium. (Cont.). Mn N. S. XXXII, 3, p. 287—322.

Elegici. Pichon, R., de sermone amatorio apud Latinos elegiarum scriptores. v. B. 1904, p. 109.
Rec.: RPh 1904, II, p. 155—157 v. A. Ernout. — AJPh XXV, 1, p. 89—91 v. K. Fl. Smith.

Vahlen, zur Berichtigung der röm. Elegiker, vide Catullus.

Ennius, Havet, L., Cicero Orator 153 et Ennius. RPh 1904, III, p. 219—220.

Ennodius. Rasi, P., dell' arte metrica di Ennodio. II. v. B. 1903, p. 193.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 874—875 v. J. Hilberg.

Exuperantius, Julius, Epitome, hrsg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. v. B. 1903, p. 30.
Rec.: BphW 1904, N. 36, p. 1133—38 v. B. Maurenbrecher.

Gallus. Gandiglio, A, l'egloga X di Virgilio e le elegie di Cornelio Gallo. Boficl XI, 1, p. 13—16.

Gellius, noctium Atticarum libri XX. Post Mart. Hertz ed. C. Hosius. Vol. I. II. v. B. 1904, p. 109.
Rec.: RPh 1904, II, p. 167—168 v. Ch. Michel. — BphW 1904, N. 37, p. 1163—71 v. W. Heraeus.

Romano, B., la critica letteraria in Aulo Gellio. v. B. 1903, p. 193.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 278—281 v. C. Giambelli.

Grattius. Pierleoni, G., dal Cynegeticon di Grattius. AeR N. 67/68, p. 233—243.

Gregorius Magnus. Sepulcri, A., Gregorio Magno e la scienza profana. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 14, p. 962—976.

Helvetius. Arndt, Wolfg., das ethische System des Helvetius. Gr. 8. Kiel 1904, Lipsius & Tischer. 36 p. 1 M.

Hieronymus. Lutz, A., die Chronologie des Esaiaskommentars von Hieronymus. WSt 1904, I, p. 164—168.

Horatius, oeuvres, par F. Plessis et P. Lejay. v. B. 1904, p. 109.
Rec.: RPh 1904, II, p. 153-155 v. F. Gaffiot.

— Oden u. Epoden, f. Freunde klassischer Bildung, besonders für die Primaner unserer Gymnasien bearb. v. H. Menge. 3., durch erklär. Anmerkungen verm. Aufl. Gr. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. XVI, 505, 74 p. 7 M. 50 Pf.; geb. 9 M.

— Oden und Epoden, hrsg. v. Rosenberg. 4. Aufl.
Rec.: WklPh 1904, N. 30/31, p. 837—840 v. J. Häussner.

— Satiren und Episteln. Für den Schulgebrauch erkl. v. G. T. A. Krüger. 2. Bdchn. 13. Aufl.
Rec.: WklPh 1904, N. 36, p. 981—984 v. O. Weissenfels.

Bayard, L., le „molle atque facetum" de Virgile d'après Horace, Sat. I. 10, 44—45. RPh 1904, III, p. 213—217.

Carutti, D., una strofa storica di Orazio. Atti d. R. Acc. di Torino XXXIX, 8, p. 539—549.

Gaffiot, F., études latines. V. La conjonction „ut" dans Térence Hec. 378 et Horace, Sat. I, 4, 13. RPh 1904, II, p. 126—127.

Horatius. Heinze, Aufgaben aus den Gedichten des Horaz. (H. Heinze u. W. Schröder's Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen u. Romanen. 20. Bdchn.) Gr. 8. Leipzig 1903, W. Engelmann. VIII, 80 p. 1 M.
Rec.: Gy 1904, N. 18, p. 647 v. Buschmann.

Kreppel, Fried., der Zyklus der Horazischen Römeroden.
Rec.: NphR 1904, N. 17, p. 388—389 v. E. Rosenberg.

Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Recensuit Otto Keller. Vol. II. Schol. in sermones, epistulas artemque poeticam. Kl. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVI, 512 p. 12 M.; geb. 13 M.
Rec.: DL 1904, N. 25, p. 1563—64 v. W. Kroll.

Psichari, M., index raisoné de la mythologie d'Horace. v. B. 1904, p. 110.
Rec.: WklPh 1904, N. 25, p. 676—677 v. W. Gemoll. — Boficl XI, 1, p. 17—18 v. V. Ussani.

Sachs, H., Alliterationen und Assonanzen in den carmina des Horatius. v. B. 1904, p. 110.
Rec.: BphW 1904, N. 25, p. 777—778 v. E. Rosenberg.

Schmidt, M. C. P., altphilologische Beiträge. I. Horaz-Studien. v. B. 1904, p. 110.
Rec.: MhSch III, 9/10, p. 556—557 v. Guttmann.

Staedler, K.. Horaz-Kommentar. I. II. v. B. 1904, p. 110.
Rec.: WklPh 1904, N. 30/31, p. 840—842 v. H. Steinberg.

Tiedke, H., Anklänge an Horaz bei Geibel.
Rec.: Gy 1904, N. 17, p. 621.

Jordanes. Bergmüller, L., einige Bemerkungen zur Latinitat des Jordanes. v. B. 1904, p. 30
Rec.: BBP VIII, 6, p. 173—174 v. J. P. W(altzing).

Juvenalis, Saturae, rec. Owen, vide Persius.

Rasi, P., ad Juv. I 142 sqq. BphW 1904, N. 24, p. 766—767.

Labeo. Litt, T., de Verrii Flacci et Cornelii Labeonis fastorum libris, vide Verrius Flaccus.

Lactantius. Pichon, R., Lactance. v. B. 1904, p. 111.
Rec.: RPh 1904, II, p. 158—159 v. A. Grenier. — WklPh 1904, N. 26, p. 713—716 v. C. Weyman.

Livius, römische Geschichte. XXIX. (Kleine Bibliothek N. 349) Leipzig 1904, C. Bange. p. 1—48. 30 Pf.

— — von Fr. Fügner. Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade. v. B. 1903, p. 282.

— II. Tl. Auswahl a. d. 1. Dekade v. Fr. Fügner. v. B. 1903, p. 282.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 638—640 v. J. Golling. — PA 1904, VII/VIII p. 484 v. L. Freytag.

— ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. V. VI. VIII. XXVI. XXXIX. Unter Mitwirkg v. A. Scheindler f. den Schulgebrauch hrsg. v. Ant. Zingerle. 6. Aufl. Leipzig 1903, G. Freytag. VII, 352 p. Mit 3 Karten, 2 Schlachtenplänen u. 1 Abbildg. Geb. in Leinw. 2 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 871 v. Ed. Wolff.

Damsté, P. H., ad Livium. Mn N. S. XXXII, 3, p. 278—284.

Engelbrecht, A., ein vermeintliches Zeugnis des Seneca über des Livius philosophische Schriften. WSt 1904, I, p. 62—66.

Fuhr, K., zu der neuen Liviusepitome. BphW 1904, N. 37, p. 1183.

Livius. Jordan, W., ausgewählte Stücke aus der 3. Dekade des Livius. Mit Anmerkungen für den Schulgebrauch. 5. Aufl. Neu bearb. v. C. Minner u. Planck. Stuttgart 1904, A. Bonz & Co. XII, 199 p. 1 M. 50 Pf.; geb. in Leinw. 1 M. 70 Pf.

Kornemann, E., die neue Liviusepitome aus Oxyrhynchos. BphW 1904, N. 37, p. 1182—83.

Reid, J. S., on the fragments of an epitome of Livy discovered at Oxyrhynchus. CR 1904, VI, p. 290—300.

Rossbach, O, die neuen Periochae des Livius aus Oxyrhynchos. BphW 1904, N. 31/32, p. 1020-22.

Schmidt, A. M. A., Schülerkommentar zu Livius' Buch I. II. XXI, XXII und den Partes selectae. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: WklPh 1904, N. 32, p. 871—872 v. Ed. Wolff.

Shipley, F. W., certain sources of corruption in Latin manuscripts: a study based upon two manuscripts of Livy: Codex Puteanus (Fifth century), and its copy, Codex Reginensis 762 (Ninth century). v. B. 1904, p. 31.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 942—943 v. L. Traube.

— numeral corruptions in a ninth century manuscript of Livy. TrAPhA XXXIII, p. 42—54.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 942—943 v. L. Traube.

Steele, R. B., the historical attitude of Livy. AJPh XXV, 1, p. 15—44.

Zingerle, Ant., zum 44. Buche des Livius. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss."] Gr. 8. Wien 1904, C. Gerold's Sohn. 14 p. 50 Pf.

Lucanus. Ussani, V, sul valore storico del poema lucaneo. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 842-845 v. C. Hosius.

— il testo lucaneo e gli scolii bernensi. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 842—845 v. C. Hosius.

— l'ultima voce di Lucano. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 842—845 v. C. Hosius.

Lucilius. Marx, F., über die metrische Komposition des XXVIII. u. XXIX. Buches des Lucilius. VVDPh 1903, p. 53-54.

Lucretius, de rerum natura libri sex. Edidit et notis instruxit J. van der Valk. Pars prior. Liber primus. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 743—744 v. A. Brieger.

Manilius. Breiter, zu Manilius. WklPh 1904, N. 24, p. 669-672.

Martialis, Epigrammata, rec. W. M. Lindsay. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 31—32 v. L. V(almaggi).

Cartault, A, sur un emploi particulier des noms propres dans les épigrammes de Martial.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 44—45 v. P. Rasi.

Levy, R, Martial und die deutsche Epigrammatik des siebzehnten Jahrhunderts. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 745—746 v. E. Wagner. — Euphorion XI, 1, v. H. Fischer.

Lindsay, W M., the ancient editions of Martial. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 31—32 v. L. V(almaggi).

Minucius Felix, Octavius, rec. H. Boenig. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: RPh 1904, III, p. 228—229 v. A. Ernout.

Sherey, P., Plato and Minucius Felix. CR 1904, VI, p. 302-303.

Minucius Felix. **Synnerberg, C.,** Randbemerkungen zu Minucius Felix. II. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: NphR 1904, N. 18, p. 415—420 v. B. Dombart.

Monumentum Ancyr. **Engelhardt, K.,** zum Monumentum Ancyranum.
Rec.: RStA N. S. VIII, 2, p. 314 v. G. Tropea.

Koepp, F., Bemerkungen zum Monumentum Ancyranum. MRI XIX, 1/2, p. 51—79, m. 2 Abb.

Kornemann, E., nochmals das Monumentum Ancyranum. BAG IV, 1, p. 88—97.

Nonius Marcellus, de compendiosa doctrina libros XX Onionsianis copiis usus edidit Wallace M. Lindsay. Vol. I—III. v. B. 1904, p. 113.
Rec: BphW 1904, N. 31/32, p. 975—979 v. G. Goetz. — (III.) LZ 1904, N. 31, p. 1038-39 v. W. K. — (III.) RPh 1904, II, p. 157—158 v. A. Ernout.

Lindsay, W. M., the provenience of the Codex Vetus of Plautus. Collations of MSS. of Nonius Marcellus. BphW 1904, N. 24, p. 764.

Orientius. **Bellanger, L.,** le poème d'Orientius. Edition critique avec un Fac-simile. Etude philologique et littéraire, traduction. v. B. 1904, p. 33.
Rec.: WklPh 1904, N. 24, p. 654—658 v. C. Weyman. — BBP VIII, 6, p. 170—172 v. A. Lepitre.

Ovid. Metamorphosen, 1. Bd. Buch I—VII. Erkl. v. M. Haupt. 8. Aufl. v. R. Ehwald. v. B. 1904, p. 113.
Rec.: AJPh XXV, 1, p. 89—91 v. K. Fl. Smith.

Cima, A., la „Medea" di Seneca e la „Medea" di Ovidio. AeR N. 67/68, p. 224—229.

Eichert, Wörterbuch zu Ovid. 11. Aufl.
Rec.: WklPh 1904, N. 16, p. 438—439 v. H. W.

Gerunzi, E, un nuovo codice di Ovidio e di Tibullo. AeR N. 66, p. 185—186.

Haube, eine historische Dichtung des Sabinus. [Ov. ex Pont. IV, 16, 13 sqq.] WklPh 1904, N. 33/34, p. 926—928.

Leopold, exulum trias. vide Cicero.

Stemplinger, Ed., Ovids ars amatoria in der ersten deutschen Übersetzung. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 392—397.

Ville de Mirmont, H. de la, la „Gigantomachie" d'Ovide. RPh 1904, II, p. 103-121.

Pacuvius. **Pradel, F.,** zur Kritik und Erklärung römischer Sceniker. [Pacuvius tr. 283.] Ph NF XVII, 3, p. 479.

Paulinus Nolanus. **Huemer, A.,** de Pontii Meropii Paulini Nolani re metrica. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: DL 1904, N. 32, p. 1985—86 v. M. Manitius.

Philipp, M., zum Sprachgebrauch des Paulinus von Nola (353—431 n. Chr.). 1. Teil. Diss. Erlangen 1904. 85 p.

Persius, Satirae, rec. G. Nemethy. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: Bofici XI, 1, p. 6—7 v. L. Valmaggi.

— et Juvenalis, Saturae, ed. S. G. Owen. v. B. 1904, p. 33.
Rec.: Bofici IX, 12, p. 276—277 v. L. V(almaggi). — LZ 1904, N. 27, p. 889—890 v. W. K.

Phaedrus, fabulae Aesopiae, rec. J. S. Speyer. Groningen, Wolters. XVI, 84 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 30/31, p. 842—843 v. S. Herzog.

Phaedrus. Grenier, A., Phèdre. [L. IV. F. XIX (Ed. Havet F. 68) v. 15 et 16.] RPh 1904, III, p. 198—201.

Plautus, comoediae. Edidit A. J. Amatucci. Tomi I fasc. I. Amphitruo. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1048 v. O. S. — Boficl XI, 1, p. 4—6 v. P. Giardelli.

— morceaux choisis. Traduction d'E. Sommer. Revue et adaptée au texte nouveau, avec une étude sur la métrique et la prosodie de Plaute, par E. Benoist. 2e édition. Petit 16. Paris 1904, librairie Hachette et Ce. II, 386 p. 2 fr. 50.

Havet, L., Plautus. [As. 100 (P); Bacch. 487 (AP), 492 (AP), 495—499 (AP), 518 (AP), 519a—519c (P), 530 (AP), 535—536 (AP), 558 (AP), 932 (AP); Cas. 47—50 (AP); 58 (AP), 126—129 (AP), 572 (AP), 617 (AP), 781—782 (AP), 786 (AP), 963 (AP), 1004 (AP); Cist. 508 (AP).] RPh 1904, II, p. 136 150.

— Plautus. [Epid. 153—154 (AP), 299 (P), 243 (AP), 251 (AP), 293—295 (P), 399 (P), 632—633 (AP), 640 (AP).]. RPh 1904, III p 169—180.

Lindsay, W. M., the provenience of the codex vetus of Plautus. Collation of Mss. of Nonius Marcellus. BphW 1904, N. 24, p. 164.

— the ancient edition of Plautus.
Rec.: DL 1904, N. 27, p. 1689—92 v. P. Wessner.

Ramain, G., Plaute. [Amphitruo. 232, 1063; Asinaria 556; Aulularia 65, 155—157, 257, 703; Bacchides 808—809; Captivi 398; Menaechmi 597.] RPh 1904, III, p 203—212.

Plinius. Censoli, la „Germania" comparata con la „Naturalis Historia", vide Tacitus.

Propertius, carmina, edd. Haupt-Vahlen, vide Catullus.

Basis, S., παρατηρήσεις τινὲς εἰς τὰ Προπερτίου ποιήματα. Ἀθηνᾶ XV 2—4, p. 455—462.

Pascal, C., scolii Properziani. Boficl XI, 2, p. 40—42.

Quintilianus. Kappelmacher, A., Eprius Marcellus und Quintilian. WSt 1904, I, p. 67—70.

Romanus. Telkiehn, der Abschnitt de interiectione in den Ἀφορμαί des C. Julius Romanus. BphW 1904, N. 1, p. 27—30.

Sabinus. Haube, eine historische Dichtung des Sabinus. [Ov. ex Pont. IV 16, 13 sqq.] WklPh 1904, N. 33/34, p. 926—928.

Sallustius, Catilina et Jugurtha. Texte revu et annoté par M. P. Guillaud. Alliance des maisons d'éducation chrétienne. 9e édition. 16. Paris 1904, libr. Ve Poussielgue. VIII, 167 p.

— de bello Jugurthino liber. Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. J. H. Schmalz. 2 Abtlgn. 6., verb. Aufl. Gr. 8. Gotha 1904, F. A. Perthes. VIII, 66, 76 p. 1 M. 20 Pf.
Rec.: RPh 1904, II, p. 153 v. F. Gaffiot.

Banz, R., die Würdigung Ciceros in Sallusts Geschichte der catilinarischen Verschwörung. 4. Einsiedeln 1904, Benziger & Co. 23 p.

Maurenbrecher, B., Sallustiana. I. Die Überlieferung der Jugurthalücke. v. B. 1904, p. 35.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 735—736 v. Th. Opitz. — LZ 1904, N. 25, p. 822.

Müller, G., Schülerkommentar zu Sallusts Schriften. Für den Schulgebrauch hrsg. 3. Aufl. Leipzig 1903, G. Freytag. III, 128 p. Geb. 1 M. 25 Pf.

Scriptores hist. Aug. Lessing, C., scriptorum historiae Augustae lexicon. Fasc. 7. Leipzig, Reisland. 3 M. 60 Pf.

Schulz, O., Beiträge zur Kritik unserer literarischen Überlieferung für die Zeit von Commodus' Sturze bis auf den Tod des M. Aurelius Antoninus. v. B. 1904, p. 43.
Rec.: ZöGy 1904, VI, p. 591—593 v. A. Stein.

Sedulius. Candel, J., de clausulis a Sedulio in eis libris qui inscribuntur Paschale opus adhibitis. Toulouse 1904, imp. Saint-Cyprien. VIII,173 p.

Seneca, ad Lucilium epistolæ morales. I—XVI. Edition précédée d'une introduction, accompagnée d'arguments analytiques et de notes grammaticales historiques et philosophiques par D. Bernier. 4e édition. 18. Paris 1904, librairie Ve Poussielgue. 115 p.

Castarelli, L., un prefetto di Egitto zio di Seneca. MRI XIX, 1/2, p. 15—22.

Cima, A., la „Medea" di Seneca e la „Medea" di Ovidio. AeR N. 67/68, p. 224—229.

Engelbrecht, A., ein vermeintliches Zeugnis des Seneca über des Livius philosophische Schriften. WSt 1904, I, p. 62—66.

Leopold, exulum trias, vide Cicero.

Statius, Achilleis. ed. A. Klotz. v. B. 1903, p. 123.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 277—278 v. L. V(almaggi).

— Silvae, hrsg. v. Fr. Vollmer. v. B. 1903, p. 285.
Rec: GGA 1904, VIII, p. 642—658 v. J. Ziehen.

Elssfeldt, E., zu den Vorbildern des Statius. Ph NF XVII, 3, p. 378—424.

Garred, H. W., some emendations in Statius' Thebaid. CR 1904, VI, p. 300—301.

Klotz, A., die Barth'schen Statiushandschriften. RhMPh NF LIX, 3, p. 373—390.

Postgate, J. P., on Statius, Thebaid IX. 501. CR 1904, VI, p. 301.

Sueton, Kaiserbiographieen. Verdeutscht v. Adf. Stahr. 11. u. 12. Lfg. 3. Aufl. Durchgesehen v. E. A. Bayer. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. p. 481—554. Je 35 Pf.

Bücheler, F., Neptunia prata. RhMPh NF LIX, 3, p. 321—328.

Tacitus, opera quae supersunt. Recensuit Io. Müller. Vol. I: Libros ab excessu divi Augusti continens. Editio altera emendata. Editio minor. v. B. 1904, p. 115.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 944—945 v. Ed. Wolff.

— oeuvres complètes de Tacite. Traduites en français, avec une introduction et des notes, par J. L. Burnouf. 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. XX, 719 p. 3 fr. 50 c.

— Vie d'Agricola Traduite en français, avec le texte latin en regard et des notes, par M. Sommer. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 74 p. 1 fr.

— ab excessu Divi Augusti, rec. Rossi. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: AeR N. 66, p. 183—185 v. C. Marchesi.

— Germania, ed. L. Okecki. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 736—741 v. R. Lange.

Abbott, F. F., the Toledo Manuscript of the Germania of Tacitus. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 875—876 v. R. Wünsch.

Tacitus. Consoli, S., la „Germania“ comparata con la Naturalis historia di Plinio e con le opere di Tacito. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: BphW 1904, N. 31/32, p. 973—975 v. Ed. Wolff.

Dienel, περὶ ὕψους et Taciti dial. de orat., vide Longinus.

Fabia, Ph., la lettre de Pompeius Propinquus à Galba et l'avènement de Vitellius en Germanie. BAG IV, 1, p. 42—67.

Ferrara, G, la forma della Britannia secondo la testimonianza di Tacito. [Estr. d. Rendiconti d. R. Istit. Lomb. di sc. e lett., ser. II, vol. XXXVII.] Milano 1904. 16 p.

Haker, W., Claudii apud Tacitum Ann. XI, 24 oratio et una cum capite praecedente commentario critico et exegetico enarratur et cum oratione vere habita ita comparatur, ut, quid inde de omni orationum Taciteārum indole colligatur, eluceat. 4. Progr. Malchin 1904. 21 p.

Mommsen, Th., das Verhältnis des Tacitus zu den Acten des Senats. SPrA 1904, XXXIX, p. 1146–55.

Stein, Frdr., Tacitus u. seine Vorgänger üb. germanische Stämme. Lex. 8. Schweinfurt 1904, E. Stoer. III, IV, 65 p. 1 M. 60 Pf.

Valmaggi, L., di un passo interpolato nelle Storie di Tacito. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 12, p. 959—961.

Terentius. Dias, E., zu Terenz Andria V 2, 16. BphW 1904, N. 30, p. 958.

Gaffiot, F., études latines. V. La conjonction „ut“ dans Térence, Hec. 378 et Horace, Sat. I, 4, 13. RPh 1904, II, p. 126—127.

— — VI. Le prologue de l'Heautontimoroumenos et la question de la contamination. RPh 1904, II, p. 128—131.

Gnueg, H., de glossis Terentianis codicis Vaticani 3321. Diss. Jena 1903. 58 p.

Havet, L., Terentius, Ph. 78. RPh 1904, III, p. 218.

Watson, J. C., the relation of the scene-headings to the miniatures in manuscripts of Terence. HSt vol. XIV, p. 55—72.

Tibullus, carmina, edd. Haupt-Vahlen, vide Catullus.

Gerunzi, E., un nuovo codice di Ovidio e di Tibullo. AeR N. 66, p. 185—186.

Titinius. Pradel, F., zur Kritik und Erklärung römischer Sceniker. [Titinius com. 156.] Ph NF XVII, 3, p. 480.

Valerius Flaccus. Giarratano, C., de Valerii Flacci vita commentatio. v. B. 1903, p. 287.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 807 v. C. Hosius.

Vergilius, Aeneis, hrsg. v. O. Brosin. I. 8. Aufl. v. B. 1903, p. 24.
Rec.: BBP VIII, 4/5, p. 168—170 v. L. Mallinger.

Bayard, L., le „molle atque facetum“ de Virgile d'après Horace, Sat. I, 10, 44—45. RPh 1904, III, p. 213—217.

Gandiglio, A., l'egloga X di Virgilio e le elegie di Cornelio Gallo. Bofici XI, 1, p. 13—16.

Koch, Aeneis I 157—222 und Odyssee X 135—186, vide Homer.

Maynial, E., observations sur un texte de Virgile. [Énéide VI, 779—780.] MAH XXIV, 1, p. 1—11, av. 2 pl.

Neuhöfer, R., básně Catalepton přicitané P. Vergiliovi Maronovi. Dilu prubého část prvni. Progr. Kromerizi 1902/3. 16 p.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 308–310 v. F. Hoffmeistr.

Paselin, P., della imitazione Vergiliana in Quinto Smirneo, vide Quintus Smyrn.

Vergilius. Picturae, ornamenta. complura scripturae specimina codicis Vaticani 3867, qui codex Vergilii Romanus audit, phototypice expressa consilio et opera Curatorum Bibliothecae Vaticanae. Fol. Romae 1902. in officina Danesi. 34 Taf. 21 p. XXI p.

Pradel, F., zur Kritik und Erklärung römischer Sceniker. [Terent. Andron. 538 sqq.; Ter. Haut. 218; Ter. Adelph. 505; Pacuvius tr. 283; Accius tr. 655; Titinius com. 156. Ph NF XVII, 3, p. 478—480.

Sander, Jul., Schülerkommentar zu Vergils Äneis in Auswahl. Für den Schulgebrauch hrsg. 1. Aufl. (2. Abdr.) Kl. 8. Leipzig 1903, G. Freytag. 171 p. Geb. 1 M. 50 Pf.

Schuchardt, W., die Gleichnisse in Vergils Äneis. Progr. Halberstadt 1904. 59 p.

Skutsch, F., aus Virgils Frühzeit. v. B. 1903, p. 203.
Rec.: RPh 1904, II, p. 166—167 v. H. Bornecque.

Verrall, A. W., the metrical division of compound words in Virgil. CR 1904, VI, p. 288—290.

Verrius Flaccus. Litt, Th., de Verrii Flacci et Cornelii Labeonis fastorum libris. Diss. Bonn 1904.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Abel, C., aegyptisch-indoeuropaeische Sprachverwandtschaft. 2. vermehrte Auflage. Gr. 8. Berlin und Leipzig 1903, Luckhardt. 66 p.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 824 v. F. W. v. Bissing.

Bloomfield, M., on some alleged Indo-European languages in cuneiform character. AJPh XXV, 1, p. 1—14.

Brugmann, K., die Demonstrativpronomina der indogermanischen Sprachen. Eine bedeutungsgeschichtl. Untersuchung. (Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-histor. Klasse. 22. Bd. N. VI.) Lex. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 151 p. 5 M.

— etymologische Miszellen. 1. Griech. ἴδιος, ai. ví. 2. Lat. igitur, griech. ἴκταρ; griech. σοφός, lat. tueor; 4 . . . 5. Lat. opīmus, patrīmus, mātrīmus. 6. Oskisch angetuzet, lat. indigetāre. IF XVI, 3 - 5, p. 491—509.

— die Entstehung und Kennzeichnung der konditionalen Nebensätze in den indogermanischen Sprachen. VVDPh 1903, p. 147—148.

Γέρας. Abhandlungen zur indogerman. Sprachgeschichte August Fick gewidmet. v. B. 1903, p. 288.
Rec.: WklPh 1904, N. 35, p. 937—942 v. F. Solmsen.

Hartman, J., griechische und lateinische Bildsprache. Mu XI, 8, p. 311.

Hatzidakis, G. N., ἀκαδημικὰ ἀναγνώσματα εἰς τὴν Ἑλληνικήν, Λατινικὴν καὶ μικρὸν εἰς τὴν Ἰνδικήν. II. Bd. Athen 1904, Sakellarios. XII, 688 p.

Hirt, H., über den Ursprung der Verbalflexion im Indogermanischen. Ein glottogonischer Versuch. IF XVII, 1/2, p. 36—84.

Jahresbericht, kritischer, über die Fortschritte der romanischen Philologie. Hrsg. v. Karl Vollmöller. VI. Bd. 1889—1901. 2. Heft. Lex. 8. Erlangen 1904, F. Junge. 2. Heft. 2. Tl. 256 p. 9 M. 60 Pf.

Jüthner, J., ein alter Euphemismus. WSt 1904, I, p. 155—157.

Levi, A., per la teoria de' determinativi. Boficl IX, 12, p. 282.

Meillet, A., notes sur quelques formes indo-européennes. [1 . . . . 2. D'une alternance vocalique dans la désinence du plurieul neutre. 3. Lat. Undecim, duodecim etc. 4. . . . . 5. Der féminin dans les adjectifs composés.] MSL XIII, 3, p. 202—214.

— introduction à l'étude comparative des langues indo-européennes. v. B. 1904, p. 118.

Rec.: RPh 1904. II, p. 151—152 v. A. Grenier. — REG 1904, Janvier —Avril, p. 134—137 v. J. Bloch.

Meltzer, H., die Aktionsart als Grundlage der Lehre vom indogermanischen besonders griechischen Zeitwort. VVDPh 1903, p. 148—150.

Meringer, R., Wörter und Sachen. IF XVII, 1/2, p. 100—166.

— indogermanische Sprachwissenschaft. 3. Aufl. v. B. 1903, p. 203.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 888 v. E. Schwyzer.

Meyer-Lübke, W., die romanischen Personennamen in ihrer historischen Bedeutung. VVDPh 1903, p. 41—43.

Petersen, H., Armenisch und die nachbarsprachen. ZvSpr NF XIX, 3, p. 334 —485.

Reinach, S., manuel de philologie classique. 2. édition. Nouveau tirage augmenté d'une bibliographie méthodique de la philologie classique de 1884 à 1904. Paris 1904, libr. Hachette et Ce. XXXIII, 421 p. 7 fr. 50 c.

Schrader, O., über Bezeichnungen der Heiratsverwandtschaft bei den idg. Völkern. IF XVII, 1/2, p. 11—36.

Schrijnen, J., Prothese. ZvSpr NF XIX, 3, p. 485—489.

Vendryes, J., oclopecta. MSL XIII, 3, p. 231—232.

Wolff, Fr., zur frage des accusativs mit dem infinitiv. ZvSpr NF XIX, 3, p. 490—500.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Christ, W., Grundfragen der melischen Metrik der Griechen. v. B. 1903, p. 204.
Rec.: DL 1904, N. 29, p. 1812—16 v. Fr. Spiro.

Guhrauer, H., altgriechische Programm-Musik. VVDPh 1903, p. 62—63.
Rec.: WklPh 1904, N. 33/34, p. 906—908 v. A. Thierfelder.

Hingst, Th., de spondeis et anapaestis in antepaenultimo pede versuum generis duplicis Latinorum. Lipsiae 1904. 105 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 35, p. 944—947 v. H. Draheim.

Huemer, A., gibt es einen Vers μιμίαμβος? WSt 1904, I, p. 33—42.

Levi, A., apofonia consonantica. Torino 1903, Clausen. 102 p.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 237 v. A. Thumb.

Niedermann, M., spécimen d'un précis de phonétique historique du Latin. La Chaux-de-Fonds.

Previtera, L., il metodo statistico nelle nuove ricerche della prosa metrica latina e greca, e le leggi definitive. v. B. 1904, p. 118.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 29—31 v. G. Curcio.

Smith, H., world's earliest music: Traced to its beginnings in ancient lands by collected evidence of relics, records, history, &c. Illustr. Cr. 8. London 1904, W. Reeves. 380 p. 6 sh.

Taccone, A., il trimetro giambico de' frammenti tragici, satireschi e comici e dell' Alessandra di Licofrone. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 12, p. 795.

— il trimetro giambico nella poesia greca. Atti d. Accademia R. delle scienze di Torino (anno 1903–04) Serie II, t. LIV, p. 29—108.
Rec.: WklPh 1904, N. 33/34, p. 908—913 v. H. Draheim.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2b.]

Arnim, H. v., über die neue Theorie der Daktylo-Epitriten. VVDPh 1903, p. 50—53.

Brugmann, K., ἐχών und seine griechischen Verwandten. IF XVII, 1/2, p. 1—10. — Nachtrag: p. 174–175.

Χαριτωνίθης, Κ. Σ., ποικίλα φιλολογικά. Ἀθηνᾶ XV, 2–4, p. 213—453.

Crönert, W., Memoria graeca Herculanensis. v. B. 1904, p. 77.
Rec.: LZ 1904, N. 35, p. 1171–72 v. B. — BBP VIII, 6, p. 172 v. J. P. W(altzing).

Ehrlich, H., die Nomina auf ευς. v. B. 1903, p 127.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 222–228 v. F. Solmsen.

Eulenburg, K., zur Vokalkontraktion im ionisch-attischen Dialekt. IF XV, 3/4, p. 129–211.

Fick, A., heta und sigma in der tempusbildung. BKIS XXIX, 1, p. 1—12.

Gildersleeve, B. L., a. Ch. W. E. Miller, syntax of classical Greek.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 265—266 v. A. Levi.

Harry, E., l' omission d' εἶναι avec ἕτοιμος. RPh 1904, II, p. 182—135.

Hatzidakis, G. N., ἔκθεσις τοῦ γλωσσικοῦ διαγωνισμοῦ τῆς ἐν Ἀθήναις γλωσσικῆς ἑταιρείας. Ἀθηνᾶ XV, 2/4, p. 164—189.

— γραμματικὰ ζητήματα. Ἀνατύπωσις ἐκ τῆς ἐπετηρίδος τοῦ ἐθνικοῦ πανεπιστημίου. Athen 1904, Sakellarios. 16 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 36, p. 969–971 v. F. Solmsen. — WklPh 1904, N. 36, p. 969—970 v. F. Solmsen.

Hude, K., über γάρ in appositiven Ausdrücken. II. H 1904, III, p. 476—477.

Kindlman, Th., über die Betonung des griechischen adjektivischen und partizipialen Substantivs der ersten und zweiten Deklination im Nominativ Singularis. v. B. 1902, p. 262
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 703—704 v. F. Weigel.

Krumbacher, K., das mittelgriechische Fischbuch. Aus einem Kodex des Escurial (Ψ IV 28). v. B. 1904, p. 40.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1100—2 v. O. Keller.

Lancelot, C., le jardin des racines grecques, réunies par C. Lancelot et mises en vers par L. I. Le Maistre de Sacy. Nouvelle édition, augmentée: 1° d'un traité de la formation des mots grecs; 2° d'un grand nombre de racines nouvelles et des principaux dérivés; 3° d'un nouveau dictionnaire des mots français tirés du grec, par Ad. Régnier. 16. Paris 1904, Hachette et Cᵉ. CLII, 342 p. 3 fr.

Mansion, J., les gutturales grecques. [Univ. de Gand. Recueil de travaux etc.] Gent, Vuylsteke.

Meister, R., Beiträge zur griechischen Epigraphik und Dialektologie. IV. BSG 1904, I, p. 3—42.

Μπέλλος, Λ., Ἀλβανικὰ ἢ οἱ τρεῖς ζῶσαι διάλεκτοι τῆς Ἑλληνικῆς γλώσσης. Athen, Ἐθνικὸν τυπογραφεῖον.

Nachmanson, E., Laute und Formen der magnetischen Inschriften. v. B. 1904, p. 119.
Rec.: Ἀθηνᾶ XV, 3/4, p. 536 v. Γ. N. X.

Nestle, Eb., συναλλάσσειν = γαμεῖν. BphW 1904, N. 35, p. 1117.

— zur Erklärung des Wortes Sybille. BphW 1904, N. 24, p. 764.

Osthoff, H., etymologische Beiträge zur Mythologie und Religionsgeschichte. 1. Πρίαπος. AR VII, 3/4, p. 412—418.

S., H., Δύττιοι πρὸς θαλάσσῃ. MAI XXIX, 1, p. 111.

Sadée, L., de Boeotiae titulorum dialecto. v. B. 1904, p. 120.
Rec.: BphW 1904, N. 31/32, p. 997—1001 v. F. Solmsen. — BBP VIII, 6, p. 226—228 v. A. Grégoire.

Schmid, G., zum Opsarologos. S.-A. aus der Petersburger byzantinischen Zeitschrift 1903, N. 3 und 4. 4 p.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1100—2 v. O. Keller.

Schwyzer, Ed., Bericht über die Forschungen auf dem Gebiete der griechischen Sprachwissenschaft mit Ausschluss der Koine und der Dialekte in den Jahren 1890—1903. BuJ 1904, IV/V, 1. Abt., p. 1—80.

Solmsen, F., die Etymologie von ἄνωγα und ἠμί. VVDPh 1903, p. 145.

— Thessaliotis und Pelasgiotis, ein Beitrag zur Lehre von der Dialektmischung. VVDPh 1903, p. 146—147.

Stolz, Fr., zur Doppelaugmentierung der griechischen Verba. WSt 1904, I, p. 157—158.

Thumb, A., die mittel- und neugriechische Sprachforschung in den Jahren 1896—1902. IF XV, Anzeiger, 1/2, p. 162 - 204.

— alt- und neugriechische Miszellen. v. B. 1903, p. 40.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 144—145 v. H. Pernot.

Tserepis, G. N., τὰ σύνθετα τῆς ἑλληνικῆς γλώσσης. v. B. 1904, p. 120.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1073—75 v. F. Solmsen.

Ussing, J. L., Ἐσχάρα. En lexilogisk Udvikling. NTF XIII, 1, p. 22—25.

Valaori, J., der delphische Dialekt. v. B. 1904. p. 41.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 228—230 v. F. Solmsen.

Vendryes, J., l'accent de ἔγωγε et la loi des propérispomènes en Attique. MSL XIII, 3, p. 218—224.

Wackernagel, Jac., Studien zum griechischen Perfektum. Progr. Lex. S. Göttingen 1904, Vandenhoeck & Ruprecht. 24 p. 50 Pf.

Ziehen, J., die Bedeutung von προθύειν. RhMPh NF LIX, 3, p. 391—406.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2b.]

Bardt, C., zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. III, 67 p. 60 Pf.

Bierma, W., Aussprache des Lateinischen. Mu XI, 8, p. 314.

Blase, H., Studien und Kritiken zur lateinischen Syntax. 1. Tl. Progr. Mainz 1904. 53 p.

— Tempora und Modi, Genera verbi, vide Grammatik, historische.

Brugmann, K., lat. humanus. IF XVII, 1/2, p. 166—174.

Cevolani, G., notes critiques de syntaxe latine. (Corrigenda et addenda aux grammaires latines.) 1. Sur les propositions concessives. BBP VIII, 4/5, p. 153—157; 6, p. 217—222.

Fay, E. W., studies of Latin words in — cinio, cinia —. I. Luscinia. CR 1904, VI, p. 303—307.

Frank, T., attraction of mood in early latin. Diss. Chicago 1904. 59 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 35, p. 942—944 v. H. Blase.

Golling, Gesch. d. lat. Syntax, vide Grammatik, historische.

Gradenwitz, O., laterculi vocum latinarum. v. B. 1904, p. 120.
Rec.: RIP XLVII, 3, p. 219. — BBP VIII, 6, p. 172—173 v. J. P. W(altzing). — AJPh XXV, 1, p. 89—91 v. K. Fl. Smith. — Rocicl XI, 1, p. 28 v. L. V(almaggi).

Grammatik, historische, der latein. Syntax, hrsg. v. G. Landgraf. H. I. v. B. 1904, p. 42.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 275—278 v. O. Hujer. — RPh 1904, III, p. 225—227 v. A. Grenier. — AJPh XXV, 1, p. 85—89 v. E. P. Morris.

Gustafsson, F., de dativo latino. Helsingforsiae 1904, Weilin & Goos. 75 p. — de gerundiis et gerundivis latinis. Eranos vol. V, p. 81—87.

Hemme, Ad., das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache. v. B. 1904, p. 121.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 745—748 v. O. Kabisch.

Horn, W., angebliche Ellipse von lat. quam. IF XVII, 1/2, p. 100.

Isola, J. G., i parlari italici dall' antichità fino a noi. Livorno 1903, R Giusti. 176 p.
Rec: Bocicl IX, 12, p. 273—275 v. O. Nazari.

Kröning, G., der Ablativus comparationis. Gy 1904, N. 16, p. 569—576.

Küspert, O., über Bedeutung und Gebrauch des Wortes „caput" im älteren Latein. Eine lexikalisch-semasiologische Untersuchung. Progr. Hof 1903. 51 p.

Lang, Pr., cerno, — cello. LF 1904, III/IV, p. 192—198.

Meillet, A., à propos du latin „barba". MSL XIII, 3, p. 215—217.

Morris, P. E., on principles and methods in Latin syntax. v. B. 1903, p. 130.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 238—244 v. H. Meltzer.

Perkins, E. M., the expression of customary action or state in early Latin. Diss. Washington.

Richter, E., zur Entwicklung der romanischen Wortstellung aus der lateinischen. v: B. 1903, p. 209.
Rec.: LZ 1904, N. 24, p. 793—794 v. -y- — NphR 1904, N. 17, p. 399—404 v. B. Böttgers.

Roediger, M., die Bedeutung des Suffixes ment. Diss. Berlin 1904, Mayer & Müller. VI, 128 p. 2 M.

Slater, D. A., corruptions of „set“ in Latin mss. CR 1904, VI, p. 302.

Stolz, Fr., zum lateinischen Wortschatz. 1. Arcifinius (arcifinalis); 2. Crapula. 3. Oblucuviässe. IF XVII, 1/2, p. 85—93.

Szelinski, V., zu den Sprichwörtern der Römer. RhMPh NF LIX, 3, p. 477—478.

Terrell, Gl., the apodosis of the unreal condition in oratio obliqua in Latin. AJPh XXV, 1, p. 59—73.

Thesaurus linguae latinae. Editus auctoritate et consilio academiarum quinque germanicarum Berolinensis, Gottingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. Index librorum, scriptorum, inscriptionum ex quibus exempla adferuntur. 4. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 109 p. 7 M. 20 Pf.

Vendryes, J., recherches sur l'histoire et les effets de l'intensité initiale en Latin. v. B. 1904, p. 43.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 263—275 v. J. Zubaty. — IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 236—237 v. Fr. Stolz.
— le nom de la ville de Melun. MSL XIII, 3, p. 225—230.

Winterfeld, v., Aufgaben und Ziele der mittellateinischen Philologie. VVDPh 1903, p. 17—19.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

Bardenhewer, O., Geschichte der altkirchlichen Litteratur. II. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: GGA 1904, VII, p. 585—592 v. Ad. Jülicher.

Heinrich, G., Egyetemes Irodalomtörténet. [Allgemeine Litteraturgeschichte. I.: Die Völker des alten Orients und die Hellenen.] Budapest 1903, Franklin-Verein. XX, 472 p. m. 40 Kunstbeilagen u. 238 Textabb. 20 Kr.
Rec.: DL 1904, N. 34, p. 2093—95 v. L. Racz.

Jahn, Frz., das Problem des Komischen in seiner geschichtlichen Entwicklung. Lex. 8. Potsdam 1904, A. Stein. IV, 130 p. 2 M.; geb. 3 M.

Knaack, G., zu der Legende von der guten Tochter. NJklA 1904, VI, p. 464.

Ladendorf, O., zum Märchen von Amor und Psyche. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 400.

Leclercq, H., l'Afrique chrétienne. 2 vols. Paris, V. Lecoffre.
Rec.: JS 1904, VIII, p. 471—472 v. R. C.

Leo, F., die griechisch-römische Biographie nach ihrer litterarischen Form. v. B. 1904, p. 44.
Rec.: RPh 1904, III, p. 224—225 v. A. Martin.

Poehlmann, R, zur Geschichte der antiken Publicistik. v. B. 1904, p. 44.
Rec: BphW 1904, N. 30, p. 938—942 v. C. Bardt.

Posnanski, Adf., Schiloh. Ein Beitrag zur Geschichte der Messiaslehre. 1. Tl. Die Auslegung v. Genesis 49, 10 im Altertume bis zu Ende des Mittelalters. Gr. 8. Leipzig 1904, J. C. Hinrichs' Verl. XXXIII, 512 u. LXXVI p. 15 M; geb. 16 M.

Reich, H., der Mann mit dem Eselskopf.
Rec.: AeR N. 67/68, p. 252—253 v. A. Cosattini. —

— der Mimus. v. B. 1903, p. 44.
Rec.: RPh 1904, II, p. 162—164 v. Ph.-E. Legrand. — REG 1904, Janvier—Avril, p. 139—142 v. H. Labaste.

Reinach, Th., Catulus ou Catilina? REG 1904, Janvier—Avril, p. 5—11.

Schulz, O., Beiträge zur Kritik unserer litterarischen Ueberlieferung für die Zeit von Commodus' Sturze bis auf den Tod des M. Aurelius Antoninus (Caracalla). Diss. Leipzig 1903. 132 p v. B. 1904, p. 45.
Rec.: MHL XXXII, 2, p. 135—136 v. Th. Preuss.

Schwartz, E., Charakterköpfe aus der antiken Litteraturgeschichte. v. B. 1903, p. 211.
Rec.: MhSch 1904, VIII, p. 471—472 v. P. Wendland.

2. Historia literarum Graecarum.

Boselli, A., il mito degli Argonauti nella poesia greca prima d'Apollonio Rodio. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 518—528.

Capps, E., the introduction of comedy into the city Dionysia at Athens. v. B. 1904. p. 122.
Rec.: CR 1904, III, p. 179—180 v. H. Richards. — NphR 1904, N. 17, p. 397—398 v. K. Weissmann.

Detscheff, D., de tragoediarum Graecarum conformatione scaenica ac dramatica. Diss. Göttingen 1904. 155 p.

Dieterich, K., Geschichte der byzantinischen und neugriechischen Litteratur. v. B. 1904, p. 122.
Rec: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 230—236 v. W. Barth.

Heisenberg, A., zum byzantinischen Roman. VVDPh 1903, p. 64—67.

Heumann, J., de epyllio Alexandrino. Diss. Koenigsee 1904. 65 p.

Krumbacher, K., die Akrostichis in der griechischen Kirchenpoesie. v. B. 1904, p. 44.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 799—800 v. G. Wartenberg. — BBP VIII, 6, p. 228—229 v. H. Grégoire.

— das mittelgriechische Fischbuch. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 134 v. T. R.

Kuiper, K., die hellenistische Renaissance in Rom. Mn XI, 8, p. 310.

Lemm, Osc. v., der Alexanderroman bei den Kopten. Ein Beitrag zur Geschichte der Alexandersage im Orient. Text. Übersetzung. Anmerkungen. 4. St. Pétersbourg 1903. Leipzig, Voss' Sort. in Komm. XVIII, 161 p. m. 2 Taf. 4 M. 50 Pf.

Reitzenstein, R., zur theologischen Litteratur des Hellenismus. VVDPh 1903, p. 63—64.

Stickney, T., les sentences dans la poésie grecque, d'Homère à Euripide. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 142—144 v. A. J. Reinach.

3. Historia literarum Latinarum.

Cima, l'eloquenza latina prima di Cicerone, vide Cicero.

Joachim, H., Roman literature. London 1904, Dent. 158 p. 1 sh.

Leo, Frdr., die Originalität der römischen Litteratur. Festrede. Lex. 8. Göttingen 1904, Vandenhoeck & Ruprecht in Komm. 18 p. 40 Pf.

Lindskop, E., in tropos scriptorum Latinorum studia. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: LZ 1904, N. 35, p. 1173—74 v. W. K.

Schanz, M., Geschichte der römischen Litteratur. IV, 1. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: LZ 1904, N. 26, p. 856 v. A. R. — RPh 1904, III, p. 230—232 v. A. Grenier. — ThLbl XXV, 28, v. Zöckler.

V. Philosophia antiqua.

Caird, E., the evolution of theology in the Greek philosophers. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: Ath 3991, p. 521—522.

Dessoir M., u. P., Menzer, philosoph. Lesebuch. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: Gy 1904, N. 17, p. 609-610 v. Vorländer.

Diels, H., die Fragmente der Vorsokratiker. v. B. 1904, p. 124.
Rec.: ÖLbl 1904, VI, p. 175 v. H. Schenkl.

Friedländer, M., griechische Philosophie im Alten Testament. Eine Einleitung in die Psalmen u. Weisheitsliteratur. Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer. XX, 223 p. 5 M. 40 Pf.

Körbel, A., Beiträge zur Geschichte der ionischen Naturphilosophie mit besonderer Betonung der Quellen in den Werken des Aristoteles. Gr. 8. Brüx 1903. 21 p.
Rec.: BphW 1904, N. 14, p. 417—420 v. F. Lortzing.

Muff, Chr., Idealismus. 3. wesentlich vermehrte Aufl. Gr. 8. Halle, R. Mühlmann's Verl. XV, 324 p. 5 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 36, p. 984—986 v. G. Schneider.

Nohl, H., Sokrates und die Ethik. Kap. I—IV. Diss. Berlin 1904. 51 p.

Oehler, R., Nietzsche und die Vorsokratiker. Gr. 8. Leipzig, Dürr'sche Buchh. VIII, 168 p. 3 M. 50 Pf.
Rec.: RIP XLVII, 3, p. 189—191 v. L. Parmentier.

Pater, Walt., griechische Studien. Gesammelte Aufsätze. Aus dem Engl. übertr. v. Wilh. Nobbe. Mit Buchornamenten v. Paul Hauestein. Jena 1904, E. Diederichs. IV, 331 p. 6 M.; geh. 8 M.

Schmitt, E. H., der Idealstaat. (Kulturprobleme der Gegenwart. Hrsg. v. L. Berg. 8. Bd.) Berlin 1904, J. Räde. XV, 227 p. 2 M. 50 Pf.
Rec.: LZ 1904, N. 35, p. 1169. — Die Zeit 1903, N. 503, v. Fr. Oppenheimer.

Schwarz, H., Natur- und Geisteswissenschaft in der Geschichte der Philosophie. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 361—369.

Waddington, Ch., la philosophie ancienne et la critique historique. v. B. 1903, p. 297.
Rec.: Boficl XI, 2, p. 33—36 v. E. Bodrero. — Bucr 1904, IX, p. 163 v. C. Huit.

Windelband, W., Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 46.
Rec.: ThLbl XXV, 28, v. Thieme.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Amherst, sketch of Egyptian history from earliest times to present day. Illustr. London 1904, Methuen. 492 p. 10 sh. 6 d.

Andrä, Grundriss der Geschichte für höhere Schulen. III. Gesch. d. Altertums. 24. Aufl. v. B. 1903, p. 297.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 566—575 v. G. Reinhardt.

Atti del Congresso internazionale di scienze storiche (Roma 1—9 Aprile 1903). Roma 1904, tip. Lincei.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 585—587 v. G. Tropea.

Bissing, F. W. von, Geschichte Aegyptens im Umriss von den ältesten Zeiten bis auf die Eroberung durch die Araber. Gr. 8. Berlin 1904, A. Duncker. VIII, 185 p. m. 1 Karte. 3 M.; geb. 4 M.
Rec.: Rcr 1904, N. 35/36, p. 131—133 v. G. Maspero.

Bauer, Ad., Lehrbuch der Geschichte des Altertums für höhere Lehranstalten. v. B. 1904, p. 125.
Rec.: RStA N. S. VIII. 3/4, p. 591—593 v. G. Tropea. — MhSch III, 9/10, p. 561—562 v. J. Asbach.

Freeman, Ed. A., the historical geography of Europe. Third edition by J. B. Bury. London 1903. Green & Co.
Rec.: HZ NF LVII, 2, p. 262—265 v. D. Schäfer.

Gagnol, P., histoire ancienne (Temps préhistoriques; Egyptiens; Chaldéens; Juifs; Phéniciens; Perses; Grecs). Cours d'histoire rédigé conformément aux programmes de 1902 (classe de seconde, sections A et B). 2e édition. 16. Paris 1904, lib. Ve Poussielgue. 375 p. avec grav.

Grenier, P., l'empire byzantin; son évolution sociale et politique. v. B. 1904, p. 47.
Rec.: Rcr 1904, N. 30, p. 71—72 v. My.

Harnack, A., die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten 3 Jahrhunderten. v. B. 1904, p. 47.
Rec.: JS 1904, VII, p. 404—414 v. P. Monceaux. — Boficl XI, 1, p. 8—10 v. C. Cipolla. — RHR XLIX, 2, p. 227—233 v. J. Réville.

Hommel, F., Geschichte des alten Morgenlandes. 3., verb. Aufl. (Sammlung Göschen. 43. Bdchn.) Kl. 8. Leipzig, G. J. Göschen. 182 p. Mit 9 Voll- u. Textbildern u. 1 Karte des Morgenlandes.
Geb. in Leinw. je 80 Pf.

Jahrbuch, illustriertes, der Weltgeschichte. (Prochaskas illustr. Jahrbücher.) 4. Jahrg. Das Jahr 1903. Von Albin Geyer. Lex. 8. Teschen 1904, K. Prochaska. 302 p. 1 M.; geb. in Leinw. 2 M.

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, im Auftrage der histor. Gesellschaft zu Berlin hrsg v. E. Berner. XXV. Jahrg. 1902. 2 Tle. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. XII, 176, 461 u. IX, 538, 324 p.
40 M.; geb. 44 M.

Kornemann, E., πόλις und urbs. VVDPh 1903, p. 116—121.

Lehmann, C. F., Bestätigung der Lösung eines Hauptproblems der antiken Chronologie vor Nabonassar. BAG IV, 1, p. 111—115.

Lindner, Th., Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. Bd. III. v. B. 1904, p. 125.
Rec.: Z. f. d. Realschulw. XXIX, 7, v. Frank.

Luckenbach, H., Kunst u. Geschichte. 1. Tl. Abbildungen zur alten Geschichte. 5. verm. Aufl. Lex. 8. München 1904, R. Oldenbourg. 96 p. Abbildgn. u. Text. 1 M. 50 Pf.; kart. 1 M. 80 Pf.

Maspéro, G., histoire ancienne des peuples de l'Orient. 6. éd. v. B. 1904. p. 48.
Rec: BBP VIII, 6, p. 174 v. J. P. W(altzing). — NphR 1904, N. 13, p. 297—299 v. A. Wiedemann.

Melin, éléments d'histoire de l'antiquité, avec récits au bas des pages. Classe de sixième. Histoire ancienne; histoire de la Grèce; histoire romaine. 16. Moulins lib. Paris. 184 p. avec grav. et cartes.

Peroutka, E., dejiny řecké na počátku XX. století. LF 1904, III/IV, p. 177—192.

Reinach, Th., l'histoire par les monnaies, vide sect. X.

Saulnier, A., l'antiquité: Orient Grèce, Rome (enseignement secondaire, classe de sixième). Ancien cours d'histoire de M. Girard, entièrement refondu et complété, conformément aux programmes officiels de 1902, par A. Saulnier. 18 jésus. Paris 1904, lib. Beauchesne et Ce. XIII, 283 p. avec grav. et cartes. 2 fr. 75 c.

Sevin, L., geschichtliches Quellenbuch. v. B. 1902, p. 272.
Rec.: MhSch III, 9/10, p. 557—560 v. E. Niepmann.

Sokoloff, Th., zur Geschichte des dritten vorchristlichen Jahrhunderts. 2. Der Antiochos der Inschriften von Ilion. BAG IV, 1, p. 101—110.

Souttar, R., short history of ancient peoples. 2nd edit. with new intro. chap. and bibliography. London 1904, Hodder & S. 764 p. 12 sh.

Thalamas, A., précis d'histoire de l'antiquité (premier cycle, classes de sixième A et B). 18 jésus. Paris, lib. Paclot et Ce. 144 p. avec cartes.

Tropea, G., cronaca scientifica straniera. (Francia.) RStA N. S. VIII, 3/4, p. 534—546.

Weber, G., Lehr- und Handbuch der Weltgeschichte. 21. Aufl. v. B. 1904, p. 48
Rcc.: MSch 1904, VII, p. 411—412 v. W. Meinen.

Willrich, H., der Geburtstag des Antiochos Epiphanes. BAG IV, 1, p. 116—117.

2. Historia Graecorum.

Bouché-Leclercq, A., histoire des Lagides. T. II: Décadence et fin de la dynastie (181—130 av. J.-C.) v. B. 1904, p. 126.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 590—591 v. G. Tropea.

Breasted, J. H., the battle of Kadesh. v. B. 1904, p. 48.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 885—888 v. Fr. W. v. Bissing.

Busolt, G., griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chäronea. III. 2. v. B. 1904, p. 126.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 587—590 v. G. Tropea.

Ferguson, W. S., the oligarchic revolution at Athens of the year 103/2 B. C. BAG IV, 1, p. 1—17.

Kaerst, J., über den hellenistischen Herrscherkult. VVDPh 1903, p. 116.

Keller, E., Alexander der Grosse nach der Schlacht bei Issos bis zu seiner Rückkehr aus Aegypten. (Kapitel 1—4). Diss. Berlin 1904, 42 p.

Kern, O., die Landschaft Thessalien und die Geschichte Griechenlands. VVDPh 1903, p. 39—41.

Labourt, H., de Timotheo I nestorianorum patriarcha (728—823) et christianorum orientalium condicione sub chaliphis abbasidis, accedunt XCIX eiusdem Timothei definitiones canonicæ e textu syriaco inedito nunc primum latine reddiatæ. Thesim. Paris 1904, libr. Lecoffre. XV, 88 p.

Lehmann, C. F., nochmals die Chronologie des chremonideischen Krieges. BAG IV, 1, p. 121—122.

Lenschau, Th., Jahresbericht über griechische Geschichte. 1899—1902. BuJ 1904, II/III, 3. Abt. p. 116—304.

Levi, G. A., le battaglie di Cos e di Andro. Rendiconti d. R. Accad. di Torino XXXIX, 9/10, p. 629—634.

Moret, A., de Bocchori rege. v. B. 1903, p. 216.
Rec.: BphW 1904, N. 24 p. 749—753 v. Fr. W. v. Bissing.

Mundt, J., Nabis, König von Sparta (206—192 v. Chr.). Diss. Münster 1903. 83 p.

Roloff, G, Probleme aus der griechischen Kriegsgeschichte. v. B. 1904, p. 136.
Rec.: LZ 1904, N. 24, p. 776—781 v. E. v. Stern. — WklPh 1904, N. 24, p. 649—652 v. R. Oehler. — BphW 1904, N. 31/2, p. 981—996 v. J. Kromayer.

Roth, K., Geschichte des byzantinischen Reiches. v. B. 1904, p. 127.
Rec.: DL 1904, N. 23, p. 1449—50 v. E. Gerland.

Sanctis, G. de, relazione intorno alla memoria del Pietro Ghione „I comuni del regno di Pergamo". Atti. d. R. Accad. d. sc. di Torino XXXIX, 15, p. 1078—80.

Schultess, C., Herodes Atticus. (101—177 nach Chr. Geb.) Progr. Lex. 8. Hamburg 1904, Herold. 30 p. 1 M. 50 Pf.

Smith, K. Fl., the tale of Gyges and the king of Lydia. v. B. 1903, p. 48.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 285—286 v. V. Brugnola.

Wright, H B., the campaign of Plataea (September, 479 B. C.) Diss. New Haven 1904. 148 p.

3. Historia Romanorum.

Albertini, E., la clientèle des Claudii. MAH XXIV, 2/3, p. 247—276.

Asbach, J., neue Arbeiten zur Geschichte und Kultur der Rheinlande in römischer Zeit. Beiträge zur Geschichte des Niederrheins, Bd. XVIII, p. 165—174.

Barthel, W., zur Geschichte der römischen Städte in Africa. Diss. Greifswald.

Bertaux, E., Rome. L'antiquité. Paris 1904, H. Laurens. 176 p. avec 135 grav.

Champagnol, J., questions et réponses sur l'histoire romaine et les origines du moyen âge (second cycle du nouveau plan d'études, sections A-B) Petit 16. Paris 1904, libr. Croville-Morant. 145 p.

Chapot, V., la province romaine proconsulaire d'Asie, depuis ses origines jusqu'à la fin du Haut-Empire. Paris 1904, Bouillon. XV, 584 p. et carte.

Drumann, W., Geschichte Roms. JI. Bd. 2. Aufl. hrsg. v. P. Groebe. v. B. 1904, p. 128.
Rec.: HG 1904, IV/V, p. 188—190 v. C. Bardt. — Engl. Hist. Rev. LXXIV, p. 323 v. A. H. J. Greenidge.

v. Eberhard, études historiques et archéologiques sur le Luxembourg. Publiées par E. Schneider et A. Thorn. II. partie: Epoque gallo-romaine. Ons Hémecht X, 1, p. 19—26; 2, p. 62; 3, p. 137.

Fabia, Ph., l'incendie de Lyon sous Néron. Revue d'histoire de Lyon III, 1, p. 5 - 23.

Fuchs, J., Hannibal in Mittelitalien. WSt 1904, I, p. 118—150.

Gagnol, histoire romaine. Cours d'histoire à l'usage des jeunes filles. 2e édition. 16. Paris 1904, libr. Ve Poussielgue. 267 p. avec grav.

Gregorovius, F., Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis zum XVI. Jahrh. 5. Aufl. 3. Bd. Gr. 8. Stuttgart 1904, J. G. Cotta Nachf. X, 540 p. 9 M. 50 Pf.; geb. 11 M.

Gurlitt, L., virtus Romana.
Rec.: ZG 1904, VIII/IX, p. 579—582 v. A. Thimme. — PA 1904, I, p. 47 v. L. Freytag.

Hirschfeld, O., der Endtermin der Gallischen Statthalterschaft Caesars. BAG IV, 1, p. 76—87.

Homo, L., essai sur le règne de l'empereur Aurélien (270—275). v. B. 1904, p. 50.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 793—798 v. Ed. Groag.

Jullian, C., Vercingetorix. Für die Schule bearb. u. m. Anmerkg. verseh. v. H. Sieglerschmidt. v. B. 1904, p. 128.
Rec.: Gy 1904, N. 17, p. 612—614 v. Th. Büsch.

Lécrivain C., études sur l'histoire auguste. Paris 1904, libr. Fontemoing. 456 p. 15 fr.

Liebenam, W., Allemagne et Autriche. Publications relatives à l'histoire romaine. (1896 - 1902.) (Cont.) RH LXXXV, 2, p. 361—380.

Paléologue, M., Rome, notes d'histoire et d'art. v. B. 1902, p. 275.
Rec.: BBP VIII, 4/5, p. 188—190 v. L. Mallinger.

Parmeggiani, L., Claudia Atte, liberta di Nerone. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 455—465.

Schneider, R., der Tod Jubas I. BphW 1904, N. 33/34, p. 1083—86.

Stuart-Jones, H., la chronologie des salutations impériales de Néron. (Extrait de la Revue archéologique.) Paris 1904, lib. Leroux. 10 p.

Tarver, J. C., Tiberius the Tyrant. Westminster, Constable & Co. 450 p.
Rec.: NJklA 1904, VI, 1. Abt., p. 459—464 v. W. Schott.

Vianello, N., quando e perchè i romani occuparono la Sardegna. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 505 - 517.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

Arbois de Jubainville, H. de, les Celtes depuis les temps les plus anciens jusqu'en l'an 100 avant notre ère. Kl. 8. Paris 1904, Fontemoing. XII, 220 p.
Rec.: BphW 1904, N. 35. p. 1111—13 v. F. Haug. — RStA N. S. VIII, 2, p. 306—307 v. G. Tropea. — BphW 1904, N. 4, p. 118—120 v. A. Holder. — BBP VIII, 3, p. 118—119 v. V. Tourneur.

Dieterich, A., über Wesen und Ziele der Völkerkunde. v. B. 1904, p. 51.
Rec.: HZ NF LVII, 2, p. 260—261 v. A. Vierkandt. — RIP XLVII, 3, p. 195—198 v. H. Grégoire.

Günther, Siegm., Geschichte der Erdkunde. (Die Erdkunde. Eine Darstellung ihrer Wissensgebiete, ihrer Hilfswissenschaften u. der Methode ihres Unterrichtes. Hrsg. v. M. Klar. I. Tl.) Lex. 8. Wien 1904, F. Deuticke. XI, 343 p.
Subskr.-Pr. 10 M; Einzelpr. 11 M. 60 Pf.; Einbd. 1 M.
Rec.: LZ 1904, N. 36, p. 1195—96 v. V. H.

Matthias, Fr., über die Wohnsitze und den Namen der Kimbern. Progr. Berlin 1904. 49. p.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 741—745 v. P. Schulze.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Berger, H., Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde bei den Griechen. Zweite, verbesserte und ergänzte Auflage. v. B. 1904, p. 129.
Rec.: BphW 1904, N 27, p. 847—849 v. J. Partsch. — Globus LXXXIV, 23, p. 374 v. S Ruge.

Birt, Th., griechische Erinnerungen eines Reisenden. v. B. 1904, p. 130.
Rec.: NphR 1904, N. 17, p. 398—399 v. A. Funck.

Bölte F., und **G. Welcker**, Nisaia und Minoa. MAI XXIX, 1, p. 79—100.

Chapot, V., Resapha-Sergiopolis. BCH 1903, I—VI, p. 280—291, av. 8 fig.

Dawkins, M., die Insel Karpathos. Annual of Britisch School at Athens IX, Session 1902/3, p. 176—210.

Diest, W. v., die Landschaft zwischen Nicaea und Nicomedia. (Erkundung von Sommer 1900.) (Schluss.) Asien II, 12, p. 189—192.

Hiller von Gaertringen, kretische Städtenamen auf einer Inschrift von Andros. MAI XXVIII, 3/4, p. 462—464.

— Wilskis neue Pläne von Thera. VVDPh 1903, p. 95—96.

Kiepert, R., der Sirbonis-See. BAG IV, 1, p. 98—100.

Menge, R., Ithaka, nach eigener Anschauung geschildert. v. B. 1904, p. 132.
Rec.: NphR 1904, N. 13, p. 299 v. H. Rüter.

Prott, H. v., die Ebene von Sparta. MAI XXIX, 1, p. 1—15, m. 1 Taf.

Ramsay, W., Pisidia and Lycaonia. Annual of Britisch School at Athens IX, Session 1902/3, p. 243—273.

Schmidtke A., das Klosterland des Athos. v. B. 1904, p. 130.
Rec.: LZ 1904, N. 25, p. 816 v. V. S.

Seiler, Fr., eine Trojafahrt. Reiseerinnerungen. Die Grenzboten 1904, N. 15, p. 103—119; N. 17, p. 216; N. 19, p. 339.

Sotiriades, G., das Schlachtfeld von Chäronea und der Grabhügel der Makedonen. MAI XXVIII, 3/4, p. 301—330, m. 5 Abb.

Szigeti, J., das Bild Trojas auf Grund der letzten Ausgrabungen. Archaeol. Ertesitö NF XXIII, 3, p. 235—275.

Weissbach, Fr. H., das Stadtbild von Babylon. (Der alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen, hrsg. v. d. vorderasiat. Gesellschaft. V. Jahrg. 4. Heft.) Gr. 8. Leipzig 1904, J. C. Hinrichs' Verlag. 30 p. m. 2 Plänen u. 1 Skizze. 60 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 25, p. 673—675 v. J. V. Prasek.

Wessely, K., Topographie des Faijûm (Arsinaites Nomus) in griechischer Zeit. 4. Wien 1904. 182 p. m. 1. Karte.
Rec.: AeR N. 67/68, p. 248—249 v. S. Vitelli.

Wille, E., mein Ausflug von Athen nach Eleusis, Korinth, Mykenä und Tiryns in den Sommerferien 1899. II. Progr. Neustettin 1904. 32 p.

Wilski, P., Karten von Thera, aufgenommen u. gezeichnet. [Aus: „Thera"] 2 Blatt. Farbdr. Berlin, G. Reimer. 2 M.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

Angeli, D., le chiese di Roma. Roma 1903, Società Editr. Dante Alighieri. 662 p.
Rec.: BCAC XXXII, 1/2, p. 168—169 v. L. Cantarelli.

Baedeker, K., Italy from the Alpes to Naples. Handbook for travellers. Kl. 8. Leipzig 1904, K. Baedeker. XLII, 424 p. With 26 maps and 44 plans. Geb. 8 M.

— Mittelitalien und Rom. 13. Aufl. v. B. 1903, p. 304.
Rec.: NphR 1904, N. 13, p. 310—311.

Barthel, W., zur Geschichte der römischen Städte in Africa. Diss. Greifswald 1904. 24 p. m. 2 Taf.

Berthelé, J., les „Samnagenses" et l'oppidum de Nages (Gard) à propos de l'inscription romaine de Montarnaud (Hérault). MSA tome LXII, p. 241—292.

Binzer, C. A. L. v., die Römerwege zwischen der Unterweser und der Niederelbe und die mutmasslichen Ankerplätze im J. 5 n. Chr. In: Globus LXXXVI, 3, 4.

Brünnow, R. E., u. Alfr. v. Domaszewski, die Provincia Arabia. Auf Grund zweier in den J. 1897 u. 1898 unternommenen Reisen u. der Berichte früherer Reisender beschrieben. (In 2 Bdn.) 1. Bd. Die Römerstrasse von Mâdebâ üb. Petra u. Odruḥ bis El-'Akaba. Unter Mitwirkg. v. Jul. Euting. Mit 276 meist nach Orig.-Photogr. angefertigten Autotypien, 4 Taf. in Heliograv., 2 Taf. in farb. Lichtdr., 3 grossen u. 1 Übersichtskarte des Ost-Jordanlandes, 1 grossen Karte u. 20 Kartentaf. v. Petra, 10 Doppel- u. 1 einfachen Taf. m. nabatäischen Inschriften nach Vorlagen v. Jul Euting, u. 2 Doppeltaf., 272 Zeichngn. u. Plänen u. 24 Umrissen in Zinkotypie u. 13 Druckblättern in Lithogr. nach Vorlagen v. Paul Huguenin. 4. Strassburg 1904, K. J. Trübner. XXIV, 532 p. Geb. in Halbpergament 80 M.

Χαριτωνίδου, Χ. Δ. Φ.. ποικίλα φιλολογικά. Τόμος Α. 'Αθήνησιν 1904, Σακελλάριος. Gr. 8. VIII, 908 p. 16 Dr.
Rec.: LZ 1904, N. 27, p. 887—889 v. G. N. Hatzidakis.

Charléty, S., bibliographie critique de l'histoire de Lyon depuis les origines jusqu'à 1789. 2e partie, chapitre Ier: Lyon Romain (Ier — Ve siècle) Lyon, Rey, et Paris, Picard, 1902. p. 187—216.

Chartraire, rapport sur la démolition d'une partie de l'enceinte romaine de Sens (Yonne) en 1903. (Extrait du Bulletin archéologique 1903.) Paris 1904, Impr. nationale. 15 p. avec fig. et 3 planches.

Conrady, das Kastell Alteburg bei Walldürn. [Aus; „Der obergerm.-raet Limes des Roemerreiches".] 4. Heidelberg 1904, O. Petters. 18 p. m. Abbildgn. u. 3 Taf. 3 M.

Deecke, W., Italy. Popular account of the country, its people, and its institutions, incl. Malta and Sardinia. Illustr. Transl. by H. A. Nesbitt. Imp. 8. London 1904, Sonnenschein. 498 p. 15 sh.

Delattre, note sur une nécropole punique voisine de Sainte-Monique. (Extrait du Bulletin archéologique 1903.) Paris 1904, Imp. nationale. 12 p. et 3 planches.

Deschamps. P., à travers l'Italie. La reine des arts: la perle de l'Occident (Roma, Firenze, Milano, Genova, Torino, Venezia, Napoli, Pompéi, Portici, Palermo, Scylla, Reggio, Marsala, Cagliari, Capri, Caprera, Capoua, etc.) Paris, libr. Lemerre. 17 p. 1 fr.

Fabricius, Bericht über die Tätigkeit der Reichslimeskommission im J. 1903. JDAI 1904, II, Archaeol. Anzeiger, p. 152—155.

Finaly, G., römische Strassen jenseits der Donau in Ungarn. (Ungar.) Archaeol. Ertesitö NF XXIII, 2, p. 164—173, m. 1 Karte.

Gnirs, A., eine vorrömische Nekropole innerhalb der Mauern des antiken Pola. Jahrb. d. K. K. Zentralkommission f. Erforschung u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale NF 1. Bd., p. 61—96, m. 34 Abb.

Kalinka, E., Troja. ZöGy 1904, VII, p. 613—628.

Leoni, U., e G. Staderini, sull 'Appia antica. Una passegiata da Roma ad Albano con introduzione storica, bibliografia e 50 incisioni su fotografie del C. A. Vochieri. Roma 1904, A. Staderini. 288 p. 3. L. 50 c.
Rec.: WklPh 1904, N. 30/31, p. 835—837 v. H. Ziemer. — AeR N. 67/68, p. 249—252 v. D. Tamilia.

Limes, der römische, in Österreich. Heft IV. v. B. 1904, p. 133.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 823 v. E. Anthes. — NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 397—398 v. W. Ruge.

— der obergermanisch-raetische, des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs-Limeskommission hrsg. von Osc. v. Sarwey u. E. Fabricius. 22. Lfg. Unter Mitwirkg. v. J. Jacobs. 4. Heidelberg, O. Petters. 43 p. m. Abbildgn u. 8 Taf. 5 M.

Luedtke, W., der Bericht des Harun Ben Jahja über Rom. MRI XIX, 1/2, p. 132—141.

Maccarthy, Rome in Ireland. In: Ath 4000.

Marucchi, O., il valore topografico della silloge di Verdun e del papiro di Monza. Nuovo bullet. di archeol. cristiana IX, 4, p. 321—368.

Matthias, F., über die Wohnsitze und den Namen der Kimbern. Progr. Berlin 1904, 49 p.

Mettler, A., u. P. Schultz, die Kastelle bei Welzheim. [Aus: „Der obergerman.-raet. Limes des Roemerreiches".] 4. Heidelberg 1904, O. Petters. 18 p. m. Abbildgn. u. 4 Taf. 4 M.

Moser, K., die Nekropole von S. Servolo in Istrien. Jahrb. d. K. K. Zentralkommission f. Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale NF 1. Bd., p. 135—138, m. 53 Abb.

Nissen, H., italische Landeskunde. II. Bd. Die Städte. 2. Tl. v. B. 1904, p. 133.
Rec.: BCAC XXXII, 1/2, p. 169. — GGA 1904, VI, p. 433—476 v. A. Schulten.

Pichler, Fr., Austria Romana. v. B. 1904, p. 133.

Rec.: LZ 1904, N. 26, p. 849—850 v. A. R.

Queiss, K., die Landteilungen zwischen den Römern und Germanen in den Reichen der Westgoten, Vandalen, Ostgoten und Langobarden. Progr. Wien 1904. 32 p.

Richter, O, Beiträge zur römischen Topographie. (I. II.) v. B. 1904, p. 133.
Rec.: BCAC XXXII, 1/2, p. 166—167 v. L. Cantarelli.

Schuchhardt, C., eine Ausgrabung auf dem Hahnenkamp bei Rehme. Z. f. vaterländ. Gesch. u. Altertumskunde 1903, p. 163—172, m. 4 Abb.

Schwerzenbach, K. v., bauliche Überreste von Brigantium. Jahrb. d. K K. Zentral-Kommission f. Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale NF 1. Bd., p. 153-180 — Jahresbericht des Voralberger Museum-Vereins XLI, p. 11—30, m. 3 Taf.

Tröltsch, J., das Römerkastell bei Weissenburg. Jahresber. d. histor. Vereins f. Mittelfranken LI, p. 57—62, m. 1 Taf.

Uebersichtskarte des obergermanischen u. raetischen Limes. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches".] 1 : 1,260,000. 19×28, 5 cm. Lith. Heidelberg 1904, O. Petters. 10 Pf.

Vendryes, J., le nom de la ville de Melun. MSL XIII, 3, p. 225—230.

Waltzing, J. P., le nom celtique Cuigilla ou Quigilla à Arlon. BBP VIII, 4/5, p. 157—158.

Wessely, C., Karanis und Soknopaiu Nesos. Studien zur Geschichte antiker Kultur- und Personenverhältnisse. v. B. 1903, p. 143.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1053—66 v. P. M. Meyer.

Widmann, J. V., Calabrien-Apulien und Streifereien an den oberitalienischen Seen. Frauenfeld 1904, Huber & Co. III, 272 p. Geb. in Lwd. 3. M. 60 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 29, p. 802—805 v. G. Lang.

Wolff, G., Ergebnisse der Heddernheimer Lokalforschung. v. B. 1904, p. 133.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 852—854 v. Ed. Wolff.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

Dictionnaire des antiquités grecques et romaines, d'après les textes et les monuments, contenant l'explication des termes qui se rapportent aux mœurs, aux institutions, à la religion, aux arts, aux sciences, au costume, au mobilier, à la guerre, à la marine, aux métiers, aux monnaies, poids et mesures, etc., etc., et en général à la vie publique et privée des anciens. Ouvrage rédigé par une société d'écrivains spéciaux, d'archéologues et de professeurs, sous la direction de MM Ch Daremberg et Edm. Saglio, avec le concours de M Edm. Pottier, et orné de plus de 6,000 figures d'après l'antique, dessinées par P. Sellier. 35e fascicule (Mor-Mys). In-4 à 2 col. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. p. 2005 à 2143, avec 113 grav. Prix de chaque fascicule 5 fr.

Grupp, G., Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit. Bd. I. v. B. 1904, p. 55. Prix de chaque fascicule 5 fr.
Rec.: ThLZ 1904, N. 11, p. 327—329 v. G. Ficker.

Hense, J., griechisch-römische Altertumskunde. v. B. 1903, p. 308.
Rec.: Lehrproben u. Lehrgänge, Heft 3, v. Menge. — ZG 1904, VII, p. 433–435 v. A. Führer.

Tabulae, quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur. Ed. St. Cybulski. I. Arma et tela Graecorum. II. Milites graeci. Ed. III. emendatior. Erklärender Text von St. Cybulski. 2. Aufl. Leipzig 1904, Koehler. Mit 13 Abbild. im Text.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1109–11 v. R. Engelmann.

— — XV. a. b. Urbs Roma antiqua. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 640—641 v. J. Oehler.

— XIV. a. b. Ἀθῆναι. Ed. II. cur. Loeper. v. B. 1904, p. 55.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 883—885 v. H. Blümner.

Wagler, P., Modernes im Altertum. In: MAZB 1904, N. 162/163; 171/2; 174.

Wagner, J., Realien des griechischen Altertums für den Schulgebrauch. 4. Aufl. v. B. 1902, p. 193.
Rec.: LF 1904, III/IV, p. 280—281 v. Fr. Hoffmeistr.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

Bäumer, Ed., die Geschichte des Badewesens. v. B. 1903, p. 309.
Rec.: LZ 1904, N. 36, p. 1198–99 v. K. S.

Behlen, H., der Pflug und das Pflügen bei den Römern u. in Mitteleuropa in vorgeschichtlicher Zeit. Eine vergleichende agrargeschichtliche, kulturgeschichtliche u. archäologische Studie, zugleich als e. Beitrag zur Besiedelungsgeschichte von Nassau. Gr. 8. Dillenburg 1904, C. Seel's Nachf. XVI, 192 p. m. Abbildgn. 4 M.

Boll, F., Sphaera. Neue griechische Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Sternbilder. v. B. 1904, p. 134.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1037–48 v. A. Rehm. — GGA 1904, VI, p. 505–512 v. W. Kroll.

Braunmühl, A. v., Vorlesungen über Geschichte der Trigonometrie. 2. Tl. Von der Erfindung der Logarithmen bis auf die Gegenwart. Gr. 8 Leipzig 1903, B. G. Teubner. XI, 264 p. m. 39 Fig. 10 M.
Rec.: LZ 1904, N. 32, p. 1067 v. -z-r.

Curtel, G., la vigne et le vin chez les Romains.
Rec. BBP VIII, 6, p. 174—175 v. J. P. W(altzing).

Dannemann, F., Grundriss einer Geschichte der Naturwissenschaften. Bd. I. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 310.
Rec.: HG 1904, IV/V, p. 193 v. Fzr.

Engelmann, R., die antiken Mühlen. Landwirtschaftl. Jahrbücher XXXIII, 1, p. 159–162, m. 1 Taf.

Fischl, H., Fernsprech- u. Meldewesen im Altertum mit besonderer Berücksichtigung der Griechen u. Römer. Progr. Gr. 8. Schweinfurt 1904, E. Stoer. 40 p. 1 M.

Ilberg, J., aus der antiken Medizin. NJklA 1904, VI, 1. Abt., p. 401–423.
Rec.: DL 1904, N. 34, p. 2117–18 v. J. Pagel.

Magnus, H., der Aberglauben in der Medicin. v. B. 1903, p. 310.
Rec.: LZ 1904, N. 35, p. 1166 v. K. S.

de Marchi, über die Dauer des menschlichen Lebens im Altertum. In: CIL Ed. VI.

Rowald, P., Geschichte der Grundsteinlegung. [Aus: „Ztschr. f. Bauwesen.]" Lex. 8. Berlin 1904, W. Ernst & Sohn. 94 p. m. 19 Abbildgn. 2 M.

Schmidt, W., aus der antiken Mechanik. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 329—351, m. 3 Taf.

Schneider, R., antike Geschütze in Tätigkeit. BphW 1904, N. 28, p. 892—894.

Schultz, W., das Farbenempfindungssystem der Hellenen. Lex. 8. Leipzig 1904, J. A. Barth. VII, 227 p. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf. 10 M.

Teza, E., i bagni. Un capitolo, inedito in greco, dalle opere dell' Attuario, medico bizantino. Nota. AIV LXIII, p. II[a] (s. VIII, t. VI), p. 299—317.

Tropfke, J., Geschichte der Elementar-Mathematik. 2 Bde. v. B. 1904, p. 135.
Rec.: (I.) PA 1904, II, p. 178—180 v. M. Schuster. — (II.) ZG 1904, VII, p. 455—457 v. M. Nath.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Barbagallo, C., la produzione media relativa del cereali e della vite nella Grecia, nella Sicilia, e nell' Italia antica. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 477—504.

Boxler, A., précis des institutions publiques de la Grèce et de Rome anciennes. v. B. 1904, p. 135.
Rec.: BphW 1904, N. 37, p. 1172—75 v. L. Holzapfel. — RStI 1904, Aprile—Giugno, p. 156—157 v. G. M. C.

Cantarelli, L., un prefetto di Egitto in una lapide di Bolsena. BCAC XXXII, 1/2, p. 147—149.

Del, H., les femmes dans une démocratie ancienne et moderne (étude de morale). 18 jésus. Châteauroux 1903, imp. Langlois et Ce. 42 p.

Denis, H., histoire des systèmes économiques et socialistes. Vol 1er: Les fondateurs. (Bibliothèque internationale d'économie politique.) Paris 1904, libr. Giard et Brière. 371 p. 7 fr.

Gradenwitz, O., Aemter und Titel im ptolemäischen und im römischen Aegypten. VVDPh 1903, p. 121—122.

Jalin, O. de, histoire des sociétés secrètes. Petit 16. Paris, Rouff et Ce. 122 p.

Janus, R., das käufliche Weib in alter u. neuer Zeit. Eine sexuell-ethische Studie m. praktischen Vorschlägen zur Besserung e. schweren Übelstandes. Leipzig 1904, W. Röhmann. 66 p. 1 M. 25 Pf.

Lambert, E., études de droit commun législatif ou de droit civil comparé. I. Les conceptions étroites ou unilatérales.
Rec.: RHR XLIX, 2, p. 195—200 v. R. de la Grasserie.

Loening, Gesch. d. strafrechtl. Zurechnungslehre, Tl. I, vide Aristoteles.

Nietzold, J., die Ehe in Aegypten zur ptolemäisch-römischen Zeit nach den griechischen Heiratskontrakten und verwandten Urkunden. v. B. 1903, p. 227.
Rec.: Rcr 1904, N. 33/34, p. 116—117 v. G. Maspero.

Pepere, F., il materialismo nella storia del diritto. In: Atti d. r. Accad. di scienze morali e polit. d. Societa r. di Napoli, vol. 34.

Roustan, E., essai historique sur le droit de banalité (Ses origines; sa nature; son étendue; ses modes d'acquisition, de fonctionnement et d'extinction; sa disparition de la législation française). Discours prononcé le 23 mars 1904, à la séance solennelle de clôture de la Société de jurisprudence d'Aix (conférence des avocats). Aix 1904, Pourcel. 57 p.

Schidlof, B., der Mädchenhandel. Seine Geschichte u. sein Wesen. Berlin 1904, H. Steinitz. 380 p. 5 M.

Useuer, H., über vergleichende Sitten- und Rechtsgeschichte. v. B. 1903, p. 224.
Rec.: HZ NF LVII, 2, p. 260—261 v. A. Vierkandt. — RIP XLVII, 3, p. 195—198 v. H. Grégoire.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Delters, P., de Cretensium titulis publicis quaestiones epigraphicae, vide sect. X.

Delamarre, J., les contrats de prêt d'Amorgos. Notes historiques et critiques. RPh 1904, II, p. 81—102.

Francotte, H., l'industrie dans la Grèce ancienne. v. B. 1902, p. 285.
Rec.: WklPh 1904, N. 36, p. 971—981 v. O. Schulthess.

— de la condition des étrangers dans les cités grecques. v. B. 1904, p. 136.
Rec: WklPh 1904, N. 30/31, p. 833—835 v. H. Gillischewski.

Gardika, G. K., ἡ γυνὴ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ πολιτισμῷ A. Ἡ Ἑλληνὶς ἐν τῇ Ὁμερικῇ ἐποχῇ. v. B. 1903, p. 16.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 697—698 v. R. Weisshäupl.

Gerhard, G. A., und O. Gradenwitz, ein neuer juristischer Papyrus der Heidelberger Universitätsbibliothek. NHJ VII, p. 141—183.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1107—9 v. W. Weinberger.

Glotz, G., la solidarité de la famille dans le droit criminel en Grèce. Paris, Fontemoing.

Keramopullos, A. D., die eigenhändigen Unterschriften in den delphischen Freilassungsurkunden. BAG IV, 1, p. 18.

Kohler, J., das Recht der Stiftung bei den Griechen. Z. f. vergl. Rechtswiss. XVII, 1/2, p. 223—230.

Körte, A., die Entstehung der Olympionikenliste. H XXXIX, 2, p. 224—243.

Meyer, P. M., Schrift und Unterschrift in den griechischen Kontrakten der Ptolemäerzeit. BAG IV, 1, p. 28—31.

Oehler, J., Bericht über die griechischen Staatsaltertümer für die Jahre 1893 (1890)—1902. BuJ 1904, II/III, 3. Abt., p. 113—115.

Premerstein, A. v., Lex Tappula. H 1904, III, p. 327—347.

Thumser, V., die Stellung der Frau bei den Griechen. v. B. 1904, p. 61.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 697—698 v. R. Weisshäupl.

Tod, M. N., über ein attisches Dekret. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 154—175.

Usteri, P., Ächtung und Verbannung im griechischen Recht. v. B. 1904, p. 136.
Rec.: BphW 1904. N. 36, p. 1138—40 v. Th. Thalheim. — BBP VIII, 4/5, p. 160—163 v. H. Francotte.

Wiegand, Thdr. u. **U. v. Wilamowitz-Moellendorff,** ein Gesetz v. Samos üb. die Beschaffung v. Brotkorn aus öffentlichen Mitteln. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss. Lex 8. Berlin 1904, G. Reimer in Komm. 15 p. m. 1 Taf. 50 Pf

Willem, A., un jugement de Salomon en l'an 47 après J.-Ch. BBP VIII, 4/5, p. 158—160.

c) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Romanae.

Armuzzi, A., il magister ed il curator della bonorum venditio. (Contributo allo studio del concorso nel diritto romano.) Archivio giuridico, ser. 3, vol. 1, fasc. 3, p. 481—506.

Baviera, G., due nuovi frammenti di Ulpiano. In: Archivia giuridico 1904, Marzo—Aprile.

Bircher, H., Bibracte. Eine kriegsgeschichtliche Studie. Aarau 1904, H. R. Sauerländer & Co. 28 p. m. 3 (2 farb.) Taf. 1 M. 40 Pf.

Brassloff, St., Beiträge zur Erläuterung der lex Acilia repetundarum. WSt 1904, I, p. 106—117.

Cantarelli, L., per la serie dei Curatores aquarum. BCAC XXXII, 1/2, p. 150—153.

Cozza-Luzi, G., Castorio, il giovane giusperito del secolo IV. In: SteD XXII, 3/4.

Declareuil, J., quelques problèmes d'histoire des institutions municipales au temps de l'empire romain. In: Nouv. revue histor. de droit français et étranger 1904, Mai—Juin; Juillet—Août.

Ehrlich, die Anfänge des Testamentum per aes et libram. Z. f. vergl. Rechtswiss. XVII, 1/2, p. 99—109.

Gai Institutionum commentarii quattuor. Edd. E. Seckel et B. Kübler. v. B. 1904, p. 59.
Rec.: BphW 1904, N. 28, p. 877—880 v. W. Kalb.

Gatti, G., il diritto romano e la papirilogia. In: SteD XXIII, 1/2.

Girard, P., textes de droit romain publiés et annotés. 3. éd. v. B. 1904, p. 59.
Rec.: REG 1904, Janvier - Avril, p. 128 v. E. Dubois.

Grafe, G., Begriff und Wirkung der unteilbaren Obligationen nach römischem Rechte und Bürgerlichem Gesetzbuche. Diss. Jena 1904. 50 p.

Guiraud, P., l'impôt sur le capital sous la république romaine. In: Nouv. revue histor. de droit français et étranger 1904, juillet—août.

Hirschfeld, O., die Monumente des Manilius und das ius papirianum. v. B. 1903, p. 146.
Rec.: RStA 1904, N. S. VIII, 3/4, p. 593 v. G. Tropea.

Huelsen, Ch., neue Fragmente der Capitolinischen Consular- und Triumphalfasten. MRI XIX 1/2, p. 117—123.

Huvelin, P., la notion de l'iniuria dans le très ancien droit romain. v. B. 1904, p 59.
Rec.: Bonfil XI, 2, p. 36—38 v. P. Bonfante.

Lenel, O., essai de reconstitution de l'édit perpétuel. Ouvrage traduit en français par Fr. Peltier sur un texte revu par l'auteur. T. II. Gr 8. Paris 1903, Larose. XI, 329 p. 2 Bde. 30 fr.
Rec.: LZ 1904, N. 28, p.920—921. — BphW 1904, N. 31/32, p. 979—980 v. O. Geib.

Manigk, A., pfandrechtliche Untersuchungen. I. Heft: Zur Geschichte der römischen Hypothek. 1. Tl.: Die pfandrechtl. Terminologie u. Literatur der Römer. v. B. 1904, p. 60.
Rec.: LZ 1904, N. 32, p. 1068—70 v. K.

Mommsen, Th., die römische Provinzialautonomie. Ein Fragment. H 1904, III, p. 321—326.

Neele, A., die lex commissoria im römischen Recht und bürgerlichen Gesetzbuch. Diss. Freiburg 1904. 78 p.

Parducci, P., statistica economico-agraria dell' Italia alla fine della Repubblica e nei primi secoli dell' Impero. I. Montevarchi Varchi 1903.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 595—600 v. G. B. Sechi.

Renel, Ch., cultes militaires de Rome. Les enseignes. Lyon 1903, Fontemoing.
Rec.: Rcr 1904, N. 25, p. 484—486 v. R. Cagnat.

Schlossmann, S., Stipulari. RhMPh NF LIX, 3, p. 346—372.

— Nexum. Nachträgliches zum altröm. Schuldrecht. v. B. 1904, p. 138.
Rec.: WklPh 1904, N. 28, p. 764—772 v. B. Kübler.

Schmincke, H., eigenes Verschulden des Beschädigten nach römischem gemeinem Recht und dem Bürgerlichen Gesetzbuche. Diss. Leipzig 1903. VI, 53 p.

Schmoller, G., die römische Sozialgeschichte. In: Die Zeit N. 505.

Schott, Rich., römischer Zivilprozess und moderne Prozesswissenschaft. Streitfragen aus dem Formularprozess. Gr. 8. München 1904, C. H. Beck. VI, 84 p. 3 M.

Vocabularium Iurisprudentiae Romanae iussu instituti Savigniani compositum. Fasciculus IV: Ceterum — cymbium. v. B. 1904, p. 138.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1106 v. Grupe.

Weichert, A., die Legio XXII Primigenia. Ein Beitrag zur Geschichte des römischen Heerwesens in den Rheinlanden. v. B. 1904, p. 138.
Rec.: BphW 1904, N. 25, p. 787—789 v. F. Haug.

Willems, J., le sénat romain en l'an 65 après Jésus-Christ. v. B. 1904, p. 138.
Rec.: WklPh 1904, N. 26, p. 711 v. I.

Zeller, J., die Zeit der Verlegung der praefectura Galliarum von Trier nach Arles. WZGK XXIII, 2, p. 91—102.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

d'Arbois de Jubainville, der Brautkauf. AcJ 20. V. 04.

Fries, C., zur babylonischen Feuerpost. BAG IV, 1, p. 117—121.

Galante, L., giuochi infantili e giocattoli nell' antichita classica. Firenze 1904. Barbèra.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 563—564 v. G. Setti.

Howard, G. E, history of matrimonial institutions. 3 vols. London 1904, Unwin.

Nietzold, J., die Ehe in Aegypten zur ptolemäisch-roem. Zeit nach den griechischen Heiratskontrakten und verwandten Urkunden. v. B. 1904, p. 61.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 230—232 v. J. P. W(altzing).

Ruggiero, R. de, studi papirologici sul matrimonio e sul divorzio nell' Egitto greco-romano.
Rec.: BBP VIII, 6, p. 230—232 v. J. P. W(altzing).

b) Antiquitates privatae Graecae.

Lampsas, D., die künstlerische Erziehung der athenischen Jugend im 5. u. 4 Jahrh. v. Chr. Aus dem pädagog. Universitäts-Seminar zu Jena, Heft II, p. 1—164.

c) Antiquitatis privatae Romanae.

Cichorius, C, zur Familiengeschichte Seians. H 1904, III, p. 461—471.

5. Antiquitates scaenicae.

Detscheff, de tragoediarum Graec. conformatione scaenica ac dramatica, vide sect. IV, 2.

Dörpfeld, W., das Theater von Thera. MAI XXIX, 1, p. 57—72, m. 4 Abb. u. 2 Taf.

-- die griechische Bühne. MAI XXVIII, 3/4, p. 383—436.

Maas, M., zu Ridgeways Vortrag über den Ursprung der griechischen Tragödie. WklPh 1904, N. 28, p. 779—783.

Müller, A., die Parasiti Apollinis. Ph NF XVII, 3, p. 342—361.

Natoli, A., arte rappresentativa e mimica nel teatro greco. Firenze 1903, tip. Galileiana. 81 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 564—566 v. G. Setti. — Boficl XI, 1, p. 11—12 v. P. Cesareo.

Petsch, R., Chor und Volk im antiken und modernen Drama. VVDPh 1903, p. 35—38.

Reich, H., der Mann mit dem Eselskopf. Ein Mimodrama vom klassischen Altertum verfolgt bis auf Shakespeares Sommernachtstraum. S.-A. aus dem Jahrbuch der Deutschen Shakespearegesellschaft. 40. Jahrg. Weimar 1904. 23 p.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1089—1100 v. R. Herzog.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

Ausfeld, C., de Graecorum precationibus quaestiones. v. B. 1904, p. 139.
Rec.: DL 1904, N. 34, p. 2088—90 v. W. Soltau.

Babelon, E., variétés numismatiques. (Suite.) IX. Le Dieu Eschmoun. RN 1904, II, p. 266—274.

Basset, R., contes et légendes de la Grèce ancienne. (Suite) Revue des traditions populaires, t. XIX, N. 2, p. 111-112.

Chantepie de la Saussaye, F. D., manuel d'histoire des religions. Trad. sous la direct. de H. Hubert et J. Lévy. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 579—581 v. G. Tropea. — Rcr 1904, N. 27, p. 1—2 v. A. Loisy.

Cook, A. B., Zeus, Jupiter and the oak. (Contin.) CR 1904, VI, p. 325—328.

Dieterich, K., Alexander der Grosse im Volksglauben von Griechen, Slaven und Orientalen. In: MAZB 1904, N. 184.

Dottin, G., la religion d s Celtes. v. B. 1904, p. 140.
Rec.; RStA N. S. VIII, 3/4, p. 571—574 v. G. V. Callegari.

Dussaud, R., le culte de Dusarès d'après les monnaies d'Adraa et de Bostra. RN 1904, II, p. 160—173.

Foucart, P., le culte de Dionysos en Attique. [Extrait des Mémoires de l'Académie des inscriptions et belles-lettres (t. 37).] Paris 1904, C. Klincksieck. 208 p.

Frazer, J. G., le rameau d'or. Étude sur la magie et la religion. Traduit de l'Anglais par R Stiebel et J. Toutain. Tome I: Magie et religion; les tabous par R. Stiebel. Paris 1903, Schleicher. V, 403 p. 10 fr.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 819—822 v. W. Kroll.

Gerhard G. A., ΤΕΡΟΣ ΠΩΛΟΣ. AR VII, 3/4, p. 520—523.

Géruzez, E., petit cours de mythologie, contenant la mythologie des Grecs et des Romains, avec un précis des croyances fabuleuses des Hindous, des Perses, des Egyptiens, des Scandinaves et des Gaulois. Nouvelle édition. 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. VI, 183 p. avec 48 grav. 1 fr. 25 c.

Hampel, J., ein Denkmal der thrakischen Religion aus Aquincum. (Ungar.) In: Budapest Régiségei. Jahrbuch f. Archaeol. u. Gesch. d. Stadt Budapest VIII, p. 3—47, m. 14 Abb.

Hepding, H., Attis, seine Mythen und sein Kult. v. B. 1904, p. 190.
Rec.: Boficl XI, 1, p. 12 v. L. Cantarelli. — REG 1904, Janvier-Avril, p. 132 v. H. G.

Hirschfeld, O., der Dedicationstag des Augustus-Altars bei Lugudunum. WZGK XXIII, 2, p. 89—91.

Jentsch, C, Hellenentum und Christentum. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: RIP XLVI, 6, p. 398—399 v. L. P(armentier).

Kazarow, G., zur Religion der alten Thraker. BAG IV, 1, p. 116.

Lanzani, C., gli oracoli greci al tempo delle guerre Persiane. (Cont.) RStA N. S. VIII, 3/4, p. 354-425.

Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. 51. Lfg. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 2 M.

Maass, E., die Tagesgötter in Rom und in den Provinzen. v. B. 1904, p. 141.
Rec.: RPh 1904, III, p. 229—230 v. Ch. Dubois.

Marchi, A. de, il culto privato di Roma antica. II. La religione gentilizia e collegiale. v. B. 1904, p. 141.
Rec.: RStI 1904, Aprile-Giugno, p. 157—159 v. G. M. Columba.

Marr, B., der Baum der Erkenntnis. Eine mythologisch-etymologische Studie. In 2 Teilen und einem Anhang. Dux 1904, C. Weigend. 143 p. 2 M. 50 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 35, p. 2144 v. K. Bruchmann.

Osthoff, H., etymologische Beiträge zur Mythologie und Religionsgeschichte. 1. Πρίαπος, AR VII, 3/4, p. 412—418.

Pascal, C., fatti e leggende di Roma antica. v. B. 1904, p. 63.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 281-282 v. L. V(almaggi).

Radermacher, L., St. Phokas. AR VII, 3/4, p. 445—452.

— das Jenseits im Mythos der Hellenen. Untersuchungen über antiken Jenseitsglauben. v. B. 1904, p. 141.
Rec: BphW 1904, N. 30, p. 945—949 v. O. Gruppe. — LZ 1904, N. 31, p. 1041.

Reitzenstein, R., zum Asclepius des Pseudo-Apuleius. AR VII, 3/4, p. 393—411.

Rhode, E., Psyche Seelenkult und Unsterblichkeitsglaube der Griechen. v. B. 1903, p. 319.
Rec.: WüKor 1904, VIII, p. 320—322 v. Meltzer.

Roscher, W. H., über Ursprung und Bedeutung des βοῦς ἔβδομος. (Eine Verteidigung.) AR VII, 3/4, p. 419—436.

Scheichl, Fr., das Griechentum und die Duldung. v. B. 1904, p. 142.
Rec.: RHR XLIX, 2, p. 235—237 v. A. Réville.

Skutsch-Dorff, S., fauor-spelsekko. AR VII, 3/4, p. 529—532.

Stengel, P., über Ursprung und Bedeutung des βοῦς ἔβδομος. AR VII, 3/4, p. 437—444.

Tod, M. N., the παιδικὸς ἀγών at the festival oft Artemis Orthia at Sparta. MAI XXIX, 1, p. 50—56.

Usener, H., heilige Handlung. [I. Wasserweihe. II. Caterva. III. Ilions Fall.] AR VII, 3/4, p. 281—339.

Vellay, Ch., le Dieu Thammouz et ses rapports avec Adonis. RHR XLIX, 2, p. 154—162.

Visser, M. W. de, die nicht menschengestaltigen Götter der Griechen. v. B. 1904, p. 142.
Rec.: WklPh 1904, N. 27, p. 731-735 v. H. Steuding.

Vürtheim, J., Orest in Athen. Mu XI, 8, p. 312.

Wolf, H., Einführung in die Sagenwelt der griech. Tragiker. v. B. 1903, p. 320.
Rec.: MhSch III, 9/10, p. 555—556 v. Ch. Muff.

Wünsch, R., griechischer und germanischer Geisterglaube. Hessische Blätter für Volkskunde II, 3, p. 177—192.

Wurm, P. Handbuch der Religionsgeschichte. v. B. 1903, p. 320.
Rec.: ThLbl XXV, 29, v v. Nathusius.

Xanthudidis, St. A., Πὰν ὑλοσκόπος Κυπαρισσίτας. BCH 1903, I—VI, p. 292—295.

Zielinski, Th., Rom und seine Gottheit. S.-A. aus: MAZB 1903, N. 37, 38 39. 32 p. v. B. 1903, p. 151.
Rec.: WklPh 1904, N. 26, p. 711—712 v. H. Steuding.

IX. Archaeologia.

Alfonsi, A., avanzi di antichissime abitazioni sopra il colle. (Lozzo Atestino.) ARAnS 1903, XI, p. 537—549, con 9 fig.

Altertumsfunde bei Pola, in Kärnten, zu Bonn, Haltern und Kertsch. WklPh 1904, N. 33/34, p. 931.

Altmann, W., die Arbeiten zu Pergamon 1902—1903. Die Einzelfunde. MAI XXIX, 2, p. 179—207, m. 20 Abb.

— deux sculptures inédites de style grec. RA 1904, Janvier—Février, p. 40—44, av. 1 pl. et 5 fig.

Amélineau, E., les nouvelles fouilles d'Abydos (1897—1898). Compte rendu in extenso des fouilles; description des monuments et objets découverts; 4. Paris 1904, libr. Leroux. VI, 354 p. avec plans, dessins par A. Lemoine et 52 planches. 50 fr.

Amelung, W., die Skulpturen des Vaticanischen Museums. I. v. B. 1904, p. 143.
Rec.: Bucr 1904, N. 12, p. 235 v. E. Maynial.

Antiquités grecques et romaines (vases peints, terres cuites, bronzes, marbres, etc.) (collection de M. E. . . .), dont la vente aux enchères publiques a eu lieu à l'hôtel Drouot les jeudi 2, vendredi 3 et samedi 4 juin 1904. 4. Mâcon 1904, Protat frères. 80 p. et 21 planches. 20 fr.

Ashby jr., Th., recent excavations in Rome. CR 1904, VI, p. 328—331.

Ausgrabungen, griechische. BphW 1904, N. 35, p. 1117—18.

— die letzten französischen, in Babylonien. In: MAZB 1904, N. 97.

— zu Knossos, Aigina, Ithaka. — Das Museum Carnuntinum. WklPh 1904, N. 25, p. 700—701.

— und Funde zu Knossos, Gythion, auf Delos, Kos und Ithaka. — Auffindung des Tempels des Mentuhetep Nebkher-Ru. WklPh 1904, N. 33/34, p. 929—930.

Bella, L., über Funde in Kismarton (Ungar.). AE NF XXIII, 3, p. 280—281, m. 2 Abb.

Bernoulli, J. J., griechische Ikonographie. v. B. 1902, p. 300.
Rec.: NJklA 1904, VI, 1. Abt., p. 454—459 v. A. Gercke.

Bersa, G. de, le lucerne fittili romane di Nona conservate al Museo archeologico di S. Donato di Zara. BAD 1904, N. 1—4, p. 34—38.

Bethe, E., die trojanischen Ausgrabungen und die Homerkritik. VVDPh 1903, p. 57—59.

Bie, Osc., die Wand u. ihre künstlerische Behandlung. (Die Kunst, Sammlung illustr. Monographien, hrsg. v. Rich. Muther. 22. Bd.) Kl. 8. Berlin, Bard, Marquardt & Co. 117 p. Mit 2 kolor. Kunstbeilagen, 10 Vollbildern in Tonätzg. u. zahlreichen Vignetten. Kart. 1 M. 25 Pf.; geb. in Ldr. 2 M. 50 Pf.; Liebhaberausg. geb. in Ldr. 10 M.

Birt, Th., Laienurteil über bildende Kunst bei den Alten. v. B. 1903, p. 321.
Rec.: MhSch III, 9/10, p. 553—555 v. E. Streiter. — BphW 1904, N. 28, p. 880—882 v. Fr. Hauser.

Boissier, G., promenades archéologiques. Rome et Pompéi. 8. édition. 16. Paris 1904, Hachette & Co. IX, 409 p. et 8 plans. 3 fr. 50 c.

Borrmann, R., u. J. **Neuwirth**, Geschichte der Baukunst. I. Die Baukunst des Altertums und des Islams im Mittelalter. v. B. 1904, p. 144.
Rec.: LZ 1904, N. 24, p. 796—797 v. Ed. Renard.

Bosanquet, C., excavations at Palaikastro. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 274—390, w. plates.

Bovero, A., sopra due scheletri dell' epoca romana ritrovati negli scavi di Via del Deposito in Torino. Rendiconti d. R. Accad. d. sc. di Torino. XXXIX, 11, p. 759—765.

Breccia, E, scavi eseguiti a Ghîzeh e ad Aśmunên. RRA ser. V, vol. 12, fasc. 11/12, p. 461—467.

Brizio, E, scoperta di un piede di candelabro in bronzo. (Paderno presso Ancona.) ARANS 1903, XII, p. 584—588, con 1 fig.

Brobinskoy, A., notes d'archéologie russe (1900—1903). RA 1904, Janvier—Février, p. 1—18, av. 10 fig.

Brunn-Bruckmann, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. Lfg. 108—115. v. B. 1904, p. 144.
Rec.: WklPh 1904, N. 33/34, p. 897—906 v. W. Amelung.

Brunswick, F., römische Ausgrabungen. BphW 1904, N. 30, p. 958—959.

Buche, J., le Mars de Coligny. (Musée de Lyon.) MP X, 1, p. 61—90, av. 1 pl. et 6 fig.

Buchner, Wilh., Leitfaden der Kunstgeschichte. Für höhere Lehranstalten u den Selbstunterricht bearb. Essen 1904, G. D. Baedeker. VIII, 258 p. Mit 158 in den Text eingedr. Abbildgn. 9., verb. u. verm. Aufl.
Geb. in Leinw. 3 M.

Bulic, Fr., ritrovamenti antichi cristiani a Sinj. BAD 1904, N. 1—4, p. 17—20, con 2 tav.

— nomi e marche di fabbrica su tegoli e mattoni acquistati dall' i. r. Museo in Spalato durante l'a, 1903. BAD 1904, N. 1—4, p. 26.

Bulle, H., antike geschnittene Steine. Z. d. Münchener Altertum-Vereins NF Jg. XIV/XV, p. 1—5, m. 1 Taf.

— die Ausgrabungen in Orchomenos. Die Woche 1904, N. 5, p. 213—216, m. 4 Abb.

Cantarelli, L., scoperte archeologiche in Italia e nelle provincie Romane. BCAC XXXII, 1/2, p. 154—164.

Catalogue des vases peints du Musée Nationale d'Athènes, par M. Collignon et. G. Couve. v. B. 1904, p. 145.
Rec.: Ath 3995, p. 662.

Catalogue sommaire du musée de moulages pour l'histoire de l'art antique (Annales de l'Université de Lyon, par H. Lechat. Catalogue des Collections Universitaires). Lyon 1903, A. Rey. XIV-, 158 p. avec 1 pl.

Cherbuliez, V., athenische Plaudereien über ein Pferd des Phidias. v. B. 1904, p. 145.
Rec.: NphR 1904, N. 18, p. 423—424 v. L. Koch.

Cicerone, moderner. Rom. I: Antike Kunst. Von H. Holtzinger u. W. Amelung. Kl. 8. Stuttgart 1904, Union. 477 p. m. 253 Abbildgn u. 3 Plänen. 6 M.

— idem. III: Die Umgebung Roms. Von Th. v. Scheffer. Ibd. 160 p. m. 86 Abbildgn. u. 1 Karte. 2 M. 50 Pf.

Cichorius, C., die römischen Denkmäler in der Dobrudscha. v. B. 1904, p. 146.
Rec.: WklPh 1904, N. 25, p. 678—680 v. M. Ihm.

Clermont-Ganneau, C., recueil d'archéologie orientale. T. 6. 3e, 4e et 5e livraisons. Paris 1903, Leroux. p. 33 à 80, avec grav. et planches.

— idem. T. 6. 10e, 11e, et 12e livraisons. Paris 1904, Leroux. p. 145 à 192, avec grav. et planches.

Collignon, M., sculptures grecques trouvées à Tralles. Musée impérial Ottoman de Constantinople. MP X, 1, p. 1—37, av. 5 pl. et 13 fig.

— -Couve vide Catalogue.

Cordenons, F., la casa ariana dai tempi più remoti sino all' epoca storica. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 426—454, con 16 fig.

Courant, M., S. Reinach, E. Cartailhac et R. Cagnat. conférences faites au musée Guimet, en 1903—1904. Première partie. [Annales du musée Guimet. — Bibliothèque de vulgarisation (t. 15).] 18 jésus. Paris 1904, Leroux. 181 p. 3 fr. 50 c.

Dawkins, M., excavations at Palaikastro. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 290—328.

— a. N. Tod, excavations at Kuramenos. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 329—335.

Delattre, les grands sarcophages anthropoïdes du musée Lavigerie à Carthage. Gr. 8 à 2 col. Paris 1904, Féron-Vrau. 36 p. avec 61 figures et 2 planches.

Delbrück, R., das Capitolium von Signia. — Der Apollotempel auf dem Marsfelde in Rom. Hrsg. vom kaiserl. deutschen archäologischen Institut (Röm. Abteilg.) Hoch 4. Rom 1903, Loescher & Co. VI, 37, III, 19 p. m. 2 Abb. u. 9 Taf. 8 M.
Rec.: GGA 1904, VII, p. 556—563 v. G. Wissowa.

— die 3 Tempel am Forum holitorium in Rom. v. B. 1904, p. 147.
Rec.: GGA 1904, VII, p. 556—563 v. G. Wissowa.

Demargne, J., fouilles à Lato en Crète 1899—1900. BCH 1903, I—VI, p. 206 232, av. 2 pl.

Demoulin, H., monuments de Ténos, BCH 1903, I—VI, p. 256—259, av. 2 fig.

Denkmäler, griech. u. röm. Sculptur. 114. u. 115. Lfg. München, Verlagsanst. Bruckmann. Je 20 M.

Desmazières, note sur une statuette préhistorique en grès trouvée à Blaison (Maine-et-Loire), communication faite au congrès de l'Association française pour l'avancement des sciences, tenu à Angers en 1903. (Extrait des Comptes rendus de l'Association française pour l'avancement des sciences.) Paris 1904, 28, rue Serpente. 3 p.

Deubner, L., zu den Funden von Kotilon. RhMPh NF LIX, 3, p. 473—476.

Dieulafoy, M., la sculpture polychrome. JS 1904, VII, p. 373—380.

Dörpfeld, W., die Arbeiten zu Pergamon 1902—1903. Die Bauwerke. MAI XXIX, 2, p. 114—151, m. 12 Abb. u. 9 Taf.

— das Theater von Thera. MAI XXIX, 1, p. 57—72, m. 4 Abb. u. 2 Taf.

— die griechische Bühne. MAI XXVIII, 3/4, p. 383—436.

Dörpfeld, W., zum Erechtheion. MAI XXVIII, 3/4, p. 465—469.

— der ursprüngliche Plan des Erechtheion. MAI XXIX, 1, p. 101—107, m. 1 Taf.

— Troja und Ilion. v. B. 1904, p. 147.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 127—128 v. H. Lebeau.

Dussand, R., Milk, Moloch, Melquart. RHR XLIX, 2, p. 163—168.

Engelmann, R., Jahresbericht über Archäologie. Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 259—272. In: ZG 1904, VIII/IX.
Besprochen ist: W. Dörpfeld, Troja u. Ilion.

Wichtige **Erwerbung** der aegyptischen Abteilung der Königl. Museen zu Berlin. — Vollgraffs Ausgrabungen zu Argos. — Basis der Reiterstatue des Q. Marcius Tremulus auf dem Forum Romanum. — Spuren des Christentums in Pompej. WklPh 1904, N. 35, p. 965—966.

Evans, J., the palace of Knossos. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/1903, p. 1—153, m. 3 pl.

Excavations at Phylakopi in Melos conducted by the British School at Athens. (The Society for the Promotion of Hellenic Studies. Supplementary Paper N. 4.) London, Macmillan and Co.

Fäh, Ad., Geschichte der bildenden Künste. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 147.
Rec.: PA 1904, VI, p. 372-373 v. Grävell.

Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Historischen Museums dargebracht vom Verein für Geschichte und Altertumskunde. v. B. 1904, p. 148.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 746—749 v. E. Anthes.

Foucart, G., M. H. Schaefer et l'orfèvrerie de l'ancienne Égypte. RHR XLIX, 2, p. 169—184.

Führer durch das Pergamon-Museum. Hrsg. v. der Generalverwaltung der königl. Museen zu Berlin. (Neue Ausg.) Kl. 8. Berlin 1904, G. Reimer. 58 p. m. 1 Abbildg. u. Titelbild. 40 Pf.

Funde. MAI XXVIII, 3/4, p. 471—480.

— archäologische, im Jahre 1903. JDAI 1904, II, Archaeol. Anzeiger, p. 96—152, m. zahlr. Abb.

Furtwängler A., u. **H. L. Urlichs,** Denkmäler griechischer u. römischer Skulptur. Im Auftrage des k. bayer. Staatsministeriums des Innern f. Kirchen- u. Schulangelegenheiten hrsg. Handausg. 2. verm. Aufl. m. 101 Abbildgn. Gr. 8. München 1904, Verlagsanstalt F. Bruckmann. VIII, 183 p. Geb. in Leinw. 4 M. 50 Pf.

Galloys, du Cange et la collection byzantine du Louvre. REG 1904, Janvier—Avril, p. 33—34.

Gatti, G., notizie di recenti trovamenti di antichità in Roma e nel suburbio. BCAC XXXII, 1/2, p. 75—92.

— scoperte recentissime al Foro Romano. BCAC XXXII, 1/2, p. 174—179.

Gauckler, P., la mosaïque antique. (S.-A. aus dem Dictionnaire des Antiquités.) 4. Paris 1904, Hachette et Cie. 44 p.
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1069—73 v. R. Engelmann.

— tête de poète grec découverte à Carthage. Mit Tafel. Constantine 1903, Braham. 11 p.
Rec.: BphW 1904, N. 31/32, p. 997 v. R. Engelmann.

Gérin-Ricard, de, sur un vase grec peint trouvé à Marseille en 1865. BSNA 1903, IV, p. 317—318.

Graef, B., die panathenäischen Preisvasen. VVDPh 1903, p. 96—97.

Graeven, H., u. **H. Lehner,** Museographie über das Jahr 1902. 1. Westdeutschland. WZGK XXII, 4, p. 354—402, m. 10 Taf. u. 13 Abb.; II.: Bayrische Sammlungen p. 452—454.

Grossi-Gondi, F., di due ville imperiali nel Tusculano. BCAC XXXII, 1/2, p. 111—146.

Guide to the Pergamon museum. (Royal museums of Berlin.) Translated for the board of directors of the royal museums of Berlin by **Mary Mc Mahon Honan.** Berlin 1904, G. Reimer. 68 p. m. 3 Taf. Geb. in Leinw. 1 M.

Gundermann, G., römische Bildwerke an der Belsener Kapelle. Fundberichte aus Schwaben, Jahrg. IX, p. 65—73 m. 3 Abb.

Gusman, P., la villa impériale de Tibur (villa Hadriana). Préface de G. Boissier. 4. Paris 1904, Fontemoing. XII, 346 p. avec 616 illustrations dans le texte, exécutées d'après nature ou extraites de recueils anciens par l'auteur, et de 12 planches hors texte, dont 11 héliogravures et 1 eauforte originale de l'auteur.
Rec.: Gazette des Beaux-Arts, livr. 561, p. 256—258, av. 1 pl. et 3 fig., v. G. Toudouze.

Hall, R. N., W. G. Neal, ancient ruins of Rhodesia (Monomotapae Imperium). Illustr. enl. edit. London 1904, Methuen. 452 p. 10 sh. 6 d.

Hampel, J., Götter zu Pferd auf antiken Denkmälern der Donaugegend. (Ungar.) AE NF XXIII, 4, p. 305—365, m. 46 Abb.

Hartwig, P., Danaé dans le coffre. Hydrie appartenant au Musée de Boston. MP X, 1, p. 55—59, av. 1 pl.

— ein römisches Monument der Kaiserzeit. Mit einer Darstellung des Tempels des Quirinus. MRI XIX, 1/2, p. 23—37.

Heierli, J., archäologische Funde in den Kantonen St. Gallen und Appenzell. ASchA 1902/3, N. 4, p. 251—259, m. Abb.

Hermet, F., les graffites de la Graufesenque (Aveyron). RA 1904, Janvier—Février, p. 74—91, av. 7 fig.

Héron de Villefosse, A., outils d'artisans romains. MSA tome LXII, p. 203—240, av. 7 fig.

— et **E. Michon,** Musée du Louvre. Département des antiquités grecques et romaines. BSNA 1903, IV, p. 349—363.

Hiller von Gaertringen u. **P. Wilski,** vide **Thera.**

Huelsen, Ch., das Forum Romanum, seine Geschichte u. seine Denkmäler. Rom 1904, Loescher & Co. VII, 219 p. m. 109 Abbildgn. u. 3 Plänen. 4 M.; geb. in Leinw. 5 M.; in Pergament 7 M.

— der Cantharus von Alt St.-Peter und die antiken Pignen-Brunnen. MRI XIX, 1/2, p. 87—116 m. 9 Abb.

— die neuen Ausgrabungen auf dem Forum Romanum. VVDPh 1903, p. 19—21.

Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. JDAI 1904, II, Archaeol. Anzeiger, p. 93—96.

Jalabert, P., syrische Denkmäler. AcI 27. V. 1904.

Jatta, M., il cratere di Rutigliano. MRI XIX, 1/2, p. 80—86, con 4 fig.

Ihm, W., arcus triumphalis. H 1904, II, p. 304—306.

Jones, H. St., recent discoveries in Rome. In: The American Antiquarian and Oriental Journal 1904, July a. August.

Jullian, C., France. Antiquités nationales (gauloises et gallo-romaines). RH LXXXV, 2, p. 313—334.

Kalinka, E., Troja. ZöGy 1904, VII, p. 613—628.

Karo, G., die Ausgrabungen in Argos. In: MAZB 1904, N. 30.

Kauffmann, F., römisch-germanische Forschung. Theodor Mommsen zum Gedächtnis. Kiel 1904. 22 p.

Kohlbach, B., Überreste aus dem Altertum in Kaposfüred und Magyar Egres. (Ungar.) AE NF XXIII, 3, p. 282—283, m. 1 Abb.

— römische Funde in Szólád. AE NF XXIII, 5, p. 413—416.

Κουρουνιώτης, K., ἀνασκαφὴ ἐν Κωτίλῳ. ΈφA 1903, III/IV, p. 151—183, m. 2 Taf. u. 10 Abb.

Kropp, Ph., die neuesten Ausgrabungen auf Kreta. In: MAZB 1904, N. 143.

Kubitschek, W., Fabriksmarken auf Tonschalen und Glasvasen. Jahrb. d. K. K. Zentralkommission f. Erforschg. u. Erhaltg. der Kunst- u. histor. Denkmale NF 1. Bd., p. 179—182, m. 2 Abb.

— ein römischer Glasbecher. Jahrbuch d. K. K. Zentralkommission f. Erforschg. u. Erhaltung der Kunst- u. histor. Denkmale NF 1. Bd., p. 183—194, m. 1 Taf.

Kuszinszky, V., römische Steindenkmale jenseits der Donau in Ungarn. Archaeol. Ertesitö NF XXIII, 3, p. 221—234, m. 9 Abb.

— über zwei römische Steindenkmale aus Györ. (Ungar.) AE NF XXIII, 5, p. 401—404, m. 2 Abb.

Lamprecht, H., Aufdeckung eines römischen Friedhofes zu Regensburg in den Jahren 1872—1874. Progr. Regensburg 1904. 40 p. u. 4 Taf.

Λαμπρόπουλος, 'A., Εὑρετήριον τῆς ἀρχαιολογικῆς ἐφημερίδος τῆς τρίτης περιόδου. Τόμος πρῶτος, περιέχων τὰ ἔτη 1883—1887. Athen, Blastes.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 854—856 v. F. Hiller von Gaertringen.

Lanciani, R., storia degli scavi di Roma e notizie intorno le collezioni Romane di antichita. vol. I. v. B. 1904, p. 151.
Rec.: NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 352—360 v. E. Ziebarth. — BCAC XXXII, 1/2, p. 165—166 v. L. Cantarelli.

Lechat, vide Catalogue.

Lehner, homerische Göttergestalten in der antiken Plastik, vide Homer.

Loeft, R. v., oesterreichische Ausgrabungen in Ephesus. Mu XI, 9, p. 530.

Lohmeyer, K., das Dichterrelief im Lateran. MRI XIX, 1/2, p. 38—40.

Löschhorn, H., Museumsgänge. Eine Einführung in Kunstbetrachtung und Kunstgeschichte. v. B. 1903, p. 237.
Rec.: LZ 1904, N. 29, p. 965—966.

Luckenbach, H., Olympia und Delphi. v. B. 1904, p. 151.
Rec.: WklPh 1904, N. 30/31, p. 828—830 v. J. Ziehen.

Maisch, R., a manuel of Greek antiquities, transl. by L. D. Barnett. v. B. 1903, p. 309.
Rec.: Ath 3995, p. 662.

Marshall, F. H., monthly record (on excavations). CR 1904, VI, p. 332.

Marucchi, O., osservazioni sopra il cimitero anonimo recentemente scoperto sulla via Latina. Nuovo bulletino di archeol. cristiana IX, 4, p. 301—314, con 3 fig.

Mau, A., Ausgrabungen von Pompeji. Kastell der Wasserleitung. MRI XIX, 1/2, p. 41—50.

— die alte Säule in Pompeji. MRI XIX, 1/2, p. 124—131, m. 4 Abb.

Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen. III. v. B. 1904, p. 152.
Rec.: NphR 1904, N. 18, p. 428—431 v. O. Wackermann. — CR 1904, VI, p. 332 v. H. B. Walters.

Mommsen, Th., zum Silberschatz von Boscoreale. Die Nation 1903, N. 2, p. 26.

Monumenta Pompeiana. 22.—28. Lfg. Napoli. Leipzig, G. Hedeler. Je 12 M.

Müller, W. M., neue Darstellungen „mykenischer" Gesandter und phönikischer Schiffe in altägyptischen Wandgemälden. Mitteilungen der Vorderasiat. Gesellschaft IX, 2, p. 103—179, m. 5 Taf. u. 34 Abb.

Museum, das stereoskopische. Red. v. S. Lederer. 1. u. 2. Serie. 1. 2. Pompeji I u. II. Erläuternder Text v. A. Mau. Je 10 Orig.-Aufnahmen. qu. schmal kl. 8. Nebst erläut. Text. schmal kl. 8. Prag, M. Schulz. Je 12 p. Je 50 Pf.; Luxusausg. 1 M. 20 Pf.

Myres, L., Votivtafeln. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 356—387.

Naef, A., le cimetière gallo-helvète de Vevey. ASchA 1902/3, N. 4, p. 260—270.

Νικολαΐδης, Γ., ἄγαλμα λίθινον ἐξ Ἀντικυθήρων. ΈφA 1903, III/IV, p. 201—206, m. 1 Taf. u. 1 Abb.

Nino, A. de, mosaico figurato scoperto entro la città (Sulmona). ARANS 1903, XII, p. 622—623.

— rinvenimento di tombe cristiane. (Pentima.) ARANS 1903, XI, p. 581.

Noack, F., die Paläste von Knossos und Phaistos. VVDPh 1903, p. 55—57.

Notizie degli scavi. RRA ser. V, vol. 12, fasc. 11/12, p. 441. 470.

Omont, H., la collection byzantine de Labbe et le projet de J.-M. Suarès. REG 1904, Janvier—Avril, p. 18—32.

Von der Deutschen **Orientgesellschaft.** N. 21. BphW 1904, N. 27, p. 863.

Ornstein, J., ein römischer Opferaltar in Szamasujvar. (Ungar.) Archaeol Ertesitö NF XXIII, 1, p. 61—62, m. 1 Abb.

Pasqui, A., nuove scoperte nella città e nel suburbio. Scavi dell' Ara Pacis Augustae. (Roma.) ARANS 1903, XI, p. 549—574, con 17 fig. e 1 cart.

Perdrizet, P., Hermès Criophore. BCH 1903, I—VI, p. 300—313, av. 3 pl.

— relief du pays des Maedes représentant un Dionysos Thrace. RA 1904, Janvier—Février, p. 19—27, av. 1 pl.

Pernier, L., tombe etrusco-romane scoperte a Gazzetta presso Bolsena. (Bolsena.) ARANS 1903, XII, p. 588—600, con 8 fig.

Perrot, G., et Ch. Chipiez, histoire de l'art dans l'antiquité. VIII. v. B. 1904. p. 153.
Rec.: JS 1904, VII, p. 373—380 v. M. Dieulafoy.

Persichetti, N., frammenti architettonici e altri resti di antichità di epoca romana rinvenuti in località Madonna delle Grazie. (Coppito.) ARANS 1903, XII, p. 621—622.

Petersen, E., Comitium Rostra, Grab des Romulus. Lex. 8. Rom 1904, Loescher & Co 42 p. m. Abbildgn. 1 M. 60 Pf.

— Funde. MAI XIX, 1/2, p. 154—161.

— Peisistratische Kunst. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 321—328.

— Ara pacis Augustae. v. B. 1904, p. 154.
Rec.: RN 1904, II, p. 284—286 v. J. de Foville.

Pfuhl, E., zur Alexandrinischen Kunst. I. Harueris. MRI XIX, 1/2, p. 1—14, m. 2 Taf.

— Tanagräische Grabältare. MAI XXVIII, 3/4, p. 331—337, m. 6 Abb.

Pottier, E., le palais de Minos. Bullet. de la Soc. des Amis de l'Univ. de Lyon XVII, 2, p. 69—88.

— note complémentaire sur Epilykos. MP X, 1, p. 49—54, av. 1 fig.

— le commerce des vases peints attiques au VI. siècle. RA 1904, Janvier—Février, p. 45—51.

Prott, H. v., zur Erklärung der Marmorgruppe aus Sparta. Athen. Mitt. 1885, Taf. VI. MAI XXIX, 1, p. 16—20.

Quilling, F., die Nauheimer Funde in den Museen zu Frankfurt a. M. und Darmstadt. v. B. 1903, p. 239.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 746—749 v. E. Anthes.

R., T., post-scriptum („Tiare de Saïtapharnès"). REG 1904, Janvier—Avril, p. 111—120.

Reinach, S., Strongylion. RA 1904, Janvier—Février, p. 28—39, av. 2 pl.

— Statuette d'Aphrodite découverte dans la Basse-Egypte. (Extrait de la Revue archéologique.) Paris 1904, libr. Leroux. 8 p. avec fig. et 1 planche.

— recueil de têtes antiques idéales ou idéalisés. v. B. 1904, p. 73.
Rec.: RN 1904, II, p. 279—281 v. E. Babelon.

— **Th.,** note additionnelle sur le sarcophage de Sidamaria. MP X, 1, p. 91—94, av. 3 fig.

Reizner, J., über Funde aus Sasüllés und Söregh. (Ungar.) Archaeol. Értesitö NF XXIII, 1, p. 43—50, m. 14 Abb.

Rey, F., étude sur une mesure antique découverte aux environs de Mirebeau-sur-Bèze (Cote d'or). MSA tome LXII, p. 185—202, av. 1 pl.

Richardson, R. B., head of a youth from Corinth. MAI XXVIII, 3/4, p. 451—461, w. 6 fig.

Ridder, A. de, bulletin archéologique. REG 1904, Janvier—Avril, p. 77—110, av. fig.

Robert, C., die antiken Sarkophag-Reliefs. Im Auftrage des kaiserl. deutschen archäolog. Instituts m. Benutzung der Vorarbeiten v. F. Matz hrsg. u. bearb. III. Bd. Einzelmythen. 2. Abth. Hippolytos—Meleagros. 45, 5. ×35 cm. Berlin 1904, G. Grote. VII, p. 169—372 m. Abbildgn. u. 57 Taf. Kart. 200 M.

— zu den Kentauren der Françoisvase. H 1904, III, p. 473.

Rodocanachi, E., le capitole romain antique et moderne (la citadelle; les temples; le palais sénatorial; le palais des conservateurs; le musée). Ouvrage contenant 74 gravures dans le texte et 6 planches hors texte 4. Paris 1904, Hachette et Ce. XLIV, 228 p. v. B. 1904, p. 155.
Rec.: Rcr 1904, N. 27, p. 6—10 v. A. Merlin.

Rostowzew, M., das alte Rom. v. B. 1902, p 209.
Rec.: ZöGy 1904, VII, p. 640—641 v. J. Oehler.

S., H., Funde. MAI XXIX, 2, p. 212.

Sauer, B., die Götterversammlung am Schatzhaus der Knidier. VVDPh 1903, p. 97—98.

Sauerhering, F., Bildnisse v. Meisterhand. Ein systematisch geordnetes Verzeichnis der bedeutendsten Schöpfungen der Porträtmalerei aller Zeiten. 3. Tl. des Vademecum f. Künstler u. Kunstfreunde. (Einband: 2. Aufl.) Gr. 8. Stuttgart 1904, P. Neff Verl. VIII, 145 p. 3 M. 50 Pf; geb. in Leinw. 4 M.

— Genrebilder von Meisterhand. Ein systematisch geordnetes Verzeichnis der bedeutendsten Schöpfungen der Genremalerei aller Zeiten. 2. Tl. des Vademecum f. Künstler u. Kunstfreunde. 2. [Titel-]Aufl. Gr 8. Ibd. [1897] 1904. VIII, 110 p. 3 M.; geb. in Leinw. 4 M.

— Geschichtsbilder aller Zeiten u. Schulen. Ein systematisch geordnetes Verzeichnis der bedeutendsten Schöpfungen der Historienmalerei aller Zeiten. 1. Tl. des Vademecum f. Künstler u. Kunstfreunde. 2. [Titel-] Aufl. Gr. 8. Ibd. [1896] 1904. VIII, 82 p. 2 M. 40 Pf.; geb. in Leinw. 2 M. 80 Pf.

SBAG 1904. Mai Sitzung. BphW 1904, N. 26, p. 828—830; N. 27, p. 861—862. — JDAI 1904, II, Archaeol. Anzeiger, p. 155—158.

— Juni-Sitzung 1904. WklPh 1904, N. 27, p. 757. — BphW 1904, N. 31/32, p 1019—20.

— Juli-Sitzung. WklPh 1904, N. 32, p. 883—886. — BphW 1904, N. 36, p. 1149—50; N. 37, p. 1181—82.

Schaefer, H., die altägyptischen Prunkgefässe mit aufgsetzten Randverzierungen. v. B. 1903, p. 335.
Rec.: RHR XLIX, 2, p. 169—184 v. G. Foucart. — DL 1904, N. 28, p. 1782—84 v. A. Köster.

Schlosser, J. v., über einige Antiken Ghibertis. Mit 15 Textillustr. (Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. Red.: H. Zimmermann. 24. Bd. 4. Heft.) Fol. Wien, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. p. 125—159. 12 M.

Schmid, M., Kunstgeschichte nebst einem kurzen Abriss der Geschichte der Musik und Oper. v. B. 1904, p. 74.
Rec.: LZ 1904, N. 36, p. 1207—8 v. M.-P.

Schreiber, Th., Studien über das Bildnis Alexanders des Grossen. v. B. 1904, p. 155.
Rec.: Rcr 1904, N. 31/32, p. 87—89 v. M. Collignon. — BphW 1904, N. 25, p. 778—783 v. R. Mahler.

Schröder, Br., archäische Skulpturen aus Lakonien und der Maina. MAI XXIX, 1, p. 21—49, m. 2 Taf. u. 5 Abb.

Schwind, M. v., philostrastratische Gemälde. Im Namen des Vereins für Geschichte der bildenden Künste zu Breslau hrsg. v. R. Foerster. Imp. 4. Leipzig 1903, Breitkopf & Haertel in Komm. 8 Lichtdr.-Taf. m. 30 p. Text. In Leinwd.-Mappe. 20 M.
Rec.: LZ 1904, N. 31, p. 1046—47.

Six, J., l'Athena d'Endoios. RA 1904, Janvier—Février, p. 92—96.

Société Nationale des Antiquaires de France. Centenaire (1804—1904). Recueil de mémoires publiés par les membres de la Société. Paris 1904, Klincksieck. XVIII, 496 p.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 581—585 v. G. Tropea.

Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. I. Altertum. 7. Aufl. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: PA 1904, IV, p. 241—242 v. J. Ziehen. — MhSch 1904, VII, p. 408—409 v. A. Brückner.

Strzygowski, J., hellenistische und koptische Kunst in Alexandria. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: LZ 1904, N. 30, p. 1005—7 v. W. E. Crum.

Studniczka, Fr., tropaeum Traiani. Beitrag zur Kunstgeschichte der Kaiserzeit. (Abhandlungen der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Philol.-histor. Klasse. 22. Bd. N. 4.) Lex. 8. Leipzig, B. G. Teubner. X, 152 p. 8 M.

Sveronos, J.-N., das Athener National-Museum. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: RN 1904, II, p. 281—283 v. E. Babelon.

Sybel, L. v., Weltgeschichte der Kunst im Altertum. Grundriss. Zweite verbesserte Auflage. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: BphW 1904, N. 36, p. 1140—44 v. Fr. Hauser.

Téglás, G., ein römisches Steindenkmal von Somogyom zwischen Nagy und Kis Küküllö im Komitat Kis Küküllö. (Ungar.) Archaeol. Értesitö NF XXIII, 3, p. 278—280.

Thera. Untersuchungen, Vermessgn. u. Ausgrabgn. in den J. 1895—1902. Hrsg. v. F. Frhr. Hiller v. Gaertringen. III. Bd. 4. Berlin 1904, G. Reimer. XII, 292 p. Mit 15 Taf., 259 Abbildgn. u. Beilagen im Text u. 2 Plänen. 40 M.

Thiersch, H., zwei antike Grabanlagen bei Alexandria. v. B. 1904, p. 75.
Rec.: CR 1904, VI, p. 331—332 v. H. B. Walters.

Tod, N., excavations at Hagios Nicolaos. Annual of British Athens IX, Session 1902/3, p. 336—343.

Uhell, H., Phidias. (Die Kunst, Sammlung illustr. Monographien; hrsg. v. Rich. Muther. 31. Bd.) Kl. 8. Berlin, Bard, Marquardt & Co. M. 1 Photograv. u. 10 Vollbildern in Tonätzung. 60 p. Kart. 1 M. 25 Pf.; geb. in Ldr. 2 M. 50 Pf.; Liebhaberausg. geb. in Ldr. 10 M.

Ujfalvy, Ch. de, le typhe physique d'Alexandre le Grand. v. B. 1904, p. 76.
Rec.: Rcr 1904, N. 31/32, p. 87—89 v. M. Collignon.

Vaglieri, G., e G. Gatti, nuove scoperte nella città e nel suburbio. (Roma.) ARANS 1903, XII, p. 600—603, con 1 fig.

Venus. Die Apotheose des Weibes. Der weibliche Schönheitstypus in der bildenden Kunst. Mit e. Text v. Frdr. Fuchs. (In 24 Heften.) 1. Heft. 4. Berlin, W. Kraus. 16 p. m. Abbildgn. Subskr.-Pr. 60 Pf.; Einzelpr. 1 M.

Verbandstag für römisch-germanische Forschung. Mannheimer Geschichtsblätter V, 5, p. 98—100.

Wace, B., Apollon. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 211—242, w. pl.

Waldstein, Ch., the Argive Heraeum. v. B. 1903, p. 337.
Rec.: BphW 1904, N. 26, p. 811—818 v. A. Furtwängler.

Weill, Th., le vase de Phaestos, un document de l'histoire du monde créto-asianique. RA 1904, Janvier—Février, p. 52—73, avec 1 pl.

Wiegand, Th., die archaische Porosarchitektur der Akropolis zu Athen. v. B. 1904, p. 158.
Rec.: NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 321—328 v. E. Petersen.

Williamson, G. C., history of portrait miniatures. 2 vols. Folio. London 1904, Bell. 210 sh.

Wilpert, J., die Malereien der Katakomben Roms. v. B. 1904, p. 158.
Rec.: Stimmen aus Maria-Laach 1904, VI, v. J. Braun.

Winter, Fr., zum Hermes des Alkamenes. MAI XXIX, 2, p. 208—210, m. 4 Taf.

Wolters, P., ein Denkmal der Partherkriege. MAI XXVIII, 3/4, p. 291—300, m. Abb.

Zeiller, J., les derniers résultats des fouilles de Salone. MAH XXIV, 2/3, p. 125—137, av. 1 pl.

Ziebarth, E., römische Bausteine. NJklA 1904, V, 1. Abt., p. 352—360.

Zum 50jährigen Bestehen des römisch-germanischen Centralmuseums zu Mainz. Correspondenzblatt der deutschen Gesellschaft f. Anthropol., Ethnol. u. Urgeschichte XXXV, 1, p. 1—3.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica, Papyrologica.

Allotte de la Fuye, monnaies arsacides supfrappées. RN 1904, II, p. 174—196, av. 1 pl.

Babelon, E., variétés numismatiques. (Suite.) IX. Le Dieu Eschmoun. RN 1904, II, p. 266—274.

Βέης, N., παρατηρήσεις ἐπί τινος χριστιανικῆς ἐπιγραφῆς. Ἀθηνᾶ XV, 3/4, p. 515—516.

Bizard, L., une inscription du sanctuaire d'Apollon Ptoïos trouvée à Larymna. BCH 1903, I—VI, p. 296—299.

Blanchet, le congiarium de César et les monnaies signées Palikanus. RIN 1904, II, p. 177—182.

Βυρτσέλας, Ι. Γ., Τέσσαρες ἐπιγραφαὶ ἐπὶ πλακῶν λοινοῦ λίθου εὑρεθεῖσαι ἐν Παλαιοκάστρῳ τοῦ δήμου Τυμφρηστίων τῆς Φτιώτιδος. Ἀθηνᾶ XV, 2—4, p. 483—484.

Cagnat, R., et **M. Besnier**, l'année épigraphique. Revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine (année 1903). 114 p. et planche. Paris 1904, lib. Leroux.

Catalogue d'une collection de monnaies romaines et d'une collection de médailles modernes, recueillies au point de vue de l'art. (N. 8.) Paris 1904, M. Emile Platt, 19, quai de Montebello. 40 p. 2 fr.

Cesano, L., ripostiglio di monete familiari rinvenuto nel territorio comunale. (S. Gregorio di Sassola.) ARANS 1903, XII, p. 609—620, con 33 fig.

Colin, G., inscriptions de Delphes. Actes amphictyoniques relatifs à la fortune du temple d'Apollon et aux limites du territoire sacré. BCH 1903, I—VI, p. 104—173, av. 3 pl.

Contoléon, A.-E., inscriptions grecques d'Europe. REG 1904, Janvier—Avril, p. 1—4.

Corpus inscriptionum latinarum, consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editum. Vol. XIII, partis I fasc. II. Inscriptiones trium Galliarum et Germaniarum latinae. Ediderunt Otto Hirschfeld et Carol. Zangemeister. Partis 1 fasc. II. Inscriptiones Belgicae. Berlin, Georg Reimer. V, p. 39—64 u. 521—719. 24 M.

Costa, E., le figurazioni allusive alle leggi sopra le monete consolari romane Roma 1903. [Estr. d. Bull. d. Istit. di diritto Rom. 1902.]
Rec.: RN 1904, II, p. 286—290 v. G. May.

Dattari, G., esame critico circa una nuova teoria sulla monetazione Alessandrina di Augusta. RIN 1904, II, p. 153—168.

Delters, P., de Cretensium titulis publicis quaestiones epigraphicae. Diss. Bonn 1904. 58 p.
Rec.: DL 1904, N. 26, p. 1622—23 v. R. Meister.

Demargne, J., fouilles à Lato, vide sect. IX.

Demoulin, H., fouilles et inscriptions de Ténos. v. B. 1904, p. 78.
Rec.: WklPh 1904, N. 28, p. 761—763 v. W. Larfeld.

— les Rhodiens à Ténos. BCH 1903, I—VI, p. 233—255.

Dieudonné, A., du classement des monnaies grecques. RN 1904, II, p. 197—207.

Domaszewski, A. v., Titulus Divitiensis vindicatus. RhMPh NF LIX, 3, p. 479—480.

Dubois, Ch., inscriptions de Minturnes. MAH XXIV, 2/3, p. 321—327.

Dussaud, R., le culte de Dusarès d'après les monnaies d'Adraa et de Bostra. RN 1904, II, p. 160—173.

Eckinger, Th., die Töpferstempel der Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft von Brugg und Umgebung. ASchA 1902/3, N. 4, p. 271—278.

Evans, J., a new type of Carausius. NCh 1904, II, p. 136—143.

Ferrero, E., iscrizione romana scoperta alla destra del Po. (Torino.) ARANS 1903, XII, p. 583—584.

Finály, G., zwei römische Inschriften vom linken Ufer der Donau. (Ungar.) AE NF XXIII, 5, p. 404—405.

Florance, numismatique grecque. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: RN 1904, II, p. 283—284 v. A. Dieudonné.

Foville, J. de, un aureus inédit de l'empereur Tacite. RN 1904, II, p. 208—214.

Gatti, G., iscrizioni onorarie scoperte nell' area dell' antico foro Prenestino. (Palestina.) ARANS 1903, XI, p. 575—581.

— il diritto romano e la papirologia. SteD XXIII, p. 1—2.

Gerhard, G. A., ΙΕΡΟΣ ΠΩΛΟΣ. AR VII, 3/4, p. 520—523.

Gerhard, G. A., u. **Gradenwitz**, ein neuer juristischer Papyrus der Heidelberger Universitätsbibliothek, vide sect. VIII 3b.

Giannopoulos, N. I., ἐπιγραφικὰ χαράγματα ἐπὶ βράχων ἐν Θεσσαλίᾳ. BCH 1903, I–VI, p. 334–340.

Gitlbauer, M., Studien zur griechischen Tachygraphie. v. B. 1903, p. 340.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 753—758 v. W. Weinberger.

Goodspeed, E. J., Greek ostraca in America. AJPh XXV, 1, p. 45–58.

— Greek papyri from the Cairo Museum with papyri of Roman Egypt from American collections. v. B. 1904, p. 78.
Rec.: Rcr 1904, N. 28, p. 34–37 v. P. Jouguet.

Graindor, P., décret d'Ios. BCH 1903, I—VI, p. 394—400.

Grenfell, B. P., der zweite Oxyrhynchusfund. VVDPh 1903, p. 59—61.

— a. **A. S Hunt**, Oxyrhynchus Papyri. Vol. III—IV. v. B. 1904 p. 160.
Rec.: (III.) REG 1904, Janvier—Avril, p. 130—132 v. T. R. — (IV.) LZ 1904, N. 28, p. 927–931 v. F. B. — (IV.) WklPh 1904. N. 30/31, p. 817–821 v. C. Wessely. — (IV.) GGA 1904, VIII, p. 659—678 v. U. v. Wilamowitz-Möllendorff.

— — -**J. G. Smyly**, Tebtunis-Papyri. Vol. I. v. B. 1904, p. 79.
Rec.: Boficl IX, 12, p. 269—273 v. C. O. Zuretti. — REG 1904, Janvier–Avril, p. 129–131 v. T. R.

Haussoullier, B., la course aux flambeaux à Didymes. RPh 1904, III, p. 202.

Herbig, G., Vorarbeiten zum Corpus inscriptionum etruscarum. SMA 1904, II, p. 283—296.

Hill, G. F., coins of ancient Sicily. v. B. 1904, p. 160.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 850—852 v. H. von Fritze.

Hille, E. van, Ταμιακὴ ἐπιγραφὴ ἐξ Ἀκροπόλεως. ΈφA 1903, III/IV, p. 139—150, m. 1 Taf.

— de lapide nuper Athenis in arce invento. Mn XXXII, 3, p. 325—348.

Hiller von Gaertringen, F., IG I 424. H 1904, III, p. 472—473.

— kretische Städtenamen auf einer Inschrift von Andros. MAI XXVIII, 3/4, p. 462—464.

Homolle, Th., inscriptions de Délos. Comptes des hiéropes sur l'archontat de Sosisthénès. BCH 1903, I–VI, p. 62–103.

Huelsen, Ch., neue Fragmente der Capitolinischen Consular- und Triumphalfasten. MRI XIX, 1/2, p. 117–123.

— neue Inschriften. MRI XIX, 1/2, p. 142–153.

Hultzsch, E., zum Papyros 413 aus Oxyrhynchos. H 1904, II, p. 307—311.

— remarks on a papyrus from Oxyrhynchus. In: The Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland 1904, July.

Inscriptiones graecae. Consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editae. Vol. XII. Inscriptiones insularum maris Aegaei. Fasc. III. Suppl. Inscriptiones Symes, Seutlussae, Alimnae, Teli, Nisyri, Astypalaeae, Anaphes, Therae et Theresiae, Pholegandri, Meli, Cimoli. Ed. Frider. Hiller de Gaertringen. 40,5×29 cm. Berlin, G. Reimer. VI, p. 273—356 m. Abbildgn. Kart. 11 M.

Inscriptiones graecae ad inlustrandas dialectos selectae scholarum in usum ed. F. Solmsen. v. B. 1904, p. 161.
Rec.: IF XV, Anzeiger, 3/4, p. 230 v. A. Thumb.

— latinae selectae edidit Hermannus Dessau. Vol. II, Pars I. v. B. 1904, p. 78 (Dessau).
Rec.: BphW 1904, N. 33/34, p. 1048—52 v. G. Wissowa.

Inscriptions lapidaires à Riom. (Fontaines; monuments.) 24 p. Riom, imprim. Jouvet.

Καστρίωτης, Η., ποταμῶν ὁ αὐλητής. ΈφΑ 1903, III/IV, p. 133—138, m. 1 Taf.

Keil, B., zu zwei Pergamenischen Inschriften. MAI XXIX, 1, p. 73—78.

Κεραμόπουλλος, Ἀ. Δ., νόμισματικὸν εὕρημα ἐξ Ἐπιδαύρου. ΈφΑ 1903, III/IV, p. 97—116, m. 1 Taf. u. 1 Abb.
Rec.: RStA N. S. VIII, 3/4, p. 575—576 v. G. Tropea.

Kretschmer, P., zum Cippus vom Forum Romanum. WSt 1904, I, p. 158—159.

Kuszinszky, V., römische Inschriften im Museum von Aquincum. (Ungar.) In: Budapest Régiségei. Jahrbuch f. Archaeologie u. Geschichte der Stadt Budapest VIII, p. 159—176, m. 5 Abb.

Laqueur, R., quaestiones epigraphicae et papyrologicae selectae. Diss. Strassburg 1904. 107 p.

Lefebvre, E., inscriptions grecques de Tehnéh (Egypte). BCH 1903, I—VI, p. 341—390.

— papyrus de Magdôla. (2. série.) BCH 1903, I—VI, p. 174—205.

Macdonald, G., the pseudo-autonomous coinage of Antioch. NCh 1904, II, p. 105—135.

Marchi, A. de, iscrizioni romane inedite. Archivio Storico Lombardo, ser. IV, fasc. 2, p. 454—456.

Maurice, J., médaillon inédit de Constantin II. BSNA 1903, IV, p. 340—342, con 1 fig.

— classification chronologique des émissions monétaires de l'atélier de Trèves pendant la période Constantinienne (305—337). MSA vol. LXII, p. 25—114, av. 2 pl.

Meister, R., Beiträge zur griechischen Epigraphik und Dialektologie. IV. BSG 1904, I, p. 3—42.

Mendel, G., inscriptions de Bithynie et de Paphlagonie. BCH 1904, I—VI, p. 314—333.

— note sur une inscription nouvelle de Thasos. BCH 1903, I—VI, p. 391—393.

Merlin, A., étude sur une nouvelle inscription de Khamissa relative à la famille des Vetidii. BSNA 1903, IV, p. 333—340.

Monumenta palaeographica. Hrsg. v. Chroust. 1. Abt. 1. Serie. 13. u. 14. Lfg. München, Verlagsanst. Bruckmann. à 20 M.

Murray, A. S., et Th. **Homolle**, fragment d'un inventaire de Délos au British Museum. BCH 1903, I—VI, p. 401—405.

Nachmanson, Laute u. Formen magnetischer Inschriften, vide sect. III. 3.

Omont, H., notice sur le manuscrit grec 2832 de la Bibliothèque Nationale. RPh 1904, III, p. 189—197.

Pick, B., Archaeologie und Numismatik. VVDPh 1903, p. 92—95.

Poppelreuter, J., zu Felice Felicianos römischen Schriftformen. Repertorium für Kunstwissenschaft XXVII, 1, p. 57—60.

Premerstein, A. von, Anicia Iuliania im Wiener Dioskorides-Kodex. Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses XXIV (1903), p. 103—124 mit 1 Tafel und 6 Textillustrationen.
Rec.: BphW 1904, N. 37, p. 1171—72 v. W. Weinberger.

Preuner, E., griechische Siegerlisten. MAI XXVIII, 3/4, p. 338—382.

Reinach, Th., l'histoire par les monnaies. Essais de numismatique ancienne. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: BphW 1904, N. 27, p. 849—850 v. R. Weil.

Ruggiero, studi papirologici sul matrimonio e sul divorzio nell Egitto greco-romano, vide sect. VIII 4a.

S. H., zu zwei thessalischen Inschriften. MAI XXIX, 1, p. 110—111.

Sambon, A., la monnaie primitive de Neapolis. Le Musée I, 1, p. 43, av. 1 fig.

Sanctis, G. de, aggiunta ai Codici greci. Frammenti pergamenacei della Biblioteca Nazionale di Torino. RF 1904, III, p. 582—585.

Sayce, A. H., Greek inscriptions from Egypt. Proceed. of the Soc. of biblical archaeol. XXVI, 3, p. 90—92.

Schröder, Schrader, Kolbe, die Arbeiten zu Pergamon 1902—1903: Die Inschriften. MAI XXIX, 2, p. 152—178, m. 1 Taf. u. 6 Abb.

Seeck, O., die Solonische Münzreform. VVDPh 1903, p. 115.

Sethe, K., Urkunden des alten Reiches.
Rec.: Rcr 1904, N. 31/32, p. 85—86 v. G. Maspero.

Simonetti, A., i tipi delle antiche monete greche. RIN 1904, II, p. 139—152.

Steffens, Fr., lateinische Paläographie. II. Entwicklung der lateinischen Schrift von der Zeit Karls des Grossen bis zum Ende des XII. Jahrh. v. B. 1904, p. 82.
Rec.: LZ 1904, N. 24, p. 793 v. Ed. Heydenreich. — RStA N. S. VIII, 3/4, p. 569—571 v. V. Lazzarini.

Tod, M. N., über ein attisches Dekret. Annual of British School at Athens IX, Session 1902/3, p. 154—175.

Tropea, G., cronaca della stele arcaica del Foro Romano. RStA N. S. VIII, 3/4, p. 529—533.

Urkunden, ägyptische. Griechische Urkunden. 4. Bd. 1. Heft. Berl., Weidmann. 2 M. 40 Pf.

— des ägyptischen Altertums. Hrsg. v. Geo. Steindorff. II. Bd. 2. Heft. Hieroglyphische Urkunden der griechisch-römischen Zeit. II. Bearb. v. Kurt Sethe. Historisch-biograph. Urkunden aus den Zeiten der Könige Ptolemäus Philadelphus u. Ptolemäus Euergetes I. (p. 81—158 in Autogr.) Lex. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. 5 M.

— idem. I. 1. u. 2. Urkunden des Alten Reichs, bearbeitet von Kurt Sethe. v. B. 1904, p. 163.
Rec.: BphW 1904, N. 30, p. 951—953 v. Fr. W. v. Bissin .

Vitelli, G., da papiri greci dell' Egitto. AeR N. 66, p. 178—180. — RRA ser. V, vol. 12, fasc. 11/12, p. 434—440.

— il IV volume dei papiri di Oxyrhynchos. AeR N. 67/68, p. 229—232.

Vlasto, M.-P., choix de monnaies rares ou inédites de Tarente. RN 1904, II, p. 149—159, av. 1 pl.

Vollgraff, W., inscriptions d'Argos. BCH 1903, I—VI, p. 260—279.

Waltzing, J. P., le nom celtique Cuigilla ou Quigilla à Arlon. BBP VIII, 4/5, p. 157—158.

Ward, J., et G. F. Hill, Greek coins. v. B. 1902, p. 305.
Rec.: REG 1904, Janvier—Avril, p. 145—146 v. T. R.

Wilhelm, A., Epigramm aus Tegea. MAI XXIX, 1, p. 108—109.

— Inschrift aus Thasos. MAI XXVIII, 3/4, p. 437—448.

— zu einer Inschrift aus Astypalaia. MAI XXVIII, 3/4, p. 449—450.

BERLIN: BUCHDRUCKEREI-ACTIEN-GESELLSCHAFT, SETZEREIHMEN-SCHRIFT DES LETTE-VEREINS

BIBLIOTHECA PHILOLOGICA CLASSICA.

Wir bitten die Herren Verfasser von Programmen, Dissertationen und sonstigen Gelegenheitsschriften, uns ihre Arbeiten sofort nach Erscheinen behufs Aufnahme in die Bibliotheca einsenden zu wollen.

Freundliche Ergänzungen und Hinweise auf in der Bibliotheca etwa vorhandene Fehler oder Ungenauigkeiten werden stets mit Dank entgegengenommen und berücksichtigt.

1904. Oktober — Dezember.

I. Generalia.

1. Periodica. Annales et acta societatum academicarum.

Bulletin mensuel de l'Académie des inscriptions, par L. Dorez. Séances du 17. Juillet jusqu'au 7. Août 1903. RA 1903, XI/XII, p. 406—409.

— — Séances du 27. Mai 1904 jusqu'au 19. Août 1904. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 275—282.

Harvard Studies in classical philology. Vol. XIV. (1903.) v. B. 1904, p. 165.
Rec.: RA 1903, XI/XII, p. 433 v. S. R.

Jahresberichte über das höhere Schulwesen, hrsg. v. C. Rethwisch. XVII. Jahrgang: 1902. v. B. 1904, p. 1.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1493—97 v. C. Nohle.

Philologus. Zeitschrift für das classische Alterthum. Begründet v. F. W. Schneidewin u. E. v. Leutsch, hrsg. v. O. Crusius. IX. Suppl.-Bd. 4. Heft. Gr. 8. Leipzig 1904, Dieterich. III, p. 513—844 m. 1 Tab. 12 M.

Verhandlungen der 47. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Halle a/S., hrsg. v. M. Adler. v. B. 1904, p. 165.
Rec.: Mu XI, 9, p. 349—350 v. D. C. H. — NTF XIII, 2, p. 79—81 v. H. Raeder.

2. a) Encyclopaedia, methodologia, historia studiorum classicorum. Collectanea.

Aly, F., warum lehren wir Griechisch? NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 496—504.

Analecta hymnica medii aevi. Hrsg. v. C. Blume u. G. M. Dreves. XLIV. Sequentiae ineditae. Liturgische Prosen des Mittelalters aus Handschriften u. Frühdrucken. 9. Folge, hrsg. v. C. Blume. Gr. 8. Leipzig, O. R. Reisland. 352 p. 11 M.

Boissier. Mélanges Boissier. v. B. 1904, p. 84.
Rec.: Mu XI, 9, p. 326—330 v. H. Damsté.

Böhtlingk. Kern, H., O. Böthlingk. Necrolog. Mu XI, 9, p. 321—324.

Brand, E., über den Bildungswert des Griechischen. v. B. 1903, p. 250.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 897—898 v. J. Rappold.

Butcher, S. H., some aspects of the Greek genius. 3rd edit. Cr. 8. London 1905, Macmillan. 332 p. 7 sh.

Curtius. Bossert, A., Ernest Curtius d'après sa correspondance. Revue des deux mondes XXI, 1, p. 137—156.

Erasmus von Rotterdam, zwanzig colloquia familiaria. Für den Schulgebrauch bearbeitet von W. Kersten. Leipzig, Freytag. Geb. 1 M.

Frédericq. Mélanges Paul Frédericq. Bruxelles 1904, Lamertin. XIV, 376 p.

Gatscha, F., Bemerkungen über die Kunst des Übersetzens. Progr. Stockerau 1903. 20 p. v. B. 1904, p. 84.
Rec.: Gy 1904, N. 24, p. 880 v. J. Golling.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von I. v. Müller. III. Bd. 1. Abtlg. I. Hälfte. F. Hommel, Grundriss der Geographie u. Geschichte des alten Orients. 2. neubearb. Aufl. des „Abrisses der Geschichte des alten Orients". 1. Hälfte. Ethnologie des alten Orients. Babylonien u. Chaldäa. 400 p. m. Abbildgn. u. 1 Karte. 7 M. 50 Pf. — VII. Bd. W. Christ, Geschichte der griechischen Literatur bis auf die Zeit Justinians. 4. rev. Aufl. Mit Anh. v. 43 Porträtdarstellgn. nach Auswahl v. A. Furtwängler u. J. Sieveking. Lex. 8. München, C. H. Beck. XII, 996 p. 17 M. 50 Pf.; geb. in Halbfrz. 19 M. 50 Pf.

Hazard, P., die Latinität Petrarcas nach dem 24. Buch der Epistolae familiares. MAH XXIV, 2/3, p. 219—246.

Hus, M. I., opera omnia. Tom. I. Fasc. 3. De sanguine Christi. Nach Handschriften hrsg. v. W. Flajšhans. Gr. 8. Prag 1904, J. R. Vilimek. XVI, 43 p. 1 M. 60 Pf.

Jerusalem, W., der Bildungswert des altsprachlichen Unterrichtes. v. B. 1904, p. 2.
Rec.: DL 1904, N. 46, p. 2791—92 v. J. Ziehen.

Keyzlar, J., Theorie des Übersetzens aus dem Griechischen, zugleich Grundzüge einer griechisch-deutschen Stilistik für Gymnasien. v. B. 1904, p. 84.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1367-69 v. A. v. Bamberg.

Köchly. Böckel, E., Hermann Köchly. Ein Bild seines Lebens und seiner Persönlichkeit. Gr. 8. Heidelberg, C. Winters Verl. VII, 427 p. m. 1 Bildniss. 10 M.; geb. 11 M.
Rec.: DL 1904, N. 47, p. 2846—52 v. H. Stadtmüller. — Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 377 u. 379, v. G. Uhlig.

Kroll, W., das Studium der klassischen Philologie. Ratschläge für angehende Philologen. Greifswald 1905, J. Abel. 22 p. 50 Pf.

Lasaulx. Stölzle, R., Ernst von Lasaulx. Ein Lebensbild. Münster 1904, Aschendorff. V, 302 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 40, p. 1090—93 v. A. Döring.

Mazzoni, G., il Petrarca e l'umanesimo. AeR N. 71/72, p. 328—334.

Mélanges Boissier vide Boissier.

Mommsen, Th., gesammelte Schriften. I. Abtlg.: Juristische Schriften. 1. Bd. Mit Mommsens Bildnis u. 2 Taf. Gr. 8. Berlin 1905, Weidmann. VII, 479 p. 12 M.

— Reden u. Aufsätze. Gr. 8. Berlin 1905, Weidmann. VI, 479 p. m. 2 Bildnissen. Geb. in Leinw. 8 M.

Mommseni epistulae quattuor. Mn N. S. XXXII, 4, p. 451.

Gabrici, E, Teodoro Mommsen. RIN 1903, IV, p. 399—410, con portr.

Reinach, S., Théodore Mommsen. RA 1903, XI/XII, p. 409—411.

Schwartz, E., Rede auf Th. Mommsen. [Aus: „Nachrichten v. d. kgl. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen".] Gr. 8. Göttingen 1904, L. Horstmann in Komm. 16 p. 25 Pf.

Sciaioja, Teodoro Mommsen. RRA ser. V, vol. 12, fasc. 11/12, p. 447—459.

Wilcken, U., zu Mommsens Gedächtnis. AP III, 2, p. 147—150.

Ravenna. In memoria di Oddone Ravenna. Padova 1904, Gallina. XXIX, 230 p.

Sandys, J. E., a history of classical sholarship from the sixth century b. C. to the end of the middle ages. v. B. 1904, p. 167.
Rec.: Ath 3998, p. 744.

Schneider, S., über den Einfluss von Lukrez und Horaz auf die Klagelieder des polnischen Humanisten Johann Kochanowski. Eos X, 1, p. 72—82.

Schön, A., die festlichen Aufführungen griechischer Tragödien im römischen Theater zu Orange und ihre pädagogische Bedeutung. In: PA 1904, Oktober.

Schorn, A., Geschichte der Pädagogik, in Vorbildern u. Bildern dargestellt, fortgeführt v. H. Reinecke u. J. Plath. Mit Holzsch. aus dem orbis pictus u. dem Elementarwerk. 22., nach den neuesten Bestimmgn. neubearb. Aufl., hrsg. von F. v. Werder. Gr. 8. Leipzig 1905, Dürr'sche Buchh. 525 p. 4 M. 60 Pf.; geb. 5 M. 20 Pf.

Singer, H. F., der Humanist Jakob Merkstetter, 1460—1512, Professor der Theologie an der Mainzer Universität u. Pfarrer zu St. Emmeran. Nach archival. u. gedruckten Zeitquellen bearb. Gr. 8. Mainz 1904, Druckerei Lehrlingshaus. IV, 53 p. m. 1 Taf. 1 M.

Wagler, P., Modernes im Altertum. MAZB v. 28. u. 29. VII. 1904; 1. u. 24. VIII. 1904.

Willing, C., zur Methodik des Lateinunterrichts in den unteren u. mittleren Klassen des humanistischen Gymnasiums. v. B. 1904, p. 167.
Rec.: NphR 1904, N. 24, p. 571—572 v. Krause.

b) Enchiridia in usum scholarum.

Agahd, R., griechisches Elementarbuch aus Homer. v. B. 1904, p. 4.
Rec.: WklPh 1904, N. 38, p. 1037—39 v. J. Sitzler.

Bachof, E., griech. Elementarbuch für Unter- u. Obertertia. 3. Aufl. v. B. 1902, p. 62.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 760—764 v. E. Sewera.

Bardt, C., zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. III, 67 p. 60 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 39, p. 2358—59 v. J. Geffcken.

Endt, J., die Beispiele zur lateinischen Syntax im Untergymnasium. ZöGy 1904, X, p. 908—918.

Fecht, K., u. J. Sitzler, griech. Übungsbuch für Untertertia. 4. Aufl. v. B. 1904, p. 167.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 760—764 v. E. Sewera.

Fritzsche, H., griechische Schulgrammatik. 4., vielfach verb. Aufl. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. VIII, 178 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

Gillhausen, W, lateinische Formenlehre f. Schulen m. dem Frankfurter Lehrplan. Nach Herm. Perthes bearb. 4. Aufl., besorgt v. E. Bruhn. Berlin 1904, Weidmann. IV, 88 p. Kart. 1 M.
Rec: ZöGy 1904, XI, p. 1020—22 v. J. Golling.

Giorni, C., corso di esercizi greci. Firenze 1904, Sansoni. VI, 173 p.
Rec.: Boficl XI, 5, p. 116.

— l'elegia romana ad uso delle scuole classiche. Poesie di Ovidio, Tibullo, Properzio e Catullo. v. B. 1904, p. 86.
Rec.: AeR N. 69, p. 287—288 v. E. Bianchi.

Grunsky, F., griechisches Übungsbuch. II. Tl. f. Klasse V (Obertertia). In 2. Aufl. bearb. unter Mitwirkg. v. G. Bräuhäuser. Gr. 8. Stuttgart 1905, A. Bonz & Co. X, 167 p. Geb. in Leinw. 3 M.

— idem. I. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 167.
Rec.: HG 1904, IV/V, p. 192—193 v. Lutz. — WüKor 1904, IX, p. 346—353 v. A. Steinhauser.

Hale, W. G, a. C. D. Buck, a Latin grammar.
Rec.: BBP VIII, 4/5, p. 163—168 v. F. Antoine.

Haupt, E, lateinische Übungsbücher für die oberen Klassen. NJklA 1904, X, 2. Abt., p. 571—576.

Hayes, B. J., a. W. F. Masom, Latin grammar. Certificate ed. Cr. 8. London 1904, Clive. 316 p. 3 sh. 6 d.

Heinichen, F. Ad., lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 7. Aufl. v. C. Wagener. v. B. 1904, p. 168.
Rec.: NTF XIII, 2, p. 89—90 v. J. Nielsen.

Helm, R., griechischer Anfangskursus. v. B. 1903, p. 90.
Rec.: ZG 1904, X, p. 654—655 v. O. Kohl.

Holzweissig, F., Übungsbuch f. den Unterricht im Lateinischen. Lehraufgabe der Untertertia. Ausg. B. (1. Einzelsätze. — 2. Zusammenhängende Übungsstücke im Anschluss an die Lektüre. — 3. Freie Übersetzungsstücke.) 2, neu durchgeseh. Aufl. Hannover 1905, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. VIII, 198 p. Geb. in Leinw. 2 M. 20 Pf.

— latein. Übungsbuch für Sexta. 18. Aufl. v. B. 1903, p. 90.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 875—876 v. H. Bill.

Hornemann, F., griechische Schulgrammatik. I. Homer. Formenlehre.
Rec.: ZG 1904, X, p. 651—652 v. O. Kohl. — WklPh 1904, N. 38, p. 1037—39 v. J. Sitzler.

Irwin, S. T., why we learn Latin and Greek. Two addresses to public school boys. Cr. 8. London 1904, Constable. swd. 1 sh.

Kaegi, A., griechische Schulgrammatik. Mit Repetitionstabellen als Anhang. 6. verbess. Aufl. Gr. 8. Berlin 1903, Weidmann. XXIII, 290+XLVI p. geb. 3 M. 60 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 39, p. 1064 v. J. Sitzler.

Kobylanski, J., grammatisch-stilistische Übungen für die sechste Gymnasialklasse, nach Sallust und Cicero. (Ruthenisch.) Progr. Czernowitz 1904. 35 p.

Mezger, L., u. K. A. Schmid's griechische Chrestomathie. Gekürzte Ausg. Bearb. v. A. Thierer. 6., der gekürzten Ausg. 1. Aufl. Stuttgart 1904, J. B. Metzler. VI, 153 p. 1 M. 50 Pf.; Wörterbuch 128 p. 1 M. 30 Pf.

Muzik, H., kleine Beiträge zu unseren Schulgrammatiken. ZöGy 1904, XI, p. 1004–8.

— Lehr- und Anschauungsbehelfe zu den lateinischen Schulklassikern. v. B. 1904, p. 87.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1558–60 v. J. Schmalz. — ZG 1904, VII, p. 426–428 v. K. P. Schulze.

Niedermann, M., spécimen d'un précis de phonétique historique du latin à l'usage des gymnases. v. B. 1904, p. 197.
Rec.: DL 1904, N. 43, p. 2603–4 v. F. Sommer.

Orszulik, K., Beispiele zur griech. Syntax aus Xenophon, Demosthenes und Platon. v. B. 1903, p. 173.
Rec.: Gy 1904, N. 24, p. 879 v. J. Golling.

Ostermann, Chr., lat. Übungsbuch. Ausgabe für Reformschulen. v. B. 1904, p. 87.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1022 v. J. Golling.

Przygode, A., u. E. Engelmann, griechischer Anfangsunterricht im Anschluss an Xenophons Anabasis. 1. Tl. Unter-Tertia. Berlin 1904, F. A. Herbig. VIII, 134 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.

Puntoni, V., grammatica della lingua greca, compilata per uso delle scuole classiche. Vol. I. Palermo 1905, Reber.
Rec.: AeR N. 71/72, p. 362–364 v. G. Setti.

Reinhardt, K., lateinische Satzlehre. In 2. Aufl. bearb. v. J. Wulff. 3. Aufl., bearb. v. Bruhn. Berlin 1904, Weidmann. XV, 202 p. Geb. in Leinw. 2 M. 40 Pf.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1020–22 v. J. Golling.

Roese, Ch., latein. Unterr.-Briefe. 28.–32. Briefe. Leipzig, Haberland. Je 50 Pf.

— idem. 11–17. Brief.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1020–22 v. J. Golling.

Rosenthal, G., latein. Schulgrammatik zur raschen Einführung für reifere Schüler. v. B. 1904, p. 168.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1020–22 v. J. Golling.

Schmidt, K., lateinische Schulgrammatik. 10. Aufl., hrsg. v. V. Thumser. Inhaltlich nahezu unveränd., nach der neuen Rechtschreibung hergestellter Abdruck der 9. Aufl. Wien 1904, A. Hölder. IV, 236 p. Geb. in Leinw. 2 M. 15 Pf.

Schödel, M., lateinische Schulgrammatik. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 469–471 v. C. Willing. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 765–767 v. J. Golling. — Gy 1904, N. 16, p. 578–579 v. J. Golling.

— grammatisch-stilistischer Abriss der lateinischen Sprache für die oberen Gymnasialklassen. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 469–471 v. C. Willing.

Schultz, F., kleine lateinische Sprachlehre. 24. Ausg. v. A. Führer. v. B. 1904, p. 168.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 767—768 v. J. Golling.

Teuffel, W. S., lateinische Stilübungen. 2. Aufl. v. C. John. v. B. 1903, p. 255.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 493—494 v. O. Wackermann. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 874—875 v. J. Golling.

Wartenberg, W., Vorschule zur lateinischen Lektüre f. reifere Schüler. 3. Aufl. Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. VIII, 235 p. Geb. in Leinw. 2 M. 60 Pf.

Weissenfels, P., griechisches Lese- u. Übungsbuch f. Tertia. 2. Aufl. v. B. 1903, p. 91.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 760—764 v. E. Sewera.

Wesener, P., griechisches Lesebuch für den Anfangsunterricht. v. B. 1904, p. 6.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1022—23 v. E. Sewera.

West, A., a Latin grammar for schools. New York 1902, Appleton & Co. XI, 262 p. 90 c.
Rec.: CR 1904, VII, p. 355—357 v. R. S. Radford.

Wilamowitz-Moellendorff, U. v., griechisches Lesebuch. II. Erläuterungen. 1. Halbbd. 3. unveränd. Aufl. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. IV, 126 p. Geb. in Leinw. 2 M.

Willing, C., Grundzüge einer genetischen Schulgrammatik der latein. Sprache. v. B. 1904, p. 6.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 595—596 v. E. Köhler. — ZöGy 1904, X, p. 930—931 v. J. Golling.

3. Bibliographia.

Catenarum graecarum catalogus, v. G. Karo u. J. Lietzmann. v. B. 1904, p. 169.
Rec.: ThLZ 1904, N. 18, p. 509—513 v. G. Heinrici.

Chatelain, E., les palimpsestes latins. École pratique des hautes études. Section des sciences histor. et philolog. Annuaire 1904, p. 5—42. Paris, Imprim. Nation. v. B. 1904, p. 7.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1012 v. W. Weinberger.

Klussmann, R., philologische Programmabhandlungen 1904, I. BphW 1904, N. 44, p. 1406—8.

Revue des revues et publications d'Académies relatives à l'antiquité classique. Fascicules parus en 1903. RPh XXVIII, 4, Anhang, p. 129—222.

Wilcken, U., bibliographische Notizen. AP II, 2/3, p. 463—474; III, 1, p. 141—146.

4. Scripta miscellanea.

Haetman, Cornelius Gallus Parthenis. Amsterdam 1904, Muller. 19 p.
Rec.: RIP XLVII, 4, p. 291.

Johnson, H. H., version. Cradle song. CR 1904, VIII, p. 416.

Übersetzungen, lateinische, deutscher Gedichte mit Bemerkungen von Fr. Rasch. Stade, Fr. Schaumburg. 84 p. 1 M. 50 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 40, p. 1093 v. H. D(raheim).

II. Scriptores.

1. Scriptores Graeci (cum Byzantinis).

Acta Martyrum. **Leclercq, D. H.**, les Martyrs. II. Le troisième siècle. Dioclétien. v. B. 1904, p. 170.
Rec.: RA 1903, XI/XII, p. 429—430 v. R. C.

Aeschines, epistolae, ed. E. Drerup. v. B. 1904, p. 171.
Rec.: LZ 1904, N. 43, p. 1432—33 v. L. Radermacher. — NphR 1904, N. 23, p. 533—536 v. May.

Aeschylus, tragédiái, ins Ungarische übersetzt von J. Csengeri. Kl. 8. Budapest 1903, Verl. d. Akad. d. Wiss. XXIII, 397 p. 6 kr.
Rec.: DL 1904, N. 45, p. 2737—38 v. L. Racz.

Valmigli, M., la trilogia di Prometeo. Bologna 1904, Zanichelli. XVI, 414 p.

Aesopus, fables. Illustr. by Maud U. Clarke. Imp. 8. London 1904, Cassell. 400 p. 7 sh. 6 d.

Agathon. **Crescini jr., V.**, appunti cronologici intorno ad Agatone poeta tragico. v. B. 1904, p. 90.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 91—92 v. P. Cesareo.

— di Agatone poeta tragico. RStA N. S. IX, 1, p. 7—30.

Alcaios. **Fries, C.**, das Skolienmetrum und Alkaios. WklPh 1904, N. 37 p. 1019—20.

Anatolius. **Berghorst, G.**, de Anatolii fontibus. Diss. Berlin 1905. 68 p.

Anaximenes. **Fuhr, K.**, zu Anaximenes' Rhetorik. BphW 1904, N. 50, p. 1596—98.

Wendland, P., die Schriftstellerei des Anaximenes von Lampsakos. III. Anaximenes' Rhetorik. H 1904, IV, p. 499—542.

(**Anonymus.**) **Apocalypsis** Anastasiae. Ad trium codicum auctoritatem Panormitani, Ambrosiani, Parisini nunc primum integram ed. R. Homburg. Leipzig 1903, B. G. Teubner. XVI, 43 p. 1 M. 20 Pf.; geb. 1 M. 60 Pf.
Rec.: DL 1904, N. 41, p. 2475—76 v. Ph. Meyer.

— The Chronicle of Morea. Τὸ Χρονικὸν τοῦ Μορέως ed. by J. Schmitt. London, Methuen. 15 sh.
Rec.: WklPh 1904, N. 40, p. 1087—90 v. F. Hirsch. — DL 1904, N. 31, p. 1935—38 v. A. Heisenberg. — Rcr 1904, N. 28, p. 28—33 v. My. — LZ 1904, N. 21, p. 688—689 v. E. Gerland. — Ath 4007, p. 205—206.

Behler, A., sophistae anonymi Protreptici fragmenta instaurata, illustrata. Diss. Strassburg 1903.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 275 v. A. Puech.

Hatzidakis, G. N., βιβλιοχρισια. [The Chronicle of Morea.] Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 253—254.

Petit, L., office inédit en l'honneur de Nicéphore Phocas. ByZ XIII, 3/4, p. 398—420.

Preger, Th., die Überlieferung der Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως. Ein Beitrag zur Editionstechnik spätgriechischer Texte. ByZ XIII, 3/4, p. 370—388.

Tannery, P., les Cyranides. REG 1904, Juillet—Octobre, p. 335—349.

Anonymus Argentinensis, ed. Br. Keil. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: WklPh 1904, N. 45, p. 1217—25 v. O. Schulthess.

Antisthenes. **Restagno**, L.-A., le idee pedagogiche nella filosofia cinica e specialmente in Antistene. Torino 1904. Clausen. 61 p.
Rec.: REG 1904, Juillet–Octobre, p. 389 v. C. Huit.

Antoninus, commentariorum quos sibi ipse scripsit libri XII, iterum rec. J. Stich. v. B. 1904, p. 9.
Rec.: Mu XI, 9, p. 332–335 v. J. Polak.

Stich, H., Mark Aurel, der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron. v. B. 1904, p. 171.
Rec.: WklPh 1904, N. 42, p. 1147–49 v. O. Weissenfels. — DL 1904, N. 44, p. 2680–81 v. P. Cauer. — LZ 1904, N. 42, p. 1391 v. Drng.

Antoninus Liberalis. **Cessi**, C., spigolature alessandrine. [Antonino Liberale e Nicandro; II. Callimaco I, 78–80.] In: In Memoria di Oddone Ravenna.

Apollodorus, Chronik. Eine Sammlung der Fragmente von F. Jacoby. v. B. 1904, p. 171.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1409–19 v. G. Knaack.

Apollonius Dyscolus. **Schneider**, R., die Sammlung der Fragmente des Apollonios Dyskolos. RhMPh NF LIX, 4, p. 580–587.

Apollonius Rhodius. **Beselli**, A., il mito degli Argonauti nella poesia greca prima d'Apollonio Rodio. (Cont.) RStA N. S IX, 1, p. 130–144.

Caffaratti, M. A., il poema di Apollonio Rhodio nella vita letteraria alessandrina. Bologna 1904, Cuppini. 89 p.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 151–152 v. C. C(essi).

Conrady, de Vergilio Apollonii Rhodii imitatore, vide Vergilius.

Heefer, U., Pontosvölker, Ephoros und Apollonios von Rhodos. RhMPh NF LIX, 4, p. 542–564.

Aristarchus. **Bachmann**, die ästhet. Anschauungen Aristarchs in der Exegese und Kritik der homer. Gedichte, vide Homer.

Aristophanes, Lysistrata, cum prolegomenis et commentariis ed. J. van Leeuwen. v. B. 1904, p. 90.
Rec.: Mu XI, 9, p. 330–332 v. K. Kuiper.

— Thesmophoriazusae, ed. J. van Leeuwen. v. B. 1904, p. 91.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 457–458 v. X. Pongratz. — Mu XI, 9, p. 330–332 v. K. Kuiper.

— Tesmoforiazuse. Versione poetica con introduzione e note di E. Romagnoli. Piacenza 1904, A. del Maino. XXXII, 91 p.
Rec.: Bofcl XI, 3, p. 49–50 v. G. Fraccaroli.

Creizenach, W., die Aristophanes-Übersetzung des Leonardo Aretino. In: Studien z. vergleich. Litteraturgesch. V, 4.

Leeuwen, J. van, ad Scholia Pacis Aristophanis. Mn N. S. XXX, 4, p. 360.

Mazon, P., essai sur la composition des comédies d'Aristophane.
Rec.: GGA 1904, XII, p. 943–947 v. F. Leo.

Römer, zur Kritik u. Exegese von Aristophanes, Homer, Euripides u. den alten Erklärern derselben, vide Homer.

Taillade, L., poèmes aristophanesques. 18 jésus. Paris 1904, Société du Mercure de France. 202 p. et portrait. 3 fr. 50 c.

Tucker, T. G., and J. E. Harrison, the mysteries in the Frogs of Aristophanes. CR 1904, VIII, p. 416–418.

White, W. J., notes on the Scholia to the Aves. CR 1904, IX, p. 436–441.

Aristoteles, Ethica Nicomachea, rec. F. Susemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt.
Rec.: NTF XIII, 2. p. 78—79 v. J. L. Heiberg. — REG 1904, Mai—Juin, p. 271 v. H. G. — Boficl XI, 3, p. 50-52 v. C. O. Zuretti.

— Metaphysik. Übers. u. m. e. Einleitg. u. erklär. Anmerkgn. versehen v. E. Rolfes. (Neue Ausg.) 2. Hälfte. Buch VIII—XIV. (Philosophische Bibliothek. 3. Bd.) Leipzig, Dürr'sche Buchh. 200 p. 2 M. 50 Pf.

— πολιτεία Ἀθηναίων, 4. ed., rec. Fr. Blass v. B. 1904, p. 172.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 271 v. T. R. — Boficl XI, 3, p. 50—52 v. C. O. Zuretti.

— ins Bulgarische übersetzt u. erläutert v. G. Kazarow. Sofia 1904, Bulgar. Litterar. Gesellschaft. 81 p.

Angermann, O., de Aristotele rhetorum auctore. Diss. Leipzig 1904. 72 p.

Danyez, A., die Erziehungslehre des Aristoteles. Eos X, 1, p. 42—56.

Dimmler, H., die aristotelische Metaphysik auf Grund der Cusia-Lehre. Kempten 1904, Kösel. 103 p. 2 M. 40 Pf.

Heiberg, J. L., Mathematisches zu Aristoteles. In: Abhandlungen zur Geschichte der mathemat. Wissenschaften, 18. Heft.

Kaufmann, N., zur Aristotelischen Ethik. PhJ XVII, 3, p. 375—377.

Kenyon, F. G., the Ἀθηναίων Πολιτεία and the ἡμέρα διαμεμετρημένη. CR 1904, VII, p. 337—339.

Photiades, P. S., περὶ τῆς διαμεμετρημένης καὶ τῆς δικαστικῆς κλεψύδρας κατὰ τὴν Ἀριστοτέλους Ἀθηναίων Πολιτείαν. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 3—87.

Seeck, O., Quellenstudien zu des Aristoteles Verfassungsgeschichte Athens. I. Die angebliche Münzreform Solons. BAG IV, 2, p. 164—181.

Arrianus. Rees, A. G, prolegomena ad Arriani Anabaseos et indicae editionem criticam, adiecto Anabaseos libri primi specimine. v. B. 1904, p. 173.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 291 v. H. G. — Mu XI, 10, p. 371—373 v. J. van Leeuwen jr.

Asclepiades Myrleanus. Mueller, B. A., de Asclepiade Myrleano. Diss. Leipzig 1903. 52 p.
Rec.: DL 1904, N. 46, p. 2794—96 v G. Knaack.

Athanasius. Schwartz, E., zur Geschichte des Athanasius. GN 1904, IV, p. 333—401.

Babrius. Christofferssen, H., studia de fontibus fabularum Babrianarum. Diss. Lund 1904.

Bacchylides. Schwartz, E., zu Bakchylides. H 1904, IV, p. 630—642.

Callimachus. Cessi, C., spigolature alessandrine. [I. Antonino Liberale e Nicandro; II. Callimaco I, 78—80.] In: In Memoria di Oddone Ravenna.

Nicole, J., un fragment des Aetia de Callimaque. Collection de la ville de Genève N. 97. REG 1904, Mai—Juin, p. 215-229.

Cassius Dio. Masetta, G., intorno alla tradizione della morte di Germanico, figlio di Druso, presso Tacito, Dione Cassio e Suetonio. RStA N. S. IX, 1, p. 1—4.

Chariton. Jakob, J, Studien zu Chariton dem Erotiker. Progr. Aschaffenburg 1903. 58 p.

Christophorus Myt. Cesattini, A., le „poesie varie" di un bizantino. AeR N. 69, p. 257—264.

Chrysippus, fragmenta moralia. Fragmenta successorum Chrysippi ed. J. ab Arnim. v. B. 1904, p. 173.
Rec.: Gy 1904, N. 23, p. 835—836 v. Stender. — Rcr 1904, N. 31/32, p. 89—91 v. L. P(armentier).

Pohlenz, M., Reste einer Schrift Chrysipps? BphW 1904, N. 47, p. 1502—3.

Clemens. Hilgenfeld, A, die Einleitungsschriften der Pseudo-Clementinen. ZwTh NF XIII, 1, p. 21—72.

— Pseudo-Clemens in moderner Façon. ZwTh NF XII, 4, p. 545—567.

Comici. Baker, G. W., de comicis Graecis litterarum iudicibus. HSt XV, p. 121—240.

Constantinus Manasses. Horna, K., das Hodoiporikon des Konstantin Manasses. ByZ XIII, 3/4, p. 313—355.

Constantinus Porphyrogennetus. Kretschmayr, H., die Beschreibung der venezianischen Inseln bei Konstantin Porphyrogennetos. ByZ XIII, 3/4, p. 482—489.

Cratinus. Croiset, M., le Dionysalexandros de Cratinos. REG 1904, Juillet—Octobre, p. 297—310.

Körte, A., die Hypothesis zu Kratinos' Dionysalexandros. H XXXIX, 4, p. 481—498.

Leeuwen, J. van, ad Cratinum. Mn N. S. XXXII, 4, p. 446.

Ctesias. Hiller, J., Ktesias und dessen Verhältnis zu Herodot. CFM IX, 5/6, p. 344—400.

Demetrius. Παντάζης, **M.**, ἐπανορθωτικὰ εἰς τὴν Ραδερμαχήρου ἔκδοσιν τοῦ περὶ ἑρμηνείας Δημητρίου. Athen 1904, Sakellarios. 43 p.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1537—41 v. L. Radermacher.

Democritus. Brieger, A., die Urbewegung der Demokritischen Atome. Ph NF XVII, 4, p. 584—596.

Demosthenes, orationes, rec. S. H. Butcher. vol. I. v. B. 1904, p. 174.
Rec.: BphW 1904, N. 44, p. 1377—80 v. K. Fuhr. — NphR 1904, N. 22, p. 512—521 v. A. Deuerling.

— ausgewählte Reden. Verdeutscht v. A. Westermann. 9. u. 10. Lfg. 3. Aufl. kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 4. Bd. p. 1—96. Je 35 Pf.

— idem. Bd. II. v. B. 1904, p. 174.
Rec.: REG 1904, Mai-Juin, p. 280—281 v. H. G.

— Rede über d. Chersones. (Kleine Bibliothek N. 321.) 9×6,1 cm. Leipzig 1904, C. Bange. 32 p. 30 Pf.

Brewer, die Unterscheidung der Klagen etc, vide sect. VIII 3b.

Didymus' Kommentar vide Didymus.

Held, J, über den einheitlichen Charakter der Demosthenischen Kranzrede. Progr. Krumau 1904. 24 p.

Huebenthal, E., quomodo Demosthenes in lite Ctesiphontea de secunda iuris quaestione responderit. Diss. Jena 1904. 67 p.

May, J., die Mailänder Demosthenes-Handschrift D 112 sup. NphR 1904, N. 24, p. 553—568.

Didymus, de Demosthene commenta cum anonymi in Aristocrateam lexico post edit. Berolinens. rec. H. Diels et W. Schubart. v. B. 1904, p. 174.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 77—78 v. C. O. Zuretti.

Didymus, Kommentar zu Demosthenes (Pap. 9780) nebst Wörterbuch zu Demosthenes Aristokratea (Pap. 5008), bearb. v. H. Diels u. W. Schubart. v. B. 1904, p. 174.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 338—339. — Boficl XI, 4, p. 77—79 v. C. O. Zuretti. — DL 1904, N. 39, p. 2356—58 v. L. Radermacher.

Digenis. Krumbacher, K., eine neue Handschrift des Digenis Akritas. v. B. 1904, p. 174.
Rec.: WklPh 1904, N. 43, p. 1178—79 v. G. Wartenberg.

Diocles. Sanctis, G. de, Diocle di Siracusa. In: StIF vol. XI.

Diodorus. Büttner Wobst, Th., Diod. XIII 74, 4. BphW 1904, N. 47, p. 1503.
Kapff, R., der Gebrauch des Optativs bei Diodorus Siculus. Diss. Tübingen 1903. 116 p.

Diogenes Laertius. Richards, H., Laertiana. CR 1904, VII, p. 340—346.

Dionysius Alexandrinus, letters and other remains. Edit. by Ch. L. Feltoe. Cr. 8. London 1904, C. J. Clay. 318 p. 7 sh. 6 d.

Dionysius Areopagita. Omont, H., manuscrit des oeuvres de S. Dénys l'Aréopagite, envoyé de Constantinople à Louis le Débonnaire en 827. REG 1904, Mai—Juin, p. 230—236.

Dionysii Halicarnasei quae exstant. Vol. VI, fasc. 1. Opusculorum vol. II fasc. I. Ebd. H. Usener et L. Radermacher. Kl. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 387 p. 7 M.; geb. 7 M. 60 Pf.

Ephorus. Hoefer, U., Pontosvölker, Ephoros und Apollonios von Rhodos. RhMPh NF LIX, 4, p. 542—564.

Epictetus. Renner, R., zu Epiktets Diatriben. I. Epiktet und seine Ideale. II. De Epicteteorum titulis. Diss. München 1904. 69 p.

Euclides. Egan, P. M., 400 exercises (all solved) upon 1st & 2nd books of Euclid. Diagrams to all. Cr. 8. London 1904, M. H. Gill. Part. 1. 2. 2 sh. Part. 3 2 sh 6 d.
Tannery, P., inauthenticité de la „Division du canon" attribuée à Euclide. AcI 1904, Juillet—Août, p. 439—445.

Eudociae Athen. Sattler, G., de Eudociae Homerocentonibus. Progr. Bayreuth 1904. 42 p.

Euripides' Dramen. 5. Der Kyklops. Deutsch v. J. Minckwitz. 2. Lfg. 3. Aufl. 1. Bd. p. 49—80. — 22. Elektra. Deutsch v. J. Minckwitz. 1. Lfg. 3. Aufl. 9. Bd. p. 1—48. — 25. Jon. Deutsch v. J. Minckwitz. 1. Lfg. 2. Aufl. 3. Bd. p. 1—48. — 28. Dasselbe. 4. Lfg. 2. Aufl. 3. Bd. p. 145—202. kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— Bacchae. Transl. into English rhyming verse, with explan. notes by G. Murray. London 1904, G. Allen. 94 p. swd. 1 sh.
Rec.: CR 1904, IX, p. 463—464 v. E. H. Blakeney.

— Hercules Furens. Edit. by E. H. Blakeney. London 1904, Blackwood & S. 2 sh. 6 d.

— Iphigénie à Aulis. Traduction par Linder. 12. Paris 1904, Mersch. 56 p.

— Iphigenie auf Tauris, für den Schulgebrauch hrsg. v. S. Reiter. v. B. 1902, p. 229.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 281—282 v H. G.

— Oreste, par H. Weil. 3. édition. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: WklPh 1904, N. 37, p. 993—996 v. K. Busche. — Boficl XI, 4, p. 74—76 v. P. Cesareo. — LZ 1904, N. 41, p. 1370—71 v. H. Stadtmüller.

Euripides. Bersanetti, F., in Euripidis Iphigeniam Aulidensem adnotationes. II. RF XXXII, 4, p. 613—624.

Brugnola, V., un nuovo „Ippolito". AeR N. 70, p. 289—298.

Earle, M. L., on Alcestis's ἐπίσκηψις, Eur. Alc. 280—325. CR 1904, VII, p. 336.

Girard, P., la trilogie chez Euripide. REG 1904, Mai—Juin, p. 149—198.

Hubert, K., Eurip. Hekabe 699 f. BphW 1904, N. 44, p. 1405—6.

Lohmann, R., nova studia Euripidea I. Diss. Halle 1904. 32 p.

Masqueray, P., Agamemnon, Ménélas, Ulysse dans Euripide. REA 1904, Juillet—Septembre, p. 173—204.

Nestle, W., Euripides, der Dichter der griechischen Aufklärung. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 338.

Oldfather, W. A., on Euripides Alcestis 96—98. CR 1904, VIII, p. 386.

Pistelli, E., Eurip. Med. 319 sg. In: StIF vol. XI.

Rothfeld, de Euripidis Iphigeniae Tauricae versibus 392—466. Progr. Stolp 1904. 33 p.

Römer, zur Kritik und Exegese von Homer, Euripides, Aristophanes und den alten Erklärern derselben, vide Homer.

Eusebius, Werke. 2. Bd. Die Kirchengeschichte. Bearb. v. Ed. Schwartz. Die lateinische Übersetzung des Rufinus. Bearb. v. Th. Mommsen. 2. Hälfte. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: ThLZ 1904, N. 10, p. 288—292 v. Ad. Jülicher.

— Werke. III. Bd. 1. Hälfte. Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen, hrsg. v. E. Klostermann. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: LZ 1904, N. 49, p. 1641—43 v. G. Kr.

— Werke. III. Bd. 2. Hälfte. Die Theophanie. Die griech. Bruchstücke und Übersetzung der syrischen Überlieferungen, hrsg. v. H. Gressmann. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: LZ 1904, N. 49, p. 1641—43 v. G Kr.

— Evangelicae praeparationis libri XV, rec. H. Gifford. I—IV. v. B. 1904, p. 145.
Rec.: LZ 1904, N. 46, p. 1531—32 v. G. Kr.

Nestle, Eb., Hippolytus und Eusebius über die Völkertafel in Gen. 10. BphW 1904, N. 49, p. 1566.

Euthymius Zygabenus. Parmentier, L., note sur deux manuscrits d'Euthymios Zigabenos conservés à la bibliothèque de Patmos. In: Mélanges Paul Frédericq.

Florentinus. Serruys, D., fragments inédits de Florentinus. RPh XXVIII, 4, p. 274—282.

Galenus, libellus de captionibus, trad. C. Gabler. v. B. 1904, p. 94.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 383 v. H. G.

Rainfurt, A., zur Quellenkritik von Galens Protreptikos. Diss. Freiburg 1904. 60 p.

Georgius Acropolites, opera rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. v. B. 1904, p. 175.
Rec.: (II.) BphW 1904, N. 49, p. 1542—44 v. Th. Preger. — ByZ XIII, 3/4, p. 524—531 v. K. Praechter. — MHL 1904, III, p. 268—270 v. F. Hirsch.

Gregorius Monachus. **Nestle, Eb.**, zur Königin von Saba als Sibylle. ByZ XIII, 3/4, p. 492—493.

Hecataius. **Prásek, J. V.**, Hekataios als Herodots Quelle zur Geschichte Vorderasiens. I. Hekataios und der μηδικὸς λόγος des Herodot. BAG IV, 2, p. 193—208.

Heraclitus. **Brieger, A.**, Heraklit der Dunkle. NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 686—704.

Hermae Pastor. **Schweitzer, V.**, der Pastor Hermae und die opera supererogatoria. In: Theol. Quartalsschrift LXXXVI, 4.

Hermippus. **Fries, C.**, zu Hermippos von Alexandria. WklPh 1904, N. 38, p. 1043—46.

Herodas, Mimes, ed. by J. A. Nairn. v. B. 1904, p. 176.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 285—286 v. T. R. — Ath 4008, p. 231—232.

Herodes. **Schmid, W.**, Herodes περὶ πολιτείας. RhMPh NF LIX, 4, p. 512—524.

Herodotus. **Grassi, A.**, Herodot als Ethnologe. Ein Beitrag zur Geschichte der Völkerkunde. Diss. München 1904. 78 p.

Hammer, de τε particulae usu, vide sect. III 3.

Helbing, R., die Präpositionen bei Herodot und anderen Historikern. v. B. 1904, p. 176.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p 1571—74 v. M. Broschmann. — Boficl XI, 6, p. 123—124 v. V. Costanzi. — NphR 1904, N. 19, p. 433—439 v. Ph. Weber.

Hiller, J., Ktesias und dessen Verhältnis zu Herodot. CFM IX, 5/6, p. 344—400.

Höck, A., Herodot u. sein Geschichtswerk. v. B. 1904, p. 176.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 459—460 v. M. Hodermann. — Boficl XI, 6, p. 123—124 v. V. Costanzi. — DL 1904, N. 44, p. 2680—81 v. P. Cauer.

Hude, K., de formentlige modsigelser mellem Herodot og Thukydid. Bull. de l'Acad. R. d. sc. et d. lettres de Danemark 1904, N. 6, p. 351—362.

Klinger, W., sagenhafte Motive in Herodots Geschichtswerk. (Russisch.) v. B. 1903, p. 263.
Rec.: Eos X, 1, p. 89—90 v. Th. Mandybur.

Prasek, J. V., Herodot und Babylon. CFM IX, 5/6, p. 325—344.

— Hekataios als Herodots Quelle, vide Hecataios.

Reuse, W. H. D., Greek and eastern parallels to Herodotus III 119. CR 1904, VIII, p. 386—387.

Westberg, Fr., zur Topographie des Herodot. BAG IV, 2, p. 182—192.

Wheeler, B. J., Herodotus account of the battle of Salamis. TrAPhA vol. XXXIII, p. 127—138.

Hesiodus. **Künneth, Chr.**, der pseudohesiod. Heraklesschild. I. II. v. B. 1903, p. 180.
Rec.: Cu XXIII, 1, v. A. Mancini.

Lisse, E., quaestiones Hesiodeae criticae et mythologicae. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: BphW 1904, N. 24, p. 737—741 v. A. Ludwich.

Stegemann, Hesiod u. Homer vide Homer.

Hesiod. Waltz, P., note sur la composition de deux passages des travaux et des jours. [I. Hesiod, Erga 504—535; II. Erga 765—778.] REA 1904, Juillet—Septembre, p. 205—211.

Hildegardis causae et curae. Ed. P. Kaiser. Leipzig 1903, Teubner. V, 254 p. 4 M. 40 Pf.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1519—20 v. G. Helmreich.

Hippolytus, drei georgisch erhaltene Schriften H.'s, hrsg. v. G. N. Bonwetsch.
Rec.: Rcr 1904, N. 49, p. 437—438 v. P. Lejay.

Nestle, Eb., Hippolytus und Eusebius über die Völkertafel in Gen. 10. BphW 1904, N. 49, p. 1566.

Homerus, carmina, rec. A. Ludwich. I. Ilias. Vol. I. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: Mu XI, 10, p. 370—371 v. H. van Herwerden.

— Ilias u. Odyssee, in verkürzter Form nach Johann Heinrich Voss bearb. v. E. Weissenborn. 2. Bdchn.: Odyssee. 2., vielfach verb. Aufl. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVI, 152 p. m. Titelbild. Geb. in Leinw. 1 M. 40 Pf.

— Odyssee u. Ilias im Auszuge. In neuer Übersetzg. v. O. Hubatsch. (Velhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben. Hrsg. v. J. Wychgram. 110. Lfg.) Kl. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. XX, 165 p. Geb. in Leinw. 1 M. 10 Pf.

— l'Iliade, commentata da C. O. Zuretti. Vol. VI: Libri XXI—XXIV. Torino 1905, Loescher. XI, 212 p.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 121—122 v. P. Cesareo.

— Odyssee, in english verse by A. S. Way. Third edition.
Rec.: Ath 4010, p. 319-320.

Agahd, griechisches Elementarbuch aus Homer, vide sect. I 2b.

Amante, A., sui versi Omerici Ω 602 sgg. RStA N. S. IX, 1, p. 120—130.

Assmann, die Schedia des Odysseus. SBAG 1903, Juni.

— das Floss des Odysseus, sein Bau und sein phoinikischer Ursprung. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 379-380 v. A. J. R.

Autenrieth, Schulwörterbuch zu den Homerischen Gedichten. 10. Aufl. v. A. Kaegi. v. B. 1904, p. 95.
Rec.: NTF XIII, 2, p. 83—84 v. E. Trojel.

Bachmann, W., die ästhetischen Anschauungen Aristarchs in der Exegese und Kritik der homerischen Gedichte. Zweiter Teil. Progr. Nürnberg 1904. 35 p.

— idem. Vol. I.
Rec.: Cu XXIII, 1, v. C. O. Z.

Bérard, V., les Phéniciens et l'Odyssée. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: Polybiblion 1904, März, v. C. Huit. — REG 1904, Mai—Juin, p. 271-274 v. A.-J. Reinach.

Blass, F., die Interpolationen in der Odyssee. Eine Untersuchung. Gr. 8. Halle 1904, M. Niemeyer. 306 p. 8 M.

Drerup, E., Homer. Die Anfänge der hellenischen Kultur. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1345—48 v. Th. Zielinski. — Boficl XI, 5, p. 100-101 v. C. O. Zuretti. — Gy 1904, N. 19, p. 685—687 v. J. Sitzler.

Eitrem, S., die Phäakenepisode in der Odyssee. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 734—736 v. P. Cauer. — REG 1904, Juillet—Octobre, p. 380-382 v. A. J. Reinach.

Homer. Engel, F. J., Ethnographisches zum Homerischen Kriegs- und Schützlingsrecht. I. Allgemeiner Teil. Progr. Passau 1904. 42 p.

Festa, N., i poemi omerici nelle più celebri traduzioni italiane. Vol. II. L'Odissea tradotta da J. Pindemonte. Rom 1905, Paravia. 2 L.
Rec.: AeR N. 71/72, p. 380—381 v. E. Pistelli. — Boficl XI, 6, p. 141.

Fries, C., Homers Objektivität. Die Gegenwart 1904, I, p. 8—10.

— griechisch-orientalische Untersuchungen. I. Homerische Beiträge. B. Mythologische Zusammenhänge. BAG IV, 2, p. 227—251.

Harder, Ch., Homer. Ein Wegweiser zur ersten Einführung in die Ilias und Odyssee. Mit 96 Abbildgn. u. 3 Karten in Farbdruck. Leipzig 1904, G. Freytag. VIII, 282 p. Geb. in Leinw. 4 M. 60 Pf.
Rec: NTF XIII, 2, p. 81—83 v. E. Trojel. — LZ 1904, N. 49, p. 1657—58 v. E. Drerup.

Hennings, P. D. Ch., Homers Odyssee. Ein kritischer Kommentar. v. B. 1904, p. 177.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1313—22 v. A. Ludwich. — NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 734—736 v. P. Cauer. — REG 1904, Mai—Juin, p. 284—285 v. H. G.

Hornemann, Homer. Formenlehre, vide sect. I 2b.

Jordan, H., der Erzählungsstil in den Kampfszenen der Ilias. Diss. Breslau 1905. 141 p.

Koch, G., zur vergleichenden Behandlung von Aeneis I, 157—222 und Odyssee X, 135—186. v. B. 1904, p. 178.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 461—462 v. K. Löschhorn.

Lehner, F., Homerische Göttergestalten in der antiken Plastik. II. (Zum Anschauungsunterrichte.) Progr. Linz 1904. 20 p.

Leeuwen, J. van, Homerica. XXIII. Mn N. S. XXXII, 4, p. 447—450.

Mülder, D., ὁρκίων σύγχυσις. NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 635—643.

Oestergaard, C. V., in Odysseam β 243 sqq. NTF XIII, 2, p. 95—96.

Predinger, K., die Menschen- und Götterepitheta bei Homer in ihrer Beziehung auf die Hellenischen Personennamen. Teil II Progr. Kaaden 1904. 12 p.

Reiter, H., Präparation zu Homers Odyssee. Buch XIII—XVIII in Auswahl. 3., durchgeseh. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 33. Heft.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 20 p. 55 Pf.

Römer, A., zur Kritik und Exegese von Homer, Euripides, Aristophanes und den alten Erklärern derselben. München 1904. 90 p.

Röszner, O, Untersuchungen zur Komposition der Odyssee. Ein Beitrag zur Lösung der homerischen Frage. 4. Progr. Merseburg 1904. 58 p. v. B. 1904, p. 178.
Rec.: NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 734—736 v. P. Cauer.

Schmidt, K. Ed., Vokabeln u. Phrasen zu Homers Odyssee, zum Auswendiglernen gruppiert, nebst kurzen Anweisungen zum Übersetzen. 7. u. 8. Heft. Gotha, F. A. Perthes. Je 60 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1316—18 v. F. H.

Schrader, H., σχῆμα und τρόπος in den Homer-Scholien. Ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte beider Wörter. H 1904, IV, p. 563—603.

Scott, J. A., Homeric notes. [Odyssey IV, 95 ff.; IV, 707 ff.] CR 1904, III, p. 145—147.

Sileny, T., Troji Homerove. Progr. Brünn 1904. 31 p. m. 3 Fig.

Homer. Stegemann, F. G., de seuti Herculis Hesiodei poeta Homeri carminum imitatore. Diss. Rostock 1904, H. Warkentien. 106 p. 2 M.

Trueber, H., de hymno in Venerem Homerico. v. B. 1904, p. 178.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 73—74 v. C. O. Zuretti.

Wilamowitz-Moellendorff, U. v, die Apotheose Homers. SBAG 1903, Mai.

Joannes Malalas. Istrin, V., die Chronik des Joannes Malalas in slavischer Übersetzung. Das 2. Buch. Jahrbuch d. Histor.-Philol. Gesellschaft bei der Kais. Neuruss. Universität (zu Odessa). X. Byzant.-Slav. Abt. VII, 1902, p. 437—486. (Russisch.)

Joannes Scylitzes. Beer, C. de, zu Johannes Skylitzes. ByZ XIII, 3/4, p. 356—369.

Josephus Flavius, oeuvres complètes de Flavius Josèphe. Traduites en français sous la direction de Th. Reinach. T. 3: Antiquités judaïques (livres XI—XV). Traduction de J. Weill. (Publications de la Société des études juives.) Paris 1905, libr. Leroux. 373 p.

Hölscher, G., die Quellen des Josephus für die Zeit vom Exil bis zum jüdischen Kriege. Diss. Marburg 1904. 85 p.

Isocrates. Pantazes, M., ἡ Ἰσοκράτειος ῥητορική. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 88—115.

Prenss, index Isocrateus. Progr. Fürth 1904. 96 p.

Selari, A, di una probabile glorificazione di Isocrate (Phil. 63). Boficl XI, 6, p. 134—137.

Julianus. Allard, P., l'iconographie de Julien l'Apostat. Rev. d. questions histor., livr. 150, p. 580—586.

Asmus, R., Julians Galiläerschrift im Zusammenhang mit seinen übrigen Werken. Ein Beitrag zur Erklärung und Kritik der Julianischen Schriften. v. B. 1904, p. 179.
Rec.: DL 1904, N. 42, p. 2546—48 v. W. Vollert.

Bidez, J., notes sur les lettres de l'empereur Julien. Brüssel, Hayez.

Julianus Laodicaeus. Cument, Fr., et **P. Strzehant**, la date où vivait l'astrologue Iulien de Laodicée. [S.-A. aus den Bulletins de l'Académie Royale de Belgique, Classe des lettres 1903, N. 8.] Bruxelles 1903. 23 p.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1351—56 v. F. Boll. — Mn XI, 7, v. van Herwerden.

Libanius, opera, rec. R. Förster. Vol. I fasc. 1. 2. v. B. 1904, p. 179.
Rec.: (1.) BayrGy 1904, III/IV, p. 256—260 v. W. Fritz.

Lucian, Werke. Deutsch v. Th. Fischer. 20. Lfg. 2. Aufl. Durchgesehen v. E. A. Bayer. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 4. Bd. p. 97—144. 35 Pf.

— scritti scelti per cura di G. Senigaglia. (Nuova collezione di autori Greci e Latini, diretta da G. Decia. Firenze 1904, Le Monnier.
Rec.: AeR N. 69, p. 285—286 v. N. Terzaghi. — Boficl XI, 5, p. 102—104 v. A. Gandiglio.

— le songe, ou le coq. Texte grec, annoté à l'usage des classes par A. M. Desrousseaux. 7. tirage. Petit 16. Paris 1904, lib. Hachette et Ce. XXXII, 64 p. 1 fr.

— der Geschwätzige oder Ungläubige, ins Polnische übersetzt v. M. K. Bogucki.
Rec.: Eos X, 1, p. 90—91 v. Th. Mandybur.

Hephan, P. B., Lukians Dialoge über die Götterwelt. Diss. Freiburg (Schweiz) 1904. 60 p.

Lucian. **Lumbroso, G.**, lettere al signor professore Wilcken. [Conc.: Lucian, de sacrif. 14.] AP II, 2/3, p. 257–258.

Mras, K., zu Lucians Ikaromenippos u. Traum. BphW 1904, N. 43, p. 1373–74.

Lycurgus. **Naber, S. A.**, adnotationes criticae ad Lycurgi Leocrateam. Mn N. S. XXXII, 4, p. 349–359.

Lyrici. Lyriker, griechische, in Auswahl hrsg. v. A. Biese. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 17.

Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 577–582 v. Fr. Bucherer.

Holmes, D. T., Greek lyrics transl. into English measures. Cr. 8. London 1904, R. B. Johnson. 3 sh. 6 d.

Lysias, l'apologia del povero invalido, trad. dal prof. U. Nottola. Alba 1904, tip. Sineo. 14 p.

Rec.: Boficl XI, 4, p. 94.

Löwenthal, V., die Stellung der Platäer in Athen und die dreiundzwanzigste Rede des Lysias. Progr. Böhm.-Leipa 1904. 5 p.

Melici. **Antologia** della melica greca, con introduzione, commento e appendice critica del A. Taccone e con prefazione del G. Fraccaroli. Torino 1904, Loescher & Co. VIII, 272 p.

Menander. **Legrand, Ph. E.**, pour l'histoire de la comédie nouvelle. 5. Trois comédies de Ménandre. REG 1904, Juillet–Octobre, p. 311–328.

Nicandrus, „Theoiaka" und „Alexipharmaka". Übersetzt von M. Brenning. [S.-A. a. Allg. Med. Central-Zeitung 1904, N. 6/7, p. 17 u. ff.] Berlin 1903/4, Coblentz. 16+42 p.

Rec.: DL 1904, N. 37, p. 2258–60 v. F. Pagel.

Cessi, C., spigolature alessandrine. [I. Antonino Liberale e Nicandro, II. Callimaco I, 78–80.] In: Memoria di Oddone Ravenna.

Servadio, G., estratto di una „ricostruzione della Metamorfosi" di Nicandro da Colofone. Ancona 1903, Marchetti. 51 p.

Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 152–153 v. C. C(essi).

Neophron. **Crönert, W.**, die Medeia des Neophron. Londoner Bruchstücke eines griechischen Dramas. AP III, 1, p. 1–5.

Olympiodorus. **Costanzi, V.**, intorno a un frammento d'Olympiodoro. RF XXXII, 4, p. 612.

Oracula Sibyllina. **Lieger, P.**, quaestiones Sibyllinae. I. De collectionibus oraculorum Sibyllinorum. Progr. Wien 1904. 25 p.

Vitelli, G., da papiri Greci dell' Egitto. VIII. Frammenti degli „Oracula Sibyllina". AeR N. 71/72, p. 354–357.

Origenes. **Preuschen, E.**, die Stenographie im Leben des Origenes. ASt NF I, 1, p. 7–14.

Palladius, Lausiac history. II. By C. Butler. (Texts and Studies. Contributions to biblical and patristic literature.) London 1904, C J. Clay. 382 p. 10 sh. 6 d.

Rec.: REA 1904, IV, p. 341–347 v. M. Bonnet. — NphR 1904, N. 23, p. 536–538 v. Eb. Nestle.

Sirch, M., die Quellen des Palladius in seinem Werke über die Landwirtschaft. Progr. Freising 1904. 55 p.

Parmenides. **Marchi, E. de**, l'ontologia e la fenomenologia di Parmenide Eleate. Studio critico-espositivo. Torino 1905, C. Clausen. 50 p. 1 L.

Patres. **Florilegium** patristicum digessit G. Rauschen. Fasc. I. II. v. B. 1904, p. 179.
Rec.: Bucr 1904, N. 27, p. 538 v. G. Morel.

Pausanias. **Hyde, W.**, de Olympionicarum statuis a Pausania commemoratis. v. B. 1904, p. 180.
Rec.: BphW 1904, N. 44, p. 1381—85 v. H. Blümner.

Walton, A., „Calynthus" or Calamis. [Paus. X, 13, 10.] JAN 1904, I/II, p. 460—462.

Philo. **Sachsse, E.**, die Logoslehre bei Philo und bei Johannes. In: Neue kirchliche Zeitschrift XV, 10.

Philolaus. **Tannery, P.**, à propos des fragments philolaïques sur la musique. RPh XXVIII, 4, p. 233—249.

Philosophi. **Academicorum** ephilosophorum index herculanensis, ed. S. Mekler. v. B. 1903, p. 268.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 19, p. 590 v. Ek.

Plato, Eutyphron. Für den Schulgebrauch erklärt v. H. Bertram. 2. Aufl. bearb. v. Joh. Nusser. Ausg. A. Kommentar unterm Text. IV, 38 p. 60 Pf. — Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften. IV, 18 +19 p. 60 Pf. Gr. 8. Gotha 1903, F. A. Perthes.
Rec.: NphR 1904, N. 22, p. 511—515 v. F. Beyschlag.

— Laches. Für den Schulgebrauch erklärt v. H. Bertram. 2. Aufl. bearb. v. Joh. Nusser. Ausg. A. Kommentar unterm Text. IV, 55 p. 60 Pf. — Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Heften. IV, 25+29 p. 60 Pf. Gr. 8. Gotha 1904, F. A. Perthes.
Rec.: NphR 1904, N. 22, p. 511—515 v. F. Beyschlag.

— Phaidros, ins Deutsche übertr. v. R. Kassner. Leipzig 1904, E. Diederichs. 96 p. 2 M.; geb. 3 M.; Luxusausg. in Perg. 20 M.

Böckh, A., Charakteristik Platons. Aus Böckh's Nachlass hrsg. v. M. Hoffmann. ZG 1904, X, p. 614—620.

Boyd, W., introduction to Republic of Plato. Cr. 8. London 1904, Sonnenschein. 204 p. 2 sh. 6 d.

Hoffmann, M., zur Erklärung Platonischer Dialoge. V. Menon. ZG 1904, X, p. 609—613.

Horn, F., Platonstudien. Neue Folge: Kratylos, Parmenides, Theätetos, Sophist, Staatsmann. Gr. 8. Wien 1904, A. Hölder. X, 416 p. 8 M. 40 Pf.

Horneffer, E, Platon gegen Sokrates. Interpretationen. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 82 p. 2 M. 80 Pf.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 385—386 v. C. Huit. — WklPh 1904, N. 39, p. 1060—64 v. H. Nohl jr. — NTF XIII, 2, p. 91—94 v. H. Raeder.

Huit, Ch., Platon et la philosophie allemande. In: Ann. de philos. chrét. 1904, Août—Septembre.

Jakob, J, Studien zu Platons Protagoras. Progr. Aschaffenburg 1904. 62 p.

Maier, A., über das Dichterische bei Platon. Progr. Krems 1904. 19 p.

Pater, W., Plato und der Platonismus. Vorlesungen. Aus dem Engl. v. H. Hecht. Mit Buchornamenten von P. Haustein. Jena 1904, E. Diederichs. XII, 340 p. 6 M.; geb. 8 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1333—38 v. H. Nohl jr. — DL 1904, N. 48, p. 2928—30 v. H. Diels.

Plato. **Richards, H.**, Platonica. VI. (Cont.) [Protagoras. Gorgias.] CR 1904, IX, p. 432—435.

Ritter, C., Platons Dialoge. Inhaltsdarstellung. v. B. 1904, p. 20.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 481—482 v. Th. Klett.

Sabbadini, S., epoca del Gorgia di Platone. v. B. 1904, p. 180.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 389—390 v. C. Huit.

Slake, Th., sententiae Platonicae de philosophis regnantibus fata quae fuerint. Progr. Gr. 8. Kraków 1904. Podgórze, k. k. Gymnasium. 56 p. 1 M. 30 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 42, p. 1137—39 v. O. Weissenfels.

Waltzing, J. P., Platon, source directe de Minucius Felix. MB VIII, 3/4, p. 424—428.

Was, H., Plato's Wetten. S.-A. aus Tijlers Theol. Tijdschr. I. 1903.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1513—14 v. W. K.

Weber, F., Platons Stellung zu den Barbaren. Progr. München 1904. 55 p.

Weltjer, R. H., de Platone prae-socraticorum philosophorum existimatore et iudice. v. B. 1904, p. 180.
Rec: DL 1904, N. 41, p. 2470—71 v. O. Immisch.

Wüst, E., Beiträge zur Textkritik u. Exegese der Platonischen Politeia. Progr. Dillingen 1903. 33 p.

Plutarchus. **Baltzer, E.**, Plutarch über das Fleischessen. [Aus: „Pythagoras, der Weise v. Samos".] Mit Vorwort u. Anmerkungen v. B. Buerdorff. 1—5. Taus. 16. Leipzig 1904, K. Lentze. 31 p. 20 Pf.

Demoulin, H., la tradition manuscrite du banquet des sept sages de Plutarque. MB VIII, 3/4, p. 274—288.

Hude, C., in Plutarchum. NTF XIII, 2, p. 96.

Lévêque, C., libellum aureum de Plutarcho mentis medico denuo edendum curavit J. J. Hartman. v. B. 1904, p. 100.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1541—42 v. M. Pohlenz.

Litt, Th., über eine Quelle von Plutarchs Aetia Romana. RhMPh NF LIX, 4, p. 603—615.

Miodonski, A., die Gesetzgebung des Lykurgos. [Plut. Lyc. 6.] Eos X, 1, p. 37—41.

Oberziner, G., le fonti di Plutarco per un episodio della vita di Mario. In: Archivio Trentino XIX, 1.

Perrin, B., the Nikias of Pasiphon and Plutarch. TrAPhA vol. XXXIII, p. 139—149.

Stagl, R., Plutarch im Verhältnis zu seiner Quelle Polybius in der Vita des Aratus. Progr. Wien 1904. 19 p.

Procopius Caesariensis. **Ginetti, L.**, l'Italia gotica in Procopio di Cesareo. v. B. 1904, p. 181.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 155—156 v. R. Cessi.

Procopius Gazaeus. **Galante, L.**, un nuovo codice delle epistole di Procopio di Gaza. In: StIF vol. XI.

Quintus Smyrnaeus. **Paschal, G. W.**, study of Quintus of Smyrna. Roy. 8. Chicago 1904, W. Wesley. 82 p. 3 sh. 6 d.

Scriptores Medici. **Crönert, W.**, Sprachliches zu griechischen Aerzten, eine Untersuchung über den Verfasser des griechischen Papyrus Lond. N. 155. AP II, 4, p. 475—482.

Scriptores Musici. Wilson, J. C., musici scriptores graeci. Emendations and discussions. CR 1904, VIII, p. 387—391.

Sophokles, Tragödien, übers. v. G. Wendt. 2. Aufl. 7 Bde. 1. Aias. XVI, 78 p. — 2. Antigone. XVI, 74 p. — 3. Elektra. XVI, 83 p. — 4. Ödipus. XVI, 86 p. — 5. Die Trachinierinnen. XVI, 66 p. — 6. Philoktet. XVI, 83 p. — 7. Ödipus auf Kolonos. XVI, 104 p. Karlsruhe 1904, F. Gutsch. Kart. je 1 M. 50 Pf.; auf starkem Pap. in 2 Bde. geb. 10 M.

— erklärt v. F. W. Schneidewin u. A. Nauck. 4. Bdchn. Antigone. 10. Aufl. Neue Bearbeitung v. E. Bruhn. v. B. 1904, p. 101.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 292 v. T. R. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 743 745 v. H. Siess.

— Elektra. Eine Nachdichtung von C. Josephy. v. B. 1904, p. 21.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1348—50 v. H. Klammer.

— Oedipus Coloneus, ed. by R. C. Jebb and E. S. Shuckburgh. v. B. 1904, p. 182.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 482—483 v. R. Hunziker.

Blaydes, F. H. M., spicilegium Sophocleum commentarium perpetuum in septem Sophoclis fabulas continens. v. B. 1904, p. 182.
Rec: BphW 1904, N. 50, p. 1569—71 v. H. Gleditsch.

Croiset, A., la civilisation attique du V. au IV. siècle. L'Antigone de Sophocle. (Suite et fin.) Revue des cours et conférences XII, 29, p. 635 - 644; 33, p. 721—731.

Earle, M. L., studies in Sophocles's Trachinians. TrAPhA XXXIII, p. 1—29.

Michelangeli, L. A., l'„Edipo Re" di Sofocle.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 148 v. C. Cessi.

Müller, A., ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophocles. v. B. 1904, p. 182.
Rec: AeR N. 71/72, p. 376—378 v. T. Tosi. — WklPh 1904, N. 40, p. 1081—84 v. H G. — Gy 1904, N. 13, p. 469 v. J. Golling.

Naylor, H. D., on Sophocles Antigone 259 and 429. CR 1904, VIII, p. 401 402.

Restagno, L. A., ancora del' naturalismo di Socrate. Appunti. Torino 1904, Petrini. 16 p.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 140 v. E. Bodrero.

Schmitt, H., Präparation zu Sophokles' Oidipus Tyrannos. 4. u. 5. Aufl. (Krafft & Ranke's Präparationen für die Schullektüre. 19. Heft.) Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 40 p. 75 Pf.

Stephanus Byzantinus. Stemplinger, Ed., Studien zu Stephanus von Byzanz. Ph NF XVII, 4, p. 615—630.

Stoicorum veterum fragmenta, vol. II, vide Chrysippus.

Strabo. Rid. H., Klimalehre der alten Griechen nach den Geographica Strabos. v. B. 1904, p 21.
Rec.: NphR 1904, N 19, p. 446—447 v. R. Hansen.

Testamentum Novum. Neutestamentliche Apokryphen, hrsg. v. E. Hennecke.
Rec.: LZ 1904, N. 41, p. 1353—54 v. Schm.

Brückner, M., die Entstehung der paulinischen Christologie. Gr. 8. Strassburg 1903, J H. E. Heitz. VII, 237 p. 5 M.
Rec.: LZ 1904, N. 37, p. 1218—19 v. G. H-e.

Testamentum Novum. **Deissmann, A.**, zur Chronologie des griechischen Sirachbuches. ThLZ 1904, N. 20, p. 558—559.

Grenfell, B. P., a. A. S. Hunt, new sayings of Jesus and fragment of a lost gospel from Oxyrhynchus, ed. with translation and commentary, with 1 plate a. the text of the „Logia", discovered in 1897. Oxford 1904, Clarendon Press.
Rec.: WklPh 1904. N. 41, p. 1122 v. W. Crönert. — ThLZ 1904, N. 15, p. 428—431.

Gutjahr, F. S., die Glaubwürdigkeit des irenäischen Zeugnisses über die Abfassung des vierten kanonischen Evangeliums. v. B. 1904, p. 22.
Rec.: LZ 1904, N. 43, p. 1417—18 v. G. N.

Halmel, A., der 2. Korintherbrief des Apostels Paulus. Geschichtliche u. literarkrit. Untersuchungen. Gr. 8. Halle 1904, M. Niemeyer. VII, 136 p. 4 M.

Haussleiter, J., zwei apostolische Zeugen für das Johannes-Evangelium. Ein Beitrag zur Lösung der johanneischen Frage. Gr. 8. München 1903, C. H. Beck. V, 58 p. 1 M. 20 Pf.
Rec.: LZ 1904, N. 44, p. 1450—51 v. Schm.

Hilgenfeld, A., der Evangelist Marcus und Julius Wellhausen. III. ZwTh NF XII, 4, p. 462—524.

— neue gnostische Logia Jesu. ZwTh NF XII, 4, p. 567 - 573.

Jacob, B., im Namen Gottes. Eine sprachliche u. religionsgeschichtliche Untersuchung zum Alten und Neuen Testament. Gr. 8. Berlin 1904, S. Calvary & Co. VII, 176 p. 3 M.
Rec.: LZ 1904, N. 47, p. 1569—71.

Moulton, J. H., characteristics of New Testament Greek. In: The Expositor 1904, October.

Nägeli, Th., der Wortschatz des Apostels Paulus. Diss. Basel 1904. 100 p.

Nestle, Eb., zu Apostelgeschichte 21, 36. WüKor 1904, XI, p. 413—414.

Pallis, A., a few notes on the gospel according to St. Mark a. St. Matthew based chiefly on modern Greek. v. B. 1904, p. 103.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 388—389 v. J. Psichari.

Resch, A., der Paulinismus u. die Logia Jesu in ihrem gegenseitigen Verhältnis untersucht. (Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von O. v. Gebhardt u. A. Harnack. Neue Folge. XII. Bd. Der ganzen Reihe XXVII.) Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. VIII. 656 p. 20 M.; geb. 22 M. 50 Pf.; Einzelpr. 23 M.

Schwartz, E., über den Tod der Söhne Zebedai. Ein Beitrag zur Geschichte des Johannesevangelium. (Abhandlungen der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philolog.-histor. Klasse NF VII. Bd. N. 5.) Lex. 8. Berlin 1904, Weidmann. 53 p. 3 M. 50 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 43, p. 1167 - 74 v. W. Soltau.

Waitz, H., die Pseudoklementinen. Homilien u. Rekognitionen. Eine quellenkrit. Untersuchung. (Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von O. v. Gebhardt u. A. Harnack. Neue Folge. X. Bd. 4. Heft. Der ganzen Reihe XXV, 4.) Gr. 8. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. VIII, 396 p. 13 M.

Wellhausen, J., das Evangelium Lucae. Übersetzt u. erklärt. Gr. 8. Berlin 1904, G. Reimer. 142 p. 4 M.

Testamentum Novum. Zimmermann, der historische Wert der ältesten Überlieferung von der Geschichte Jesu im Markusevangelium. Gr. 8. Leipzig 1905, A. Deichert Nachf. XII, 203 p. 3 M. 60 Pf.

Testamentum Vetus. Jacob, im Namen Gottes, vide Testamentum Novum.

Posnanski, Ad., Schiloh. Ein Beitrag zur Geschichte der Messiaslehre. 1. Tl. Die Auslegung von Genesis 49, 10 im Altertume bis zu Ende des Mittelalters. Gr. 8. Leipzig 1904, J. C. Hinrichs' Verl. XXXIII, 512+LXXVI p. 15 M.; geb. 16 M.
Rec.: DL 1904, N. 46, p. 2784—85 v. P. Fiebig.

Theocritus. Dezső, V., Theokritos költeményei. Görögből, forditotta, bevezetéssel és jegyzetekkel ellátta. Budapest 1904. 175 p.

Schwartz, E., Theokrits Daphnis. GN 1904, IV, p. 285—308.

Theodoreti graecarum affectionum curatio. Ad codices optimos denuo collatos recensuit J. Raeder. Kl. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. X, 340 p. 6 M.; geb. 6 M. 60 Pf.

Theognis. Fraccaroli, G., Teognide. In: La Favilla XXII, 11/12.

Theophrastus, Characters, ed by J. M. Edmonds a. G. E. Austen.
Rec.: Ath 4002, p. 44.

Bretzl, H., botanische Forschungen des Alexanderzuges. v. B. 1904, p. 183.
Rec.: JS 1904, IX, p. 498—504; X; XI, p. 611—620 v. Ch. Joret.

Thucydides. Blaydes, Fr. H. M., adversaria in Thucydidem. v. B. 1904, p. 183.
Rec.: LZ 1904, N. 38, p. 1264—65 v. E. L.

Fecht, K., Präparation zu Thukydides. v. B. 1904, p. 104.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1316—18 v. F. H.

Hammer, de τε particulae usu Thucydideo, vide sect. III 3.

Lange, Ed., Exkurse zu Thukydides. Ph NF XVII, 4, p. 597—614.

Nicklin, F., exam. papers on Thucydides. Cr. 8. London 1904, Methuen. 114 p. 2 sh.

Stern, E. v., der Mauerbau von Athen und die List des Themistokles. [Thukydides.] H 1904, IV, p. 543—562.

Timon. Veghera, G., Timone di Fliunte e la poesia sillografica. v. B. 1904, p. 184.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 148—150 v. C. C(essi).

Timotheus. Levi, L., intorno a Timoteo. RStA N. S. IX, 1, p. 54—68.

Tragici. Tragödien, griechische. Übers. v. U. v. Wilamowitz-Moellendorff. 1. Bd.: I. Sophokles, Oedipus. II. Euripides, Hippolytos. III. Euripides, der Mütter Bittgang. IV. Euripides, Herakles. 4. Aufl. Berlin 1904, Weidmann. 369 p. Geb. in Leinw. 6 M.

Campbell, L., tragic, drawn in Aeschylus, Sophocles, Shakespeare. Essay. London 1904, Smith & E. 296 p. 7 sh. 6 d.

Headlam, W., on some tragic fragments. CR 1904, IX, p. 430—431.

Mekler, S., exegetisch-krit. Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. v. B. 1904, p. 104.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 884 v. S. Reiter.

Tucker, T. G., adversaria upon the fragments of the minor tragedians. CR 1904, VIII, p. 383—385.

— adversaria upon fragmenta Tragicorum adespota. CR 1904, IX, p. 431—432.

Tzetzes. **Speithahn**, H., Studien zu den Chiliaden des Johannes Tzetzes. Diss. Gr. 8. München 1904, A. Buchholz. 55 p. 1 M. 60 Pf.

Ulpianus. **Lenel**, O., neue Ulpianfragmente. SPrA 1904, XXXIX, p. 1156—72, m. 1 Taf.

Xenophanes. **Veghera**, G., Senofane e i cinici autori di Silloi? v. B. 1904, p. 104.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 148—150 v. C. Cessi.

Xenophon, Apologia Socratis rec. L. Tretter. v. B. 1904, p. 184.
Rec.: AeR N. 70, p. 310—312 v. G. Pierleoni.

— Cinegetico, con note italiane del P. M. Rossi. Rom 1905, Albrighi e Segati. XVIII, 107 p.
Rec.: AeR N. 69, p. 283—285 v. G. Pierleoni.

— the march of the ten thousand, by H. G. Dakyns.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 294 v. T. R.

— Memorabilia of Socrates. 12. (Temple Classics.) London 1904, Dent. 236 p. 1 sh. 6 d.; lthr. 2 sh.

— Science pours 'enrichir honnêtement et facilement, bien régir sa maison et devenir bon, beau et heureux, intitulée „l'Economie". Traduite par G. Tory. Revue et annotée par Minos. Paris 1905, lib. Boulinier. IV, 52 p. 50 c.

Earle, M. L., de Xenophontis Anabasi. RPh XXVIII, 4, p. 255.

Grundmann, M. E., Vokabeln nnd Präparation zu Xenophons Hellenika. 5. Heft: Buch 5—7. v. B. 1904, p. 184.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1316—18 v. F. H.

Hammer, de τε particulae usu Xenophonteo, vide sect. III 3.

Hansen, R., Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis. 1. Heft. 6. Aufl. 2. Heft. 5. Aufl. 4. Heft. 4. Aufl. v. B. 1904, p. 104.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1316—18 v. F. H.

Lehse, H., quaestiones chronologicae ad Xenophontis Hellenica pertinentes. Diss. Lipsiae 1905. 107 p.

Präparationen nebst Übersetzung zu Xenophons Hellenika. Von einem Schulmann. 1.—3. Buch. 12,1×7,7 cm. Düsseldorf 1904, L. Schwann. 90, 96, 96 p. Je 50 Pf.

Przygode-Engelmann, griech. Anfangsunterricht im Anschluss an Xen. Anab., vide sect. I 2b.

Radet, G., recherches sur la géographie ancienne de l'Asie Mineure. III: Ἀρτέμιδος βωμός (Xenoph. Anabase I, 6, 7). REA 1904, IV, p. 277—319.

2. Scriptores Latini.

Ambrosius. **Steier**, A., Untersuchungen über die Echtheit der Hymnen des Ambrosius. v. B. 1904, p. 185.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1326—27 v. A. Stutzenberger.

Weyman, C., Sprachliches und Stilistisches zu Florus und Ambrosius. JHSt XIV, 1, p. 41—61.

Ammianus Marcellinus. **Clark**, Ch. U., the text tradition of Ammianus Marcellinus with five manuscript facsimiles. v. B. 1904, p. 185.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1577—79 v. H. Peter.

Fiske, H., Ammianus Marcellinus und seine Quellen zur Geschichte der Römischen Republik. Diss. Heidelberg 1904. 91 p.

Apuleius, Amor und Psyche, ein Märchen, herausgegeben und erklärt von F. Norden. v. B. 1903, p. 275.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1359—62 v. G. Lehnert.

Krenenberg, A. J., ad Apuleium. CR 1904, IX, p. 442—447.

Scheber, E., de Apulei Metamorphoseon compositione numerosa. Diss. Halle 1904. 79 p.

Sinke, Th., lucricupido, -onis. [Apul. dogm. Plat. 2, 15.] ALL XIV, 1, p. 125—126.

Augustinus, opera, sect. III pars 4: De consensu evangelistarum libri quattuor. Rec. F. Weihrich. v. B. 1904, p. 186.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 488—490 v. E. L. — ALL XIV, 1, p. 149 v. Ed. Wölfflin.

— Enchiridion, hrsg. v. O. Scheel. (Sammlung ausgewählter kirchen- u. dogmengeschichtl. Quellenschriften, als Grundlage für Seminarübungen, hrsg. unter Leitung v. G. Krüger. II. Reihe. 4. Heft.) Gr. 8. Tübingen 1903, J. C. B. Mohr. X, 98 p. 2 M.
Rec.: LZ 1904, N. 38, p. 1250.

— de fide et symbolo etc. rec. J. Zycha. v. B. 1902, p. 88.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1311—16 v. G. Pfeilschifter.

— de perfectione iustitiae hominis etc. rec. C. F. Vrba et J. Zycha. v. B. 1903, p. 189.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1312—16 v. G. Pfeilschifter.

— retractionum libri duo, rec. P. Knöll. v. B. 1904, p. 110.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1312—16 v. G. Pfeilschifter.

— epistulae, ed. A. Goldbacher. Pars III (Epist. 124—184). Corp. script. ecclesiast. vol. 44.] Vindob. 1904, Tempsky. 736 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 148—149 v. Ed. Wölfflin.

Augustus. **Gottaska**, F., Suetons Verhältnis zu der Denkschrift des Augustus. Diss. München 1904. 66 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 147 v. Ed. Wölfflin.

Ausonius. **Hey**, O., zur Aussprache des C. (Ausonius 52 p. 331 Peiper.) ALL XIV, 1, p. 112.

Boethius. **Engelbrecht**, A., die Consolatio philosophiae des Boethius. v. B. 1903, p. 111.
Rec.: Boll. d. Società Pavese di storia patria IV, 2, Juni, p. 286—290 v. P. Rasi.

Ernst, G., de geometricis illis, quae sub Boëthii nomine nobis tradita sunt, quaestiones. Progr. Bayreuth 1903. 32 p.

Caesar, commentarii de bello civili. Kpotřebě školní vydal R. Novák. v. B. 1904, p. 106.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1450—52 v. H. Schiller.

Arbois de Jubainville, le début „de bello Gallico". AcI 1904, Mars—Avril, p. 223—228.

Bränhäuser, G., Präparation zu Caesar, bellum gallicum. V. Heft: Buch VII. 2. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. 26 p. 40 Pf.

Brugnola, V., Caesar b. c. III, 96, 4. Boficl XI, 4, p. 63—64.

Chiese, M., u. G. **Ferrari**, dizionario Cesariano. v. B. 1904, p. 186.
Rec.: NphR 1904, N. 19, p. 439—441 v. A. Polaschek.

Casar. Ebeling, Schulwörterbuch zu Caesars Kommentarien über den gallischen und den Bürger-Krieg. 5 Aufl. v. Lange. v. B. 1904, p. 186.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 876-878 v. Polaschek. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 876-878 v. Polaschek.

Fröhlich, Fr., die Glaubwürdigkeit Caesars in einem Bericht über den Feldzug der Helvetier 58 v. Chr. v. B. 1904, p. 186.
Rec: NphR 1904, N. 21, p. 487 v. R. Menge. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 754—757 v. Polaschek. — Gy 1904, N. 14, p. 508 v. H. Walther.

Gundelfinger, F., Caesar in der deutschen Litteratur. v. B. 1904, p. 186.
Rec.: DL 1904, N. 39, p. 2360 v. A. v. Weilen.

Pansa, G., il ponte sull' Aterno varcato da Cesare nell' assedio di Corfinio. In: Riv. Abruzzese di Sc., Lett. ed Arti XIX, 5.

Päpke, W., Präparation zu Caesars Bellum Gallicum. 1. Heft. 3. Aufl.; 6. Heft. v. B. 1904, p. 107,
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1316—18 v. F. H.

Peaks, M. B., Caesar's movements, January 21 to February 14, 49 B. C. CR 1904, VII, p. 346 349.

Schiller, H., Verbesserungsvorschläge zum Text von Caesars bellum civile. BphW 1904, N. 48, p. 1533.

Vassis, S., Caesar. [B. C. I, c. 67.] Ἀθηνᾶ XIV, 1/2, p. 231.

Calpurnius Sic. Jirasi, O., o životě T. Calpurnia Sicula. LF 1904, V, p. 321—327.

Cato. Gentilli, G., Catoniana. AeR N. 70, p. 298—301.

Catullus, Poems, with an English translation by F. W. Cornish. Cambridge 1904, University Press. XI, 160 p. 7 sh. 6 d.
Rec.: CR 1904, VII, p. 352-353 v. R. Ellis.

— carmina, rec. Ellis.
Rec.: WklPh 1904, N. 48, p. 1305-11 v. K. P. Schulze.

— **Tibullus, Propertius**, carmina. edd. Haupt-Vahlen, vide Tibullus.

Gandiglio, A., il carme XCV di Catullo. Aquila 1903, tip. Aternina. 15 p.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 154 v. C. C(essi).

Cicero, M. Tullius, Werke. 21—23. Lfg. Sämtliche Briefe, übers. v. K. L. F. Mezger. 2. Aufl., rev. v. H. Uhle. 3. Bd. p. 145-276. — 45. Lfg. Fünf Bücher vom höchsten Gut u. Übel. Übers. u. erklärt v. R. Kühner. 6. Lfg. 2. Aufl. p. 241—300. — 47. Lfg. Tusculanen. Übers. u. erklärt v. R. Kühner. 2. Lfg. 2. Aufl. p. 33—80. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. Je 35 Pf.

— Auswahl aus den rhetorischen Schriften, hrsg. v. R. Thiele. v. B. 1904, p. 107.
Rec.: WüKor 1904, IX, p. 353-354 v. Heege.

— Oratio pro Marcello, für den Schulgebrauch erkl. v. F. Thümen. v. B. 1904, p. 107,
Rec: NphR 1904, N. 22, p. 521—522 v. O. Wackermann.

— Rede de imperio Cn. Pompei. Neu durchgeseh. Text v. H. Deiter. (Griechische u. lateinische Schul-Texte, 30.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.

— Rede für Murena, erkl. v. O. Drenckhahn. v. B. 1903, p. 191.
Rec.: ZöGy 1904, X, p. 927—929 v. A. Kornitzer.

Cicero, M. Tullius, pro Plancio, ed. Reinhardt.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1012—17 v. A. Kornitzer.

— Rede für Sestius. Für Schüler erklärt v. O. Drenckhahn. v. B. 1904, p. 107.
Rec.: WklPh 1904, N. 41, p. 1123—27 v. Nohl.

— pro Sulla. Transl. by J. R. King. Cr. 8. London 1904, Simpkin. swd. 1 sh. 6 d.

— Auswahl aus den philosophischen Schriften. Hrsg. v. O. Weissenfels. Text m. Kommentar und Hilfsheft. Gr. 8. Leipzig, B. G. Teubner. 3 M. 20 Pf.

Rec.: WüKor 1904, IX, p. 353—354 v. Heege.

— Tusculanarum disputatio, rec. Rockwood.
Rec.: CR 1904, IX, p. 464—465 v. J. P. P(ostgate).

Bardt, C., zur Chronologie des Verresprocesses. H 1904, IV, p. 643—648.

Brakman, C., Bobiensia. v. B. 1904, p. 188.
Rec: WklPh 1904, N. 42, p. 1142—46 v. Th. Stangl. — Boficl XI, 3, p. 56—58 v. S. Consoli. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 757—760 v. P. Hildebrandt.

Caser, Fr., Ciceros politisches Denken. v. B. 1904, p. 107.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 746—754 v. A. Kornitzer.

Cima, A., sull' orazione di Appio Claudio Cieco contro la pace con Pirro. Boficl XI, 3, p. 60—62.

— l'eloquenza latina prima di Cicerone. v. B. 1904, p. 108.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1480—81 v. W. Kroll. — REA 1904, IV, p. 354—355 v. H. de la Ville de Mirmont. — Cu XXIII, 1, v. A. Solari.

Gandiglio, A, „cantores Euphorionis". (Sulle relazioni tra Cicerone e i poeti della nuova scuola romana). Bologna 1904, Zanichelli. 130 p.
Rec.: AeR N. 70, p. 312—316 v. G. Marchesi. — RStA N. S. IX, 1, p. 153 v. C. C(essi).

Gianola, A., de compositione et fontibus Ciceronis librorum qui sunt de natura deorum. Bologna 1904. 27 p.

Hachtman, K., die Verwertung der 4. Rede gegen C. Verres (De signis) für Unterweisungen in der antiken Kunst. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 108.
Rec.: WklPh 1904, N. 39, p. 1064—66 v. Nohl. — ZöGy 1904, VIII/IX, p. 873—874 v. J. Oehler.

Hartman, J. J., de absurdissimo quodam quod in Ciceronis epistolis legitur vitio. Mn N. S. XXXII, 4, p. 369—370.

Jobbé-Duval, E., explication du N. 173 du livre I du „De Oratore" de Cicéron. NRH 1904, Sept.—Octobre, p. 536—577.

Krause, A., Präparation zu Ciceros Rede de imperio Cn. Pompei. 3. u. 4. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 30. Heft.) Hannover 1904, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 16 p. 35 Pf.

Lazic, G., de compositione secundi et tertii Ciceronis librorum de legibus. Nachrichten v. serbischen grossen Gymnasium zu Karlowitz 1903/4. 11 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 40, p. 1085—87 v. Hoyer. — Gy 1904, N. 23, p. 850 v. P. Meyer.

Cicero. Morgenstern, Cicero und die Stenographie. ASt NF I, 1, p. 1—5.

Petersen. W., the opening sentence of the Verrines. CR 1904, IX, p. 440—441.

Pirrone, N, un codice delle „Epistolae ad familiares" di Cicerone nel Museo Com. di Messina. Estr. d. StIF vol. XI, p. 447—454. Firenze 1903.

Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1338—41 v. W. Sternkopf.

Präparationen nebst Übersetzung zu Ciceros Cato der Ältere od. Vom Greisenalter. Von e. Schulmann. 16. Düsseldorf 1904, L. Schwann. 112 p. 50 Pf.

Reiter, S., Textkritisches zu Ciceros Orator. v. B 1904, p. 27.

Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 885—886 v. A. Kornitzer.

Schiche, Th., Jahresbericht über Ciceros Briefe 1901—1903. Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 367—433. In: ZG 1904, XI/XII.

Besprochen sind folgende Schriften: Ciceronis epistulae, rec. L. C. Purser, I—III; Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, I: Briefe aus den Jahren 67—60 v. Chr., von O. E. Schmidt; ausgewählte Briefe aus ciceronischer Zeit, herausgegeben von C. Bardt, Hilfsheft: Zur Technik des Übersetzens; ausgewählte Briefe Ciceros, für den Schulgebrauch erklärt von J. Frey, 6. Aufl.; ausgewählte Briefe Ciceros, herausgegeben und erklärt von E. Gschwind; Auswahl aus Ciceros Briefen, für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Lange, 2. Aufl.; Präparation zu Ciceros Briefen in Auswahl, von L. Gurlitt; U. Ph. Boissevain, ad Cic. ad Att. I 2, 1; E. Breccia, Cicerone ad Att. I 1, 2; F. Bücheler, coniectanea; L. Cesano, l'Amaltheum di Cic.; A. C. Clark, anecdota Parisiensa ad libros epist. ad Atticum Tornaes. et Crusellinum; L. Gurlitt, Entstehung der Ciceron. Briefsammlungen; L. G., d. Fehlen der Brieftafeln in den Ciceron. Korrespondenzen; L. G., zur Kritik u. Erklärung von Cic. Briefen; L. G., Textkrit. zu Cic. ad Quint. fr.; L. G. Hendrickson, Cic.'s jugment of Lucretius; M. Ihm, zu Cic.'s Briefen; G. D. Kellogg, critical notes on Cic. Letters; G. Kirner, contributo alla critica del testo d. epist. ad fam. di Cic.; W. Mooney, Cic. ad Att. XIII 23, 2; E. M. Pease, the greeting in the letters of Cic.; H. Peters, d. Brief in d. röm. Litteratur; S. B. Platner, the mss. of the letters of Cic. to Atticus in the Vatican library; L. C. Purser, notes on Ciceros corresp. during his consulate; J. Sander, zu d. Cicero-Briefen; J. Schoene, zu Cic.'s Briefen; E. G. Sihler, Θαττικώτερον (Cic. ad Quintum fr. III 3. 4); R. B. Steele, the Greek in Cic epistles; R. B. St., Chiasmus in the epistles of Cic., Seneca, Pliny a. Fronto; W. Sternkopf, Cic. Briefwechsel mit D. Brutus u. d. Senatssitzung v. 20. Dezember 41; W. St., noch einmal die correctio der lex Clodia de exilio Ciceronis; W. St., die Senatssitzung v. 14. Januar 56 (zu Cic. ad fam. I 2. 2); W. St., zu Cic. ad Quintum fr. II. 3; W. St., zu Cic. Phil. XIII 36; W. St., zu Cic. epist. ad famil.; A. Trabandt, Cic. Briefe als Schullektüre; J. van der Vliet, Aedes opis explicata; F. Vogel, ipse etiam; E. Wölfflin, Tufidius; Verzeichnis der behandelten Stellen.

Sinke, Th., ad Cael. Cic. epist. 8, 8, 1. Eos X, 1, p. 57—58.

Vassis, S., miscellanea critica. Cicero. [Off. I 22] Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 230.

Ville de Mirmont, H. de la, Cicéron et les Gaulois. In: Rev. celtique XXV, 1.

Columella. Kottmann, de elocutione L. Juni Moderati Columellae. v. B. 1904, p. 188

Rec.: NphR 1904, N. 24, p. 568—569 v. O. Weise.

Comici. Komödien, römische, deutsch v. C. Bardt. v. B. 1904, p. 108.
Rec.: Gy 1904, N. 19, p. 684–685 v. J. Sitzler. — BphW 1904, N. 44, p. 1385–89 v. F. Skutsch.

Corippus. Appel, E., Beiträge zur Erklärung des Corrippus mit besonderer Berücksichtigung des vulgären Elementes seiner Sprache. Progr. München 1904. 67 p.

Elegici. Pichon, R., de sermone amatorio apud Latinos elegiarum scriptores. v. B. 1904, p. 189.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 146–147 v. A. Klotz. — NphR 1904, N. 25, p. 592–594 v. A. Wagner. — DL 1904, N. 38, p. 2293–94 v. C. Hosius.

Ennianae poesis reliquiae. Iteratis curis recensuit I. Vahlen. v. B. 1904, p. 109.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1322–26 v. O. S. — Bucr 1904, N. 25, p. 491 v. R. Cahen.

Weinberger, W., der Dichter Ennius als Verfasser eines orthographischen Hilfsbuches. Ph NF XVII, 4, p. 633–636.

Ennodius. Dubois, A., la latinité d'Ennodius. v. B. 1903, p. 193.
Rec.: Boll. d. Soc. Pavese di storia patria IV, 3, p. 1–7, v. P. Rasi.

Trahey, J., de sermone Ennodiano. Indiana (Michigan City) 1904. 200 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 149–150 v. Fr. Vogel.

Florus. Weyman, C., Sprachliches und Stilistisches zu Florus und Ambrosius. JHSt XIV, 1, p. 41–61.

Gellius, noctium Atticarum libri XX. Post M. Hertz et C. Hosius. v. B. 1904, p. 189.
Rec.: DL 1904, N. 36, p. 2195–96 v. F. Vollmer.

Heraeus, W., fritamentum. [Gellius n. A. V, 1, 1.] ALL XIV, 1, p. 62.

Vassis, S., Gellius. [XII, 3, 4.] Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 230.

Gregorius Magnus. Sepulcri, A., Gregorio Magno e la scienza profana. Estr. d. Atti d. R. Accad. d. sc. di Torino 1904. 17 p.
Rec.: Bofcl XI, 6, p. 140–141 v. D. Bassi.

Hieronymi presbyteri tractatus sive homiliae in Psalmos quattuordecim, ed. G. Morin. v. B. 1904, p. 28.
Rec.: GGA 1904, XII, p. 961–962 v. E. Klostermann.

Horatius, für den Schulgebrauch hrsg. v. O. Keller u. J. Häussner. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 109.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 461–462 v. E. Rosenberg.

— oeuvres publiées avec une introduction philologique et littéraire et des notes par F. Plessis et P. Lejay. v. B. 1904, p. 189.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1356–58 v. J. Häussner. — Bofcl XI, 4, p. 80–83 v. V. Ussani.

— Auswahl f. den Schulgebrauch. Von K. P. Schulze. 2. Tl. Anmerkungen. 2., erweit. Aufl. Berlin 1904, Weidmann. 206 p. m. 2 Fig. u. 2 Taf. Geb. in Leinw. 1 M. 80 Pf.

— Odes and secular hymn. Rendered into English verse by W. C. Green. Cr. 8. London 1903, Digby & L. 138 p. 3 sh. 6 d.

Benoy, Ch., Horatiana. In: Mélanges Paul Frédericq.

Chambalu, A., Präparation zu Horaz' Oden. Buch I u. II. 3. u. 4. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 38. Heft.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 71 p. 1 M.

Horaz. Earle, M. L., notes on Horace. CR 1904, VIII, p. 391—392.

Elisei, R., questioni e note orazione. In: Riv. Abruzzese di sc., lett. ed arti XIX, 7/8.

Fossataro, P., Horatiana. In carmen III 7, 10 sq. Boficl XI, 4, p. 87—89.

— Orazio, Carm. III 7. In: Bibl. d. scuole ital. 15. VII. 1904.

Gilbert, W., zu Horaz' Oden. RhMPh NF LIX, 4, p. 628—630.

Gustarelli, A., un' ode giovanile di Orazio (I, 28). Estr. d. „Ars Nova". IV, 8 9. Messina 1905. Tip Siciliana. 60 p.
Rec.: AeR N. 71/72, p. 379—380 v. G. Gentilli.

Heffs, F. van, zur „Übersetzung Horazischer Satiren". WklPh 1904, N. 49, p. 1357.

Kreppel, F., der Zyklus der Horazischen Römeroden. II. Teil. (Die dritte Ode.) Progr. Kaiserslautern 1904. 63 p.

— Patriotismus des Dichters Q. Horatius Flaccus. Progr. Augsburg 1904. 40 p.

Maidment, H. J., Horace, Ars poetica, vv. 125 foll. CR 1904, IX, p. 441—442.

Meiser, K., zu Horatius Sat. I. 4. 35. BayrGy 1904, XI/XII, p. 696—697.

Ohlenschlager, Fr., Horatiana. [I. Zu Hor. od. III. 5, 27. II. Sat. I. 1. 4. III. Sat. I. 1. 70. IV. Ep. II. 3. 29—294.] BayrGy 1904, XI/XII, p. 689—696.

Plüss, Th., das Jambenbuch des Horaz im Lichte der eigenen und unserer Zeit v. B 1904, p. 110.
Rec: GGA 1904, XII, p. 947—961 v. R. Reitzenstein. — DL 1904, N 41, p 2476—77 v. Fr. Vollmer.

Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Rec. O. Keller. Vol. II. v. B. 1904, p. 190.
Rec: ALL XIV, 1, p. 150—151 v. Ed. Wölfflin.

Psichari, index raisonnable de la mythologie d'Horace. v. B. 1904, p. 190.
Rec.: Bucr 1904, N. 25, p. 480 v. R. Cahen.

Richardson, L. J, on certain sound properties of the Sapphic strophe as employed by Horace. TrAPhA vol. XXXIII, p. 38—44.

Schiessmann. S., zu Horaz, Serm. II 1. 79 sqq. RhMPh NF LIX, 4, p 630—634.

Schmidt, M. C. P., altphilologische Beiträge. I. Horaz-Studien. v. B. 1904, p. 190.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 13, p. 399 v. H. Schenkl.

Schneider, St., über den Einfluss von Lukrez und Horaz auf die Klagelieder des polnischen Humanisten Johann Kochanowski. Eos X, 1, p. 72—82.

Sonnenburg, P. E., de Horatio et Pollione. RhMPh NF LIX, 4, p. 506 511.

Vahlen. J., Horatiana.
Rec.: NphR 1904, N. 23, p. 538—539 v. F. Gustafson.

Weatherhead, F. C., exam. papers on Horace. Cr. 8. London 1904, Methuen. 106 p. 2 sh.

Zeiner, E., das Säkulargedicht des Horaz. II. Teil. Progr. Baden bei Wien. 30 p.

Joannes Cassianus. **Abel, O.**, Studien zu dem gallischen Presbyter Johannes Cassianus. Diss. Erlangen 1904. 61 p.

Jordanes. **Bergmüller, L.**, einige Bemerkungen zur Latinität des Jordanes. v. B. 1904, p. 190.
Rec.: NphR 1904, N. 23, p. 539—540 v. O. Weise.

Juvenalis, rec. Owen, vide Persius.

Housman, A. E., Tunica Retiarii. CR 1904, VIII, p. 395—398.

Kappelmacher, A., studia Juvenaliana. v. B. 1904, p. 111.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 128—129 v. L. V(almaggi). — ZöGy 1904, X, p. 919—920 v. Fr. Weihrich.

Radermacher, L., zur siebenten Satire Juvenals. RhMPh NF LIX, 4, p. 525—531.

Wagner, W. G. C., de deteriorum Iuvenalis codicum memoria. Utrecht 1902, Breijer. 72 p.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1576—77 v. C. Hosius.

Lactantius. **Pascal, C.**, sul carme „De ave Phoenice" attribuito a Lattanzio. Estr. d. Rendiconti d. Accad. di archeol., lett. e belle arti di Napoli. Napoli 1904. 23 p.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 154—155 v. C. C(essi). — RPh XXVIII, 4, p. 299—300 v. R. Pichon.

Livius Titus, römische Geschichte. Deutsch v. Frz. Dor. Gerlach. 19. Lfg. 3. Aufl. Rev. v. H Uhle. Kl. 8. Berlin 1904, Langenscheidt's Verl. 2. Bd. p. 431—478. 35 Pf.

— — im Auszuge hrsg. v. Fr. Fügner. Ausw. a. d. 1. u. 3. Dekade. v. B. 1904, p. 190.
Rec.: Gy 1904, N. 17, p. 612 v. J. Golling.

— — ausgewählte Stücke aus der 3. Dekade von W. Jordan. Mit Anmerkungen für den Schulgebrauch. 5. Aufl. neu bearb. v. C. Minner u. Planck. Stuttgart 1904, Bonz & Co. XII, 199 p. 1 Mk. 50 Pf.; gbd. 1 Mk. 70 Pf.
Rec.: Wükor 1904, XI, p. 436—439 v. Hesselmeyer. — WklPh 1904, N. 39, p. 1066—67 v. O. Weissenfels.

— — Book 5. Literal transl., with exam. papers by A. Jagger. Cr. 8. London 1904, Simpkin. swd. 1 sh. 6 d.

— Ab urbe condita. Libri 21, 22. Texte latin, publié avec une notice sur la vie et les ouvrages de Tite-Live, des notes critiques et explicatives, des remarques sur la langue. un index des noms propres historiques et géographiques et des antiquités, par O. Riemann et E. Benoist. (Classiques latins.) 10. édition, revue. Petit 16. Paris 1904, Hachette et Ce. XXIV, 386 p. avec illustrations d'après les monuments et 3 cartes. 2 fr.

— — Libri 23, 24, 25. Texte latin, publié avec une notice sur la vie et les ouvrages de Tite-Live, des notes critiques et explicatives, des remarques sur la langue, un index des noms propres historiques et géographiques et des antiquités, par O. Riemann et E. Benoist. 8. édition. (Classiques latins.) Petit 16. Paris 1904, Hachette et Ce. XXIV, 531 p. avec illustrations d'après les monuments et 3 cartes. 2 fr. 25. c.

Cervi, A. G., nuova antologia Liviana. Parte 1: Singularia certamina per la 5. ginnasiale. Catania 1905, Battiato. 43 p.
Rec.: AeR N. 71/72, p. 378—379 v. G. Gentilli.

Golling, J., Schulkommentar zu Livius. 1. Heft. Zu Buch I. Mit e. Einleitung üb. die Sprache des Livius. Wien 1904, A. Hölder. XXXV, 69 p. 80 Pf.

Livius. Kornemann, E., die neue Livius-Epitome. BAG IV, 2, p. 261.

Shipley, F. W., numeral corruptions in a ninth century manuscript. TrAPhA vol. XXXIII, p. 45—54.

Steele, R. B., some forms of complemental statements in Livy. TrAPhA vol. XXXIII, p. 55—80.

Traube, L., Palaeographische Forschungen. 4. Tl. Bamberger Fragmente der 4. Dekade des Livius. — Anonymus Cortesianus. [Aus: „Abhandlgn. d. bayer. Akad. d. Wiss."] Lex. 8. München 1904, G. Franz' Verl. in Komm. 56 p. m. 7 Taf. 3 M.

Walters, W. C. W., note on a unregarded ms. of Livy. CR 1904, VIII, p. 392—394.

Lucanus. Thomas, P., notes sur Lucain, Suétone et le Quérolus. In: Mélanges Paul Frédericq.

Lucilius, C., carminum reliquiae. Recensuit, enarravit Frider. Marx. Vol. I. Prolegomena, testimonia, fasti Luciliani, carminum reliquiae, indices. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. CXXXVI, 169 p. 8 M.; geb. 10 M. 60 Pf.

Lucretius, morceaux choisis. Expliqués littéralement, traduits en français et annotés par F. de Parnajon. 16. Paris 1904, Hachette et Ce. 415 p. 3 fr. 50 c.

— de rerum natura liber I, ed C. Pascal. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 582—585 v. H. Schröder.

Dyroff, A., zur Quellenfrage bei Lukretius (V. Gesang). Bonn 1904. 40 p.

Lehnerdt, M., Lucretius in der Renaissance. S.-A. aus der Festschrift zur Feier des 600jähr. Jubiläums des Kneiphöf. Gymnas. zu Königsberg 1904. 17 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 37, p. 1003—4 v. O. Weissenfels.

Pascal, C., mors immortalis di Lucrezio III, 869. In: Biblioteca d. scuole ital. 15. VII. 1904.

— morte e resurrezione in Lucrezio. RF XXXII, 4, p. 589—600.

— studi i critici sul poema di Lucrezio. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 582—585 v. H. Schröder.

Schneider, S., über den Einfluss von Lukrez und Horaz auf die Klagelieder des polnischen Humanisten Johann Kochanowski. Eos X, 1, p. 72—82.

Lygdamus. Ville de Mirmont, H. de la, le poète Lygdamus. MB VIII, 3/4, p. 339—403.

Manilius, Astronomicon, liber primus, rec. A. E. Housman. v. B. 1904, p. 112.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 586—587 v. A. Krämer. — Ath 4005, p. 135—136.

Martialis. Lindsay, W. M., the orthography of Martial's Epigrams. v. B. 1904, p. 32.
Rec.: Rcr 1904, N. 37, p. 169—170 v. P. L(ejay).

Minucius Felix, Octavius, rec. H. Boenig. v. B. 1904, p. 191.
Rec.: ThLZ 1904, N. 13, p. 384 v. R. Knopf.

Bottero, O., l'Octavius di M. Minucio Felice e le sue relazioni con la cultura classica. 16. Estr. d. Rivista filosofica. 41 p.

Burger, F. X., über das Verhältnis des Minucius Felix zu dem Philosophen Seneca. Diss. München 1904. 39 p.

Ramorino, F., l'Apologetico di Tertulliano e l'Ottavio di Minucio. (Estr. d. Atti del Congresso internazionale di scienze stor. vol. XI, sez. VII.) Roma 1904, tipogr. d. R. Accad. dei Lincei. 38 p.
Rec.: Bofcl XI, 4, p. 67 v. V(almaggi).

Minucius Felix. **Synnerberg, C.**, Randbemerkungen zu Minucius Felix. II. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1421—22 v. W. Heraeus.

Waltzing, J. P., Platon, source directe de Minucius Felix. MB VIII, 3/4, p. 424—428.

Nepos. **Cervi, A. G.**, dizionarietto Corneliano per le vite di Cornelio Nepote e pei „Nuovi esercizi latini". Venezia 1904.
Rec.: AeR N. 69, p. 286—287 v. E. Pistelli.

— nuovi esercizi latini su Cornelio Nepote con letture, temi e dizionaretto per la 2. ginnasiale. Venezia 1904, tip. Emiliana.
Rec.: AeR N. 69, p. 286—287 v. E. Pistelli.

Nonius Marcellus, de conpendiosa doctrina, rec. W. M. Lindsay. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: CR 1904, VII, p. 353-355 v. M. W.

Orientius. **Bellanger, L.**, le poème d'Orientius. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1516—19 v. A. Stutzenberger.

Ovid, Werke. 12. Lfg. Metamorphosen. Deutsch im Versmasse der Urschrift. Übers. u. erläutert v. Rh. Suchier. 4. Aufl. Kl. 8. Berlin, Langenscheidt's Verl. 3. Bd. p. 145—181. 35 Pf.

— Auswahl aus den Gedichten, v. Tegge. II. Tl. v. B. 1904, p. 113.
Rec.: Gy 1904, N. 20, p. 723—724 v. A. Egen.

— Metamorphoses. Auswahl für Schulen. Mit Anmerkungen u. e. mythologisch-geographischem Register. 1. Heft. Buch I IX enth. Nach Johs. Siebelis u. Frdr. Polle in 17. Aufl. besorgt v. O. Stange. Leipzig 1904, B. G. Teubner. XVIII, 207 p. 1 M. 50 Pf.; geb. 2 M.

— — 1. Bd. Buch I—VII. Erklärt v. M. Haupt. 8. Aufl. v. R. Ehwald. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1017—20 v. K. Mras.

— — für den Schulgebrauch ausgew. u. erklärt v. J. Meuser. 8. Aufl. v. A. Egen. v. B. 1904, p. 113.
Rec.: ZöGy 1904, X, p. 929—930 v. J. Golling.

D., P. H., ad Ovid. Her. XX vs. 4. Mn N. S. XXXII, 4, p. 370.

Hartman, J. J., de Ovidio poeta commentatio. Mn N. S. XXXII, 4, p. 371—419.

Merkiels, Th., Präparation zu Ovids Metamorphosen. Buch I u. II in Auswahl. 7. u. 8. Aufl. (Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 2. Heft.) Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Gödel. 42 p. 60 Pf.

Pascal, C., Narrationes fabularum. Boficl XI, 5, p. 112—114.

Ranke, Fritz u. Jul. Ranke, Präparation zu Ovids Metamorphosen. Buch IV—XI in Ausw. 7. u 8. neu durchgeseh. Aufl. Hannover, Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. 36 p. 60 Pf.

Ville de Mirmont, H. de la, la jeunesse d'Ovide. Petit 8. Paris 1905, Fontemoing. 295 p.

— le déclamateur Alfius Flavius. RPh XXVIII, 4, p. 250—255.

— le poète Lygdamus. MB VIII, 3/4, p. 339—403.

Paulinus Nolanus. **Huemer**, de Pontii Meropii Paulini Nolani re metrica. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: ZöGy 1904, X, p. 919—920 v. Fr. Weihrich.

Phillip, M., zum Sprachgebrauch des Paulinus von Nola. (353—431 n. Chr.) I. Teil. Diss. München 1904. 84 p.

Persius, le satire, illustrate con note italiane da F. Ramorino. Torino 1905, Loescher & Co. XXXII, 104 p.
Rec.: AeR N. 70, p. 317—320 v. A. Romizi.

— et **Juvenalis** Saturae, rec. S. G. Owen. v. B. 1904, p. 192.
Rec.: WklPh 1904, N. 46, p. 1260-63 v. J. Ziehen.

Curcio, G., intorno ad una traduzione italiana della prima satira di Persio fatto dal N. Festa. In: Nuovo Ateneo Siciliano I, 1.

Petronius. Collignon, A., Pétrone. 12. Paris 1904, Fontemoing. 200 p.
Rec.: Rcr 1904, N. 49, p. 454—455 v. E. T.

Plautus, comoediae. I. 1. Amphitruo, ed. A. J. Amatucci. v. B. 1904, p. 193.
Rec.: RPh XXVIII, 4, p. 297 v. G. R.

— Captivi, di C. Pascal. 2. ed. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: RPh XXVIII, 4, p. 297—299 v. G. Ramain.

Amatucci, A. G., noterelle Plautine. [Amph. 84; 73; 179.] Boficl XI, 3, p. 62—63.

Bauer, F., quaestiones scaenicae Plautinae. Diss. v. B. 1904, p. 34.
Rec.: WklPh 1904, N. 37, p. 998—1003 v. P. Trautwein.

Bescher, H., de Plauti Curculione disputatio. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: RPh XXVIII, 4, p. 295—297 v. G. Ramain. — DL 1904, N. 40, p. 2414—15 v. G. Goetz.

Havet, L., Plautus. RPh XXVIII, 4, p. 256—273.

Jacobsohn, H., quaestiones Plautinae metricae et grammaticae. Diss. Göttingen 1904. 54 p.

Kakridis, Th., die Kontamination in Plautus' Miles gloriosus. RhMPh NF LIX, 4, p. 626-628.

Lindsay, W. M., ancient editions of Plautus. v. B. 1904, p. 114.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 483—486 v. P. Wessner.

Nutting, H. C., the Trinummus of Plautus.
Rec.: NphR 1904, N. 19, p. 439 v. P. Wessner.

Ramain, G., Aulularia 156. RPh XXVIII, 4, p. 292.

Plinius. Detlefsen, D., die Beschreibung Italiens in der N. H. des Plinius u. ihre Quellen. v. B. 1903, p. 198.
Rec.: DL 1904, N. 39, p. 2364—66 v. R. Reitzenstein.

Pollio. Sennenburg, P. E., de Horatio et Pollione. RhMPh NF LIX, 4, p. 506—511.

Propertius, carmina, edd. Haupt-Vahlen, vide Tibullus.

Calonghi, F., divagazioni Properziane. III. [Estr. d. Riv. arte e scienze d. Associaz. Lett.-Scientif. Cristoforo Colombo, anno II, N. IX, Settembre 1904.] Genova, Curletti e Lombardo. 11 p.

Becker, A., Pseudo-Quintilianea symbolae ad Quintiliani quae feruntur declamationes XIX. maiores. Progr. Ludwigshafen 1904. 89 p.
Rec: ALL XIV, 1, p. 148 v. Ed. Wölfflin.

Rutilius Namatianus. Manfredi, A., l'ultimo poeta classico di Roma Cl. Rutilio Namaziano. Studio storico letterario. Intra 1904, tipogr. Intrese. VII, 185 p.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 129—131 v. C. Giambelli.

Sallustius Crispus, des Cajus, Werke. 10. Lfg. Kl. 8. Bruchstücke aus den Geschichtsbüchern. Übers. u. erläutert v. C. Cless. 10. Lfg. 3. Aufl. Berlin, Langenscheidt's Verl. p. 241—276. 35 Pf.

Sallust. Maurenbrecher, B., Sallustiana. I. Die Überlieferung der Jugurthalücke. v. B. 1904, p. 193.
Rec.: NphR 1904, N. 19, p. 441—443 v. W. Weinberger.

Waltz, A., notes. I. Sur un passage de Salluste. [Catil. IV. 2.] REA 1904, III, p. 219—220.

Sedulius. Candel, J., un nouveau manuscrit de l'opus paschale de Sedulius. RPh XXVIII, 4, p. 283—292.

Seneca. Favel, A., Senèque d'après Tacite. In: Revue chrétienne 1. XI 1904.

Seneca philosophus. Burger, Minucius Felix u. Seneca, vide Minucius Felix.

Nettola, A., la prosa di Seneca di Filosofo. Nota di stilistica latina. Bergamo 1904, R. Gatti. 14 p.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 92—93 v. L. Manfredi.

Servii Grammatici qui feruntur in Vergilii carmina commentarii, rec. G. Thilo et H. Hagen. III 2. v. B. 1904, p. 115.
Rec.: ÖLbl 1904, XI, p. 336 v. H. Schenkl.

Statius, Achilleis, rec. A. Klotz. v. B. 1904, p. 194.
Rec.: JS 1904, IX, p. 515—529 v. A. Cartault.

Manitius, M., Handschriftliches zum Texte des Statius. RhMPh NF LIX, 4, p. 588—596.

— Dresdner Scholien zu Statius Achilleis. RhMPh NF LIX, 4, p. 597—602.

Sueton. Gettanka, F., Suetons Verhältnis zu der Denkschrift des Augustus, vide Augustus.

Musetto, G., intorno alla tradizione della morte di Germanico, figlio di Druso, presso Tacito, Dione Cassio e Suetonio. RStA N. S. IX, 1, p. 1—4.

Proud'homme, L., notes sur Suétone. In: Mélanges Paul Frédericq.

— troisième étude sur l'histoire du texte de Suétone de vita Caesarum. v. B. 1904, p. 115.
Rec.: RIP XLVII, 4, p. 290—291. — WklPh 1904, N. 37, p. 1004—5 v. J. Tolkiehn.

Thomas, P., notes sur Lucain, Suétone et le Quérolus. In: Mélanges Paul Frédericq.

Tacitus, P. Cornelius. Erklärt v. K. Nipperdey. 1. Bd. Ab excessu divi Augusti I—VI. 10. verb. Aufl. Besorgt v. Geo. Andresen. Berlin 1904, Weidmann. 443 p. 3 M.

— Annals, Books I—VI, by G. G. Ramsay. v. B. 1904, p. 115.
Rec.: CR 1904, VIII, p. 407—411 v. E. Harrison.

— Germania, ins Polnische übersetzt von L. Okecki. v. B. 1904, p. 194.
Rec.: Eos X, 1, p. 99—100 v. B. Kruczkiewicz.

— Historien, hrsg. v. K. Knaut. I. II. v. B. 1903, p. 286.
Rec.: (I.) Boficl XI, 4, p. 83—84 v. V. — (II.) NphR 1904, N. 24, p. 569—571 v. Ed. Wolff.

Andresen, G., Jahresbericht über Tacitus mit Ausschluss der Germania 1903/4. Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 313—362. In: ZG 1904, XI/XII,
Besprochen sind folgende Schriften: Tac. Annalen, hrsg. v. J. Müller, klein. Ausg.; Ann. B. I—VI, englisch v. G. G. Ramsay; Ann. in Ausw. u. der Bataveraufstand unter Civilis, hrsg. v.

C. Stegmann, Hilfsheft; Ann. B. XIII—XVI, hrsg. v. H. Pitman; Ann. B. XV, hrsg. v. S. Rossi; Ann. u. Histor. in Ausw. v. A. Weidner, 3. Aufl. v. R. Lange. Hist., Schulausg. v. C. Heraeus, B. I. u. II, 5. Aufl. v. W. Heraeus; Hist, B. II, hrsg. v. K. Knaut; Agricola, hrsg. v. O. Altenburg; E. Bartels, die Varusschlacht u. deren Örtlichkeit; A. Bömer, e. neuer Versuch zur Alisofrage; B. Bunte, z. Geschichte der Friesen u. Chauken; V. Chapot, Inschrift des P. Marius Celsus; C. Cichorius, zur Familiengeschichte Sejans; S. Consoli, la „Germania" compar. con la „Natur Hist." di Plinio e con le opere di Tacito; L. Constans, corrections au texte de Tacite; F. Cramer, der vicus Ambitarvius; O. Dahm, Kritik einer Ausgrabung auf dem Hahnenkamp bei Rehme; E. Devrient, die Sweben u. ihre Teilstämme; R. Dienel, quae rationes inter libellum περὶ ὕψους et Taciti dial. de orator. intercedere videantur; Ph. Fabia, la lettre de Pompeius Propinquus à Galba et l'avènement de Vitellius en Germanie; Ph. Fabia, l'adhésion de l'Illyricum à la cause Flavienne; Ph. Fabia, Tacite Hist. IV, 68; Ph. Fabia, l'incendie de Lyon sous Néron; G. Ferrara, la forma della Britannia secondo la testimonianza di Tacito; W. Haker, Claudii apud Tacitum Ann. XI 24 oratio enarratur et cum oratione vere habita comparatur; J. J. Hartman, Tacitea; F. Helmke, die Wohnsitze der Cherusker und der Hermunduren; H. van Herwerden, ad Tacitum; K. Hofbauer, die „erste" Christenverfolgung; H. St. Jones, la chronologie des salutations impériales de Néron; Klinkenberg, die ara Ubiorum und die Anfänge Kölns; Knoke, Fundberichte; W. Koch, warum misslang den Römern die Unterwerfung Deutschlands? E. Kornemann, wann wurde Trier römische Kolonie? J. Krózel, quo tempore Taciti Dialogus de oratoribus habitus sit quaeritur; H. de la Ville de Mirmont, notes sur Tacite (Historien Buch IV); Th. Mommsen, das Verhältnis des Tacitus zu den Akten des Senats; F. G. Moore, studies in Tacitean ellipsis; H. Nolte, de Cornelii Taciti qui fertur Dialogo de oratoribus; L. Parmeggiani, Claudia Atte, liberta di Nerone; E. Ritterling, epigraphische Beiträge zur römischen Geschichte I; L. Schmidt, Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgang der Völkerwanderung I 1; O. Siesbye, zu Tacitus Ann. I 41; A. Stein, die Protokolle des römischen Senates und ihre Bedeutung als Geschichtsquelle für Tacitus; A. Strobl, zur Schullektüre der Annalen des Tacitus; E. Thomas, la critique de Tacite; V. Ussani, l'ultima voce di Lucano; L. Valmaggi. Forum Alieni; H. Willrich, Caligula, 3. Teil; R. Wimmerer, zwei Eigentümlichkeiten des Taciteischen Stils II; E. Wölfflin, Enervis und der Redner Calvus; F. Zöchbauer, Studien zu den Annalen des Tacitus, 3. Teil; Literarische Nachweise; Verzeichnis von Rezensionen.

Tacitus. **Boissier, G.**, Tacite. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: Mu XI, 9, p. 335—337 v. J. Hartman.

Dienel, R., Beiträge zur Textkritik des Taciteischen Redner-Dialogs. v. B. 1904, p. 36.
Rec.: Gy 1904, N. 23, p. 848—849 v. J. Golling.

Favel, A., Sénèque d'après Tacite. In: Revue chrétienne 1. XI. 1904.

Hofbauer, K., die „erste" Christenverfolgung. Beiträge zur Kritik der Tacitusstelle. Progr. Oberhollabrunn 1903. 47 p.
Rec.: Gy 1904, N. 23, p. 849 v. J. Golling.

Krezel, J., quo tempore Taciti Dialogus de oratoribus habitus sit quaeritur. Progr. Tarnopol 1904. 23 p.
Rec: WklPh 1904, N. 42, p. 1146—47 v. Ed. Wolff.

Tacitus. Musette, una nuova contradizione negli Annali di Tacito al lib. I, cap. 40 e 41. RStA N. S. IX, 1, p. 4—6.

— intorno alla tradizione della morte di Germanico, figlio di Druso, presso Tacito, Dione Cassio e Suetonio. RStA N. S. IX, 1, p. 1—4.

Schwartz, E., notae de Romanorum annalibus. Göttingen 1903. 15 p.

Stein, A., die Protokolle des römischen Senates und ihre Bedeutung als Geschichtsquelle für Tacitus. (S.-A. a. d. 43. Jahresbericht der I. deutschen Staatsrealschule in Prag.) Prag 1904, Selbstverlag. 33 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 43, p. 1174—77 v. Ed. Wolff. — RA 1904, Septembre—Octobre, p. 294.

Strobl, A., zur Schullektüre der Annalen des Tacitus. Progr. Innsbruck 1904. 22 p.

Valmaggi, L., secreta castrorum [Tac. Hist.]. Boficl IX, 12, p. 282—284.

Zernial, U., Jahresbericht über Tacitus' Germania. Jahresber. d Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 363—366. In: ZG 1904, XI/XII.
Besprochen sind folgende Schriften: Die Bedeutung des codex Toledanus für die Germaniakritik; Fredekind, Beiträge zur Kritik und Erklärung von Tacitus' Germania.

Terentius, Adelphoe. Revisione del testo. Introduzione, commento e appendice critica di G. Cupaiuolo. Roma 1904, Albrighi, Segati e Co. CXXXV, 310 p. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: Boficl XI, 3, p. 54—56 v. A. Romizi.

Ramain, G., quo modo bembinus liber ad orationem Terentii restituendam adhibendus sit. Thèse. Paris 1904, libr. Klincksieck. 86 p.

Watson, J. C., the relation of the sceneheadings to the miniatures in manuscripts of Terence. v. B. 1904, p. 195.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1544—49 v. P. Wessner.

Tertullianus. Hoppe, H., Syntax und Stil des Tertullian. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: BphW 1904, N. 44, p. 1389—91 v. J. H. Schmalz.

Ramorino, l'Apologetico di Tertulliano e l' Ottavio di Minucio, vide Minucius Felix.

Tibullus, carmina selecta con note di G. B. Bonino. Torino 1903, Paravia e Co. XIII, 51 p. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: AeR N. 70, p. 317 v. A. Romizi.

— **Catulli, Propertii** carmina ed. A. Haupt. Ed. VI cur. J. Vahlen. v. B. 1904, p. 187.
Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1342—46 v. K. P. Schulze.

Ville de Mirmont, H. de la, le poète Lygdamus. MB VIII, 3/4, p. 339—403.

Wölfflin, Ed., ovile, Ziegenstall. [Tibull 2, 1, 58.] ALL XIV, 1, p. 24.

Valerius Flaccus, Argonauticon, libri octo recognovit C. Giarratano. 4. Milano 1904, R. Sandron. LVI, 82 p. 15 L.
Rec.: DL 1904, N. 47, p. 2865—67 v. M. Manitius.

Hublocher, J. S., enarravit Petrus Langen C. Valeri Flacci Argonauticon libros octo. Progr. Landshut 1904. 35 p.

Valerius Maximus. Schnetz, J., neue Untersuchungen zu Valerius Maximus, seinen Epitomatoren und zum Fragmentum de Praenominibus. Progr. Münnerstadt 1904. 46 p.

Varro. Gentilli, G., de Varronis in libris rerum rusticarum auctoribus. v. B. 1904, p. 116.
Rec.: BphW 1904 N. 45, p. 1419—20 v. H. Stadler.

Vergil, Gedichte. Erklärt v. Th. Ladewig u. C. Schaper. 3. Bdchn. Buch VII—XII der Äneis. Mit 1 Karte v. H. Kiepert. 9. Aufl., bearb. v. P. Deuticke. Berlin 1904, Weidmann. VI, 308 p. 2 M. 40 Pf.

— Aeneis, Buch VI, erkl. v. Ed. Norden. v. B. 1904, p. 117.
Rec.: NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 644—652 v. J. Ziehen. — ÖLbl 1904, XI, p. 337 v. H. Schenkl. — Eos X, 1, p. 95—98 v. S. Schneider. — CR 1904, VIII, p. 403—407 v. W. C. Summers.

— le Bucoliche dichiarate ad uso delle scuole da A. Mancini. v. B. 1903 p. 202.
Rec.: Boficl XI, 5, p. 104—106 v. L. Cisorio.

Chabert, S., questions relatives à Virgile. Ann. de l'Université de Grénoble XVI, 3, p. 413—452.

Conrardy, C., de Vergilio Apollonii Rhodii imitatore. Commentatio philologa. Diss. Freiburg (Schweiz) 1904. 59 p.

Drachmann, A. B., Virgils Ciris. NTF XIII, 2, p. 65—71.

Franciosa, R., memorie Vergiliane nel Salento. In: Riv. storica Salentina II, 1.

Heinze, R., Vergils epische Technik. v. B. 1904, p. 117.
Rec.: NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 644—652 v. J. Ziehen. — ÖLbl 1904, XI, p. 336 v. H. Schenkl. — MAZB 1904, N. 237, v. P. Maas.

Hreczkowski, W., de Vergilii in Augustum animo. Progr. Stryi 1903.
Rec.: Gy 1904, N. 23, p. 847—848 v. J. Golling.

Karsten, H. I., de Aeneidos libro III.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 145—146 v. C. Cessi.

Koch, G., zur vergleichenden Behandlung von Aeneis I, 157—222 und Odyssee X, 135—186, vide Homer.

Kubik, J., Realerklärung und Anschauungsunterricht bei der Lektüre Vergils. v. B. 1904, p. 287.
Rec.: ÖLbl 1904, XI, p. 337 v. H. Schenkl.

Lindenthal, J., ist das V. Buch der Aeneis nach dem VI. geschrieben? Progr. Oberhollabrunn 1904. 30 p.

Löfstedt, E., glossographische Beiträge. I. Vergilglossen. ALL XIV, 1, p. 130—132.

Maynial, E., Verg. Aen. VI, 779 f. MAH XXIV, 1, p. 1—11.

Némethy, G., Vergilius élete és müvei. Kl. 8. Budapest 1902, Verlag d. ungar. Akad. d. Wiss. VI, 472 p. 6 Kr.
Rec.: DL 1904, N. 45, p. 2737—38 v. L. Rácz.

Rott, J., Gedanken über Hellas und Rom. III. Vergil (Fortsetzg. u. Schluss). Mitteilungen des Vereins deutscher Mittelschullehrer in Nordböhmen III, 4/5, p. 6—14.

Sabbadini, R, appendix Vergiliana. In: Nuovo Ateneo Siciliano I, 1.

Vassis, S., ag Vergili Aeneidos. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 225—229.

Waltz, A., notes. II. Sur un passage de la Ciris. V. 62—63. REA 1904, III, p. 219—220.

Ziehen, J., zwei neue Werke über Vergils Aeneis. NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 644—652.

Victor Aurelius. Solari, A., il de viris illustribus attribuito ad Aurelio Vittore collazionato col codice Livornese (Bibl. com. 112, 3, 24). In: StIF vol. XI.

Vitruvius. Mortet, V., recherches critiques sur Vitruve et son oeuvre. (Suite et fin.) RA 1904, Septembre—Octobre, p. 265—266.

III. Ars grammatica.

1. Grammatica generalis et comparativa.

Bellay, J. du, la deffence et illustration de la langue francoyse. Edition critique par H. Chamard. Paris 1904, A. Fontemoing. XXI, 381 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 37, p. 1008—10 v. O. Weissenfels. — Rcr 1904, N. 41, p. 241—250 v. P. Laumonier.

Bolsacq, E., notes de linguistique. RIP XLVII, 4, p. 233—251.

Brugmann, K., kurze vergleichende Grammatik der indogerman. Sprachen. v. B. 1904, p. 117.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 12, p. 366 v. R. Meringer. — CR 1904, VIII, p. 412—414 v. R. S. Conway. — Eos X, 1, p. 103—108 v. G. Blatt.

— die Demonstrativpronomina der indogermanischen Sprachen. v. B. 1904, p. 196.
Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1329—31 v. H. Hirt. — NphR 1904, N. 24, p. 572—574 v. Fr. Stolz.

Buecheler, F., Lepcis. RhMPh NF LIX, 4, p. 638—640.

Buck, C. D., „Indo-European" or „Indo-Germanic". CR 1904, VIII, p. 399—401.

Delbrück, B., Einleitung in das Studium der indogermanischen Sprachen. Ein Beitrag zur Geschichte u. Methodik der vergleich. Sprachforschung. 4. völlig umgearb. Aufl. (Bibliothek indogermanischer Grammatiken. 4. Bd.) Gr. 8. Leipzig 1904, Breitkopf & Härtel. XVI, 175 p. 3 M.; geb. 4 M. 50 Pf.

Fay, E. W., studies in etymology. II. AJPh XXV, 2, p. 163—183.

Fick. Γέρας. Abhandlungen zur indogerman. Sprachgeschichte August Fick gewidmet. v. B. 1904, p. 196.
Rec.: BphW 1904, N. 44, p. 1395—1401 v. E. Schwyzer.

Hatzidakis, G. N, ἀκαδημικὰ ἀνσγνώσματα εἰς τὴν Ἑλληνικὴν, Λατινικὴν καὶ μικρὸν εἰς τὴν Ἰνδικήν. v. B. 1904, p. 196.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 386—388 v. V. Henry.

Howardy, clavis cuneorum sive lexicon signorum assyriorum, linguis latina, britannica, germanica sumptibus instituti Carlsbergici Hauniensis compositum. (In etwa 4 Lfgn.) Pars I. Gr. 8. Hauniae 1904. Leipzig, O. Harrassowitz. 97 p. 5 M.

Kappus, C., der indogermanische Ablativ. v. B. 1903, p. 289.
Rec.: Mu XI, 9, p. 325—326 v. N. van Wijk.

Meillet, A., introduction à l'étude comparative des langues indo-européennes. v. B. 1904, p. 197.
Rec.: CR 1904, IX, p. 465 v. R. S. Conway. — Eos X, 1, p. 103—108 v. G. Blatt. — WklPh 1904, N. 44, p. 1201—3 v. P. Kretschmer.

Meringer, R., indogerman. Sprachwissenschaft. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 197.
Rec.: ÖLbl 1904, XI, p. 338 v. J. Kirste. — WklPh 1904, N. 46, p. 1249—52 v. Bartholomae.

Neuhöfer, M., zum Accusativ. Progr. Eger 1904. 22 p.

Nutting, H. C., the order of conditional thought. — II. The modes of conditional thought. Repr. from the American Journal of Philology. XXIV, 1, p. 25—39; 2, p. 149—163; 3, p. 278—303.
Rec.: WklPh 1904, N. 42, p. 1149—53 v. J. Golling.

Riemann, O., et H. Goelzer, grammaire comparée du grec et du latin. v. B. 1903, p. 289.
Rec.: REA 1904, IV, p. 348—354 v. P. Fournier.

Thurneysen, R., die Etymologie. Protectoratsrede. 4. Freiburg i/Br. 1904. 38 p.
Rec.: ALL XIV, p. 144 v. G. Herbig. — DL 1904, N. 39, p. 2353—54 v. K. Bruchmann. — WklPh 1904, N. 45, p. 1231—32 v. O. Weise.

2. Prosodia, metrica, rhythmica, musica.

Clapp, E. B., a quantitative difficulty in the new metric. CR 1904, VII, p. 339—340.

Goodell, Th. D., chapters on Greek metric. v. B. 1902, p. 176.
Rec.: LF 1904, V, p. 364—372 v. J. Král.

Gustarelli, A., questioni intorno all' enclitica. RStA N. S. IX, 1, p. 109—119.

Hingst, Th., de spondeis et anapaestis in antepaenultimo pede versuum generis duplicis Latinorum. Diss. Leipzig 1904. 105 p.

Previtera, L., il metodo statistico nelle nuove ricerche della prosa metrica latina e greca e le leggi definitive. v. B. 1904, p. 197.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1550—51 v. W. Kroll.

— de numero sive clausula sive structura sive cursu. v. B. 1904, p. 39.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1550—51 v. W. Kroll.

Riemann, H., Handbuch der Musikgeschichte. I. Altertum u. Mittelalter. 1. Tl: Die griech. Musik. v. B. 1904, p. 118.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 325 v. ok.

Seitz, J., über die Prosodik der von Franz Bücheler gesammelten carmina epigraphica. Progr Tetschen a. E. 1903. 24 p.
Rec.: Gy 1904, N. 23, p. 850 v. J. Golling.

Taccone, A., il trimetro giambico dei frammenti tragici, satireschi e comici e dell' Alessandra di Licofrone. (Accad. R. d. sc. di Torino 1903/4.) Torino, Clausen. 26 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 41, p. 1111 v. H. D.

3. Grammatica et lexicographia Graeca.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2b.]

Allen, J. T., on the so called iterative optative in Greek. TrAPhA XXXIII, p. 101—126.

Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache. Hrsg. von M. v. Schanz. Der ganzen Reihe 17. Heft. K. Schodorf, Beiträge zur genaueren Kenntnis der attischen Gerichtssprache aus den zehn Rednern. Lex. 8. Würzburg, A. Stubers Verlag. VII, 114 p. 3 M. 60 Pf.

Brown, L. D., a study of the case construction of words of time. Diss. New Haven 1904. 142 p.
Rec.: DL 1904, N. 40, p. 2412—14 v. F. Solmsen.

Brugmann, K., griech. ἐμαυτός und got. wis. IF XVII, 3/4, p. 319—320.

Claussen, Thdr., die griechischen Wörter im Französischen. 1. Tl. [Aus: „Roman. Forschgn."] Lex. 8. Erlangen 1904, F. Junge. 114 p. 3 M.

Crönert, W., Memoria graeca Herculanensis. v. B. 1904, p. 198.
Rec.: WklPh 1904, N. 39, p. 1049—58 v. S. Mekler. — NTF XIII, 2, p. 73—78 v. J. L. Heiberg. — REA 1904, IV, p. 339—340 v. P. Fournier. — ZöGy 1904, V, p. 403—404 v. K. Wessely. — JHSt XXIV, 1, p. 167. — CR 1904, VIII, p. 402—403 v. F. G. Kenyon. — JS 1904, X, p. 590—591 v. H. Goelzer.

Gross, A., de stichomythiae in tragoedia comoediaque Graecorum usu et origine. Pars prima. Diss. Halle 1904. 59 p.

Hammer, B., de τε particulae usu Herodoteo, Thucydideo, Xenophonteo.
Rec.: WklPh 1904, N. 37, p. 996—998 v. H. Kallenberg.

Hatzidakis, G. N., γραμματικὰ ζητήματα. v. B. 1904, p. 198.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 151 v. C. C(essi).

Hemme, Adf., was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? Eine allgemeine Erörterg. der Frage, nebst e. ausführlichen Verzeichnis der aus dem Griechischen entlehnten Fremd- u. Lehnwörter der deutschen Sprache. 2. verb. u. verm. Aufl. Lex. 8. Leipzig 1905, E Avenarius. XXXII, 156 p. 3 M.; geb. 3 M. 75 Pf.

Herwerden, H. van, appendix lexici graeci suppletorii et dialectici, editi Lugd. Bat. a. 1902 ap. A. W. Sijthoff. Lex. 8. Leiden 1904, A. W. Sijthoff. VI, 262 p. 10 M.

Hesseling, D. C., les mots maritimes empruntés par le Grec aux langues romanes. v. B. 1904, p. 40.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 286—287 v. O. B.

Hirt, H., Entstehung der griechischen Betonung. VVDPh 1903, p. 145—146.

— Handbuch der griech. Laut- u. Formenlehre. v. B. 1903, p. 205.
Rec.: ÖLbl 1904, XI, p. 337 v. R. Meringer.

Kemmer, E., die polare Ausdrucksweise in der griech. Litteratur. v. B. 1904, p. 119.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 324—325 v. A. Lepitre.

Kühner, Raph., ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. II. Tl.: Satzlehre. 3. Aufl. in 2 Bdn. In neuer Bearbeitung, besorgt v. Bernh. Gerth. 2. Bd. (Schluss.) Gr. 8. Hannover 1904, Hahn. IX, 714 p. 14. M.; geb. in Halbfrz. 16 M.

Levi, A., l'etimo di Centauro. RF XXXII, 4, p. 601—611.

Maunoury, A. F., dictionnaire des racines grecques et de leurs principaux dérivés, servant de lexique à l'anthologie. 18 jésus à 2 col. Paris 1904, libr. Ve Poussielgue. 123 p.

Meltzer, H., zur Lehre von den Aktionen bes. im Griechischen. IF XVII, 1/2, p. 186—277.

Nachmanson, E., Laute u. Formen der magnetischen Inschriften. v. B. 1904, p. 199.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 289—290 v. O. B.

Navarre, O., études sur les particules grecques. II. La particule δήθεν. REA 1904, IV, p. 320—328.

Nestle, E., zur griechischen Akzentuation bei Diphtongen. WüKor 1904, X, p. 367.

Ostergaard, C. V., Hades. NTF XIII, 2, p. 57—63.

Pierleoni, G., noterelle lessicografiche. Boficl XI, 5, p. 110—112.

Politis, N., μελέται περὶ τοῦ βίου καὶ τῆς γλώσσης τοῦ ἑλληνικοῦ λαοῦ. v. B. 1903, p. 291.
Rec.: REA 1904, IV, p. 347—348 v. P. Fournier.

Radina, A., die Analogie auf dem Gebiete der Kasusrektion bei den vier grossen griechischen Dramatikern. Progr. Nürnberg 1904. 66 p.

Schodorf, vide Beiträge zur histor. Syntax der griech. Sprache.

Solmsen, F., Eigennamen als Zeugen der Stammesmischung in Böotien. RhMPh NF LIX, 4, p. 481—505.

— Untersuchungen zur griechischen Laut- u. Verslehre. v. B. 1903, p. 198.
Rec.: WklPh 1904, N. 43, p. 1164—67 v. Bartholomae.

Thomas, F. W., notes from the Tanjur. VI. Sanskrit as a spoken language; Ὀρβανός = Ràvana. In: J. of the Royal Asiat. Society of Great Britain a. Ireland 1904, October.

Thompson, J., the epistolary tenses in Greek. CR 1904, VIII, p. 402.

Thumb, A., die Forschungen über die hellenistische Sprache in den Jahren 1896—1901. AP II, 2/3, p. 396—427.

Wijk, N. van, welchen Platz nehmen die griechischen Nomina auf -εύς unter den nominalen Stammbildungsklassen des Indogermanischen ein? IF XVII, 3/4, p. 296—316.

4. Grammatica et lexicographia Latina.

[Schulgrammatiken, Übungsbücher etc. vide sect. I 2 b.]

Antoine, F., l'attraction modale en latin. v. B. 1904, p. 41.
Rec.: CR 1904, VIII, p. 411—412 v. T. Frank.

Bartal, A., glossarium mediae et infimae latinitatis regni Hungariae. v. B. 1903, p. 292.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 14, p. 430 v. ie.

Blase, H., der Potential des Perfekts mit Vergangenheitsbedeutung im Lateinischen. Ph NF XVII, 4, p. 636—639.

Boegel, Th., de nomine verbali Latino quaestiones grammaticae. v. B. 1903, p. 292.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1461—65 v. A. Dittmar.

Cevolani, G., sul periodo ipotetico latino osservazioni critiche. Livorno 1904, R. Giusti. 52 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 42, p. 1149—52 v. J. Golling.

Chevaldin, L-E., les jargons de la Farce de Pathelin pour la première fois reconstitués, traduits et commentés. Paris 1903. 516 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 44, p. 1203—4 v. W. Heraeus.

Colombo, C., manuel du latin commercial. 2. édition. 16. Paris 1904, Lethielleux. 192 p.

Cumont, Fr., pourquoi le latin fut la langne liturgique de l'occident. In: Mélanges Paul Frédericq.

Denk, J., λήκυθος, fem., lecythus, masc. ALL XIV, 1, p. 61—62.

Döhring, A., vindex, iudex und Verwandtes. Lateinische Etymologien. ALL XIV, 1, p. 136—138.

Ebert, A., Beiträge zu den deutsch-lateinischen Wörterbüchern. Progr. Ansbach 1904. 44 p.

Fay, E. W., studies of Latin words in -cinio, -cinia. CR 1904, IX, p. 461—463.

— — II. -cinium „Calling", a partially developed Latin suffix. CR 1904, VII, p. 349—351.

Goelzer, H., nouveau dictionnaire français-latin. v. B. 1904, p. 120.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 126—127 v. F. Calonghi.

Gradenwitz, O., laterculi vocum latinarum. v. B. 1904, p. 200.
Rec.: CR 1904, VIII, p. 402—403 v. F. G. Kenyon.

Greene, J., notes on the emphatic neuter. CR 1904, IX, p. 448—450.

Heckmann, L., priscae latinitatis scriptores qua ratione loca significaverint non usi praepositionibus. Diss. Monost Guestf. 1904. 79 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 145 v. Ed. Wölfflin.

Hemme, A., das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache. v. B. 1904, p. 200.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1527—29 v. O. Weissenfels.

Heraeus, W., sueris. ALL XIV, 1, p. 124—125.

Hey, O., zur enallage adiectivi. ALL XIV, 2, p. 105—112.

Hirt, H., zur Verbalflexion. 1. Zum lateinischen Perfectum. 2 . . . 3 . . . IF XVII, 3/4, p. 278—292.

Hullihen, W., antequam and priusquam, with special reference to the historical development of their subjunctiv usage. Diss. Baltimore 1903. 108 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 140—142 v. O. Hey.

Jones, J. C., simul, simulac und Synonyma. ALL XIV, 1, p. 89—104.

Klotz, A., nochmals eques = equus. ALL XIV, 1, p. 126—130.

Küspert, O., über Bedeutung und Gebrauch des Wortes „caput" im älteren Latein. v. B. 1904, p. 200.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1514—16 v. J. H. Schmalz.

Landgraf, G., Bemerkungen zum sog. poetischen Plural in der lateinischen Prosa. ALL XIV, 1, p. 63—74.

Lang, P., cerno, — cello. LF 1904, V, p. 327—342.

Leopold, J. H., quid Postgatius de origine Latini infinitivi et participii futuri activi senserit. Diss. Leovardiae 1904, apud H. V. Bellium. VI, 78 p.
Rec.: CR 1904, IX, p. 450—456 v. J. P. Postgate.

Linderbauer, B., Studien zur lateinischen Synonymik. Landshut 1904. 65 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 145 v. Ed. Wölfflin.

Lindsay, W. M., the pronunciation of gn in Latin. CR 1904, VIII, p. 402.

Löfstedt, E., glossographische Beiträge. ALL XIV, 1, p. 130—136.

— stantes missi. ALL XIV, 1, p. 40.

Niedermann, M., specimen d'un précis phonétique historique du latin. Progr. 4. Chaux de Fonds 1904. 35 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 143 v. Ed. Wölfflin.

Perkins, E. M., the expression of customary action or state in early Latin. v. B. 1904, p. 200.
Rec.: WklPh 1904, N. 47, p. 1277—80 v. H. Blase.

Postgate, J. P., the Latin future infinitive. (Crambe repetita.) CR 1904, IX, p. 450—456.

Puscariu, S., lateinisches ti und ki im Rumänischen, Italienischen und Sardischen. Leipzig 1904. 187 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 144 v. Ed. Wölfflin.

Radford, R. S., on the recession of the Latin accent in connection with monosyllabic words and the traditional word-order. AJPh XXV, 2, p. 147—162.

Ramain, G., études sur les groupes de mots dans la versification des dramatiques latins. Thèse. Paris 1904, libr. Klincksieck. II, 223 p.

Schlossmann, S., tributum, tribuere, tribus. ALL XIV, 1, p. 25—40.

Schröder, H., nhd. lehne, lenne „Spitzahorn, acer platanoides L.“ IF XVII, 3/4, p. 316—318.

Schulze, W., zur Geschichte der lateinischen Eigennamen. (Abhandlungen der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philol.-histor. Klasse. NF V. Bd. N. 5.) Lex. 8. Berlin 1904, Weidmann. 647 p. 40 M.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 343—344.

— die lateinischen Buchstabennamen. v. B. 1904, p. 121.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 142—143 v. G. Herbig.

Sinko, Th., Theorie und Praxis der gegenwärtigen lateinischen Lexikographie. Eos X, 1, p. 58—71.

Szelinski, V., zu den Sprichwörtern der Römer. (Fortsetzung.) RhMPh NF LIX, 4, p. 635—638.

Thesaurus linguae latinae. Index librorum, scriptorum, inscriptionum, ex quibus exempla adferuntur. v. B. 1904, p. 201.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 151—152 v. O. Hey.

— linguae latinae epigraphicae, vide sect. X.

Vassis, S., in thesauro linguae latinae addenda supplendaque. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 231—232.

— appendum lexicis latinis. [Fatalis = meretrix (profestans)] Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 232.

Vetter, E., kleine Beiträge zur lateinischen Wortforschung. Progr. Wien 1903. 13 p.

Wackernagel, J., zu den lateinischen Ethnika. ALL XIV, 1, p. 1—24.

Wölfflin, Ed., faustus. ALL XIV, 1, p. 25.

— nach 20 Jahren. ALL XIV, 1, p. 113—118.

Zimmermann, A., ungewöhnliche Abkürzungen der lateinischen praenomina. Ph NF XVII, 4, p. 631—633.

IV. Historia literarum.

1. Historia literarum generalis et comparativa.

Arndt, E., de ridiculi doctrina rhetorica. Diss. Kirchhain 1904. 64 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 38, p. 1039 v. O. Weissenfels.

Cody, S., selection from the world's great orations. Illustr. of history of oratory (Speeches of Demosthenes, Cicero, Savonarola, Mirabeau, Chatham, Fox, Lincoln, Gladstone, Beecher, & c.). 16. Chicago 1904. 5 sh.

Fürst, J., die literarische Porträtmanier im Bereich des griech.-röm. Schrifttums. v. B. 1904, p. 43.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 12, p. 366 v. B. Krieg.

Herrlich, S., die antike Überlieferung über den Vesuv-Ausbruch im Jahre 79. BAG IV, 2, p. 209—226.

Pétridès, S., notes d'hymnographie byzantine. I. Un tropaire de saint Auxence. II. Deux tropaires du VI. siècle. ByZ XIII, 3/4, p. 421—428.

Reich, H., der König mit der Dornenkrone. NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 705—733.

Scheidl, J., persönliche Verhältnisse und Beziehungen zu den antiken Quellen in Wielands Agathon. In: Studien z. vergleich. Litteraturgesch. V, 4.

Schilling, L., quaestiones rhetoricae selectae.
Rec.: DL 1904, N. 42, p. 2538—39 v. P. Wendland.

Silvani, A., la pretesta. Firenze 1903, tipogr. editr. 251 p.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 79—80 v. C. Giambelli.

Vybor T. H., z literatury řecké a římské v českých překladech pro české reálky. Ctorté, zcela přepracované, vydani upravil O. Vanórný. Praze 1903. 455 p. 2 kr. 60 fl.
Rec.: LF 1904, V, p. 372—385 v. J. Straka.

Widmann, Steckbriefliches. Gy 1904, N. 19, p. 673—680.

2. Historia literarum Graecarum.

Amante, A., il mito di Bellerofonte nella letteratura classica in particolare nella greca. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: Boficl XI, 3, p. 52—54 v. P. Cesareo.

Blass, Fr., literarische Texte mit Ausschluss der christlichen. Referate und Besprechungen. AP III, 2, p. 257—299.

Boselli, A., il mito degli Argonauti nella poesia greca prima d'Apollonio Rodio. (Cont.) RStA N. S. IX, 1, p. 130—144.

Christ, Gesch. d. griech. Litteratur, vide Handbuch der klass. Altertums-Wissenschaft, VII. Abt.

Crönert, W., literarische Texte mit Ausschluss der christlichen. AP II, 2/3, p. 337—381.

Detscheff, D., de tragoediarum graecarum conformatione scaenica ac dramatica. Diss. Gr. 8. Sardicae 1904. (Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.) 155 p. 3 M. 20 Pf.
Rec.: WklPh 1904, N. 46, p. 1255—57 v. H. G.

Gercke, A., griechische Litteraturgeschichte mit Berücksichtigung der Geschichte der Wissenschaften. Zweite, umgearbeitete Auflage. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1580—81 v. O. Weissenfels. — NphR 1904, N. 19, p. 443—446 v. F. Luterbacher.

Harman, E. G., studies from Attic drama. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 487—488.

Harnack, A., Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. II. Tl. 2. Bd. Die Chronologie der Litteratur von Irenaeus bis Eusebius. v. B. 1904, p. 122.
Rec.: ThLZ 1904, N. 12, p. 355—56 v. A. Harnack.

Heim, W., die Königsgestalten bei den griechischen Tragikern. Diss. Erlangen 1904. 106 p.

Heumann, J., de epyllio Alexandrino. v. B. 1904, p. 202.
Rec.: WklPh 1904, N. 42, p. 1139—42 v. C. Fries.

Krumbacher, K., die Akrostichis in der griechischen Kirchenpoesie. v. B. 1904, p. 202.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1574—76 v. P. Maas. — NphR 1904, N. 20, p. 465—466 v. Oster. — DL 1904, N. 44, p. 2670—71 v. Ph. Meyer.

Legrand, E., trois chansons populaires grecques (Chartzianis et Aréte; les fils d'Andronic; la vengeance du mari). Texte et traduction par E. L. Nouvelle édition, revue et corrigée. Paris 1904, Guilmoto. 35 p.

— **Ph.-E.,** pour l'histoire de la comédie nouvelle. 5. Trois comédies de Ménandre. REG 1904, Juillet-Octobre, p. 311—328.

Mouchard, A., et **C. Blanchet,** les auteurs grecs du baccalauréat, avec une histoire abrégée de la littérature grecque. Etudes littéraires. Poètes et prosateurs (Homère, Eschyle, Sophocle, Euripide, Aristophane, Hérodote, Thucydide, Xénophon, Platon, Démosthène, Plutarque, Lucien). 16. Paris 1904, lib. Ve Poussielgue. 116 p.

Pischinger, A., der Vogelzug bei den griechischen Dichtern des klassischen Altertums. Ein 2. Beitrag zur Würdigung des Naturgefühls in der antiken Poesie. Progr. Eichstätt 1904 (Leipzig, Buchh. G. Fock.) III, 80 p. 1 M.

Psichares, Ῥόδα καὶ Μῆλα. B'.
Rec.: LZ 1904, N. 38, p. 1265 v. K. D.

Reitzenstein, R., ein Stück hellenistischer Kleinlitteratur. NG 1904, IV, p. 309-332.

Schmidt, C., christliche Texte. AP II, 2/3, p. 381—385.

Stickney, T., les sentences dans la poésie grecque, d'Homère à Euripide. v. B. 1904, p. 202.
Rec.: LZ 1904, N. 37, p. 1234-35 v. H. St.

Tosi, T., F. Nietzsche, R. Wagner e la tragedia greca. AeR N. 67/68, p. 193—218; N. 71/72, p. 334—354.

3. Historia literarum Latinarum.

Denaro-Pandolfini, F., versioni poetiche dal latino. Palermo 1905, Sandron.
Rec.: AeR N. 71/72, p. 372-384 v. F. R.

Gandiglio, cantores Euphorionis, vide Cicero.

Leo, F., die Originalität der römischen Litteratur. Göttingen 1904. 18 p.

Luterbacher, F., der Prodigienglaube und Prodigienstil der Römer. Progr. Burgdorf 1904. 69 p.
Rec.: ALL XIV, 1, p, 145-146 v. Ed. Wölfflin.

Riedner, R., typische Äusserungen der römischen Dichter über ihre Begabung, ihren Beruf und ihre Werke. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1358—59 v. A. Zingerle.

Schanz, M., Geschichte der römischen Litteratur. IV, 1. v. B. 1904 p. 203.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 745—746 v. R. C. Kukula. — ThLZ 1904, N. 18, p. 513—515 v. G. Krüger.

V. Philosophia antiqua.

Barth, P., die Stoa. v. B. 1904, p. 123.
Rec.: Neue Preuss. (Kreuz-)Zeitung 1904, N. 395, v. E. H.

Bickel, E., ein Dialog aus der Akademie des Arkesilas. AGPh NF X, 4, p. 460—479.

Bodrero, E., il sorgere della sofistica nella vita e nel pensiero greco del V secolo. Rassegna Nazionale del 16. Luglio 1904.

Delbos, V., Bericht über die 1897—1902 in Frankreich erschienenen Schriften zur Geschichte der Philosophie. AGPh NF X, 4, p. 563—576.

— l'histoire de la philosophie en France (1897—1902). AGPh NF X, 4, p. 563—576.

Dyroff, A., Jahresbericht über die deutsche Litteratur zur nacharistotelischen Philosophie. (1887—1903). (Schluss.) AGPh NF X, 2, p. 275—287.

Friedländer, M., griech. Philosophie im Alten Testament. v. B. 1904, p. 203.
Rec.: LZ 1904, N. 42, p. 1385—86 v. S. K.

Fries, K., das philosophische Gespräch von Hiob bis Platon. Gr. 8. Tübingen 1904, J. C. B. Mohr. VIII, 125 p. 2 M. 80 Pf.

Gille, A., philosophisches Lesebuch in systematischer Anordnung. Gr. 8. Halle 1904, Buchh. des Waisenhauses. VII, 148 p. 2 M.; geb. 2 M. 50 Pf.

Gomperz, Th., les penseurs de la Grèce. Histoire de la philosophie antique. Traduit de la deuxième édition allemande, par A. Reymond. Paris 1904, F. Alcan. XVI, 544 p. 10 fr.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 350—351. — REG 1904, Juillet—Octobre, p. 384—885 v. T. R.

— H., die Lebensauffassung der griechischen Philosophen und das Ideal der inneren Freiheit. v. B. 1904, p. 124.
Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1333—38 v. H. Nohl jr.

Hecht, M., der metaphorische Bedeutungswandel. Mit besonderer Rücksicht auf seine Entstehung. Königsberg 1904. 24 p.

Hendrickson, G. L., the peripatetic mean of style and the three stylistic characters. AJPh XXV, 2, p. 125—146.

Hückelheim, J. F., über den Unsterblichkeitsglauben bei den alten Griechen und Römern. Progr. Warendorf 1903.
Rec.: Gy 1904, N. 19, p. 694 v. Döncke.

Nohl, H., Sokrates und die Ethik. v. B. 1904, p. 203.
Rec.: WklPh 1904, N. 49, p. 1332—33 v. J. Pagel.

Perdrizet, P., isopséphie. REG 1904, Juillet—Octobre, p. 350—360.

Pfleiderer, Vorbereitung des Christentums in der griechischen Philosophie. 1—10. Taus. (Religionsgeschichtliche Volksbücher f. die deutsche christliche Gegenwart. Hrsg. v. Frdr. Mich. Schiele. III. Reihe. 1. Heft.) Halle 1904, Gebauer-Schwetschke. IV, 82 p. 40 Pf.

Pohlenz, M., philosophische Nachklänge in altchristlichen Predigten. ZwTh NF XIII, 1, p. 72—95.

Rostagno, le idee pedagog. nella filosofia cinica e specialmente in Antistene, vide Antisthenes.

Schwegler, Alb., Geschichte der Philosophie im Umriss. Ein Leitfaden zur Uebersicht. 16. Aufl. nach der v. R. Koeber bearb. 15. Aufl. rev. Gr. 8. Stuttgart 1905, F. Frommann. IV, 340 p. 2 M. 50 Pf.; geb. 3 M.

Windelband, W., Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 3. Aufl. v. B. 1904, p. 203.
Rec.: PhJ XVII, 3, p. 347—348 v. Ed. Hartmann.

VI. Historia.

1. Historia universalis et orientalis.

Beiträge zur alten Geschichte. II. Bd. H. 3 herausgegeben von C. F. Lehmann. III. Bd. H. 1. 2 3 herausgegeben von C. F. Lehmann und E. Kornemann. v. B. 1904, p. 125.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1422—26 v. A. Bauer.

Benzinger, J., Geschichte Israels bis auf die griechische Zeit. (Sammlung Göschen. 231. Bdchn.). Kl. 8. Leipzig 1904, G. J. Göschen. 158 p Geb. in Leinw. 80 Pf.

Bernath, D. de, Cléopatre, sa vie, son règne. Traduction revue par A. Leval.
Rec.: Mu XI, 9, p. 341—343 v. P. van den Es. — Bucr 1904, N. 25, p. 486 v. Ph. Vivey.

Bigelmair, A., die Beteiligung der Christen am öffentlichen Leben in vorkonstantinischer Zeit. v. B. 1904, p. 125.
Rec.: LZ 1904, N. 40, p. 1322—23 v. G. Kr.

Brettschneider, H., geschichtliches Hilfsbuch für Lehrer- und Lehrerinnenseminare u. verwandte Bildungsanstalten. I. Tl.: Geschichte des Altertums. Halle 1904, Buchh. des Waisenhauses. 149 p. Geb. in Leinw. 1 M. 60 Pf.

Gutscher, H., vor- und frühgeschichtliche Beziehungen Istriens und Dalmatiens zu Italien und Griechenland. v. B. 1904, p. 4.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1332—35 v. H. Schmidt.

Hall, H. R., Nitokris-Rhodopis. JHSt XXIV, 2, p. 208—213.

Hartmann, P. M., la rovina del mondo antico. Torino 1904, G. Luzzatto. 150 p.

Hommel, Grundriss der Geographie u. Geschichte des alten Orients, vide Handbuch der klass. Altertumswissenschaft III 1 I.

Jackson, F. J. F., history of Christian church from earliest times to death of Pope Leo the Great, A. D. 461. 3rd ed. Appendix on Roman christianity in the first 3 centuries and the catacombs and early monuments. Cr. 8. London 1904, Simpkin. 490 p. 7 sh. 6 d.

Knaake, E., Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. (In 3 Tln.) 1. Tl. Alte Geschichte. (Lehraufgabe der Obersekunda.) 2. Aufl. Gr. 8. Hannover 1904, C. Meyer. VIII, 163 p. Geb. 2 M.

Lindner, Th., Geschichtsphilosophie. Das Wesen der geschichtlichen Entwickelung. Einleitung zu einer Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. 2. erweit. u. umgearb. Aufl. Gr. 8. Stuttgart 1904, J. G. Cotta Nachf. XII, 241 p. 4 M. 50 Pf.; geb. in Halbfrz. 6 M.

Luckenbach, H., Kunst u. Geschichte. I. Abbildungen zur alten Geschichte. 5. Aufl. v. B. 1904, p. 205.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 350. — WklPh 1904, N. 43, p. 1161—63.

Martens, W., Geschichtswiederholungen, hauptsächlich zur Vorbereitung auf Geschichtsprüfungen. Hannover 1904, Manz & Lange. Qu. 16. 282 p. 1 M. 70 Pf.; geb. 2 M.
Rec.: WklPh 1904, N. 45, p. 1233—35 v. Fr. Harder.

Martroye, F., l'occident à l'époque byzantine. v. B. 1904, p. 48.
Rec.: LZ 1904, N. 39, p. 1287—88 v. E. Gerland.

Meyer, E., ägyptische Chronologie. Berlin 1904. 212 p. m. 7 Taf. u. 4 Tab.

Newberry, P. E., a. J. Garstang, short history of ancient Egypt. Cr. 8. London 1904, Constable. 122 p. 3 sh. 6 d.
Rec: Ath 4007, p. 202—203.

Reinach, Th., l'histoire par les monnaies, vide sect. X.

Schubert, H. v., Grundzüge der Kirchengeschichte. Ein Ueberblick. 2. Aufl. Tübingen 1904, J. C. B. Mohr. VII. 304 p. 4 M.; geb. in Leinw. 5 M.

Sethe, K., Beiträge zur ältesten Geschichte Aegyptens. 1. Hälfte. v. B. 1903, p. 215.
Rec.: Rcr 1904, N. 37, p. 152—159 v. G. Maspero.

Smith, V. A., early history of India. From 600 B.C. to Muhammadan conquest, incl. invasion of Alexander the Great. Oxford 1904, Clarendon Press. 400 p. 14 sh.

Stanojevic, St., Byzanz und die Serben. 1. Bd. Neusatz 1903, Verl. d. Serb. Matica. V, 242 p. (Serbisch.)
Rec.: ByZ XIII, 3/4, p. 534—535 v. B. Granic.

Weyll, R., l'art de bâtir chez les Egyptiens. RA 1904, Juillet-Août, p. 126—130.

2. Historia Graecorum.

Barbagallo, C., l'imperialismo ateniese. Rivista d'Italia 1904, Gennaio.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 157 v. R. C(essi).

Baynes, N. H., the first campagne of Heraclius against Persia. In: The English histor. review 1904, October.

Beloch, J., griechische Geschichte. III. Die griechische Weltherrschaft. Erste Abteilung. v. B. 1904, p. 126.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1481—88 v. Th. Lenschau.

Bianchi, L., Gallipoli nella tradizione storica della Magna Grecia. In: Rivista storica Salentina II, 1.

Bouché Leclercq, A., histoire des Lagides. I. v. B. 1904, p. 205.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 276—277 v. T. R.

Cardinali, G., Creta e le grandi potenze ellenistiche sino alla guerra di Litto. RStA N. S. IX, 1, p. 69—94.

Fritzsche, R., der Anfang des Hellenentums. (Schluss.) NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 609—634.

Heidemann, L., die territoriale Entwicklung Lacedämons und Messeniens bis aut Alexander. (§ 1. A. Die Dorische Wanderung.) Diss. Berlin 1904. 52 p.

Holleaux, M., Πτολεμαῖος Λυσιμάχου. BCH 1904, X—XII, p. 408—419.

Janke, A., das Schlachtfeld am Granikus. In: Globus LXXXVI, 8.

Kent, R. G., a history of Thessaly from the earliest times to the accession of Philipp of Macedonia. Diss. 1904.
Rec.: WklPh 1904, N. 40, p. 1084—85 v. H. Gillischewski.

Keramopoullos, A. D., ὁ Κυρος καὶ τὸ Ὑρκάνιον πεδίον. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 161—188.

Kern, O., die Landschaft Thessalien und die Geschichte Griechenlands. v. B. 1904, p. 206.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1453—55 v. E. Gerland.

Niccolini, G., per la storia di Sparta. RStA N. S. IX, 1, p. 94—108.

Nicole, J., le domaine du roi Ptolémée. AP III, 2, p. 225—226.

Niebuhr, Greek heroes stories, translated. London 1904, Cassell. 1 sh.

Olsen, W, die Schlacht bei Platää. v. B. 1904, p. 49.
Rec.: Gy 1904, N. 19, p. 693—694 v. Widmann.

Raase, H., die Schlacht bei Salamis. Rostock 1904, H. Warkentien. 53 p. m. 1 farb. Karte. 1 M. 50 Pf.

Reinach, S., l'attaque de Delphes par les Gaulois. AcI 1904, Mars—Avril, p. 158—164.

Schultess, C., Herodes Atticus (101—177 nach Chr. Geb.). 4. Progr. Hamburg 1904. 30 p.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1551—54 v. W. Schmid. — NphR 1904, N. 23, p. 540—541 v. Diptmar.

Seure, G., les derniers souverains Thraces Rhoemetalcès et Pythodoris. REA 1904, III, p. 212—218.

Siderides, S. A., ἐπανορθώσεις ἀφηγήσεων γεγονότων τινῶν ἐπὶ αὐτοκράτορος Ἡρακλείου τοῦ α. Ἑλληνικὸς φιλολογικὸς σύλλογος 1904, p. 98—118.
Rec.: Boficl XI, 5, p. 115 v. C. O. Zuretti.

3. Historia Romanorum.

Albertini, E., die Clientel der Claudier. MAH XXIV, 2/3, p. 247—276.

Brünnow-Domaszewski, die Provinz Arabia, vide sect. VII. 3.

Colin, J., Annibal en Gaule. v. B. 1904, p. 50.
Rec.: GGA 1904, X, p. 824—830 v. W. Osiander.

Drumann, W., Geschichte Roms. II. Bd. 2. Aufl. v. P. Groebe. v. B. 1904, p. 207.
Rec.: HG 1904, IV/V, p. 188—190 v. C. Bardt.

Mc Eldervy, R. K., some notes upon Roman Britain. (Contin.) CR 1904, IX, p. 458—461.

Fabia, Ph., la lettre de Pompeius Propinquus à Galba et l'avènement de Vitellius en Germanie.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 146—147 v. C. Cessi.

Franziss, Frz., Bayern zur Römerzeit. Eine historisch-archäologische Forschung. Gr. 8. Regensburg 1905, F. Pustet. XVI, 487 p. m. Abbildgn., farb. Titelbild u. 1 farb. Karte. 6 M.; geb. in Leinw. 7 M. 50 Pf.

Giron, A., u. A. Tozza, Augustulus. Historischer Roman aus der Zeit des Untergangs des weströmischen Kaiserreichs. Aus dem Franz. v. L. Sidon. Stuttgart 1904, Strecker & Schröder. 312 p. 4 M.; geb. 5 M.

Grasso, G., la leggenda annibalica nei nomi locali d' Italia. RStA N. S. IX, 1, p. 31—53.

Groag, Ed., Aurelianus. Sonderabdruck aus Pauly-Wissowas Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Stuttgart 1903, Metzler.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1329—30 v. Th. Lenschau. — DL 1904, N. 36, p. 2199—2205 v. P. M. Meyer.

Homo, L., essai sur le règne de l'empereur Aurélien. v. B. 1904, p. 207.
Rec.: Bucr 1904, N. 13, p. 247 v. E. Maynial. — DL 1904, N. 36, p. 2199—2205 v. P. M. Meyer. — RPh XXVIII, 4, p. 300—303 v. A. Grenier.

Jullian, C., Vercingetorix. v. B. 1904, p. 207.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 795—796 v. R. C. Kukula. — MHL 1904, IV, p. 393 v. B. Clemenz.

Klopp, O., die Bedeutung des römischen Kaisertums für den Gemeingeist der Christenheit. In: Histor.-polit. Blätter Bd. 134, IV.

Kornemann, E., zur Geschichte der Gracchenzeit. Quellenkritische und chronologische Untersuchungen. BAG 1. Beiheft. 56 p. 2 M. 80 Pf.

Lanciani, the destruction of ancient Rome.
Rec.: RH 1904, Novembre—Décembre.

Lang, R., die Schlacht an der Sambre. [Caes. d. b. g. II 16—18.]
Rec.: Cu XXIII, 1, v. G. M. C.

Lavisse, E., histoire de France. v. B. 1904, p. 128.
Rec.: LZ 1904, N. 38, p. 1253—55.

Liebenam, W., publications relatives à l'histoire romaine. (II. Allemagne et Autriche.) Revue historique, t. 85, p. 361—380.

Maynial, E., à propos des salutations impériales de Néron. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 172—178.

Mehlis, C., Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande. 15. Abtlg. m. 4 Taf. u. 3 Fig. Hrsg. v. der „Polichia", dem naturwissenschaftl. Verein der Rheinpfalz. Leipzig 1904, Duncker & Humblot. 32 p. 2 M.

Munro, D. C., source book of Roman history. Cr. 8. London 1904, Heath. 268 p. 5 sh.

Nestle, Eb., Kaiser Trajan und Papst Gregor der Grosse. WüKor 1904, XI, p. 414.

Ottolenghi, R., l' incendio di Roma dell' anno 64. In: Nuova Antologia 1904, 1. Settembre.

Petersen, E., Trajans dakische Kriege nach dem Säulenrelief erzählt. II. Der zweite Krieg. v. B. 1904, p. 129.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1521—25 v. L. Holzapfel.

Schulz, O. Th., Leben des Kaisers Hadrian. Quellenanalysen und historische Untersuchungen. Gr. 8. Leipzig 1904, B. G. Teubner. V, 142 p. 4 M.

Sinko, Th., de Romanorum viro bono. v. B. 1903, p. 301.
Rec.: ALL XIV, 1, p. 139 v. Ed. Wölfflin. — Eos X, 1, p. 100—102 v. E. Kruczkiewicz.

Tosi, T., grandezza e decadenza di Roma. AeR N. 69, p. 264—275.

Toutain, J., l'institution du culte impérial dans les trois Gaules.
Rec.: Cu XXIII, 1, v. D. R.

Ville de Mirmont, H. de la, C. Popilius Laenas. [Extrait des Mélanges Boissier.] Paris 1903, libr. Fontemoing. 6 p.

VII. Ethnologia, geographia, topographia.

1. Ethnologia, geographia, topographia generalis.

Hommel, Grundriss der Geographie u. Geschichte des alten Orients, vide Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft Bd. III 1 I.

Janke, O., die Ergebnisse einer historisch geographischen Studienreise in Kleinasien im Jahre 1902. Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1904, Nr. 6, p. 409—425, m. 2 Karten.

Patsch, C., das Sandschak Berat in Albanien. (Schriften der Balkankommission, antiquar. Abt. III.) 4. Wien 1904, A. Hölder. 200 p. m. 180 Abb. u. 1 Karte.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 594—595 v. P. W.

Wundt, W., Völkerpsychologie. I. Bd. Die Sprache. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 129.
Rec.: WklPh 1904, N. 47, p. 1280—87 v. M. Schneidewin.

Zebelew, S., Ἀρχαικά.
Rec.: LZ 1904, N. 32, p. 1062—63 v. li.

2. Ethnologia, geographia, topographia Graeciae et coloniarum Graecarum.

Anderson, J. G. C., studia Pontica. I. A journey of exploration in Pontus. v. B. 1904, p. 129.
Rec.: RIP XLVII, 3, p. 192—195 v. F. van Ortroy. — REG 1904, Mai—Juin, p. 270 v. T. R.

— Asia Minor. v. B. 1904, p. 51.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 270 v. T. R.

Ardaillon, E., et H. **Convert**, carte archéologique de l'île de Délos (1893—1894). Bibliothèque des écoles françaises d'Athènes et de Rome. Appendice I. Notice (15 p.) et trois feuilles grand aigle (0,80×0,95) à l'échelle de 1 : 2000, en quatre couleurs. Paris, Fontemoing. 25 fr.
Rec.: BphW 1904, N. 49, p. 1554—56 v. F. Hiller von Gaertringen.

Ausfeld, A., Neapolis und Brucheion in Alexandria. Ph NF XVII, 4, p. 481—497.

Beloch, J., die auswärtigen Besitzungen der Ptolemäer. AP II, 2/3, p. 229—256.

Gardner, P., ancient Athens. v. B. 1904, p. 52.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 282—283 v. P. Lebeau.

Gelzer, H., vom heiligen Berge und aus Makedonien. Reisebilder aus den Athosklöstern und dem Insurrektionsgebiet. Leipzig 1904, Teubner. XII, 262 p. Geh. 6 M., geb. 7 M.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1336—37 v. E. Gerland. — Mu XI, 10, p. 387—389 v. Hesseling. — ThLZ 1904, N. 18, p. 516—517 v. Ph. Meyer.

Humann, Magnesia am Maeander, vide sect. IX.

Janke, A., auf Alexanders des Grossen Pfaden. Eine Reise durch Kleinasien. Mit 20 Abbildungen im Text u. 6 Plänen nach den Aufnahmen v. W. v. Marées. Gr. 8. Berlin 1904, Weidmann. VIII, 186 p. 7 M.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 84—85 v. G. de Sanctis.

Kern, Thessalien und die Geschichte Griechenlands, vide sect. VI 2.

Körte, A., Menander im Lichte neuerer Funde. Deutsche Rundschau 1904, März, p. 358—371.

Mattel, V., eine Reise nach den Kykladen. Progr. Brünn 1903. 18 p.
Rec.: Gy 1904, N. 24, p. 878 v. J. Golling.

Oberhummer, E., die Insel Cypern. I. Teil: Quellenkunde und Naturbeschreibung. v. B. 1904, p. 52.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1430—32 v. L. Bürchner.

Oehler, R., die Häfen von Karthago. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 173—184, m. 3 Karten.

Orsi, P., Siculi e Greci a Caltagirone. ARANS 1904, II, p. 65—98, con 54 fig.

Pernot, H., l'île de Chio. Maisonneuve 1903. 284 p. av. illustr.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 290 v. H. G.

Powell, B., Oeniadae. AJA VIII, 2, p. 137—226, w. plates et fig.

Radet, G., recherches sur la géographie ancienne de l'Asie Mineure. III. Ἀρτέμιδος βωμός. (Xenoph. Anabase I, 6, 7.) REA 1904, IV, p. 277—319.

Schmidtke, A., das Klosterland des Athos. v. B. 1904, p. 208.
Rec.: MHL 1914, III, p. 271 v. F. Hirsch. — Rcr 1904, N. 37, p. 163 v. My.

Ujfalvy, K. v., die Ptolemäer. Ein Beitrag zur historischen Anthropologie. Archiv f. Anthropologie NF II, 2, p. 74—123, m. 7 Taf. u. 40 Abb.

Wessely, K., Topographie des Faijûm (Arsinoites Nomus) in griechischer Zeit. In: Denkschriften der kais. Akad. d. Wiss., philos.-histor. Klasse, Bd. 50. 182 p. m. 1 Taf.

3. Ethnologia, geographia, topographia Italiae et Orbis Romani.

Agnelli, G., la viabilità nel Lodigiano nell' antichità e nel medio evo. In: Archiv. stor. Lombardo 1904, 30. Giugno.

Andrée, K., der Teutoburger Wald bei Iburg. Diss. Göttingen 1904. 47 p.

Baedeker, K., Italy. From Alps to Naples. 26 maps, 44 plans. 12. London 1904, Dulau.

— l'Italie des Alpes à Naples. Manuel abrégé du voyageur. Avec 26 cartes, 28 plans et 15 croquis. 12. éd. Kl. 8. Leipzig 1905, K. Baedeker. XLII, 448 p. Geb. 8 M.

Barthety, H., le „Castella" de Larvin, Basses-Pyrénées [station romaine]. Bull. de la Soc. des sciences, lettres et arts de Pau, ser. II, t. 31, p. 189—199.

Bertaux, E., la Rome antique.
Rec.: Rcr 1904, N. 38, p. 186 v. H. de C.

Besnier, M., la Tunisie Punique. [Extr. d. „La Tunisie au début du XX. siècle".] Paris 1904, Rudeval. 24 p. av. 10 fig.

Brünnow, R. E., u. **A. v. Domaszewski**, die Provincia Arabia. 1. Bd. Die Römerstrasse von Mâdebâ über Petra u. Odruh bis El-Akaba. v. B. 1904, p. 209.
Rec.: GGA 1904, XII, p. 940—943 v. Wellhausen. — DL 1904, N. 48, p. 2949—53 v. M. J. de Goje.

Campi, L., di una stazione gallica sul „Dos Castion" presso Terlago nel Trentino. In: Arch. Trentino XIX, 1.

Cavaniol, H., une habitation gallo-romaine. La „vieille cité" (Haute Marne). RA 1904, Juillet—Août, p. 83—105, av. 23 fig.

Chabert, S., le tremblement de terre de Pompéi et sa date véritable (5 février 62 ap. J. C.). Extr. d. Mélanges Boissier. Paris 1903.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 156—157 v. R. C(essi).

Coulon, A., les plans de Rome conservés aux archives nationales. Rev. des questions histor., livr. 151, p. 222—233.

Mc. Elderry, R. K., some notes upon Roman Britain. CR 1904, VIII, p. 398—399.

Foucart, P., la formation de la province romaine d'Asie. v. B. 1904, p. 132.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 329—332 v. O. Graillet. — REG 1904, Mai—Juin, p. 282 v. H. G.

Frankfurter, S., Limesforschung in Oesterreich. In: Deutsche Geschichtsblätter 1904, August—September.

Gabeia, A., Aquileia. Vortrag. Progr. Triest 1903. 6 p.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 896.

Gauckler, M., municipium Felix Thabbora. AcI 1904, Mars—Avril, p. 180—190.

Grasso, G., la leggenda annibalica nei nomi locali d'Italia. RStA N. S. IX, 1, p. 31—53.

Günther, G., ein Spaziergang durch das Römerkastell Saalburg am Limes (bei Homburg v. d. Höhe). Hannover 1904, Gebr. Jänecke. 19 p. m. 11 Abbildgn. 30 Pf.

Hertlein, F., gallische und britannische Oppida und unsere vorgeschichtlichen Ringwälle. WüKor 1904, X, p. 371.

Jungfer, J., noms de lieux hispaniques d'origine romaine. BH 1904, IV, p. 269—275.

Kennst du das Land? Eine Büchersammlung für die Freunde Italiens. Hrsg. v. J. R. Haarhaus. 20. Bd. Leipzig, C. G. Naumann. Geb. in Leinw. 3 M.; in Halbfrz. 2 M. 50 Pf.

Lamiable, le tracé de la voie romaine de Reims à Castrice autour de Chateau-Porcien (Ardennes). Travaux de l'Acad. nation. de Reims 1903, I, p. 181—186, av. 1 pl.

Lattes, E., gli Etruschi in Sicilia. Rendiconti d. R. Istituto Lombardo di scienze e lettere, ser. II, vol. 37, fasc. 13, p. 619—622.

Lefèvre, A., le Latium avant Rome. In: Rev. de l'École d'Anthropologie XIV, 7.

Leoni, U., e G. **Staderini**, sull' Appia antica.
Rec.: Cu XXIII, 6, v. L. Cesano.

Marteaux, Ch., et **Le Roux**, voies romaines de la Haute-Savoie. (Suite.) Revue Savoisienne 1903, II, p. 87—102, av. 1 carte; III, p. 166—182; IV, p. 278—286.

Nissen, H., italische Landeskunde. II 1. 2. Die Städte. v. B. 1904, p. 210.
Rec.: HG 1904, VI, p. 242—243 v. O. Jäger.

Othmer, W., die Völkerstämme von Hispania Tarraconensis in der Römerzeit. (Kap. I—VI.) Diss. Berlin 1904. 40 p.

Pichler, Fr., Austria Romana. I. v. B. 1904, p. 211.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 468—469 v. R. Hansen.

Puschi, A., la strada romana da Aquileia ad Emora ed una recente publicazione che la riguarda. In: Archeografo Triestino, ser. III, vol. 1.

Schuchhardt, C., Haltern-Aliso. Deutsche Revue 1904, Mai, p. 207—216.

Schulten, A., l'Africa romana. Traduzione di L. Cesano, con prefazione del prof. D. Vaglieri. Roma 1904, Società Ed. Dante Alighieri. XII, 90 p.
Rec.: Boficl XI, 5, p. 106—108 v. L. Cantarelli.

Schulze, E., die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg. v. B. 1904, p. 133.
Rec.: HG 1904, VI, p. 243—244 v. U(hlig). — ÖLbl 1904, N. 13, p. 397 v. W. Lerman.

Soldan, W., Untersuchungen prähistorischer Niederlassungen in Hessen, insbesondere im Walde bei Traisa. Quartalsblätter des Histor. Vereins f. d. Grossherzogtum Hessen NF III, 9/10, p. 391—395.

— Untersuchungen in den Waldungen östlich von Darmstadt, nächst Traisa. Quartalsblätter des Histor. Vereins f. d. Grossherzogtum Hessen NF III, p. 427—430, m. 2 Taf. u. 1 Abb.

Woltze, die Saalburg, vide sect. IX.

VIII. Antiquitates.

1. Antiquitates generales.

2. Scientia mathematica et naturalis. Medicina.

Angerstein, E, Geschichte der Leibesübungen in den Grundzügen. 3., teilweise umgearb. u. verb. Aufl. v. Kurth. Wien 1905, A. Pichler's Wwe. & Sohn. IV, 211 p. m. 43 Abbildgn. 2 M. 50 Pf.

Bäckström, A., Fragment einer medizinischen Schrift. AP III, 2, p. 158—162.

Boll, Fr., Sphaera. Neue griechische Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Stempelbilder. v. B. 1904, p. 212.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 275—276 v. H. G. — Cu XXIII, 1, v. Hy.

Brauweiler, R., die Thermen zu Trier und ihre Heizung. WZGK XXIII, 1, p. 11—24, m. 43 Abb.

Dannemann, F., Grundriss einer Geschichte der Naturwissenschaften. I. Bd. 2. Aufl. v. B. 1904, p. 212.
Rec.: HG 1904, IV/V, p. 193 v. Fzr.

Fauré, P., note sur la longueur du pied grec. RA 1904, Juillet—Août, p. 115—118, av. 1 fig.

Fowler, W. W., the locustplague in Africa of 125 b. C. A modern parallel. CR 1904, VIII, p. 394—395.

Goetz, K. E., waren die Römer blaublind? ALL XIV, 1, p. 75—88.

Hennig, R., Katalog bemerkenswerter Witterungsereignisse von den ältesten Zeiten bis zum J. 1800. (Abhandlungen des königl. preussischen meteorologischen Instituts. II. Bd. Nr. 4.) 4. Berlin, A. Asher & Co. III, 93 p. 5 M.

Herrlich, S., die antike Überlieferung über den Vesuv-Ausbruch im Jahre 79. BAG IV, 2, p. 209—226.

Hopf, L., die Anfänge der Anatomie bei den alten Kulturvölkern. Ein Beitrag zur Geschichte der Anatomie. (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin, hrsg. v. H. Magnus, M. Neuburger u. K. Sudhoff. 9. Heft.) Gr. 8. Breslau 1904, J. U. Kern. VII, 126 p. 4 M.
Rec.: LZ 1904, N. 46, p. 1544—45.

Hultsch, F., Beiträge zur ägyptischen Metrologie. II. Die kleine ägyptische und die solonisch-ptolemäische Elle. III. Artabe und Choinix. AP II, 2/3, p. 273—293; 4, p. 521—528.

— eine neu entdeckte karthagische Gewichtsnorm. BphW 1904, N. 42, p. 1341—42.

Lüer, H., u. M. Creutz, Geschichte der Metallkunst. (2 Bde.) 1. Bd.: Kunstgeschichte der unedlen Metalle: Schmiedeisen, Gusseisen, Bronze, Zinn, Blei u. Zink. Bearb. v. H. Lüer. Lex. 8. Stuttgart 1904, F. Enke. VIII, 660 p. m. 445 Abbild. 28 M.; geb. in Leinw. 30 M.

Mach, E., die Mechanik in ihrer Entwickelung historisch-kritisch dargestellt. Mit 257 Abbildgn. 5. verb. u. verm. Aufl. (Internationale wissenschaftliche Bibliothek. 59. Bd.) Leipzig, F. A. Brockhaus. XVI, 561 p. 8 M.; geb. 9 M.

Meyer, E. v., Geschichte der Chemie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Zugleich Einführung in das Studium der Chemie. 3. verb. u. verm. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1905, Veit & Co. XVI, 576 p. 11 M.; geb. in Leinw. 12 M.

Morgan, M. H., remarks on the water supply of ancient Rome. TrAPhA vol. XXXIII, p. 30—37.

Rey-Pailhade, J. de, deux montres décimales anciennes. [Extrait du Bulletin de la Société archéologique du Midi (N. 31).] Toulouse, Chauvin et fils. 4 p.

Rolfe, J. C., some references to seasickness in the Greek and Latin writers. AJPh XXV, 2, p. 192—200.

Schelenz, H., Geschichte der Pharmazie. Lex. 8. Berlin 1904, J. Springer. XI, 935 p. 20 M.; geb. in Halbldr. 22 M. 50 Pf.

Strunz, Fr., Naturbetrachtung und Naturerkenntnis im Altertum. Eine Entwickelungsgeschichte der antiken Naturwissenschaften. Gr. 8. Hamburg 1904, L. Voss. VII, 168 p. 5 M.
Rec.: LZ 1904, N. 41, p. 1363.

Vetter, L., das Bad der Neuzeit und seine historische Entwicklung. Mit 57 Illustr. u. 21 Plänen. Gr. 8. Stuttgart 1904, Deutsche Verlags-Anstalt. XVI, 261 p. m. Tab. 4 M.; geb. 5 M.

Voigt, M., die offiziellen Bruchrechnungssysteme der Römer. BSG 1904, III, p. 107—136.

Wachsmuth, C., das Hafenwerk des Rhodiers Timosthenes. RhMPh NF LIX, 3, p. 471—473.

Weber, G., Wasserleitungen in kleinasiatischen Städten. JDAI 1904, II, p. 86—101, m. 2 Taf. u. 9 Abb.

3. Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes.

a) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes generales.

Appleton. Mélanges Appleton. Études d'histoires du droit, décliées à M. Ch. Appleton. v. B. 1903, p. 311.
Rec.: NRH 1904, Sept.—Octobre, p. 617—623 v. R. Génestal.

Damaschke, A., Geschichte der Nationalökonomie. Eine erste Einführung. Gr. 8. Jena 1905, G. Fischer. VIII, 231 p. 2 M. 50 Pf.; geb. 3 M.

Erman, H., études de droit classique et byzantin. v. B. 1904, p. 56.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 305—306 v. R. de R(uggiero).

Faré, A., les voeux monastiques et leurs effets civils, dans l'ancien droit et le droit moderne. Thèse. Paris, A. Rousseau. 222 p.

Haek, D., Geschichte des Handels. [Aus: „Schlössing, der Kaufmann auf der Höhe der Zeit".] Berlin 1904, C. Regenhardt. V, 134 p. Geb. in Leinw. 3 M.

Hirzel, R., der Eid. Ein Beitrag zu seiner Geschichte. v. B. 1904, p. 57.
Rec.: Eos X, 1, p. 91—93 v. S. Schneider.

Hofmann, H., die Gefangenenbefreiung in ihren historischen Grundlagen, sowie in rechtsvergleichender und dogmatischer Darstellung. Diss. Tübingen 1903. 116 p.

Köhler, J., das Recht an Denkmälern und Altertumsfunden. In: Deutsche Juristenzeitung IX, 16/17.

Mélanges Appleton vide Appleton.

Meynial, E., des renonciations au moyen âge et dans notre ancien droit. (Fin.) NRH 1904, Nov.—Décembre, p. 698—746.

Rostowzew, M., Kornerhebung und -transport im griechisch-römischen Aegypten. AP III, 2, p. 201—224.

Ruggiero, R. de, studi papirologici sul matrimonio e sul divorzio nel Egitto greco-romano. v. B. 1904, p. 136.
Rec.: Cu XXIII, 1, v. N. Tamassia.

Tardif, J., F. Senn et O. Martin, bulletin bibliographique 1904. NRH 1904, Novembre—Décembre, p. LXII—CXIII.

Wenger, L., Papyrusforschung und Rechtswissenschaft. Ein Vortrag, gehalten im Grazer Juristenvereine am 31. Januar 1902. Graz 1903, Leuschner und Lubensky. 56 p. 1 M.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1362—65 v. P. M. Meyer.

— römische u. antike Rechtsgeschichte. Akademische Antrittsvorlesung. Gr. 8. Graz 1905, Leuschner & Lubensky. 31 p. 70 Pf.

Wiegner, die Kriegskonterbande in der Völkerrechtswissenschaft und der Staatenpraxis. Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg mit dem Preise der Schleidenstiftung ausgezeichnet. Gr. 8. Berlin 1904, Carl Heymann. XXIV, 360 p. 10 M.

b) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes Graecae.

Allen, J., on secrecy in voting in the Athenian law-courts in the fifth century, B. C. CR 1904, IX, p. 456—458.

Brewer, H., die Unterscheidung der Klagen nach attischem Recht u. die Echtheit der Gesetze in §§ 47 u. 113 der Demosthenischen Midiana. v. B. 1904, p. 136.
Rec.: WklPh 1904, N. 41, p. 1111—22 v. O. Schulthess.

Deiters, de Cretensium titulis publicis quaestiones epigraphicae, vide sect. X.

Dürrbach, fouilles de Délos, exécutées aux frais de M. le Duc de Loubat (1903). Inscriptions. I. Décrets du conseil et du peuple de Délos. BCH 1904, VII—IX, p. 265—308, av. 1 pl.

Espérandieu, concession de terres à des colons d'Orange. AcI 1904, Septembre—Octobre, p. 497—502.

Francotte, H., loi et décret dans le droit public des Grecs. MB VIII, 3/4, p. 329—338.

— de la condition des étrangers dans les cités Grecques proxènes, euergètes, métèques, isotèles, et étrangers résidants. v. B. 1904, p. 214.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1328—29 v. O. Büchsenschütz. — Bucr 1904, N. 24, p. 473 v. C. E. R.

Gerhard, G. A., u. O. **Gradenwitz**, ΩNH EN ΠΙΣΤΕΙ. Ph NF XVII, 4, p. 498—583.

Ghione, P., i comuni del regno di Pergamo.
Rec.: Atti d. R. Accad. di Torino 1903/4, XV, p. 1078—80 v. C. Cipolla u. G. de Sanctis.

Gradenwitz, O., das Gericht der Chrematisten. AP III, 1, p. 22—43.

Keil, B., zu delphischen Rechnungsurkunden. H 1904, IV, p. 649—653.

Koch, P., die byzantinischen Beamtentitel von 400—700. Diss. Jena 1903. 128 p.
Rec.: MHL 1904, III, p. 267—268 v. F. Hirsch.

Meyer, P. M., zum Drusilla-Prozess (BGU 1019). AP III, 2, p. 247—249.

Miodonski, A., Bemerkungen über die Gesetzgebung des Lykurgos. Eos X, 1, p. 37—41.

Naber, J. C., observatiunculae ad papyros iuridicae. (Cont.) AP III, 1, p. 6—21.

Nicole, J., le cachet du stratège et les archéphodes. AP III, 2, p. 226—231.

Petrakakos, A., die Toten im Recht nach der Lehre und den Normen des orthodoxen morgenländischen Kirchenrechts u. der Gesetzgebung Griechenlands. Gr. 8. Leipzig 1905, A. Deichert Nachf. XIX, 248 p. 6 M.

Thalheim, Th., Gesetz von Samos über Getreideankauf und -vertheilung. H 1904, IV, p. 604—610.

Usteri, P., Aechtung und Verbannung im griechischen Recht. v. B. 1904, p. 215.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 293—294 v. T. R. — NphR 1904, N. 22, p. 524—525 v. P. Wackermann.

Voigt, M., die offiziellen Bruchrechnungssysteme der Römer. BSG 1904, III, p. 107—136.

Wenger, L., rechtshistorische Papyrusstudien. v. B. 1903, p. 145.
Rec.: AP II, 4, p. 571—578 v. O. Gradenwitz.

— Rechtsurkunden aus Tebtunis. AP II, 4, p. 483—514.

Wessely, C., der Vertrag eines Tachygraphielehrers aus Aegypten. ASt NF I, 1, p. 36—38.

Wilcken, U., ein νόμος τελώνικος aus der Kaiserzeit. AP III, 2, p. 185—200.

— ein Bestechungsversuch. AP II, 4, p. 578—579.

c) Antiquitates ad ius publicum et civile remque militarem pertinentes. Romanae.

Audibert, A., nouvelle étude sur la formule des actions „familiae erciscundae" et „communi dividundo". (Suite et fin.) NRH 1904, Nov.—Décembre, p. 649—697.

Baumann, P. J., de condicione pendente. Diss. Erlangen 1898 (1904). 126 p.

Beigel, R., Rechnungswesen u. Buchführung der Römer. Gr. 8. Karlsruhe 1904, G. Braun'sche Hofbuchdr. VII, 266 p. 5 M.; geb. 5 M. 40 Pf.

Bircher, H., Bribacte. Eine kriegsgeschichtliche Studie. v. B. 1904, p. 215.
Rec.: WklPh 1904, N. 46, p. 1257—60 v. F. Fröhlich.

Brassloff, St., Patriciat und Quaestur in der römischen Kaiserzeit. H 1904, IV, p. 618—629.

Bresslau, H., ein lateinischer Empfehlungsbrief. (Pap. lat. Argent. I.) AP III, 2, p. 166—172.

Bulletin d'institutions politiques romaines par L. Halkin et M. Zech. I. Années 1900 et 1901. Paris 1904, E. Bouillon. 125 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 45, p. 1230—31.

Charles, H., die Haftung aus dem Verkaufe einer Forderung im römischen und im heutigen Rechte. Diss. Rostock 1904. 37 p.

Conrat (Cohn) M., die Lex romana canocice compta, römisches Recht im frühmittelalterlichen Italien, in systematischer Darstellung. (Verhandelingen der koningl. akademie van wetenschappen te Amsterdam.) Lex. 8. Amsterdam 1904, J. Müller. XVI, 144 p. 3 M. 60 Pf.

Cuq, E., les institutions juridiques des Romains. 2e édition, entièrement refondue. T. 1er: L'ancien droit. Paris 1904, Plon-Nourrit et Ce. XXVIII, 296 p. 6 fr.

Declareuil, J., quelques problèmes d'histoire des institutions municipales au temps de l'empire romain. NRH 1904, Sept.—Octobre, p. 578—603.

Guiraud, P., la propriété primitive à Rome. REA 1904, III, p. 221—255

Haedicke L., Depositum und Mandat nach römischem Recht. (Ermittelung der Grenze zwischen den beiden Verträgen und Vergleich derselben in historischer und dogmatischer Beziehung. Diss. Rostock 1904. 118 p.

Halkin L., bulletin d'institutions politiques romaines. VI. Organisation et administration du territoire. VII. Les finances. VIII. La justice. IX. L'armée. X. Le cult public. MB VIII, 3/4, p. 213—273.

Helbig, W., les attributs des Saliens. AcI 1904, Mars—Avril, p. 206—212.

— contribution à l'histoire de l'equitatus romain. AcI 1904, Mars—Avril, p. 190—201.

Hesky, R., Anmerkungen zur Lex Acilia repetundarum. v. B. 1904, p. 59.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 307 v. R. de R(uggiero).

Koschembahr-Lyskowski, J. von, die condictio als Bereicherungsklage im klassisch-römischen Recht. v. B. 1903, p. 313.
Rec.: NRH 1904, Sept.—Octobre, p. 607—617 v. F. Senn.

Lambert, E., l'histoire traditionelle des XII Tables et les critères d'inauthenticité des traditions en usage dans l'école de Mommsen. v. B. 1904, p. 59.
Rec.: Boficl XI, 6, p. 132—134 v. P. Bonfante.

Leschtsch, A., die abolitio paschalis. Ein Beitrag zum römischen Begnadigungswesen. Diss. Freiburg 1904. 74 p.

Magie, D., de Romanorum iuris publici sacrique vocabulis sollemnibus in Graec. sermonem conversis. Pars prior. Diss. Halle 1904. 41 p.

Marchi, A. de, il risarcimento del danno morale secondo il diritto romano. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 207—289.

Marzo, S. di, bonae fidae contractus. Palermo 1904, tip. Virzi. 12 p.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 307—308 v. R. de Ruggiero.

Medio A. de, la responsabilità del venditore per l'esistenza di servitù sul fondo alienato, nel diritto romano classico. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 149—161.

Mendelsson, F., die actio de in rem verso utilis im römischen Rechte. Diss. Breslau 1904. 59 p.

Mitteis, L., über die Freilassung durch den Teileigentümer eines Sklaven. AP III, 2, p. 252—257.

— Adoptionsurkunde vom Jahre 381 n. Ch. AP III, 2, p. 173—184.
Rec.: Bullet. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 306—307 v. R. de Ruggiero.

Naber, J. C., observatiunculae de iure Romano. (Cont.) Mn N. S. XXXII, 4, p. 435—446.

Pacchioni, G., corso di diritto romano. Vol. I. La costituzione e le fonti del diritto. Gr. 8. Innsbruck 1904, Wagner. IX, 548 p. 14 M.

Preisigke, Fr., städtisches Beamtenwesen im röm. Aegypten. v. B. 1904, p. 138.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 327—329 v. J. Hardy.

Ruggiero, R. de, frammenti di un libro castale scoperti in un papiro greco d'Egitto. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 193—205.

— sul trattamento delle condizioni immorali e „contra leges" nell diritto Romano. Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 162—192.

Schlossmann, S., litis contestatio. Studien zum röm. Zivilprozess. Gr. 8. Leipzig 1905, A. Deichert Nachf. V, 211 p. 5 M.

— Nexum. Nachträgliches zum altröm. Schuldrecht. v. B. 1904, p. 216.
Rec.: Rcr 1904, N. 37, p. 170 v. E. T.

Schott, R., das Erwähnen des Rechtsschutzes im röm. Civilprozess. v. B. 1903, p. 315.
Rec.: DL 1904, N. 43, p. 2623—28 v. Th. Kipp.

Stein, A., die Protokolle des röm. Senates, vide Tacitus.

Stintzing, W., über die Mancipatio. Leipzig 1904, A. Deichert Nfg. 47 p.
Rec.: Bull. d. Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 308—309 v. R. de R(uggiero).

Wenger, L., Strafprozesse vor dem römischen Statthalter in Aegypten. In: Archiv f. Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik XVI, 3/4.

Zanzucchi, P. P., ante kalendas. Bull. di Istit. di Diritto Romano XVI, 4—6, p. 291—304.

4. Antiquitates privatae.

a) Antiquitates privatae generales.

Galante, L., giuochi infantili e giocattoli nell' antichità classica. Firenze 1904, Barbèra.
Rec.: AeR N. 69, p. 288. — Boficl XI, 3, p. 68 v. V(almaggi).

Nuoffer, O., der Rennwagen im Altertum. Erster Teil. Diss. Leipzig 1904. 86 p. m. 8 Taf.

b) Antiquitates privatae Graecae.

c) Antiquitates privatae Romanae.

5. Antiquitates scaenicae.

Bloch, Th., ein griechisches Theater in Indien. Zeitschrift der Deutschen Morgenländ. Gesellschaft 1904, II, p. 455—457.

Reich, H., der Mimus I. v. B. 1904, p. 139.
Rec.: BphW 1904, N. 35, p. 1089—1100 v. R. Herzog.

Per il **teatro** antico. AeR N. 71/72, p. 358—359.

6. Antiquitates sacrae. Mythologia. Historia religionum.

Achelis, Th., Abriss der vergleichenden Religions-Wissenschaft. (Sammlung Göschen. 208. Bd.) Kl. 8. Leipzig 1904, G. J. Göschen. 163 p. 80 Pf.
Rec.: Gy 1904, N. 20, p. 721—722 v. Werth. — LZ 1904, N. 44, p. 1453. v. H—y.

Amante, il mito di Bellerofonte, vide sect. IV 2.

Amatucci, A. G., Neniae e laudationes funebres (Appunti). RF XXXII, 4, p. 625—635.

Arbois de Jubainville, les dieux celtiques à forme d'animaux. AcI 1904, Mai—Juin, p. 365—372.

Ausfeld, C., de Graecorum precationibus quaestiones. v. B. 1904, p. 218.
Rec.: CR 1904, VIII, p. 423—424 v. W. H. D. Rouse.

Babelon, le dieu Eschmoun. AcI 1904, Mars—Avril, p. 231—239.

Basset, R., contes et légendes populaires de la Grèce ancienne. (Suite.) Revue des traditions populaires 1904, N. 3/4, p. 165.

Bobeth, W., de indicibus deorum. Diss. Leipzig 1904. 79 p.

Boselli, A., il mito degli Argonauti, vide sect. IV 2.

Callegari, G. V., una leggenda delle Lipari. In: In Memoria di Oddone Ravenna.

Chantepie de la Saussaye, P. D., manuel d'histoire des religions. v. B. 1904, p. 218.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 278—279 v. T. R.

Cook, A. B., Zeus, Jupiter and the oak. (Conclusion.) CR 1904, VII, p. 360—375, w. 6 fig.

Cumont, F., die Mysterien des Mithra. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: ThLZ 1904, N. 22, p. 607—609 v. Ph. Meyer.

Czechowski, D., die Hausgötter in Pompej. Progr. Przemysl 1904. 24 p.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1071 v. St. Rzepinski.

Dedo, R., de antiquorum superstitione amatoria. 4. Gryphiae 1904, J. Abel. 49 p.
Rec.: RPh XXVIII, 4, p. 300 v. R. Pichon.

Delehaye, H., Castor et Pollux dans les légendes hagiographiques. In: Analecta Bollandia XXIII, 4.

Dieterich, A., eine Mithraslithurgie. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: Bucr 1904, N. 15, p. 285 v. A. Roussel. — Eos X, 1, p. 93—95 v. S. Schneider.

Dussaud, R., notes de mythologie syrienne. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: DL 1904, N. 26, p. 1620—21 v. W. Drexler.

— — III. Le nom divin Bel en Syrie. RA 1904, Mars—Avril, p. 205—213, av. 1 fig.

— — IV. Symboles et simulacres de la déesse Parèdre. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 225—260.

Edgar, C. C., an Jonian dedication to Isis. JHSt XXIV, 2, p. 337.

Egger, R., ein Weihgeschenk der Metapontier. WNZ 1903, p. 203—204.

Eitrem, S., die göttlichen Zwillinge bei den Griechen. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: Mu XI, 10, p. 380—382 v. J. Grube.

Foucart, P., le culte de Dionysos en Attique. v. B. 1904, p. 218.
Rec.: Boficl XI, 5, p. 108—109 v. D. Bassi.

Garofalo, P., Narcisso e la sua allegoria secondo i neoplatonici. Estr. d. Cronache della civiltà elleno-latina II, p. 14—23. Roma 1904.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 150 v. C. Cessi.

Glotz, G., l'ordalie dans la Grèce primitive. Paris 1904, Fontemoing. 136 p.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 383—384 v. T. R.

Göll, H., illustrierte Mythologie der Hellenen, Römer, Germanen, Iranier u. Inder. Nebst e. Anhang üb. die Mythen u. den Kult der Babylonier u. Ägypter. 8. neubearb. Aufl. Gr. 8. Leipzig 1905, O. Spamer. IX, 364 p. 5 M.; geb. in Leinw. 6 M. 50 Pf.

Graillot, H., les dieux tout-puissants. Cybèle et Attis et leur culte dans l'Afrique du Nord. RA 1904, Mai—Juin, p. 322—353.

Harrison, J. E., prolegomena to the study of Greek religion. v. B. 1904, p. 140.
Rec.: CR 1904, IX, p. 465—470 v. W. H. D. Rouse. — JHSt XXIV, 1, p. 174. — WklPh 1904, N. 47, p. 1273—76 v. H. Steuding.

Hyde, L. St., favourite Greek myths. Cr. 8. London 1904, Harrap. 248 p. 2 sh. 6 d.

Jullian, C., recherches sur la religion gauloise. Grenoble 1903, lib. Gratier et Ce. 112 p. 5 fr.

Jullian, C., notes gallo-romaines. XXIII. Remarques sur la plus ancien religion Gauloise. (Suite.) REA 1904, III, p. 257—262.

— — XXIV. Remarques sur la plus ancienne religion gauloise. (Fin.) REA 1904, IV, p. 329—333.

Lermann, W., les sanctuaires de la Grèce. Notes de voyage. MB VIII, 3/4, p. 404—423.

Loeff, A R. van der, de ludis Eleusiniis. v. B. 1903, p. 318.
Rec.: WklPh 1904, N. 39, p. 1059—60 v. H. Steuding.

Lübeck, K., Adoniskult u. Christentum auf Malta. Eine Beleuchtung moderner Geschichtsbaumeisterei. Gr. 8. Fulda 1904, Fuldaer Actiendruckerei. 138 p. 2 M.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1455—59 v. R. Wünsch.

Marchi A. de, il culto privato di Roma antica. v. B. 1904, p. 219.
Rec.: ZöGy 1904, XI, p. 1009—11 v. J. Oehler.

Marx, Fr., Philoktet-Hephaistos. NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 673—685.

Mikolajczak, J., de septem sapientium fabulis quaestiones selectae. v. B. 1904, p. 141.
Rec.: REG 1904, Juillet—Octobre, p. 388 v. H. G.

Nestle, E., der athenische Altar des unbekannten Gottes. WüKor 1904, X, p. 365.

Oppé, A. P., the chasm at Delphi. JHSt XXIV, 2, p. 214—238; note on Μυχός and Γύαλυν, p. 239—240.

Otto, W., die Organisation der griechischen Priesterschaft im Hellenistischen Ägypten. (2. Abschnitt des 2. Kapitels aus der Abhandlung „Priester und Tempel im Hellenistischen Ägypten".) Diss. Breslau 1904. 66 p.

Philios, D. ἐλευσινιακὰ μελετήματα. JAN 1904, I/II, p. 11—60, av. 1 pl.

Radermacher, L., das Jenseits im Mythos der Hellenen. v. B. 1904, p. 219.
Rec.: Rcr 1904, N. 40, p. 216—217 v. S. Reinach.

Reitzenstein, R., Poimandres.
Rec.: JS 1904, X, p. 589—590 v. E. Ruelle.

Roscher, W. H., die Sieben- und Neunzahl im Kultus und Mythus der Griechen, nebst einem Anhang: Nachträge zu den „Enneadischen und hebdomadischen Fristen und Wochen". Leipzig 1904. 126 p.

Rouse, W. H. D., Greek votive offerings. An essay in the history of Greek religion. v. B. 1902, p. 288.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1584—87 v. L. Bloch.

Ruhl, L., de mortuorum iudicio. v. B. 1904, p. 141.
Rec.: Mu XI, 10, p. 383 v. H. Holwerda. — DL 1904, N. 45, p. 2735—37 v. O. Waser. — WklPh 1904, N. 47, p. 1276—77 v. H. Steuding.

Scheichl, Fr., das Griechentum und die Duldung. v. B. 1904, p. 219.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 15, p. 462 v. K. Fuchs.

Stengel, P., zu den griechischen Sakralaltertümern. BphW 1904, N. 47, p. 1503—4. — H 1904, IV, p. 611—617.

Terzaghi, N, di una rappresentazione della lotta tra Peleo e Tetide e delle relazioni di questo mito con le nozze sacre. Pescia 1904, tipogr. Cipriani. 20 p.

Tiele, C. P., Grundzüge der Religionswissenschaft. v. B. 1904, p. 63.
Rec.: LZ 1904, N. 44, p. 1453 v. H—y.

Usener, H, Klagen und Lachen. RhMPh NF LIX, 4, p. 625—626.

— Psithyros. RhMPh NF LIX, 4, p. 623—624.

Weniger, L., das Hochfest des Zeus in Olympia. I. Die Ordnung der Agone. BAG IV, 2, p. 125—151.

Wilcken, U., Sarapis und Osiris-Apis. AP III, 2, p. 249—251.

Wissowa, G., gesammelte Abhandlungen zur römischen Religions- und Stadtgeschichte. v. B. 1904, p. 64.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 588—590 v. O. Wackermann. — NJklA 1904, IX, 1. Abt., p. 668—670 v. L. Deubner. — ZöGy 1904, X, p. 921—927 v. J. Oehler. — LZ 1904, N. 38, p. 1167—68 v. li.

Zielinski, Th., Rom und seine Gottheit. v. B. 1904, p. 219.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1490—93 v. O. Gruppe.

IX. Archaeologia.

Abatino, G., note sur la colonne du temple de Héra Lacinia à Capocolonna (Crotone). Traduit par Ch. Dubois. MAH XXIII, 4/5, p. 353—361.

Altertümer, die, unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentl. u. Privatsammlgn. befindl. Originalen zusammengestellt u. hrsg. v. der Direction des römisch-german. Centralmuseums in Mainz. V. Bd. 3. Heft. 4. Mainz 1904, V. v. Zabern. p. 53—96 m. Abbildgn u. 6 Lichtdr.-Taf. 8 M.

Altmann, W., de architectura et ornamentis sarcophagorum. I. Diss. Halle 1904. 39 p. m. 2 Taf.

Anderson, a journey of exploration in Pontus, vide sect. VII 2.

Annual report, twenty-fifth, of the council of the Archaeological Institute of America. AJA ser. II, vol. VIII, Supplement, p. 1—10.

Antikythera. Fortsetzung der Taucherarbeiten bei Antikythera. — Antike Rauchpfeifen. WklPh 1904, N. 37, p. 1021—22.

Arnaud d'Agnel, G., notes sur un monument celtique découvert à Vachères. REA 1904, IV, p. 334—336.

Archaeological notes. Ath 4001, p. 23—24.

Ashby, Th. jr., dessins inédits de Carlo Labruzzi relatifs aux ruines de la voie Appienne. MAH XXIII, 4/5, p. 375—418, av. 8 fig.

Die **Ausgrabung** des Tempels des Didymäischen Apoll. In: Norddeutsche Allgem. Zeitung, 1904, N. 134, Beilage.

Ausgrabungen bei Haltern an der Lippe im Jahre 1904. (Aus dem „Reichs- u. Staats- Anzeiger"). WklPh 1904, N. 45, p. 1243—46.

— Vollgraffs in Argos. — Ausgrabungen auf Delos. — Bad des Sulla in Aidepsos. — Marmorpfeiler aus dem Asklepiosheiligtum zu Athen. — Christliche Katakomben auf Milos. — Statuenfund zu Karnak. — WklPh 1904, N. 42, p. 1157—60.

Ballu, A., rapport sur les fouilles archéologiques à Timgad en 1903. [Extrait du Bulletin archéologique.] Paris 1904, Imp. nationale. 20 p. et 2 planches.

Baraize, M. E., plan des nécropoles Thébaines. (Service des antiquités de l'Égypte.) (En ca. 20 livrs.) 1. livr. 54,5×71 cm. Le Caire 1904. Leipzig, K. W. Hiersemann in Komm. (5 farb. Bl.) 5 M. 60 Pf.

Barnabei, F., di una biga di arte arcaica greca scoperta a Monteleone presso Norcia. RRA 1904, I/II, p. 39—41.

— dei fittili rinvenuti nella fondazioni della statua equestre di Domiziano nel Foro Romano. RRA 1904, III/IV, p. 84.

Beiträge zur Kunstgeschichte, vide Wickhoff.

Besnier, M., les catacombes de Rome. VII. Les dernières catacombes des III. et IV. siècles. Revue des cours et conférences XII, 29, p. 563—573.

— — VIII. IX. Les peintures des catacombes; charactères généraux. Rev. des cours et conférences XII, 31, p. 662—672; 33, p. 757—767.

Bey, E., fouilles de Tralles. (1902—1903.) BCH 1904, I—VI, p. 54—92, av. 7 pl.

Bienkowski, P. v., o terracotovych povozočkach iz Kerč. Bullet. de la commission impériale archéologique 1903, livr. 9, p. 1—10, av. 5 pl. et 14 fig.

Bissinger, K., Funde aus Pforzheim. KWZ 1904, II/III, p. 11.

Blanchet, A., plomb gallo-romain. BSNA 1904, II, p. 149—150, m. 1 Abb.

Blinkenberg, Chr., archäologische Studien. Gr. 8. Kopenhagen 1904. Leipzig, O. Harrassowitz. VII, 128 p. m. Abbildgn. u. 4 Taf. 6 M.

— et **K. F. Kinch**, exploration archéologique de Rhodes (Fondation Carlsberg.). II. rapport par Kinch. Oversigt over det Kgl. Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger 1904, N. 3, p. 59—80 m. 1 Karte u. 4 Abb.
Rec.: WklPh 1904, N. 44, p. 1196—98 v. W. Larfeld.

Bohn, O., Fabrikantennamen auf römischen Gläsern rheinischer Museen. WZGK XXIII, 1, p. 1—10.

Boissier, A., les ruines de Babylone et les fouilles de la Mission allemande. RA 1904, Janvier—Février, 119—127.

Boni, G., nuovi frammenti marmorei degli acta triumphorum e dei fasti consulares. (Foro Romano.) ARANS 1904, I, p. 8—10.

Bosanquet, R. C., some „Late Minoan" vases found in Greece. JHSt XXIV, 2, p. 317—329, w. 3 fig.

Branteghem, A. van, latest discoveries at Susa. Saturday Review of politics, literat., science a. art 15. X. 1904, p. 485—486; 19. XI., p. 638—640.

Brizio, E, frammento di un sarcofago figurato. (Ravenna.) ARANS 1904, fasc. I, p. 6—8, con 1 fig.

Brunn-Bruckmann-Arndt, griech. u. röm. Porträts. v. B. 1904, p. 144.
Rec.: LZ 1904, N. 40, p. 1341—42 v. Th. Schreiber.

— — — Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. v. B. 1904, p. 221.
Rec.: LZ 1904, N. 39, p. 1308—10 v. Th. Schreiber.

Buls, Ch., Ausgrabungen und Funde auf dem Forum Romanum. In: Rev. de l'Université de Bruxelles 1904, IX. X.

Cagnat, R., découvertes archéologiques du Dr. L. Carton. BSNA 1904, II, p. 231—232.

— le thracé primitif de Thamugadi. AcI 1904, Juillet—Août, p. 460—469.

Cagnat, R., rapport sur les travaux des écoles françaises d'Athènes et de Rome pendant les années 1902/1903. AcI 1904, Septembre—Octobre, p. 530—547.

Capart, J., les débuts de l'art en Egypte. v. B. 1904, p. 145.
Rec.: Ath 4012, p. 378. — Rcr 1904, N. 37, p. 149—152 v. G. Maspero.

Catacombes romaines. BBP VIII, 8, p. 357—358.

Catalogue of sculpture in the department of Greek and Roman antiquities, British Museum, by A. H. Smith. Vol. III.
Rec.: Ath 4002, p. 53.

— of terracottas in the department of Greek and Roman antiquities, British Museum, by H. B. Walters.
Rec.: Ath 4002, p. 53.

— des vases peints du Musee Nationale d'Athènes, par M. Collignon et G. Couve. v. B. 1904, p. 221.
Rec.: CR 1904, VII, p. 376 v. H. B. Walters.

Cichorius, K., die römischen Denkmäler in der Dobrudscha. v. B. 1904, p. 222.
Rec.: Gy 1904, N. 24, p. 876—877 v. Widmann.

Clerc, M., et **G. Arnaud d'Agnel**, découvertes archéologiques à Marseille. v. B. 1904, p. 146.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 279—280 v. E. Pottier.

Clermont-Ganneau, C., recueil d'archéologie orientale. T. 6. 13., 14., 15., 16. et 17. livraisons. Paris 1904, lib. Leroux. p. 193, à 272, avec grav. et planches.

Collection Raoul Warocqué. Antiquités égyptiennes, grecques et romaines, no. 101—240. Mariemont 1904.
Rec.: RPh XXVIII, 4, p. 293 v. B. Haussoullier.

Collignon, M., un monument funéraire de Pergame. RA 1904, Juillet—Août, p. 48—51, av. 1 fig.

— -Couve vide Catalogue des vases peints.

Colonna, F., scoperte. (Lucania e Bruttii.) ARANS 1904, I, p. 19.

Cook, A. B., Zeus, Jupiter and the oak. (Conclusion.) CR 1904, VII, p. 360—375, w. 6 fig.

Coville, A., Sidoine Apollinaire à Lyon. Revue d'histoire de Lyon 1904, fasc. II, p. 81—95, fasc. III.

Coyon, Ch., note sur le filage, et le tissage dans l'antiquité, d'après les découvertes faites à Reims et dans les environs. Travaux de l'Acad. nation. de Reims 1903, p. 187—202, av. 1 planche.

Curtius, L., über einen weiblichen Kopf in Rom. JDAI 1904, II, p. 55—85, m. 2 Taf. u. 12 Abb.

Déchelette, J., les graffites de la Graufesenque. RA 1904, Mars—Avril, p. 200—204.

— les gladiateurs pegniaires. RA 1904, Mai—Juin, p. 308—316, av. 5 fig.

Delattre, fouilles de l'amphithéâtre de Carthage. BSNA 1904, II, p. 161.

Demoulin, H., fouilles et inscriptions de Tenos. v. B. 1904, p. 67.
Rec.: BphW 1904, N. 48, p. 1526—27 v. F. Hiller von Gaertringen.
— Rcr 1904, N. 37, p. 166 v. My.

Diez u. Quitt, Ursprung und Sieg der altbyzantin. Kunst. v. B. 1903; p. 323.
Rec.: Ath 4012, p. 389.

McDowall, K. A., two heads related to the Choiseul-Gouffier type. JHSt XXIV, 2, p. 203—207, w. 4 fig.

— the socalled „Sardanapalus". JHSt XXIV, 2, p. 255—259.

Ducati, P., brevi osservazioni sul ceramista attico Brigo. Bologne 1904, Azzoguidi. 89 p.
Rec.: RA 1904, Septembre—Octobre, p. 293.

Duhar, note sur des tombeaux puniques découverts en 1901 au camp militaire de Sousse. [Extrait du Bulletin archéologique 1904.] Paris 1904, Imprim. nationale. 15 p. et planche.

Durm, Jos., die Baukunst der Etrusker. Die Baukunst der Römer. 2. Aufl. Mit 833 in den Text eingedr. Abbildgn., sowie 21 in den Text eingeh. Taf., darunter 3 in Farbendr. (Handbuch der Architektur. Unter Mitwirkg. v. Jos. Durm u. H. Ende hrsg. v. Ed. Schmitt. II. Tl. Die Baustile. Historische u. techn. Entwickelg. 2. Bd.) Lex. 8. Stuttgart, A. Kröner. XI, 784 p. 32 M.; geb. 35 M.

Dürrbach, F., fouilles de Délos (1902); inscriptions. BCH 1904, I—VI, p. 93—100, av. 2 pl.

Dussaud, R., le Panthéon Phénicien. In: Rev. de l'école d'anthropologie XIV, 4.

Edgar, C. C., Greek sculpture.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 340—341.

Engel et P. Paris, fouilles d'Osuna en Espagne. AcI 1904, Mai—Juin, p. 309—318.

Engelmann, R., Jahresbericht über Archaeologie. (Fortsetzung.) Jahresber. d. Philol. Vereins zu Berlin 1904, p. 273—312. In: ZG 1904, X.
Besprochen sind folgende Schriften: W. Altmann, Architektur und Ornamentik der antiken Sarkophage; E. Assmann, das Floss der Odyssee; Th. Birt, Laienurteil üb. bild. Kunst bei den Alten; V. Cherbuliez, athen. Plaudereien üb. e. Pferd des Phidias; C. Cichorius, die röm. Denkmäler in der Dobrudscha; C. Conradt, Amytis; St. Cybulski, tabulae quibus antiquitates Graecae et Romanae illustr.; A. Dietrich, eine Mithrasliturgie; A. Döring, e. Frühlingsreise nach Griechenland; R. Engelmann, Pompeji; R. C. Flickinger, the meaning of ἐπὶ σκηνῆς in writers of the fourth century; R. Förster, M. v. Schwind's philostrat. Gemälde; A. Furtwängler u. H. L. Urlichs, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur; Gauckler, tête de poète grec; G., le mosaïque antique; O. Gruppe, griech. Mythologie u. Religionsgesch.; E. Guhl u. W. Koner, la vie antique; F. Hannig, de Pegaso; B. Haussoullier, sur l'histoire de Milet et du Didymeion; O. Hense, Modifizirung der Maske in der griech. Tragödie; H. Lucas, zur Gesch. der Neptunsbasilika in Rom; H. Luckenbach, Kunst u. Gesch. I: Abbild z. alt. Gesch., 5. A.; H. Luckenbach, Olympia u. Delphi; E. Maass, Tagesgötter; A. de Marchi, il culto privato di Roma. II.; S. P. Marino, il colosseo nel giorno dell' inaugurazione; A. Mau, Führer durch Pompeji, 4. Aufl.; A. Müller, Jugendfürsorge in der röm. Kaiserzeit; H. Muzik, e. archäol. Schulatlas; F. Noack, Homer. Paläste; K. Pilling, Pergamen. Kulte; F. Prix, Pompeji; G. Reinhardt, ital. Herbsttage; O. Richter, Beitr. z. röm. Topographie; W. H. Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythologie; B. Sauer, d. Weber-Laborde'-

sche Kopf u. die Giebelgruppen des Parthenon; M. Schanz, Gesch. d. röm. Litteratur; C. Schultess, Herodes Atticus; L. von Sybel, Weltgesch. d. Kunst im Altert., 2. Aufl.; F. B. Tarbell, a Greek hand mirror; R. Thiele, das Forum Romanum; M. W. de Visser, die nicht menschengestaltigen Götter der Griechen; C. Weicker, der Seelenvogel; K. Weissmann, zur Erklärung u. Beurteilung griech. Kunstwerke; H. Wolf, Einführg. in die Sagenwelt der griech. Tragiker.

Engelmann, R., Pompeji, transl. by F. Ely. v. B. 1904, p. 67.
Rec.: Ath 4012, p. 388.

Die **Entwicklung** des ionischen Kapitols. In: MAZB 1904, N. 120.

Evans, A. J., Erwerbungen des Ashmolean-Museum zu Oxford. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 190–192.

— the palace of Knossos. v. B. 1904, p. 223.
Rec.: DL 1904, N. 39, p. 2383–84 v. H. Winnefeld.

Excavations at Phylakopi in Melos, conducted by the British School at Athens v. B. 1904, p. 223.
Rec.: Ath 4008, p. 245.

Some recent antiquarian **excavations** in Switzerland. Ath N. 3997, p. 729.

Fehleisen, G., die Tiara des Königs Saïtaphernes. WüKor 1904, XI, p. 409—413.

Fellenberg, E. v., archaeologische Streiflichter aus Bosnien-Herzegowina. Jahresbericht der Geograph. Gesellschaft von Bern, Bd. XVIII, p. 39—109.

Fisher, Cl. S., the Mycenaean palace at Nippus. AJA 1904 October—December, p. 403–442, w. 3 pl. a. 20 fig.

Fortes, J., fibulas e fivelas. (I. Fibula Romana.) In: O Archeologo Português 1904, I/II.

Fox, G. E., Spuren römischer Walkereianlagen auf britannischem Boden. Ath 4023, p. 769.

Furtwängler, A., zu den marathonischen Weihgeschenken der Athener in Delphi. SMA 1904, III, p. 365—370; Anhang: Zum plataeischen Weihgeschenk in Delphi: p. 413—417.

— zu den Tempeln der Akropolis. SMA 1904, III, p. 370—383.

— zum Tropaion von Adamklissi. SMA 1904, III, p. 383—413.

— on the ancient sculptures exhibited at the Burlington Fine Arts Club. A reply. (Translated.) CR 1904, VIII, p. 419–420.

— a counter-protest. JHSt XXIV, 2, p. 336.

Gallois, E., visite aux ruines gréco-romaines d'Asie Mineure. Bulletin trimestr. de la Société de Géogr. de l'Est 1904, I, p. 1–14.

Gardiner, E. N., further notes on the Greek jump. JHSt XXIV, 2, p. 179—194, w. 13 fig.

Gardner, P., vases added to the Ashmolean Museum. JHSt XXIV, 2, p. 293—316, w. 3 pl. a. 25 fig.

— psychologische Elemente in der griechischen Skulptur. Ath 4022, p. 735.

Gauckler, P., rapport sur l'exploration du Sud tunisien en 1903. [Extrait du Bulletin archéologique.] Paris 1904, Imp. nationale. 11 p.

— la mosaïque antique. v. B. 1904, p. 223.
Rec.: DL 1904, N. 41, p. 2511—14 v. F. Duhn.

Grabreliefs, die, attischen. Hrsg. im Auftrage der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien. 13. Lfg. 40,5×29 cm. Berlin 1904, G. Reimer. p. 313—328 m. eingedr. Abbildgn. u. 25 Taf. In Mappe 65 M.

Graindor, P., fouilles d'Ios. BCH 1904, VII—IX, p. 309—333.

— rapport sur les fouilles de Carthaea (Céos) et dans l'île de Cos. AcI 1904, Juillet—Août, p. 438—439.

Graeven, H., römische Sarkophage am linken Moselufer. (Trier.) KWZ 1904, IV, p. 28.

Grenier, A., la polychromie des sculptures de Neumagen. RA 1904, Mars—Avril, p. 245—262.

Gsell, S., chronique archéologique africaine. Huitième rapport. MAH XXIII, 4/5, p. 273—317.

Gusman, la villa impériale de Tibur (villa Hadriana). v. B. 1904, p. 224.
Rec.: Ath 4012, p. 388—389.

Hachtmann, K., die Akropolis von Athen im Zeitalter des Perikles. v. B. 1904, p. 149.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 13, p. 397 v. W. Lermann.

Hadaczek, K., der Ohrschmuck der Griechen und Etrusker. v. B. 1904, p. 149.
Rec.: NphR 1904, N. 21, p. 490—491 v. L. Koch. — WklPh 1904, N. 43, p. 1163—64 v. Th. Schreiber. — REG 1904, Mai—Juin, p. 282—284 v. M. Collignon.

Harrison, J. E., Mystica Vannus Jacchi. JHSt XXIV, 2, p. 241—254.

Heermance, T. W., excavations at Corinth in 1904. Preliminary report. AJA 1904, October—December, p. 433—441.

Héron de Villefosse, A., u. E. Michon, Erwerbungen des Louvre im J. 1903. JDAI 1904, III, p. 187—191.

Hirsch, A., die Frau in der bildenden Kunst. Ein kunstgeschichtliches Hausbuch. Lex. 8. Stuttgart 1905, F. Enke. XII, 622 p. m. 330 Abbildgn. u. 12 Taf. 18 M.; geb, in Leinw. 20 M.

Holwerda, J. H., die Tholos in Epidauros. RhMPh NF LIX, 4, p. 532—541.

Homolle, Th., fouilles de Delphes 1892—1901. T. II. IV. V.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 339—340.

Huelsen, Ch., das Forum Romanum, seine Geschichte und seine Denkmäler. v. B. 1904, p. 224.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 85—87 v. E. Ferrero.

Humann, C., Magnesia am Maeander. Bericht über die Ergebnisse der Ausgrabungen der J. 1891—1893. Die Bauwerke bearb. v. J. Kohte. Die Bildwerke bearb. v. C. Watzinger. (Königl. Museen zu Berlin.) Mit 14 Taf. u. 231 Abbildgn. im Text. 4. Berlin 1904, G. Reimer. VII, 228 p. Geb. in Leinw. 25 M.

Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäologischen Instituts. Register zu Bd. I—X 1886—1895. Bearb. v. Heinr. Reinhold. Lex. 8. Berlin 1904, G. Reimer. III, 151 p. 8 M.

Jalabert, L., nouvelles stèles peintes de Sidon. RA 1904, Juillet—Août, p. 1—16, av. 3 fig.

Jannicola, G., scoperte. (Piperno.) ARANS 1904, II, p. 53.

Jezienicki, M., die neuesten Ausgrabungen auf Kreta mit besonderer Berücksichtigung der Ruinen des Minospalastes in Knossos. Eos X, 1, p. 1—36.

Institutsnachrichten. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 195.

Jolles, A., die antithetische Gruppe. JDAI 1904, II, p. 27—55, m. 22 Abb.

Joseph, D., Geschichte der Baukunst vom Altertum bis zur Neuzeit.
Rec.: ÖLbl 1904, N. 13, p. 402 v. J. Neuwirth.

Italien-Gallerie. Kunstwanderungen durch ganz Italien. 2000 Bilder in Phototyp & Heliogravüre der berühmtesten Werke der Malerei, Skulptur & Architektur, italien. Landschaftsbilder & Volks-Typen. 4 Bde. 1. Oberitalien. IV, 192 p. 24 M. — 2. Florenz u. Umgebung. IV, p. 193—272. 24 M. — 3. Rom u. Umgebung. IV, p. 273—384. 20 M. — 4. Neapel. Sizilien. IV, p. 385—480. 12 M. Qu. gr. 4. Berlin 1904, Preuss' Institut Graphik. Geb. in Leinw. 72 M.; Einzelpr. 76 M.

Klein, W., Geschichte der griechischen Kunst. 1. Bd. Die griech. Kunst bis Myron. Lex. 8. Leipzig 1904, Veit & Co. V, 473 p. 13 M.

Knoke, F., Fundberichte. Mitteilungen des Vereins f. Geschichte und Landeskunde von Osnabrück, Bd. 28, p. 238—254, m. 3 Taf.

Kropp, P., die neuesten Ausgrabungen auf Kreta. In: MAZB 1904, N. 144.

Kubitschek, W., u. **S. Frankfurter**, Führer durch Carnuntum. Hrsg. vom k. k. österreich. archäolog. Institut. 5. Aufl. 2. Ausg. Mit 146 Abbildgn. u. Plänen. 21×10 cm. Wien 1904, R. Lechner's Sort. in Komm. 114 p. m. 2 Taf. 2 M.

Kuruniotis, K., ἀνασκαφὴ εν Κωτίλῳ. ΈφΑ 1903, III/IV, p. 151—187, m. 16 Abb. u. 2 Taf.

Lafaye, G., découverte d'antiquités gallo-romaines à Vers (Drôme). BSNA 1904, II, p. 131—132.

Lagrange, R. P., rapport sur une exploration archéologique au Négeb. AcI 1904, Mai—Juin, p. 279—305.

Lanciani, R., storia degli scavi di Roma e notizie intorno le collezioni Romane di antichità. Vol. II: Gli ultimi anni di Clemente VII e il pontificato di Paolo III (a. 1541—1549). Rom 1903, Loescher & Co. 265 p. 4 M.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1489—90 v. G. Wissowa. — Bucr 1904, N. 16, p. 308 v. E. Michon.

— notes from Rome. Ath 4019, p. 628—629.

Landau, W. v., vorläufige Nachrichten über die im Eshmuntempel bei Sidon gefundenen phönizischen Altertümer. Mit Benutzung v. Mitteilungen v. Th. Macridy-bey u. Hugo Winckler. (Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. 9. Jahrg. 1904. 5.) Lex. 8. Berlin, W. Peiser in Komm. Mit 17 Taf. III, 72 p. m. Abbildgn. 6 M.

Lange, J., die menschliche Gestalt in der Geschichte der Kunst. v. B. 1903, p. 329.
Rec.: Kunstgeschichtliche Anzeigen, Beiblatt der Mitteilgn. des Instituts f. oesterreich. Geschichtsforschung 1904, N. 3, p. 71—72 v. F. Wickhoff.

Lappara, W., une expression de la danse antique, au Cabinet de France. Le Musée I, 2, p. 84—86.

Lechat, H., au musée de l'Acropole d'Athènes. Étude sur la sculpture en Attique. v. B. 1903, p. 330.
Rec.: NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 736—741 v. W. Amelung.

Lehmann's, Adf., kulturgeschichtliche Bilder. II. Abtlg. Alte Geschichte. Akropolis v. Athen in griech. Zeit. 56×79 cm. Farbdr. Leipzig 1904, Leipziger Schulbilderverlag v. F. E. Wachsmuth. 2 M. 80 Pf.; Leinw.-Rand m. Oesen 20 Pf.

Lehner, H., zur Entwickelungsgeschichte des römischen Festungstorbaues im Rheinlande. KWZ 1904, II/III, p. 23, m. 5 Abb.

Limes, der römische, in Österreich. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 5. Heft. 4. Wien 1904, A. Hölder. IV, 140 p. m. 70 Fig. u. 2 Taf.

Lovatelli, E. C., ricerche archeologiche. Roma 1903, Loescher & Co. 229 p.
Rec.: Boficl XI, 3, p. 59 v. L. V(almaggi).

Lübke, W., outlines of history of art. Edit minutely revised, largely rewritten by R. Sturgis. 2 vols. illustr. Roy. 8. London 1904, Smith & E. 636, 566 p. 36 sh.

Luckenbach, H., Olympia u. Delphi. v. B. 1904. p. 225.
Rec.: NphR 1904, N. 25, p. 590–592 v. L. Koch. — ÖLbl 1904, N. 13, p. 403 v. —z.

Mach, E. von, Greek sculpture, its spirit and principles. 4. Boston 1903, Ginn & Co. 357 p.
Rec.: WklPh 1904, N. 45, p. 1226-27 v. Th. Schreiber. — AJPh XXV, 2, p. 209–210 v. W. N. Bates. — CR 1904, VII, p. 375–376 v. J. Baker-Penoyre jr.

Mahler, A., tête d'éphèbe au Musée du Louvre. RA 1904, Juillet—Août, p. 106–108, av. 2 fig.

Maier, A., the representation of the birth of Pandora on the basis of the Athena Parthenos. RA 1904, Juillet—Août, p. 109–114, av. 1 fig.

Manteyer, G. de, la sépulture de Silvanus à Vachères. Mémoires de l' Académie de Vaucluse [Avignon], ser. 2, t. IV, livr. 1, p. 11–16.

Marshall, F. H., monthly record (on excavations). CR 1904, VII, p. 376–378; VIII, p. 424–425.

— antique rings pierced with gold nails. JHSt XXIV, 2, p. 332–335.

Mély, F. de, les statues antiques de Montmartre au Musée d'Avallon (Yonne). RA 1904, September—Octobre, p. 261–264.

Michel, E., le musée du Louvre. Revue des deux mondes XXI, 3, p. 636–666.

Vom **minoischen** Palaste bei Knossos in Kreta. In: MAZB 1904, N. 131.

Mot, J. de, vases égéens en forme d'animaux. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 200–223.

Museum, das stereoskopische. Red. v. Siegfr. Lederer. 5. u. 6. Serie. Je 10 Orig.-Aufnahmen. Qu. schmal kl. 8. Nebst erläut. Text. schmal kl. 8. Prag, M. Schulz. Je 50 Pf.; Luxusausg. je 1 M. 20 Pf.

Muther, R., Geschichte der Malerei. I. Neudruck. (Sammlung Göschen Bd. 107.) Kl. 8. Leipzig 1904, G. J. Göschen. 138 p. 80 Pf.

Muzik, H., ein archaeologischer Schulatlas. Progr. Wien 1904. 22 p.
Rec.: ZöGy 1904, VIII/IX, p. 897 v. J. Oehler.

Naville, E., fouilles de Deir-el-Bahari. AcI 1904, Juillet—Août, p. 451–455.

Nikolaides, G., ἄγαλμα λίθινον ἐξ Ἀντικυθήρων. ἘφA 1903, III/IV, p. 201–206.

Nino, A. de, scoperte. (Sulmona. Vittorito.) ARANS 1904, I, p. 18–19.

Notizie degli scavi 1903. In: RRA 1904, fasc. 1/2.

Nouvelles archéologiques et correspondance. RA 1904, Janvier—Février, p. 147—157, av. 3 fig.; Mars—Avril, p. 275—284; Juillet—Août, p. 137—143; Mai—Juin, p. 411—421; Septembre—Octobre, p. 283—292.

Offord, J., an Etruscan chariot in New York. RA 1904, Mai—Juin, p. 305—307, av. 3 pl.

Paton, J. M., archaeological discussions. 1904 January—June. AJA 1904, I/II, p. 465—507.

Perdrizet, P., note sur l'arrangement des métopes du trésor d'Athènes à Delphes. BCH 1904, VII—IX, p. 334—344.

— Syriaca. § 15. Stèles peintes de Sidon. RA 1904, Mars—Avril, p. 234—244, av. 3 fig.

Perrot, G., et Ch. Chipiez, histoire de l'art dans l'antiquité. VII. v. B. 1904, p. 226.
Rec.: LZ 1904, N. 39, p. 1304—8 v. A. Michaelis.

Petersen, E., Comitium, Rostra, Grab des Romulus. v. B. 1904, p. 227.
Rec.: RA 1904, Septembre—Octobre, p. 293.

— Ara pacis Augustae. v. B. 1904, p. 227.
Rec.: BBP VIII, 8, p. 355—357.

— Trajans dakische Kriege nach dem Säulenrelief erzählt, vide sect. VI 3.

Petrie, W. M. Fl., methods and aims in archaeology.
Rec.: NphR 1904, N. 22, p. 522—524 v. A. Wiedemann.

Pharmakowsky, B., fragment d'une coupe en terre cuite d'Olbia ornée d'un bas-relief. Bullet. de la Commission Impér. Archéologique 1902, livr. 2, p. 1—8, av. 3 fig.

— Hypogée d'Heurésibios et d'Arété à Olbia. Bull. de la Comm. impériale archéologique 1902, livr. 3, p. 1—20, av. 7 pl. et 6 fig.

— fouilles de la nécropole d'Olbia en 1901. Bullet. de la commission impériale archéol. 1903, livr. 8, p. 1—113, av. 6 pl. et 83 fig.

Piroutet, M., étude sur les fibules préromaines des tumulus des environs de Salins. RA 1904, Juillet—Août, p. 52—82, av. 20 fig.

Planté, A., rapport sur le congrès archéologique de Poitiers de 1903. [Extrait du Bulletin de la Société des sciences, lettres et arts de Pau (2e série, t. 32).] Pau 1904, Ve Ribaut. 11 p.

Poinssot, L., les fouilles de Dougga en avril—mai 1903. [Extrait des Nouvelles Archives des missions scientifiques (t. 12).] Paris 1904, Imprim. nationale. 42 p. et planches.

Politis, N. G., τὰ Πραξιτέλεια ἀνάγλυφα τῆς Μαντινείας. Ἐπετηρὶς τοῦ Ἐθνικοῦ Πανεπιστημίου 1903, p. 49—73.

Pontremoli, E., et B. Haussoullier, fouilles de Didymes de 1895 et 1896.
Rec.: RIP XLVII, 4, p. 269—272 v. F. C. — RA 1904, Septembre—Octobre, p. 292. — WklPh 1904, N. 44, p. 1193—96 v. A. Körte.

Pottier, E., le canon de proportions dans la peinture de vase attique. RA 1904, Mars—Avril, p. 205—213, av. 1 fig.

Powell, B., Oeniadae. AJA VIII, 2, p. 137—226, w. plates a. fig.

Πρακτικὰ τῆς ἐν Ἀθήναις ἀρχαιολογικῆς ἑταιρίας τοῦ ἔτους 1902. Athen 1903, Sakellarios. 92 p.
Rec.: BphW 1904, N. 42, p. 1331—32 v. R. Engelmann.

Premerstein, A. v., Anicia Juliana im Wiener Dioskorides-Codex. v. B. 1904, p. 154,
Rec.: ByZ XIII, 3/4, p. 540—542 v. E. Diez.

Prosdocimi, A., scoperte archeologiche romane. (Saletto di Montagnana.) ARANS 1904, fasc. I, p. 1—6.

R., L., la Vénus de la collection Pierpont Morgan. Le Musée I, 3. p. 128.

Ramsay, A. M., the early christian art of Isaura Nova. JHSt XXIV, 2, p. 260—292, w. 39 fig.

Reich, H., der König mit der Dornenkrone. NJklA 1904, X, 1. Abt., p. 705—733.

Reina, V., U. **Barbieri** e G. **Gatti**, nuove scoperte nella città e nel suburbio. ARANS 1904, II, p. 41—51, con 1 tav. e 9 fig.

Reinach, S., les Carnassiers androphages dans l'art gallo-romain. In: Revue Celtique XXV, 1.

— la déesse aux serpents au palais de Cnosse (Crète). Gazette des Beaux-Arts, livr. 565, p. 13—23, av. 7 fig.

— esquisse d'une histoire de la collection Campana. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 179—200.

— les fouilles de Cos. RA 1904, Janvier—Février, p. 127—131.

— les fouilles de Gordion en Phrygie. RA 1904, Juillet—Août, p. 119—125, av. 5. fig.

— statue grecque conservèe a Égine. RA 1904, Juillet—Août, p. 46—47, av. 1 fig.

— statuette d'Aphrodite découverte dans la Basse Égypte. RA 1904, Mai—Juin, p. 374—381, av. 1 pl. et 1 fig.

— rapport fait au nom de la Commission des Antiquités de la France sur les ouvrages envoyés au concours de l'année 1904. AcI 1904, Juillet—Août, p. 408—418.

— répertoire de la statuaire grecque et romaine. T. 3, contenant deux mille six cent quarante statues antiques, réunies pour la première fois, avec des notices et les index des trois tomes. 16 à 2 col. Angers 1904. XV, 376 p.

— recueil de têtes antiques idéales ou idéalisés. v. B. 1904, p. 227.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 290—291 v. P. L.

Renard, L., rapport sur les recherches et les fouilles exécutées en 1903, par l'Institut archéologique Liégeois. Bullet. de l'Institut archéol. Liégeois, t. 33, fasc. 1, p. 89—113, av. 1 pl. et 4 fig.

Ricci, S. de, Erma romana inscritta, rinvenuta nell' abitato (Milano). ARANS 1904, II, p. 39—41.

Ritterling, E., Juppitertempel in Wiesbaden. Mitteilungen des Vereins f. Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung 1903/4, N. 2, p. 69—70.

— vorrömische Funde in und bei Wiesbaden. Mitteilungen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung an seine Mitglieder 1903/4, N. 2, p. 43—52, m. 7 Abb.

Ritterling, E., E. Suchier, Verwaltungsbericht des Altertums-Museums (v. 1. April—31. Dezember 1903). Mitteilungen des Vereins f. Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung 1903/4, N. 2, p. 37—43; N. 3, p. 79—87, m. 3 Abb.; N. 4.

Robert, C., Niobe ein Marmorbild aus Pompeji. v. B. 1904, p. 74.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1428—30 v. R. Engelmann.

Robinson, E., Erwerbungen des Museum of Fine Arts in Boston im Jahre 1903. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 192—194.

Rodin, A., une statuette de femme au Musée de Naples. Le Musée I, 3, p. 116—120, av. 1 pl.

Rodocanachi, E., le capitole romain antique et moderne. v. B. 1904, p. 228.
Rec.: Bull. Ital. 1904, IV, p. 339 v. G. Radet. — RA 1904, Juillet—Août, p. 149—151 v. A. Merlin.

Römerlager zwischen Alme und Möhne. — Archäologischer Atlas von Algier. WklPh 1904, N. 49, p. 1357.

Ronczewski, C., Gewölbeschmuck im Altertum. v. B. 1904, p. 154.
Rec.: LZ 1904, N. 41, p. 1373 v. Th. Schreiber.

Roux, A., note sur les dernières acquisitions du musée de Montbéliard à Mandeure. (Septembre 1903.) RA 1904, Mars—Avril, p. 193—199, av. 4 fig.

Salustri, M., scoperte. (Albano Laziale.) ARANS 1904, II, p. 52—53.

Sambon, A., l'enfant dans l'art antique. Le Musée I, 2, p. 54—64.

— statuette de bronze représentant un éléphant. Le Musée I, 2, p. 102.

— char de guerre étrusque trouvé à Orvieto. Le Musée I, 3, p. 121—127.

— documents d'art et d'archéologie. Le Musée I, 3, p. 141—147, av. 1 pl.

Sauer, B., der Weber-Labordesche Kopf und die Giebelgruppen des Parthenon. v. B. 1904, p. 155.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 340. — BphW 1904, N. 44, p. 1391—93 v. R. Engelmann.

SBAG. Juli-Sitzung 1904. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 185—187.

— November-Sitzung 1904. WklPh 1904, N. 49, p. 1354—57.

Schäfer, H., die altägyptischen Prunkgefässe mit aufgesetzten Randverzierungen. Ein Beitrag zur Geschichte der Goldschmiedekunst. v. B. 1904, p. 228.
Rec.: BphW 1904, N. 50, p. 1587—88 v. Fr. W. v. Bissing. — Rcr 1904, N. 47, p. 385—387 v. G. Maspero.

Schmitz, W., römischer Kanal (Tholey.) KWZ 1904, V/VI, p. 42.

Schreiber, Th., Studien über das Bildnis Alexanders des Grossen. v. B. 1904, p. 228.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 291—292 v. T. R. — WklPh 1904, N. 41, p. 1105—11 v. H. v. Fritze. — JHSt XXIV, 2, p. 340. — The Engl. Histor. Rev. LXXV, p. 556 v. D. G. Hogarth.

Schuermans, römische Spielsteine. (Vervoz.) KWZ 1904, II/III, p. 13.

Schwind, M. v., philostratische Gemälde, hrsg. v. R. Foerster. v. B. 1904, p. 228.
Rec.: BphW 1904, N. 45, p. 1432—33 v. R. Engelmann.

Sears, M. jr., Oeniadae. AJA VIII, 2, p. 227—237, with plates a. fig.

Seure, M. G., un char thrako-macédonien. BCH 1904, VII—IX, p. 210—237, av. 36 fig.

Smith, A. H., vide Catalogue of sculpture.

Spiegelberg, W., Geschichte der ägyptischen Kunst im Abriss dargestellt. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1459—61 v. Fr. W. v. Bissing. — LZ 1904, N. 46, p. 1552—53 v. Kr. — Rcr 1904, N. 48, p. 409—413 v. G. Maspero.

Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. I. Altertum. 7. Aufl. v. B. 1904, p. 229.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 466—468 v. P. J. Meier.

Strzygowski, J., der Dom zu Aachen und seine Entstellung. Ein kunstwissenschaftl. Protest. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: ByZ XIII, 3/4, p. 541—545 v. Fr. Reber.

— Kleinasien, ein Neuland der Kunstgeschichte. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 342. — ByZ XIII, 3/4, p. 552—574 v. O. Wulff.

— hellenist. u. koptische Kunst in Alexandrien. v. B. 1904, p. 229.
Rec.: ÖLbl 1904, XI, p. 340 v. J. Neuwirth. — ByZ XIII, 3/4, p. 545—552 v. E. Diez.

Studniczka, Fr., tropaeum Traiani. Beiträge zur Kunstgeschichte der Kaiserzeit. v. B. 1904, p. 229.
Rec.: RIP XLVII, 4, p. 290 v. F. C. — LZ 1904, N. 45, p. 1510—12 v. E. Petersen.

Svoronos, J. N., u. **M. Barth**, das Athener Nationalmuseum. v. B. 1904, p. 229.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 292—293 v. P. Lebeau. — RA 1904, Janvier—Février, p. 189—192 v. S. Reinach.

Taramelli, A., di un frammento di bassorilievo romano con rappresentanza militare scoperto in Torino. Atti d. R. Accad. d. Lincei ser. V, vol. 8, p. 34—48, con 7 fig.

— esplorazioni archeologiche e scavi nel promontorio di s. Elia. (Cagliari.) ARANS 1904, I, p. 19—37, con 4 fig.

Tarbell, F. B., some present problems in the history of Greek sculpture. AJA 1904, October—December, p. 442—459.

Thédenat, H., le Forum romain et les Forums impériaux. v. B. 1904, p. 156.
Rec.: Boficl XI, 4, p. 85—87 v. E. Ferrero. — RN 1904, III, p. 468—470 v. E. Babelon.

Die **Thermenanlage** zu Paris. — Relief aus Sussa (Nordafrika). — Tonröhren in Aschenurnen ebenda. — Neuer Beitrag zu einer Deutung der Cippusinschrift vom Forum Romanum. — Etruskische Inschriften zu Toscanella. WklPh 1904, N. 43, p. 1188—89.

Thiele, R., das Forum Romanum, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Ausgrabungen (1898—1903). v. B. 1904, p. 156.
Rec.: BphW 1904, N. 43, p. 1365—67 v. R. Engelmann.

Thovez, E., il medioevo dorico e lo stile del Dipylon. Atti d. R. Accad. dei Lincei, ser. V, vol. 9, p. 5—74, con 39 fig.

Tocilescu, Funde in Rumänien. JDAI 1904, III, Beiblatt, p. 184—185.

Aus einer römischen **Töpferei**. BphW 1904, N. 46, p. 1469—72.

Toutain, J., Hera Argonia. BSNA 1904, II, p. 239—240.

Ubell, H.. Praxiteles. v. B. 1903, p. 336.
Rec.: Cu XXIII, 9, v. L. Mariani.

Ujfalvy, Ch. de, le type physique d'Alexandre le Grand. v. B. 1904, p. 229.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 293 v. P. L.

Ungerer, notes sur quelques ruines antiques d'Algérie. [Extrait du Bulletin archéologique.] Paris 1904, Impr. nationale. 11 p.

Valmaggi, L, Forum Alieni. Torino 1904, Nozze De Sanctis-Rosmini.
Rec.: RStA N. S. IX, 1, p. 158 v. D. Olivieri.

Venus. Die Apotheose des Weibes. Der weibl. Schönheitstypus in der bildenden Kunst. M. e. Text v. Frdr. Fuchs. 2. u. 3. Heft. 4. Berlin 1904, W. Kraus. Je 16 p. m. Abbildgn. Je 1 M.

Verband der west- und südwestdeutschen Vereine für römisch-germanische Altertumsforschung. Quartalsblätter des Histor. Vereins f. d. Grossherzogtum Hessen NF III, 9/10, p. 386—388.

Vesly, L. de, exploration archéologique de la forêt de Rouvray (Seine-Inférieure). [Extrait du Bulletin archéologique 1904.] Paris 1904, Imp. nationale. 20 p. avec fig.

Vollgraf, W., fouilles d'Argos. BCH 1904, X—XII, p. 364—399, av. 2 pl. et 34 fig.

— rapport sur les fouilles d'Ithaque. AcI 1904, Juillet—Août, p. 436—438.

Waldstein, Ch., Professor Furtwängler's methods. CR 1904, IX, p. 470—474.

— Damophon. JHSt XXIV, 2, p. 330—331.

Walters, H. B., archaeological summaries. CR 1904, VII, p. 379—380.

— vide Catalogue of terracottas.

Waltzing, J. P., à propos d'un monument romain d'Arlon. In Mélanges Paul Frédericq.

Weber, G., Wasserleitungen in kleinasiatischen Städten. JDAI 1904, II, p. 86—101, m. 2 Taf. u. 9 Abb.

Wickhoff. Beiträge zur Kunstgeschichte, Fr. Wickhoff gewidmet. v. B. 1904, p. 158.
Rec.: LZ 1904, N. 47, p. 1589—91 v. F. Schneider.

Wiegand, Thdr., u. H. Schrader, Priene. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den J. 1895—1898. Unter Mitwirkung v. G. Kummer, W. Wilberg, H. Winnefeld, R. Zahn. (Königl. Museen zu Berlin.) Mit 1 Plan, 22 Taf. u. 614 Abbildgn. im Text. 4. Berlin 1904, G. Reimer. IV, 492 p. Geb. in Leinw. 50 M.

Winter, Fr., Typen der figürlichen antiken Terrakotten. v. B. 1904, p. 156 (Terrakotten).
Rec: CR 1904, VIII, p. 420—423 v. H. B. Walters.

Witting, F., von Kunst und Christentum. Plastik und Selbstgefühl. Von antikem und christlichem Raumgefühl. Raumbildung und Perspektive. Historisch-aesthet. Abhandlungen. Strassburg 1903, J. H. E. Heitz. 109 p. m. Abbildgn. 2 M. 50 Pf.
Rec.: LZ 1904, N. 42, p. 1404—5 v. V. L.

Wolff, A., per una figurina del sarcofago d'Ippolito e Fedra in Girgenti. In: Memoria di Oddone Ravenna.

Wölfflin, Heinr., die klassische Kunst. Eine Einführung in die italienische Renaissance. Mit 114 erläut. Abbildgn. 3. Aufl. Lex. 8. München 1904, Verlagsanstalt F. Bruckmann. XII, 272 p. 9 M.

Woltze, Pet., die Saalburg. Castellum limitis romani Saalaburgense. Auf Grund der Ausgrabungen u. der teilweisen Wiederherstellung durch L. Jacobi. 5 Bilder in Farbendr. (darunter e. Doppelblatt) nach Aquarellen v. W. 1. 2. Castellum limitis romani Saalaburgense. 83×123,5 cm. — 3. Porta decumana. Sacellum et quae sunt ei vicina. Principia. Atrium cum porticibus. 62×83,5 cm. — 4. Limes Germaniae superioris et limes Raetiae. Turris limiti tutando destinata. 83×62 cm. — 5. Fabrica. Canabae. Hypocaustum. 62,5×83,5 cm. — 6. Mithraeum cum fonte perenni. Mithraei par interior. 83×61,5 cm. Gotha 1904, F. A. Perthes. 15 M.; auf Leinw. m. Stäben 25 M.; einzelne Blatt: 1 u. 2: 8 M.; auf Leinw. m. Stäben 12 M.; 3—6: Je 3 M.; auf Leinw. m. Stäben je 4 M. 50 Pf.; Text v. E. Schulze. 34 p. m. 5 Taf. 80 Pf.
Rec.: Gy 1904, N. 22, p. 836—838 v. H. Leppermann. — HG 1904, VI, p. 243—244 v. U(hlig).

— die Saalburg. Anleitung zur selbständigen u. verständnisvollen Herstellung eines altrömischen Kastells, m. einigen aus techn. Gründen gebotenen Vereinfachungen, aber im grossen getreu nach der Saalburg, f. Spielzwecke unserer Knaben. Mit 7 Modellbog. (Spiel u. Arbeit. Allerhand anzieh. Beschäftiggn. f. die Jugend. Hrsg. v. O. Robert. X. Bdchn.) Gr. 8. Ravensburg, O. Maier. 23 p. m. Abbildgn. In Mappe 3 M. 50 Pf.

Wroth, W., archaeological and numismatic summaries. CR 1904, VIII, p. 425—427.

X. Epigraphica, Numismatica, Palaeographica, Papyrologica.

Allotte de la Fuye, nouveau classement des monnaies arsacides d'après le catalogue du British Museum. RN 1904, III, p. 317—371, av. 2 pl.

Apostolidès, origine Asiatique des inscriptions préhelléniques de l'île de Lennos. v. B. 1904, p. 158.
Rec: Cu XXIII, 6, v. R. Paribeni.

Armanet, C., inscriptions de Dorylée. BCH 1904, I—VI, p. 191—200.

Arndt, W., Schrifttafeln zur Erlernung der lateinischen Palaeographie. 1. Heft. 4., erweit. Aufl. Besorgt v. Mich. Tangl. 43,5×33 cm. Berlin 1904, G. Grote. 23 Taf. m. VI, 21 p. Text. In Mappe 15 M.

— — III. Heft. v. B. 1904, p. 158.
Rec.: LZ 1904, N. 44, p. 1455—57 v. F. R. — DL 1904, N. 43, p. 2618—20 v. O. Redlich.

Ashby, Th. jr., dessins inédits de Carlo Labruzzi relatifs aux ruines de la voie Appienne. MAH XXIII, 4/5, p. 375—418, av. 8 fig.

Babelon, le dieu Eschmoun. AcI 1904, Mars—Avril, p. 231—239.

— **E.**, traité des monnaies, grecques et romaines. I. v. B. 1903, p. 78.
Rec.: Vierteljahrschrift f. Social- u. Wirtschaftsgeschichte II, 1, v. A. Dieudonné.

Bäckström, A., Fragment einer medizinischen Schrift. AP III, 2, p. 158—162.

Bahrfeldt, M., antike Münztechnik. In: Berliner Münzblätter NF N. 25, m. 17 Abb.

Baldes, Münzfund aus römischer Zeit (Fürstentum Birkenfeld). KWZ 1904, II/III, p. 12.

Beaupré, J., monnaies gauloises trouvées dans l'arondissement de Nancy. RN 1904, III, p. 297—316.

Βέη, Ν., λατινικαὶ ἐπιγραφαὶ Ναυπλίου καὶ Μονεμβασίας τῶν χρόνων τῆς Ἐνετοκρατίας. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 233—242.

Besnier, M., recueil des inscriptions antiques du Maroc. Extr. d. Archives Marocaines, t. I, 1904, p. 366—415. Paris, E. Leroux.

Bey, E., fouilles de Tralles (1902—1903). BCH 1904, I—VI, p. 54—92, av. 7 pl.

Bizard, L., inscriptions de Béotie. BCH 1904, X—XII, p. 430—434.

Blass, Fr., literarische Texte mit Ausschluss der christlichen. Referate und Besprechungen. AP III, 2, p. 257—299.

Bresslau, H., ein lateinischer Empfehlungsbrief. (Pap. lat. Argent. 1.) AP III, 2, p. 166—172.

Brunsmid, J., unedierte Münzen von Dazien und Moesien im kroatischen Nationalmuseum in Agram. WNZ 1903, p. 205—220, m. 1 Taf.

Budge, E. A. W., the decrees of Memphis a. Canopus. (Books on Egypt and Chaldaea, vol. XVII—XIX.) London 1904, Kegan, Paul, Trench, Trübner & Co. 3 vols. 226, 201, 249 p. à 3 sh. 6 d.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 462—463 v. A. Wiedemann.

Cagnat, R., lettre à M. Pierre Paris sur des inscriptions d'Espagne. BH 1904, IV, p. 347—350.

— inscription d'Espagne. AcJ 1904, Mars—Avril, p. 177.

— un milliaire de la route de Bône à Guelma. AcI 1904, Mai—Juin, p. 377—382.

— inscription inédite de Khamissa (Thubursicum Numidarum.) AcI 1904, p. 478-484, Septembre—Octobre.

— et **M. Besnier**, revue des publications épigraphiques relatives à l'antiquité romaine. Janvier—Avril. RA 1904, Mars—Avril, p. 293—304; Septembre—Octobre, p. 296—324.

Catalogue of the Greek coins in the British Museum. The coins of Parthia, by W. Wroth. v. B. 1903, p. 339.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 277—278 v. T. R.

Cavaignac, E., inscriptions de Delphes. Le préambule de l'Édit du maximum. BCH 1904, X—XII, p. 400—407, av. 2 pl.

Cesano, L., matrici e tessere di plombo nel Museo Nazionale Romano. (Foro Romano.) ARANS 1904, I, p. 11—17, con 11 fig.

Chatelain, E., la tachygraphie syllabique. 12. Paris 1904, Delalain frères. 11 p. av. 2 pl.
Rec.: ASt NF I, 1, p. 43—44 v. Ch. Jonen.

— une messe en notes tironiennes. 12. Paris, Delalain Frères. 14 p. av. 1 pl.
Rec.: ASt NF I, 1, p. 43—44 v. Ch. Jonen.

Clermont-Ganneau, inscription grecque de Bersabée. AcI 1904, Mars—Avril, p. 175—176.

Collitz-Bechtel, vide Sammlung griech. Dialectinschriften.

Costa, E., le figurazioni allusive alle leggi sopra le monete consolari romane. v. B. 1904, p. 231.
Rec.: Cu XXIII, 6, v. L. Cesano.

Cousin, G., inscriptions du sanctuaire de Zeus Panamaros. BCH 1904, I—VI, p. 20—53; VII—IX, p. 238—264; X—XII, p. 345—352.

Crönert, W., literarische Texte mit Ausschluss der christlichen. AP II, 2/3, p. 337—381.

Cumont, Fr., nouvelles inscriptions du Pont. REG 1904, Juillet—Octobre, p. 329—334.

Dareste, vide Recueil des inscriptions juridiques grecques.

Dattari, G., tre differenti teorie sull' origine delle monete dei nomos dell' antico Egitto. JAN 1904, I/II, p. 177—202, av. 1 pl.

— sur l'époque où furent frappées en Égypte les premières monnaies de la réforme de Dioclétien. RN 1904, III, p. 394—399.

Deiters, P., zwei kretische Inschriften aus Magnesia. RhMPh NF LIX, 4, p. 565—579.

— de Cretensium titulis publicis quaestiones epigraphicae. v. B. 1904, p. 231.
Rec.: WklPh 1904, N. 45, p. 1225—26 v. W. Larfeld.

Delattre, P., inscriptions de Neferis. AcI 1904, Septembre—Octobre, p. 534—536.

— et **Ph. Berger**, épitaphes puniques et sarcophage de marbre. AcI 1904, Septembre—Octobre, p. 505—512, av. fig.

Demoulin, H., inscription inédite de Ténos. MB VIII, 3/4, p. 429—431.

— vide sect. IX.

Dissard, P., quatre inscriptions latines de Lyon. AcI 1904, Juillet—Août, p. 446—450.

Dittenberger, vide Orientis graeci inscriptiones.

Dubois, Ch., inscriptions de Minturnae. MAH XXIV, 2/3, p. 321—327.

Dürrbach, F., fouilles de Délos (1902); inscriptions. BCH 1904, I—VI, p. 93—100, av. 2 pl.

— fouilles de Délos, exécutées aux frais de M. le Duc de Loubat (1903): Inscriptions. I. Décrets du conseils et du peuple de Délos. BCH 1904, VII—IX, p. 265—308, av. 1 pl.

Edgar, C. C., an Jonian dedication to Isis. JHSt XXIV, 2, p. 337.

Espérandieu, concession de terres à des colons d'Orange. AcI 1904, Septembre—Octobre, p. 497—502.

Ferrero, E., un iscrizione di Susa e la Jamiglia di Cozzio. Boficl XI, 4, p. 89—91.

Festa, N., il papiro filosofico del Museo Egizio Vaticano. AP III, 2, p. 151—157.

Forrer, L., biographical dictionary of medallists. Coin, gem, a. seal-engravers, mint-masters, etc., ancient a. modern, with references to their works, B. C. 500—A. D. 1900. London 1902/4.
Rec.: RNI 1904, III, p. 471 v. E. B(abelon). — RIN 1904, III, p. 417—418 v. S. Ricci.

Foucart, P., un papyrus de Ptolémée. RA 1904, Septembre—Octobre, p. 159—172.

Fuhr, K., zu den kleinen Prosastücken in den Oxyrhynchus Papyri Bd. IV. BphW 1904, N. 45, p. 1437—39.

Gamurrini, G. F., iscrizioni inedite di Capua tratte da un manoscritto di Alessio Simmaco Mazocchi. Atti d. R. Accad. dei Lincei, ser. V, vol. 9, p. 75—111.

Gauckler, P., inscription trouvé à El-Djem (Thysdrus) en Tunisie. BSNA 1904, II, p. 154—157.

— municipium Felix Thabbora. AcI 1904, Mars—Avril, p. 180—190.

— inscriptions du Fahs et du Bou-Arada (Tunisie). Paris, Imprimerie nationale.

Gerhard, G. A., u. O. **Gradenwitz**, ΩNH EN ΠΙΣΤΕΙ. Ph NF XVII, 4, p. 498—583.

Gitlbauer, Studien zur griech. Tachygraphie. v. B. 1904, p. 232.
Rec.: ASt NF 1, 1, p. 42—43 v. C. Wessely.

Gnecchi, F., roman coins. Elementary manual. 2. ed. Translated by A. W. Hands. London 1904, Spink & Son.
Rec.: NCh 1904, III, p. 288 v. H. G.

— appunti di numismatica Romana. LXIII. Tarraco o Ticinum e Mediolanum? RIN 1904, III, p. 303—321.

Goodspeed, E J., Greek papyri from the Cairo-Museum with papyri of Roman Egypt from American collections. v. B. 1904, p. 232.
Rec.: AP III, 1, p. 113—116 v. U. Wilcken.

Gradenwitz, O., Einführung in die Papyruskunde 1. Heft. Erklärung ausgewählter Urkunden. Nebst e. Conträr-Index. Gr. 8. Leipzig, S. Hirzel. XV, 197 p. m. 1 Fig., 1 Lichtdrucktaf. u. 7 Beilagen. 5 M.
Rec.: AP II, 2/3, p. 452—462 v. H. Erman.

Graf, J., Münzfälschungen im Altertum. WNZ 1903, p. 1—130.

Graindor, P., inscriptions de Céos. MB VIII, 3/4, p. 432—434.

Graeven, H., das Original der Trierischen Constantinsinschrift. WZGK XXIII, 1, p. 24—35, m. 2 Fig.

Grenfell, B. P., a. A. S. **Hunt**, Papyrus Cattaoni. AP III, 1, p. 55 u. ff.

— — englische Ausgrabungen in Hibeh und Oxyrhynchos 1903. AP III, 1, p. 139—141.

— — englische Ausgrabungen in Oxyrhynchos. AP III, 2, p. 337—338.

— — the Oxyrhynchus Papyri. Part IV with translations and notes. With eight plates. 4. London 1904, Egypt Exploration Fund. XII, 306 p. v. B. 1904, p. 232. 25 sh.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1473—79 v. O. Schröder; N. 48, p. 1505—13 v. K. Fuhr. — JHSt XXIV, 2, p. 339. — ALL XIV, 1, p. 147—148 v. Ed. Wölfflin. — BBP VIII, 8, p. 325—327 v. N. Hohlwein. — Arch. giuridico, ser. III, vol. 2, fasc. 2, p. 340—344 v. G. Bortolucci. — Boficl XI, 5, p. 97—100 v. C. O. Zuretti. — REG 1904, Juillet—Octobre, p. 390—392 v. T. R. — Ath 4002, p. 39.

— — Oxyrhynchus-Papyri. Vol. III. v. B. 1904, p. 232.
Rec.: AP III, 1, p. 116—119 v. U. Wilcken. — WklPh 1904, N. 38, p. 1025—37 v. O. Schulthess.

Grenier, A., inscriptions d'Algérie et de Tunisie. [Extrait du Bulletin archéologique.] Paris 1904, Impr. nationale. 28 p.

Grueber, H. A., roman bronze coinage from B. C. 45—8. NCh 1904, III, p. 185—243, w. 5 pl.

Hang, F., eine neue römische Inschrift in Oberscheffienz. Mannheimer Geschichtsblätter 1904, N. 7, p. 161—162.

Hempl, G., the Duenos inscription. TrAPhA XXXIII, p. 150—169.

Herzog, M., inscription grecque trouvée à Cos. AcI 1904, Mars—Avril, p. 164—173.

Hildebrand, H., de romerska denarerna i mellesta och norra Europa. Kgl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademiens Manasdblad, Jg. 30/31, p. 41—58.

Hill, G. F., les monnaies grecques à l'exposition du Burlington fine Arts Club. Le Musée I, 2, p. 49—53, av. 1 pl.

Hille, E. v., Ταμιακὴ ἐπιγραφὴ ἐκ τῆς Ἀκροπόλεως. ἘφA 1903, III/IV, p. 139—150.

— de lapide nuper Athenis in arce invento. (Cont.) Mn N. S. XXXII, 4, p. 420—434.

Hiller von Gaertringen, F., Stand der griechischen Inschriftencorpora. BAG IV, 2, p. 252—256.

Holleaux, M., remarques sur les décrets trouvés dans le sanctuaire de Zeus Panarmos. BCH 1904, X—XII, p. 353—363.

— note sur une inscription de Rhodes. BCH 1904, X—XII, p. 399.

Janell, aus griechischen Inschriften. v. B. 1903, p. 245.
Rec.: Gy 1904, N. 19, p. 693 v. γ.

Jardé, A, inscriptions de l'Eubée. BCH 1904, X—XII, p. 407.

Inscriptiones Graecae. Vol. XII. Inscriptiones insularum maris Aegaei. fasc. 3. Supplem. Ed. F. Hiller von Gaertringen. v. B. 1904, p. 332.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 343.

— graecae ad res romanas pertinentes. III 3, edd. R. Cagnat et J. Toutain. v. B. 1904, p. 161.
Rec.: Rcr 1904, N. 49, p. 454 v. P. G.

— — ad inlustrandas dialectos selectae scholarum in usum ed. F. Solmsen. v. B. 1904, p. 233.
Rec.: NTF XIII, 2, p. 72—73 v. E. Olesen.

Jouguet, P., et G. Lefebvre, deux ostraka de Thèbes. BCH 1904, VII—IX, p. 201—209, av. 1 pl.

Kastriotès, P., ποταμῶν ὁ αὐλητής. ἘφA 1903, III/IV, p. 133—138.

Keil, B., zu delphischen Rechnungsurkunden. H 1904, IV, p. 649—653.

Keramopoullos, A. D., νομίσματα τῆς Κάτω Μοισίας. JAN 1904, I/II, p. 5—10.

— νομισματικὸν εὕρημα ἐξ Ἐπιδαύρου. ἘφA 1903, III/IV, p. 97—115.

Koustantopoullos, K. M., Βυζαντιακὰ μολυβδόβουλλα ἐν τῷ Ἐθν. Νομισματ. Μουσείῳ Ἀθηνῶν. JAN 1904, I/II, p. 161—176.

Körber, römische Inschriften. (Mainz.) KWZ 1904, V/VI, p. 48.

Körte, A., zu den Bleitäfelchen von Styra. RhMPh NF LIX, 4, p. 616—622.

Lagrange, R. P., rapport sur une exploration archéologique au Négeb. AcI 1904, Mai—Juin, p. 279—305.

Laqueur, R., quaestiones epigraphicae et papyrologicae selectae. v. B. 1904, p. 233.
Rec.: REA 1904, IV, p. 337—339 v. G. Radet.

La Rue van Hook, a stamped tile from Amyclae. BphW 1904, N. 46, p. 1469—70.

Leper, R. Chr., einige griechische und römische Inschriften. (Russisch.) In: Nachrichten des russischen archäol. Instituts 1904.
Rec.: LZ 1904, N. 43, p. 1435—36 v. Gerland.

Lier, B., Topica carminum sepulcralium latinorum. v. B. 1904, p. 80.
Rec.: BphW 1904, N. 47, p. 1479—80 v. G. Lehnert.

Lumbroso, G., lettere al signor professore Wilcken. [Papiri di Ossirinco.] AP III, 2, p. 163—165.

Marchi, A. de, iscrizione romane inedite. In: Riv. Storico Lombardo 1904, 30. Giugno.

Marteaux, Ch., note sur trois fragments d'une inscription romaine à Rumilly. Revue Savoisienne 1903, II, p. 84—86.

Millet, G., J. Pargoire et L. Petit, recueil des inscriptions chrétiennes du Mont Athos. I.
Rec.: REG 1904, Mai—Juin, p. 286—289 v. J. Laurent.

Milne, J. G., hoards of coins found in Egypt. AP II, 4, p. 529—536.

Miraglia, G., iscrizioni greco-arcaiche di Messana. In: Arch. stor. Messinese V, 1/2.

Mitteis, L., griechische Papyri zu Leipzig. AP II, 2/3, p. 259—272.

— u. **U. Wilcken, K. Lips.** 13. AP III, 1, p. 106—112.

Monceaux, P., enquête sur l'épigraphie chrétienne d'Afrique. RA 1904, Mai—Juin, p. 354—373.

Monumenta palaeographica. Hrsg. v. Chroust. I. Abtlg. 1. Serie. 15. Lfg. Münch., Verlagsanst. Bruckmann. 20 M.

Naber, J. C., observatiunculae ad papyros iuridicae. (Cont.) AP III, 1, p. 6—21.

Nagl, A., der griechische Abakus. WNZ 1903, p. 131—143, m. 2 Abb.

Nestle, Eb., zu der Abkürzung ΧΜΓ. ByZ XIII, 3/4, p. 493.

Nicole, J., le cachet du stratège et les archéphodes. AP III, 2, p. 226—231.

Omont, H., notice du ms. nouv. acq. lat. 763 de la bibliothèque nationale contenant plusieurs anciens glossaires grec et latins et de quelques autres manuscrits provenant de Saint-Maximin de Trèves. v. B. 1903, p. 256.
Rec.: BphW 1904, N. 46, p. 1452—53 v. G. Goetz. — WklPh 1904, N. 43 p. 1177—78 v. W. Heraeus.

Orientis Graeci inscriptiones selectae, ed. W. Dittenberger. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: AP III, 2, p. 313—336 v. H. Wilcken.

Papageorgios, P. N., Ἐρέσου ἐπιγραφή. Ἀθηνᾶ XVI, 1/2, p. 243—247.

Perdrizet, P., note sur l'arrangement des métopes du trésor d'Athènes à Delphes. BCH 1904, VII—IX, p. 334–344.

— isopséphie. REG 1904, Juillet–Octobre, p. 350—360.

Pétridès, S., à propos d'encensoirs byzantins de Sicile. ByZ XIII, 3/4, p. 480–481.

Petrie, W. M. Fl., Abydos. Part II. 1903. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: Rcr 1904, N. 39, p. 189–195 v. G. Maspero.

Petzold, M., quaestiones Paroemiographicae miscellaneae. Diss. München 1904. 67 p.

Pick, B., die tempeltragenden Gottheiten und die Darstellung der Neokorie auf den Münzen. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: RN 1904, III, p. 470 v. E. B(abelon).

Plasberg, O., Strassburger Anecdota. AP II, 2/3, p. 185–228, m. 1 Taf.

Poppelreuter, römische Inschriften (Köln). KWZ 1904, IV, p. 29.

Prou, M., manuel de paléographie. Recueil de fac-similés d'écritures du V. au XVII. siècle (manuscrits latins, français et provençaux), accompagnés de transcriptions. 4. Paris 1904, libr. Picard et fils. 8 p. et 50 planches.

Quagliati, Q., ripostiglio di monete repubblicane d'argento. (Carbonara.) ARANS 1904, II, p. 53–65.

Raeder, H., papyrusfundene i Oxyrhynchos. III. NTF XIII, 2, p. 49—56.

Recueil des inscriptions juridiques grecques. Texte, traduction, commentaire, par R. Dareste, Haussoullier et Th. Reinach. 2. série. Fascicules 2 et 3. Grand 8. Paris 1904, lib. Leroux. III p. et p. 179 à 387.

Reinach, Th., inscription d'Orchomène d'Arcadie. BCH 1904, I—VI, p. 1—19.

— inscription des îles (Ios, Délos, Rhodes, Chypre). REG 1904, Mai—Juin, p. 196—214.

— bulletin épigraphique. REG 1904, Mai—Juin, p. 237—265.

— l'histoire par les monnaies. Essais de numismatique ancienne. v. B. 1904, p. 234.
Rec.: Ath 4012, p. 389.

— vide Recueil des inscriptions juridiques grecques.

Reitzenstein, R., ein Stück hellenistischer Kleinlitteratur. NG 1904, IV, p. 309–332.

Ricci, S., ritrovamento di un ripostiglio di monete imperiali romano fuori dell' abitato. (Castelletto-Stura.) RIN 1904, III, p. 420—425.

— Papyrus de Pathyris au musée du Louvre. AP II, 4, p. 515–520.

— bulletin épigraphique de l'Egypte romaine. Inscriptions grecques (1896—1902). AP II, 2/3, p. 427—452; 4, p. 561—571.

Riese, A., zu CI Rhen. KWZ 1904, IV, p. 37.

Robinson, D. M., a new Sinopean. BphW 1904, N. 49, p. 1566–67.

— notes on the Delian choregic inscriptions. AJPh XXV, 2, p. 184—191.

Rouvier, J., numismatique des villes de la Phénicie. (Fin) JAN 1904, I/II, p. 65—108, av. 2 pl.

Ruggiero, R. de, frammenti di un libro castale scoperti in un papiro greco d' Egitto. Bull. d. Istit. di diritto Romano XVI, 4—6, p. 193—205.

Rutherford, W. G., the date of the Dionysalexander. [Pap. Oxyr. 663.] CR 1904, IX, p. 440.

Sambon, A., les monnaies antiques de l'Italie. T. I, fasc. II. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 341. — Cu XXIII, 5, v. L. Cesano.

Sammlung der griech. Dialektinschriften, hrsg. v. H. Collitz u. J. Bechtel. v. B. 1904, p. 162.
Rec.: JHSt XXIV, 2, p. 343.

Schmidt, C., christliche Texte. AP II, 2/3, p. 381—385.

Sogliano, A., Perone e Micone in un epigramma latino ignoto. Atti d. R. Accad. dei Lincei, ser. V, vol. 8, p. 1—2, con 1 tav.

Soutzo, M. C., nouvelles recherches sur le système monétaire de Ptolémée Soter. RN 1904, III, p. 372—393.

Spiegelberg, W., die demotischen Inschriften. (Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée du Caire. Service des antiquités de l'Égypte. Vol. XVI. Die demotischen Denkmäler.) Gr. 4. Leipzig, K. W. Hiersemann. IX, 100 p. m. Abbildgn. u. 26 Taf. 24 M.

Stowasser, J. M., über ein paar anapästische lateinische Inschriften. Progr. Wien 1904. 15 p.

Strack, M L., Inschriften aus ptolemäischer Zeit. II. III. AP II, 4, p. 537—561; III, 1, p. 126—139.

Strijd, J. H. W., Epigraphica. De inscriptionibus in insula Prote nuper inventis. Mn N. S. XXXII, 4, p. 361—369.

Svoronos, J. N., Δανάκη καὶ Ἀθηναϊκὴ δραχμὴ ἀνεκδότου σειρὰς νομισματικῶν ἀρχόντων. JAN 1904, I/II, p. 62—64.

— νομισματικὸν εὕρημα Ἐλευσῖνος νομίσματα Ἀθηνῶν. JAN 1904, I/II, p. 109—142, av. 2 pl.

— θησαυροὶ Βυζαντινῶν χρυσῶν νομισμάτων ἐκ τῶν ἀνασκαφῶν τοῦ ἐν Ἀθήναις Ἀσκληπιείου. JAN 1904, I/II, p. 143—160, av. 2 pl.

Thesaurus linguae latinae epigraphicae ed. G. N. Olcott. Rom 1904, Loescher. 1. Liefg. p. 1—24.
Rec.: RA 1904, Septembre—Octobre, p. 293.

Tod, M. N., a new fragment of the „Edictum Diocletiani". JHSt XXIV, 2, p. 195—202.

Torp, A., die vorgriechische Inschrift von Lemnos. v. B. 1904, p. 163.
Rec.: NphR 1904, N. 20, p. 463—465 v. Fr. Stolz.

— u. G. **Herbig**, einige neugefundene etruskische Inschriften. [Aus: „Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss."] Gr. 8. München 1904, G. Franz' Verl. in Komm. p. 489—520 m. 4 Taf. 1 M.

Toutain, J., dédicace au Poseidon Σωσινέως et à Aphrodite Ναύαρχις. BSNA 1904, II, p. 193—196.

Vollgraff, W., inscriptions d'Argos. BCH 1904, X—XII, p. 420—429.

Waddington, W. H., recueil général des monnaies grecques d'Asie-Mineure. Commencé par feu W. H. W., continué et complété par E. Babelon et Th. Reinach. (Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, Fondation Piot.) Tome I, 1. fasc.: Pont et Paphlagonie. Paris 1904, E. Leroux. 40 fr.
Rec.: The Saturday Review 31. XII. 1904, p. 834—836.

Waltzing, J. P., Orolaunum vicus. Ses inscriptions, ses monuments et son histoire. II. Inscriptions de monuments perdus dont l'origine arlonaise est certaine. MB VIII, 3/4, p. 289—328, av. fig.

Wenger, L, Rechtsurkunden aus Tebtunis. AP II, 4, p. 483—514.

— rechtshistor. Papyrusstudien, vide sect. VIII 3b.

Wessely, C., der Vertrag eines Tachygraphielehrers aus Aegypten. ASt NF I, 1, p. 36—38.

Wilcken, U., die Berliner Papyrusgrabungen in Herakleopolis Magna im Winter 1898/99. AP II, 2/3, p. 294—336, m. 1 Karte.

— neue Nachträge zu P. Lond. II. AP III, 2, p. 232—246.

— zu P. Grenfell I und II. AP III, 1, p. 120—126.

— Papyrus Urkunden. Referate und Besprechungen. AP II, 2/3, p. 385—396; III, 2, p. 300—313.

Wroth, W., Greek coins acquired by the British Museum in 1903. NCh 1904, IV, p. 289—310, w. 2 pl.

— vide Catalogue of Greek coins.

Index.

Abatino, temple de Héra Lacinia 142. 299
Abbott, Toledo Ms. of the Germania 36. 194
Abbruzzese, l'impero romano e l'Armenia 127
Abel, zu Johannes Cassianus 266
— aegypt.-indoeurop. Sprachverwandtschaft 196
Abhandlungen zur Geschichte der Medicin (Magnus-Neuburger-Sudhoff) 134
— zur indogerman. Sprachgeschichte 196. 274
Academicorum philosophorum index herculanensis (Mekler) 254
Achelis, H., e. neue Schrift des Hippolytus 14
— Th., Abriss der vergl. Religions-Wiss. 296
— Hellenentum und Christentum 61
Acta Apostolorum apocrypha (Lipsius-Bonnet) 21
Adam, element. philiosophy 45
Adami, d. Untergang der 15 Kohorten bei Caesar b. g. 26. 106
Adler, 47. Philologen-Versammlung 83
Aeschylus, tragédiái (Csengeri) 243
— Perser (Jurenka) 8
— — (Sidgwick) 89
— Prometheus vinctus (Fuochi) 8
— — (Plaistowe-Mills) 89
— Septem contra Thebas (Inama) 8
— — (Sidgwick) 89
— — (Wecklein) 8
— Agamemnon (Headlam) 89
— — (Thring) 171
— — (Verrall) 89
Aeschines, discours sur l'ambassade (Julien-Péréra) 89
— Euripides, Sophocle (Lagogney) 8
— epistolae (Drerup) 89. 171. 243
Aesopus (Clarke) 243
Agahd, griech. Elementarbuch aus Homer 4. 239
Agnelli, la viabilità nel Lodigiano 288
Albani, Hebr. 5, 11—6, 8 9
Albertini, la clientèle des Claudii 206. 285
Alfonsi, antichissime abitazioni sopra il colle 131. 220
Allard, Julien l'Apostat 17. 97. 178
— iconographie de Julien l'Apostat 179. 252
Allard, les persécutions et la critique moderne 49
Allain, Pline le Jeune 34. 114.
Allen, J. T., iterative optative in Greek 275
— T. W., Homeric papyri 95. 177
— secrecy in voting in the Athenian law-courts 293
Allotte de la Fuye, monnaies 231. 312
Altendorf, aesthet. Odyssee-Kommentar 15. 95. 177
— Ovidübersetzung 113
Altertümer unserer heidnischen Vorzeit 142. 299
Altertumsfunde 220
Altmann, Arbeiten zu Pergamon 220
— de architectura et ornamentis sarcophagorum 143. 299
— sculptures du style grec 143. 220
Alviella, Eleusinia 139
Aly, F., warum lehren wir Griechisch? 237
— W., de Aeschyli copia verborum 171
— Cicero u. d. humanist. Gymnasium 188
Amante, mito di Bellerofonte 122. 280
— versi Omerici 250
Amatucci, Neniae e laudationes funebres 294
— noterelle Plautine 269
Ambrosini, adozione del latino a lingua internazionale 41
Ambrosius (Schenkl) 25. 185
Ambrosoli, numismatica 158
— i ripostiglio di Monte Cuore 158
Amélineau, fouilles d'Abydos 221
Amelung, R., Aussprache des Lateinischen 145
— W., Asclepios des Phyromachos 64. 143
— capitol. „Bisellium“ 64
— Grabstele 143
— Sarapis de Bryaxis 64

Amelung, W., Sculpturen des Vatican. Museums 143. 220
Amherst, sketch of Egyptian history 204
Amherst-Papyri vide Grenfell-Hunt
Amico, Girolamo di Stridone 13
Ammon, Anfangsunterricht im Griechischen 83
— Litteratur zu d. rhetor. Schriften Ciceros 107
Anacreon (Ronsey) 105
Analecta Bollandiana 165
— hymnica medii aevi (Blume-Dreves) 237
Anderson, Asia Minor 51. 129. 287
— Pontic eras 158
— studia Pontica I. A journey of exploration in Pontus 51. 64. 129. 287
Andrä, Grundr. d. Geschichte 125. 204
Andrée, Teutoburger Wald 288
Andresen, Jahresbericht über Tacitus 270
— Lesungen bei Tacitus 36
— zu Tacitus 36
Anecdota Byzantina (Lundström) 90
Angeli, chiese de Roma 209
Angelini, vasi dipinti 143
Angermann, de Aristotele rhetorum auctore 245
Angerstein, Geschichte der Leibesübungen 290
Annual report of the Archaelogical Institute of America 299
Anonymus Argentinensis (Keil) 9. 243
Anspach, de Alexandri Magni expeditione indica 48
Anthes, Conrady 2
— Thätigkeit des Verbandes etc. 53
— röm.-german. Funde u. Forschungen 52. 64
ΑΝΘΟΛΟΓΙΑ ΜΙΚΡΑ (Maunoury) 4
Anthologie des poètes latins (Jacquinet) 86. 185
Antikythera, Taucherarbeiten 299
Antiquités grecques et romaines 220
Antoine, attraction modale en latin 41. 277
— style indirect partiel 117
Antologia della melica greca (Fraccaroli) 253
Antoninus (Chrystal) 90
— (Couat-Fournier) 90
— (Kiefer) 9
— (Stich) 9. 244
Anzalones, appunti Oraziani 110
Apelt, satura critica 93. 101
Apocalypsis Anastasiae (Homburg) 182. 243
Apokryphen, Neutestamentliche (Hennecke) 256
Apokrypha (Kloster) 22. 102
Apollodorus (Jacoby) 9. 90. 171. 244
Apollonius Dyscolus (Schneider-Uhlig) 90
Apostolidès, inscriptions 158. 312
Appel, zu Corrippus 264
Appian (Strachan-Davidson) 90
Apuleius, Amor u. Psyche (Adlington) 25
— — (Beck) 25
— — (Norden) 260
— golden ass (Adlington) 106
— Herscheppinge (Beken) 25
Arata, arte medica nelle iscrizioni latine 134
Arbois de Jubainville, „De bello Gallico“ 260
— Brautkauf 217
— les Celtes 207
— dieux celtiques 296
— grammaire celtique 38
Archaeological notes 299
Ardaillon-Convert, carte archéologique de Délos 287
Arendt, procédés techniques chez les peintres de l'antiquité 143
Aristeas (Thackeray) 90
Aristophanes, Lustspiele. Die Wolken (Minckwitz) 172
— Aves (Leeuwen) 90. 172
— Choephoroi (Tucker) 172
— Knights (Neil) 172
— Lysistrata (Leeuwen) 90. 244
— Paix (Mazon) 172
— Plutus (Leeuwen) 90
— Thesmophoriazusae (Leeuwen) 91. 244
— — (Rogers) 91
— — (Romagnoli) 244
Aristoteles, Werke. Politik (Stahr) 172
— Ethica nicomachea (Susemihl-Apelt) 10. 91. 172. 245
— Methaphysik (Rolfes) 91. 172. 245
— Psychology (Hammond) 10
— πολιτεία Ἀθηναίων (Blass) 10. 91. 172. 245
— — (Kazarow) 245
— — (Kenyon) 91. 172
Arleth, Aristotel. Ethik 91. 172
Armanet, inscriptions 312
Armuzzi, magister ed curator della bonorum venditio 215
Arnaud d'Agnel, monument celtique 299
Arnd, ethische System des Helvetius 189

Arndt, E., de ridiculi doctrina rhetorica 279
— W., Schrifttafeln zur lat. Palaeographie 158. 312
Arnim, Theorie der Daktylo-Epitriten 198
Arnold quaestiones Posidon. 101. 181
Arvantitopoullos, ὁ ἔφηβος τῶν Ἀντικυθήρων 64. 143
Asbach, Rheinlande 206
Ashby, dessins de Carlo Labruzzi 131. 299. 312
— excavations in Rome 64. 220
— volume of epigraphic drawings 77
Asmus, Julians Galiläerschrift 179. 252
Assandria, icrizioni 158
— -Vacchetta, scavi 143
Assmann, Floss der Odyssee 15. 95. 177. 250
— Schedia des Odysseus 250
Atti del Congresso Internazionale di scienze storiche 204
Audibert, „familiae erciscundae et communi dividundo“ 137. 294
Audollent, devotio ou defixio 58
Augustinus, De consensu evangelistarum (Weibrich) 186. 260
— Confessions (Beeching) 25
— Enchiridion (Scheel) 260
— De fide et symbolo etc. (Zycha) 260
— Retractionum libri duo (Knöll) 260
— Hipponiensis episcopi epistulae (Goldbacher) 186. 260
Ausfeld, A., Neapolis und Brucheion 287
— C., de Graecorum precationibus 61. 139. 218. 296
Ausgrabung des Tempels des Didymäischen Apoll 299
— in Aegypten 143
— in Babylonien 220
— griechische 220
— von Haghia Triada 64
— bei Haltern 299
— auf Ithaka 143
— zu Knossos 220
— Vollgraffs in Argos 299
Austin, cacophonie 29. 30. 33
Autenrieth, Homer-Wörterbuch 95. 250
Avenarius, Homer 95
Aveneau de la Grancière, fouilles de Vannes 64
— statuettes 65
Aventicensia 65
Azan, Annibal dans les Alpes 49. 127
Baab, studia in Anytes reliquias 9
Babeau, études archéologiques 143
Babelon, dieu Eschmoun 290. 312
— Mommsen 3
— monnaies de Septime Sévère 158
— variétés numismat. 77. 158. 218. 230. 312
Bacchantinnen. 8 Reproductionen 143
Bachmann, ästhet. Anschauungen Aristarchs 250
Bachof, griech. Elementarbuch 239
Bäckström, Fragm. e. medizin. Schrift 290. 312
Baddeley, the gardens of ancient Rome 55
Baedeker, Griechenland 52
— Italie 131. 288
— Italy 53. 131. 209. 288
— Mittelitalien 209
Bahrfeldt, Münztechnik 312
Baker, de comicis Graecis litterarum iudicibus 246
Baker-Penoyre, coins 159
Baldes, Münzfund 313
Baldissera, Artegna 53
Bálint-Illyés, lexicon cabardico-hungarico-latinum 120
Ballu, fouilles à Timgad 299
Baltzer, Plutarch üb. d. Fleischessen 255
Banz, Würdigung Ciceros bei Sallust 193
Baraize, plan des nécropoles Thébaines 300
Barbagallo, imperialismo ateniese 284
— la produzione media relativa del cereali e della vite nella Grecia etc. 213
— rovine della Società Ellen. a tipo Spartano 57
Bardenhewer, Geschichte der altkirchl. Litteratur 43. 122. 201
— Patrologia 98
Bardt, ad Atticum VIII. 9 27
— Chronologie des Verresprocesses 262
— Mommsen 3. 85. 140
— z. Technik des Übersetzens lat. Prosa 199. 239
Barnabei, una biga di arte arcaica greca 300
— fittili 310
Bartal, glossarium mediae et infimae latinitatis regis Hungariae 277
Bartels, Varusschlacht 131
Barth, die Stoa 45. 123. 282
Barthel, z. Gesch. d. röm. Städte in Africa 206. 209
Barthety, „Castella“ de Laroin 131. 288

Bartoli, stilistica latina 120
Baese, de canticis Terentianis 36
Basset, contes et légendes de la Grèce 139. 218. 296
Bates, scenes from the Aethiopis on an amphora 65
Bauer, A., Lehrbuch der Geschichte 125. 204
— griech. Weltchronik 48. 230
— F., Jakob Mähly 84
— quaest. scaenicae Plaut. 34. 269
— K., Athenagoras 10
Baumann, de condicione pendente 294
Bäumer, Geschichte des Badewesens 212
Baumgartner, griech. Sternbilder 134
Baur, palace of Thetis 65
Baviera, frammenti di Ulpiano 215
Bayard, latin de saint Cyprien 108
— Virgile et Horace 189. 195
Baynes, campagne of Heraclius against Persia 284
Beare, Herondas 176
Beasley, cautionnement dans l'ancien droit grec 57
Beaupré, monnaies 313
Bechtel, Silviae Peregrinatio 35
— Bezeichnungen des Magens im Griech. 39
Beck, Videant consules! 165
Becker, A., Pseudo-Quintilianea 269
— C. H., zur Geschichte Aegyptens 125
— F., cessio legis 58
Βεη, λατινικαὶ ἐπιγραφαί 313
Begemann, Übersetzung aus dem Griechischen 1
Behlen, Pflug und Pflügen 212
Beigel, Rechnungswesen u. Buchführung der Römer 294
Beiträge zur alten Geschichte 47. 125. 283
— zur Kenntnis der attischen Gerichtssprache 275
— zur Kunstgeschichte Wickhoff gewidmet 158. 311
— zur histor. Syntax der griech. Sprache 275
— zur klassischen Philologie f. Alfr. Schöne 85
Bekker, Aktionenprozessrecht 58
Bella, Funde 220
Bellanger, in Antonini Placentini Itinerarium 25. 185. 268
— le poème d'Orientius 33. 192
Bellay, langue françoyse 274
Belling, Liederbücher des Horatius 110
Bellotti, Vittumuli 131
Beloch, Besitzungen der Ptolemäer 287
— griech. Geschichte 48. 126. 284
Beneschewitz, Codex Justineus? 58
Benndorf, Inschriften 77
— vom Österreich. Archäologischen Institute 143
— relazione del l' adunanza generale dell' i. r. Istituto Archeologico Austriaco 143
Benseler-Schenkl, griech. Schulwörterbuch 86. 167
Benussi, la regione Giulia 131
Benzinger, Gesch. Israels 283
Bérard, les Phéniciens et l'Odyssée 15. 95. 177. 250
Bergamenter, Adamklissi 143
Berger, E., Maltechnik 143
— H., Geschichte der wissenschaftl. Erdkunde 129. 208
— Ph., Inschrift 159
— Reliefs aus Tripolis 143. 159
— Terrakotta-Stele 144
Bergmüller, Latinität des Jordanes 30. 190. 266
Bernath, Cléopatre 283
Bernheim, Lehrbuch der histor. Methode u. d. Geschichtsphilosophie 125
Bernoulli, griech. Ikonographie 220
Bersa, lucerne fittili rom. di Nona 144. 159. 220
Bersanetti, in Eurip. Iphig. Aul. 248
Bertaux, Rome 206. 288
Berthelé, „Samnagenses" et l'oppidum de Nages 131. 209
Bertolini, scavi 144
Besnier, catacombes de Rome 300
— l'île Tiberine 53. 131
— inscriptions 313
— de regione Paelignorum 131
— Tunisie Punique 288
Bethe, Ovid u. Nikander 17. 33
— trojan. Ausgrabungen u. Homerkritik 15. 65. 177. 220
— Terenz-Illustrationen 65
Beuchel, de legione Romanorum 50
Bevan, house of Seleucus 48
Bey, fouilles 300. 313
Bezirk v. Delphi 144
Bianchi, Gallipoli 284
Bibliographie des Jahres 1901 (1902) 169
— der vergleich. Litteraturgeschichte 122
Bickel, Dialog des Arkesilas 282
— de Stobaei excerptis Platonicis de Phaedone 99
Bidez, lettres de l'empereur Julien 252
Bie, die Wand 220
Bienkowski, Tac. Germania 36
— terrakotavych povozočkach iz kerc 300

Bierma, Aussprache d. Lateinischen 200
Biermann, Florenz 229
Bigelmair, Beteiligung der Christen am öffentlichen Leben 125. 283
Binzer, Römerwege 209
Biographie, allgemeine Deutsche 7
Birch-Gray-Pinches, bronze ornaments 144
Bircher, Bibracte 214. 294
Birkner, Hunde der Römer 55
Birt, Catull's Carmina 187
— griech. Erinnerungen 130. 208
— Laienurteil üb. bild. Kunst 220
Bischoff, Erläuterungen zu Sophokles Philoktet 21
Bisoukides, der Hochverrat 56. 135
Bissing, Geschichte Aegyptens 204
— Σιρβωνὶς Λίμνη 52
— zu Useners Dreiheit 61
Bissinger, Funde aus Pforzheim 300
Bizard, inscriptions 230. 313
Blanchet, A., Congiarium de César et les monnaies signées Palikanus 186. 230
— monument 144
— monument du musée de Nevers 65
— plomb gallo-romain 300
— types monétaires gaulois 159
— D., -Toutain, histoire de l'Orient et de la Grèce 48
— — histoire romaine 49
Blase, zur latein. Syntax 210
— Potential des Perfekts 277
— Tempora und Modi, vide Grammatik, historische
Blass, Grammatik des neutestamentl. Griechisch 22
— kretische Inschriften, vide Sammlung griech. Dialectinschriften 81. 162
— Platon 19
— Stand der klass. Studien 84
— Interpolationen in der Odyssee 250
— literar. Texte 280. 313
— Textkritik im Neuen Testament 182
Blaydes, adversaria in Thucydidem 183. 258
— spicilegium Sophocleum 101. 182. 256
— spicilegium tragicum 24. 104
Blinkenberg, archäolog. Studien 300
— -Kinch, exploration de Rhodes 300
Bloch, griech. Theater in Indien 296
Bloomfield, Indo-European languages 196
Bobeth, de indicibus deorum 296
Böckel, Hermann Köchly 238
Böckh, Charakteristik Platons 254
Bodewig, Kastell Marienfels 53
Bodrero, sofistica 282
Boegel, de nomine verbali Latino 277
Bohler, sophistae anonymi Protreptici fragm. 243
Bohn, epigraph. Miszellen 77
— Fabrikantennamen auf röm. Gläsern 300
Boisacq, Épicharme 92
— notes de linguistique 274
Boissevain, Inschrift 18. 77
Boissier, A., ruines de Babylone 300
— G., promenades archéologiques 110. 117. 220
— Tacite 116. 271
Boll, Sphaera 55. 134. 212. 291
Bolling, participle in Apollonius Rhodius 171
Bölte-Weicker, Nisaia u. Minoa 208
Bömer, Anstand u. Etikette der Humanisten 84. 165
Boni, frammenti marmorei 300
— sepolcreto del septimontium preromuleo 144
Bonis Bericht über die archaischen Graeber des Forum Romanum 144
Bonino, stile latino 4. 167
Bonner, Danaid myth 61
Bonnet, cambus etc. 8. 33
Bonny, Horatiana 264
Bonucci, legge comune nel pensiero greco 136
Borchardt, Augustustempel 65
Borenius, de Plutarcho et Tacito 100
Borgatti, mausoleo d' Adriano 144
Borgeld. Aristoteles en Phyllis 91
Borghesio, sintassi latina 1
Borghorst, de Anatolii fontibus 243
Bormann, röm. Urkunden der Republik 58. 77
Bornecque, Senèque le Rhéteur 35. 115
Bornemann, Jahresbericht über Pindar 99
Borrmann-Neuwirth, Geschichte der Baukunst 65. 144. 221
Bos, Pessimismus 46
Bosanquet, „Late Minoan" vases 310
— excavations in Northumberland 131. 144
— excavations at Palaikastro 221
Boselli, mito degli Argonauti 202. 244. 280
Bosscher, de Plauti Curculione 34. 114. 269
Bossert, Curtius 238
Bottero, l'Octavius di Minucio Felice 267
Bouché-Leclercq, histoire des Lagides 55. 126. 205. 284

Boulanger, mobilier funeraire 65
Bourguet, inscriptions 57. 77
Bousset, Wesen der Religion 61. 139
Bovero, scheletri dell' epoca romana 221
Bovet, dieu de Platon 19
Boxler, institutions publiques 56. 135. 213
Boyd, Republic of Plato 254
Brakman, Bobiensia 188. 262
— Frontoniana 94
Brand, Bildungswert des Griechischen 238
Brandt, Versus Hieronymi ad Augustinum 25
Branteghem, discoveries at Susa 300
Brassloff, zur lex Acilia repetundarum 215
— Patriciat u. Quaestur 294
— röm. Staatsrecht 58
— Volksrecht 58
Bräuhäuser, Cäsar-Präparation 260
Bräuning, aristotel. Poetik 10
Braunmühl, Gesch. der Trigonometrie 212
Brauweiler, Thermen zu Trier 290
Bray, trouvailles de monnaies 159
Bréal, διάβολος nach Herodot 13
— étymologies grecques 119
— Bailly, dictionnaire étymologique 120
Breasted, battle of Kadesh 48. 205
Breccia, diritto dinastico 56. 57
— scavi a Ghîzeh 221
Bréhier, discours de Psellos 101. 181
— la royauté Homérique 95
Breiter, zu Manilius 191
Bresslau, lat. Empfehlungsbrief 294. 313
Brettschneider, geschichtl. Hilfsbuch für Lehrer 125. 283
Bretzl, botan. Forschungen des Alexanderzuges 103. 183. 258
Breuning, Sokrates 43
Brewer, Unterscheidung der Klagen 136. 293
Brie, Gewohnheitsrecht 137
Brieger, Urbewegung der Demokrit. Atome 246
— Heraklit der Dunkle 249
Brinkmann, ΛΑΜΒΔΑ ΠΕΡΙΕΣΤΙΓΜΕΝΟΝ 14
— Galens Streitschrift gegen die Empiriker 94
Brizio, piede di candelabro in bronzo 221
— sarcofago 300
— statuette 65
Brobinskoy, archéologie russe 221
Brochard, le plaisir d'après Epicure 93
Brown, E. B., excavations in Roman Forum 65
— L. D., case construction of words of time 275
— R, Mr. Gladstone 84
Brückner, paulin. Christologie 256
Brugmann, Demonstrativpronomina 196. 274
— ἐκών 198
— ἐνταυτός u. wis. 275
— etymolog. Miszellen 196
— Grammatik d. indogerman. Sprachen 38. 117. 274
— humanus 200
— konditionale Nebensätze 196
Brugnola, nuova „Alcesti" 12
— zu Caes. de b. c. 26. 106. 240
— i Fenici e l'Odissea 96
— traduzione dell' „Ifigenia" 175
— nuovo „Ippolito" 248
Bruhn, Hilfsbuch für d. griech. Unterricht 5. 86.
Brüll, altenglische Latein-Grammatik des Aelfric 2
Brunn-Bruckmann, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur 144. 221. 300
— — Arndt, griech. u. röm. Porträts 144. 300
Brünnow - Domaszewski, Provincia Arabia 209. 288
Brunsmid, Münzen 313
Brunswick, röm. Ausgrabungen 65. 145. 221
Bruston, études phéniciennes 77
Buche, Mars de Coligny 221
Buecheler, de idiotismis latinis 41
— Lepcis 274
— Neptunia Prata 194
Buchner, Leitfaden der Kunstgeschichte 221
Buck, „Indo-European" or „Indo-Germanic" 274
Budge, decrees of Memphis a. Canopus 313
Bühlmann, Architektur 145
Bulic, Asseria 131
— cenni sulla strada romana 131
— Grabdenkmal der Pomponia Vera 65
— index epigraphicus bullet. 159
— iscrizioni 77. 159
— nomi e marchi di fabbrica 145. 221
— ritrovamenti a Otok 145
— ritrovamenti a Crikvine 145
— ritrovamenti a Sinj 221
— scavi a Salona 65

Bulic, gemme 65
Bulle, Ausgrabungen in Orchomenos 221
— geschnittene Steine 221
— Kunstsammlung der Universität Erlangen 145
Bulletin de la Société archéologique de Sousse 145
— d'institutions politiques romaines (Halkin-Zech) 294
— mensuel de l'Académie des inscriptions (Dorez) 237
Buls, Ausgrabungen auf dem Forum Rom. 300
Burckhardt, griech. Kulturgeschichte 55
Burger, Minucius Felix u. Seneca 267
Burgess, epideictic literature 44
Burkhard, Bericht üb. d. Arbeiten z. d. röm. Rednern 113
Burnet, Platonica 99
Burnside, Old Testament history 103
Bury, Aristotle Ethics 10
— fragments of Euripides 93
Busch-Fries, lat. Übungsbuch 86
Busolt, griech. Geschichte 49. 126. 205
Butcher, Greek genius 238
Büttner-Wobst, Diod. XIII 74, 4 247
Caesar, de bello civili (Fügner) 186
— — (Kleist) 186
— — (Menge) 25
— — (Novák) 106. 260
— de bello Gallico (Fries) 106
— — (Marshall) 106
— — (Upcott) 106
Cagtani-Lovatelli, lamine magiche di esecrazione 65
Caffaratti, poema di Apollonio Rhodio 244
Cagnat, Africana 50. 77
— découvertes archéol. du Dr. Carton 300
— documents déc. à Khamissa 159
— inscription 313
— lettre sur des inscriptions 313
— milliaire 313
— prix de funérailles chez les Romains 137
— les travaux des écoles françaises d'Athènes et de Rome 301
— thracé primitif de Thamugadi 300
— -Besnier, revue des publications épigraphiques 159. 230. 313
— l'année épigraphique 77
— -Toutain vide Inscriptiones graecae ad res rom. pertin.
Caird, evolution of theology in Greek philosophers 123. 203
Callander, Tarsian orations of Dio Chrysost. 92
Callegari, Pitea di Massilia 101. 181
— leggenda delle Lipari 296
Callistratus, rec. Schenkl-Reich, vide Philostratus
Calonghi, divagazioni Properziane 269
Calpurnius Flaccus (Lehnert) 26. 187
Calvagna, accento della enclitica latina 39
Campbell, tragic, drawn in Aeschylus, Sophocles, Shakespeare 258
— development of Zeus 140
Campi, stazione gallica sul „Dos Castion" 289
Candel, Sedulius 194. 270
Cantarelli, Curatores aquarum 215
— diocesi Italiciana 127
— miscellanea epigrafica 159. 213
— pitture delle catacombe Rom. 65
— prefetto di Egitto 154. 194. 213
— scoperte in Italia 65. 77. 145. 221
Capart, l'art en Egypte 145. 301
Capek, Aischylova dramata 8
Capitaine, Moral des Clemens von Alexandrien 92
Capps, introduction of comedy into city Dionysia at Athens 122. 202
Carbonelli, terracotta 145
Carlyle, history of mediæval political theory 47
Carmina Burana (Schmeller) 2
Carnoy, le Latin d'Espagne d'après les inscriptions 41. 120
Carpenter, les évangiles 182
Carrière, esprit et formes 145
Cartault, noms propres dans les épigrammes de Martial 191
Carton, Gurza 130
— inscriptions 159
— théâtre de Dougga 65
Carutti, strofa storica di Orazio 189
Case, Prometheus Desmotes 8
Caselius (Koldewey) 84. 165
Catacombes de Rome 145. 301
Catalogo di manoscritti greci esistenti nelle biblioteche italiane (Martini) 169
Catalogue des antiquités égyptiennes du Musée du Caire 66. 145
— of the Greek coins (Wroth) 313
— d'une collection de monnaies romaines 230
— du Musée de moulages pour l'histoire de l'art antique (Lechat) 66. 221
— of sculpture in the British Museum (Smith) 301

Catalogue of terracottas in the British Museum (Walters) 301
— des vases peints de la Bibliothèque Nation. (Ridder) 66
— des vases peints du Musée Nationale d'Athènes (Collignon-Couve) 66. 145. 221. 301
Catalogus codicum astrologorum graecorum 7. 88. 169
— codicum hagiograph. graec. 88
Catenarum Graecarum catalogus (Lietzmann) 23. 169, 242
Catullus (Cornish) 161
— (Ellis) 161
Catullus, Tibullus, Propertius (Haupt-Vahlen) 187. 272
Cauer, Ciceros polit. Denken 27. 107. 262
— grammatica militans 84. 165
— Kunst des Übersetzens 2. 84. 166
— griech. Lesebuch von Wilamowitz 86
— Palaestra vitae 2. 166
Caufeynon, Vénus impudiques 135
Cavaignac, inscriptions 313
Cavaniol, habitation gallo-romaine 289
Celestin, Colonialmünzen 159
Cervi, dizionarietto Corneliano 268
— esercizi su Cornelio Nepote 268
— antologia Liviana 268
Cesano, matrici e tessere di plombo 313
— monete familiari 231
Cesareo, decadente dell' antichità 145
Cessi, spigolature alessandrine 244. 245. 253
Cevolani, syntaxe latine 200
— sul periodo ipotetico lat. 277
Chabert, le tremblement de terre de Pompéi 289
— Virgile 273
Chambalu, Präparation zu Horaz' Oden 264
Champagnol, histoire romaine 206
Chantepie de la Saussaye, histoire des religions 140. 218. 297
Chapot, antiquités de Syrie 77
— inscriptions 66. 77
— province romaine d'Asie 131. 206
— Resapha-Sergiopolis 208
Χαριτωνίδης, ποικίλα φιλολογικά 198
Charles, Haftung aus dem Verkaufe einer Forderung 294
Charléty, Bibliographie de l'histoire de Lyon 209
Chartraire, enceinte romaine de Sens 145. 209
Chase, shield devices of the Greeks 66
Chatelain, palimpsestes latins 7. 242
— tachygraphie syllabique 313
Chatelain, une messe en notes tiron. 313
— -Hamel, grammaire latine 5
Chavanon, Mémorables de Xénophon 104. 184
Chaviaras-Saridakis-Hiller von Gaertringen, Inschriften 159
Cherbuliez, Athen. Plaudereien üb. ein Pferd des Phidias 145. 221
Cherel, sarcophage 66
Chevaldin, les jargons de la Farce de Pathelin 277
Chevreux, musée départemental des Vosges 145
Cheyne-Black, encyclopaedia biblica 22
Chiappelli, cristianesimo antico 125
— platon. Theaetet 99
Chicco-Ferrari, dizionario Cesariano 106. 186. 240
Chioccola, prosodia e metrica lat. 167
Choix de monnaies et médailles du Cabinet de France 77
Cholodniak, carmina sepulcralia lat. epigraph. 77
Christ, A. Th., Platon. Laches 19
— W., melische Metrik 197
— Gesch. d. griech. Litteratur, vide Handbuch der klass. Altertums-Wissenschaft VII. Abt.
— theokrit. Gedichte 103. 183
Christoffersson, de fontibus fabularum Babrianarum 245
Christophoros Mithylen. (Kurtz) 11. 173. 246
Chronicle of Morea (Schmitt) 243
Chrysippus (Arnim) 11. 92. 173
Church, burning of Rome 127
Ciaceri, Alessandra di Licofrone 98
— riordinamento del Museo Nazionale di Napoli 146
Cicco, scoperta 146
Cicero, Werke 26. 107. 161
— orationes (Clark) 187
— — I. Die Rede üb. den Oberbefehl des Cn. Pompeius (Stegmann) 107
— — extraits et analyses (Mury) 26
— — (Ragon) 187
— pro Corn. Balbo (Nottola) 26
— Catilinarie (Pasdera) 107
— de imperio Cn. Pompei (Deiter) 161
— für Ligarius (Strenge) 107
— pro Marcello (Thümen) 107. 161
— f. M. Marcellus, f. Q. Ligarius u. f. Deiotarus (Richter-Eberhard) 27
— pro Milone (Baker) 187
— für Murena (Drenckhahn) 161
— pro Plancio (Reinhardt) 262
— f. Sestius (Drenckhahn) 107. 262

Cicero, pro Sulla (King) 262
— — (Thümen) 27
— contre Verrès (Dupont-Guéroult) 187
— philosoph. Schriften. Auswahl. Die Tuskulanischen Gespräche (Boltenstern) 187
— — (Weissenfels) 262
— Brutus (Addozio) 187
— Cato Maior de senectute (Anz) 188
— — (Lechatellier) 27
— — (Ley) 187
— Laelius de amicitia (Schiche) 188
— de officiis (Segre) 27
— Tusculanarum disputatio (Rockwood) 262
— aus den rhetorischen Schriften (Thiele) 107. 161
— Rhetorica (Wilkins) 107
— de oratore (Bétolaud) 27
— — (Marchesi) 188
— ausgew. Briefe (Gschwind) 27. 107
— — (Purser) 107
Cicerone, moderner. Rom 221
Cichorius, Catulls Phaselusgedicht 26
— röm. Denkmäler in der Dobrudscha 146. 222. 301
— z. Familiengeschichte Seians 217
Cima, Appio Claudio Cieco contro la pace con Pirro 262
— l'eloquenza latina 45. 108. 262
— „Medea" di Seneca e „Medea" di Ovidio 192. 194
— tragedie di Seneca 115
Cipolla-Frati, Codici di Bobbio 170
— — -Sanctis, Codici cartacei latini 170
Ciulli, le Api dai georgici latini 123
Clapp, a quantitative difficulty in the new metric 275
Claerhout, fouilles de Denteyhen 146
Clark, Ammianus Marcellinus 25. 185. 259
Classical Association of England and Wales 1
Claussen, griech. Wörter im Französischen 275
Clemens Alex. (Hort-Mayor) 11. 173
Clephan, military engines 58. 66
Clerc, arrosoirs 146
— tête antique 146
— -Arnaud d'Agnel, découvertes archéol. à Marseille 146. 301
Clermont-Ganneau, dédicace du sanctuaire de Baal Marcod 62. 66
— griech. Grabschriften 77. 159
— inscriptions 77. 313
Clermont-Ganneau, Byzant. Monogramme 159
— recueil d'archéologie orientale 77. 146. 222. 301
Clough, history of education 84
Cocchia, saggi filologici 118
Codex Ambrosianus (Bethe) 36. 116
Codex Waldeccensis (Schultze) 22. 102. 182
Codices graeci et latini (Leeuwen) 9. 91
Cody, orations 279
Colardeau, Épictète 12. 93. 174
— Hérodote et V. Hugo 13
Colin, Annibal en Gaule 50. 285
— inscriptions 231
Colini-Mengarelli, necropoli di Cavalletti 66
Collard, les auteurs latins au collège 2. 29
Collection Raoul Warocqué 301
Collet, tumulus 146
Collignon, A., Lucain 31
— Pétrone 269
— M., Ausgrabungen in Ephesus 146
— monument de Pergame 301
— sculptures à Tralles 66. 222
— type des pleureuses dans l'art grec 146
— -Couve vide Catalogue des vases peints
Collin, nomina actionis 41
Collitz-Bechtel, vide Sammlung griech. Dialektinschriften
Colombo, latin commercial 277
Colonna, scoperte 301
Columba, Cassio Dione e le guerre galliche di Cesare 11. 173
Columella (Lundström) 108
Compte rendu de la Marche du service en 1902 (Gauckler) 146
Congresso internazionale d'archeologia in Atene 66
Conrady, Kastell Alteburg 210
Conrardy, de Vergilio Apollonii Rhodii imitatore 273
Conrat, Lex romana canonice compta 294
Consbruch, Erkenntnis der Principien bei Aristoteles 10
Consoli, l'autore d. „De origine et situ Germanorum" 36. 116
— „Germania" comparata con la Naturalis Historia di Plinio e con le opere di Tacito 36. 195
— letteratura latina 123
— Pers. sat. VI 2 114
Constantinus Porphyrogen. (Boissevain) 11
Contarini, Giovenale 111

Contoléon, inscriptions 231
Conze, Ausgrabungen von Pergamon 146
— Hermes Propylaios 66
— Jahresbericht über die Thätigkeit des Kais. Deutschen Archaeolog. Instituts 146
Cook, Zeus, Jupiter and the Oak 62. 66. 218. 297. 301
Cooley, excavations at Corinth 66
— Macedonian tomb at Chaeronea 66
Cordenons, la casa Ariana 222
Cornish, Hesiod-studies 176
Corpus glossar. lat. VII 2 vide Heraeus
— inscriptionum latinarum 159. 231
— poetarum latinorum (Postgate) 188
Corssen, Gruppe der Tyrannenmörder 146
Cosattini, „poesie varie" di un bizantino 245
— Socratici de reconditarum interiorumque litterarum studiis 123
Cosenza, sepolcri 146
Costa, diritto romano privato 137
— figurazioni allusive alle leggi sopra le monete 231. 314
Costanzi, l'oracolo di Aezione 62
— Ellanico di Mitilene 94. 175
— frammento d'Olympiodoro 253
— Tucidide e Platone 100. 103
— sopravvivenza della regalità nella republica Romana 137
Cotronei, Lattanzio e Parini 111
Coulon, plans de Rome 289
Courant - Reinach - Cartailbac - Cagnat, conférences au musée Guimet 222
Courcy-Laffan, Aeschylus a. Shakespeare 89
Cousin, inscriptions 314
Coville, Flavius Afranius Syagrius 50
— Sidoine Apollinaire à Lyon 301
Cowan, capital of Scotland 131
Coyon, l'art du fer 146
— filage et tissage dans l'antiquité 301
Cozza, Castorio 215
Cramer, vicus Ambitarvius 131
Creizenach, Aristophanes-Übersetzung des Aretino 244
Crescini, Agatone 90 243
Creta, scoperte di 66
Crittenden, excavations in the Forum Rom. 66
Croiset, A., civilisation attique: l'Antigone de Sophocle 256
— M., Dionysalexandros de Cratinos 246
— poésies de Solon 20
— les Perses de Timothée 104
Croisier, Carthage à Montmartre 51
Crönert, Memoria graeca Herculanensis 77. 198. 276
— Medeia des Neophron 17. 253
— litterar. Texte 43. 280. 314
— Sprachliches zu griech. Aerzten 255
— Stoikerinschrift 78
Cronin, a journey in Pisidia etc. 130. 159
Crusius, Aster bei Euripides? 175
— Erwin Rohde 4
Cserep, pergamon ásatások 78
Cumont, dieu celtique Medros 140
— gladiateurs et acteurs dans Le Pont 61
— inscriptions 314
— le latin 277
— sur la liturgie païenne 62. 78
— Mysterien des Mithra 62. 140. 297
— statuette de Bendis 146
— -Stroobant, Iulien de Laodicée 252
Cuntz, Inschriftstein 159
— Polybius 20
— topograph. Studien 132
Cunze, Philostrat über Turnen 19
Cuq, institutions juridiques 58. 294
Curcio, de conversionibus lucretianis 32
— satira di Persio 269
Curtel, vigne et vin chez les Romains 212
Curtius, E., Altertum und Gegenwart 166
— ein Lebensbild 2. 84
— -Hartel-Weigel, griech. Schulgrammatik 5. 167
— L., weiblicher Kopf 301
Curtius Rufus (Vogel-Weinhold) 108. 189
Czaja, Aristoteles 172
Czechowski, Hausgötter 297
D., P. H., ad Ovid. Her. 268
Dahm, Feldzüge des Germanikus 50
Dähnhardt, Tertianer Julius 86
Daigl, Avienus u. Vergil 25
Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie 292
Damsté, ad Livium 190
— feriae aestivae 170
Dangibeaud, mosaïque de Lescar 66
Daniel, Damophon 146
Dannemann, Gesch. der Naturwissenschaften 212. 290
Danysz, Erziehungslehre des Aristoteles 245
Dareste vide Recueil des inscriptions juridiques grecques 314
Darmstädter-Du Bois-Reymond, 4000 Jahre Pionierarbeit 55

Dattari, monetazione Alessandrina di Augusta 231
— monnaies de Dioclétien 314
— monete dell' Egitto 314
Dawkins, excavations at Palaikastro 222
— Karpathos 218
— Mycenaean vases 146
— -Tod, excavations at Kuraménos 222
Deakin, Euclid 174
Decennial Publications of the University of Chicago 1
Déchelette, gladiateurs pegniaires 301
— graffites de la Graufesenque 301
— fouilles de Nitiobriges 147
— relief 146
Declareuil, hist. des institutions municipales 215. 294
Dedo, de antiquorum superstitione amatoria 297
Dedouvres, les latins peints 45. 66. 147
Deecke, Italy 210
Deissmann, Evangelien-Fragment 182
— Hellenisierung des semit. Monotheismus 46
— Jesusworte 182
— griech. Sirachbuch 257
Deiters, Inschriften 314
— de Cretensium titulis publicis 214. 231. 314
Del, les femmes dans une démocratie 213
Delamarre, contrats de prêt d'Amorgos 214
Delattre, fouilles de Carthage 301
— inscriptions 314
— nécropole punique 147. 210
— sarcophages 222
— -Beyer, épitaphes 314
— R. P., amphithéâtre de Carthage 147
Delbos, histoire de la philosophie 282
Delbrück, B., Studium der indogermanischen Sprachen 274
— H., Geschichte der Kriegskunst 47
— R., Baugeschichtl. aus Mittelitalien 67. 147
— Capitolium von Signia 222
— drei Tempel 67. 147. 222
Delebaye, Castor et Pollux 297
Demaison, découvertes à Reims 147
Demargne, fouilles à Lato 222
Demetrius (Roberts) 11
Demosthenes, orationes (Butcher) 11. 92. 174. 246
— (Westermann) 92. 174. 246
— on the crown (Goodwin) 11. 92
— Rede über d. Chersones 246
Demoulin, fouilles et inscriptions de Tenos 67. 78. 231. 301. 314
Demoulin, monuments de Ténos 222
— Plutarque 255
— les Rhodiens à Ténos 231
Denaro-Pandolfini, versioni poetiche dal latino 281
Denis, systèmes économiques 213
Denk, adiuratio Hieronymi 28
— aduro = vulgäres obduro 41
— anabolium = anaboladium 41
— angelus templi bei Pseudo-Cyprian 28
— λήχυθος 277
Denkmäler griech. u. röm. Sculptur 67. 222
Dennison, bust of Scipio 67
Densusianu, langue Roumaine 41
Dercier, voies romaines 132
— fouilles 147
Dernoscheck, de elegantia Caesaris 26
Deschamps, à travers l'Italie 210
Desmazières, statuette 222
Dessau, inscriptiones 78
— Vorrede des Livius 30
Dessoir-Menzer, philosoph. Lesebuch 46. 123. 203
— — Aristoteles 10
— — Plato 19
Dessoulavy, Bacchylide 173
Detlefsen, Beschreibung Italiens in der N. H. des Plinius 269
Detscheff, de tragoed. graec. 280
Deubner, Funde von Kotilon 222
Dezsö, Theokritos 258
Dias, zu Terenz Andria 195
Dibelius, Gebet u. Vaterunser 44
Dictionnaire des antiquités (Daremberg-Saglio) 211
Didache (Lietzmann) 182
Didascaliae Apostolorum fragm. Veron. (Hauler) 22
— (Achelis-Flemming) 182
Didymus, de Demosthene commenta (Diels-Schubart) 174. 246
Didymospapyros 160
Diels, Aristotelescommentare 10
— Codex Theodosianus 58
— Fragmente der Vorsokratiker 46. 124. 203
— Reise nach Delphi 132
— Thesaurus linguae latinae 41
— -Rehm, Parapegmenfragmente 78
Dienel, περὶ ὕψους et Taciti Dialog. de orator. 179
— Tacit. Redner-Dialog 36. 271
Diest, die Landschaft zwischen Nicaea u. Nicomedia 208
Dieterich, A., Mithrasliturgie 62. 140. 297

Dieterich, A., Volkskunde 51. 208
— K., Akzent u. Bedeutungsverschiebung 119
— Alexander d. Gr. 218
— Bedeutungsgesch. griech. Worte 119
— Gesch. d. byzant. u. neugriech. Litteratur 44. 122. 202
— griech. Sprache 39
— Volksglaube u. Volksbrauch 62
Dietze, de Philemone comico 99
Dieudonné, monnaies 78. 231
Dieulafoy, sculpture 222
Diez-Quitt, altbyzantin. Kunst 302
Digest XVII, 2 Pro Socio (Monro) 59
Dimmler, Aristotel. Metaphysik 172. 245
Dionysius Alexandrinus (Feltoe) 247
Dionysius Cartus. 12
Dionysius Halicarnaseus (Usener-Radermacher) 247
Dissard, inscriptions 314
Dittenberger, vide Orientis Graeci inscriptiones
Döhring, vindex, iudex etc. 277
Doehrmann, de versuum lyricorum incisionibus 98
Doell, die Antike in Wielands „Moralischen Briefen“ 2
Domaszewski, Eigenschaftsgötter 62
— Inschrift aus Aquincum 160
— Inschrift e. Stationarius 78
— Inschriften z. röm. Heerwesen 137. 160
— z. röm. Kaisergeschichte 110
— Titulus Divitiensis vindicatus 231
Donald, Sallust's Histories in Arusianus Messius 106
Donatus (Wessner) 109
Donner v. Richter, Wandmalerei 67
Döring, Frühlingsreise in Griechenland 130
Dörpfeld, Arbeiten zu Pergamon 222
— griech. Bühne 217. 222
— zum Erechtheion 223
— Leukas-Ithaka 130
— Theater von Thera 217. 222
— Troja und Ilion 67. 147. 223
Dottin, religion des Celtes 140. 218
Dowall, date of Seilanion 147
— two heads 302
— Greek portraits 147
— „Sardanapalus“ 302
Drachmann, A. B., rom. statsforfatning 59. 137
— Virgils Ciris 273
— H., scholia in Pindari carmina 19. 99
Dragendorff, Ausgrabungen bei Haltern 53. 147
Dragendorff, Theräische Gräber 67
Draheim, Cicero pro Archia 108
— Demosthenes Phil. III 44, Verg. Aen. II 325 u. Evang. Jo. I 1 22. 37
— Ithaka-Frage 15. 96
— Vergil Aeneis V 826 117
Dräseke, zu Hippolytos 14
— patristische Beiträge 97. 98
Dreizackmal des Poseidon im Erechtheion 147
Drerup, Anfänge der hellen. Kultur 134
— Homer 15. 96. 177. 250
— Iliasrecension 177
— z. griech. Prosalitteratur 44
Dressel, ludi decennales 78
— Mommsen 3
— griech. Münzwerke 78
Drück, griech. Übungsbuch 5
— Präpar. zu Vergils Aen. 37
Drumann, Geschichte Roms 50. 128. 207. 285
Drummond, the fourth gospel 102. 183
Dubois, A., latinité d'Ennodius 264
— Ch., inscriptions 231. 314
Dubreuil, monnaies 78
Ducati, ceramista attico Brigo 302
Ducoudray, l'ancien Orient et la Grèce 125
Duhar, tombeaux puniques 302
Duhn, Entdeckerarbeit auf Kreta 52. 67
— Sarkophag 67
Duhousset, le cheval 147
Dümmler, kleine Schriften 166
Dunn, „No armour against fate“ [Pind. Carm. Olymp. XII] 89
Duranti la Calade, campagne de Marins en Provence 128
Durm, Baukunst der Etrusker 302
Dürr, Juvenal 30. 111
— Juvenal u. Hadrian 30
Dürrbach, fouilles de Délos 293. 302. 314
Dussaud, culte de Dusarès 218. 231
— Milk, Moloch, Melquart 223
— mythologie syrienne 297
— le Panthéon Phénicien 302
Dutuit-Collection 67
Duviquet, Héliogabale 62
Dyroff, Abhängigkeit des Aristoteles von Demokritos 10. 12
— deutsche Litteratur zur nacharistot. Philosophie 282
— Quellenfrage bei Lukretius 267
E., R., Bestattungsgebräuche 140
— Sterblichkeitsstatistik 135
Earle, Greek alphabet 39
— ad Cic. Catonem Maiorem 188
— on Eur. Alc. 248

Earle, on Horace 265
— de Soph. Antig. 182
— Soph. Trachinians 256
— de Xenoph. Anabasi 259
Easton, banks a banking 135
Ebeling, de tragicorum poetarum graec. canticis solutis 24
— Schulwörterbuch zu Caesar 106. 161. 186
Eberhard, études histor. et archéolog. sur le Luxembourg 207
Ebert, zu deutsch-lateinischen Wörterbüchern 277
Eckinger, Töpferstempel 231
Edgar, Jonian dedication to Isis 297. 314
— Greek sculpture 302
Edmonds-Austen, characters of Theophrastus 103
Egan, Euclid 247
Egger, P. J. B., Gymnastik bei den alten Philosophen und Medizinern 55. 134
— R., Weihgeschenk 297
Ehrlich, testamentum per aes et libram 215
— Nomina auf -εύς 198
Ehwald, Aldhelm De virginitate 105. 185
Eichert, Wörterbuch zu Caesar 106
— Wörterbuch zu Ovid 122
Eissfeldt, Vorbilder des Statius 194
Eitrem, die göttlichen Zwillinge 62. 140. 297
— die Phaiakenepisode in der Odyssee 177. 250
Elderry, Roman Britain 286. 289
Elenco degli ogetti d'arte antica 67
Elisei, note oraziane 265
Ellis, correspondence of Fronto a. M. Aurelius 9. 90
— Fulgentiana 28
Elsner, Bilder aus Neu-Hellas 130
— Troja u. Ilion 147
Ely, roman lighthouse 67
— Roman Hayling 128
Endt, Botenberichte bei Vergil u. Ovid 33. 37
— lat. Syntax 239
Engel, zum Homer. Kriegs- u. Schützlingsrecht 250
— -Paris, fouilles d'Osuna 302
Engelbrecht, Lukaskommentar des Ambrosius 25. 185
— Consolatio philosophiae des Boethius 260
— Seneca über Livius 190. 194
Engelhardt, Monumentum Ancyranum 192
Engelmann, Jahresbericht über Archäologie 223. 302
— Mühlen 212
— Pompeii 67. 303
— pompeianische Gärten 56. 67
Engländer, Boileau et Juvénal 111
Engler, Inhaltsangabe der Iliade u. Odyssee 15
Ennianae poesis reliquiae (Vahlen) 109. 264
Entwicklung des ionischen Kapitäls 303
Erasmus von Rotterdam (Kersten) 238
Erhard, Passau 53
Erman, A., Sphinxstele 147
— H., études de droit 56. 292
Ernst, de geometricis Boëthii 260
Erwerbung der ägypt. Abteilung der Königl. Museen zu Berlin 223
Erwerbungen der Antiken-Sammlungen in Deutschland 147
Erwerbungen des British Museum 67
Espérandieu, concession de terres 293 314
Eucken, Philosophie u. Lebensanschauung 46. 124
Euclid (Deakin) 174
Eulenburg, Vokalkontraktion 39. 119. 198
Euler, Farbenblindheit Homers 177
Euripides, Dramen (Minckwitz) 93. 174. 247
— — (Prinz-Wecklein) 12
— — (Lagoguey) vide Aeschylus
— Alcestis 174
— Bakchen (Arnim) 93
— — (Murray) 247
— — (Sandys) 174
— Electra (Weil) 12. 93. 175
— Helena (Pearson) 93
— Hercules Furens (Blakeney) 247
— Hippolytus (Murray) 93
— Iphigenie in Aulis (Busche) 93. 175
— — (Linder) 247
— Iphigenia bei den Tauriern (Böhme) 93
— — (Muff) 12. 175
— — (Reitor) 247
— Kyklops (Wecklein) 12
— Oreste (Weil) 93. 175. 247
Eusebius, Werke. II: Kirchengeschichte (Schwartz-Mommsen) 94. 175. 248
— — III. Band, 1. Hälfte. Onomastikon der biblischen Ortsnamen (Klostermann) 13. 175. 248
— III 2: Theophanie (Gressmann) 175. 248
— Evangelicae praeparat. (Gifford) 13. 94. 175. 248

Evangelien eines alten Unzialcodex (Schmidt) 22
Evans, Carausius 231
— Erwerbungen des Ashmolean-Museums zu Oxford 303
— palace of Knossos 223. 303
— piktographische und Linearschriften 78
Excavations at Phylakopi in Melos 223. 303
Excavations in Switzerland 303
Expositio totius mundi et gentium (Lumbroso) 25
Expositor's Greek (Nicoll) 22
Extraits des orateurs attiques (Bodin) 18
Exuperantius (Landgraf-Weyman) 190
Eymin, médecins et philosophes 46
Fabia, Illyricum 116
— l'incendie de Lyon 207
— Livius 30
— lettre de Pompeius Propinquus à Galba et Vitellius en Germanie 195. 285
Fabricius, Tätigkeit der Reichslimeskommission 210
Fäh, Gesch. d. bild. Künste 147. 223
Fahland, Froschmäusekrieg 15
Falchi, pensiero giuridico d'Epicuro 93
Faré, vœux monastiques 292
Farnell, Apollokult 140
— women in ancient religion 56. 62
— Oxford philological society 1
Fauré, pied grec 134. 290
Favel, Sénèque d'après Tacite 270
Fay, Greek cognates of „tvis-" 119
— studies in etymology 274
— Latin words in -cinio, cinia- 200. 278
Fecht, Präparation zu Thukydides 104. 258
— -Sitzler, griech. Übungsbuch 167. 240
Fehleisen, Tiara des Saïtaphernes 303
Fellenberg, Archaeolog. aus Bosnien-Herzegovina 303
Fencl, o štítech bohatyru homerských 15
Ferguson, oligarchic revolution at Athens 103/2 205
— Bürgerl. Gesellschaft 57
Ferrara, forma della Britannia 195
— de Synodo Ticinensi 118
Ferrero, bassi rilievi 148
— grandezza e decadenza di Roma 50
— iscrizione 231. 341
— vasetto 147
Ferretto, Livius noster 111
Festa, papiro filosofico 314
— poemi omerici 251
Festa, satira di Persio 33
Festgruss des Archäologischen Museums der Univers. Halle-Wittenberg 1
Festschrift f. Boissier 148
— für Hirschfeld 2
— des Stadtgymnasiums zu Halle für die 47. Versammlung deutscher Philologen 83. 165
— der Wiener Studien für Bormann 2
— des Städtischen Histor. Museums in Frankfurt a/M. 148. 223
Fick, Hesychglossen 14
— heta u. sigma in der tempusbildung 198
Ficker, Petrusakten 102
Finaly, inscriptions 78. 231
— voie romaine 67
Fink, Inschrift 78
Finke, Ammianus Marcellinus 259
Fischer, E., archäolog. Erinnerungen an Griechenland 67. 148
Fischl, Fernsprech- u. Meldewesen 212
Fisher, Mycenaean palace at Nippur 303
Fiske, politics of the patrician Claudii 59
Fita, inscripciones 160
Flandreysy, Vénus d'Arles 67
Fletcher, Epicure 93
Flickinger, ἐπὶ τῆς σκηνῆς 61. 139
Flinders Petrie über seine Funde zu Herakleopolis 148
Florance, numismatique grecque 231
Florilegium patristicum (Rauschen) 98. 179. 254
Floyd, Greek syntax 5
Fonseca, Castelli Romani 132
Forbes-Burmester, Roman highways 132
Forrer, biograph. dictionary of medallists 314
Forschungen, romanische (Vollmöller) 41
— kretische 148
Fortes, fibulas e fivelas 303
Fortheringham, Julian calendar 56
— date of the crucifixion 47
Fossataro, Horatiana 265
Foucart, constructions de l'Acropole d'après l'Anonymus Argent. 90
— culte de Dionysos en Attique 218. 297
— formation de la province rom. d' Asie 132. 289
— papyrus de Ptolémée 315
— Schaefer et l'orfèvrerie de l'Égypte 223
Fouillée, philosophie de Platon 180

Foville, aureus de Tacite 231
— monnaies rom. 78
— monnaies byzant. 160
Fowler, H. N., Simonides, Pindar u. Bacchylides an Hierons Hofe 11
— history of Roman Literature 45
— W. W., locustplague in Africa 290
— Tacitus Agricola 36
— Virgil 117
Fox, G. E., röm. Walkereianlagen 303
— W., Hs. von Cic. Laelius 188
Fraccaroli, irrazionale nelle litteratura 43. 122
— Teognide 258
Fragmentsammlung griech. Aerzte (Wellmann) 17. 98
Francioso, memorie Vergiliane nel Salento 273
Francotte, administration financière des cités grecques 57. 136
— condition des étrangers dans les cités grecques 57. 136. 214. 293
— industrie 214
— loi et décret dans le droit public des Grecs 293
— question Homérique 96
Frank, Medea of Euripides 175
— attraction of mood in Latin 120. 200
Fraenkel, Tholos von Epidauros 67
— z. griech. Epigraphik 78
Frankfurter, Inschrift 78
— Limesforschung 289
Franziss, Bayern zur Römerzeit 285
Frazer, rameau d'or 218
Freeman, histor. geography of Europe 51. 204
Frenkel, Odysseestudien 177
Fresken der Villa des Fannius Sinistor 67
Freund, wie studiert man klassische Philologie? 2. 166
Friedländer, L., Cena Trimalchionis 33
— M., griech. Philosophie im Alten Testament 203. 282
Fries, Alexandrin. Untersuchungen 122
— babylon. Feuerpost 217
— Hermippos von Alexandrina 249
— Homers Objektivität 251
— Medeia des Neophron 17
— philosoph. Gespräch 282
— Skolienmetrum u. Alkaios 243
— griech.-oriental. Untersuchungen 251
Fritzsche, H., griech. Schulgrammatik 86. 240
— lat. Übungsbücher u. Grammatiken 167
— R., Anfang des Hellenentums 284
Fritzsche, Th., Wiederholungen bei Horaz 110
Fröhlich, Glaubwürdigkeit Caesars 26. 186. 161
Frothingham, Roman memorial and triumphal arches 67
Fuchs, A., Temporalsätze 120
— J., Hannibal in Mittelitalien 267
Fügner, Caesarsätze 86. 167
Fuhr, Anaximenes' Rhetorik 243
— Liviusepitome 190
— Prosastücke in den Oxyrhynchus Papyri 315
Führer durch das Pergamon-Museum 223
Führer, Ant., Übungsstoff f. d. lat. Unterricht 5
Funaioli, Lokative bei Plinius 34
Funck, röm. Brandgräber 68
Fundberichte des Provinzialmuseums in Bonn 68
Funde 223
Fuochi, Hymnus in Pana di Flamino 170
— Lattanzio e Parini 111
Fürst, literar. Porträtmanier 43. 280
Furtwängler, counter-protest 303
— sculptures 303
— Tropaion von Adamklissi 303
— marathon Weihgeschenke 303
— -Reichhold, griech. Vasenmalerei 68 148
— -Urlichs, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur 233
G., E. E., makers of Hellas 140
Gabrici, Mommsen 239
— scoperte 148
Gaffiot, études latines 34. 36. 120. 189. 195
— note à M. Antoine 41
Gagnol, histoire ancienne 47. 204
— histoire romaine 207
Gaheis, Aquileia 289
Gaius, Institut. (Seckel-Kübler) 59. 215
Galante, A., index cod. class. Lat. qui Florentiae in biblioth. Magliabech. adserv. 170
— L., codice di Procopio 255
— giuochi infantili e giocattoli 217. 296
Galenus, de captionibus (Gabler) 13. 94. 248
— de temperamentis (Helmreich) 13. 175
Gallina, Antiken 148
Gallois, ruines d'Asie Mineure 303
Galloys, du Cange et la collection byzant. du Louvre 233

Gamurrini, iscrizioni 315
Gandiglio, „cantores Euphorionis“ 262
— Catullus 161
— Virgilio e Cornelio Gallo 189. 195
Garcia, antiguedades 68
Gardikas, γυνὴ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ πολιτισμῷ 96. 214
Gardinali, Creta 284
Gardiner, Greek jump. 303
— Latin anthology 5
— Phayllus a. his record jumb 90
Gardner, E. A., ancient Athens 52. 287
— P., psychol. Elemente in der griech. Skulptur 303
— vases 303
Gardthausen, Augustus 128
— griech. Handschriften-Sammlungen 7. 88. 170
Garnett, Schiesspulver 99. 134
Garofalo, foenus 137
— sui meddices 134
— Narcisso 297
— Vandali 128
Garrod, Statius' Thebaid 35. 194
Gassies, graffite à Meaux 148
Gatscha, Kunst des Übersetzens 84. 238
— Schild des Achilles 15
Gatti, dolii frumentarii 68
— diritto romano e papirologia 215. 231
— epigrafe onoraria Prenestina 160
— iscrizioni 231
— scoperte nella citta e nel suburbio 68. 148
— scoperte al Foro Romano 148. 233
— trovamenti in Roma 68. 78. 148. 233
Gauckler, M., municipium Felix Thabbora 289. 315
— P., l'exploration du Sud Tunisien 303
— inscriptions 315
— Limes Tripolitanus 53
— mosaïque 233. 303
— tête de poète 233
— thermes d'Antonin 148
Gaul, pseudojustin. Cohortatio ad Graecos 179
Gaumitz, Präpar. zu Platons Apologie 100
Gavin, mors de cheval en bronze 148
Gay, l'Italie 128
Gayet, Antinoë 148
Gebeschus, Tabellen zur Musikgeschichte 39
Gebhard, Mythologie 140
Geffcken, Heidentum u. Christentum 44
— Oracula Sibyllina 18
Gelder, algemeene Geschiedenis. I. Dood van Perikles 49
Gellius (Hertz-Hosius) 28. 109. 189. 264
Gelzer, vom heiligen Berge u. aus Makedonien 287
— Kodex des hl. Klemens 11
— Patriarchat von Achrida 11
Gemoll, homer. Schiffskatalog 177
— homer. Realien 96
Gentile-Ricci, storia dell' arte 68
Gentilli, Catoniana 161
— Varro 116. 272
Genus-Regeln zur lateinischen Grammatik 86
Georgios Acropolites (Heisenberg) 13. 94. 175. 248
Georgius Monach. (Boor) 13. 94
Γέρας. Abhandlungen zur indogerman. Sprachgeschichte f. Fick 196. 274
Gercke, griech. Lautlehre 40. 119
— griech. Litteraturgeschichte 122. 280
Gerhard, ΙΕΡΟΣ ΠΩΛΟΣ 218. 281
— -Gradenwitz, jurist. Papyrus 214
— — ΩΝΗ 'ΕΝ ΠΙΣΤΕΙ 293. 315
Gérin-Ricard, vase 224
Gerland, Erzbistum Patras 50
Gerth, griech. Schulgrammatik 167
Gerunzi, Aristeo 117
— codice di Ovidio e Tibullo 192. 195
Géruzez, mythologie 218
Gevaert-Vollgraff, problèmes musicaux d'Aristote 91
Geyer, Euboia 52
Ghione, comuni del regno di Pergamo 293
Gianola, Cicero 262
Giannopoulos, ἐπιγραφικὰ γαράγματα 232
Giarratano, de Valerii Flacci vita 195
Gibbon, history of the Roman Empire 50. 128
Gibson, excavation in Northumberland 68
Gilbert, Horaz' Oden 265
Gildersleeve, Greek syntax 40. 119
— temporal sentences of limit 40
— -Miller, syntax of Greek 198
Gille, philosoph. Lesebuch 282
Gillhausen, Lat. Formenlehre 240
Gils, Hengevinius 185
Ginotti, Italia gotica in Procopio di Cesareo 181. 255
Giorni, elegia romana 5. 86. 240
— esercizi greci 240
Girard, droit romain 59. 215
— trilogie chez Euripide 248
Giri, Valeriano iuniore e Salonino Valeriano 128
Giron-Tozza, Augustulus 285
Gitlbauer, griech. Tachygraphie 232. 315
Giuffrida-Ruggeri, Siculi e Hethei-Pelasgi 128
Glotz, ordalie dans la Grèce 297

Glotz, solidarité de la famille dans le droit 214
Gnecchi, coins 315
— numismatica Romana 160. 315
Gnirs, Altertümer in Pola 148. 160
— Istrien 132
Gnueg, de glossis Terentianis 195
Goeler von Ravensburg, Kunstgeschichte 68
Göll, Mythologie 297
Golling, Schulkommentar zu Livius 268
— Gesch d. lat. Syntax, vide Grammatik, historische
Gollob, Verzeichnis griech. Handschriften in Oesterreich 7
Gollwitzer, Plotin 100
Goelzer, dictionnaire français-latin 41. 120. 278
Gomolinsky, Platons Phaedon 100
Gomperz, H., Lebensauffassungen griech. Philosophen 124. 282
— Th., penseurs de la Grèce 124. 282
Goodell, Greek metric 275
Goodrich, Phaedo 19
Goodspeed, Greek ostraca 297
— Greek papyri 78. 232. 315
Görres, Maximaltarif der Lebensmittelpreise und Arbeitslöhne 59
Goessler, Leukas-Ithaka 96. 177
Gottanka, Sueton u. Augustus 263
Goetz, G., latein. Studien im Mittelalter 2
— K. E., waren die Römer blaublind 290
Götze, Thüringen 50
Gower, complete works 7
Ghione, regno di Lisimaco 127
Gomperz, Zenon 24
Grabreliefs, attische 304
Gradenwitz, Aemter u. Titel 213
— Gericht der Chrematisten 57. 293
— laterculi vocum latinarum 41. 120. 200. 278
— Papyruskunde 315
Graf, E., griech. Musik 118
— J., Münzfälschungen 315
— R., unregelmässige griech. Verba 86
Graef, Preisvasen 224
— XLVII. Versammlung Deutscher Philologen etc. 83
Grafe, unteilbare Obligationen 215
Graillot, H., dieux toutpuissants 297
— Poculum et Lagena 68
Graindor, décret d'Ios 232
— fouilles d'Ios 304
— fouilles de Carthaea et de Cos 304
— inscriptions 315
Grammatik, historische, der latein. Syntax (Landgraf) 42. 216
Grassl, Herodot als Ethnologe 249
Grasso, leggenda annibalica 286. 289
Grattius, Cynegeticon, vide Poeti lat. minor.
Grau, positionslange Silben 39
Graeven, Constantinsinschrift 315
— Sarkophage 304
— -Lehner, Museographie 224
Greef, l'histoire de l'économie sociale 135
Greene, βουλυτός [Heliodorus] 13
— πολυετής [Luc. Hermot.] 17
— emphatic neuter 278
— verbals in -τος 40
Greenidge-Clay, Roman history 58. 128
Grégoire, rareté sigillographique 78
Gregorius Nyss. (Srawley) 94. 175
Gregorovius, Geschichte Roms 207
Grenfell, d. 2. Oxyrhynchusfund 232
— -Hunt, Ausgrabungen in Hibeh u. Oxyrhynchos 79. 315
— — Oxyrhynchus Papyri 79. 160. 232. 315
— — Papyrus Cattaoui 57. 79. 315
— — sayings of Jesus 257
— — -Smyly, Tebtunis Papyri 79. 232
Grenier, A., amphithéâtre 148
— inscriptions 316
— Phèdre 193
— polychromie des sculptures de Neumagen 304
— P., l'empire byzantin 47. 204
Grentz, Syri u. Chaldaei bei Hieronymus 28
Gressmann, Eusebs Theophanie 94
Greve, proprietà fondiaria romana 137
Grienberger, Duenosinschrift 120. 160
— nordische Völker bei Jordanes 110
Grill, 4. Evangelium 22. 102
— persische Mysterienreligion 62
Grimm, lexicon graecolatinum in T. N. 22. 183
Groag, Aurelianus 286
— prosopograph. Einzelheiten 79
Groebe, Cäsars Legionen 26
Groeger, Einfluss des Ω auf die Composition der Odyssee 15
Groh, Aristot. Ustavě athenské 10
— topografie athenské 52
Gross, de stichomythia in tragoedia comoediaque Graecorum 276
Grösser, Funde aus Kärnten 149
Grossi-Gondi, ville nel Tusculano 149 224
Grotenfelt, Wertschätzung in der Geschichte 125

Grueber, bronze coinage 316
Grumme, Cicero üb. die Pflichten 108
Grundmann, Präparation zu Xen. Hellen. 184. 259
Grundy, Persian war 49
Grunsky-Bräuhäuser 167. 240
Grupp, röm Kulturgeschichte 55. 211
Gruppe, griech Mythologie u. Religionsgeschichte 62
Grützmacher, Hieronymus 109
Gsell, atlas archéol. de l'Algérie 149
— chronique archéol. africaine 149. 304
— monuments de l'Algérie 149
Guhrauer, altgriech. Programm-Musik 118. 197
Guide to the Catharine Page Perkins Colletion of Greek and Roman Coins 160
— to the Pergamon Museum (Honan) 224
Guignebert, Tertullien 37
Guiraud, impôt sur le capital 215
— propriété primitive à Rome 294
Gulick, life of the Greeks 134. 139
Gundelfinger, Caesar 26. 186. 241
Gundermann. röm. Bildwerke 149. 224
— Lucans Epigramme 31
— Philolaos 19
Günther, G., Saalburg 289
— S., Geschichte der Erdkunde 208
Gurlitt, C, Baukunst 68
— L., Briefdaten d. Cicer. Korrespondenzen 27
— Cicero ad Att. 108
— virtus Romana 5. 207
Gusman, villa impériale de Tibur 224. 304
Gustafsson, de dativo latino 200
— de gerundiis et gerundivis 200
Gustarelli, enclitica 275
— ode giovanile di Orazio 265
Gutjahr, Glaubwürdigkeit des irenäischen Zeugnisses 22. 257
Gutscher, Beziehungen Istriens und Dalmatiens zu Italien und Griechenland 4. 283
Guyau, morale d'Epicure 93
Haas, Neapel 132
Hachtmann, Akropolis von Athen 68. 149. 304
— vierte Rede gegen C. Verres 27. 108. 262
Hadaczek, Ohrschmuck 68. 149. 304
— trunkener Silen 68. 149
Haedicke, Depositum u. Mandat 294
Hahn, Bibliographie d. klass. Philologie u. humanist. Litteratur in Polen 88
Haek, Geschichte des Handels 292
Haker, Tac. Ann. 195
Halbherr, scoperti ad Haghia Triada 68
Hale-Buck, Latin grammar 168. 240
Halkin-Zech, institutions politiques romaines 137. 294.
Hall, Nitokris-Rhodopis 283
— ostraka 79
Haller, Palaeographisches 160
Halmel, 2. Korintherbrief 257
Hambruch, logische Regeln 91. 172
Hamilton, negative compounds 119
Hammer, de τε particulae usu 13. 276
Handbuch der Geschichte der Medizin (Neuburger-Pagel) 56
Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft 2. 238
Handbücher der alten Geschichte 47
Hannezo, sur Sousse 128
Hansen, Präparation zu Xenophons Anabasis 104. 259
Harder, Homer 251
Hardie, classical subjects 44. 87
— Silvae of Statius 115
Harman, Attic drama 122. 280
Harnack, Briefe u. Aktenstücke aus der Cyprian. Briefsammlung 28
— Fragment des Clemens 173
— Geschichte der altchristlichen Litteratur 122. 280
— Mission u. Ausbreitung des Christentums 47
— Rede für Mommsen 3. 84
— Pseudocyprians De singularitate clericorum etc. 108
— Worte Jesu 22. 102
Harries, seelische Affekte in der tragischen Kunst der Griechen 139
Harriet, Geschichte der Prostitution aller Völker 135
Harrison, Mystica Vannus Jacchi 304
— Greek religion 140. 297.
— Theognis 103
— Platonism 19
Harry, Eurip. Hippolytos 175
— χάχλημαι 93
Hartman, Cic. epist. 262
— de Ovidio 268
— ad Plutarchum 20. 100
— Polluc. fabul. 20
— Tacitea 36. 116
— ad Tibullum 116
Hartmann, F. J., Modi in Prokop Caes. 101
— L. M., Fragm. e. ital. Chronik 7
— P., griech. Anfangsunterricht 2
— M., rovina del mondo antico 283

Harvard Studies in classical Philology 1. 83. 165. 237
Hasluck, inscriptions 160
— -Henderson, topography of Cyzicus 130
Haetman, Cornelius Gallus Parthenis 242
Hatzidakis, ἀκαδημικὰ ἀναγνώσματα 274
— γραμματικὰ ζητήματα 276
— βιβλιοκρισια [The Chronicle of Morea] 243
— ἔκδησις τοῦ γλωσσικοῦ διαγωνισμοῦ τῆς ἐν Ἀθήναις γλωσσικῆς ἑταιρείας 119
— γλωσσολογικαὶ μελέται 38
Hanbe, Sabinus 192. 193
Haug, Grabstein 149
— Inschrift aus Afrika 160
— Inschrift aus England 160
— Inschrift in Oberschefflenz 316
Hauler, zu Caes. bell. Gall. 26. 186
Haupt, lat. Übungsbücher 240
Hauréau, manuscrits latins 88
Hauseinrichtung des Alkibiades 68
Haussleiter, Johannes-Evangelium 257
Haussoullier, histoire de Milet et du Didymeion 49. 149
Hauvette, inscription 160
Haverfield, Roman Britain 132
— fibulae 69
— Roman forts in South Wales 53
— röm. Funde 149
— Liskeard, Legio 132
— Mommsen 3. 85
Havet, Ausonius 186
— Cicero et Ennius 188. 189
— les moitiés d'M. 41
— Ovidius Metam. 33
— Phaeder 34
— Plautus 34. 193. 269
— Pomponius Méla 34
— Terentius 195
Hayes, Latin course 168
— -Masom, Latin grammar 240
Hayman, Greek a. Latin verse translation 118
Hazard, latinité de Pétraque 166. 238
Headlam, Aeschylus 89
— tragic fragments 258
— versions 8
Heberdey, Grabungen in Ephesus 69. 79. 149
— Verzeichnis der Proconsules Asiae 59. 79
Hecht, metaphorischer Bedeutungswandel 282
Heck, Simon Simonides 2. 84
Heckmann, priscae latinitatis scriptores 276
Heer, histor. Wert der vita Commodi 105
Heermance, excavations at Corinth 304
Heiberg, Mathematisches zu Aristoteles 245
Heidemann, Lacedämon u. Messenien 284
Heierli, Funde in St. Gallen u. Appenzell 69
— -Oechsli, Urgeschichte Graubündens 50
Heim, Königsgestalten bei griech. Tragikern 281
Heindl, quaest. Sophocleae 21
Heine, deutsch-lat. Satzlehre 121
Heinichen, lat.-deutsches Schulwörterbuch 5. 168. 240
Heinicke, Quintilianus 115
Heintze, Latein und Deutsch 166
Heinze, Aufgaben aus Horaz 190
— R., Virgils epische Technik 37 117. 273
Helbig, W., attributs des Saliens 295
— l'equitatus romain 295
— ἱππεῖς Atheniens 57
Held, Demosthen. Kranzrede 246
Helbing, Präpositionen 13. 94. 186 249
Hellems, lex de imperio Vespasiani 59
Helm, Fr., Herodotlektüre 13. 94
— R., quaest. Apuleianae 185
— griech. Anfangskursus 185. 240
Helmolt, Weltgeschichte 47
Helmreich, Galen 94
Helten, Anthol. Lat. epigr. 25
Hemme, lat. Sprachmaterial 42. 121 200. 278
— was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? 276
Hempl, Salian hymn to Janus 37
— Duenos-Inscription 79. 316
Henderson, Nero 50. 128
Hendrickson, proconsulate of Agricola 36
— discas bei Catull 187
— Quintus Cicero 34
— style a. three stylistic characters 282
Hennig, Witterungsereignisse 291
Hennings, Odyssee 15. 96. 177. 251
Henry, Iliad 96
Hense, Costüm- u. Maskenwechsel des Chors 139
Hentze, μή in d. homer. Gedichten 96
— Monologe in d. homer. Epen 15
Hepding, Attis 62. 140

Heraeus, G., index graeco-latinus 118
— W., fritamentum [Gellius] 264
— sueris 278
Herkenrath, Corpus inscript. Atticarum 160
Hero Alex. (Schoene) 94
Herodot (Hintner) 94. 176
— (Macaulay) 13
— (Tournier-Desrousseaux) 13
Héron de Villefosse, allocutions d'Hadrien à l'armée de Numidie 59. 79
— bains 149
— buste de Bulliot 69
— crustæ aut emblemata 69
— Katakomben in Sousse 69
— Marmorsarkophag 69
— outils d'artisans romains 149
— Römerstrasse 53
— trésor de Boscoreale 149
— -Michon, Erwerbungen des Louvre 304
Herondas (Capek) 14. 95
— (Nairn) 95. 176. 249
Herrlich, antike Überlieferung üb. d. Vesuv-Ausbruch 280. 291
— Sibyllin. Weissagungen üb. d. Vesuvausbruch 140
Hertlein, Oppida u. Ringwälle 289
Hertling, Augustin 186
Herwerden, appendix lexici graeci suppletorii et dialectici 276
— Anthol. alexandr. fragm. 9
— ad duas fabulas Aristoph. 172
— ad Kockii opus Comicorum Atticorum 92
— [Hesiod. Theog.] 14
— Hesychiana 95
— Jul. Afric. Κεστῶν frgm. 17
— Libanius 179
— Mich. Psell. carm. scopt. 20
— Cobeti correctiones in Scymnum Chium 181
— ad Tacitum et Velleium Paterc. 36. 37
— Theocrit 23
— verborum monstra 119
Herzog, A., Empfundenes u. Nachempfundenes 166
— M., inscription 316
— R., Arbeiter auf Kos 130. 149
— koische Expedition 52. 69
Hesiodus (Rzach) 14
Hesky, Metamorphosen des Apuleius 185
— pandette 137
— lex Acilia repetundarum 59. 295
Heslop-Haverfield, inscribed slab 160
— -Mowat, roman altar 149
Hesseling, Byzantium 47
Hesseling, mots maritimes 40. 276
Hettner, drei Tempelbezirke im Trevererlande 149
Heubach, Homeri scholiastae 177
Heumann, de epyllio Alexandrino 281
Heuzey, Skulpturen 149
Hey, Aussprache des C. 260
— enallage adiectivi 278
Heyse, Aeschines-Handschriften 89. 171
Hieronymus (Morin) 28. 264
— (Traube) 109
Hilberg, fasces laureati der Konsuln 59
— ungelöstes Problem im Culex 185
Hildebrand, denarerna 316
Hildegardis causae et curae (Kaiser) 166. 250
Hilgenfeld, Emmaus 102
— Logia Jesu 257
— Johannes-Evangelium 22
— der Königssohn u die Perle 102
— Evangelist Marcus u. Wellhausen 102. 257
— Pseudo-Clemens in moderner Façon 246
— Pseudo-Clementinen 246
Hill, coins of Sicily 160
— monnaies 79. 316
Hille, Ταμιακὴ ἐπιγραφὴ ἐκ τῆς Ἀκροπόλεως 316
— de lapide Athenis invento 316
Hiller, Ktesias u. Herodot 246 249
Hiller von Gaertringen, Inschriftencorpora 316
— Inseln des aegaeischen Meeres 52. 130
— d. Verein der Bakchisten u. d. Ptolemäerherrschaft 49
— Thera, vide Dragendorff
— -Wilski, Stadtgesch. v. Thera 229
Hingst, de spondeis et anapaestis 275
Hintner, griechische Aufgaben 168
— griech. Lese- u. Übungsbuch 168
Hippocrates (Kühlewein) 176
Hippolytus (Bonwetsch) 14. 250
Hirsch, A., die Frau in der bildenden Kunst 304
— F., Mommsen u. die Monum. German. histor. 3
Hirschfeld, Mommsen 166
— Sammlung lat. Inschriften 79
Hirt, griech. Betonung 118. 276
— griech. Futurum 119
— Handbuch d. griech. Laut- u. Formenlehre 276
— Verbalflexion 278
Hirzel, der Eid 57. 292
Höck, Herodot 94. 176. 249
Hodermann, Armeesprache 186

Hodgkin, excavations in Northumberland 69
Hofbauer, Christenverfolgung 271
Hoefer, Pontosvölker, Ephoros u. Apollonios von Rhodos 244. 247
Hoffiller, Bronzegefässe 149
Hoffmann, C., auf Saujagd bei Homer 177
— quelques mots sur les traités publics chez les Romains 137
— M., Platon. Dialoge 19. 100. 180. 254
— P., sur Marc-Aurèle 9
— R. A., Marcusevangelium 102
Hoffmeistr, komoedii Plautových 114
Hoffs, Horaz. Satiren 265
Hofmann, H., aus südwestdeutschen Museen 150
— Gefangenenbefreiung 292
Hogarth, North Delta Nomes 129. 130
Hohlwein, papyrologique grecque 160
Holas, Slovnicek k prvni knize dějin Liviových 30
Holbach, Ausgrabungen zu Priene und Milet 150
Holder-Egger, Monumenta Germaniae historica 84
Holl, Gregor von Nyssa 175
Hollack, Bibelübersetzung u. Vulgata 106
Holland, Daidalos u. Ikaros 140
Hollander, animus im Recht des Besitzes 59
Holleaux, décrets dans le sanctuaire Zeus Panarmos 316
— inscription 79. 316
— Πτολεμαῖος Λυσιμάχου 284
Holmes, Greek lyrics 253
Hölscher, Quellen des Josephus 252
Holsten, sittliche Anschauungen der Griechen 46
Holwerda, Tholos in Epidauros 304
Holzapfel, Bericht üb. röm. Geschichte 128
— èra Enniana 109
Holzweissig, lat. Übungsbuch 240
Hoelzer, de poesi amatoria 11
Homer, Werke. Ilias (Donner) 95
— — Odyssee (Henke) 95
— — I. Ilias (Ludwich) 177. 250
— — (Monro-Allen) 177
— Ilias (Ameis-Hentze) 14. 177
— — (Leaf) 14
— — (Leprévost) 14
— — (Ragon) 14
— — (Zuretti) 15. 250
— Odyssee (Corradi) 15
— — (Monro) 95
— — (Sommer) 14
Homer, Odyssee (Stehle) 177
— — (Way) 250
— — (Voss-Weineck) 15
— — (Weissenborn) 250
— — u. Ilias (Hubatsch) 250
Hommel, Geographie u. Geschichte des alten Orients 238
— Gesch. d. Morgenlandes 204
Homo, Aurélien 50. 207. 286
— topographie romaine 53
Homolle, fouilles de Delphes 304
Hopf, Anatomie 291
— Heilgötter u. Heilstätten 134
Hophan, Lukian über die Götterwelt 252
Hoppe, Tertullian 37. 116. 272
Hoppin, art history 150
Horatius, carmina (Hübner) 28
— — (Keller-Häussner) 109. 264
— — I. Oden (Kiessling-Heinze) 28
— — II. Tl. Satiren u. Episteln (Krüger) 109. 189
— — (Plessis-Lejay) 28. 109. 189. 264
— — (Schulze) 264
— Oden (Jourdain) 109
— Oden u. Epoden (Menge) 189
— — (Rosenberg) 189
— — (Rasi) 109
— — and secular Hymn (Green) 264
— Satiren (Breithaupt) 29
— — (Ludwig) 109
— — (Wickham) 110
Horn, Platonstudien 254
Horna, Hodoiporikon des Konstantin Manasses 246
Horneffer, Platon gegen Sokrates 254
Hornemann, griech. Schulgrammatik. I. Homer. Formenlehre 15. 240
Hornyanszky, tragoedia és comoedia 44
Housman, Persius a. Juvenal 111. 114
— Tunica Retiarii 266
Howardy, Clavis cuneorum 274
Howorth, coins 160
Hozakowski, griech. Text des N. T. 102
Hreczkowski, de Vergilii in Augustum animo 273
Huebenthal, Demosthenes 174. 246
Hubert, Eurip. Hekabe 248
— de Plutarchi Amatorio 20. 100
Hublocher, Valeri Flacci Argonauticon 272
Huch, Organisation der öffentlichen Arbeit im griech. Altertume 57
Hückelheim, Unsterblichkeitsglauben 282
Hude, in Diodorum Siculum 12
— Herodot og Thukydid 249
— Scholia Pindarica 19
— in Plutarchum 255

Hughes, buried buildings 69
Huit, Platon et la philosophie allemande 254
Hulliben, antequam and priusquam 278
Huelsen, ABC-Denkmal 79. 160
— Ausgrabungen auf dem Forum Romanum 69
— Capitolin. Curtius-Relief 69
— Ehrenbögen 69
— das Forum Romanum 224. 304
— Inschriften 79
— Mommsen 3
— Porticus Divorum u. Serapeum im Marsfelde 69. 150
— Porträtfälschung 69
— Wandplan von Rom 53
Hultsch, ägypt. Metrologie 291
— karthag. Gewichtsnorm 291
Humann, Magnesia am Maeander 304
Huemer, de Pontii Meropii Paulini Nolani re metrica 114. 192. 264
Hus, opera (Flajšhans) 238
Hüsing, Kyros-Sage 62
Huther, Soph. „Antigone“ 182
Huvelin, l'„iniuria“ 59
Hyde, de Olympionicarum statuis a Pausania commemoratis 180. 254
— Greek myths 297
Jaakkola, de praepositionibus Zosimi 105 185
Jackson, F. J. F., Christian church 283
— H., Aristotle's Metaphysics 10
— prohibitions in Greek 119
— Xenophon's Memorabilia 104
Jacob, B., im Namen Gottes 23. 257
— J, Platons Protagoras 254
— L., Plato u. Jesus 19
— de Xenophanis arte metrica 184
Jacobsohn, quaestiones Plautinae 269
Jacoby, Marmor Parium 9. 17. 79
Jäger, Mommsen 3
Jagic, Psalmenkommentar 103. 183
Jahn, Frz., Problem des Komischen 201
— P., aus Vergils Dichterwerkstätte 37
Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäolog. Instituts 304
— der Weltgeschichte 204
Jahrbücher für classische Philologie (Fleckeisen) 1
Jahresbericht über die Tätigkeit des Kaiserlich Deutschen Archäol. Instituts 224
— Römisch-Germanischen Centralmuseums zu Mainz 150
— über die Fortschritte der romanischen Philologie (Vollmöller) 196
— üb. das höhere Schulwesen (Rethwisch) 1. 237
Jahresberichte der Geschichtswissenschaft (Berner) 47. 204
Jahreshefte des Oesterreich. Archaelog. Instituts in Wien 69. 150
Jakob, zu Chariton 245
Jaksch, Inschriften 160
Jalabert, stèles de Sidon 304
— syrische Denkmäler 224
Jalin, sociétés secrètes 213
Jamot, fouilles de Tespies 79
Janell, Inschriften 316
Jaenicke, Lehrbuch der Geschichte 47
Janke, auf Alexanders des Grossen Pfaden 287
— Schlachtfeld von Issus 130
— Schlachtfeld am Granikus 284
— Studienreise in Kleinasien 287
Jannicola, scoperte 304
Janus, das käufliche Weib 293
Jardé, inscriptions 57. 79. 316
Jasinski, de re metrica in Vergil. bucol. 117
Jastrow, Religion Babyloniens u. Altassyriens 140
Jatta, cratere di Rutigliano 225
— ferro 150
Jecklin, Ausgrabungen in Chur 69
Jentsch, Hellenentum u. Christentum 62. 140. 218
Jeremias, Hölle u. Paradies 140
Jernstedt, προμύθια in der sizilian. Komödie 123
Jerovsek, Katakomben 69
Jerusalem, Bildungswert des altsprachl. Unterrichts 2. 84. 166. 238
Jezienicki, Ausgrabungen auf Kreta 305
Ignatius Antiochenus et Polycarpus (Hilgenfeld) 16
Ihm, C., Vergilstudien 37. 117
— M., Isidors viri illustres 16
— W., arcus triumphalis 225
Jirani, Calpurnia Sicula 161
— Sallustiovae Empedoclea 12. 35
Jirka, Euagoras 12
— Isokrates 16
Ilberg, Medizin 212
Immisch, Ἀττικοὶ ἐξηγηταί 18. 19
— griech. Epos 44. 122
— zu Plato 19. 100
Incontro, lingua latina 87
In memoria di Oddone Ravenna 239
Inschrift aus Neapel 79
Inscriptiones graecae. Inscriptiones insularum maris Aegaei (Hiller de Gaertringen) 161. 232. 316

Inscriptiones graecae ad res romanas pertinentes. (Cagnat-Lafaye) 79. 161. 316
— ad inlustrandas dialectos selectae (Solmsen) 79. 161. 233. 316
— latinae selectae (Dessau) 78. 233
— lapidaires à Rom 233
Institutsnachrichten 305
Joachim, H., Aristotle's conception of chemical combination 10
— Roman literature 202
— R., Trachinierinnen von Sophokles 21
Joanne, Rome 132
Joannes Chrysost. (Dabbous) 97
Jobbé-Duval, droit romain 84
— „De Oratore" de Cicéron 262
Jobst, de vocabulorum indiciorum in oratoribus atticis 18
Johannes-Evangelium (Janssen) 22
Johnson, version. Cradle song 242
Jolles, antithetische Gruppe 305
Jolyon, la persécution du christianisme 47
Jones, J. C., simul, simulac und Synonyma 278
— H. St., discoveries in Rome 225
Jordan, H., Erzählungsstil in den Kampfszenen der Ilias 251
— W., Cicero 108
— Livius 191
Joret, J. B Le Chevalier 166
Jörgensen, Goetter in der Odyssee 177
— Homerkritik 178
Jöris, Homerübertragung 15
Joseph, Baukunst 305
Josephus Flavius (Reinach) 252
Jouguet-Lefebvre, ostraka de Thèbes 316
— — papyrus de Magdola 80
Joulin, établissements gallo-rom. de la plaine de Martres-Tolosanes 132
— stations de Pech-David 53
— torse 150
Journal, American, of Archaeology 69
Irwin, why we learn Latin and Greek 240
Isaeus (Thalheim) 16. 97. 178
Ischyrius, Homulus 3. 166
Isocrates (Mesk) 16
Isola, parlari ital. 42. 200
Istrin, Chronik des Joannes Malalas 252
Italien-Gallerie. Kunstwanderungen durch Italien 305
Jülicher, introduction to New Testament 23
Jullian, formation des cités gauloises 53
— France 225
— notes galloromaines 62. 141. 297. 298
— religion gauloise 298
— Vercingetorix 50. 128. 207. 286
Jung, G., Charakteristik des Livius und s. Quellen 31
— H., Caesar in Aegypten 106
— J., Landeskunde Tusciens 53
Jungfer, noms de lieux hispaniques 289
— über Personennamen in den Ortsnamen Spaniens u. Portugals 42
Jüthner, zu Dio Chrysostomus 174
— ein alter Euphemismus 196
— Gymnastikos des Philostratos 99
— die Schelle im Thiasos 150
—-Knoll-Partsch-Swoboda, archaeolog. Expedition nach Kleinasien 69
Juvenalis (Wilson) 30. 111
— Saturae (Owen) vide Persius
Kaegi, grammatica greca 87
— griech. Schulgramm. 240
— griech. Übungsbuch 5. 87
Kähler, Pytheas' Nordlandsreisen 20. 101
Kaiser, Ausgrabungen in Untergoritschitzen 150
Kakridis, Kontamination in Plautus' Miles glor. 269
Kalb, A., Phaestos 69
— W., Juristenlatein 42
Kalbfleisch, vide Papyri graecae Musei Britann
Kalinka, Troja 210. 225
Kallenberg, Herodot 176
Kalousek, Homer 15
Kapff, Optativ bei Diodorus Sic. 247
Kappelmacher, Eprius Marcellus u. Quintilian 193
— studia Juvenal. 30. 111. 266
Kappus, indogerman. Ablativ 274
Karo, Ausgrabungen in Argos 225
— altkret. Kultstätten 62. 69
— tombe di Cuma 150
Kaerst, die antike Idee der Oikumene 46
— hellenist. Herrscherkult 205
Karsten, de Aeneidos libro III 273
— commentum Aeli Donati ad Terentium 109. 189
— Vergil 37
Kastriotis, ποταμῶν ὁ αὐλητής 233. 316
Kaszewski, Hesiod 95
Katakomben in Sousse 70
Kauer, Bericht über die 47. Versammlung deutscher Philologen 1. 83

Kauer, Pacianus 33
Kauffmann, röm.-german. Forschung 132
Kaufmann, Aristotel. Ethik 245
Kavallerie der Athener 57
Kayser, inscription 80
Kazarow, Religion der Thraker 218
Kehrein, die zwölf Monate des Jahres 62
Keil, ein vergessener Humanist 166
— zwei Pergam. Inschriften 233
— Longinfragmente 179
— delph. Rechnungsurkunden 293. 316
Kekule von Stradonitz, Apoll des Kanachos 150
Keller, A., la Grèce classique amoureuse 139
— C., Abstammung der Haustiere 134
— E, Alexander der Grosse 205
— O., zu Pseudacron 185
Kellermann, de Plauto sui imitatore 114
Kellogg, floating-ship motive in ancient fountains 56. 70.
Kelsey, Vesuvius and Pompeii 53
Kemmer, polare Ausdrucksweise der griech. Litteratur 40. 119. 276
Kennst du das Land? (Haarhaus) 289
Kent, history of Thessaly 285
Kenyon, Ἀθηναίων πολιτεία 245
Keppel, Patriotismus des Horatius 265
Κεραμόπουλλος, „ὁ Ἔφηβος τῶν Ἀντικυθήρων“ 150
Keramopoullos, ὁ Κυρος καὶ τὸ Ὑρκάνιον πεδίον 285
— νομίσματα τῆς Κάτω Μοισίας 316
— νομισματικὸν εὕρημα ἐξ Ἐπιδαύρου 316
— Unterschriften in delph. Freilassungsurkunden 214
Kern, H., Böthlingk 238
— O, hellen. Religion 63
— Orakel des Apollon Koropaios 62
— Thessalien 49. 52. 206. 285
Keyes-Wright, Titian 63
Keyzlar, Theorie des Übersetzens 5. 84. 238
Kienzle, Ovidius 33. 113
Kiepert, H., formae orbis antiqui 53
— R., der Sirbonis-See 208
Kieronski, Horatius 29
Kindlman, Betonung des griech. Substantivs 198
King, myths from Pindar 180
Kipp, Quellen des röm. Rechts 59
Kirchner, Fr., Wörterbuch der philosoph. Grundbegriffe 46
Kirchner, J. E., Zusammensetzung der Phylen Antigonis und Demetrias 130
— vide Prosopographia
Kirmis „Tiara des Saïtaphernes“ 70
Kittredge, Greenough 166
Klaussen, Cic. de fin. 108
Klein, Gesch. d. griech. Kunst 305
Klinger, sagenhafte Motive bei Herodot 249
Klopp, röm. Kaisertum u. Christenheit 286
Klotz, eques=equus 278
— Epen des Statius 35
— Statiushandschriften 194
Klussmann, philolog. Programmabhandlungen 7. 88. 242
— systemat. Verzeichnis der Abhandlungen in Schulschriften 7. 88
Knaack, Margites 90
— Legende von der guten Tochter 201
Knaake, Lehrbuch der Geschichte 283
Knauer, de Luciano Menippeo 179
Knauth, lat. Übungsbuch 87. 168
Knoke, Fundberichte 305
— Stand der Forschungen über die Römerkriege 53. 132
Knorr, Apollonius Rhodius 90
Knudtzon, zwei Arzawa-Briefe 38
Kobylanski, gramm.-stil. Uebungen 241
Koch, A., griechisches Taschenwörterbuch 168
— G., Aeneis u. Odyssee 150. 178. 251
— Gleim als Anakreonübersetzer 171
— J., röm. Geschichte 128
— P., byzant. Beamtentitel 57. 293
Kohl, Untersuchungen des Altertumsvereins 150
— O., griech. Lese- u. Übungsbuch 87
Köhl, das röm. Worms 132
Kohlbach, Überreste aus Kaposfüred u. Magyar Egres 225
— Funde in Szóláad 225
Kohler, Recht der Stiftung 214
— Recht an Denkmälern u. Altertumsfunden 292
Köhler, Ulrich. Necrolog 84. 166
Kolbe, athen. Archontenliste 49
Komoedien, römische (Bardt) 108. 204
Konstantopoulos, Βυζαντ. μολυβδόβουλλα ἐν τῷ Ἐθν. Νομισμ. Μουσείῳ Ἀθηνῶν 80. 316
Koepp, Aristoteles u. Alexander 10
— Ausgrabungen bei Haltern 52. 70
— Monumentum Ancyranum 192

Koepp, Uferkastell bei Haltern 132
Körbel, ion. Naturphilosophie 263
Körber, Inschriften 316
Kordt, de Acusilao 171
Kornemann, Entstehung Lusitaniens. 54
— Geschichte der Gracchenzeit 286
— Livius-Epitome 191. 267
— Monumentum Ancyranum 192
— πόλις und urbs 204
— Thukydides u. d. röm. Historiographie 24
— Trier 132
Körner, Homerische Heilkunde 96
Kornitzer, patria et parentes (Sall.) 115
Körte, Bleitäfelchen von Styra 317
— Kratinos' Dionysalexandros 246
— Menander 288
— Olympionikenliste 214
Koschembahr-Lyskowski, condictio als Bereicherungsklage 295
Kottmann, de elocutione L. Columellа 28. 108. 188. 263
Κουρουνιώτης, ἀνασκαφὴ ἐν Κωτίλῳ 225. 305
Kowal, Vauquelin de la Fresnaye u. Horaz 29
Krall, makedon. Kalender 56
Kraemer, die Astronomica des Manilius 112
Krascheninnikov, observat. epigraph. Pompeian. 80
Krause, A., Ciceros de imperio Cn. Pompei 262
— E., de Apollodoris comicis 9. 90. 171
— E. F., zu Suidas 21
— H., studia Neoplatonica 180
Kreppel, Horazische Römeroden 190. 265
Aus Kreta 130
Kretschmayr, venezian. Inseln bei Konstantin Porphyrogenn. 246
Kretschmer, Cippus vom Forum Rom. 233
Kretzschmar, Odysseus 178
Kriegshammer, de Varronis et Verrii fontibus 117
Krohmann, Wasserleitung Triers 150
Kroll, astrolog. Dichterling 17
— Bibel- u. Kirchenlatein 42
— Catull 26
— Cicero u. die Rhetorik 27. 188
— Spätlatein 42
— Studium der klassischen Philologie 238
Kromayer, Schlachtfelder in Griechenland 52. 130
Kronenberg, ad Apuleium 260
Kröning, Ablativus comparationis 200
— ἄρτος ἐπιούσιος? 40
Kropp, Ausgrabungen auf Kreta 225. 305
Krozel, Tac. Dial. de orat. 271
Kruczkiewicz, obvia 110
Krüger, Ausgrabungen in Niedaltdorf 132. 150
— Limesanlagen in England 54
Krumbacher, Akrostichis in der griech. Kirchenpoesie 44. 202. 281
— Handschrift des Digenis Akritas 174. 247
— mittelgriech. Fischbuch 40. 198. 202
— manuscrits grecs de la Biblioth. de Turin 170
— neugriech. Sprache 40
— Romanos u. Kyriakos 20
Krumbiegel, index verborum in Varronis rer. rust. libr. 37
Kubik, Lektüre Vergils 273
Kubitschek, Fabriksmarken auf Tonschalen u. Glasvasen 225
— Glasbecher 225
— Gott Medaurus 150
— röm. Gräber 150
— Grabmal 151
— Militärdiplom 137. 161
— Römerfunde 151
— -Frankfurter, Führer durch Carnuntum 305
Kübler, privatrechtl. Competenzen der Volkstribunen 59
Küchler, assyr.-babylon. Medizin 56
Kugener, Sévère, patriarche 181
Kuhn, Majestäten u. Majestätsbeleidigungen 59
Kühner, Grammatik d. griech. Sprache 276
Kuiper, ad Ezechielem poetam Iudaeum 94
— Joannes van der Vliet 86
— hellenist. Renaissance in Rom 202
Kukula, Plinius und Ciuitas Augustins 25. 34
— Jahrtausendfeier des Dianatempels 63. 70
Künneth, pseudohesiod. Heraklesschild 249
Kuntze, Perser des Timotheus 184
— Legende von der guten Tochter 122. 141
Kurzwernhart, das Wissenwerteste aus der Weltgeschichte u. Literatur 44
Küspert, „caput" 200. 278
Kuszinszky, Inschriften 233
— Mommsen 3
— röm. Steindenkmale 225

Labande, inscriptions 70. 80
Labourt, de Timotheo I 206
Labrouste, philosophie des beaux arts 151
Ladendorf, Amor u. Psyche 201
Lafaye, antiquités gallo-rom. 305
— objets dans la Drôme 151
Lagrange, exploration archéol. au Négeb. 305. 317
Laird, Herodotus 13
Laloy, lexique d'Aristoxène 173
Lamarre, littérature latine 123
Lambert, C., dialecte éolien 40. 119
— E., droit civil 57
— droit commun législatif 213
— authenticité des XII Tables 59
— histoire des XII Tables 59
Lamiable, voie romaine 289
Lammert, Forschungen auf Schlachtfeldern in Griechenland 49. 52. 127. 130
Lampakis, antiquités 151
Lamprecht, röm. Friedhof 225
Λαμπρόπουλος, Εὑρετήριον τῆς ἀρχαιολογικῆς ἐφημερίδος τῆς τρίτης περιόδου 225
Lampsas, künstler. Erziehung der athen. Jugend 217
Lancelot, jardin des racines grecques 198
Lanciani, destruction of Rome 286
— notes from Rome 70. 305
— nuovo ordinamento del Museo nel palazzo dei Conservatori 70
— storia degli scavi di Roma 151. 225. 305
Landau, Altertumskunde des Orients 80
— phöniz. Altertümer 365
Landgraf, histor. Grammatik der latein. Sprache 42
— Hochlatein 42
— zum sog. poetischen Plural in der lat. Prosa 278
Landi, Livio 111
Lang, Alb., Kausalproblem 124
— K., Schlacht an der Sambre 106
— P., cerno, -cello 200. 278. 286
Langdon, ἐάν for ἄν in relative clauses 40
Lange, Ed., zu Thukydides 258
— J., die menschliche Gestalt in der Kunst 305
Lanza, monete di Agrigento 161
Lanzani, Diodor 92
— oracoli greci 141. 218
Lappara, danse 305
Laqueur, quaestiones epigraph. et papyrolog. 233. 317
La Rue van Hook, stamped tile from Amyclae 317
Laskaris Kananos (Lundström) 17
Lattes, etruskische Wörter latein. Inschriften 42. 80
— Etruschi in Sicilia 289
— iscrizione di S. Maria di Capua 80
Lavisse, histoire de France 128. 286
Lazarew, Palmyra 151
Lazic, Cic. de legibus 262
Lease, perfect in Livy 31
— Livy's use of -arunt, -erunt and -ere 31
Lebreton, manuscrit de Cic. De inventione 27
Lechat, athlète vainqueur en prière 70
— au musée de l'Acropole d'Athènes 305
Lecky, Sittengeschichte Europas 134
Leclercq, l'Afrique chrétienne 201
— les Martyrs 170. 243
Le Clert, les castra et les oppida de l'Aube 132
Lecornu, navigation aérienne 134
Lécrivain, histoire auguste 207
— la loi des astynomes de Pergame 151
Leeuwen, ad Scholia Pacis Aristophanis 244
— ad Cratinum 246
— Homerica 251
— ad Solonis, fragm. 101
Lefebvre, inscriptions 233
— papyrus de Magdôla 233
— les Gaulois 128
— la Grèce 49
— le Latium avant Rome 289
Legrand, E., bibliographie hellénique 7
— chansons populaires grecques 281
— Ph.-E., histoire de la comédie nouvelle 98. 114. 253. 281
Lehmann, Adf., kulturgeschichtliche Bilder 306
— C. F., Bestätigung d. Lösung eines Hauptproblems der antiken Chronologie vor Nabonassar 204
— Chronologie des chremonideischen Krieges 206
— Inschriften 80
— -Kornemann, Mommsens Vermächtnis 166
Lehner, F., Homer. Göttergestalten 178. 251
— H., Festungstorbau 306
— Terakottafabriken 70
Lehnerdt, Lucretius 267
Lehrs, kleine Schriften 84

Lejay, lexicographie latine 121
— le sabbat juif et les poètes latins 45
Lemm, der Alexanderroman 202
Lenel, l'édit perpétuel 216
— Ulpianfragmente 259
Lenschau, griech. Geschichte 206
Leo, griech.-röm. Biographie 44. 201
— Livius u. Horaz üb. d. röm. Drama 29. 31
— Menanders Kolax 17
— Originalität der röm. Litteratur 203. 281
Leonis XIII. carmina (Bach) 8
Leoni-Staderini, Appia 218. 289
Leopold, exulum trias 188
— Postgatius 278
Léotard, la démocratie à Athènes 136
Leper, Inschriften 317
Lermann, Athenadarstellungen in der Kunst 70
— sanctuaires de la Grèce 298
Lesquier, l'armée romaine 60
Lessing, script. hist. Augustae lexicon 35. 194
Lévèque, de Plutarcho (Hartman) 100. 255
Levi, A., accattoni nei poemi omerici 15
— apofonia consonantica 42. 197
— delitto e pena 58
— determinativi 197
— l'etimo di Centauro 276
— G. A., battaglie di Cos e di Andro 127. 206
— L., Timoteo 258
Levy, Martial 32. 191
Lewis, antiquities in the Rhineland 151. 161
Leykauff, François Habert u. Ovid 113
Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie 63. 218
Lhomond, grammaire latine 5
Libanius (Foerster) 17. 97. 179. 252
Lichtenberg, Porträt an Grabdenkmälern 151
Licinianus (Flemisch) 30. 111
Liebenam, Allemagne et Autriche 207
— röm. Staatsaltertümer 60. 61. 63
— histoire romain 128. 286
Liebert, lat. Stilübungen 5
Liedloff, röm. Reimchronik 50
Lieger, quaestiones Sibyllinae 253
— de epistula Sapphus 90
Lier, Topica carminum sepulcralium latinorum 45. 80. 317
Lietzmann, d. Murator. Fragment u. d. monarch. Prologe zu den Evangelien 102
Liger, Cénomanie romaine 133
Limes, der römische, in Oesterreich 54. 133. 210. 306
— obergermanisch-raetische, des Roemerreiches(Sarwey-Fabricius-Jacobs) 54. 133. 210
Lindenthal, Aeneis 273
Linderbauer, lat. Synonymik 278
Lindl, altoriental. Kulturwelt 127
Lindner, Geschichtsphilosophie 283
— Weltgeschichte 47. 125. 204
Lindsay, ms. of Consentius 28
— gn in Latin 278
— Martial 32. 112. 191
— orthography of Martial 32. 267
— Plautus 114. 193. 269
— Codex Vetus of Plautus, Mss. of Nonius Marcellus 192. 193
— de Plauti exemplaribus a Nonio Marcello adhibitis 113. 114
Lindskog, in tropos scriptorum Latinorum 45. 123. 213
Lippmann, die Liebe in der dramatischen Literatur 44
Lisco, quaestiones Hesiodeae 95. 249
Litchfield, history of furniture 70
Litt, Quelle Plutarchs 255
— de Verrii Flacci et Cornelii Labeonis fastorum libris 196
Littig-Huelsen, Hercules-Altar 70. 151
Livius (Ahrens) 111
— (Cluer) 111
— (Fügner) 190. 266
— (Gerlach) 266
— (Jagger) 268
— (Jordan-Minner-Planck) 268
— (Mabil-Gironi) 111
— (Riemann-Benoist) 268
— (Weissenborn-Müller) 30. 111
— (Zingerle) 190
Lodge, lexicon Plautinum 34
Loeff, de ludis Eleusiniis 298
Löfstedt, glossograph. Beiträge 273. 278
— stantes missi 278
Loeft, Ausgrabungen in Ephesus 225
Lohmann, studia Euripidea I. 248
Lohmeyer, Dichterrelief 225
Lohse, Xenophontis Hellenica 259
Loisy, quatrième évangile 102
Lombardo-Radice, Plato 180
Long, Quotiens and Quotienscunque 121
Longinos (Hashagen) 17. 97
Loening, strafrechtl. Zurechnungslehre. I. Zurechnungslehre des Aristoteles 172
Löschhorn, Museumsgänge 225

Loeschcke, Synodikon des Athanasius 173
Losgar, Alcimus Avitus 105
Losschaert, mur de Médie 104
Lovatelli, ricerche archeologiche 3. 306
— sepolereto degli Equiti Singolari 70
Loewe, zum Thesaurus linguae Latinae aus Ovidius 33
Loewenthal, Ed., Geschichte der Friedensbewegung 48. 125
— V., Platäer in Athen 253
Löwy, E., Triumphbogen 70
Lübeck, Adoniskult u. Christentum auf Malta 298
Lübke, Kunstgeschichte 70
— history of art 306
Luc, origines du cristianisme 125
Lucas, Petron 33
— Neptunsbasilica 151
Lucian (Bogucki) 252
— (Fischer) 17. 252
— (Senigaglia) 252
— (Yates) 17. 97
Lucilius (Marx) 267
Luckenbach, Kunst u. Geschichte. 1. Tl. Abbildungen zur alten Geschichte 205. 283
— Olympia und Delphi 151. 225. 306
Lucretius (Munro-Reymond) 32
— (Parnajon) 267
— (Pascal) 32. 112. 267
— (Valk) 112. 191
Luedtke, Harun Ben Jahja über Rom 210
Ludwich, Lehrgedicht des Anubion u. die Manethoniana 9
— Aristot. Schrift vom Staatswesen 10
— zu Dorotheos von Sidon 12
— mytholog. Scholien zur Ilias 15
— Papyrus-Kommentare zu Homer 15. 96
Ludwig, A., homerische Frage 96
— Ὅτος Ἰλίου 16
— H., Präparation zu Horatius 110
— Präparat. zu Soph. Antigone 21
— Präpar. zu Soph. Philoktet 21
— lat. Stilübungen 5
Lüer-Creutz, Geschichte der Metallkunst 291
Luini, acqua Appia e acquedotto Appio 56. 70
Lumbroso, Dione Crisost. πρὸς Ἀλεξανδρεῖς 12
— documenti sul' Egitto 127
— lettere al Wilcken. Papiri di Ossirinco 317
— Lucian de sacrif. 253
Luquet, Aristote et l'Université de Paris 172
Luterbacher, Prodigienglaube u. Prodigienstil der Römer 281
Lutz, Esaiaskommentar von Hieronymus 189
Lydus (Wünsch) 17. 98. 179
Lyriker, griech. (Biese) 17. 252
— (Jurenka) 32
Lysias (Kocks) 179
— (Nottola) 253
M., C. W., E. B. Cowell 2
Maas, M., Ridgeway über d. griech. Tragödie 217
— P., Kolometrie in den Daktyloepitriten des Bakchylides 92
Maass, E., Griechen u. Semiten auf dem Isthmus 63
— Tagesgötter 141. 218
Maccarthy, Rome in Ireland 211
Macdonald, röm. Altertümer zu Kiokintilloch 70
— coinage of Antioch 233
Macé, Suétone 35
Mach, Hermes Diskobolos 70
— Mechanik 291
— Greek sculpture 306
Madan, unicial or uncinal 42
Magie, de Romanorum iuris publici sacrique vocabulis sollemnibus in Graec. sermonem conversis 295
Magnus, Aberglauben in der Medicin 212
— Ovid 33. 113
Mago, spediz. egiz. di Antioco Epifane 49
Mahler, âge du bronze 54
— tête d'éphèbe 306
— -Kuszinsky-Hampel, tombeaux de Császár 70
Maidment, Horace 265
Maier, birth of Pandora 306
— Platon 254
Maionica, Schreibrequisiten 70
Maisch, antiquities 225
Malet, l'antiquité 125
Mallinger, versions 5
Mancini, „Acta apocrypha Thomae" 183
— Bucoliche di Virgilio 37
Mandat-Grancey, aux pays d'Homère 52. 120
Mandybur, Plutos i Penia 141
Manfredi, Rutilio Namaziano 269
Manigk, pfandrechtliche Untersuchungen 60. 216
Manilius (Housman) 32. 112. 267
Manitius, mittellat. Sprache u. Vulgärlatein 42
— zu Statius Achilleis 270
— zu Vergil und Seneca Trag. 115. 117
Manly, Ithaca or Leucas? 16
Mansion, gutturales grecques 199

Manteyer, sépulture de Silvanus 306
Manzi, iscrizione 161
Manzini, diritto criminale 136
Marchand, études archéologiques 70. 80
Marchesi, „De amicitia“ di Cicerone 108
— Etica Nicomachea 173
Marchi, culto privato di Roma 63. 141. 219. 298
— Dauer des menschlichen Lebens 213
— iscrizioni 233. 317
— nota epigrafica 80
— antologia e fenomenologia di Parmenide Eleate 253
— un poemetto apocrifo di Virgilio 117
— risarcimento del danno morale 295
Mariano, cristianesimo 48
Mariotti, scoperti 70
St. Mark (Hort) 22
Marr, der Baum der Erkenntnis 219
Marshall, monthly record (on excavations) 71. 151. 226. 316
— rings 316
Marteaux, inscription 317
— -Le Roux, voies romaines 54. 289
Martens, L., Übersetzung und Original 3
— W., Geschichtswiederholungen 284
Martialis (Lindsay) 32. 112. 191
Martin, Ausgrabungen zu Caerwent 151
Martini, papiri Ercolanesi 161
— vide Catalogo di manoscritti greci
— -Bassi, Catalogus codicum astrologorum. III. Codices Mediolanenses 88
— — codice di Niccolo Mesarita 18
Martroye, l'Occident 48. 284
Martyrologien (Lietzmann) 8
Marucchi, H., archéologie chrétienne 151
— O., catacombe 71
— cimitero 226
— Forum Romain et Palatin 71
— scoperte 161. 210
Marx, Lucilius 191
— Philoktet-Hephaistos 298
Marzo, bonae fidae contractus 295
Maschke, Persönlichkeitsrechte des röm. Iniuriensystems 137
Maspero, histoire des peuples de l'Orient 48. 205
Masqueray, Agamemnon, Ménélas, Ulysse dans Euripide 248
Massstab, römischer, aus Biricianae 71
Mathis, vicende di Pollentia etc. in Piemonte 54
Mathuisieulx, Entdeckungen am Limes Tripolitanus 71
Mattei, Reise nach den Kykladen 288
Matthias, Kimbern 208. 210
Mau, Ausgrabungen von Pompeji 71. 226
— Führer durch Pompeji 71. 151
— Säule in Pompeji 71. 226
— Tafelbild oder Prospekt? 71
Maunoury, dictionnaire des racines grecques 276
Maurenbrecher, Sallustiana 35. 193. 270
Maurice, atelier monétaire de Sirmium 161
— émissions de Trèves 233
— l'iconographie par les monnaies 161
— médaillon de Constantin II. 233
Mauthner, Aristoteles 173
May, Demosthenes-Handschrift 12. 246
— Erucius 118
Mayence-Ricci, Papyrus Bruxellensis 161
Mayer, Erziehung durch Demosthenes-lektüre 85. 92
Maynial, salutations impér. de Néron 286
— Virgile 195. 273
Mayor, Diogenes Laërtius 12
Mayr, Antiphon gegen die Stiefmutter 171
Mazon, Aristophane 244
Mazzoni, Petrarca e l' umanesimo 238
Medio, venditore nel diritto romane 295. 137
Mehlis, Geschichte der Rheinlande 286
— Inschriftsteine 161
Meier, Heizanlagen 71
Meillet, „barba“ 200
— formes indo-europ. 197
— Hellenica 119
— langues indo-europ. 38. 118. 197
— la place du ton du verbe indo-européen 118
Mein, de optativi obliqui usu Homerico 16
Meiser, Alkiphron 90. 171
— Anonymus περὶ κωμῳδίας 9
— Euripides 12
— Horatius 265
— Parallelstelle [Lucian] 17
— Sophokles 21
Meissner, Rómverjasaga 32. 35
Meister, F., Quintilianus 34
— R., zur griech. Epigraphik u. Dialektologie 199. 233
Mekler, Fragm. griech. Tragiker 104. 258
Mélanges Appleton 292
— Boissier 84. 237
— Paul Frédericq 238
Melin, histoire de l'antiquité 205
Mellén, de Ius fabula 63
Meltzer, von den Aktionen 276
— Aktionsart 197

Meltzer, der Fetisch im Heiligtum des Zeus Ammon 141
Mély, statues 306
Mendel, G., inscriptions 233
— Musée de Konia 71. 80
— J, griech. Kunst 151
Mendelsson, actio de in rem verso utilis 295
Menge, H., griech. Wörterbuch 5. 6. 87. 168
— R., Ithaka 52. 130. 208
Menna, de infinitivi apud Plinium usu 115
Menrad, lat. Kasuslehre 87
Mercati, Clemento Aless. 92
Meringer, indogerman. Sprachwissenschaft 197. 274
— Wörter und Sachen 118. 121. 135. 141. 151. 161. 197
Merklein, Präparat. zu Ovids Metamorph. 268
Merlin, inscription 233
Mestwerdt, Tongefässe 71
Mettler, Kastelle bei Welzheim 210
Mewald, Aristoxenus 173
Meyer, Ed., Alliasschlacht 49
— Augustus 50
— ägypt. Chronologie 284
— Geschichte d. Altertums 48. 125
— Geschichte der Chemie 291
— L., griech. Etymologie 119
— Modi im Griech. 40
— P., Aussprache des c und t 121
— P. M, διοίκησις u. ἴδιος λόγος 58
— Drusilla-Prozess 293
— Papyrus Cattaoui 58. 80
— Schrift u. Unterschrift in griech. Kontrakten 214
Meyer-Lübke, ital. Grammatik 42
— Personennamen 197
— Volkslatein 42
— roman. Sprachwissenschaft 38
Meynial, renonciations au droit 292
Mezger-Schmid, griech. Chrestomathie 241
Michel, E., musée du Louvre 306
— W., Apollon u. Dionysos 63
Michelangeli, Sofocle, Edipo re 101. 256
Michon, colonnes de porphyre 71
Mikolajczak, de septem sapientium fabulis 141. 298
Milani, cippo di Settimello 151
— indice-guida delle tombe del Museo Archeologico 152
Milano, Pollenzo 54
Miller, griech. Ferienaufgaben 6
Millet, collection chrét. et byzant. 71
— -Pargoire-Petit, inscriptions 317
Milloué, mythes 141
Millous, médecine 56
Milos, coins found 317
Vom Minoischen Palaste 306
Minucius Felix (Boenig) 32. 112. 191. 267
— (Brodribb) 32
— (Waltzing) 112
Miodonski, Gesetzgebung des Lykurgos 255. 293
Miraglia, iscrizioni 317
Mispoulet, Konsulare des 4. Jahrh. 214
Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen 71. 152. 226
— archäolog.-epigraphische, aus Oesterreich-Ungarn 152
Mitteis, Adoptionsurkunde 295
— Freilassung eines Sklaven 295
— griech. Papyri 317
— -Wilcken, P. Lips. 13 58. 80. 317
Modestov, Pelasger 54
— vvedenie v. rimskoju istoriju 128
Moinier, petit bronze 71
Molesworth, Pompei 71. 152
Moeller, Medizin im Herodot 14. 94. 176
Mommsen, A., attische Jahresbestimmung 139
— Feste Athens 141
— Th., ges. Schriften 239
— Erblichkeit des Decurionats 60
— röm. Geschichte 128
— inscription 80
— Provinzialautonomie 216
— Reden u. Aufsätze 239
— Silberschatz von Boscoreale 226
— storia di Roma 50
— Tacitus u. die Acten des Senats 195
Mommseni epistulae quattuor 239
Mommsen, Theodor. Necrolog 3. 85
Monceaux, „Actes“ de sainte Crispine 11
— épigraphie chrét. 80. 317
Mongin-Gayan, versions grecques 168
Montanari, Annibale 133
— Avieno 152
— Polibio 181
— Vittumuli 133
Montelius, die ältesten Kulturperioden 55
Monti, meteorologia nei poeti lat. 123
Monumenta Germaniae historica 3. 85
— Palaeographica (Chroust) 80. 161. 317
— Pompeiana 224
Morawski, Ovidiana 113
Moret, de Bocchori rege 206
Morgan, Rain-Gods and Rain-Charms 141

Morgan, water supply of Rome 291
Morgenstern. Cicero u. die Stenographie 263
Morpurgo, Nemus Aricinum 71
Morris, Latin syntax 200
Mortet, Vitruve 273
Moser, K., Inschrift 161
— Nekropole von S. Servolo 210
— W., Eigentumsvorbehalt beim Kaufe 60
Mot, vases 306
Motzki, Eubulos von Probalinthos 12
Mouchard-Blanchet, auteurs grecs 281
Moulton, characteristics of N. T. 102. 183. 257
— grammatical notes from the papyri 40. 80. 119. 161
— science of language 38. 118
Mowat, découverte à Newcastle 152
— monnaies 162
Moyle, Justiniani Institut. 137
Μπέλλος, Ἀλβανικὰ ἢ αἱ τρεῖς ζῶσαι διάλεκτοι τῆς Ἑλληνικῆς γλώσσης 199
Mras, Lucians Ikaromenippos u. Traum 253
— Magnus-Titel des Sex. Pompeius u. Imperator-Titel des Augustus 50
Much, Heimat der Indogermanen 51
Muff, Idealismus 203
— Sophokles in der Schule 21. 182
Mülder, ὀρχίων σύγχυσις 251
— Ἕκτορος ἀναίρεσις 90. 96
— Thukydides 104
Müller, A., attisches Bühnenwesen 139
— Kommentar zu Sophocles 101. 182. 256
— Parasiti Apollinis 217
— B. A., de Asclepiade Myrleano 10. 245
— C. O., -Wieseler, Denkmäler der alten Kunst 152
— E., Flavius Claudius Julianus 50
— Fr., zum altsprachlichen Unterricht 3
— G., Schülerkommentar zu Sallust 193
— H., Thukydides 184
— H. J., Livius 31
— lat. Schulgrammatik 87
— K., Gorgia a Isokrates 249
— R., zu Ἡρωδιανοῦ περὶ σχημάτων 175
— W. M., myken. Gesaneter u. phöniz. Schiffe 152. 226
— Proteus 63
Mundt, Nabis 206
Munro, D. C., Roman history 286
— J. A. R., Persian wars 127
Münsterberg, Fluchtafeln 141
— Platte aus Janina 152. 162
Münzenfund bei Paris 152
Münzer, d. Jus honorum der Gallier 36
Murray-Homolle, inventaire de Délos 233
Musatti, leggende popolari 63
Le Musée 152
Museum, das stereoskopische (Lederer) 226. 306
Musotto, Annali di Tacito 272
— morte di Germanico, figlio di Druso 245. 270. 272
Muther, Geschichte der Malerei 306
Muzik, archäolog. Schulatlas 306
— Lehr- u. Anschauungsbehelfe zu lat. Schulklassikern 6. 87. 241
— zu unseren Schulgrammatiken 241
Myres, Votivtafeln 226
Naber, J. C., de iure romano 60
— ad papyros jurid. 57. 293. 317
— S. A., ad Demosthenem 12
— ad Lycurgi Leocrateam 253
— Lysias für Mantitheos 179
Nachmanson, magnet. Inschriften 40. 119. 199. 276
Das Nackte in der Kunst 71
Naef, A., cimetière de Vevey 54. 226
Nägele, A., Joh. Chrysostomos 16
Nägeli, Wortschatz des Apostels Paulus 257
Nägelsbach, lat. Stil 6
Nagl, griech. Abakus 317
Nardini, tomba 71
Natoli, arte rappresentat. e mimica nel teatro greco 217
Natorp, Ethika des Demokritos 92
— Platos Ideenlehre 19. 100
Nausester, Denken, Sprechen, Lehren 118
Naylor, grammatical notes. I. Epistolary tenses 120
— grammatical notes. II. Livy 111
— Sophocles Antigone 256
Navarre, particules grecques 119. 276
Naville, fouilles 306
Nazari, O., dialetto omerico 16. 178
— etimologie 38
Nebe, Krösussage 63
Neele, lex commissoria 216
Negri, Giuliano l'Apostata 97
Negrisoli, „Dionisiache" di Nonno Panopolita 18. 98
Nemethy, római elegia 45
— Vergilius 273
Nencini, spigolature critiche latine 123
Nepos (Perrin) 32
Nestle, E., Akzentuation bei Diphtongen 276
— Altar 298
— zur Apostelgeschichte 157

Nestle, E., falsches Bibelcitat der Philoausgabe 180
— Bibliographie des griech. Neuen Test. 103
— ΧΜΓ 317
— Hippolytus u. Eusebius üb. d. Völkertafel in Gen. 10 248. 250
— der Hund am Grabe [Matth.] 92
— Königin von Saba als Sibylle 249
— gezähmte Schwalben 92
— Septuagintastudien 23
— σκανδαλον [Joann. Chrysost.] 178
— συναλλάσσειν = γαμεῖν 199
— Trajan und Gregor der Grosse 286
— W., Euripides 175. 248
Netμsil, Gebiet der röm. Gemeinde 60
— röm. Stadttribus 60
— Legende von Romulus und Remus 63
Neues aus den Antikensammlungen Münchens 152
Neuhöfer, M., zum Accusativ 274
— R., Vergil 195
Neumann, B., die Metalle 56
— K. J., Mommsen 3
Newberry-Garstang, history of Egypt 284
Nicander (Brenning) 253
Nicklin, F., Thucydides 258
— T., Dionysius Halic. 92
— nuces Thucydideae 104
Nicolai Calliclis carmina (Sternbach) 166
Niccoli, octemori ateniesi 136
Niccolini, storia di Sparta 285
Νικολαΐδης, Γ., ἄγαλμα λίθινον ἐξ Ἀντικυθήρων 226. 306
Nicole, J., Aetia de Callimaque 245
— Aristoph. Chevaliers 9
— le cachet du stratège et les archéphodes 293. 317
— domaine du roi Ptolémée 285
— l'Enéide 38
— égorgement d'une cigale 9
— texte de la Genèse 80
Niebuhr, greek heroes 285
Niedermann, phonétique 197. 241. 278
Niejahr, Ferd. Schultz 85
Niese, zur griech. Geschichte 49
— Geschichte der griech. u. makedon. Staaten 49. 127
Nietzold, Ehe in Aegypten 61. 214. 217
Nikitsky, CJGP I 752 u. 941 80
Nilsson, de Dionysiis atticis 141
— Vasen 152
Nino, antichità 152
— cippo milliario 152
— mosaico 226
Nino, scoperte (Sulmona. Vittorito) 152. 306
— tombe cristiane 226
Nissen, ital. Landeskunde 133. 210. 289
Noack, Homer. Paläste 96. 178
— Paläste von Knosos und Phaistos 226
— Villa Malta u. die Deutschen in Rom 54
Nohl, Sokrates u. d. Ethik 203. 282
Nöldeke, Aufhebung des Chrysargyrums durch Anastasius 23
Nonius Marcellus (Lindsay) 32. 113. 192. 268
Nonnos (Manandian) 18
Notes and emendations 8. 171
Notizie degli scavi 152. 226. 307
Nottola, prosa di Seneca 270
Nouvelles archéologiques et correspondance 71. 152. 307
Nowotny, Grabungen auf dem Zollfelde 152
Nuoffer, Rennwagen 296
Nusser, zu Plato 100
Nutting, conditional thought 274
— the Trinummus of Plautus 269
Nyrop, grammaire historique de la langue française 121
— das Leben der Wörter 38
Oakesmith, religion of Plutarch 181
Oberdick, Johannes. Necrolog 167
Oberhummer, Cypern 52. 288
— Karte von Cypern 52
Oberziner, fonti di Plutarco 255
Oddo, Pisistrato 127
Offord, Etruscan chariot 307
— last municipal election at Pompej 152
Ohlenschlager, Horatiana 265
— röm. Überreste in Bayern 54. 133
Oehler, J., griech. Staastaltertümer 136. 214
— R., Häfen von Karthago 288
— Nietzsche u. d. Vorsokratiker 203
Oldenburger, de oraculorum Sibyll. elocutione 98. 179
Oldfather, Eurip. Alcestis 248
Olivieri, favole mitolog. delle odi di Orazio 29
Oloff, Religionen der Völker 63
Olsen, Schlacht bei Platää 49. 285
Olympia (Luckenbach) 153
Olympiodorus (Busse) 98
Omont, glossaires 38
— manuscrits de la Bibliothèque Nationale 7
— manuscrit de S. Dénys l'Aréopagite 247
— manuscrit grec 2832 de la Bibliothèque Nat. 234

Pfleiderer, Christentum u. griech. Philosophie 282
Pflüger, Cicero pro Q. Roscio 188
Pfuhl, Alexandrin. Kunst 227
— Grabaltare 227
Phaedrus (Costa) 114
— (Dubois) 34
— (Speyer) 192
Pharmakowsky, coupe d'Olbia 307
— fouilles d'Olbia 307
— Hypogée d'Heurésibios et d'Aréte à Olbia 307
Philios, ἐλευσινιακὰ μελετήματα 298
Philipp, Paulinus von Nola 192. 268
Philo Byzant. (de Vaux) 18
Philologus 237
Philostratus, et Callistratus (Schenkl-Reisch) 180
Photiades, Ἀριστοτ. Ἀθηναίων Πολιτεία 245
Piat, Aristote 10
Pichler, Austria Romana 133. 211. 290
Pichon, Lactance 30. 111. 196
— littérature latine 45
— De mortibus persecutorum 25
— Oracles Sibyllins 18
— Rhetores latini 34
— de sermone amatorio apud Latinos elegiarum scriptores 28. 109 189. 264
Pick, Archaeologie und Numismatik 234
— tempeltragende Gottheiten u. Neokorie auf Münzen 162. 318
Picturae, ornamenta, complura scripturae etc. 196
Pieri, fattucchiere — a: Fatuclus 42
Pierleoni, dal Cynegeticon di Grattius 189
— noterelle lessicograf. 276
— — Vecchietti, ad Xenoph. Rempublicam Lacedaemon. 104
Pilcher, Roman Galatia 129
Pilling, Pergamen. Kulte 63
Pinza, Gabii 52. 73
Piroutet, fibules 307
Pirrone, „Epistolae ad familiares“ 265
Pirson, langue des inscriptions lat. 42
Pischinger, Vogelzug bei griech. Dichtern 281
Pistelli, Eurip. Med. 248
— Giovanni Pascoli 170
Pistner, Soph. Oed. Tyr. 101
Plan e. Corpus der griech. Urkunden des Mittelalters u. der neueren Zeit 7
Planté, congrès archéolog. 307
Plasberg, Strassburger Anecdota 318
Plato, opera (Burnet) 19. 99
Plato, opera (Prantl) 180
— Dialoge (Ritter) 99
— Apologie u. Kriton (Christ) 180
— — and Meno. (Stock-Marcon) 99
— Eutyphron (Bertram) 254
— Gastmahl (Kassner) 19. 99
— Gorgias (Koch) 99
— Laches (Bertram) 254
— — (Christ) 19. 99
— — u. Euthyphron (Bamberg) 99
— Phaidros (Kassner) 254
— — (Williamson) 180
— Republic (Adam) 19
Platt, Julian Misopogon 17
Plautus, comoediae. I. Amphitruo (Amatucci) 114. 193. 269
— — (Lindsay) 114
— — (Sommer-Benoist) 193
— Captivi (Pascal) 114. 269
— Mostellaria (Fay) 34
Plinius, Briefe (Klussmann-Binder) 114
— — (Merrill) 114
— — (Müller) 114
Plüss, Jambenbuch des Horaz 110 265
Plutarch, Biographien (Eyth) 100. 181
— Chaironeje (Suran) 181
— vie de César (Materne) 20
Poetarum philosophorum fragmenta (Diels) 20. 181
Poetae latini minori (Curcio) 115
Pognon, Hippocrate 14. 95
Pohlenz, Apollinarius 9
— Schrift Chrysipps? 246
— Lebensziel der Skeptiker 46
— griech. Philosophie u. Auferstehung 124
— philosoph. Nachklänge in altchristl. Predigten 282
Poehlmann, griech. Geschichte 127
— Geschichte der Publicistik 44. 201
Poinssot, fouilles de Dougga 307
Polak, Aristoph. cod. Ravenn. 172
Polaschek, grammat. Topik im Corpus Caesar. 26
Politis, περὶ τοῦ βίου καὶ τῆς γλώσσης τοῦ ἑλληνικοῦ λαοῦ 277
— πραξιτέλεια ἀνάγλυφα τῆς Μαντινείας 307
Pollak, Goldschmiedearbeiten 154
Polowzow, G. v. Kieseritzky 150
Polybius (Dindorf-Büttner-Wobst) 181
Polycarpus Smyrn. (Hilgenfeld) vide Ignatius Antioch.
Πολυχρόνιος ὕμνος des Konstantinos Palaiologos 174
Poncelet, catalogus codicum hagiograph lat. bibliothecae publicae Rotomagensis 170

Poncet-Morel, monnaies 162
Pongratz, Aristophanes 9
Pontremoli - Haussoullier, fouilles de Didymes 307
Poppelreuter, Inschriften 318
— Felice Felicianos röm. Schriftformen 234
Posnanski, Schiloh 201. 258
Postgate, Latin future infinitive 278
— neuter nominative etc. 42
— papyrus fragm. of Isidore 16
— Statius 35. 194
— Tibullus 37
Pottier, attische Kunst 73
— commerce des vases 227
— Epilykos 227
— Keramik u. Bildhauerkunst 73
— palais de Minos 154. 227
— vase attique 307
Poulaine, fouilles de Hermes 73. 154
Powell, Oeniadae 288. 307
Praechter, πρόσωπον [zu Dio Chrysost. or.] 12
— Hierokles 95
— Hinrichtung des Sokrates 180
— Paulos Silentiarios 18
Pradel, röm. Sceniker 185. 192. 195. 196
Πρακτικά τῆς ἐν Ἀθήναις ἀρχαιολογικῆς ἑταιρίας τοῦ ἔτους 1902 308
Prandtl, ad Platonis de republica libros 181
Präparationen zu Ciceros Cato der Ältere (Schulmann) 263
— Xenophons Hellenika (Schulmann) 259
Pràšek, Hekataios als Herodots Quelle 249
— Herodot u. Babylon 249
Prat, art et beauté 46
Prazak, motvé město Pompeje 73
Preger, Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως 243
Preisigke, Beamtenwesen 60. 138. 295
— Kornfrachten im Fayum 58. 81
Preller, Bilder zur Ilias 96
— Bilder zur Odyssee 96
Prellwitz, humanus 121
— Griechisch 41
Premerstein, Anicia Juliana 73. 154. 234. 308
— Lex Tappula 215
— Quinqueviri 60
Pressler, quaest. Ovidian. 113
Preud'homme, Suétone 115. 270
Preuner, griech. Siegerlisten 234
Preuschen, Mönchtum u. Serapiskult 63. 141
— Stenographie des Origenes 253
Preuss, index Isocrateus 252
Previtera, metodo statistico nella prosa metrica 39. 118. 197. 275
— de numero sive clausula, sive structura, sive cursu 39. 275
Price, Götterfiguren 154
Pridik, Goldmedaillon 73
— nummi Romani, vide Tabulae . . . ed. Cybulski.
Proceedings of the general meeting of the Archaeological Institute of America 73
— of the Oxford Philological Society (Greenidge) 83
— at Meetings of the Royal Archaeological Institute 154
Proclus Diadochus (Kroll) 181
Prodinger, Menschen- u. Götterepitheta bei Homer 96. 251
Programma certaminis poetici in Academia regia disciplinarum Neerlandica 8
Programm-Abhandlungen, philolog. 7. 170
Proömien f. W. Gurlitt 84
Propertius (Haupt-Vahlen) vide Tibullus
Prosdocimi, monumenti 154
— scoperte (Saletto di Montagnana) 308
Prosopographia attica (Kirchner) 81
Prott, Ebene von Sparta 208
— Marmorgruppe 227
— Necrolog 78
Prou, paléographie 318
Prümers, Ribbeck 85
Przygode-Engelmann, Griech. Anfangsunterricht 241
Pseudacronis scholia in Horatium (Keller) 110. 190. 265
Pseudo Apulei libellum de medicaminibus herbarum (Mancini) 106
Psichares, mythologie d'Horace 110. 190. 265
— γιὰ τὸ ῥωμαϊϊκο θέατρο 41
— Ῥόδα καὶ Μῆλα 181
Ptolemaeus (Heiberg) 20. 101
Puech, discours aux Grecs de Tatian 21. 102. 182
Puntoni, grammatica greca 241
Puscariu, lat. ti u. ki 279
Puschi, strada romana da Aquileia 290
Quagliati, lekythoi in una tombe 73
— monete 318
— titolo sepolcrale 81
— tombe e ceramiche 73
Quanter, Sittlichkeitsverbrechen 136
Quaranta, sintassi greca 6

Quaritsch, Institutionen u. Rechtsgeschichte 138
Queiss, Landteilungen 211
Quellen u. Forschungen zur alten Geschichte u. Geographie (Sieglin) 126
Querlon-Verrier, amours de Leucippe et de Clitophon 89
Quilling, Nauheimer Funde 227
Quintilianus (Dosson) 34
R, L, Vénus 308
R., T., post-scriptum („Tiare de Saïtapharnès") 227
Raase, Schlacht bei Salamis 285
Rabe, Lukianstudien des Arethas 9. 17
Raeder, papyrusfundene i Oxyrhynchos 318
Radermacher, Βαυβώ 141
— Jenseits im Mythos der Hellenen 141. 219. 298
— 7. Satire Juvenals 206
— St. Phokas 219
— griech. Sprachgebrauch 41
— die Zeit der Asinaria 114
Radet, geographie de l'Asie Mineure 259. 288
Radford, Latin accent 279
— abstracts subjects in the Attic orators a. Thucydides 98. 179
— suffixes-anus 121
Radina, Analogie auf dem Gebiete der Kasusrektion bei den vier grossen griechischen Dramatikern 277
Radtke, Kaibel 166
Ragon, grammaire grecque 168
— versions grecques 6
— versions latines 6
Rainfurt, Galens Protreptikos 248
Ramain, Bembinus liber ad orationem Terentii 272
— groupes de mots dans la versification des dramatiques latins 279
— Plaute 193
— Aulularia 269
Ramorino, Apologetico di Tertulliano e l' Ottavio di Minucio 267
Ramsay, christian art 308
— Juvenal 111
— Pisidia and Lycaonia 208
— vocative of θεός 120
Ranke, Präparation zu Caesars gall. Kriege 107
— Präparation zur Odyssee 96
— Präparat. zu Ovids Metamorphosen 113
Rasch, lat. Übersetzungen deutscher Gedichte 170
Rasi, arte metrica di Ennodio 189
— esempio errato di sillessi in latino 110
Rasi, ad Juv. 190
Rathke, de Romanorum bellis servilibus 129
Rau, lat. Prüfungsaufgaben 168
Ravaisson-Mollien, forum d'Archémore 154
Ravenna, di Moschione e di Teodette 17
Razzoli, l' immaginazione nella teorica aristotelica della conoscenza 91
Recueil des inscriptions juridiques grecques (Dareste-Haussoullier) 318
Reeb, Präparat. zu Curtius Rufus 108
Régence de Tunis (Gauckler) 76
Regling, aurei von Karnak 73
— Jahresber. üb. die numismat. Litteratur 1901. 1902 81
— Lebedos-Ptolemais 81
— die Söhne des Gallienus 129. 162
Regnaud, dictionnaire étymologique du Latin 121
— histoire de la littérature indo-europ. 122
Rehm, milesische Parapegmen 162
Reich, der König mit der Dornenkrone 280. 308
— der Mann mit dem Eselskopf 202
— der Mimus 44. 139. 202. 217. 296
— Hom. Waffen 97
Reichenhart, lat. Schule zu Roth a/S. 4
Reid, fragments of Livy 191
— plural of res publica (Festus) 109
— Roman Portoria 60
Reina-Barbieri-Gatti, scoperte 308
Reinach, Aphrodite 227. 308
— attaque de Delphes par les Gaulois 285
— Bronzefigur Alexanders d. Gr. 73
— Candaule et Camblès 41
— Carnassiers androphages dans l'art gallo-romain 154. 308
— déesse aux serpents 308
— fouilles de Cos 308
— fouilles de Gordion 308
— histoire de la collection Campana 308
— Mommsen 239
— Musée chrétien de Saint-Louis 73
— philologie classique 197
— rapport de la Commission des Antiquites de la France 308
— repertoire de la statuaire 308
— statue grecque à Égine 308
— Strongylion 227
— Strzygowski et la „question byzantine" 73
— têtes antiques 73. 227. 308
— vase doré à reliefs 73
— Th., bulletin epigraphique 318
— Catulus ou Catilina 202
— décret de Gortyne 162

Reinach, Th., histoire par les monnaies 81. 162. 234. 318
— inscription des îles 318
— inscription d'Orchomène 81. 318
— sarcophage de Sidamaria 73. 227
— vide Recueil des inscriptions juridiques grecques
Reinhardt, lat. Satzlehre 241
— Cic. für Plancius 188
Reissinger, Leukas 16
Reiter, H., Präparation zur Odyssee 97. 251
— S., zu Ciceros Orator 27. 263
— Friedrich August Wolf 4
Reitzenstein, Asclepius des Pseudo-Apuleius 219
— hellenist. Kleinliteratur 281. 318
— Poimandres 122. 298
— theolog. Litteratur des Hellenismus 202
— hellenist. Theologie in Aegypten 141
Reizner, Funde 227
Renard, Apollon 154
— recherches et fouilles 308
Renel, cultes militaires de Rome 216
Renner, Epiktet 247
Rethfeld, Eurip. Iphigen. Taur. 248
Rethwisch, vide Jahresberichte üb. d. höh. Schulwesen
Reuter, Technik des Antiphon 171
Reuther, Cato de agri cultura 26. 107
Revue des revues et publications d'Académies relatives à l'antiquité classique 170. 242
Rey, mesure 154. 227
— -Pailhade, montres décimales 291
Ribezzo, favole indo-elleniche 63. 141
Ricci, bulletin épigraphique de l'Egypte 318
— Erma inscritta 308
— monete 318
— papyrus latin d'Egypte 81. 162. 318
Rich, stone coffins 154
Richards, Demosthenes 12
— Laertiana 247
— Platonica 255
— Xenophon 104. 184
Richardson, L. J., Sapphic strophe 265
— R. B, head of a youth from Corinth 227
— Mycenology 73
Richter, E., Jahresbericht über Xenophon 104
— roman. Wortstellung 200
— O., zur röm. Topographie 54. 133. 211
— Topographie Roms 54
— R., Skeptizismus 124
Rickmann, lat. Tempuslehre 42
Rid, Klimalehre nach Strabo 21
Ridder, bulletin archéologique 227
— vide Catalogue des vases peints etc.
Ridgeway, early age of Greece 49
Riedner, röm. Dichter über ihre Begabung, ihren Beruf und ihre Werke 45. 123. 281
Riedy, Solonis elocutio 181
Riegl, oströmische Beiträge 154
Riemann, H., Musikgeschichte 118. 275
— O.-Goelzer, grammaire comparée du grec et du latin 275
Riese, zu C. I. Rhen. 318
— Terrakotten 154
Riess, superstition 11. 19. 23. 63
Rissinger, griech. Schreibübungen 6
Ritter, Platons Dialoge 20. 255
Ritterling, epigraph. Beiträge zur röm. Geschichte 51. 81. 129. 162
— Funde in Wiesbaden 308
— Germanenkriege Domitians 129
— röm. Heerwesen 60
— Inschriften z. röm. Heerwesen 138. 162
— Juppitertempel 308
— -Suchier, Verwaltungsbericht des Altertums-Museums 309
Rizzo, sculture 154
Robert, zur Ilias 97
— Iliasscene a. e. Silber-Rhyton 178
— Kentauren der Françoisvase 227
— Niobe 74. 309
— zur Oedipussage 63
— Sarkophag-Reliefs 227
Roberti, Erodoto e la tirannide di Pisistrato 176
Roberts, W. Rh, rhetorical fragment 11. 24
Robinson, D. M., a new Sinopean 318
— inscriptions 318
— Erwerbungen des Museum of Fine Arts in Boston 309
— M E, Greek and Latin as a modern study 167
Roby, Roman private law 60. 138
Rocca, „barbaro“ 39
Röck, Sokrates 124
Roediger, Suffix ment. 201
Rodin, leçon de l'antique 154
— statuette de femme 309
Rodocanachi, capitole romain 155. 228. 309
Rohde, Psyche 219
Röhl, Jahresbericht über Horatius 29
Rolfe, seasickness in the Greek and Latin writers 291
Roloff, griech. Kriegsgeschichte 136. 206
Romagnoli, Tesmoforiazuse d'Aristofane 172

Romano, Anonymi totius orbis descriptio 105
— Aulus Gellius 189
Römer, Aristophanes u. s. Erklärer 10. 91
— Homer, Euripides, Aristophanes u. deren Erklärer 251
Römerlager zwischen Alme und Möhne 309
Ronczewski, Gewölbeschmuck 155. 309
Roos, ad Arriani Anabaseos 91. 173. 245
Roersch, fouilles de Knossos 74
Roscher, βοῦς ἑβδομος 219
— Sieben- und Neunzahl 298
Roese, latein. Unterr.-Briefe 6. 87. 241
Rosenbaum, Lustseuche 135
Rosenberg, Cicero für Murena 108
Rosenthal, lat. Schulgrammatik 168. 241
Rossbach, Cic. disputat. Tuscul. 27
— Periochae des Livius 191
Rössner, Komposition der Odyssee 178. 251
Rostagno, le idee pedagogiche nella filosofia e specialm. in Antistene 171. 244
— naturalismo di Socrate 266
Rostowzew, Augustus u. Athen 48. 81
— Kornerhebung und -transport 292
— Rom 228
— Staatspacht 60. 138
— tesserarum urbis Romae et suburbi plumbearum syllogo 81. 162
Roth, Gesch. d. byzant. Reiches 127. 206
Rothenbücher, Geschichte der Philosophie 124
Rothstein, suffragium 42
Rott, Hellas und Rom 123. 273
Rouse, parallels to Herodotus 249
— Greek votive offerings 298
Roustan, le droit de banalité 214
Rouvier, numismatique 81. 318
Roux, acquisitions du musée de Montbéliard à Mandeure 309
Rowald, Grundsteinlegung 213
Rubensohn, parisch-thasischer Vertrag 58. 81
Rücà, Nat. Hist. des Plinius 34. 115
Ruggiero, condizioni immorali e „contra leges“ nell diritto Rom. 295
— libro castale 295. 318
— papiri Greci e „stipulatio duplae“ 58
— studi papirolog. sul matrimonio e sul divorzio nell' Egitto greco rom. 136. 217. 292
Ruhl, de mortuorum iudicio 141. 298
Ruhland, Eleusin. Göttinnen 155
Ruelle, sur Aétius d'Amida 171
— Aristotle, Probl. 10
— astronom. Traktat 7
— bibliographie annuelle 170
Rutherford, date of the Dionysalexander 319
— scholia Aristophanica 10
Rydberg, französ. Sprache 42
Ryner, Voyages de Psychodore 20
Rzach, Hesiod-Papyrus 176
Rzepiński, klassische Philologie auf der Wiener Ausstellung 85
S. H., Funde 228
— Δύττιοι πρὸς θαλάσσῃ 199
— Inschriften 234
Sabbadini, appendix Vergiliana 273
— „gens Dugellia“ 129. 162
— Gorgia di Platone 100. 180. 255
— sintassi e stile Latino 42
Sachs, Allitterationen und Assonanzen bei Horatius 110. 190.
Sachsse, Logoslehre bei Philo u. Johannes 254
Sadee, de Boeotiae titulorum dialecto 41. 120. 199
Sallustius, Werke (Cless) 269
— bellum Catilinae, bellum Jugurthinum (Perschinka) 35
— — (Guillaud) 193
— bellum Jugurthinum (Novak) 115
— — (Schmalz) 193
Salustri, muro 155
— scoperte 309
Sambon, Bronze 155
— char de guerre 309
— documents d'art et d'archéologie 309
— enfant dans l'art 309
— monnaies 162. 231. 319
— Musée de Naples 155
— statuette 309
— trésor des Cnidiens 155
Sammlung griech. Dialectinschr. 81. 162
Samter, röm. Bestattungsgebräuche 63
Samuelsson, Kasusassimilationen u. Satzwörter im Latein. 121
Sanctis, codici greci 170. 234
— comuni del regno di Pergamo 206
— Diocle di Siracusa 247
— irrazionale nell' Iliade 16
Sander, Schülerkommentar z. Aneis 196
Sanders, H. A., Epitome of Livy 31
— L., Saint Jérome 109
Sandys, history of classical scholarship 4. 85. 167. 239

Santinelli, condizione giuridica delle Vestali 60
Santini de Riols, parfums magiques 142
Sappho (Vivien) 181
Sargeaunt, Juvenal 30
Sattler, de Eudociae Homerocentonibus 247
Sauer, Götterversammlung 228
— Homerapotheose des Archelaos 178
— der Weber-Laborde'sche Kopf u. die Giebelgruppen des Parthenon 74. 155. 309
Sauerhering, Bildnisse v. Meisterhand 228
— Genrebilder 228
— Geschichtsbilder 228
Saulnier, l'antiquité 205
Saure, découvertes à Apt 74
Sauvage, marques de potiers 155
Savagnone, terre del fisco nello impero romano 138
Savignoni, Darstellungen einer äsop. Fabel 155
— vaso 74
—-Sanctis, esplorazione di Creta 74
—-Mengarelli, necropoli di Caracupa 155
— — scavi a Norba 74
Sayce, inscriptions 162. 234
— religions 142
SBAG 74. 155. 228. 309
Schaefer, Prunkgefässe 228
Schanz, Geschichte der röm. Literatur 2. 123. 203. 281
Schaub, lat. Adjektiva auf [— i] — dus 42
Scheel, Augustins Enchiridion 106. 186
Schetelowitz, „schädel“ 39
Scheichl, das Griechentum u. die Duldung 142. 219. 298
Scheidl, antike Quellen in Wielands Agathon 280
Scheindler, lat. Sprachlehre 87
Schelble, röm. Nord-Afrika 54
Schelenz, Geschichte der Pharmazie 291
Schenk, Lehrbuch der Geschichte 126
Schermann, lat. Parallelen zu Didymus 45
Schiaparelli, astronomia 135
Schiche, Jahresbericht über Ciceros Briefe 263
Schidlof, Mädchenhandel 214
Schiff, Inschriften 81
Schiller, F. C. S., ἐνέργεια, ἀκινησίας 124
Schiller, H., Caesarfrage 107
— Verbesserungsvorschläge z. Caes. B. c. 161
Schilling, quaestiones rhetoricae 39. 280
Schjøtt, zur alten Geschichte 126
Schiwietz, Mönchtum 142
Schleusner, Reisen des Augustus 51. 110
Schlittenbauer, Tendenz von Ciceros Orator 108
Schliz, zur bandkeram. Frage 74
Schlosser, Antiken Ghibertis 228
Schlossmann, In iure cessio u. Mancipatio 60
— litis contestatio 295
— Nexum 138. 216. 295
— Schuldrecht u. Schuldverfahren 60
— Stipulari 216
— tributum, tribuere, tribus 270
— zu Horaz, Serm. 265
Schlusswerk über Troja 75
Schmalz, lat. Syntax 42
— zum Thesaurus linguae lat. 121
Schmertosch v. Riesenthal, Lehrbuch der lat., böhm. u. deutschen Sprache 4
Schmid, G., Opsarologos 199
— M., Kunstgeschichte 74. 228
— W., Herodes περὶ πολιτείας 249
— Scholium Pindar. Olymp. 99
— Tübinger griech. Handschriften 89
Schmidt, A. M. A., Livian. Lexikographie 31. 112
— Schülerkommentar zu Livius 112. 191
— B., Selbstmord der Greise 58
— C., christliche Texte 281. 319
— F., Lehrbuch d. lat. Sprache 88
— H., Schliemanns Sammlung trojanischer Altertümer 74. 155
— Troja u. Mykene 155
— J., Schüler-Kommentar zu Caes. gall. Kr. 107. 184
— K., lat. Schulgrammatik 241
— griech. Namenkunde 120
— K. Ed., Vokabeln z. Homers Odyssee 251
— M. C. P., altphilolog. Beiträge. I. Horaz-Studien 30. 110. 190. 265
— W., Groma der Feldmesser 56
— Mechanik 213
— Nivellierinstrument u. Tunnelbau 56
Schmidtke, Klosterland des Athos 130. 208. 288.
Schmincke, eigenes Verschulden des Beschädigten 216

Schmitt, E. H., Idealstaat 57. 203
— H. Präpar. zu Herodot 14
— Präpar. zu Soph. Elektra 102
— Präpar. zu Soph. Oidipus Tyr. 256
Schmitz, W., röm. Kanal 309
Schmoller, Sozialgeschichte 216
Schneider, A., Topographie südtiroler Burgen 133
— G., Platos Phädon 100
— R., Apollonios Dyskolos 244
— Geschütze 213
— Marmorreliefs 74
— röm. Wachdienst 187
— Tod Jubas I. 207
— S. ἡ ἐναύλιος . . . σύγκοιτος φίλη 101
— Einfluss von Lukrez und Horaz auf Johann Kochanowski 239. 265. 267
— St., sozialpolitischer Traktat 171
Schnetz, zu Valerius Maximus 272
Schober, Apulei metamorph. 106. 260
Schödel, Abriss der lat. Sprache 241
— lat. Schulgrammatik 241
Schodorf, vide Beiträge zur histor. Syntax der griech. Sprache
Schoemann-Lipsius, griech. Altertümer 134
Schön, Aufführungen griech. Tragödien 239
Schöne, A., Ivo Bruns 84
— H., sechs Briefe Niebuhr's 4
— R, Fragment des Laurentius Lydus bei Anastasius Sinaita 8. 17
Schorn, Geschichte der Pädagogik 239
Schott, Rechtsschutz im röm. Civilprozess 295
— röm. Zivilprozess und moderne Prozesswissenschaft 216
Schrader, E., Keilinschriften u. altes Testament 23. 103
— G., de Ciceronis nominum propriorum usu 27
— H., σχῆμα u. τρόπος bei Homer 251
— O., Heiratsverwandtschaft 197
Schrammen, Altar 155
Schreiber, Bildniss Alexanders d. Gr. 74. 155. 228. 309
Schreyer, Diederich Volkmann 167
Schrijnen, Prothese 197
Schröder, Br., Skulpturen 228
— H., lehne, lenne Spitzahorn 279
— O., Pindarica 180
— -Schrader-Kolbe, Arbeiten zu Pergamon 234
Schubert, Kirchengeschichte 284
Schuchardt, Cyprianus. Koprianus 42
Schuchhardt, Haltern-Aliso 291
Schuchhardt, Ausgrabung auf dem Hahnenkamp 211
Schuhardt, Gleichnisse in der Aneis 196
Schul, röm. Kriegswesen 97
Schulman, médailles grecs 162
Schulten, Africa romana 290
— Weidefrevel-Prozess 60
Schultess, Herodes Atticus 129. 206. 285
Schultz, F., lat. Schulgrammatik 168
— lat. Sprachlehre 168. 242
— G., Tivoli u. die Villa Hadrians 74
— W., Farbenempfindungssystem der Hellenen 213
— -Riesenberg, Neapel 133
Schulz, O., zur Kritik unserer litterar. Überlieferung 45. 194. 202
— Th., Hadrian 286
Schulze, E., röm. Grenzanlagen in Deutschland u. die Saalburg 54. 133. 291
— W., lat. Buchstabennamen 121. 279
— lat. Eigennamen 279
Schumacher, Inschrift 162
Schumacher, vide Jahresbericht des Röm.-German. Centralmuseums zu Mainz
Schurtz, Altersklassen u. Männerbünde 61
Schütte, Geographie der Völker Europas 129
Schwab, κτερίσματα 182
Schwabe, lat. Übersetzungsaufgaben 86
Schwabhäuser, August Otto 4
Schwartz, E., Athanasius 245
— Bakchylides 245
— Charakterköpfe der antiken Litteraturgesch. 202
— Gesch. d. Hexapla 13. 18
— Mommsen 239
— de Romanorum annalibus 45. 272
— Theokrits Daphnis 258
— Tod der Söhne Zebedai 157. 183
Schwarz, Natur u. Geisteswissenschaft in der Philosophie 203
Schwegler, Geschichte der Philosophie 282
Schweitzer, Pastor Hermae u. opera supererogatoria 249
Schwerter, vorrömische 74
Schwerzenbach, Brigantium 211
Schwind, philostrat. Gemälde 99. 228
Schwyzer, griech. Sprachwissenschaft 199
Scialoja, Mommsen 85. 239
Sciava, Orazio 110
Scott, F. J., portraitures of Caesar 107. 187

Scott, J. A., Homeric notes 251
— vocative in Aeschylus a. Sophocles 171. 182
Scripture, Phonetik 39
Sears, Oeniadae 309
Seccia, tomba 74
Seeck, Aristot. Verfassungsgesch. Athens 245
— Augustus 51
— Solon. Münzreform 234
— Tacitus 36
— Untergang der antiken Welt 48. 126
Seiler, Inselreise 120
— Trojafahrt 208
Seitz, Prosodik der carmina epigraph. 275
Selecta poetica auctorum latinorum 24
Seneca, tragoediae (Peiper-Richter) 35. 115
— Apotheosis of Claudius (Ball) 115
— ad Lucilium (Bernier) 194
Senigaglia, ode Oraziana 30
Sepulcri, Gregorio Magno 189. 264
Serruys, Florentinus 248
Servadio, Metamorfosi di Nicandro da Colofone 253
Servi, dominio Mamertino nella Sicilia 129
— Forum Allieni 54
Servius Grammaticus (Thilo-Hagen) 115. 270
Sethe, Geschichte Aegyptens 284
— Urkunden des alten Reiches 234
— Omero nei „Pensieri" del Leopardi 16. 97
Seure, char thrako-macédonien 310
— Rhoemetalcès et Pythodoris 285
Severus, select letters 181
Sevin, geschichtl. Quellenbuch 205
Seymour, archaeolog. investigations 155
— Homeric poems 16
Shaw, stories of the Greeks 127
Shilleto, Aristoph., Wasps 10
Shipley, corruption in Latin manuscripts: Livy 31. 191
— corruptions in a ninth century manuscript 191. 267
Shorey, Plato a. Minucius Felix 180. 191
— Plato's thought 20. 100. 181
Siderides, ἐπὶ αὐτοκράτ. Ἡρακλ. 285
Siebelis, tirocinium poeticum 88
Siebourg, Glasschale 156
Siefert, Mythologie des Waldes 63
Sieveking, Méduse Biadelli 74
— Römerdenkmal 75
Sileny, Troji Homerově 251
Silvani, la pretesta 280
Simek, Mickl 4
Simon, Präpar. zu Demosthenes 92
— Präpar. zur Anab. 105
Simonetti, monete 234
Simonson, Greek grammar 120
Singer, Jakob Merkstetter 239
Sinko, ad Cael. Cic. epist. 263
— Descriptio orbis terrae 25
— lat. Lexikographie 279
— lucricupido 260
— de Romanorum viro bono 286
— sententiae Platonicae 181. 255
Sirch, Palladius 253
Sitzler, Herodot 95
— Kommentar zur Odyssee 97
Sitzungsberichte der Numismat. Gesellschaft zu Berlin 81
Six, Athena d'Endoios 229
— ikonograph. Mitteilungen 75
Skutsch, aus Virgils Frühzeit 196
Skutsch-Dorff, fanorspelsekko 219
Sladek, Dionys. Longin. 179
Slater, „set" in Latin mss. 201
Smith, A. H, vide Catalogue of sculpture in the British Museum
— Ch. F., Thucydides 24
— H., music 198
— H. Pr., old testament history 103. 183
— K. Fl., Gyges a. the King of Lydia 142. 206
Sobota, griech. Schatzkästlein 6. 168
Société française de fouilles archéolog. 156
— Nationale des Antiquaires de France 229
Soden, Cyprian. Briefsammlung 28. 109
— Schriften des N. T. 103
Sogliano, Perona e Micone 319
Sokolov, z. alten Geschichte. VII. Die Athamanen u. Amynander 48
— Gesch. des 3. vorchristl. Jahrhunderts 205
— Inschriften 81
Sokolowski, Philosophie im Privatrecht 138
Solari, Isocrate 254
— Teopompo ap. Ath. 23
— de viris illustribus 273
— Moretum Pseudo-Virgil. 33
Solazzi, „distractio bonorum" 138
Soldan, Niederlassungen in Hessen 290
— Waldungen von Darmstadt 290
Solmsen, ἄνωγα und ἠμί 199

Solmsen, Conjunctiv des sigmat. Aorists 120
— Eigennamen u. Stammesmischung 277
— griech. Laut u. Verslehre 277
— Thessaliotis u. Pelasgiotis 199
— verbalflexion 41
— vide Inscriptiones Graecae
Soltau, Präparat. zu Livius 31
Sommer, Handbuch der lat. Laut- u. Formenlehre 121
Sommerlad, wirtschaftsgeschichtl. Untersuchungen 126
Sonnenburg, de Horatio et Pollione 265. 269
Sonnenschein, plural of res publica 43
Sophocles, tragédies (Bellaguet) 101
— — (Kuiper) 20
— — (Lagoguey) vide Aeschylus
— — IV. Antigone (Schneidewin-Nauck) 101
— — (Wendt) 256
— — (Wilbrandt) 21
— Ajax (Bellaguet) 181
— — (Schubert-Hüter) 181
— Electra (Groeneboom) 21
— — (Josephy) 21. 256
— — (Tournier-Desrousseaux) 21
— Ödipus Coloneus (Jebb-Shuckburgh) 21. 101. 182
— Philoctet (Müller-Hunziker) 21. 182
Sordini. scavi di Spoleto 75
Sorn, Syntax des Justinus 97
Sorof, Schulwörterbuch zu Xenoph. Anabasis 184
Sotiriades, Schlachtfeld von Chäronea 208
South, Gospel according to St. Matthew 103
Souttar, history of ancient people 126. 205
Soutzo, système monétaire de Ptoléméé Soter 319
Spaulding, inscriptions 82
Speck, Handelsgeschichte 136
Speer, Wilamowitz' Lesebuch 169
Spelthahn, Johannes Tzetzes 259
Spiegelberg, ägypt. Kunst 75. 156. 310
— ägypt. Grabsteine u. Denksteine 163
— sahidische version der Dormitio Mariæ 163
— Stabkultus 142
Spiess-Heynacher, Übungsbuch zum Übersetzen 169
Springer, Kunstgeschichte 75. 156. 229. 310
Stabile, lingua e stile latino 43
Stadler, Corpus glossariorum 43
Staedler, Horaz-Kommentar 110. 190
Stählin, Ausgabe griech. christl. Schriftsteller 20
— Poesie in d. platon. Philosophie 100
Stanojevic, Byzanz u. die Serben 284
Stanton, gospels as historical documents 103
Statius, Achilleis (Klotz) 194. 270
— Silvae (Vollmer) 194
Stauff v. d. March, Völkerideale 52
Steele, ablative absolute in Livy 31
— complemental statements in Livy 267
— Gerundium u. Gerundivum bei Livius 31
— historical attitude of Livy 191
— nominative of the perfect participle of deponent verbs in Livy 31
Steffens. lat. Palāographie 82. 234
Stegemann, de scuti Herculis Hesiodei poeta Homeri 252
Stegmann, Hilfsbuch für den lat. Unterricht 169
Steier, Hymnen des Ambrosius 25. 185. 259
Stein, A., Protokolle des röm. Senates u. Tacitus 272
— F., Tacitus 195
— M. A., ruins of Khotan 156
Steiner, Legionsziegelofen 75
Stella-Maranca, matrimonio dei soldati romani 138
Stemplinger, Joachim du Bellay u. Horaz 110
— Ovids ars amatoria 192
— Stephanos von Byzanz 254
Stengel, E., roman. Philologie 39
— P., βοῦς ἑβδόμος 219
— griech. Opferritual 142
— griech. Sakralaltertümer 298
Stephanides, Γαλιλαῖος καὶ Ἀριστοτέλης 173
Stern, E. v, der Mauerbau von Athen u. die List des Themistokles 258
— L. Chr., Celtische Sprachen 39
Sternkopf, Cic. Epist. ad fam. 27
— Cicero ad Quintum fratr. 188
Steuer, Ergänzungs-Vokabularium 169
Stewart, source of Dante's Eunoe 20
Stich, Lehrbuch der Geschichte 48
— Mark Aurel 171. 244
Stickney, sentences dans la poésie grecque 44. 122. 202. 281
Stintzing, Mancipatio 296
Stoedtner, antike Kunst in Lichtbildern 75
Stoicorum veterum fragmenta (Arnim) 11. 92. 173
Stolovsky, idyll Theokritových 23

Stolz, Doppelaugmentierung griech. Verba 199
— homer. Wortzusammensetzung u. Wortbildung 16. 41
— präposit. o- 121
— lat. Wortschatz 201
Stölzle, Ernst von Lasaulx 238
Storck, der Tanz 139
Stowasser, zu Büchelers Carmina epigraph. 43
— Inschriften 319
— Schnadahüpfeln 8. 89
Strack, Inschriften 82. 319
Strazzulla, Mitridate 127
Strijd, Epigraphica 315
Strinopulos, Hippolyt 14
Strobl, Schullektüre der Annalen 272
Strunz, Naturbetrachtung u. Naturerkenntnis 291
Strzygowski, der Dom zu Aachen 75. 156. 310
— Kleinasien 156. 310
— hellenist. u. koptische Kunst 75. 156. 229. 310
— Kunstbetrachtung 156
— Pinienzapfen als Wasserspeier 75
— Ursprung der roman. Kunst 75
Stuart-Jones, salutations impériales de Néron 207
Stubbs, European history 126
Studniczka, Augustusbogen in Susa 156
— Portraitinschrift 82
— tropaeum Traiani 229. 310
Sturtevant, Latin s(s) 121
Sueton (Stahr) 115. 194
Süpfle, lat. Stilübungnn 169
Sütterlin, Sprachphilosophie 39
Svoronos, δραχμή 319
— νομισματ. εὕρημα Ἐλευσῖνος Νομίσματα Ἀθηνῶν 319
— νομισματικὴ συλλογὴ Δημητρίου 82
— θησαυρ. Βυζαντ. χρυσῶν ἐκτῶν ἀνασκαφῶν τοῦ ἐν Ἀθήναις Ἀσκληπιείου 319
— -Barth, Athener Nationalmuseum 75. 156. 229. 310
Switalski, Chalcidius' Kommentar zu Platos Timaeus 20. 100
Swoboda, ταγός 58
Sybel, Gedanken eines Vaters zur Gymnasialsache 167
— Weltgeschichte der Kunst 75. 156. 229
Synnerberg, Minucius Felix 112. 192. 268
Szelinski, Sprichwörter der Römer 43. 121. 201. 279
Szendrei, monument 75
T., J., „Graffito" von Leukas 75
Tabulae quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur (Cybulski) 55. 134. 212
Tacchella, sous d'or 82
Taccone, trimetro giambico 179. 198. 275
Tacitus, oeuvres complètes (Burnouf) 194
— — (Müller) Vol. I. Ab excessu divi Augusti 35. 116. 194
— Ab excessu divi Augusti (Andresen) 270
— — (Rossi) 116. 194
— Agricola (Altenburg) 35
— — (Decia) 35
— — (Gudeman) 35
— — (Nepveu) 35
— — (Sommer) 194
— Annals (Ramsay) 115. 270
— Germania (Okecki) 36. 194. 270
— — (Schweizer-Sidler) 116
— — (Skrivan) 116
— Historiae (Heraeus) 116
— Historien (Knaut) 270
— — (Müller-Christ) 36
Tailhade, poèmes aristophanesques 244
Taine, Reise in Italien 55
Tannery, Cyranides 243
— „Division du canon" d'Euclide 247
— fragments philolaïques sur la musique 254
— „Metrica" de Héron 176
Taramelli, bassorilievo 311
— esplorazioni di s. Elia 310
— iscrizione 163
— terme 156
— tomba romana di Valentia 156
Tarbell, arch of Titus 75
— Greek sculpture 310
Tardif-Senn-Martin, bulletin bibliographique 292
Tarver, Tiberius 217
Täubler, Parthernachrichten bei Josephus 178
Teatro antico 296
Téglas, ruines à Mikes 75. 82
— sanctuaires 75
— Steindenkmal von Somogyvom 229
Terrakotten, die antiken (Kekulé v. Stradonitz) 156. 311
Terrell, oratio obliqua 201
Terentius, Adelphoe (Cupaiuolo) 116. 272
— — (Dziatzko) 36. 116
Terzaghi, Eur. Phoen. 93
— Index cod. lat. class. qui Senis in bybliotheca publica adservantur 170
— Peleo e Tetide 298

Terzaghi, Prometeo 142
— Timoteo ed i 'Persiani' 184
— trinità 142
Testamentum, Novum, graece (Hetzenauer) 102
Teuffel-John, lat. Stilübungen 242
Textes choisis de versions grecques 169
Textes choisis de versions latines 169
Teza, bagni 213
Thalamas, histoire ancienne 126. 205
Thalheim, Gesetz üb. Getreideankauf und -vertheilung 293
Thédenat, Forum romain et Forums impériaux 156. 310
Theognis (Binder) 183
Theokritos (Mörike-Notter) 183
Theokrithandschrift 183
Theodoretus (Raeder) 258
Theophrastus (Edmonds-Austen) 258
Théopistus (Nau) 23
Thera (Hiller v. Gaertringen) 229
Thermenanlage zu Paris 310
Thesaurus linguae latinae 201. 279
— linguae latinae epigraphicae 319
Thiaucourt, apologistes chrétiens et Cicéron 188
Thiele, Forum Romanum 156. 310
— Reiseerinnerungen a. Griechenland 130
Thiersch, Grabanlagen 75. 229
Thomas, A., suffixe-aricius 43
— Ch. L., röm. Villengebäude 157
— F. W., Tanjur 277
— P., Lucain, Suétone et le Quérolus 267. 270
— R., Curtius 84
— W. A., -Sikes, Homeric Hymns 178
Thompson, epistolary tenses 277
Thomsen, Palaestina nach Eusebius 94
Thoresen, en tilføjelse 27
Thovez, medioevo dorico e stile del Dipylon 310
Thucydides, Historien (Bétant) 183
— — (Hude) 23. 103
— — (Jones) 103
— Leichenrede des Perikles (Lejeune Dirichlet) 183
Thumb, hellenist. Sprachforschung 277
— Miszellen 199
— griech. Sprachforschung 199
Thumser, die Frau bei den Griechen 61. 215
Thurneysen, Etymologie 275
Tibullus (Bonino) 116. 272
— (Haupt-Vahlen) vide Catullus
— (Ramorino) 116
Tiedke, Horaz bei Geibel 190
Tiele, Religionswissenschaft 63. 298
— -Weber, Religionsgeschichte 64
Timotheus (Wilamowitz-Möllendorff) 24
Tocilescu, fouilles d'Axiopolis 75
— Funde in Rumänien 311
Tod, attisches Dekret 215. 234
— „Edictum Diocletiani" 319
— excavations at Hagios Nicolaos 229
— παιδικὸς ἀγών 219
Todd, de musis in carminibus poetarum Roman. commemoratis 45
Tolkiehn, Lukrez u. Memmius 112
— Julius Romanus 20
Tomory, phrasisok, közmondásak 43
Töpferei, aus einer 310
Torge, Aschera und Astarte 64
Torp, etruskische Beiträge 21. 43
— Inschrift von Lemnos 163. 319
— Monatsdaten 121
— -Herbig, Inschriften 319
Tosi, grandezza e decadenza di Roma 286
— Nietzsche, Wagner e la tragedia greca 44. 123. 181
— poesia antica e poesia moderna 44
Toudouze, statues 157
Toutain, bulletin archéologique 64
— culte impérial 286
— dédicace au Poseidon et à Aphrodite 319
— Hera Argonia 311
— voies du Sud-Tunisien 133
— vide Inscriptiones graecae ad res romanas pertinentes
Traeger, archaeolog. Notizen 157
Tragödien, griechische (Wilamowitz-Moellendorff) 258
Trahey, de sermone Ennodiano 264
Transactions and Proceedings of the American Philological Association 83. 165
Traube, Acta Archelai 13
— palaeographische Forschungen 267
Treitel, der Nonnos 18
— Philo 99
Tröltsch, Römerkastell bei Weissenburg 211
Tropea, cronaca scientif. straniera 215
— stele arcaica 234
Tropfke, Gesch. d. Elementar-Mathematik 135
Trueber, de hymno in Venerem Homerico 178. 252
Tserepis, τὰ σύνθετα τῆς ἑλληνικῆς γλώσσης 199
Tucker, fragments of Euripides 93

Tucker, fragments of Sophocles 102
— fragmenta Tragicorum adéspota 258
— fragm. of the minor Tragedians 258
— -Harrison, mysteries in the Frogs of Aristoph. 244
Turner, in Platonis Lachetem 181
Turtzewitsch, Orbis in urbe 138
Ubaldi, Ζεύς in Eschilo 8
Ubell, Praxiteles 311
Übersetzungen, lateinische, deutscher Gedichte (Rasch) 242
Uebersichtskarte des obergerman. u. raetischen Limes 211
Überweg-Heinze, Geschichte der Philosophie 46
Uhde, Architectur 157
Uhlenbeck, Etymologica 43
Ujfalvy, le typhe physique d'Alexandre le Grand 76. 229. 311
— Ptolemäer 288
Ullrich, Jahresbericht über Xenophon 24. 105. 184
Ulrich, span. Pseudo-Cato 187
Ungerer, ruines d'Algérie 311
Ungewitter, W, Babucke 83
— J., de Vellei Paterculi et Valeri Maximi genere dicendi 37
Unterforscher, Aguontum 133
Uphues, Sokrates u. Platon 180
Urkunden des ägyptischen Altertums (Steindorff) 163. 234
— griechische 163. 234
Usener, heilige Handlung 178. 219
— Klagen u Lachen 299
— Mythologie 64
— Psithyros 299
— Sitten u. Rechtsgeschichte 58. 214
Ussani, Dirae 25
— Orazio 30
— poema Lucaneo 32. 112. 191
— testo lucaneo e scolii bernensi 32. 191
— ultima voce di Lucano 32. 191
Ussing, Ἐσχάρα 199
— Terents 116
Usteri, Aechtung u. Verbannung 58. 136. 215. 293
V., M., Xenoph. Anab. 105
Vaglieri, iscrizione 82
— scavi nel Foro Romano 16. 157
— -Gatti, scoperte nella città e nel suburbio 229
Vahlen, ad Cic. Pisonianam 27
— Berichtigung röm. Elegiker. I. Catullus 187
— Horatiana 265
Vaissier, colonnes à figures 76
— vestiges de construction gallo-rom. 76
Valaori, delphischer Dialekt 41. 199
Valentiner, Kant u. die Platon. Philosophie 100. 180
Valerius Flaccus (Giarratano) 272
Valeton, de thorace apud Homerum 16. 97
Valk, de Lucretiano carmine 112
Valmaggi, Forum Alieni 55. 311
— secreta castrorum [Tac. Hist.] 272
— Storie di Tacito 36. 195
— Trebellio Pollione, Gall. 115
Valmigli, trilogia di Prometeo 243
Vaschide, conquête romaine de la Dacie 129
Vassis, Caesar 161
— Cicero 263
— Gellius 264
— thesaurus linguae latinae 279
— Vergili Aen. 273
Vebr, Ciceronova 27
Veen, Mythologie 64
Vellay, Thammouz et Adonis 219
Vendryes, l'accent de ἄγωγα et la loi des propérispomènes en Attique 199
— accentuation 118
— intensité initiale en Latin 43. 201
— Melun 201. 211
— oclopecta 197
Venus. Die Apotheose des Weibes (Fuchs) 229. 311
Véran, Arcus Mirabilis 157
— fouilles 157
Verband derwest- und südwestdeutschen Vereine für röm.-german. Altertumsforschung 311
Verbandstag für röm.-german. Forschung 229
Vergil, Aeneis (Brosin) 195
— — (Fickelscherer) 117
— — (Kappes-Fickelscherer) 37
— — (Ladewig-Schaper) 273
— — (Norden) 37. 117. 273
— — (Sommer-Desportes) 37. 117
— — (Taylor) 37
— Bucoliche (Mancini) 273
— — (Seelisch) 117
Verhandlungen der 47. Philologen-Versammlung (Adler) 83. 165. 237
Verrall, compound words in Virgil 196
Vesly, exploration 311
Vetter, E., lat. Wortforschung 279
— L., das Bad 291
Veverka, Thukydidovy 104
Vianello, C., Cic. De imperio Cn. Pompei 188

Vianello, N., Sardegna 207
Villani, Ausonio 106
Ville de Mirmont, Cicéron et les Gaulois 108. 263
— Alfius Flavius 268
— Popilius Laenas 286
— Lygdamus 268. 272
— Gigantomachie d'Ovide 192
— jeunesse d'Ovide 268
— poésie latine 45
— Tacite 116
Villefosse, inscription 163
Visser, Götter der Griechen 142. 219
Vitelli, papiri Greci 82. 163. 235. 253
— Papiri di Oxyrhynchos 235
Vitrano, de Culicis auctore 117
Vlasto, monnaies 235
Vocabularium iurisprudentiae Romanae 60. 138. 216
Vogel, A, Geschichte der Philosophie 124
— F. W., griech. Plastik 157
— -Schwarzenberg, Hilfsbuch für den lat. Unterricht 88
Voghera, Senofane e autori di Silloi? 104. 259
— Timone di Fliunte e la poesia sillografica 104. 184. 250
Vogrinz, Anordnung der Nebensätze in Schulgrammatiken 88
Voigt, Baugesetze 60
— Bruchrechnungssysteme 291. 294
— röm. Rechtsgeschichte 60
Völker, Syntax griech. Papyri 120
Volkmann, Nekyia in der Aeneide Vergils 117
Vollbrecht, Horaz 30
Vollenhoven, Forum Romanum 76. 157
Vollgraff, C. G, Apuleiana 106
— W., archaeologie en beschavings geschiedenis 157
— fouilles d'Argos 76. 157. 311
— fouilles d'Ithaque 311
— inscriptions d'Argos 235. 319
Vollmer, Thesaurus linguae Latinae 43
Völter, die apostol. Väter 98
Vorländer, Geschichte der Philosophie 124
Voevodsky, Theorie der Mythen 64
Vulic, Cassio Dione 92
— Denkmäler in Serbien 157. 163
— Scriptores historiae Augustae 115
Vürtheim, Ὀδυσσεύς 178
— Orest in Athen 219
Vybor, literatury řecké a římské 280
W(aal), Sarkophage 157
Wace, Apollon 229
Wachsmuth, Athen 130
Wachsmuth, Hafenwerk des Timosthenes 291
— Mommsen 3. 85
Wachter, das Feuer 142
Wackernagel, Ethnika 279
— griech. Perfektum 199
Waddington, Ch., philosophie 203
— W. H., monnaies 319
Wageningen, lat. Sprache u. Litteratur 43
— de Mercurio 38
Wagler, Modernes im Altertum 212. 239
Wagner, Übersetzung der sophokl. Antigone 102
— J., Realien des griech. Altertums 212
— W. G. C., de deteriorum Iuvenalis codicum memoria 266
Waehmer, ἦ, ὡς, φάτο, ὡς εἰπών 178
Waisz, Küsten des Pontus bei Sophokles 182
Waitz, Pseudoklementinen 157
Waldstein, Argive Heracum 230
— bronze statue 157
— Damophon 311
— Furtwängler's methods 311
— greek sculpture 76
Walter, de Lycophrone Homeri imitatore 16 97.
Walter v. Walthoffen, Gottesidee 124
Walters, H. B., archaeological summaries 157. 311
— Greek art 157
— -Wroth, archaeological and numismatical summaries 157
— W. C. W., ms. of Livy 267
Walther, O., griech. Unterricht 86
Walton, „Calynthus" or Calamis 254
Waltz, Ciris 273
— Sallust 270
— Hesiod 249
— vide Anthologie des poètes latins
Waltzing, curiosités papyrolog. 82
— Cuigilla ou Quigilla 211. 235
— monument d'Arlon 311
— Orolaunum vicus 82. 320
— Platon, source directe de Minucius Felix 255. 268
— toponymie antique 55
Wandschmuck, künstlerischer 76. 157
Ward Hill, Greek coins 235
Warnecke, B. V., altröm. Theater 61
— G., Hauptwerke der bildenden Kunst 157
Wartenberg, Vorschule zur lat. Lektüre 242
Was, Plato's Wetten 255

Watson, manuscript of Terence 36. 195. 272
Watzinger, Relief des Archelaos von Priene 157
Weatherhead, Horace 265
Weber, F., Platons Stellung zu den Barbaren 255
— G, Handbuch der Weltgeschichte 48. 205
— Wasserleitungen 291. 311
— H., Amphiteos in Aristoph. Acharnern 91
— P., quaest. Sueton. 35
Wecklein, Soph. Oed. Tyr. 806 21
— textkritische Methode. [I. Eurip. Kykl.] 13
— — [II. Xen. Kyr.] 24
— kyklische Thebais, Oedipodee, Oedipussage u. Oedipus des Euripides 13
Weichert, Legio XXII. Primigenia 133. 138. 216
Weicker, der Seelenvogel 142
Weigl, astrolog. Lehrgedicht des Joannes Camateros 97
Weil, littérature et rythmique grecque 123
— textes grecs 82
Weiler, Ulrich Köhler 3
Weill, vase 230
Weinberger, catalogus catalogorum 89
— Ennius 264
— griech. Elementarunterricht 167
Weinel, Gleichnisse Jesu 23
Weise, Schrift- u. Buchwesen 89
Weiske, griech anomale Verba 169
Weiss, B., paulin. u. Hebräerbrief 183
— J., älteste Evangelium 23
— Offenbarung des Johannes 23
Weissbach, Stadtbild von Babylon 209
Weissenborn, Homeric life 97
Weissenfels, griech. Lesebuch von Wilamowitz-Moellendorff 88. 169
— griech. Lese- u. Übungsbuch 242
Weissmann, Beurteilung griech. Kunstwerke 76
Weller, pre-Periclean Propylon of the Acropolis at Athens 76
Wellhausen, Evangelium Matthaei 103
— Evangelium Lucae 157
— Israelit. u. jüdische Geschichte 48
Welter's Lehrbuch der Weltgeschichte 126
Welzhofer, Staatsreden des Demosthenes 174
Wendland, Anaximenes von Lampsakos 171. 243
— Christentum und Hellenismus 123
Wenger, Papyrusforschung u. Rechtswissenschaft 292
— Rechtsgeschichte 292
— Rechtsurkunden 294. 326
— rechtshistor. Papyrusstudien 294
— Strafprozesse 296
Wenig, k Aischylovi 171
— Isokratův a Demosthenův 12
— spor o daktyloepitrity 118
Weniger, Hochfest des Zeus 299
Wesener, griech. Elementarbuch 6
— griech. Lesebuch 6. 242
Wessely, C., Alter lat. Kapitalschrift 163
— βοῦλλα 163
— lat.-griech. Cursivschrift 163
— Epikrinis u. Ἰουδσίων τέλησμα 163
— γαιδαρυς 163
— Hesiodi fragm. 7. 186
— Karanis und Soknopaiu Nesos 211
— Litteratur der Payruskunde 163
— Papyrusfragment e. griech. Historikers 9
— Papyrusurkunden des Theresianums 163
— Petrus-Evangelium u. mathemat. Papyrus 183
— ρεαντης 163
— griech. Schulbücher 163
— Siegel-Beschreibungen 163
— Byzantin. Stempelschrift 163
— συντῆρια! 163
— tiron. Noten 163
— Topographie des Faijûm 209. 288
— Vertrag eines Tachygraphielehrers 294. 320
— Volkszählungen 163
— R., griech. Schulgrammatik 6. 88. 169
West, Latin grammar 242
Westberg, Topographie des Herodot 249
Weston, Terence manuscripts 116
Westphal, Präpositionen bei Xenophon 185
Weyll, art de bâtir 284
Weyman, Florus u. Ambrosius 259. 264
Wheeler, Herodotus 249
— Sophocles' Antigone 102
White, Birds of Aristophanes 10. 244
Widmann, Steckbriefliches 280
— J. V., Calabrien-Apulien 211
— S., lat. Syntax 88
— W., Mahnrede Justins an die Heiden 179
Wiedemann A., Unterhaltungslitteratur der Aegypter 44
— O., Etymologien 39

Wiedermann, de ablativi usu in Silii Italici Punicis 35
Wiegand, Ausgrabungen zu Milet 76. 158
— Porosarchitekur der Akropolis 76. 158. 230
— -Schrader, Priene 311
— -Wilamowitz-Moellendorff, Gesetz üb. die Beschaffung v. Brotkorn 215
Wiegner, Kriegskonterbande 292
Wijk, griech. Nomina auf -εύς 277
Wilamowitz-Möllendorff, Apotheose Homers 252
— Dörpfeld's Ithaka-Hypothese 130
— griech. Lesebuch 242
— letture greche 6
— Sammlung griech. Inschriften 82
— Satzungen e. milesischen Sängergilde 136
Wilcken, Bestechungsversuch 294
— bibliographische Notizen 242
— drakonische Verfassung 58
— z. Geschichte Aegyptens 49. 82
— Mommsen 239
— νόμος τελώνικος 294
— zu P. Grenfell I und II 82. 320
— zu P. Lond. II 320
— Papyrusgrabungen in Herakleopolis Magna 320
— Papyrus-Urkunden 82. 320
— Sarapis u. Osiris-Apis 299
Wilhelm, A., griech. Brief 164
— Epigramm aus Tegea 235
— Fluchtafeln 164
— Inschrift 235
— Fr., Tibulliana 116
Wilisch, Schillers Verhältnis zu den beiden klassischen Sprachen 4
Wille, Ausflug von Athen nach Eleusis, Korinth, Mykenä und Tiryns 209
Willems, A., jugement de Salomon 215
— régates à Athènes (Aristophane) 91
— J., le sénat romain 60. 138. 216
Willers, monnaies 164
Williamson, portrait miniatures 230
Willing, Methodik des Lateinunterrichts 167. 239
— lat. Schulgrammatik 6. 242
Willrich, Geburtstag des Antiochos Epiphanes 205
Wilpert, J., Malereien der Katakomben Roms 76. 158. 230
— O., der Numerus des verbalen Prädikats bei d. griech. Prosaikern 120
Wilski, Karten von Thera 209
Wilson, J. C., Pseudo-Euclid 93
— musici scriptores graeci 256
Wilson, J. C., Platonist doctrine of the ἀσυμβλητοι ἀριθμοί 91
— K. P., Latin reader 88
Wilutzky, Vorgeschichte des Rechts 136
Winbolt, Latin hexameter verse 118
Winckler, Himmels- und Weltenbild der Babylonier 64
Windelband, Geschichte der Philosophie 46. 203. 283
Windisch, de Perseo 135
Winkelsesser, de rebus gestis Divi Augusti 51
Winstedt, ms. of Prudentius 34
— Mavortius' copy of Prudentius 34
Winter, Goldschmuck 76
— Hermes des Alkamenes 230
— Kypseloskasten 158
— Terrakotten 156. 311
Winterfeld, Calpurnius Flaccus 26
— Minucius Felix 112
— mittellat. Philologie 201
Winternitz, Indogermanen 51
Wipprecht, Mythendeutung 142
Wirth, Volkstum u. Weltmacht 126
Wissowa, Bauernkalender 56
— Larenkult 64
— röm. Religions- u. Stadtgeschichte 64. 299
— Urtheil Salomonis 64
Witte, J., Kommentar des Aponius zum Hohenliede 9
— M., Odyssee 97
Witting, von Kunst und Christentum 311
Wittmack, pompeianische Gärten 76
Witwicki, Willenstheorien bei Aristoteles 91
Wöhlermann, in Sapphus carmen II 101
Woehrer, de Celsi rhetorica 187
Wolf, Sagenwelt der griech. Tragiker 219
Wolff, A., sarcofago 311
— Fr., accusativ mit dem infinitiv 197
— G., Heddernheimer Lokalforschung 133. 211
— Kastell Gross-Krotzenburg 55
— Wetterau 129. 133
Wölfflin, Ed., Descriptio orbis 25
— faustus 279
— nach 20 Jahren 279
— ovile, Ziegenstall 272
— Parhomocon 43
— H., klassische Kunst 311
Wolters, Denkmal der Partherkriege 230
— Epigramm aus Korinth 82
Woltjer, Plato 180. 255
Woltze, die Saalburg 312

Woodhouse, history of Greece 127
Wörpel, zur Ciris 105
— Deuteroskopie bei Homer 97
— zu Juvenal 111
Wrede, 2. Thessalonicherbrief 183
Wright, A., synopsis of the gospels in Greek 103
— G. F., archaeolog. interests of Central-Asia 76
— H. B., campaign of Plataea 206
Wroth, archaeological and numismatic summaries 82. 164. 312
— Greek coins 82
— vide Catalogue of Greek coins
Wulff-Bruhn, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische 88
Wülker, Prodigienwesen 60
Wunderer, Polybios 101
Wunderlich, altklass. Unterricht am Gymnasium 86
Wundt, M., de Herodoti elocutione 14
— W., Philosophie 46
— Völkerpsychologie 129. 287
Wünsch, Dankopfer an Asklepios 64
— Frühlingsfest der Insel Malta 64
— Geisterglaube 219
Wurm, Religionsgeschichte 219
Wuescher-Becchi, Petasus e causia 158
Wüst, Platonische Politeia 255
Xanthudidis, Πᾶν ὑλοσκόπος Κυπαρισσίτας 219
Xenophon, Werke (Zeising-Dörner) 24. 184
— Apologia Socratis (Tretter) 24. 184. 259
— Cynegeticus (Pierleoni) 104. 184
— — (Rossi) 259
— Cyropaedeia (Holden-Shuckburgh) 24. 104
— Hellenika (Sorof) 104
— Hipparchicus (Cerocchi) 184
— the march of the ten thousand (Dakyns) 259
— Memorabilia of Socrates 259
— — (Kühner) 24
— — (Weissenborn) 104
— de re equestri (Tommasini) 184
— Science pour s'enrichir (Tory) 259
Zahlfleisch, Meteorologie des Aristoteles 173
Zahn, R., Siegerkrone auf e. Tonlampe 76
— Thdr., Gesch. des neutestamentl. Kanons 103. 183
Zanolli, Pseudophocylidea 99
Zanzucchi, ante kalendes 296
Zappulla, Alessandra di Licofrone 17
Zebelev, Ἀχαικά 131. 287
Zejda, Platon 20
Zeiller, fouilles de Salone 230
Zeiner, Säkolargedicht des Horaz 265
Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte 61
Zeller, Verlegung der praefectura Galliarum von Trier nach Arles 216
Zernial, Jahresbericht über Tacitus' Germania 272
Zeuthen, histoire des mathématiques 135
Ziebarth, Bausteine 230
— Inschriftenhandschrift 164
— griech. Recht 58
Ziegeler, zwölf Reden Ciceros 188
Ziegler, I., Königsgleichnisse des Midrasch 138
— M., fasti tribunorum plebis 61
Ziehen, Kultdenkmäler der Thrakischen Reiter 142. 158
— προθύειν 199
— Salmasianusanthologie 185
— Virgils Aeneis 273
Zielinski, Clauselgesetz in Ciceros Reden 188
— Rom u. seine Gottheit 219. 299
Zimmermann, A., Geschichte Jesu im Markusevangelium 258
— Abkürzungen der lat. praenomina 279
— lat. Personennamen 43
— lat. suffix-monia 43
— M., Sizilien 158
Zingerle, zum 44. Buche des Livius 191
Zippelius, Hufbeschlag 135
Zocco-Rosa, testamentum in procinctu 138
Zomarides, Evangelien-Handschrift 103
— Handschrift aus Cesarea 164
Zorgi, scoperte 158
Zuccante, la donna nella dottrina di Socrate 46
Zum 50jährigen Bestehen des römisch-germanischen Centralmuseums zu Mainz 230

BERLINER BUCHDRUCKEREI-ACTIEN-GESELLSCHAFT, SETZERINNEN-SCHULE DES LETTE-VEREINS

BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH

FÜR

ALTERTUMSKUNDE

begründet

von

Conrad Bursian

herausgegeben

von

L. Gurlitt und W. Kroll.

SIEBENUNDZWANZIGSTER JAHRGANG.

1904.

LEIPZIG 1905.

O. R. REISLAND.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Diederich Volkmann. Von H. Schreyer	1
Johannes Oberdick	10
Georg Kaibel. Von W. Radtke	15
Konrad Niemeyer. Von Adolf Müller.	72
Tycho Mommsen. Von J Ziehen	103
Theodor Fritzsche	118

Diederich Volkmann.[1])

Geb. 13. Sept. 1838, gest. 13. Juli 1903.

Von

H. Schreyer.

Diederich Volkmann wurde geboren am 13. September 1838 in der freien Stadt Bremen als der älteste Sohn des dortigen Gymnasiallehrers Johann Heinrich Volkmann, der i. J. 1865 verstorben ist. Seine Mutter Amalie, geb. Meier, war die Tochter des dortigen Bürgermeisters Dr. Diederich Meier, der als Taufpate jedenfalls für den Vornamen bestimmend gewesen ist. Die Mutter verlor Diederich Volkmann schon sehr früh; sie starb im Februar 1842, als der älteste Sohn erst 3½ Jahr, der zweite noch nicht 2 Jahr und die jüngstgeborenen Zwillingssöhne erst 10 Tage alt waren.

Aus den am Sarge des Verewigten gesprochenen Worten eines jüngeren Bruders, des Pfarrers Gustav Volkmann in Bremen, können wir einige für das Wesen des älteren Bruders bezeichnende Züge entnehmen: Diederich hatte von Gott ein reiches Maß der Begabung empfangen, und früh in der Jugend schon ist er sich dessen bewußt gewesen, daß es Pflicht ist, solche Gaben zu entwickeln, daß sie eine Verantwortung auferlegen. In großer Gewissenhaftigkeit und Treue hat er als Knabe und Jüngling gelernt und gearbeitet, viel mehr, als die Schule von ihm forderte. Seinen jüngeren Brüdern war er ein Vorbild, zu dem sie mit Respekt hinaufschauten.

Auch durch die Eigenschaften seines Gemütes und Herzens war er den Geschwistern wert. In dem Hause, wo die Mutter fehlte, wandten sie sich oft an den älteren Bruder, um ihm ihre Klagen oder ihre Bekenntnisse vorzutragen. Sie fanden bei ihm allezeit ein offenes Ohr, guten Rat, freundliche Hilfe. Er war beim Vater ein stets bereiter Vermittler und Fürsprecher.

Volkmann durchlief in seiner Vaterstadt die Klassen des Gymnasiums und bestand die Abiturientenprüfung Ostern 1857. Er be-

---

[1]) Nachstehende Vita ist dem Ecce der Landesschule Pforta vom Jahre 1903 entnommen. Der Verfasser, Prof. Dr. H. Schreyer, hat sich sowohl mit dem Abdruck als auch mit einigen Streichungen, die sich für die Zwecke des Jahrbuchs notwendig machten, einverstanden erklärt.

Die Redaktion.

suchte dann, um Philologie zu studieren, zunächst bis Ostern 1858 die Universität Bonn, dann Breslau bis Michaelis 1859 und wieder Bonn bis in den August 1861, wo er sich auf Grund der Dissertation „De Suidae biographicis quaestiones selectae“ die Doktorwürde erwarb und bald darauf auch durch Ablegung des Staatsexamens die Befähigung für ein Schulamt erlangte.

Seine Studienjahre hat Volkmann wohl ausgenutzt und der Arbeit wie der Erholung ihr Recht gegeben. „Er war ein ebenso fleißiger wie fröhlicher Student,“ sagt sein Bruder von ihm, der in den späteren Semestern wieder in Bonn mit ihm zusammentraf. „Die letzte Zeit war er Senior des Seminars und nahm als solcher unter den Philologen bereits eine geachtete Stellung ein. Männer wie Ritschl und Jahn, die damals noch beide in Bonn wirkten, hielten viel auf ihn. Bei Ritschl war er oft abends. Otto Jahn opponierte ihm bei seiner Promotion honoris causa und richtete in außerordentlicher Weise warme und herzliche Abschiedsworte an ihn. Man erwartete von ihm schon damals hervorragende Leistungen für die Wissenschaft.“

Sein Bruder berichtet noch von ihm, daß er damals sehr stark, oft tief in die Nacht hinein arbeitete. „Er war,“ sagt er, „in seinen jungen Jahren sehr kräftig und glaubte, seinem Körper alles zumuten zu können.“ Dies gilt im wesentlichen auch noch für die Jahre in Pforta, nur daß eine später allmählich eintretene Erschöpfung der Nervenkraft doch wohl mit auf die allzu hohen und ungleichmäßigen Anforderungen zurückzuführen ist, die ihr gestellt wurden.

Auf die Ablegung der Staatsprüfung folgte eine sehr schnelle Anstellung im Lehramt, und zwar war, nachdem eine Aussicht nach Köln zu kommen, sich zerschlagen hatte, Pforta die Anstalt, deren Dienst Volkmann sich zuerst widmete und der er, mit Ausnahme von 5 Jahren, während deren er die Gymnasien in Görlitz und Elberfeld leitete, bis zum Ende seiner Amtstätigkeit treu geblieben ist.

Michaelis 1861 trat Volkmann als Lehrer in unserer Anstalt ein als Ersatz für den fortgehenden Adjunkt Dr. Franke. Ostern 1863 rückte er in die Stelle des vierten Adjunktus auf — so hießen damals die ordentlichen Lehrer, später Oberlehrer der Schule — und am 13. April 1863 wurde er feierlich in sein Amt eingeführt. Seine Beförderung zum Oberlehrer erfolgte 1866, zum Professor 1870. Im Juni 1873 verließ er als fünfter Professor Pforte zum erstenmal, um einem Ruf als Direktor nach Görlitz zu folgen.

Diese ersten hier zugebrachten 12 Jahre darf man wohl als die Zeit der Schulung und Entwickelung des jungen Lehrers ansehen. Fast noch ein Jüngling, eben 23 Jahre alt, trat er hier ein, frisch und hoffnungsvoll, trefflich vorgebildet, voll wissenschaftlichen Strebens und

pädagogischen Eifers, aber noch ohne weitergehende Erfahrung, biegsam und bildungsfähig; als gereifter und in seiner Wirksamkeit gefestigter und anerkannter Mann verließ er die Schule, um als Leiter an die Spitze einer anderen Anstalt zu treten. Es ist kein Zweifel, daß die Pforte in vielen Stücken seinen Anschauungen von Lehre und Erziehung, seiner Art zu unterrichten und zu leiten, seiner ganzen amtlichen Tätigkeit das Gepräge gegeben hat.

Da war es denn für ihn ein Glück, daß sein Eintritt in die Landesschule zu einer Zeit erfolgte, wo diese unstreitig in einer Periode hoher Blüte stand, wo ihre geistige Richtung und Eigenart, die auf eine besondere Pflege der klassischen Studien und auf eine Ausbildung der Schüler zu freiem, selbständigem Arbeiten hinauslief, noch ungeschmälert fortdauerte — wie sie uns ja noch jetzt glücklicherweise zum großen Teil erhalten ist —, wo eine größere Anzahl hochbegabter, kenntnisreicher und tüchtiger Männer von stark ausgeprägter Persönlichkeit sowohl in der älteren wie in der jüngeren Generation der Lehrer hier zusammen wirkte.

Unter den Unterrichtsgegenständen war ihm am liebsten das Griechische, in dem er von Anfang an vorzugsweise beschäftigt wurde und das er auch nachher, als ihm die Wahl freistand, für seine Tätigkeit in Oberprima bevorzugte. Außerdem hat er wechselnd im Lateinischen, Französischen und Deutschen unterrichtet. Wie große Anregung durch ihn seine Schüler, und zwar in immer wachsendem Maße, erfuhren, wie kräftig er ihre geistige und sittliche Ausbildung gefördert hat, dafür liegen viele Aussprüche dankbarer Pietät vor, das beweist die dauernde Anhänglichkeit, die ihm viele seiner Zöglinge widmeten. Er hat sich nie damit begnügt, den überlieferten Lehrstoff handwerksmäßig weiter zu geben, sondern er bot seinen Schülern das, was er sich selbst durch Forschen und Denken erarbeitet und damit zu seinem geistigen Eigentum gemacht hatte.

Auch der eigentlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit blieb er treu, soweit ihm sein Amt dazu Zeit ließ, das freilich gerade hier in Pforta durch vielseitige Anforderungen die Kraft in Anpruch nimmt. Er veröffentlichte als Programmabhandlung für das Jahr 1871 eine neue Ausgabe des „Itinerarium Alexandri“, eines Werkes der späteren römischen Kaiserzeit (um 350 n. Chr. nach einer griechischen Vorlage geschrieben). Diese Schrift ist eine wichtige Quelle für die sagenhafte Ausgestaltung der Geschichte Alexanders des Großen, wie sie, ausgehend von dem Werk des Pseudo-Kallisthenes, die Schriftsteller und Dichter des Mittelalters vielfach beschäftigt und auch im deutschen Alexanderlied des 12. Jahrhunderts ihren Ausdruck gefunden hat. Dieses Itinerarium lag bisher in einer etwas flüchtigen Ausgabe vor, die

von Angelo Mai 1817 nach dem einzig vorhandenen codex Ambrosianus veranstaltet wurde. Keiner der späteren Forscher auf diesem Gebiet hatte diesen codex von neuem verglichen. Volkmann war nun in der glücklichen Lage, von dem ihm befreundeten bekannten Gelehrten Wilhelm Studemund eine sorgfältige Neuvergleichung erhalten und damit eine sichere Grundlage für die Gestaltung des Textes gewonnen zu haben. Die Art seines wissenschaftlichen Arbeitens trat auch bei dieser Gelegenheit zutage. Das Werk schritt nur langsam vorwärts, indem er alles wiederholt und auf das gewissenhafteste erwog und über unsichere Stellen und etwa zu machende Konjekturen auch das Urteil der Freunde zu Rate zog, ehe er zu endgültigem Entschluß kam. Überhaupt war er kein schneller Arbeiter, weil er sich selbst nicht leicht genug tat. Sein Forschertrieb veranlaßte ihn, oft einer Nebenfrage, die ihm aufstieß, nachzugehen, und ehe er nicht auch hier alles zu voller Klarheit gebracht hatte, kehrte er ungern zur Hauptfrage zurück. So erklärt es sich, daß oft nur die drängende Not ihn zum Abschluß einer Arbeit vermochte, wobei er dann in angestrengter, auch nachts fortgesetzter Tätigkeit seinen Kräften leicht zuviel zumutete. — Eine andere kleine Schrift Volkmanns „De Suidae biographicis quaestiones novae“ schließt sich an seine Doktordissertation an. Er überreichte sie am 5. April 1873 namens des Lehrerkollegiums als Widmung dem von der Anstalt scheidenden Rektor Peter. — Auch in der literarischen Gesellschaft in Naumburg hat Volkmann häufig die Früchte seiner Studien in gehaltvollen Vorträgen vorgelegt. Ein Vortrag, der besonderen Beifall fand, über die indogermanische Sage vom Orion und der wilden Jagd, ist im Album der Literaria vom Jahre 1871 abgedruckt.

Neben der amtlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit wurde auch manche Stunde einer fröhlichen, geistig belebten Geselligkeit gewidmet. Die Adjunktur, in welcher damals die unverheirateten Lehrer in größerer Zahl beisammenwohnten, bildete oft die Stätte für einen ungezwungenen Verkehr eines größeren Teils des Kollegiums, an welchem von den Professoren sich namentlich Corssen und Kern gern beteiligten. Hier wurden abends bei einem Glase Wein (nicht gerade interiore nota Falerni) die Fragen der Politik und der Wissenschaft abwechselnd mit Schulfragen in eifrigem Gespräche erörtert. Unvergeßlich ist mir besonders ein Abend im Anfang des Juli 1866. Eben war die Nachricht von der gewaltigen Schlacht bei Königgrätz gekommen, in der das preußische Heer die stolze österreichische Armee vollständig besiegt und auseinandergesprengt hatte. Die Wogen des patriotischen Gefühls der auf der Adjunktur versammelten Freunde gingen hoch; jeder empfand die glänzende Waffentat als eine Befreiung nach einer Zeit der Zurücksetzung und Demütigung des preußischen Staats und nach unerfreulichen

inneren Konflikten. Man gedachte bald auch anderer ähnlicher Katastrophen der Weltgeschichte, und plötzlich sprang Corssen auf, holte einen Livius herbei und las uns im Urtext die Erzählung der Schlacht bei Cannä vor, um daran aus Herodot auch den Bericht über die Schlacht bei Marathon zu schließen. So knüpften sich ganz von selbst in unserem Gefühl die neuesten Heldentaten unseres Volkes an die gewaltigsten Vorbilder aus der alten klassischen Zeit.

Gerade in diesem entscheidungsvollen Juli 1866 tat unser Volkmann einen für sein Leben hochbedeutenden Schritt, indem er sich einen eigenen Hausstand schuf. Er vermählte sich mit Fräulein Clementine Breslau, der jüngeren Tochter der verwitweten Frau Bauinspektor Breslau, die nach dem Tode ihres Mannes aus Schlesien nach Naumburg gezogen war. Wie fest und tief diese Verbindung das Glück Volkmanns und seines Hauses begründet hat, ist bekannt. Die frische, heitere und liebenswürdige Art der jungen Frau gewann ihr in Pforta bald alle Herzen; was sie ihrem Gatten, ihren fünf Söhnen und später als Gemahlin des Rektors der ganzen Pforte gewesen ist, steht noch in lebhafter Erinnerung.

Die Ereignisse der großen Jahre 1870 und 1871 mit ihren weitgreifenden politischen Veränderungen, deren Wellenschlag sich auch bis zu unserem Eiland fühlbar machte, sowie die mancherlei Veränderungen und Umwälzungen in der kleinen Welt innerhalb unserer Mauern können hier im einzelnen nicht verfolgt werden. Bald kam für Volkmann und seine Familie der Tag, wo sie zum erstenmal von Pforta scheiden sollten. Im Januar 1873 erhielt Volkmann eine Berufung an das Gymnasium in Görlitz, wo ihm zuerst die erste Oberlehrerstelle übertragen werden sollte. Bald aber berief man ihn in das gleichfalls erledigte Direktorat der Schule, und Volkmann folgte diesem ehrenvollen Antrag. Er schied von Pforta Ende Juni 1873 und wurde am 4. August in seine neue Stellung als Direktor eingeführt. Freilich währte sein Aufenthalt in Görlitz nicht lange, denn schon im Frühjahr 1874 wurde ihm das Direktorat des Gymnasiums in Elberfeld übertragen, das er am 15. Oktober desselben Jahres antrat. Sein Scheiden nach nur 1¼jährigem Wirken wurde in Görlitz lebhaft bedauert. „Aber auch während dieser kurzen Zeit," heißt es im Görlitzer Programm von 1875, „hatte er sich durch seine von Liebe und Wohlwollen getragene amtliche Tätigkeit, wie durch die Tüchtigkeit und Gediegenheit seines Wesens die ungeteilte Liebe und Hochachtung seiner Amtsgenossen und Schüler, sowie aller derjenigen, die ihm in weiteren Kreisen näher getreten waren, in seltenem Grade erworben."

In Elberfeld fand Volkmann bei seiner Ankunft viel zu tun. Es handelte sich darum, das Gymnasium, dessen Gebäude der evangelisch-

reformierten Gemeinde gehörten, in städtischen Besitz überzuführen. Die Stadt Elberfeld erwarb diese Gebäude für eine namhafte Summe. Die Verwaltung des Gymnasiums wurde einem Kuratorium übertragen, an dem in gleicher Zahl Vertreter der Stadt und der Gemeinde beteiligt waren und dem auch die Wahl und Anstellung der Lehrer zufiel. Michaelis 1876 erfolgte dann die räumliche Verlegung des Gymnasiums in das umgebaute Schulgebäude der Gewerbeschule; auch nachher wurden noch zahlreiche bauliche Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen. Auch die schon vorher erfolgte Verlegung des Schuljahrs vom Michaelis- auf den Ostertermin schuf allerlei Schwierigkeiten, so daß die vier Jahre seiner Tätigkeit als Direktor in Elberfeld reich an Mühen und Sorgen für Volkmann waren.

Einen Abschluß erhielt diese Periode seines Lebens durch die im Sommer 1878 eintretende Zurückberufung Volkmanns nach Pforta, wo er nunmehr als Nachfolger des schon längere Zeit leidenden und durch Professor Buchbinder vertretenen Rektors Herbst an die Spitze der Anstalt gestellt wurde, der er seine ersten Kräfte gewidmet hatte. Am 16. August 1878 schied Volkmann aus seinem Elberfelder Amt, und reicher Dank wurde ihm dabei für seine dortige gesegnete Wirksamkeit ausgesprochen. In dem Bericht über das Schuljahr 1878/79 wird besonders „die ideale Richtung seines Strebens, seine milde und weise Umsicht in der Leitung, seine taktvolle und liebenswürdige Feinheit im Auftreten“ hervorgehoben, Eigenschaften, die in der Tat für ihn charakteristisch waren und die er auch bei der Leitung unserer Anstalt in hohem Grade bewährt hat.

In Pforta wurde Volkmann, der noch von seiner früheren Tätigkeit her geschätzt und geliebt war, auf das freudigste empfangen, und wir wissen, daß auch er gern hierher zurückgekehrt ist, um die an anderen Anstalten erworbene Erfahrung unserer Schule zugute kommen zu lassen. Seine Einführung fand am 9. Oktober 1878 durch den Geh. Regierungsrat Professor Dr. Bonitz als Vertreter des Ministeriums, in Gegenwart des Schulrats Dr. Todt im festlich geschmückten Turnsaal statt. Dr. Bonitz, selbst ein früherer Pförtner Alumnus, sprach eingehend über die Bedeutung und Eigenart der Landesschule und über die mit dem Alumnatsleben verbundenen Vorzüge und Gefahren, worauf Rektor Volkmann in der Antrittsrede seine Anschauungen von dem gymnasialen Unterricht darlegte.

Auch in Pforta, wie in Elberfeld, fiel der Antritt des neuen Rektors in eine Periode großer baulicher Veränderungen, die sich auf eine ganze Reihe von Jahren erstreckte. Insbesondere handelte es sich um den Neubau eines Aulagebäudes, das im Anschluß an das alte Schulhaus an dessen Nordwestecke errichtet wurde, wobei die Verlegung

eines Teiles des Laufes der kleinen Saale nötig wurde; ferner um einen Neubau des ganzen nach Westen gelegenen Schulhausflügels. Durch diese umfangreichen und kostspieligen Bauten, die im Anstaltsleben mancherlei Unbequemlichkeiten und Störungen im Gefolge hatten, wurde zunächst an Stelle des alten unzulänglichen Betsaals eine neue und würdige Aula gewonnen (im zweiten Stock des Neubaus), sowie im ersten und zweiten Stock eine geräumige Rektorwohnung und verschiedene Lehrzimmer, namentlich ein größerer Zeichensaal. Im Untergeschoß fand die Bibliothek Unterkunft, die früher im Torgebäude untergebracht war, wo sich jetzt die Antikensammlung befindet; ferner wurde dort eine Lehrerwohnung hergerichtet und die Räume für die Post und den Portier. Da einige früher nach Westen belegene Schülerstuben in Wegfall gekommen waren, so wurde dafür ein reichlicher Ersatz gewonnen durch Verwandlung einer früheren Lehrerwohnung in die Stuben 12—16 in dem südlich an das Hauptgebäude sich anschließenden Zwischenbau; ein weiterer Gewinn waren die beiden nach Westen belegenen größeren Schlafsäle.

Schon diese Tätigkeit des Rektors für die Neugestaltung der äußeren Verhältnisse seiner Schule ist als eine eingreifende und erfolgreiche zu bezeichnen; nicht minder bedeutsam ist das, was Volkmann für die innere Organisation der Anstalt und ihre Verwaltung getan. Hier galt es allerdings weniger, Neues zu schaffen, als das altbewährte Gute zu schützen und zu wahren. Durch die Richtung der Neuzeit, die realen Fächer zu betonen und die altklassischen Studien zurückzudrängen, war die Landesschule stark in ihrer Eigenart bedroht. Volkmann trat mit Entschiedenheit bei den vorgesetzten Behörden für möglichstes Festhalten an dieser Eigenart ein, und wenn auch manche Änderungen sich als notwendig erwiesen und auch hier namentlich der Unterricht in den neueren Sprachen und der Naturwissenschaften eine Verstärkung erfuhr, so gelang es doch, allzu tief gehende Eingriffe in die alte Lehrverfassung abzuwehren und die besonderen Einrichtungen der Pforte, insbesondere den für freies Arbeiten bestimmten Studientag zu retten. In wiederholten Verhandlungen mit Vertretern der vorgesetzten Behörden trat Volkmann für die klassischen Studien und deren Pflege, sowie für den Studientag auf das wärmste ein, und als er im Jahre 1890 vom Kaiser zu den von dem Herrscher selbst geleiteten Schulkonferenzen nach Berlin berufen wurde, hat er dort ebenfalls seiner Überzeugung kraftvoll Ausdruck gegeben.

Wie er sich das Wohl seiner Schule nach den verschiedensten Richtungen hin angelegen sein ließ, so hat er auch bei den zahlreichen sich darbietenden Gelegenheiten vortrefflich verstanden zu repräsentieren und sie nach außen hin zu vertreten. Dabei kam ihm sein stattlicher

Wuchs, seine würdevolle und gewinnende Erscheinung zustatten. Auch die Gabe der Rede war ihm im hohen Grade eigen. Mochten auch seine Worte nicht mühelos und wie von selbst hervorsprudeln, wie bei dem geborenen Redner, so war doch alles, was er sagte, wohl durchdacht, treffend und würdevoll, so daß er selten seine Wirkung verfehlte. Selbst wo er tadeln mußte, ließ er hinter dem Ernst die Milde und herzliche Teilnahme nicht vermissen; im Umgang konnte er aber von bezaubernder Liebenswürdigkeit sein, und Witz und heiterer Scherz stand ihm im reichen Maße zu Gebote. Freilich wußte er auch seine Würde nachdrücklich zu wahren, wo er sie angegriffen glaubte.

Daß die vielseitigen Pflichten einer langjährigen Amtsführung allmählich seine Kräfte minderten, ist nicht zu verwundern. Allerdings ahnten wohl wenige, daß sich eine ernste Nervenkrankheit in ihm vorbereitete. Kürzere oder längere Urlaubszeiten, von denen ihn die eine nach Italien bis zur Insel Capri und dann nach Florenz und Turin zu wissenschaftlichen Studien führte, konnten dem Fortschreiten des Übels auf die Dauer nicht Einhalt tun, und so sah er sich im Jahre 1898 gezwungen, von dem ihm so lieb gewordenen Amt an der Spitze dieser Schule zu scheiden. Bei seinem Abgang am 1. Oktober 1898 sprach sich die Dankbarkeit und Anhänglichkeit seiner Schüler und seiner Mitarbeiter in der wärmsten Weise aus, wie auch die Behörden den verdienten Mann in seltener Weise auszeichneten. Nachdem er schon 1883 den Roten Adlerorden 4. Klasse, 1890 den Adler der Ritter des Hohenzollernschen Hausordens, 1893 die Krone zum Roten Adlerorden erhalten hatte, wurde ihm bei seinem Scheiden von Pforta der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen, und noch bei der Einführung seines Nachfolgers wurde seiner von den Vertretern der Behörden auf das ehrenvollste gedacht.

Zu seinem neuen Wohnsitz wählte Volkmann die benachbarte Universität Jena, in der Hoffnung, dort neben der wohlverdienten Ruhe auch die nötige Muße zu finden, um seine wissenschaftlichen Studien fortzusetzen und zum Abschluß zu bringen. Sein arbeitsreiches Amt hatte ihm in Pforta zuletzt selten zu wissenschaftlicher Beschäftigung Zeit gelassen. Nur im Jahre des 350jährigen Schulfestes 1893 veröffentlichte er wieder im Programm einen Beitrag aus dem alten Forschungsgebiet: „Ad itinerarium Alexandri adnotationes criticae“. Er plante eine Gesamtausgabe der scriptores rerum Alexandri, zu der er reiches Material zusammengebracht hatte, auch Handschriftvergleichungen von fremder Hand; eine Reise nach Italien sollte dieses Material noch vervollständigen.

Leider kamen alle diese Pläne nicht zur Verwirklichung. Der Anfang des Aufenthaltes in Jena gestaltete sich zwar freundlich und

hoffnungsreich. Für seine Studien fand Volkmann in Jena manche Anregung und Unterstützung; die weiten Spaziergänge in schöner Umgebung erfrischten ihn sichtlich, auch die Stimmung war heiter und vertrauensvoll. Bald aber — schon im zweiten Jahr — trat eine schlimme Wendung in seinem Befinden ein. Zunächst zeigte sich ein Augenleiden, dann aber stellte sich eine Lähmung der rechten Seite ein, die trotz mancher Schwankungen nicht wieder weichen sollte. Geduldig und ergeben ertrug der Leidende die schwere und langwierige Krankheit, die jeder anhaltenden Tätigkeit ein Ziel setzte und ihn schließlich mit geringen Unterbrechungen an sein Lager fesselte. Es war gewiß eine harte Prüfung für ihn, sich so in seiner geistigen Beschäftigung gehindert und auch in seiner leiblichen Bewegung immer mehr eingeengt zu sehen. Doch er ertrug dies harte Los mit großer Geduld, dankbar für jede treue Hilfe der Seinigen, für jeden Zuspruch der Freunde. Noch im letzten Frühjahr überwand er eine Influenza mit stärkerem Fieber, so daß man von dem Sommer wieder Besserung erhoffen konnte. Die vorhergehenden beiden Jahre hatte ihm ein Aufenthalt in dem schön gelegenen kleinen Waldort Roda gut getan; dies ermutigte zu dem Versuch, dem Kranken in der reizenden Umgebung und der erfrischenden Luft von Tabarz Erleichterung zu verschaffen. Die am 8. Juli d. J. angetretene Reise ging ohne Störung von statten; auch die folgenden Tage erweckten keine Besorgnisse. Da trat in der Nacht vom 11. zum 12. Juli eine ungünstige Veränderung ein, die sich zunächst in etwas Fieber und Atemnot kundtat. Am folgenden Tage mußte eine Lungenentzündung festgestellt werden, die bei den geschwächten Kräften des Kranken zu einem schnellen Ende führte. Schon am Montag, den 13. Juli, nachmittags 4½ Uhr, setzte ein sanfter Tod seinem Leiden ein Ziel.

Dr. H. Schreyer.

Johannes Oberdick,

geb. 27. Juni 1835, gest. 20. Aug. 1903.*)

J. Oberdick wurde geboren am 27. Juni 1835 zu Herdringen in Westfalen, besuchte das Gymnasium zu Paderborn, erhielt dort das Zeugnis der Reife und studierte in Münster, Bonn und Breslau Philologie. Nach bestandener Staatsprüfung legte er von Neujahr 1860 ab sein Probejahr am Gymnasium in Glatz ab, blieb dort zur Vertretung eines erkrankten Lehrers bis zum Herbste 1861, übernahm dann eine ebensolche Vertretung am Kgl. kath. St. Matthias-Gymnasium in Breslau und wurde gleichzeitig Mitglied des Kgl. pädagogischen Seminars. Am 29. März 1862 wurde er als Kollaborator, am 25. August 1863 als ordentlicher Lehrer am Matthiasgymnasium in Breslau angestellt, an welchem er gleichzeitig als Turnlehrer tätig war. Am 6. April 1864 wurde er als Oberlehrer an die Realschule zu Neiße berufen; hierauf verwaltete er vom Herbste 1868 bis Neujahr 1870 eine Oberlehrerstelle am Kgl. kath. Gymnasium in Glogau. Durch Kgl. Patent vom 16. Oktober 1869 zum Gymnasial-Direktor ernannt, übernahm er die Leitung des Kgl. Gymnasiums in Glatz. Mittels Diplomes vom 6. November 1874 wurde ihm auf Betreiben seines Freundes A. Roßbach („philologo et historico doctissimo, paedagogo spectatissimo") von der philosophischen Fakultät der Universität Breslau die Doktorwürde honoris causa verliehen. Im Herbste 1876 wurde er an das Gymnasium zu Arnsberg, im Juli 1877 an das Gymnasium Paulinum in Münster in Westfalen, am 1. November 1882 an das Matthiasgymnasium in Breslau versetzt. Am 1. Mai 1897 trat er in den Ruhestand, nachdem er schon fast drei Monate vorher wegen Kränklichkeit hatte Urlaub nachsuchen müssen. Bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste wurde ihm von Sr. Majestät dem Kaiser der Rote Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen. Die Academia Virgiliana di scienze, belle lettere ed arti zu Mantua hatte ihn am 8. März 1890 zu ihrem korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Nach seiner Pensionierung verbrachte er die Sommermonate in ländlicher Stille, die übrige Zeit des Jahres in äußerster Zurückge-

---

*) Von befreundeter Seite in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

zogenheit in Breslau, von Siechtum und Krankheit mehrfach heimgesucht. Am 20. August 1903 setzte ein Schlaganfall unerwartet schnell während des Sommeraufenthaltes in Canth seinem Leben ein Ziel. Unter zahlreichem Trauergeleit wurden seine irdischen Überreste auf dem Breslauer neuen Sandfriedhofe bei Oswitz beigesetzt.

Das von Oberdick selbst herrührende Verzeichnis seiner wissenschaftlichen Arbeiten geben wir hier nachstehend wieder:

1. Über den ersten Feldzug des Kaisers Aurelian gegen Palmyra bis zur Schlacht bei Emisa (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1863).
2. Bemerkungen zu den Palmyrenischen Inschriften (Zeitschr. der deutschen morgenländ. Gesellschaft 1864).
3. Beiträge zur Geschichte des römischen Orients von 254 bis 267 n. Chr. (XIV. Bericht der Philomathie zu Neiße 1865).
4. Notizen zu Suidas s. v. Δίδυμος und Ἡρακλείδης Ποντικός (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1865).
5. Kritisch-exegetische Bemerkungen zu Aeschylus (ibid. 1865).
6. Die neuesten Textesausgaben der Scriptores historiae Augustae (ibid. 1865).
7. Beiträge zur Geschichte des röm. Orients von 267—274 n. Chr. (Progr. Neiße 1866).
8. Kritisch-exegetische Bemerkungen zu den Supplices des Aeschylus (XV. Bericht der Philomathie zu Neiße 1867).
9. Über die Regierung der Königin Zenobia (ibid. 1867).
10. Die Ausgaben der Supplices und Perser des Aeschylus von Weil und der Perser von S. W. Teuffel (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1868).
11. Über A. v. Sallet „die Fürsten von Palmyra usw.“ (ibid. 1868).
12. Zu den Scriptores historiae Augustae (ibid. 1868).
13. Notizen zu den Supplices, zu Pers. schol. v. 908, zu dem Anonymus (τὰ μετὰ Δίωνα) (ibid. 1868).
14. Die Schutzflehenden des Aeschylus nebst Einleitung und Kommentar (Berlin bei J. Guttentag und Vahlen 1869).
15. Die römerfeindlichen Bewegungen im Orient während der letzten Hälfte des 3. Jahrh. n. Chr. (Berlin bei J. Guttentag und Vahlen 1869).
16. Beiträge zur Erklärung und Kritik des Aeschylus (Progr. Glatz 1870).
17. Zu Aeschylus (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1871. V. Heft).
18. Kritische-exegetische Bemerkungen zu Aeschylus (ibid. 1871. IX. Heft).

19. Zu Aeschyl. Pers. (ibid. 1872).
20. Zu Aeschyl. Septem (ibid. 1872).
21. Zu Aeschylus, zu Sophokles (Philoct.), zur Germania des acitus, zu den Scriptores historiae Augustae (ibid. 1873).
22. Zu Aeschylus, zu Euripides, zu Marius Victorinus (ibid. 1874).
23. Zu Aeschylus' Pers. (ibid. 1874).
24. Rezens. von „Prom. Aeschyl. vv. 526—608 ed. G. Timm" (Jenaer Lit. Zeit. 1874 Nr. 32).
25. Rezens. von „Aeschylus' Agamemnon, herausgeg. von R. Enger, umgearb. von W. Gilbert" (Jenaer Lit. Zeit. 1875 Nr. 9).
26. Rezens. von „K. Frey, Aeschylus-Studien" (ibid. 1875 Nr. 30).
27. Zu Cic. Tusc. (N. Jahrb. 1875).
28. Zu Soph. Philoct. (N. Jahrb. 1876).
29. Aeschyli Persae. Recensuit I. O. (Berlin 1876 bei Fr. Vahlen).
30. Zu Aeschyl. Sept. contra Theb. (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1876).
31. Commentationum Aeschylearum specimen. (Gratulationsschr. Glatz 1876.)
32. Zu Aeschylus' Sieben vor Theben (N. Jahrb. 1876).
33. Rezens. von „A. Kolisch, der Prom. des Äschylus" (Jenaer Lit. Zeit. 1876 Nr. 27).
34. De exitu fabulae Aeschyleae quae Septem adversus Thebas inscribitur commentatio (Progr. Arnsberg 1877).
35. De stasimo primo fabulae Aeschyleae quae Septem adversus Thebas inscribitur commentatio (Progr. Münster 1878).
36. Zu den Scriptores historiae Augustae (N. Jahrb. 1878).
37. Quaestiones Aeschyleae (Gratulationsschr. Münster 1878).
38. Studien zur lateinischen Orthographie (Progr. Münster 1879).
39. Bearbeitung der 9. Auflage der großen lateinischen Sprachlehre von F. Schultz (Paderborn 1881 bei E. Schöningh).
40. Rezens. von „De Aeschylo G. Hermanni F. V. Fritschius praefatus est. Accedunt emendationes" (in der Philol. Rundschau. 1. Jahrg. 1881 Nr. 8).
41. Rezens. von F. Hüttemann „die Poesie der Ödipus-Sage" (Philol. Rundschau 1. Jahrg. Nr. 13. 1881).
42. Rezens. von „F. A. Paley, Remarks etc. London. George Bell and sons. 1881" (Philol. Rundschau 1. Jahrg. Nr. 15. 1881).
43. Zu Ciceros Rede de domo sua (N. Jahrb. 1881).
44. Rezens. von „J. P. Baltzer, Hebräische Schulgrammatik für Gymnasien. Stuttgart bei Metzler 1880" (Pädagog. Archiv XXIV. 1882).
45. Zu Horaz epod. 13 (N. Jahrb. 1882).

46. Rezens. von „Über den Ursprung der Homerischen Gedichte von J. P. Mahaffy. Über die Sprache der Homerischen Gedichte von A. H. Sayce. Autor. Übersetzung v. J. Imelmann. Hannover 1881. Helwingsche Buchhandlung“ (Philol. Rundschau 1882 Nr. 25).
47. Zu Aeschylus (N. Jahrb. 1882).
48. Kritische Studien. 1. Bd. (Münster bei Coppenrath 1884).
49. Rezens. von „Brambach, Hilfsbüchlein für lateinische Rechtschreibung, 3. Aufl.“ (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1885 Nr. 8).
50. Rezens. von „H. Weil, Les Perses, Paris 1884“ (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1885 Nr. 17).
51. Cura Aeschyleae, Gratulationsschr. zur Feier des 50jährigen Doktor-Jubiläums des Geh. Reg.-Rats Dr. J. Sommerbrodt. 1885.
52. Zu Aeschylus (N. Jahrb. 1885).
53. Rezens. von „H. Weil, Promethé enchainé“ (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1885 Nr. 43).
54. Rezens. von „Taciti Germania ed. K. Tücking, 6. Aufl. Paderborn 1885“ (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1886).
55. Studien zur lateinischen Orthographie. II. Teil (Progr. Breslau 1886).
56. Rezens. von „F. Bernhard, die Frage nach der chronologischen Reihenfolge der erhaltenen sophokleischen Stücke. Progr. Oberhollabrunn 1886 (N. Philol. Rundschau 1887 Nr. 11).
57. Rezens. von „Ernst Brey, de Septem fabulae stasimo altero. Berliner Studien für klass. Philol. und Archäologie IV 3“ (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1887 Nr. 23).
58. Rezens. von „H. Weil, Aechyl. trag.“ nebst Bemerkungen zur Aeschylus-Literatur und zu Homer (Wochenschr. für klass. Philol. Berlin 1887 Nr. 31—34).
59. Rezens. von „F. A. Paley, The truth about Homer“ (ibid. 1888 Nr. 3).
60. Rezens. von „Fr. Kußmahly, Beobachtungen zum Prometheus des Aeschylus“ (ibid. 1888 Nr. 43).
61. Rezens. von „Xanthopulos, Prometheus des Aeschylus“ (ibid. 1889 Nr. 9).
62. Rezens. von „K. Wagener, Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre“ (ibid. 1889 Nr. 13).
63. Zum Prometheus des Aeschylus (ibid. 1890 Nr. 16).
64. Rezens. der „griech. Metrik. 3. Aufl. von A. Roßbach“ (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1890).

65. Rezens. von „K. Tücking, 7. Aufl. der Germania des Tacitus. Paderborn bei F. Schöningh 1889“ (Wochenschr. für klass. Philol. 1890 Nr. 32—33).
66. Der semitische Name der Königin Zenobia (Zeitschr. für österreich. Gymnas. 1890).
67. Rezens. von „Aeschyl. Persae von Xanthopulos ed. Joh. Notares. Athen 1889“ (Wochenschr. für klass. Philol. 1890 Nr. 39).
68. Studien zur lateinischen Orthographie III (Progr. Breslau 1891).
69. De inscriptione Palmyrena Vog. duodetricesima commentatio. (Progr. Breslau 1893).
70. Studien zur lateinischen Orthographie IV (Progr. Breslau 1894).
71. Zur Entwickelung der Homerischen Dichtung (27. Bericht der Philomathie in Neiße 1894).
72. Bearbeitung der 8. Aufl. der Aufgaben-Sammlung von F. Schultz (Paderborn bei Schöningh).
73. Bearbeitung der 12. Aufl. des Übungsbuches zur lateinischen Sprachlehre von F. Schultz (Paderborn bei Schöningh 1879).
74. Bearbeitung der 17. Aufl. der kl. lateinischen Sprachlehre von F. Schultz (Paderborn bei Schöningh 1880).

Georg Kaibel.

Geb. 30. Oktober 1849, gest. 12. Oktober 1901.

Von

W. Radtke in Buchsweiler.

Vorbemerkungen.

Für die folgende Skizze konnte ich an gedrucktem Material benutzen: die vita in Kaibels Dissertation, Wilamowitz' Worte am Grabe, Leos Gedächtnisrede in der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften (Geschäftliche Mitteilungen 1902, Heft 1), Diels Praefatio zu den Poetae philosophi, Roberts Nachruf im Hermes XXXVI, Baumeisters Bemerkung in Fries' Lehrproben 1902 II 101. Ergänzungen dazu lieferten mir meine persönlichen Erinnerungen an Kaibel, die nicht allzuweit über 1888 zurückreichen, wo ich sein Schüler wurde; doch habe ich auch nach Abschluß der Studentenzeit zu meinem Lehrer freundschaftliche Beziehungen unterhalten dürfen.

Den kostbarsten Stoff aber gewann ich an Briefen und intimen Aufzeichnungen Kaibels, darunter auch Dichtungen. So stellte mir die Witwe, Frau Adelheid Kaibel in Göttingen, sein Tagebuch aus dem ersten römischen Winter (1872/73) und eine Novelle gütigst zur Verfügung: in liebenswürdigster Weise erteilte und vermittelte sie mir auch wertvolle Auskunft über wichtige persönliche Verhältnisse. Ferner überließen mir die Herren Geh. Reg.-Räte Prof. Dr. F. Leo und Prof. Dr. U. v. Wilamowitz-Moellendorff in unbeschränkter Liberalität ihren Briefwechsel mit Kaibel seit 1872 bzw. 1873 (einschließlich ihrer Antwortschreiben, Leo bis 1879). Beide haben mir auch mehrfach aufs entgegenkommendste einzelne Anfragen beantwortet und mich über manche Seite in Kaibels Wesen und Tätigkeit aufgeklärt; Prof. Leo vertraute mir außerdem Abzüge Kaibelscher Schriften an, darunter einige der Öffentlichkeit nicht zugängliche Gelegenheitsschriften oder Unica.

Über Kaibels Vorfahren und Elternhaus, Jugend- und Studentenjahre ließen mir wiederholt und freundlichst Mitteilungen zukommen: seine Schwester, Frl. H. Kaibel in Lübeck, sein Lübecker Lehrer, Herr Ministerialrat a. D. Dr. A. Baumeister in München; endlich einer seiner Schulkameraden, Herr Prof. Dr. K. Wichmann in Metz. Einige Notizen boten sich in den Werken von Devrient (Geschichte der Schauspielkunst), Koffka, (Iffland und Dalberg), Pichler (Chronik des Hoftheaters zu

Mannheim), Asmus (die dramatische Kunst und das Theater zu Lübeck), Stiehl (Geschichte des Theaters zu Lübeck), M. Hoffmann (Geschichte der Freien und Hansestadt Lübeck), sowie in den Schulprogrammen des Lübecker Katharineums von 1859—1868.

Einzelne Briefe Kaibels oder Hinweise speziellen Inhalts verdanke ich noch meinen Freunden, Oberlehrer Dr. W. Frantz in Straßburg, Prof. Dr. R. Heinze in Königsberg, Prof. Dr. Ed. Norden in Breslau, und Herrn Oberlehrer Dr. Alfons Schaeffer in Viersen. —

Daß ich meine Nachforschungen nicht über die genannten Quellen und Gewährsmänner hinaus ausgedehnt habe, ist, objektiv betrachtet, ein Mangel; persönlich habe ich den Eindruck, als ob meine Arbeit durch weitere Erkundigungen nur in Nebendingen modifiziert worden wäre. Aber auch so fühle ich mich für bereitwillige Unterstützung vielfältig verpflichtet und bitte auch an dieser Stelle alle Beteiligten, den Ausdruck meiner aufrichtigen Dankbarkeit entgegenzunehmen, zumal ich in der Darstellung selbst die Herkunft des Details fast nie äußerlich bezeichnet habe. Vielleicht bin ich in Auffassung und Ton sogar noch mehr abhängig, als mir bewußt geworden ist; am meisten jedenfalls von Leos und Wilamowitz' Nachrufen.

Schließlich danke ich noch den Redaktionen der Kölnischen Zeitung, der Weserzeitung und des Daheims, die mir gelegentliche Beiträge Kaibels nachgewiesen und z. T. Abzüge zugestellt haben; nicht minder der Kaiserlichen Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg und der Stadtbibliothek in Lübeck für stets zuvorkommende Übersendung gewünschter Bücher und Auskunft in bibliographischen Fragen.

Anhang II gibt ein Verzeichnis von Kaibels Schriften, Anhang I ein paar seiner griechischen Gedichte.

Buchsweiler i. Els., Januar 1904. **Wilhelm Radtke.**

Um das Jahr 1830 wirkte am Theater der Hansestadt Lübeck, die sich eben wieder aus der wirtschaftlichen Not der Franzosenzeit erholte, der Schauspieler Karl Ludwig Kaibel. Er stammte aus der Pfalz und war der Sohn eines angesehenen Pfarrers in Mannheim. Seine Kindheit fiel in die von Dalberg und Iffland heraufgeführte Glanzzeit der Mannheimer Bühne, und die Eindrücke, die der Knabe empfing, wurden fürs Leben entscheidend: gleich seinem Vater zum Theologen vorgebildet, ging er zur Bühne über und fand besonders als Charakterspieler Tätigkeit und Beifall. Nachdem er der Truppe seiner Vaterstadt 12 Jahre lang angehört hatte, zeitweilig auch als Regisseur, führte ihn seine Kunst nach Norddeutschland, zuletzt nach Lübeck. Hier verstarb er nach kaum zweijährigem Wirken, beweint von der

Gattin (der Tochter eines Pfälzer Bürgermeisters) und einer Schar zum Teil noch unmündiger Kinder: ein typischer Fall von Künstlerelend, aber ungewöhnlich durch die Energie der in unwirtlicher Fremde jäh verwaisten Familie. Besonders der zweite Sohn, Friedrich, setzte Begabung und Arbeitskraft für den Unterhalt von Mutter und Geschwistern ein. Vielseitig interessiert und musikalisch tüchtig, hatte er sich (wie sein Vetter K. L. Kayser, der Heidelberger Philologe, mütterlicherseits ein Enkel des Mannheimer Pfarrers) zum Gelehrten ausbilden wollen, aber bei der Mittellosigkeit seines Vaters in ein Kolonialgeschäft eintreten müssen. Nach harter Lehrzeit fand er dann ein Feld, das seiner Anlage und Neigung mehr entsprach: er wurde Lehrer an einem Privatinstitut, das die Kinder der ersten Familien Lübecks besuchten. Durch mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit an dieser Anstalt erwarb er die Mittel, sich mit Unterstützung seines Prinzipals selbständig zu machen, und gründete eine Kunst- und Musikalienhandlung. Zugleich heiratete er eine Lübeckerin, Helene Meyer. Gleich ihrem Manne hatte auch sie eine harte Jugend durchlebt und besaß gute musikalische Anlagen, ohne ausgebildet zu sein. So wurde des Hauses Lebenselement von Anfang an die Musik, und wie das Schaufenster des Kaibelschen Geschäftes lange Jahre der einzige Ort in der Stadt war, wo Reproduktionen von Bildern und Kunstwerken auslagen, so suchte auch dessen Inhaber zu seinem Teile künstlerisches und musikalisches Interesse in dem damals noch kleinstädtischen Lübeck zu heben, besonders durch Veranstaltung und Vermittelung von Konzerten. Dadurch sahen die Kinder im Elternhause Sänger und Musikvirtuosen ein- und ausgehen und besuchten deren Vorträge: dieses künstlerische Milieu hat am nachhaltigsten auf den 3. Sohn gewirkt, Georg, der am 30. Oktober 1849 geboren wurde.

Aber bestimmenden Einfluß auf seine Entwickelung gewann nicht der Vater, der, von allem kaufmännischen Betriebe unbefriedigt, zu Beginn der 1860er Jahre das Geschäft dem ältesten Sohne übertrug: desto mehr die Mutter, die ihrem erklärten Lieblinge die treuste Fürsorge widmete, und wie sie hat auch Georg den musikalischen Sinn durch bloßes Hören ausgebildet und das Schöne von Kind an intuitiv empfinden gelernt. Überhaupt zeigte der Knabe mit den lebhaften blauen Augen durchaus empfindsames Naturell: leicht zu Tränen erregt, dabei wild und voller Witz und Humor, und stets bestrebt, die zärtlich geliebte Mutter aufzuheitern. Aber schon mit dem 7. Lebensjahre, bald nach seinem Eintritt in die Vorschule des Katharineums, begann er zu kränkeln, meist am Magen, und war oft wochenlang ans Bett gefesselt. Doch kam er bei seiner außerordentlichen Begabung ohne Anstoß in der Schule mit.

Das altberühmte Katharineum, eine humanistische Anstalt mit Realklassen, in der aber auch die Gymnasiasten Englisch lernten, war gerade mit den 50er Jahren neu aufgeblüht, während die Stadt sich durch erweiterte Handelsverbindungen und eine neue Verfassung materiell und geistig hob. Als Sextaner sah Kaibel ein neues Theatergebäude erstehen und erlebte die Feier von Schillers 100jährigem Geburtstag, den Stadt und Schule festlich begingen. Auch die anderen Klassiker traten ihm früh nahe, früher vielleicht als nützlich: die Wochen und Monate, die er auf dem Krankenlager zubrachte, vertrieb er sich durch angespannte Lektüre und besprach das Gelesene mit der Mutter. Neben Musik und deutscher Dichtung bildete in den ersten Lebensjahren noch das Zeichnen seinen künstlerischen Sinn: als 12jähriger Knabe entwarf er, wohl angeregt durch den Anblick der hochgiebligen Patrizierhäuser seiner Vaterstadt, Risse und Pläne und galt unter den Geschwistern als künftiger Architekt.

Doch um diese Zeit begann eine starke Persönlichkeit auf ihn einzuwirken, August Baumeister, der zu Ostern 1860 Lehrer am Katharineum ward. Gleich damals genoß Kaibel seinen Unterricht, und während der Lehrer dem zarten Knaben von Anfang an ein liebevolles Interesse widmete, wurde dieser durch Wissen und Wesen seines Lehrers gepackt und gefesselt. Ihm verdankt er die Elemente sprachlicher Schulung: als Quartaner ist er von Baumeister im Deutschen, Lateinischen und Französischen, als Tertianer im Homer, als Sekundaner im Griechischen und in der lateinischen Lektüre unterrichtet, und damit seine Vorliebe für die klassischen Sprachen geweckt worden. Gewiß begünstigte die Schule selbst diese Richtung: z. B. lasen die Sekundaner außer den gewöhnlichen Schulschriftstellern noch Plutarch und lieferten im Lateinischen metrische Kompositionen, die Primaner hatten aus Schiller und Aristoteles ins Lateinische, aus Sallust ins Griechische zu übersetzen. Aber erst Baumeisters Person und Methode gab für Kaibel den Ausschlag, im Klassenunterricht und in der Privatlektüre, die der arbeitsfreudige Mann mit auserwählten Schülern abhielt; so lernte Kaibel schon als Primaner Aristophanes' Vögel kennen, und damals mag die warme Begeisterung entzündet sein, womit er diese Komödie immer zu preisen pflegte. Auch rein menschlich bewies er seinem Lehrer inniges Vertrauen, indem er ihm sogar einen dramatischen Versuch vorzulegen wagte, den jener selbst durch eine beiläufige Bemerkung im Unterricht angeregt hatte (über Demetrios, den Bruder des Perseus). So hat er ihm auch durchs Leben aufrichtige Verehrung bewahrt und gedachte Baumeisters 50jähriges Doktorjubiläum (Göttingen 1902) zum Ausdrucke öffentlichen Dankes zu benutzen.

Andere Lehrer vermochten ihn nur vorübergehend zu fesseln, und neben den klassischen Sprachen standen die realen Fächer, besonders die Mathematik, im Hintergrunde — auch das ein notwendiges Ergebnis seiner Naturanlage, der bei aller Geistesschärfe der Sinn für das Rechnerische und Praktische abging. Dagegen versuchte er sich früh im Unterrichten: schon als Sekundaner erteilte er Privatstunden, um sich Bücher anzuschaffen, als Primaner hatte er, zusammen mit einem Lehrer der Anstalt, die für schwächere Schüler eingerichteten Arbeitsstunden zu beaufsichtigen. So reifte er heran in emsiger Tätigkeit auf den ihm durch Talent und Umstände gewiesenen Gebieten. Verkehr mit Altersgenossen lenkte ihn bei dem zurückgezogenen Leben seiner Familie wenig ab; andersartige Beschäftigungen interessierten ihn kaum, die in Lübeck eifrig gepflegten Leibesübungen schon wegen seiner andauernd schwachen Gesundheit nicht; die kleinen Fragen des Hanseatenstaates berührten ihn als Sohn eines Zugewanderten ganz und gar nicht, vielleicht nicht einmal die großen Fragen, die damals Deutschland bewegten und selbst die Stille seiner Geburtstadt aufrüttelten, besonders als im Sommer 1866 Lübeck sein Bataillon zur preußischen Mainarmee entsandte und alsbald dem Norddeutschen Bunde beitrat. Im Frühjahr 1868 nahm Georg Kaibel von der Schule Abschied, indem er als bester Abiturient eine lateinische Rede über die Pflege der Dichtkunst bei den Griechen hielt; dann trat er aus der Enge des Elternhauses und der Heimat, in der er doch nicht heimisch geworden war, hinaus in die Schönheit und Freiheit des akademischen Lebens. Als studiosus philologiae zog er nach Göttingen, der wohlbewährten Philologenhochschule, wo auch sein Lehrer Baumeister studiert hatte und damals zwei hochgeschätzte Altertumsforscher wirkten, Ernst Curtius, ein Sohn Lübecks, und H. Sauppe, der Schüler Gottfried Hermanns.

Mit gespannter Erwartung sah der junge Student ihrer Lehre entgegen; auf ernste Arbeit führten ihn ja die häuslichen Verhältnisse wie seine sittliche Reife und wissenschaftliches Interesse hin. So konnte ihn die schlagende Verbindung, der er in Göttingen angehörte, nicht befriedigen und blieb ohne Einfluß auf seine Entwickelung. Aber auch die Göttinger Lehrer packten ihn nicht, weder die genannten Philologen und E. von Leutsch, noch die Linguisten Benfey und Leskien. Bei Sauppe scheint er Epigraphik gehört zu haben, bei Leutsch Aristophanes' Frösche, bei Curtius, der noch den Sommer 1868 an der Georgia-Augusta wirkte, alte Länder- und Völkerkunde. Auch hat er sich an den Übungen des Proseminars beteiligt und eine Arbeit geliefert. Als er sie 25 Jahre später wieder zu Gesicht bekam, durfte er sie mit der liebenswürdigen Ironie und dem köstlichen Humor seines

Schwabenalters betrachten: aber der Jüngling verspürte keine dauernde oder tiefe Wirkung von der Göttinger Philologie. Im Frühjahr 1869 wanderte er daher nach einer anderen Kapitale der klassischen Studien, nach Bonn.

Hier fand er, was er suchte und brauchte. Der Rheinstrom mit der lieblichen Umgebung und dem heiteren Menschenschlag mochte ihn unbewußt anheimeln, doch besondere günstige Umstände kamen hinzu. Nach dem ersten Bonner Semester ward er Hauslehrer bei den Söhnen des Botanikers v. Hanstein und bewohnte als solcher bis Frühjahr 1872 ein behagliches Zimmer im Poppelsdorfer Schloß; zu der materiellen Erleichterung gewährte ihm das freundliche Entgegenkommen der Eltern seiner Zöglinge Anteil am Familienleben. Aber auch fröhliche und gleichstrebende Genossen fand er, außer einigen Lübeckern meist Mitteldeutsche wie H. Diels und C. Robert, mit denen er seitdem in guter Freundschaft verbunden blieb; auch mit Ulrich v. Wilamowitz Moellendorff wurde er damals zuerst bekannt. Die Freunde waren Mitglieder einer zwanglosen, noch heute bestehenden Vereinigung, des Kreises, in dem die Philologen sich enger zusammenzuschließen pflegten. So sah er Bonn bald als seine zweite, bessere Heimat an und dehnte von hier aus seine Wanderfahrten durch den vom klassischen Geiste berührten Rheingau aus, wie nach Wiesbaden und Trier, und weiter in die Pfalz zu dem Schwager seines Vaters, dem Direktor der Irrenanstalt in Klingenmünster. Auch sein körperliches Wohlbefinden hob sich jetzt, und er konnte sich sogar an studentischem Waffenwerk tätig beteiligen. Doch den Kern seines Wesens enthüllte erst die Bonner Philologie. Im Sommer 1869 saß er noch zu Otto Jahns Füßen, dessen letzte Vorlesung über Sophokles' Elektra ihm seinen Lieblingstragiker und seine Lieblingstragödie nahe brachte. Aber sein eigentlicher Lehrer wurde Hermann Usener, neben den zu Ostern 1870 Bücheler trat. Unterricht und Persönlichkeit dieser beiden reizten nicht bloß sein Interesse und seine Schaffenslust, sondern drangen in die Seele. Bei ihnen fand er zum imponierenden Wissen und Können einen menschlich schönen Verkehr mit dem aufstrebenden Geschlecht, der von der Unnahbarkeit und Kälte anderer Hochschullehrer wohltuend abwich, ohne der sicheren Autorität zu entbehren; bei ihnen eine ihm sympathische Auffassung der Philologie, die neben und über dem verstandesmäßigen Erkennen auch dem lebendigen Empfinden Raum gab; bei ihnen innerlich erlebte und sittlich erfaßte Wissenschaft. „Der Begriff der Allerheiligkeit der wissenschaftlichen Wahrheit ward uns so tief ins Herz gestoßen, daß wir sterben müssen, elend verkommen, wenn wir ihn herausreißen" — so sagte er später, als er selbst schon mehrere Jahre das Katheder innehatte; und zeitlebens

pries er seine Bonner Lehrer in begeisterter Dankbarkeit, auch seit er persönlich und wissenschaftlich sich frei fühlte, ja wo er sich im Gegensatz zu ihnen wußte. Den Studenten aber entzündete und erwärmte das Feuer nacheifernder Liebe, dessen Wesen und Stärke nur ein griechisches Wort wiedergibt, ἔρως.

Usener las in jenen Jahren die z. T. mit elementarer Gewalt fortreißenden Kollegien über griechische Literaturgeschichte, Homers Ilias, Religionsgeschichte des Altertums, dazu Interpretatorien wie Demosthenes' Kranzrede, Thukydides; Bücheler behandelte römische Literaturgeschichte, Horaz' Oden, griechische Bukoliker und in Übungen Epigraphik; Heimsoeth, Dilthey und Hiller endlich erklärten Lyriker, Tragiker und Aristophanes, sowie römische Elegiker. Bei den Philologen Bernays und Bergk hat Kaibel nicht gehört, dagegen alte Geschichte bei Arnold Schaefer, alte Kunst bei Dilthey und bei Kekulé, dessen giro ihm stets in dankbarer Erinnerung blieb, neuere Kunst bei Springer, endlich noch philosophische Vorlesungen bei J. B. Meyer, theologische bei Langen u. a. Mit mehreren seiner Lehrer, vorab mit den Philologen, knüpften sich persönliche Beziehungen und geselliger Verkehr. Bedeutsamer aber war das von Frohsinn und frischem Streben gehobene Zusammenleben mit den Kommilitonen in und außer dem Kreis.

Unter all diesen Einwirkungen entfalteten sich allmählich aber sicher seine individuellen Anlagen und richteten sich von vornherein mit bewußter Vorliebe auf die Griechen, zunächst auf Aristophanes. Da kam der Sommer 1870 und rief die waffenfähige Jugend an die bedrohte Rheingrenze. Die Bonner Studentenschaft fühlte lebhaft den Ernst der Lage und eilte zu den Fahnen. Auch Kaibel meldete sich, aber er wurde wegen Körperschwäche abgewiesen und hat auch später nicht gedient. Doch während seine Freunde dem Siegeszug der deutschen Waffen folgten, bewährte er sich auf anderem Felde. Im Herbst des großen Jahres, als er ordentliches Mitglied des philologischen Seminars geworden war, nahm er die Arbeit in Angriff, die seine Stellung in der Wissenschaft dauernd begründen sollte, die Sammlung der inschriftlich erhaltenen griechischen Gedichte. Eine durch Bücheler und Usener angeregte Preisaufgabe wies ihn auf dies Thema, das vor fast einem halben Jahrhundert Welcker bearbeitet hatte (Sylloge epigrammatum Graecorum). Jetzt sollte das seitdem hinzugekommene Material aus Sammlungen und Zeitschriften herbeigeschafft, jedes Einzelstück sprachlich hergestellt und literarisch eingeordnet werden. Den ganzen Umkreis der griechischen Dichtung, zumal der epischen und hellenistischen, mußte der noch werdende Philologe erforschen und sich mit einer Unzahl individueller und konventioneller Erscheinungen vertraut machen —

eine Aufgabe, die gleichmäßig ausdauernde Energie und schöpferische Produktivität erforderte. Kaibel bewies beides: im August 1871 erhielt er den Preis und ging daran, einige Ausschnitte aus der großen Arbeit für den Zweck der Promotion fertig zu stellen.

Damals hatte der liebenswürdige und tatkräftige Jüngling unter der philologischen Mannschaft als Senior und Vorsitzender von Seminar und Kreis bereits eine geachtete Stellung. Auch die Zahl der engeren Freunde hatte sich ergänzt und erweitert durch F. v. Duhn, Karl Reinhardt, Friedrich Schulteß, und vor allen durch Friedrich Leo, mit dem er, von Göttingen her flüchtig bekannt, jetzt einen Bund fürs Leben schloß. Gemeinsame musikalische und philologische Interessen vermittelten den ersten Verkehr — so lasen sie und emendierten mit jugendlichem Entzücken Longin περὶ ὕψους; bald wurden die Beziehungen inniger, und Kaibel durfte sich in Leos Elternhause wie ein Sohn fühlen.

Noch vor Ende des Jahres, am 16. Dezember 1871, promovierte er. Die seinen Lehrern Bücheler und Usener gewidmete Dissertation trug den schlichten Titel *de monumentorum aliquot Graecorum carminibus*, erhob sich aber durch die reife wissenschaftliche Eigenart des Verfassers weit über das gewöhnliche Niveau. — Kapitel I und II geben scharfsinnig durchgeführte Spezialuntersuchungen, in denen sich neben sicherer Beherrschung der inschriftlichen und literarischen Überlieferung ein feiner Sprachsinn bewährt. An erster Stelle steht mit Recht die Behandlung des Chäronea-Epigramms (Demosthen. de corona § 289), die damals durchschlagen mußte. In scharfsinniger Interpretation erwies Kaibel aufs neue die Unechtheit des in der Demosthenes-Vulgata überlieferten Gedichtes auf die Gefallenen von Chäronea und überraschte dann durch die schöne Entdeckung, daß in der Anthologie VII 245, unter Gaetulicus' Namen, und zugleich auf einem Steinfragment des 4. Jahrhunderts das echte Grabepigramm erhalten sei (E. Gr. 27). Die musterhafte Beweisführung, das sichere Stilgefühl, nicht zuletzt das schöne, durch Kraft und Straffheit fesselnde Latein verstärkte das Gewicht dieser Hypothese, die Kirchhoff schon im nächsten Bande des Hermes rühmend anerkannte (VI 587). Nicht minder ehrend war die Widerlegung, die Kaibel noch nach Jahren von namhaften Gelehrten erfuhr, von Spengel in den Sitzungsberichten der bayerischen Akademie 1875 I 287 und Weil in der Revue de Philologie I 25 (1877): beide können nur auf dem Wege umständlicher Interpretation und kühner Emendation die Echtheit des Epigramms retten. Es war begreiflich, daß der junge Gelehrte auch ihnen gegenüber seine Entdeckung nicht opfern mochte, ebenso begreiflich, daß er 25 Jahre nach seiner Dissertation anders urteilte. — Mit Gedichten viel späterer Zeit beschäftigt sich das zweite Kapitel: hier gewinnt Kaibel aus der Anthologie, Plan.

V 340, die Ergänzung einer fragmentarischen Ehreninschrift (E. Gr. 935) für den byzantinischen Wagenlenker Porphyrios von der Partei der Blauen (5—6. Jahrh. n. Chr.). Die Person und der Anlaß der Ehrung wird festgestellt und auf dieser Grundlage die stattliche Reihe anderer Gedichte auf Porphyrios untersucht: sie ergeben sich durchweg als epideiktische Zeugnisse, die jenem einzig echten direkt oder indirekt nachgebildet sind. — Der 3. Teil bringt Proben der geplanten Sylloge, mit gutem Bedacht ausgewählte Ergänzungen von 4 Steingedichten: Nr. 1 (E. Gr. 821) in eingehender Behandlung, die übrigen (753, 945, 327) mit kurzem Kommentar; überall aber zeigt die methodische Sicherheit der Herstellung und die knappe Darlegung alles Sachlichen, daß die Sammlung in den rechten Händen war. Angehängt sind die üblichen Thesen, die für Umfang und eindringende Schärfe seiner Lektüre zeugen, zumeist der Komödie und daneben der epigraphischen Dichtung entnommen; die letzte aber spricht einen oft mißachteten Grundsatz aus: *„Titulos qui ex lapidibus transcribunt nisi summa accuratione minutissimas cum litterarum tum scripturae abnormitates tradant nec grammaticis neque historicis litteris bene consulunt.“*

Bald sollte Kaibel selbst diese Lehre betätigen: zunächst stellte ihm der äußere Abschluß der Studentenjahre andere Aufgaben. In den Wintermonaten nach der Promotion, im Frühjahr und Sommer 1872 erledigte er die Vorarbeiten zum Staatsexamen, ohne seine philologischen Arbeiten je abzubrechen. Im Sommer bestand er die Prüfung mit Ehren und konnte nun in den praktischen Schuldienst eintreten. Doch lagen ihm schon damals andere Pläne näher, und eine günstige Glücksfügung war es, daß er fast gleichzeitig mit dem Examen das römische Stipendium des archäologischen Instituts erhielt.

Nach kurzem Aufenthalte in der Vaterstadt trat er die Wanderung an, zunächst nach Berlin. Mit Macht erfaßte ihn der Anblick der wachsenden Reichshauptstadt, und die freundliche Achtung, mit der ihn Kirchhoff und Haupt empfingen, bestärkte ihn in dem Wunsche, dort einmal seinen Wirkungskreis zu finden. Dann ging's nach Bonn, wo er bis Mitte Oktober blieb, sich auf die Romfahrt rüstete und noch zwei kleinere, aber bedeutsame Arbeiten erledigte [Nr. 2 und 3 des Schriftenverzeichnisses]. Beide sind veranlaßt durch das Junghahnsche Programm *de Simonidis Cei epigrammatis*, weisen aber doch in die Richtung seiner eigensten Studien, vgl. *Quaestiones Simonideae* p. 444 nota. Kaibel faßt eine einzelne Persönlichkeit der Epigrammatik ins Auge, ihren angeblichen Klassiker Simonides, wobei er sich an Junghahn nur in Nebendingen anlehnt, freilich auch in der verfehlten Scheidung echter und untergeschobener Gedichte auf Grund des

Gebrauches von ὅδε und οὗτος. Die Freude an dieser scheinbar sicheren Beobachtung hat Kaibels Urteil gefangen, der Junghahns Schwächen über der ihm sympathischen Tendenz verkennt: aber im übrigen steht seine Leistung hoch über der seines Vorgängers. Vor allem gewährten ihm die Kenntnis der Inschriften und die treffende Schätzung der in Betracht stehenden Einzelzeugen oder Kompilatoren, besonders der tiefere Einblick in die Komposition der Anthologie, ein besseres Urteil über das wichtige Problem. Seine Ausführungen über Zeit und Entstehung des simonideischen Corpus haben noch immer Wert und sind mit vollem Recht noch 20 Jahre später von ihm wiederholt worden, in der Rezension von Pregers Inscriptiones [89]. Aber auch für die Beurteilung einzelner Gedichte hat er zuerst ein bedeutsames Kriterium aufgestellt. In einigen Epigrammen meinte er eine Kontamination mehrerer Disticha zu erkennen und folgerte daraus die Unechtheit des betreffenden Ganzen. Damit überschoß er das Ziel, aber sein Grundgedanke fand nach 25 Jahren glänzende Bestätigung durch den salaminischen Stein, der von ep. 96 (Bergk) nur das erste Distichon gibt; das zweite ist also spätere Zutat. Mit der abschließenden Kritik, die Wilamowitz auf diesen Fund gründen konnte (Nachr. der Götting. Gesellsch. d. Wissenschaft., phil.-hist. Kl. 1897, 306), ward, vertieft und im einzelnen berichtigt, Kaibels Prinzip durchgeführt.

Als jener, seinerzeit Aufsehen und Widerspruch weckende Aufsatz gedruckt wurde, befand sich der Verfasser schon mehrere Monate in Rom. In der letzten Oktoberwoche 1872 war er rheinaufwärts gefahren und hatte beim Onkel in Klingenmünster, dann in Straßburg Rast gemacht. Hier feierte er Wiedersehen mit Schulteß, damals Lehrer am protestantischen Gymnasium, lernte die Träger der Philologie an der jungen Hochschule, Heitz, Köhler und Studemund, kennen, und bewunderte das Münster, dessen herrliche Säulen er selbst in Italien nicht zu preisen aufhörte. Dann ging's ohne Unterbrechung nach Luzern, über den See, im Postwagen und Schlitten zum Gotthard empor, und wieder hinab den üppigen Zitronenwäldern und prächtigen Weingärten entgegen, als ob er den Tessin einholen solle, der in glänzender Mondnacht mit fröhlichen Sprüngen voraneilte. Auch in Mailand und Florenz gab's nur kurzen Aufenthalt zu flüchtiger Betrachtung all der Herrlichkeiten — der Abend des 26. Oktobers sah ihn am Ziele, in Rom. Ein neues Semester begann für die Freunde jenseits der Alpen, mit denen er gerade von jetzt an regen Briefwechsel unterhielt, ein neues Leben für ihn!

Nicht sogleich kam er zum bewußten Genusse. Land und Leute, Natur, Kunst und Wissenschaft, die bunte Fülle der Denkmäler aus Altertum, Mittelalter und Renaissance mußten anfänglich seinen emp-

findungskräftigen Sinn aufregen und verwirren: aber bald war er der ersten Unruhe Herr und nahm die vielgestaltigen Eindrücke zu dauerndem Segen in sich auf. Himmel und Sonne Italiens, Art und Sprache der Römer wurden ihm lieb und vertraut, um es sein Leben lang zu bleiben. Nächst der griechischen hat er keine Sprache so eifrig gepflegt wie die italienische, die er allezeit mit heller Freude las, sprach und gelegentlich im vertraulichen Briefverkehr anwandte. Die genügsame und freie Lebensführung des Volkes, seine Haltung bei öffentlichen Anlässen, wie Karneval und Palilien, und im Theater fiel ihm angenehm auf, und gar die souveräne Gestaltungskraft des italienischen Schauspielers und Sängers, auch bei jämmerlichstem Sujet, sprach den eingeborenen Künstlersinn an.

Während ihm so Luft und Leben des Südens in vollen Zügen einging, förderten bedeutende Persönlichkeiten und glückliche Umstände seine individuelle Entwickelung. Das Institut leiteten Henzen und Helbig, gerade in ihrer Verschiedenheit erfolgreich einwirkend; Helbigs Haus bot zudem unter der Obhut der musikbegabten 'Principessa' eine auch von Kaibel gern genutzte Geselligkeit. Um die casa Tarpea scharten sich die ragazzi, kommend und gehend in buntem Wechsel, die Deutschen Hinckh, Mau, Emil Bährens, Carl Bardt, Reimer und Ulrich v. Wilamowitz, der Holländer Vollgraff und andere. Trotz mancher persönlichen und wissenschaftlichen Disharmonie hielten sie gute Kameradschaft; nur gegen Bährens empfand Kaibel bald eine unverhohlene Abneigung. Näher und näher dagegen kam ihm Wilamowitz. Bonner Erinnerungen, besonders aber der freie Genuß des römischen Lebens, die herrlichen Wanderungen durch die Stadt und ihre Umgebungen, führten sie zusammen, und die Wesensunterschiede erwiesen sich bald als förderliche Ergänzungen. Anfangs freilich fühlte sich Kaibel ganz als den Empfangenden: zumeist durch Wilamowitz wurde er in Roms Kunst und Altertümer fürs erste eingeführt. So schwanden unklare Vorurteile gegen den Genossen; unwiderstehlich fühlte er sich zu ihm hingezogen, ja in tiefster Seele ergriffen und gebannt. „Wilamowitz ist mein guter Geist," schrieb er schon nach wenigen Wochen in die Heimat. Bald maß er die eigenen Kräfte an denen des Freundes und die Folge war zeitweilig ein glatter Verzicht auf vorher gehegte akademische Pläne und Hoffnungen. Aber gerade im wissenschaftlichen Austausch mit Wilamowitz gewann er Halt und Richtung wieder. Auch dieser beschäftigte sich damals mit der Geschichte des griechischen Epigramms und war sogar in wichtigen Punkten der Simonidesfrage zu gleichen Ergebnissen gelangt, vgl. Kaibels *quaest. Simonid. p. 458.* Wirksamer noch wurde ihre gemeinsame Lektüre, woran oft auch Bardt und Reimer teilnahmen: Longin περὶ ὕψους und Demosthenes,

römische Elegiker und griechische Lyriker wurden vorgenommen, noch lieber die Tragiker; von Euripides' Herakles und Hippolytos, von Teilen aus Sophokles konnte Wilamowitz schon damals eigene Übersetzungen vorlesen. An solchen Abenden wurden die individuellen Kräfte der beiden rege: in lebhaftem Wetteifer, oft auf geschiedenen Wegen, durch Konjektur oder Interpretation, strebten sie dem gleichen Ziele zu, dem richtigen Text. Auch prinzipielle und methodische Grundfragen ihrer Wissenschaft wurden verhandelt, wozu der Cobetianer Vollgraff noch besonderen Anstoß gab; damals haben Cobets novae lectiones Kaibel für kurze Zeit gänzlich gefangen. So dehnte sich sein philologischer Gesichtskreis: er lernte andere Auffassungen seiner Wissenschaft kennen, und vergleichend stärkte oder milderte er die eigene.

Aber er blieb Philologe. Mitte Dezember 1872 begannen die Adunanzen des Instituts, eingeleitet mit der Festsitzung, die ihre höhere Weihe erhielt durch Henzens Vortrag über die damals entdeckten Rostrareliefs. Schon in der nächsten Sitzung sprach Kaibel, über ein athenisches Richtertäfelchen, dessen Inschrift er zu erklären und Zeit und Zweck zu bestimmen suchte; ein ungeahnter Anlaß führte ihn viele Jahre später auf diese Materie zurück, vgl. *Aristoteles'* πολ. Ἀθ. *p. 71 Test.* Inschriftliches, besonders neu gefundene oder besser ergänzte Epigramme, behandelte er auch sonst in diesen Adunanzen; charakteristisch ist der Vortrag vom 24. Januar 1873, über eine Inschrift aus Trastevere Ἀθανόδωρος Ἀγησάνδρου ἐποίησεν (also zwei der bekannten Laokoonkünstler): epigraphische Gründe, vor allem aber die ihm allein glaubliche Lachmannsche Interpretation der vielberufenen Pliniusworte '*de consilii sententia*' (XXXVI 4, 11) bewog ihn, die Künstler unter Titus anzusetzen, und auch Helbigs Widerspruch erschütterte ihn nicht. Ebenso deutlich äußerte sich der Philologe in der einige Monate später entstandenen Arbeit für die Annali, *Minerva nascens* [5]. Auf Helbigs Anregung versuchte er eine Deutung und chronologische Verwertung der merkwürdigen Beischriften auf der Cäretaner Amphora des Berliner Museums (Monum. IX 55): fast keck konstatiert er am Schluß, daß sein Zeitansatz (kurz nach dem peloponnesischen Kriege) von einem der ersten Archäologen abweicht (von Brunn, der die Mehrzahl der in Etrurien gefundenen Vasen für Nachahmungen des 3. Jahrhunderts erklärt hatte).

Aber bei aller, manchmal recht entschiedenen Ablehnung der zünftigen Archäologie widmete er den Wunderwerken alter und neuer Kunst ein eifriges, ja leidenschaftlich erregtes Studium. Wie packt ihn der Sophokles im Lateran! Wie ergreift ihn der kunstreiche Gräberschmuck, der ihm z. T. die Grabgedichte seiner Sammlung illustriert, vom Orpheusrelief der Villa Albani bis zu den Wandbildern der

Columbarien in der Villa Pamfili. Vorzüglich aber die Malerei tat es ihm an. Jahns Münchener Vasenkatalog und ficoronische Cista bekamen vorübergehend solche Macht über ihn, daß er sich versucht fühlte, die Vasen zum Spezialstudium zu nehmen. Dann rissen ihn die italienischen Meister fort: die edle Schönheit in Rafaels Amor und Psyche, Galathea, Stanzen und Kreuzabnahme; die gewaltige Komposition in Michel Angelos Deckengemälden; der würdevolle Schmerz in Piombos gegeißeltem Christus; die leuchtende Farbenpracht in Renis Aurora — er ruht nicht, bis er alles zu verstehen, zu empfinden glaubt, und jubelnd berichtet er davon dem Bonner Freunde. Auch die Nachahmer werden ihm lehrreich: Auge und Urteil übt er im Vergleichen von Rafaels Fresken und denen der Carracci, u. a. Immer tiefer dringt er in das Verständnis der Malerei ein und hat ihr seitdem ein nie versagendes Interesse bewahrt.

„Wenn man nur zum ordentlichen Arbeiten käme" — so klagt er in Tagebuch und Briefen. Aber nicht einmal einseitig auf die Philologie bezogen, erscheint die Klage berechtigt, vielmehr zeugen Inhalt und Umfang der geleisteten Arbeit von rühmlicher Energie und sorglicher Zeiteinteilung. Eine achtenswerte Zahl von Kollationen erledigte er, auch aus pekuniären Gründen: denn nach Ablauf des Stipendiums, dessen Wiederverleihung er nicht erwartete, plante er aus eigenen Mitteln nach Griechenland zu gehen. Daher nahm er auch Schriftsteller vor, die ihm fernlagen, wie die panegyrici latini (für Bährens), Dracontius' satisfactio (für v. Duhn) u. a. Mit wahrer Freude aber verglich er für Usener, der sein Ergehen mit väterlichem Interesse verfolgte, Dionys' von Halikarnaß rhetorische Schriften, und sah für Büchelers Anthologia epigraphica latina die Henzenschen Scheden durch. Neben diesen anstrengenden Kollationen, neben Adunanzen und giri, neben den Leseabenden mit Wilamowitz fand er noch Zeit zu eigener Lektüre: Apuleius' Amor und Psyche las er zur Erläuterung der Fresken Rafaels; weiter Alkiphrons Briefe, Stücke aus Plato und Xenophon, fast die ganze Odyssee, wobei er Kirchhoffs Aufsätze und Bergks Literaturgeschichte für die homerische Frage studierte, usw. Aus Werken endlich, wie Burckhardts Renaissance, Voigts Humanismus, Feuerbachs Plastik, erweiterte er Wissen und Verstehen der großen Umgebung.

Doch über alledem verlor er sein nächstes Ziel nicht aus dem Auge: die ragazzi neckten ihn gern mit seiner ἐπιγραμματοσκοπία und ἀκανθολογία. Welckers Sylloge und die Anthologie, epigraphische Grundwerke wie Kirchhoffs Alphabet verschwanden nicht von seinem Tische, und sorgsam suchte und revidierte er in Roms Museen und Bibliotheken griechische Inschriften. Aber der Ertrag konnte ihn nicht befriedigen,

und die Ruhe zum gedeihlichen Ausarbeiten fehlte. Als er daher für eine besondere Gelegenheit seinen Beitrag liefern sollte, tat er es mit der Reserve 'meliora si habuissem dedissem'. Es waren die frisch geschriebenen *Epigraphica* [4], gedruckt in den Commentationes, mit denen der Bonner philologische Verein Usener und Bücheler für treues Festhalten an der rheinischen Hochschule danken wollte: an mehreren Beispielen beleuchtet Kaibel die für die Kritik der metrischen Inschriften bedeutsame, oft zwar ungeschickte und fehlerhafte, Nachahmung literarischer Muster.

Mit Erledigung dieser Arbeit gedachte er sich fürs erste der lateinischen Epigraphik zuzuwenden, wohin der Aufenthalt in Rom zu weisen schien. Mitte Februar 1873 saß er in der Tat an den Vorarbeiten einer Untersuchung über die seviri Augustales, die ihm Henzen empfohlen hatte: da traf, lange und freudig erwartet, Mommsen ein. Nach wenigen Tagen verehrte er Kaibel ein aus Nizza mitgebrachtes Epigramm (E. Gr. 113), dann beglückte er ihn aufs höchste, da er ihm die Wiederverleihung des Stipendiums in Aussicht stellte. Bald aber nahm er innigeren Anteil an dem jungen Gelehrten, der sich seinerseits Mommsens imponierender Kraft und packendem Zauber bewundernd ergab: der unermüdlichen Arbeitsenergie und beispiellosen Zeitausnutzung, der scharfen Menschenkenntnis und sichern Menschenbehandlung, dem zündenden Witz und leuchtenden Humor. Schon zu Anfang März, als Wilamowitz nach Griechenland aufbrach, erwog Kaibel eine von Mommsen bezeichnete Aufgabe, die Neubearbeitung der griechischen Inschriften Italiens und Siziliens. Ein weites Arbeitsfeld tat sich vor ihm auf, das ein kleines Stück des bereits angebauten Bodens umschloß: ernstlich ging er mit sich und den Freunden zu Rate, wissenschaftliches Pflichtbewußtsein und jugendliche Schaffensfreude entschieden die Zusage. Zu Mommsen wurde sein Verhältnis immer enger. Bei angestrengter Tätigkeit in Bibliotheken und Museen, auf belehrenden und ergötzlichen Exkursionen, an denen sich auch die Italiener, besonders die Gebrüder de Rossi gern beteiligten (so nach der Nekropole von Corneto, nach der Hadriansvilla bei Tivoli) — überall war Kaibel in Mommsens Begleitung und sah, als der große Mann Rom verließ, seinen väterlichen Beschützer und Berater scheiden (Mitte April).

Lebhaft wünschte er, daß in seinen künftigen Arbeiten nicht zum wenigsten Mommsens Einfluß zu erkennen sein möge, und in diesem Sinne ging er sofort an die Herausgabe einer Auswahl noch unveröffentlichter Inschriften aus Cyriacus' Nachlaß, die er schon im Juni für die Ephemeris epigraphica fertig machte [9]. Er bestätigt hier eine Mommsensche Vermutung, daß in mehreren Inschriftencodices Stücke von Cyriacus' Sylloge vorliegen, und gibt die Apographa nebst Text und knappem

Kommentar; das Eigentümliche der Aufgabe, die Bearbeitung von Inschriften, die durch mehrfaches Abschreiben entstellt sind, ist sicher erfaßt und mit weiser Beschränkung durchgeführt.

Auch mit Wilamowitz blieb Kaibel in fester Verbindung: vornehmlich die Bedeutung von Simonides und Kallimachos für die Entwickelung des griechischen Epigramms verhandelte er in eifrigem Briefwechsel während der für ihn einsamen Sommermonate. Aber er nutzte seine Muße noch weiter. Seit Anfang Juni bis Ende des Jahres schrieb er Berichte für die Weserzeitung und förderte so die Ausbildung seines politischen Sinnes, den er bisher wenig entwickelt hatte. Sein Blick für staatliche Verhältnisse schärfte sich, vor allem für Wesen und Wirken des Parlamentarismus, dessen entartete Formen in Italien, und später in Griechenland, ihn skeptisch gegen die ganze Einrichtung machten. Damals verstärkte auch der eben entbrannte Kulturkampf sein modernes Staats- und deutsches Nationalgefühl und steigerte seine protestantische Grundstimmung zu entschiedenster Abneigung gegen Hierarchie und Ultramontanismus. Zugleich aber befestigte sich der in seiner Künstlernatur begründete Freisinn. Aus Strauß' gerade erschienenem Alten und Neuen Glauben klangen ihm die eigenen Überzeugungen entgegen, und Anschauen und Vergleichen antiker mit altchristlicher Kunst vertieften diese Geistesrichtung; so mag er auch in Italien endgültig von Schiller übergegangen sein zu Goethe, der ihm dann durchs Leben gleichermaßen ästhetisches und ethisches Ideal geblieben ist.

Im Juli 1873 erhielt er das archäologische Stipendium für ein zweites Jahr und reiste Anfang August nach Neapel, wo er einen Monat allein, aber nicht einsam inmitten des gerade durch seine Schwächen interessanten Völkchens verbrachte. Leider ließ ihn ein vierzehntägiges Unwohlsein weder zu vollem Genusse der paradiesischen Gegend und der Schätze des Museums, noch zu angespannter Arbeit kommen. Reizvoller war der dreiwöchentliche Aufenthalt in Pompei, wo er an Man und dem Ehepaar Nissen belehrende und heitere Genossen hatte; ein gemeinsamer Abstecher nach Pästum beschloß die schönen Tage am Golf. Dann fuhr er noch vor Mitte Oktober nach Griechenland und traf in bestem Wohlsein vor dem Piräus ein, um nach ärgerlicher Quarantäne erst zu Ende des Monats den Boden Attikas zu betreten. Hier sah er Schliemann, fand bei Lüders, Lolling und Kumanudes Entgegenkommen und Verkehr, meist aber streifte er auf der Akropolis und kopierte Inschriften oder versenkte sich in das Studium der Trümmerwelt, deren klassische Periegese — Michaelis' Parthenon — er mit aufrichtiger Freude damals kennen lernte. Daneben beschäftigte ihn wieder die Anthologie und Simonides, und für

Fleckeisens Jahrbücher schrieb er die Anzeige von Kumanudes' ἐπιγραφαὶ ἐπιτύμβιοι [7], wo er neben sorgfältiger Abschrift, geschickter Anordnung und instruktiven Indices doch die eigentliche Arbeit der recensio vermißte. Kurz vor Weihnachten, als er einige Sicherheit im Neugriechischen hatte, unternahm er eine Reise ins Innere. Zu Schiff ging's durch den korinthischen Golf nach Salona und in anstrengendem Marsche nach Delphi, dann nach Lebadea und Theben, schließlich nach Platää, Thespiä und Tanagra, wo eben die Terrakotten ausgegraben waren: vgl. seine stimmungsvollen Reiseskizzen in der Kölnischen Zeitung 1874 [13]. Den epigraphischen Ertrag der Wanderung — meist Prosainschriften, wie Freilassungsurkunden und Ehrendekrete, und wenige metrische — veröffentlichte er besonders im Hermes, *Tituli Phocici et Boeotici* [12, vgl. auch 6, 10, 11].

Bei der Textgestaltung dieser Inschriften halfen außer Bücheler die Freunde in Rom, wohin Kaibel Ende 1873 zurückgekehrt war: Usener, v. Duhn, Leo, Wilamowitz, mit denen er Arbeit und Lust seines letzten Ragazziwinters teilte. Neben Euripides wurden aufs neue die Epigramme behandelt, deren Disposition sich zu klären begann; und als ob Rom nicht mehr kargen wollte, nachdem Griechenland gespendet, so wurde zu Frühjahr 1874 auf dem Esquilin der Dipinto von Kallimachos' Εἰ μὲν ἐχὼν Ἀρχῖνε aufgedeckt. Damals war der Freundeskreis schon aufgelöst; in Siena, Pisa und Florenz, wo er u. a. Ovids Metamorphosen verglich, mußte Kaibel die Herrlichkeiten Giottos, Lippis und Sodomas allein genießen. Dann führte ihn im Juni eine große Inschriftentour durch Apulien, und weiterhin durch die Basilicata. Die Ausbeute für die *Inscriptiones Italiae* mochte den Mühen der 12 wöchentlichen Wanderung nicht entsprechen, aber dauernd bewahrte er einen Schatz von Erinnerungen an diesen Landstrich, wo Volk und Sprache, Sitten und Zustände ihn wie eine Urwelt mitten im modernen Italien anmuteten. Gegen Ende August saß er wieder auf der Laurentiana; Mitte September 1874 kehrte er nach Deutschland zurück.

Eine Epoche von tiefstem Gehalt und durchschlagendster Bedeutung lag hinter ihm. Jetzt erst, von der Wunderkraft des Südens berührt, konnten die in ihm ruhenden Keime sich in voller Kraft erschließen. Seine Weltanschauung und ästhetische Bildung standen ausgebaut, ganz auf den eigentümlichen Grundlagen seines Wesens: an diesen hatten auch der neue Freund und der väterliche Gönner nichts geändert, Wilamowitz und Mommsen, die er aus Italien als besten Gewinn zu den treubewahrten alten Beziehungen mitbrachte. Seine wissenschaftliche Persönlichkeit, der Ernst und die Energie seines Strebens waren ausgereift; eine Fülle vielgestaltigen Stoffes war über ihn gekommen, aber die begonnene Aufgabe hatte er rüstig weiter

geführt und ihre Lösung gesichert, zu einer neuen, größeren den Grund gelegt und wertvolles Material beschafft. So köstlichen Besitz durfte der damals 25jährige überschauen, dankbar seinem Glück, das ihm zu rechter Zeit und in reichstem Maße beschert hatte, aber auch bewußt der ihm gewiesenen Pflichten.

Unermüdlich und unbeirrt strebte er von nun an seinem Ziele zu, sowenig es die äußeren Verhältnisse der nächsten Jahre erleichterten. Alsbald nach der Rückkehr übernahm er in Elberfeld zugleich mit Antritt des Probejahrs eine nicht immer angenehme Hauslehrerstelle und mußte auch weiter materiellen Rücksichten viel Zeit und Kraft opfern. Etwas entschädigte ihn anregender Verkehr, besonders mit seinem Direktor Dietrich Volkmann, und gelegentliche Samstagfahrten nach Bonn, die meist der Arbeit zugute kamen: aber Umstände und Tätigkeit behagten ihm nicht auf die Dauer. So nahm er, Herbst 1875, unter mehreren lockenden Anerbieten eine Stelle an dem neu gegründeten askanischen Gymnasium in Berlin an. Dort blieb er bis zur Berufung nach Breslau und gab meist Latein und Griechisch in unteren und mittleren Klassen.

Was ihn nach Berlin gezogen hatte und festhielt, war nicht am wenigsten die Reichshauptstadt selbst mit ihrem lebhaften politischen Getriebe, ihren geistigen Genüssen und Anregungen, ihren gesteigerten Ansprüchen an zielbewußtes Arbeiten. Jetzt wurde seine Reichsgesinnung noch gefestigt und gestützt durch preußische Anschauungen, die auch später partikularistischen Unarten gegenüber recht deutlich werden konnten. Musik und Theater befriedigten seine künstlerischen Interessen, so die Vorstellungen der Meininger und die Antigone-Aufführungen der Hofbühne. Durch diese ist der populäre Aufsatz im Daheim 1877 angeregt, *Altathenische Theaterzustände* [19], wo er neben sachkundiger und gewandter Zusammenfassung des antiquarischen Details der Antigone, auch Sophokles' dichterische Eigenart skizziert, z. B. die sprachlich-differenzierende Charakterzeichnung.

Das Beste aber, was ihm Berlin gab, war der nahe Verkehr und intime Gedankenaustausch mit den Freunden, anfänglich noch mit Wilamowitz, der schon zu Ostern 1876 nach Greifswald übersiedelte, dann mit Robert, dauernd mit Mommsen. Auch der archäologischen Gesellschaft trat er bei und hat dort verschiedentlich über die bei den Olympiaausgrabungen gewonnenen Inschriften berichtet (siehe die Berichte in der Arch. Z. 1877, 1878). Aus solchen Vorträgen ist der hübsche Daheimaufsatz entstanden: *Was haben wir in Olympia gefunden?* [18]. Bei völliger Beherrschung des archäologischen Materials und selbständigem Urteil in kunstgeschichtlichen Fragen tritt doch Kaibels

Persönlichkeit erst frei heraus, wo er von den Inschriften und ihrem sprachgeschichtlichen Werte handelt.

Denn der Sprache blieb in allen amtlichen und persönlichen Pflichten und Abhaltungen doch seine beste Kraft zugewandt. Durch immer weiter und tiefer ausgedehnte Lektüre hat er gerade in Berlin seine Kenntnis der Griechen bereichert: Aristophanes, Xenophon, Polybios, Lucian, die Erotici, Lyriker und Tragiker nahm er damals wieder oder zuerst vor und machte sich mit bedeutenden Erscheinungen der philologischen Litteratur bekannt, so mit Haupts Opuscula und Naucks kritischen Arbeiten. Aber im Zentrum standen nach wie vor seine Epigrammata. In Elberfeld, wo er das Archinos-Gedicht [14, vgl. 102] und das in Pamphylien eben aufgefundene Würfelorakel [15] veröffentlichte, bekam die Sammlung mit den in ihrer Technik singulären *Attica* festen Boden; auch äußere Dinge, wie die Form der kritischen Noten und der Kommentare, wurden festgestellt und Lachmanns „Lakonismus" zum Ziel genommen. Aber erst zu Ostern 1876 schloß Kaibel den Vertrag mit dem Verleger, und bald ging der erste Korrekturbogen an Wilamowitz ab, der bis zum Erscheinen des Werkes treuliche Hilfe geleistet hat — ein Verhältnis gegenseitiger Förderung, das vielen Büchern und kleineren Schriften der beiden Freunde genützt hat. Während des ungleichmäßig vorrückenden Druckes verlangte das Manuskript noch unablässige Sichtung, doch um Ostern 1877 stand Kaibel schon vor den Indices.

Nur durch unerbittliche Kraftanspannung und völlige Hingabe an die eine Arbeit war dieser Punkt erreicht. Sonst hat Kaibel damals fast nur Einzelheiten aus seiner Sammlung veröffentlicht [14—17], und in engster Wechselwirkung mit den *Epigrammata* stehen auch seine eindringenden Studien zur Anthologie. Davon legte er zu Mommsens 60. Geburtstage ausgesuchte Proben vor, *Observationes criticae in Anthologiam Graecam* [20]. Es ist eine seiner besten Arbeiten, und zugleich einer der wichtigsten Beiträge zur Kritik der Dichter aus Meleagers und Philippus' Corona: überzeugende Emendationen, in eleganter und körniger Sprache vorgetragen, gegründet auf sicherer Sprachkenntnis und sorgfältigen Untersuchungen über Stil und Versbau des späteren Kunstepigramms. Meleager von Gadara und der Sidonier Antipater stellen sich als bewußte Erneuerer der Kallimacheischen Technik heraus, zumal gewisser metrischer Normen (Caesur und Versschluß), die Kaibel in übersichtlicher Zusammenfassung feinfühlig entwickelt (vgl. auch p. 326 die schönen Worte über Kallimachos' vollendete, weil nicht in äußeren Effekten zutage tretende Kunst). Auch ein Antipode dieser feinen, besonders durch Tyrier gepflegten Kunstrichtung erscheint, Antipater von Thessalonike, dessen rohere Art Kaibel deut-

lich zeichnet. Schon im nächsten Jahre hat er seine Stiluntersuchungen auf die Hiat-Gesetze ausgedehnt (darüber in der Vorrede zu dem dritten jener Neualexandriner, Philodem von Gadara [53], wo er in Apollonidas von Smyrna noch einen Vertreter der gleichen Technik aufweist; vgl. auch *lib. sent. I 7* [23] und *II 8* [33]): aber eine ins Weite reichende Darstellung dieses erst von Kaibel entdeckten Typus des antiken Rokoko steht noch aus.

Kaum aber hatte er für die mit herzlicher Freude begrüßte Veranlassung seine Gabe zubereitet, als ihn im Mai 1877 eine gefährliche Erkältung auf das Krankenlager warf. Zu den schweren körperlichen Leiden kam der Schmerz um die geliebte Mutter, die damals verschied, ohne daß der Sohn sie noch hätte sehen können. Er selbst genas langsam und durfte in den Juliferien wieder an den Nachträgen der *Epigrammata* arbeiten. Dann hielt er mit Selbstüberwindung noch während der beiden Spätsommermonate Schule, aber die Notwendigkeit einer Erholungsweise drängte sich gebieterisch auf. Für den Winter 1877/78 nahm er daher Urlaub nach Italien, um zugleich die vorbereitenden Arbeiten an den *Inscriptiones* weiter zu führen. Der Süden bewährte die erhoffte Heilkraft: die letzten Nachwehen der Krankheit verzogen sich, seine Stimmung wurde wieder frei und heiter. Auch die Arbeit ging vorwärts, wenngleich der beabsichtigte Besuch Siziliens aufgegeben werden mußte. Im Oktober und November durchforschte er die Bibliotheken und Museen Oberitaliens, den Dezember und Januar verlebte er mit alten und neuen Freunden in Róm und war auch in den Adunanzen des Instituts tätig. Im März traf er in Neapel mit Wilamowitz zusammen und kehrte dann, nach kurzer Rast in Florenz, um Ostern 1878 nach Berlin zurück. Hier holte ihn aus Rom die Freudenkunde von Wilamowitz' Verlobung ein, hier fand er bald seine *Epigrammata* fertig vor, die in Rom mit der am 13. Dezember 1877 unterzeichneten Vorrede abgeschlossen waren.

Die Sammlung bietet unter Weglassung des allzu Fragmentarischen etwa 1200 Gedichte, die zu ganz geringem Teile durch indirekte Überlieferung, meistens noch auf den manchmal schwer beschädigten Steinen erhalten sind; etwa ein Siebentel hat der Herausgeber selbst kopiert, darunter wenige inedita. Diesen reichen Stoff, der einen Zeitraum von zehn Jahrhunderten umspannt — lauter nach Veranlassung und Verfasser disparate und doch wieder oft untereinander verwandte Gelegenheitsdichtungen im eigensten Sinne — galt es zunächst übersichtlich zu ordnen, nicht einfach nach der Zeit, die überhaupt selten sicher steht, oder nach Fundort oder Inhalt, sondern nach literargeschichtlichen, stiltechnischen Gesichtspunkten. Am genausten ist diese in der Praefatio beleuchtete Gliederung bei den Sepulcralia durchgeführt: den

zeitlich angeordneten Attica folgen die oft durch alexandrinische Technik beeinflußten Gedichte der Inseln und Asiens, aus denen die älteren und besseren vorangestellt und die lydischen und phrygischen besonders herausgehoben sind, dann Syrien und Arabien, Griechenland, schließlich der Westen. Die Dedicatoria und Varia sind chronologisch und sachlich disponiert; in den Unterabteilungen zeigt sich noch oft geschmackvolle Anordnung nach besonderen Motiven, ähnlichen Anfängen usw.

Aber die Vortrefflichkeit des Werkes tritt erst voll in den Texten und Kommentaren zu Tage. Die angestrebte Lachmannsche Kürze ist streng und sicher durchgeführt, die Literatur und alles Sachliche auf das Notwendigste beschränkt, und in der Erklärung gibt er aus seinem gereiften Verständnis und seiner feinen Empfindung eher zu wenig. Aber das für Interpretation und Emendation wirklich Fruchtbare wird kaum je vermißt, und daß er die eigenen Lesungen oft nur mit einem vornehmen '*praestat, quod posui*' hinsetzt, statt sie eingehend zu rechtfertigen, ist entschieden rühmlich. Damit reduziert sich die Polemik, die nur gelegentlich lebhafter wird, aber seinen großen Vorgängern gegenüber, wie Welcker, Boeckh, Kirchhoff, Jacobs und G. Hermann, sich meist zurückhält; wo er diese zu berichtigen hat, pflegt er implicite den Wert ihrer Vorarbeiten anzuerkennen. Daß er sie aber so oft berichtigen konnte, das ermöglichte wohl der seither reich vermehrte Stoff, dazu befähigte ihn aber doch nur persönliches Stilgefühl und Erfindungsgabe im Bunde mit der tiefgegründeten Kenntnis der für jene Dichtungen maßgebenden, sprachlichen und metrischen Technik und der Motive, wie sie im ganzen Bereiche der griechischen Poesie, zumal der alexandrinischen erwachsen sind. Fast jedes '*argumentum carminis adumbravi*' zeugt von eminenter Sprachkraft und schöpferischer Kühnheit. Aber nicht immer vertrug die Eigenart der zu behandelnden Gedichte ein künstlerisches Nachschaffen aus dem Vollen: oftmals mußte, wo ein älteres Muster nach Umständen und Fähigkeit geschickt oder fehlerhaft, sklavisch oder frei nachgebildet ist, der subjektive Anteil des einzelnen Dichters sorglich abgewogen werden, und bei der überwiegenden Masse nachchristlicher Gedichte forderte der veränderte oder verwilderte Sprachgeist sein Recht. Die durch diese und andere Schranken bestimmten Grenzen sind meist sicher erkannt und innegehalten. Wenn dennoch manche Stücke besser hergestellt und lichtvoller kommentiert sind als andere, so mindert das wenig an der Vorbildlichkeit der Sammlung, in der aber fast jede Zeile die Individualität des Herausgebers scharf ausprägt. Eine wertvolle Ergänzung bilden die Indices, besonders der 6., wo die von Fall zu Fall beobachteten sprachlichen Erscheinungen zusammengetragen sind; hier liegen die Wurzeln mancher seiner späteren Stilanalysen.

Ganz ausgeschlossen und zunächst für später aufgehoben hatte Kaibel die literarisch überlieferten Epigramme, die 13 Jahre nach ihm Preger gesammelt hat, vgl. Kaibels Rezension [89]. Leider ist er auch nicht mehr zu einer 2. Ausgabe seines Buches gekommen, die durch das fortdauernde Anwachsen des Materials bald nötig wurde. Nach dreiviertel Jahren gab er noch ein Supplement im Rheinischen Museum [22], das auch die durch die Ausgrabungen in Olympia und Athen entdeckten Nova brachte. Sonst hat er nur gelegentlich einzelne Gedichte wieder vorgenommen oder interessante neue Funde behandelt, so in den *libri sententiarum I* und *III* [23, 47; vgl. auch 27, 70, 99]. Einmal fand er auch Zeit und Stimmung zu einer gemeinverständlichen Behandlung *Griechischer Friedhofspoesie* [96], wo er ein paar Proben in hübscher Übersetzung vorlegt und daran die Umgestaltung des athenischen Volksgeistes vom 6. zum 1. Jahrhundert entwickelt. — Es ist also auf dem von Kaibel erst erschlossenen Gebiete noch unermeßlich viel zu tun: nur wer die Arbeit in seinem Sinne angreift, wird reife Früchte gewinnen.

Dankbaren Herzens brachte er das fertige Buch, wie einst die vorbereitende Dissertation, seinen Lehrern Bücheler und Usener dar, von denen der erstere auch selbst manches beigesteuert hat. Aber gerade in der selbständigen Verwertung dieser Beiträge zeigt sich Kaibels innere Freiheit. Nicht viel anders steht er seinem tätigsten Genossen gegenüber, Wilamowitz. Die schöne Würdigung, Praefatio p. VIII, wohl die erste, die jener vor der Öffentlichkeit erfuhr, zeigt ein Bild echter, von persönlichem und sachlichem Gemeingefühl getragener Freundschaft, die dann fürs Leben gedauert und sich auch in ehrlicher Aussprache mancher Dissonanzen bewährt hat. Wie Kaibel das Verhältnis zu Wilamowitz unter die besten Gaben seines Glückes zählte, so hat er selbst allzeit treulich aus den Schätzen seiner Forschung dem Freunde mitgeteilt und ihn durch die Heiterkeit seines Gemütes erfrischt.

Aber nicht nur die Freunde des Verfassers hatten an dem schönen Buche ihre Freude, auch Fernstehende, namhafte Fachgenossen, spendeten ungeteilte Anerkennung. Auf Kaibel selbst wirkte es bald mit dem Antrieb des ersten großen Erfolges. Die nie endgültig aufgegebenen Hoffnungen und Wünsche, sich seiner Wissenschaft noch intensiver widmen zu können, nahmen jetzt feste Gestalt an; ohnehin füllte ihn die Stellung und Tätigkeit an dem Gymnasium nicht aus, so lieb ihm auch das Unterrichten geworden und weiter geblieben ist. Nach einer letzten Selbstprüfung unterhandelte er in den Sommerferien 1878 in Göttingen und nahm für Ostern nächsten Jahres die Habilitation in Aussicht. Es war ein kühner Entschluß, der für den ersten Augen-

blick selbst die näheren Freunde überraschte: dem Kühnen gehörte auch diesmal das Glück. Schon im Herbst schlug ihn die Breslauer Fakultät als Extraordinarius vor, und Mitte Dezember erfolgte die Ernennung. Noch in den Wintermonaten rüstete er sich auf die erste Vorlesung, über Theokrit; zu April 1879 zog er in den neuen Wirkungskreis ein.

Sein persönliches Verhältnis zu den Breslauer Kollegen entwickelte sich günstig, besonders zu Martin Hertz, und in seinem Lehramte hatte er alle erwünschte Freiheit; fast aus der ganzen griechischen Literatur konnte er seine exegetischen oder systematischen Vorlesungen und die Übungen auswählen. Mit bewußter Absicht aber stellte er von vornherein die Interpretatorien in den Vordergrund und erklärte Theokrit, Kallimachos, Sophokles, Herodot, Antiphon, Demosthenes, Hyperides; daneben las er noch Geschichte des Epigramms und homerische Hymnen und behandelte in den Übungen auch Seneca und attische Inschriften. Freie Privatissima, die der Vertiefung der Lektüre dienten, verstärkten schon damals die Wirkung seines Unterrichts, den er stets als vornehmliche Pflicht sorgsam wahrgenommen hat; die Erziehung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit war und blieb dabei das höchste Ziel. Schon in den ersten Semestern gewann er leicht einen kleinen und treuen Hörerkreis.

Wie kräftig aber Lehren und Lernen sich gegenseitig förderten, zeigt sein Briefwechsel mit der näheren Freunden, in dem die Verhandlung sachlicher und besonders sprachlicher ἀπορίαι aus Kolleg und Seminar den breitesten Raum einnimmt. Wertvollere Ergebnisse legte er gern in den *libri sententiarum* vor [23, 33, 47, 67, 75, 91, 100, 125]; der erste, anfänglich als epistula critica ad Wilamowitzium entworfen, betraf vorwiegend Alexandriner, der zweite außerdem noch attische Redner.

So war Kaibel bald in der akademischen Luft und Tätigkeit eingewohnt, und jetzt sandten die Götter die Vollendung des Glückes. In Breslau fand er die Lebensgefährtin, Adelheid Schadow aus Großlichterfelde, die er schon im Juli 1878 bei seinen Pfälzer Verwandten kennen gelernt hatte, unmittelbar nach den über seine akademische Zukunft entscheidenden Verhandlungen in Göttingen. Aber erst ein Jahr später, als sie mit ihrer Mutter aus ernster Veranlassung mehrere Wochen in Breslau zubrachte, kam es zum Verlöbnis. In wahlverwandter Geistesrichtung — sie war die Tochter des Malers und Enkelin des Bildhauers — lag wohl das tiefere Moment ihres Einverständnisses: der Ehebund schuf ein harmonisch ausgebautes Familienglück, dessen sonniger Glanz und belebende Frische jedem in gutem Gedächtnis steht, der die Freundschaft des Hauses Kaibel erfahren durfte.

Mit dem Einleben in den neuen Beruf und mit der Begründung der Häuslichkeit gedieh auch die selbständige Arbeit. Im Frühjahre 1880 führten ihn die Inschriften, die er nur langsam vorwärts brachte, nach Sizilien, und schon hatte er eine zweite Aufgabe übernommen, die ihn dann im Verein mit der anderen ein ganzes Dezennium hindurch anspannte, die Neuausgabe des Athenäus. Ganz nebensächlich und doch nicht ohne eigenen Ertrag schrieb er seit der Breslauer Zeit auch Rezensionen, meist in der damals begründeten Deutschen Literaturzeitung [25 ff., 29 ff., 35 ff., 44 ff., 49 ff., 56 ff., 60 ff., 68, 78, 84 ff., 90], später auch in den Göttingischen Gelehrten Anzeigen [89, 93, 106, 121]; eine, aber eine der wichtigsten in der Zeitschrift für Gymnasialwesen: über Henses Sophoklesstudien [24]; wohl seine streitbarste Schrift, von Humor und Ironie gewürzt und erfüllt von dem Bewußtsein eines guten Kampfes. Die von Nauck geübte, aber auch nur durch Naucks wirkliches Können fruchtbare Tragikerkritik drohte Sophokles' Sprache und Poesie aller individuellen Schönheit zu entkleiden: da tritt Kaibel für den geliebten Dichter mannhaft ein und schützt seine Eigenart durch nachempfindende Interpretation und Sprachkenntnis.

Nach 2jähriger Wirksamkeit in Breslau ward ihm zu Frühjahr 1881 das Rostocker Ordinariat angeboten. Die Selbständigkeit dieser Stellung, wo er neben dem hochbetagten F. V. Fritzsche die ganze klassische Philologie zu vertreten hatte, dazu die Nähe der Freunde, Wilamowitz in Greifswald und Leo in Kiel, bewog ihn zur Annahme; bald zeigte sich die Notwendigkeit, den philologischen Sinn an der mecklenburgischen Hochschule neu zu beleben. Dabei leistete der Archäologe Körte gute Hilfe, aber Kaibel mußte doch den Kreis seiner Vorlesungen erweitern und las z. B. über römische Poesie, Vergil, Tacitus' dialogus mit griechischer Übersetzung, sodann die noch öfter wiederholten Kollegien über Epigraphik, Pindar, griechische Lyrik und — angeregt durch Wilamowitz' Aufsatz — Sophokles' Elektra. Mit Energie bestand er die Last vermehrter Amtspflichten, reorganisierte das Seminar nach seinem Sinn und förderte eine achtenswerte Reihe philologischer Dissertationen, die z. T. erst unter seinem Nachfolger Leo abgeschlossen wurden.

Zu der umfassenden Lehrtätigkeit kam noch seit Januar 1882 die Leitung des Hermes, die er von da an fast 2 Jahrzehnte zusammen mit seinem Freunde C. Robert geführt hat. Gewiß mochte ihm der immer neue Impuls zur eigenen Publikation willkommen sein, aber die laufenden Redaktionsgeschäfte, Prüfung, Auswahl und Druck der Beiträge, erforderten neben sicherem Geschmack und Umsicht oft recht mühevolle Kleinarbeit: das nie gefährdete Bestehen der Zeitschrift zeugt am besten für Geist und Geschick der Herausgeber.

Endlich hielt ihn auch der wissenschaftliche Austausch mit den

Freunden in Spannung oder gewährte erwünschte Ablenkung. Fragen, wie die Entwickelung der griechischen Metrik, und mehrere seit der römischen Zeit schwebende Pläne Wilamowitz' wurden lebhaft erörtert, so die Ausgaben von Euripides' Herakles und von Kallimachos, und diesen wenigstens brachte eine gemeinsame Lektüre in Greifswald, in den Osterferien 1882, zum Abschluß. Für Mommsens 2. Auflage des Monumentum Ancyranum untersuchte Kaibel den Stil der griechischen Übersetzung und stellte fest, daß sie wohl von einem Römer gefertigt ist, der mit vulgären Hilfsmitteln ohne eigentliches Sprachverständnis interpretiert hat [43].

Bei so vielseitig interessierter Arbeit mußten die *Inscriptiones* und der Athenäus öfter und länger brachliegen, aber im Juli 1882 waren die sizilischen Inschriften ungefähr erledigt; der Beginn des Druckes verzögerte sich noch bis Winter 1884. Die Flurtafeln von Heraclea in Unteritalien und die von Halaesa in Sizilien führten ihn zeitweilig auch in die Geodäsie. Letztere Inschrift widmete er mit elegantem Epigramm (Anhang I 3) der Würzburger Universität zum 300jährigen Jubiläum [32]: der Kommentar enthält feine sprachliche Beobachtungen und manche interessante Einzelheit.

Aber mehr befriedigten ihn die Vorarbeiten zum Athenäus. Im Herbst 1882 erledigte er in Venedig die Neuvergleichung des Marcianus und entdeckte dabei die bisher übersehene, für die recensio entscheidende Tatsache, daß auch jene beste und vollständigste Handschrift nur eine byzantinische Epitome des Urtextes wiedergibt. Auch die Codices der vulgären Epitome prüfte er; doch mußte er schon in der Praefatio des zuerst ausgegebenen 2. Bandes das in den Rostocker Indices über diese Textquellen gegebene Urteil berichtigen, während manche der hier vorgelegten Emendationen Bestand hatte [41, 42].

Alle diese vielfältige und lebhafte Tätigkeit hielt ihn in unaufhörlicher Bewegung, aber warf ihn nicht aus der einmal gefundenen Richtung. Gerade jetzt, wo ihn das Lehramt auf die Römer führte, wandte sich sein tieferes Interesse immer sicherer den Griechen zu, und was er an Lateinern später noch vornahm, fast nur im Seminar, war durch die Alexandriner oder durch seine stilistisch-rhetorischen Studien unmittelbar gegeben. Den künstlerischen Drang aber betätigte er immer lieber in griechischen Produktionen, freilich fast nur im intimen Briefwechsel oder zu besonderen Gelegenheiten (so hatte er Wilamowitz zum Hochzeitstage einen Strauß geist- und gemütvoller Ἐρωτικά dargebracht, siehe Anhang I 1; zur gleichen Gelegenheit dichtete er auch eine höchst wirksame „megarische Komödie" im Stile der Droysenschen Aristophanesübersetzung, bei deren Aufführung er selbst eine Rolle meisterhaft spielte). Seit Rostock aber enthalten die Briefe auch nach Umfang und Inhalt

bedeutende Stücke in griechischer Prosa; ja obwohl er den Philosophen noch fern stand, folgte er doch einer Aufforderung des Greifswalder Freundes und begann Lessings Laokoon ins Griechische zu übersetzen und bewährte zugleich seine Sprachkraft in selbständiger Kritik der Wilamowitzschen Übersetzung (Anfang 1882).

Aber schon zu Herbst 1883 wurde durch Wilamowitz' Berufung nach Göttingen die nachbarliche Beziehung wieder gelockert, und Kaibel übernahm mit freudigen Erwartungen die Nachfolge in Greifswald. Hier fand er eine tüchtige philologische Mannschaft vor, durch einen Verein zusammengehalten; zu seinem nächsten Kollegen, Adolf Kießling, mit dem er schon seit dem Druck der *Epigrammata* Fühlung hatte, bildete und hielt sich ein gutes Verhältnis, und seine Lehrtätigkeit konnte Kaibel fast ganz auf die Griechen beschränken: er interpretierte besonders Thukydides, Xenophon, Aristophanes' Thesmophoriazusen (*L. S. IV* = 67), Euripides' Medea, Alkman, und las zum erstenmal die systematischen Kollegien über attische Formenlehre, ferner über Literaturgeschichte seit Dionys von Halikarnaß. Hieraus gewann er den wichtigen Aufsatz *Dionys v. Hal. und die Sophistik* [54], seinen ersten größeren Beitrag zur Stilgeschichte der griechischen Prosa, der auf die Probleme des Attizismus und Asianismus klärend eingewirkt hat. Seine These, daß die erste und zweite Sophistik innerlich zusammenhängen, und zwar durch Vermittelung des Dionys und der Attizisten, richtete sich ausdrücklich gegen Rohde, der in jener Stilbewegung nur eine Erneuerung des Asianismus sah und in seiner scharfen Entgegnung daran festhielt (Rh. Mus. XLI). Aber auch Kaibel blieb bei seiner Ansicht und wiederholte sie in einem hübschen Essay in Nord und Süd, *Allgemeine Bildung in der römischen Kaiserzeit* [59]. Schließlich ist der Streit doch eher in Kaibels als in Rhodes Sinne weiter geführt; Norden Kunstprosa I 353, Wilamowitz Hermes XXXV 1.

Wie hier in eine stilgeschichtliche, so griff Kaibel auch in eine quellenkritische Frage erfolgreich ein, *Antike Windrosen* [55]. Veranlaßt durch einen im 20. Hermesbande gedruckten Aufsatz von Reitzenstein (die geographischen Bücher Varros) sowie durch 2 Inschriften der gerade in Druck kommenden *Inscriptiones* (Nr. 906, 1308), unternimmt er eine Sichtung der zahlreich überlieferten Angaben über die Winde. Von Galen aus kommt er über Vitruv, Gellius, Seneca, Plinius, Sueton zunächst auf Favorins παντοδαπὴ ἱστορία, dann auf Varro: er läßt es unentschieden, ob dessen Material von Posidonius in freier Weise übernommen sei, oder ob beide auf eine gemeinsame Quelle zurückgreifen. Trotz dieses *Non-liquet* fesselt die Untersuchung durch Klarheit und Schärfe, namentlich in der Gruppierung der Exzerptmassen, und hier zuerst begegnen in Kaibels Studienkreis der interessante

Kompilator Galen und der große Denker Posidonius in seinem geistigen Zusammenhang mit Aristoteles.

Außer diesen bedeutsamen Arbeiten brachte der Hermes noch den 3. *liber sententiarum* (Pindar, Tragiker und Komiker, 47), und im Vorlesungsverzeichnis für den Sommer 1885 erschien die Ausgabe der Epigramme Philodems [53], wertvoll durch saubere Kritik, feine Interpretation und schöne Emendationen; vgl. auch oben S. 33. Die Dezenz der Auslegung steht in bezeichnendem Gegensatz zu der Vergröberung der römischen Nachahmer, zumal Ovids, dessen Verhältnis zu Philodem hier zuerst klar erkannt ist: leider hat sich Kaibel wegen der formalen Schwierigkeiten nicht an eine umfassende Behandlung alexandrinischer und römischer Erotik wagen mögen.

In Greifswald endlich kam, nachdem der Druck der Inschriften begonnen, auch der Athenäus in Fluß, zunächst der 2. Band, für den er noch im Winter 1885/86 eine ergiebige Textquelle, den Parisinus C der Epitome, prüfte. Aber damals waren seine Blicke schon in den Südwesten Deutschlands gerichtet, hoffnungsvoll und sehnsüchtig. Wie in Rostock, so hatte er sich auch in Greifswald nicht wirklich wohl gefühlt. Hier mußte ihn gerade die Stellung als Nachfolger seines Freundes Wilamowitz für die ersten Jahre auf richtunggebenden Einfluß verzichten lassen: die selbständig arbeitenden Studenten hatten meist noch unter seinem Vorgänger begonnen und konnten nur auf der betretenen Bahn weiter geleitet werden. Schwerer fiel sein und der Seinen andauernd ungünstiges Befinden ins Gewicht; das alte Leiden, wohl auch Überarbeitung, nötigte ihn zu einer Kur in Kissingen, August 1885, die nur für wenige Monate vorhielt. Da kam die Erlösung: nachdem ihn schon seit Frühjahr anderweitige Anerbieten beschäftigt hatten, erhielt er noch vor Weihnachten 1885 den Ruf nach Straßburg. Im April 1886 brach er auf — zum letztenmal, wie er damals hoffte: „es ist Frühling," schrieb er, „und wir ziehen in sein blühendstes Reich."

Die Rheinebene, von wo sein Geschlecht vor 2 Menschenaltern ausgezogen war, ihre südliche Wärme, die Berge in Osten und Westen, in denen er gern Erholung suchte — alles übte eine ähnliche Wirkung wie vor 8 Jahren Italien. Sein Befinden besserte sich, wenn ihn auch von Zeit zu Zeit Krankheit hart anfiel, und das Leben in der alten Münsterstadt inmitten einer eigenartigen Bevölkerung ward ihm bald heimisch, wozu auch die guten Beziehungen zu den Kollegen, wie Michaelis, Heitz und manchem andern, sowie musikalische Anregungen das Ihre taten. Nur die Lehrtätigkeit befriedigte ihn, trotz der vortrefflich ausgestatteten Institute, nicht von vornherein. In Straßburg war damals, wie s. Z. in Rostock, eine Neubegründung des klassischen

Unterrichts nötig, doch unter ganz anderen Umständen. Ostern 1885 war Rudolf Schoell nach München gegangen und erst zum Winter durch Reifferscheid ersetzt, mit dessen Eintreffen Studemund, der Organisator der Straßburger Philologie, nach Breslau ging. Ein Semester also hatte Reifferscheid den wesentlichen Teil des philologischen Unterrichts allein behauptet und als anerkannt tüchtiger Lehrer die Studenten angezogen. Neben ihn trat jetzt Kaibel: aber zwischen den beiden, nach Lebensalter, wissenschaftlichen und allgemeinen Anschauungen grundverschiedenen Kollegen bildete sich, wie schon in den Breslauer Jahren, kein inneres Verhältnis. Damit fehlte auch ihrem amtlichen Zusammenwirken, zumal im Seminar, die natürliche Grundlage, und Kaibel sah den erhofften und gewohnten Erfolg zunächst ausbleiben, obwohl er gerade jetzt wieder seine Lehraufgaben wirksam ausdehnte. Im Winter 1886 las er zum erstenmal über Homers Ilias und fühlte sich dadurch kräftig gefördert: eine Menge Fragen, auch der höheren Kritik, verhandelte er mit Wilamowitz und hätte sie gern in Muße weiter verfolgt. Noch tiefer packte ihn das Kolleg über alexandrinische Poesie (Sommer 1887), wo er vieles zusammenfassen konnte, was seine Spezialstudien für Kritik und Technik dieser Dichter ergeben hatten: einiges im *liber sent.* IV 6—10 [67].

Zugleich konnte er die beiden großen Arbeiten, die er nach Straßburg mitbrachte, erfolgreich weiterführen, die Inschriften und den Athenäus. Als Vorläufer erschienen einige kleine Arbeiten im Hermes: *zu den griechischen Künstlerinschriften* [65], wo er Loewys Sammlung in einigen Punkten ergänzt oder berichtigt; *szenische Aufführungen in Rhodos* [69], wo er eine handschriftlich überlieferte Inschrift textlich klärt und für antike Bühnengeschichte ausnutzt; *zu Athenäus* [66], wo besonders das für die Kritik von Buch I und II wichtige Verhältnis zu Suidas beleuchtet wird. Dann kam der Athenäus selbst heraus, Band II Ende 1886, das Jahr darauf Band I [63, 64].

Die gehaltvolle Praefatio berichtet über die Grundlagen der neuen Ausgabe. Nach kurzem Hinweise auf Athenäus' Schriftstellerei und die Abfassungszeit der Deipnosophistae werden die Handschriften vorgeführt, der ganz neu verglichene Hauptcodex Marcianus A nebst Apographa und die nur teilweise nachgeprüften Codices der Epitome. Den Kern der Praefatio bildet der Nachweis, daß der Athenäustext des Marcianus erst im 6. bis 7. Jahrh. n. Chr. durch Zusammenziehung der ursprünglichen 30 auf 15 Bücher entstanden ist. Das zeigt Kaibel aus den Randlemmata in A, mehr noch aus der offenbar gestörten Komposition des Dialogs. Dadurch erfuhr die Textgestaltung eine ganz erhebliche Beschränkung, besonders die unendliche Masse offenkundiger oder versteckter Citate, bei denen in der Regel nur die für Athenäus

maßgebende Lesung eingesetzt und das weitere höchstens in den Noten angedeutet wird. Aber gerade in dieser Beschränkung zeugt die recensio von Kaibels unablässig, bis in die späteste Sophistengräzität, erweiterter Sprachherrschaft. Oft hilft er noch in den Noten dem Verständnis auf durch kurze Hinweise, durch Wortinterpretation oder Sinnergänzung: sonst gibt die absichtlich knapp gehaltene adnotatio critica wiederum nur das für die Erkenntnis der Überlieferung Unentbehrliche, daneben die nötigsten Belege aus den Exzerptoren des Athenäus oder seiner Vorlagen und aus sonstiger Parallelliteratur. Damit ist auch an vielen Stellen der Quellenkritik vorgearbeitet. Überall aber, in Text und Noten, hat Wilamowitz, dem die Ausgabe gewidmet ist, sorglich mitgeholfen an dieser wirklich kritischen Ausgabe des merkwürdigen und inhaltlich unschätzbaren Sophisten.

Mit den Ende 1887 vorliegenden 2 Bänden (I—X) war die schwerste Arbeit getan, aber erst 2 Jahre später erschien der 3. Band mit Nachträgen und den völlig neu ausgearbeiteten Indices. Schon im Herbst 1887 hatte Kaibel diesen Teil rüstig angegriffen: da schreckte ihn kurz nach Semesteranfang der jähe Tod Reifferscheids von der Arbeit auf. Zu der eigenen Lehrtätigkeit übernahm er noch die lateinische Abteilung des Seminars und das Institut für Altertumswissenschaft, dann sorgte er für Ersatz. Bald sah er einen seiner nächsten Freunde, F. Leo, an seiner Seite, mit dessen Eintritt eine glückliche Zeit einmütigen Zusammenwirkens begann. In dieser Hoffnung hatte Kaibel schon zu Weihnachten 1887 den philologischen Verein gegründet, der dann über 10 Jahre eine zwanglose Verbindung zwischen Studenten und Professoren vermittelt hat; und wie um den Freund zu begrüßen, trat er im Sommer 1888 mit einer neuen Vorlesung auf: Geschichte der griechischen Komödie. Einige Kleinigkeiten daraus brachte der *liber sententiarum V* [75], der wichtigste Ertrag war der Aufsatz *Zur attischen Komödie* [71]. Hier rekonstruiert er den Inhalt von Phrynichos' Ephialtes und erweist nebenbei die Parabase als den ältesten Teil der alten Komödie. Eine Frage der höheren Kritik — die Alten sprachen dem Aristophanes 4 Stücke ab und einige Kritiker schrieben diese dem Archipp zu — führt ihn sodann auf diesen Konkurrenten des Aristophanes, und er zeigt dessen auffällige Abhängigkeit von seinem großen Zeitgenossen; in den Grammatikern, die ihm gerade jene 4 Stücke zuteilten, findet Kaibel Pergamener wieder, deren Stellung in der Komikerforschung des Altertums er noch genauer zu bestimmen versucht: ihnen weist er nämlich die Zweiteilung in ἀρχαία und νέα zu, die ihm von sprachlich-stilistischen Gesichtspunkten geleitet erscheint, im Gegensatz zu der begrifflichen Dreiteilung ἀρχαία μέση νέα, die er für alexandrinisch hält.

Damit befand er sich wieder in der Tiefe der stilgeschichtlichen Probleme, woraus er noch andere interessante Einzelheiten gewann, zunächst Spätlinge der griechischen Prosa betreffend, wie Chorikios (*L. S. V 9*) oder die in Lukians Lexiphanes und Virgils catalept. II verhöhnten Karikaturen des Attizismus, *L. S. V 6* [75] und Rh. Mus. XLIV 316 [73]. Aber zusammen mit den Seminarübungen des Winters 1888/89, aus denen diese Kleinigkeiten hervorgegangen, las er, seit 7 Jahren wieder zum erstenmal, Herodot und glaubte erst jetzt das wahre Verständnis zu empfinden. Nicht allein, daß er Dialekt und Komposition Herodots selber tiefer erfaßte: die ganze Ias schien sich ihm zu erschließen, die Logographen nebst Heraklit und Demokrit, und dieser führte ihn an Platon heran, in den er sich dann immer inniger eingelebt hat. So umspannten seine Studien gleichzeitig die Epochen der verkünstelten Entartung und des frischen Werdens der griechischen Prosa, und manchen schönen Plan erwog er in jenen Wintermonaten — einen Kommentar zu 1 bis 2 Herodotbüchern, oder zu Sophokles' Elektra, oder zu einem Redner des 4. Jahrhunderts, daneben stilistisch-literarhistorische Untersuchungen über die ionische Prosa — immer mit Wilamowitz in reger Unterhandlung, die noch durch den eben in Druck gehenden Herakles belebt wurde. Mit Leo zusammen las Kaibel eine Korrektur, und dieser erste Genuß des aus dem Vollen und Eigenen gebauten Werkes weckte und steigerte Lust und Drang, es dem Freunde nachzutun. Doch daran hinderten zunächst noch Athenäus und die Inschriften, erst Herbst 1889 nahte mit der Arbeit an den Indices beider Werke die Befreiung. Zugleich mußte er Leo nach kurzer Wirksamkeit wieder scheiden sehen; aber die Strassburger Philologie war in einheitlichem Sinne erneuert, und der Nachfolger, Kießling, half klar und sicher auf dem gelegten Grunde weiter bauen. Auch nach Leos Fortgang bürgerte sich Kaibel immer mehr in Straßburg ein und empfand es als eine angenehme Gewißheit dort zu verbleiben; schon Frühjahr 1889 hatte er an der Spachallee, unweit des Ruprechtsauer Tores und des Orangerieparkes, ein eigenes Haus bezogen.

Hier brachte das Jahr 1890, während ihn die öffentlichen Ereignisse, Bismarcks Entlassung und weiterhin die Schulreform, heftig erregten, endlich den lang ersehnten Abschluß der beiden großen Werke. Mitte Oktober schrieb er die Praefatio zu den *Inscriptiones Italiae et Siciliae* [77]. In stimmungsvollen Worten gedenkt der schönen Wanderungen in Italien und Sizilien und der treuen Mitarbeit seiner Freunde, zumal Wilamowitz'; den Gipfel aber bildet die tief empfundene laudatio Mommsens .... '*operae adiutor et paene socius Theodorus Mommsen, cui quid debeam dum conor perscribere haeret calamus. Nolo viri incomparabilis doctrinam ingenium humanitatem indignis verbis laudare, sed mihi quid*

praestiterit velim explicare posse: qui . . . . ea benevolentia per sedecim hos annos me amplexus est qua amicus solet amicum vel pater solet filium'. Der stattliche Band selbst bringt in einem abgesonderten Teile die gefälschten oder verdächtigen Stücke, meist Ligoriana, dann die echten in zwei großen Gruppen, die eigentlichen Inschriften und die Aufschriften von allerlei Hausgerät. Jene erscheinen in geographischer Anordnung: Sizilien (Tauromenium von Bormann), die andern Inseln, Großgriechenland, Kalabrien, Apulien, Kampanien, Rom und Umgegend (in fein gegliederten Unterabteilungen), Mittel- und Oberitalien; die Gruppe des Hausgeräts ist sachlich disponiert: Amphoren, Ziegel, Lampen usw., und wo nötig, das einzelne noch geographisch geordnet. Ein Anhang gibt die griechischen Inschriften aus Frankreich (besorgt von Lebègue), Spanien, England, Deutschland; dann folgen 18 Indices. Für viele Einzelheiten und alles Äußerliche mußte das lateinische Corpus Vorbild sein. Oft wird darauf verwiesen, besonders wo es über die historischen und staatlichen Verhältnisse der betreffenden Stadt oder Gegend orientiert. An anderen Stellen sind derartige Übersichten von Kaibel selbst entworfen, umfänglichere für Neapel und für Rom, hier zugleich ein hübscher Exkurs über Art, Bedeutung und Herkunft der griechischen Inschriften der Stadt.

Die Hauptarbeit aber lag in der genauen Nachprüfung und sauberen Herstellung der direkt oder indirekt überlieferten Urkunden, dann in ihrer Erläuterung. Manche konnten aus den Epigrammata herübergenommen werden, doch die Neubearbeitung dieser Stücke geht tiefer als bei der Knappheit der Kommentare scheint. Weitaus die Mehrzahl aber sind Prosainschriften, nicht viel neue Funde, aber fast jede stellt durch Inhalt, Zeit, Anlaß, Verfasser eigene Aufgaben und die Vorarbeiten erwiesen sich oft als ungenügend. Erinnert sei nur an die Tafein von Heraklea, deren Behandlung trotz des sorgfältigen Kommentars und der erläuternden Zeichnung Kaibel selbst nicht befriedigte — oder an die sizilisch-unteritalischen Amphoreninschriften, deren Bedeutung er in der Rezension der Grundmannschen Sammlung [78] noch näher bespricht. Eine unabsehbare Masse des Sprachlichen und Sachlichen war zu beachten und in den Anmerkungen sicher, scharf und deutlich zugleich zu beleuchten: auch für einen Bearbeiter, der seine Zeit und Kraft lediglich diesem einen Werke hätte widmen können, lag gleichmäßiges Erfassen all der auftretenden Kleinigkeiten außerhalb der Möglichkeit, noch mehr als in den Epigrammata und im Athenäus. So ist das Gesamturteil auch nicht von mißlungenen oder unzulänglichen Einzeldingen bestimmt: als Ganzes verdient die Leistung volle Anerkennung.

Kaibel selbst freilich gab den Band mehr mit dem Gefühl der

Erleichterung von einer durch 16 Jahre getragenen Last, als mit reiner Freude an dem Geschaffenen aus der Hand. Es war ihm in der Arbeit immer klarer geworden und er hatte es den Freunden auch nicht verhehlt, daß er nicht unter die „Epigraphiker" gehöre. Gewiß strebte und wußte er die Inschriften vom sprachlichen und literarhistorischen Standpunkt zu würdigen: ein Kabinettstück dieser Art im *liber sententiarum VI 10* [91] behandelt die Mikythosinschrift IGA 532,533. Aber seine *Inscriptiones* verlangten zumeist Feststellung einer Unzahl sachlicher Dinge, während er doch die ausschließlich als Sachphilologie betriebene Epigraphik beinahe prinzipiell zurückwies, z. B. in den Rezensionen von Fränkels Pergamenischen Inschriften [87] und Herzogs Koischen Forschungen und Funden [121], wo er in scharfer, ja schroffer Weise die breite Anlage der Kommentare, bei Fränkel zudem die Verkennung des sprachgeschichtlichen Wertes der Urkunden tadelte.

Während er aber die letzten Bogen der *Inscriptiones* korrigierte, hatte er schon ein anderes Werk angegriffen, das tief in persönlicher Neigung wurzelte, die Fragmenta Comicorum. Ein ansehnliches Stück Vorarbeit hatte er ja im Athenäus getan, der im Februar 1890 erledigt war — gut 80 Jahre, nachdem ein Vorgänger im Straßburger Lehramt seine große Ausgabe vollendet hatte: Johannes Schweighäuser, mit dessen Lebensbeschreibung in der Allgemeinen Deutschen Biographie Kaibel vom 'Naukratiten' Abschied nahm [79]. Andere Pläne — einen literarhistorischen Kommentar zu Athenäus, oder ein Buch über dessen Quellen und Komposition — gab er bald wieder auf; aber schon Ende Dezember 1889 schloß er mit der Weidmannschen Buchhandlung den Vertrag wegen der Komiker ab, und die Muße des nächsten Jahres kam diesen vornehmlich zugute. Durch eingehende Besprechung mit Wilamowitz, der seit Jahren die Fragmente der gesamten griechischen Dichter vorzulegen wünschte, wurde der Entwurf scharf umrissen und Epicharm nebst Sophron hineinbezogen.

Doch Wilamowitz trieb auch zur Ausgestaltung der oft angerührten stiltechnischen Studien, und Kaibel selbst behandelte in den Übungen des Instituts für Altertumswissenschaft Xenophons Πόροι und die diesem zugeschriebene πολιτεία Ἀθηναίων, im Kolleg Xenophon und seine Zeit. Immer wieder traten ihm Fragen der Stilgeschichte nahe, besonders Isokrates' Bedeutung: vgl. den Aufsatz *Xenophons Kynegetikos* [76]. Aber ein bestimmter Plan erwuchs daraus noch nicht; ebensowenig kam die elegante Ausgabe von Herakleides περὶ πόλεων zustande, die Kaibel im Januar 1891 Wilamowitz zu gemeinsamer Bearbeitung vorschlug — ein Stückchen daraus in der Strena Helbigiana [117]. Da erschien im Februar Aristoteles' πολιτεία Ἀθηναίων und riß die beiden Freunde heraus aus aller Kontinuität angefangener oder ge-

planter Arbeiten: bald gab der große Fund ihnen Antrieb und Kraft zu neuen, dauernden Entwürfen.

Voll Bewunderung und Entzücken würdigte Kaibel das schöne Buch nach seinem historischen Inhalt wie als literarisches Kunstwerk von höchst vollendeter, scheinbar so einfacher Darstellung, im Aprilheft von Nord und Süd [80]. Dem Interesse der Gebildeten kam auch die Übersetzung entgegen, die er mit Kießling zusammen zweimal in dem einen Jahre herausgab. Sie gehört unter die besten Verdeutschungen klassischer Werke und darf in mancher Hinsicht als Probe auf die Grundsätze gelten, welche gerade damals, in der Vorrede zum Hippolytos, Wilamowitz aussprach.

Mit besonderer Freude machte Kaibel dem Freunde diesmal den üblichen Osterbesuch; jetzt wurde in sorgfältiger Nachprüfung des Faksimile der Text der gemeinsamen Ausgabe festgestellt, die ursprünglich als Beiheft zum Hermes mit sachlichem und stilistischem Kommentar gedacht war, bald aber gesondert erschien (im August) und nach wenigen Wochen wiederholt werden mußte. Es war die erste kritische Ausgabe der Schrift, seit dem Kallimachos ein neuer Beweis für das der Wissenschaft ersprießliche Zusammenwirken der durch Freundschaft und Beruf verbundenen Herausgeber, die mit voller Gleichberechtigung ihre beiden Namen auf den Titel setzten. Die überzeugenden, oft durch Kenyons Mithilfe geförderten Lesungen, die hervorragenden Emendationen, die umfassende Heranziehung der Grammatikerzitate fanden allseitige Anerkennung; Widerspruch regte sich gegen die Menge der angenommenen Interpolationen, auch gegen die Knappheit des kritischen Apparats, der in dem Streben nach sachlicher Klarheit und praktischer Brauchbarkeit die bereits stark angeschwollenen Einzelbeiträge nicht eingehend registrierte. Die Berechtigung des ersten Einwandes haben die Herausgeber in den weiteren Auflagen für einige Sätze des 2. Teiles der Schrift zugestanden. Daß ihre erste Ausgabe überhaupt nicht abschließend sein konnte, war ihnen selbst am meisten klar, und sie sicherten sich für die 3. Auflage die Mitarbeit Ulrich Wilckens, der über Zustand und Entstehung des Papyros endgültige Klarheit gab und eine stattliche Zahl neuer Lesungen und Ergänzungen, besonders in den letzten Kapiteln, lieferte [110]. In manchem hat sich dabei Übereinstimmung mit Blaß ergeben, aber noch in einem anderen Punkte zeigt die letzte Ausgabe ein verändertes Aussehen: öfter geben die Anmerkungen divergierende Vorschläge und Ansichten der beiden Herausgeber, deren Spezialstudien mehr und mehr eigene Wege verfolgten und zu immer individuellerer Betrachtung der Schrift führten. Schließlich war das geplante Hermessupplement ausgewachsen zu zwei umfänglichen Monographien, die 2 Jahre nach der Ausgabe an die Öffent-

lichkeit traten: Wilamowitz' *Aristoteles und Athen*, Kaibels *Stil und Text* [92]. Aber trotz der äußeren Sonderung und trotz aller Verschiedenheit in Standpunkt und Methode bilden die beiden Werke die rechte Ergänzung zu einander, zumal eine Grundanschauung ihnen gemeinsam blieb und von ihnen wesentlich befestigt worden ist: die Urheberschaft des Aristoteles.

In dieser Überzeugung beschreibt Kaibel im ersten Teil seines Buches die stilistische Kunstform der πολιτεία Ἀθηναίων, wie eines monumentalen Baues, so wie er sich dem Beschauer darstellt. Ohne der Baugeschichte oder den Fundamenten tiefer nachzuforschen, zeigt er Plan und Aufriß des Ganzen und lehrt uns das klare Auge, die sichere Hand, die weise Berechnung des Meisters bewundern, der aus einfachem Materiale, durch saubere Bearbeitung und geschickte Verwendung, ein Kunstwerk schuf. — Einleitend weist Kaibel auf den bewußten Zweck hin, den nach seiner Meinung Aristoteles unausgesprochen verfolgt: den Widerwillen gegen die entartete Demokratie zum Ausdruck zu bringen, so freudig er als echter Historiker die Kraft eines jahrhundertelangen politischen Strebens anerkennt und so hell er als peripatetischer Philosoph die Persönlichkeiten der führenden Männer beleuchtet. Darüber aber ist Aristoteles' Schrift nicht zur wissenschaftlichen Untersuchung geworden, trotz der für den gelehrten Leser bestimmten, ganz nebensächlichen Noten. Das zeigt die Verarbeitung des Quellenmaterials, vor allem aber die durchaus kunstmäßige Technik; zunächst die Beachtung des Hiatusgesetzes, das bewußt, doch ohne Künstelei durchgeführt ist. Kunstmäßig ist ferner, soweit nicht einzelne Partien der letzten Feile entbehren, der ganze Stil, der nach Individualität, Stoff und Stimmung des Verfassers scharf und lichtvoll analysiert wird. Die knappe und schlichte Schreibart des ersten, erzählenden Teiles ist nicht zur Härte, die Einfachheit nicht zur Trockenheit entartet; der zweite Teil, die katalogartige Beschreibung eines figurenreichen Gemäldes, zeigt keine blutlosen Körper, sondern belebte Typen; Aristoteles' Stimmung, seine unverhüllte Empfindung für Gut und Böse tritt ohne Leidenschaftlichkeit und ohne Tendenz hervor, scheut aber vor der Polemik oder vor maßvoll pathetischem Ausdruck nicht zurück, wo verkannten Größen, wie Solon und Theramenes, ihr Recht werden soll. Doch das Hauptziel alles stilistischen Strebens des Schriftstellers bleibt die vollendete Deutlichkeit mittels des Sprachmaterials der strengen Atthis, wie sie von den Rednern des 4. Jahrhunderts vertreten wird. Dieser echt attische Charakter des Buches wird nicht alteriert durch Einzelheiten, aus denen der Sprachgeist der κοινή weht, noch weniger durch die beabsichtigten Ionismen der aus Herodot entlehnten Partien. Erreicht aber ist die Deutlichkeit durch die Wahl des eigenen, absolut

treffenden Ausdruckes — wie wenige Metaphern! — und durch den Wechsel der nach ihrem inneren Wert sicher abgewogenen Synonyma. Auf gleicher Höhe steht die Kunst der Periodisierung. Ihr Prinzip bestimmt Kaibel in der von Herodot vorbereiteten Stilmischung, in der jedesmal dem Inhalt angepaßten Verwendung der λέξις εἰρομένη und κατεστραμμένη: dabei zeigen die größeren Perioden alle Vorzüge der Isokrateischen, ohne indes Abrundung und Parallelismus zu forcieren. Ebensowenig aber vermag Kaibel künstliche Rhythmen anzuerkennen; höchstens die für alle Kunstprosa instinktiv gegebenen Rhythmen, die somit nicht Erzeugnisse bewußter Technik sind. Das lehrt auch ein Überblick über die Wortstellung, wo die Abweichungen oft aus besonderen Motiven fein hergeleitet werden; desgleichen die häufiger angewandten Figuren, Chiasmus und Anapher. So findet Kaibel in dem Buche lauter spezifisch attische Eigenschaften, wie sonst fast nur bei Lysias, besonders ἰσχνότης und συντομία, die aber, wo der Gegenstand den Schriftsteller ergreift, mit bewußter Kunst gesteigert werden; als echter Künstler verfügt auch Aristoteles über πάθος und ἦθος. Zum Schluß wird die inhaltliche und stilistische Vollendung des Buches verdeutlicht durch einen Vergleich mit der Geschichtschreibung der Isokrateer Ephoros und Theopomp, gegen die Aristoteles mit berechneter Absicht, aber ohne Nachfolge zu finden, protestiert zu haben scheint.

Hinter dieser tiefgründigen und weitgreifenden Stilanalyse tritt der zweite Teil des Buches, der kritische Kommentar, ohne Frage zurück. Er hatte zunächst den Zweck, die Lesungen des 2. Druckes der Ausgabe zu erläutern; davon mußten nicht wenige in der 3. Auflage fallen oder solche wieder eingesetzt werden, die zuerst verworfen waren, manchmal weil Kaibel seine Ansprüche an den Schriftsteller zu hoch gespannt hatte. Trotzdem behält der Kommentar seinen Wert durch manche grundlegende oder übersichtliche Einzeluntersuchung, so zu $3,_2$ über den Artikelgebrauch, zu $18,_1 = 40,_1 = 45,_2$ über μέν—δέ, zu $35,_2 = 16,_{10} = 60,_2$ über attische Gesetzessprache u. a.

Das ganze Werk — zumal der erste Teil, der in seiner meisterhaften Form wie aus einem Gusse aufragt, dem kongeniale Stilempfindung und souveräne Sprachkenntnis das Gepräge unmittelbarster Ursprünglichkeit verleihen — es war doch die Frucht mehrfach erneuter, ja quälender Entwürfe, und das im Vorwort geäußerte Bewußtsein der Unzulänglichkeit seiner Leistung saß bei Kaibel so tief, daß er sich nur schwer zur Drucklegung entschließen konnte. Und doch hat er hier einen Höhepunkt philologischer Betrachtung bezeichnet und, soweit das möglich ist, erreicht; einhellig und begeistert priesen kompetente Beurteiler sein Werk als mustergültig. Noch für lange wird jeder Versuch, *„die Wirkung des Ganzen auf das Einzelne und des*

Einzelnen auf das Ganze darzustellen", an welchem literarischen Kunstwerk er auch unternommen werden mag, auf Kaibels *Stil und Text* zurückgreifen müssen. Hier hat er für die attische und nebenbei die ionische Kunstprosa auf breiterem Grunde auseinandergelegt, was er 10 Jahre vorher für einen Seitenausläufer der späteren Stilentwickelung kurz zusammengefaßt hatte, im Anhange zu Mommsens *Res gestae Divi Augusti* [43].

Aber während er die Analyse der Gräzität des monumentum Ancyranum nur nebensächlich erledigte, beherrschte der Athenerstaat völlig die Produktion der Jahre 1891—1893. Außer einigen Rezensionen stellte Kaibel nur noch ein paar z. T. schon früher entworfene, allerdings sehr wichtige Spezialarbeiten fertig, zur Kritik der Alexandriner, über die er im Sommer 1891 wiederum las. Auf sie führte ihn auch der zweite große Fund des Jahres, Herodas, den er sofort im Seminar interpretierte: vgl. die Proben im Hermes von 1891 [83] und im *liber sententiarum sextus* [91]; beidemal wird die Ethopöie des Dichters hübsch beleuchtet. In dem *liber sententiarum* begegnen auch Phalaikos, Kallimachos, Rhian, dieser in einem wahren Kernstück sprachlicher Kritik und Exegese, cap. 9. Von Theokrit endlich behandelte er im Hermes 1892 das ἐπιθαλάμιον Ἑλένης, um dessen Verhältnis zu Sappho und besonders die alexandrinische Eigenart des merkwürdigen Gedichts zu klären [88]. Die fruchtbarste Anregung gaben dann Maaß' *Aratea*, und bald darauf die Aratausgabe selbst, deren eingehende Besprechung eine Fülle wertvoller Aufschlüsse über die Sprache des Dichters und überhaupt der Alexandriner enthält [93]. Bedeutsamer noch sind Kaibels *Aratea* im 29. Hermesbande [97]. Hier will er statt des Astronomen den Dichter zu seinem Rechte bringen: sein Verhältnis zu Hesiod in Inhalt und Darstellung wird fein erläutert, vor allem aber die ungewöhnliche Kunst des Stils und der Komposition, über welche die scheinbare Einfachheit, ja Kunstlosigkeit bewußt hinwegzutäuschen sucht. Ein zweiter Abschnitt weist bei Vitruv ein umfängliches Eudoxos-fragment nach, von dem wieder auf Arat Licht fällt: er hat den Stoff aus Eudoxos übernommen, aber als echter Dichter zum Träger eines einheitlichen Gedankens gemacht. Endlich widerlegt Kaibel eine bestechende Hypothese von Maaß, daß Arats Διοσήμεια (v. 733 ff.) ebenso wie die pseudotheophrastische Schrift περὶ σημείων aus Demokrit geschöpft seien. Damit gibt er einen wertvollen Nachtrag zu *Stil und Text*, indem er über die wissenschaftliche Ias aufklärt, insbesondere über die angeblichen Ionismen des genannten Traktats, dessen Zeit und literarischen Zusammenhang er durch den Nachweis sicherer Aratzitate und deutlicher Hippokratesimitation genauer bestimmt. Der Anhang bietet die Interpretation der Epigramme auf Arat, besonders Kallimachos ep. 27 W.

Den *Aratea* sind nur noch kleinere Beiträge zur alexandrinischen Poesie gefolgt, *Zu den Epigrammen des Kallimachos* [102], einzelnes in den *Sepulcralia* [120] und im *liber sententiarum ultimus* [124]: es ist zu bedauern, für Kaibel selbst wie für jene Dichter, daß er nicht mehr zur Darstellung der Technik auch nur eines unter ihnen Zeit und Mut gefunden hat. Zwar als der Arat in seine Hände kam, im Mai 1893, gerade hatte der Druck von *Stil und Text* begonnen — da traf ihn und seine Freunde und Schüler, wie ein Pfeilschuß aus nächtlichem Dunkel, der Tod Adolf Kießlings. In herrlicher Grabrede, ergriffen und ergreifend, zeichnete er das Bild des hochbegabten Mannes, an dem er in Greifswald und in Straßburg einen zielbewußten und gleichstrebenden Genossen gehabt hatte. Sein Hingang bedeutete für Kaibel zunächst ein durch doppelte Seminartätigkeit und mancherlei Verhandlungen gestörtes Semester; erst die Ferien brachten nach kurzer Ausspannung die ersehnte Ruhe, die er für Arat und dann zur Bearbeitung von *Galens Protrepticus* ausnutzte [94]. Aus Seminarübungen hervorgegangen, erschien das elegante, F. Leo gewidmete Büchlein zu Frühjahr 1894. Die Schrift ist nur in der Aldina und ihren Ablegern, dazu in der Ausgabe des Engländers Goulston überliefert und stellt der Kritik ein besonderes Problem. Kaibel fand in der Ausgabe des französischen Arztes Jamot, dessen Person und Leistungen er zuerst geschätzt hat, eine gute Hilfe; das Beste tat seine Sprachkenntnis, wenn er auch nicht alle Schäden geheilt und sich hie und da selbst vergriffen hat. Immerhin ist die Kritik von Galens Sprache, zumal seine Platonimitation, erheblich gefördert, und in der *Mantissa* hat er auf mehrere weiter greifende, stilkritische Fragen nachdrücklich hingewiesen: so auf allegorische Gemälde in populärphilosophischen Schriften; auf die Komposition derartiger Diatriben; auf die seit Platon bemerkbare Behandlung von Dichterzitaten, die scheinbar unvermittelt beigebracht, leicht geändert und sogar ineinander gemischt werden, oder bei größerem Umfang oft so stark mit dem Prosatext verschmolzen sind, daß sich einzelne Verse kaum noch wiedergewinnen lassen (hierüber auch *liber sententiarum VI c. 2)*. Endlich vermeinte er in Galens Kunstlehre Posidonius zu spüren, dessen Geist und Sprache er seit der Abhandlung *über die Windrosen* [55] wiederholt zu fassen versucht hat.

Ungefähr gleichzeitig mit dem Galen nahm Kaibel auch die durch Aristoteles verdrängten *Fragmenta comicorum* wieder vor; im Sommer 1893 hatte er zum zweitenmal griechische Komödie gelesen und für Pauly-Wissowas Realencyklopädie die Komiker übernommen, von denen er *Alexandros* bis *Axionikos* in den nächsten 2 Jahren fertig stellte [95, 104]. Die Artikel geben, klar aber durchaus individuell verarbeitet, was der praktische Zweck erfordert: die antike Tradition, oft

mit kurzem Urteil über ihre Herkunft und Wert, die moderne Literatur, dann alles Nötige und Sichere über die Dichter selbst, ihren Stil, Sprache und literarische Bedeutung; eingehender sind behandelt Alexis, Antiphanes, Apollodoros (vgl. *lib. sent.* VI 4=91), Archippos und Aristophanes. Wichtiger aber war die sprachliche Bearbeitung der Fragmente. Zu Epicharm wurden schon jetzt die sizilischen Glossen hinzugetan; dann griff er besonders die bei den Lexikographen erhaltenen Reste der ἀρχαία an: daraus der *liber sententiarum VII*, wo er in besonnener Kritik bald hübsch emendiert, bald das Überlieferte geistvoll deutet [100]. Dann erforschte er auch wieder Art und Komposition der alten Komödie, so in dem Aufsatze *Kratinos'* Ὀδυσσῆς *und Euripides'* Κύκλωψ [98]. Hier sichert er für das Stück den verschiedentlich angezweifelten Chor, genauer den Doppelchor, und stellt damit für die älteste Komödie die antichorische Form fest; äußerst feinsinnig und methodisch wertvoll ist die zeitliche Fixierung des Kyklops (vor 438), auf Grund von Hekabe und Alkestis, wo Euripides Motive jenes Stückes wiederholt. So waren die *Comici* schon tüchtig voran gebracht, als sie in die große Sammlung eingeordnet wurden, deren Anfang sie geworden sind, die Fragmenta Poetarum, die Wilamowitz lange geplant hatte, bis im Herbst 1894 eine gemeinsame Alpenreise mit Kaibel den letzten Impuls gab; in den folgenden Wintermonaten erhielt der Plan seine feste Organisation unter Kaibels eifriger Mitwirkung.

Aber schon im Frühjahr 1895 trat dieser in den Dienst noch eines anderen Unternehmens, wo er die Kraft und Freude der Exegese wieder an einem ganzen Kunstwerke bewähren und andere Fachgenossen zu gleichem Versuche anfeuern und anleiten konnte. Auf Antrag des Teubnerschen Verlages übernahm er die Leitung einer Sammlung wissenschaftlicher Kommentare und stellte selbst Sophokles' Elektra dafür bereit. Schon vor 7 Jahren hatte er an einen Kommentar dieses Stückes gedacht (S. 43), aber sich noch nicht εὔχολος gefühlt wie sein Dichter. Dann hatte er nach dem Abschluß von *Stil und Text* ein ähnliches Buch über Sophokles' Sprache schreiben wollen, aber sich nicht fest entscheiden mögen. Auch jetzt, unter dem wohltätigen Zwange der äußeren Veranlassung, fand er nicht sogleich die rechte freie Stimmung, da die Komiker noch nebenher gingen. Bald aber erfaßte ihn in der schriftlichen Interpretation der Reiz der Gedanken- und Empfindungsarbeit so mächtig, daß er es wie eine Pflicht gegen den Dichter fühlte, den Entwurf fast in einem Zuge niederzuschreiben; schon Herbst 1896 konnte der Kommentar erscheinen.

Gewiß hatte er tüchtige Vorarbeiten zur Hand: Vahlens Programme und Aufsätze; Wilamowitz' Abhandlung Die beiden Elektren, dazu den Herakles, den Hippolytos und die eben entstehende Choephorenausgabe;

Jebbs Ausgaben [vgl. K.s. anerkennende Besprechungen 52, 60, 86]; all die Beiträge von G. Hermann, Haupt und vielen andern, schließlich Plüß' Auslegung des Stückes. Aber soviel er auch diesen Vorgängen verdankt — Kenntnis und Verständnis des Sophokles hat er am allerwenigsten ererbt, sondern erworben und erlebt. Wenn er sich von Wilamowitz' Aufsatz, der ihn zu dem ersten Elektrakolleg veranlaßt hatte (S. 37), immer weiter entfernte, so bestand doch seine Annäherung an Vahlens Gesamtauffassung und Einzelerklärung nur darin, daß er an vielen Stellen zu dem gleichen Texte gelangte; aber die Wege seiner Interpretation waren immer von individuellen Gedanken und Gefühlen geleitet. Viermal hatte er das Stück den Studenten erklärt — daraus die z. T. in die Ausgabe übernommenen Vorschläge in den *libri sententiarum III* und *VI* [47, 91]; aber von den Konjekturen, die er als Ergebnis der ersten und der zweiten Exegese seinen Freunden vorlegte, fiel die Mehrzahl in den beiden Straßburger Vorlesungen (1887/88 und 1891/92); manche erst in der Ausarbeitung des Kommentars, wobei er aufs neue mit Wilamowitz verhandelte, besonders über metrische Fragen. Doch nicht überall schloß er sich ihm an; endgültig aber hat er die von Vahlen verfochtene Priorität des sophokleischen Dramas bewiesen und Wilamowitz selber davon überzeugt (Hermes XXXIV 57).

In vielen anderen Punkten freilich erhob die Kritik lebhaften Widerspruch. Wenn Kaibels *Stil und Text* einer kühnen und erfolgreichen Entdeckungsreise durch ein unbekanntes Land gleichen mag, so bewegt sich der Elektrakommentar auf vielbegangenem, nach allen Seiten durchforschtem Gebiete, wo sich mancher zu Hause fühlte. Und nun zeigt Kaibel so vieles in ganz ungewohnter Beleuchtung, von ganz anderm Standpunkte! Die in der Vorrede kräftig betonte konservative Haltung führt an unzähligen Stellen zur Annahme des Überlieferten, selten zu eigenen Vorschlägen; die adnotatio critica beschränkt sich wiederum auf das faktisch Bedeutende, um desto klarer die wirkliche Überlieferung herauszuheben; die Einleitung bringt über Mythengestaltung und Dramaturgie des Sophokles neben vielem Bekannten noch mehr Überraschendes. Der Kommentar endlich mißachtet das übliche Rüstzeug der Parallelstellen, oder verwendet es doch nicht zu der beliebten Reglementierung der Dichtersprache, sondern erweist zahlreiche, bisher angezweifelte oder verworfene Lesungen geradezu als unmittelbarste Eingebungen sophokleischen Geistes. Dabei waltet mit bewußter Kraft statt der logischen die psychologische Interpretation und beleuchtet in glücklicher Intuition einzelne Stellen und ganze Zusammenhänge, z. B. die sonst so gern gemeisterten Reden. Wie ein guter Schauspieler versteht es Kaibel sich in Szenen und Personen hineinzudenken und hineinzufühlen.

Dies alles war ja prinzipiell nicht neu, auch nicht die eingestreuten griechischen Paraphrasen (zuweilen einfach die alten Scholien), oder die geschickt gehandhabte Interpunktion und andere äußere Mittel, wie sie besonders in Wilamowitz' Tragikerausgaben mit Glück verwendet sind — neu aber war die ganze Form der Erklärung in ihrer geschlossenen Einheitlichkeit. In gleichmäßigem Fortschreiten geht Kaibel von Wort zu Wort, von Vers zu Vers, immer das einzelne auf das Ganze beziehend und wieder aus dem Ganzen deutend; und das in so gewinnendem, einschmeichelndem Tone, daß der Leser ohne Ermüdung folgt, zunächst sogar ohne Widerspruch. Und doch ist auch von konservativen Kritikern vieles bestritten worden: so die Auffassung von der Dramaturgie des Dichters, die allerdings zu dem stereotypen Idealsophokles nicht passen will, noch mehr das unerbittliche Festhalten des konservativen Prinzips. Aber so oft auch hier Kaibels Reaktion die Grenze überschritten hat, er reagierte nicht in starrem Buchstabenglauben, sondern in klarer Schätzung der edlen Kunst seines Dichters, in erregtem Mitempfinden der stetig wechselnden Stimmungen und Absichten. Wegen dieser im besten Sinne ästhetischen Richtung, die mit hingebender Liebe zugleich und selbstbewußtem Vertrauen verfolgt ist, hat der Kommentar seinen festen Platz unter den ersten Leistungen philologischer Exegese. In vorzüglicher Weise aber dient er der Erkenntnis von Sophokles' poetischem Stile, wenn auch die Einzelheiten nicht, wie in *Stil und Text*, unter höhere Gesichtspunkte gruppiert sind. Das ernstlich geplante Werk über Sophokles hat Kaibel später wieder aufgegeben, obwohl ihn der Dichter immer noch weiter beschäftigte. Veröffentlicht hat er nur noch das Antigoneprogramm [105], das höchlichst überraschte. Aber die Echtheit der Verse 904 ff (der berüchtigten Parallele zu Herodot III 119) hat doch er erst wirklich bewiesen und dadurch für die Auffassung der ganzen Tragödie einen neuen Grund gelegt, sowenig die von ihm selbst entwickelte dramatische Idee überzeugen mag. Sodann hat er auch hier wieder einer tiefer gefaßten Dramaturgie des Sophokles vorgearbeitet.

Dieses Programm war seine erste Publikation in dem eben angetretenen Göttinger Lehramt: die Elektra hatte er noch in Straßburg seinem aufrichtig verehrten Kollegen Adolf Michaelis gewidmet (dem Bearbeiter der Ausgabe Otto Jahns, durch den er einst selbst in das Stück eingeführt worden war, S. 20). Aber bei Ausgabe des Buches stand Kaibel schon im Begriff, all die Bande zu lösen, die er in bald elfjähriger Tätigkeit an der Kaiser-Wilhelms-Universität geknüpft hatte. Nur einmal seit Leos Weggang war ihm der Gedanke an Fortgang von Straßburg näher getreten, und sein Entschluß zu bleiben war damals noch befestigt worden. Allmählich aber stellten sich Verhältnisse ein, die ihn verstimmten, und schließlich ihm den liebgewordenen Aufent-

halt verleideten. Zahl und Art seiner Studenten hielt sich nicht auf gleicher Linie, seine Lehrerfolge schienen ihm merklich abzunehmen. Wohl suchte er das begreifliche Gefühl der Enttäuschung zu bekämpfen, Unterricht und Anforderungen den Umständen anzupassen, oder vermeinte in der eigenen Arbeit Entschädigung zu finden. Aber er war doch eine zu mitteilsame Lehrernatur, um der lebendigen Einwirkung auf einen strebenden Schülerkreis entraten zu können. Da eröffnete sich ihm, zuerst noch in unklarer Ferne, die Aussicht, an eine Philologenuniversität von altem Ruf und neuem Glanz zu kommen: nach Göttingen, an die Seite seines Freundes Leo. Die schöne Zeit ihres Straßburger Zusammenwirkens stand ihm zu lebhaft vor der Seele, als daß die Möglichkeit einer dauernden Erneuerung ihn nicht hätte locken müssen. Anderseits quälte ihn der Zweifel, ob er Straßburg verlassen, noch neue Pflichten auf sich nehmen dürfe, zumal die Nachfolge von Wilamowitz, an der er schon in Greifswald nicht leicht getragen hatte. Doch die einmal erwachte Sehnsucht erfaßte ihn immer wieder, auch wenn die Hoffnung zeitweilig zerrann. So erhielt er zu Weihnachten 1896 den Ruf und nahm ihn an, zum schmerzlichen Bedauern seiner Kollegen, Freunde und Schüler, ihm selber nicht zur reinen Freude. Wie er die Wochen und Tage des Abschieds von Land und Leuten als ein Losreißen Glied für Glied empfand, so lag über der Feier, die ihm seine Schüler bereiteten, eine wehmütige Resignation, und die Herzlichkeit der guten Wünsche und frohen Hoffnungen für den scheidenden Lehrer kam nicht recht auf. Das Gefühl, daß er bleiben sollte, wiewohl er gehen mußte unter den obwaltenden Umständen, war doch allgemein. In der Tat gehörten Kaibel und Straßburg zusammen, und Straßburg allein bewahrt die sichtbaren, tiefgehenden Spuren seiner Lebensarbeit.

Die klassischen Sprachstudien an der reichsländischen Hochschule hat am wirksamsten er ausgebaut, nachdem Studemund, in 13jähriger Tätigkeit weit über die Grenzen seines Amtes hinausgreifend, das Werk begonnen hatte. Kaibel beschränkte sich auf den akademischen Lehrberuf und bewegte sich auch da nicht auf dem von seinem Vorgänger gepflegten Felde. Die Griechen waren und blieben sein Gebiet, Dichter wie Prosaiker, sofern sie durch individuelle, künstlerisch ausgestaltete Werke wissenschaftliches und zugleich ästhetisches Interesse wecken; in diesem Sinne lehrte und übte er mit steigender Kraft die Kunst der Interpretation. Wenn mit ihm auch andere, alterprobte Lehrer wie tüchtige Anfänger, einmütig zusammenarbeiteten, so ist doch nach dem 2jährigen Interregnum seit Studemunds Weggang Kaibel der Führende unter den klassischen Philologen Straßburgs gewesen, und das nicht bloß, weil er ein Dezennium hindurch neben den schnell wechselnden Genossen der einzig dauernde blieb. Ohne irgendwelchen Anspruch auf eine herrschende Stellung

hat er in dem ihm gewiesenen Kreise den festen Mittelpunkt behauptet. So konnte er eine Graeca zur Lektüre von Platos Staat begründen, in der sein wunderbares Sprachgefühl, seine tiefe Sprachkenntnis bald und leicht dominierten; so gewann für jüngere Dozenten sein Beispiel entscheidende Bedeutung, indem er ihnen klar und sicher die Richtung wies, auf dem Wege der Interpretation zum intimen Verständnis antiker Individualitäten zu gelangen.

Aber Schulhaupt war er nicht und konnte er nicht sein, bei aller Lebhaftigkeit seiner pädagogischen Anlagen. Er fühlte weder Beruf noch Neigung, mit rücksichtslosem Zwange den einzelnen Studenten an eine Spezialarbeit zu setzen, oder gar auf Jahre hinaus wissenschaftliche Arbeit im großen zu organisieren; daher ist auch die Zahl der unter ihm entstandenen Straßburger Dissertationen keine außergewöhnliche. Die Freude an griechischer Sprachkunst, worin er den vollsten Inbegriff antiken Geisteslebens sah, der Genuß wissenschaftlicher Arbeit im Suchen des Wahren und Schönen — das war es, was er seinen Schülern als sichern Besitz fürs Leben zu vermitteln wünschte. Ungern stellte er deshalb nach Wunsch festnormierte Themata, lieber suchte er den einzelnen aus der eigenen Persönlichkeit heraus an irgend ein Arbeitsfeld heranzuführen. Es fehlt nicht an Fällen, daß auch eine von ihm nicht angeregte Arbeit unter seiner liebevollen und kundigen Hand gediehen ist. Lust zum Lernen freilich, sowie durch keinerlei Nebenrücksichten bestimmte Hingabe an die Sache setzte er als selbstverständliche Bedingungen voraus, und wer ihm auf sein spezielles Gebiet mit Nutzen folgen wollte, bedurfte außer natürlichem Sprachgefühl einer ausgebreiteten und vertieften Lektüre. Gewiß blieben ihm in Schätzung und Behandlung seiner Schüler Fehlgriffe nicht erspart, und zuweilen hat er selbst ein ehrliches Streben nicht gleich erkannt und gewürdigt; aber wenn dann bei seinem fast prinzipiellen Zuwarten doch noch Früchte aufgingen, so war er mit freudiger Anerkennung und Förderung bei der Hand.

Aber auch die Studenten, welche ihm nicht nahe kamen, erfuhren doch die nachdrückliche Wirkung seines Unterrichts: zunächst in den Lehrvorträgen, die immer wohlvorbereitet sich doch meist in freier Augenblicksgestaltung aus seinen Notizen entwickelten, die durch eine packende Sprechweise gehoben, dem Inhalt gemäß auch von warmen Gefühlstönen belebt und durchweg von der Kraft seiner völlig angespannten Persönlichkeit erfüllt waren. Wer freilich ein wohlschematisiertes Heft mit sauber geordneten Literaturangaben davonzutragen hoffte, kam nicht auf seine Rechnung: desto köstlicheren Gewinn hatte der Mitarbeitende in der Frische des momentanen Erfassens und Empfindens. Wirksamer noch war seine Art im Seminar und in den

Übungen. In gewinnender Weise, mit natürlicher Freundlichkeit, solange er Eifer und guten Willen sah, wußte er durch scheinbar bedeutungslose Fragen auf den Kern der Sache zu führen: unvermerkt kam das Wahre ans Licht und erschien nicht als Produkt von Kaibels Lehrkunst, sondern erfreute die innerlich Teilnehmenden wie ein Resultat eigenen Nachdenkens. Seine Pädagogik beruhte auf sokratischer Methode, aber es war echte Kunstübung ohne berechnete Dialektik. Und noch etwas hatte er mit den großen Lehrern des Altertums gemein: der redlich Wollende fühlte sich unter seiner Leitung weniger als Schüler denn als Mitarbeiter. Wie Dankbarkeit ein Grundzug von Kaibels Wesen war, so erkannte er unbedenklich und freudig an, wo er sich durch einen Einwand oder eine Ausarbeitung eines seiner Schüler selbst belehrt sah. Doch er blieb auch hier immer der Führende, schon weil er nicht leicht auf eigene Überzeugungen verzichtete, so bereitwillig er der Disputation freisten Spielraum gewährte. Er verfügte auch über die volle persönliche Autorität, um die Erörterung doch auf das gewollte Ziel hinzulenken. Wo er aber die Würde der Wissenschaft mißachtet oder verletzt glaubte — sei es durch leichtfertige Arbeit oder halsstarriges Festhalten an vorgefaßten Meinungen, oder gar durch Verfehlungen gegen die wissenschaftliche Ehre — da konnte er heftig auffahren und scheute nicht vor schärfstem Tadel zurück.

Denn nicht zunächst oder allein als Vorbildung für den praktischen Beruf betrachtete er die Philologie, sondern als ein sittliches Streben, das Zweck und Lohn in sich selbst trägt. Darum konnte es ihn erzürnen, wenn er seine Studenten bei Wahl und Betrieb ihrer Wissenschaft auf rein praktischen Erwägungen betraf. Gleiche Anschauungen gedachte er mit der Gründung des philologischen Vereins, dessen eigentlicher Thiasarch er war, zu wecken und zu erhalten. Die äußeren Erfordernisse selbst eines bescheidenen korporativen Lebens erschienen ihm dabei als unwesentlich; er hoffte vielmehr den Verein zu der freien und doch festen Vereinigung aller wirklich interessierten Philologen, auch aus andern Korporationen, machen zu können. Hier empfingen die Studenten in der Debatte über den jeweiligen Vortrag noch besondere Anregungen; hier konnten sie seine Redegabe bewundern, wenn er auf die idealen Ziele und Wege philologischer Arbeit begeistert und energisch hinwies; hier gelegentlich Proben seiner poetischen Kraft genießen, wenn er zum Stiftungstage irgend ein Angebinde mit griechischen oder deutschen Versen sandte; hier wurden sie oft auch von seiner eigensten Kunst erfreut, wenn er die lieben alten Lieder in vollendeter Weise begleitete. Im ἡβᾶν μετὰ τῶν φίλων schuf und verlebte er schöne Stunden jugendfrischer Fröhlichkeit. Oft wurden in solchen Zusammenkünften auch Fragen der modernen Literatur rege, und Kaibels feines, auf

steter Mitarbeit gestütztes Urteil äußerte sich. C. F. Meyer, Gottfried Keller, manche Romane Sudermanns u. a. fanden an ihm einen verständnisvollen Beurteiler: ‚χαίρων παλαιοῖς μὴ στύγει τὰ τῶν νέων' schrieb er in die einem Schüler geschenkte Ibsenausgabe.

Aber all diesen Segen konnte er in Straßburg doch nur verbreiten, weil er selbst aus der intimen und dauernden Berührung mit dem elsässischen Boden immer neue Kräfte zog. Jetzt erreichte er seine Reife, nicht sowohl mit dem natürlichen Ablauf der Jahre, als unter dem Licht und der Wärme des südlichen Himmels. So brachte er zunächst die Aufgaben, die er im Dienst der Wissenschaft übernommen, mit dem strengen Pflichtbewußtsein seiner sittlichen Natur zu Ende; dann erschloß sich seinem immer kräftiger drängenden Verlangen nach originaler Schönheit mehr und mehr das Gebiet, wo er sich am freisten bewegte und am sichersten bewährte: die Sprache in ihrer innigen Harmonie mit den einzelnen Gedanken und Empfindungen, wie mit der Komposition im großen; der Stil der literarischen Gattungen, wie ihrer individuellen Vertreter. Wenn er sich aber mit bewußter und gewollter Einseitigkeit beschränkte auf die Pflege des Sprachgefühls und die Ausbreitung der Sprachherrschaft, so erforschte er seine Attiker nicht mehr und nicht minder als die Ias und die divergierenden Strömungen des Prosastils vom vierten Jahrhundert abwärts zur Kaiserzeit, und von den Dichtern umfaßte er mit wachsender Neigung außer Sophokles noch Homer, Pindar, die Komiker und die Alexandriner. Zumal diese waren ihm wesensverwandt, und den Einfluß guter alexandrinischer Kunst zeigen nicht bloß seine griechischen Verse, sondern seine ganze Schreibart in ihrer feinen Anmut, ihrem Reichtum an geistvollen Beziehungen, ihrer epigrammatischen, oft dichotomischen Gedankenformung. Wie fast jede Zeile seiner wissenschaftlichen Schriften und populären Aufsätze den Künstler offenbart, so ist seine Philologie unverkennbar ein Symptom der Künstlernatur, deren Hauch jeder verspürte, auch wer nur die feinen Züge seiner charakteristischen und dabei einem saubern Drucke ähnlichen Schrift ansah. Die unmittelbarsten Schöpfungen einer zuzeiten tief erregten Gestaltungsfreude hat er sogar vor den nächsten Angehörigen und Freunden geheimgehalten. Aber daß in Straßburg seine Kraft auch nach dieser Richtung gewachsen ist, ließe sich wohl zeigen. Was er vermochte, beweist die Elegie an Schulpforta, Anh. I 3; er konnte sich sogar zumuten, die Entdeckung des literarischen Verhältnisses zwischen Lykophron und Euphorion (*lib. sent. IV 6* = 67) an Wilamowitz in der Sprache der Alexandra zu melden (23 Verse, April 1887). Je sicherer und lebhafter er eine schriftstellerische Individualität erfaßte, je wirksamer regte sich sein künstlerischer Nacheifer. So kam z. B. durch eine erneute Lektüre

des Wilhelm Meister unwiderstehlich der Drang über ihn, Erinnerungen aus der griechischen Reise und der Basilicatawanderung (S. 30) zu einer Novelle auszugestalten, und dieser Fall ist nicht der einzige geblieben. Überall wurde ihm die Wissenschaft zur Kunst; und die Philologie war ihm am wenigstens eine Wissenschaft, die mit kühlem und trockenem Verstande zu betreiben sei, sondern eine im höchsten Sinne künstlerische Tätigkeit.

Desgleichen betrieb er auch die Musik, die er am frühsten und tiefsten in sich aufgenommen hatte, immer mehr als Wissenschaft und bildete sich in ernster Übung und liebevoller Arbeit unablässig weiter. Wenn er in Greifswald den Mangel derartiger Anregungen schmerzlich entbehrte, so hat er in Straßburg bei Professor Jacobsthal mehrere Jahre musikalische Technik studiert und selbst komponiert. Auch das waren Äußerungen des innersten Seelenlebens, wie er nach lebhafter Unterhaltung das angeregte Gefühl gern in der Musik ausklingen ließ. So konnte diese Kunst auch nicht die Pflege seiner Wissenschaft beeinträchtigen; wenige wußten mehr davon als die bloße Tatsache. Doch war Kaibel bei der Stiftung eines Tonkünstlervereins beteiligt, den tiefere Interessen zusammenführten. —

Wie hätte sich in der persönlichen Haltung die Grundanlage seiner Natur verleugnen können! Von vielen ist ihm sein freies Selbstbewußtsein als Gelehrtenhochmut verdacht worden: es war lediglich der edle Stolz des hochgemuten und doch wahrhaft bescheidenen Künstlersinnes, der in sich volles Genügen fand und freudig zum Lichte aufstrebte. Darüber hat er öfter Personen und Dinge verkannt, aber auch hier nur seine ganze Liebenswürdigkeit bewährt; und daß er ein Unrecht einsehen und bereuen konnte, bedarf keines Wortes. Nicht am wenigsten hat diese Seite seines Wesens bei dem tragischen Weggang von Straßburg mitgewirkt. Kaibel konnte sich, wie er war, nicht resigniert bescheiden mit dem, was er dort gab und empfing; in Göttingen vertraute er mehr zu finden, mehr zu bieten: die Wirkung seines Unterrichts zu steigern und so mit vollstem Erfolge seiner Wissenschaft zu dienen.

Der Einzug wurde ihm leicht und angenehm durch Freundschaft und Entgegenkommen der neuen Kollegen (unter ihnen auch ein alter Greifswalder Schüler, Wilhelm Schulze), und ein Apuleiuskränzchen gewährte intimen philologischen Verkehr: daraus die hübschen Konjekturen im 35. Hermesbande [119]. Bald gehörte Kaibel auch der Gesellschaft der Wissenschaften als tätiges Mitglied an und hat dort neue Funde der nächsten Jahre in Berichten oder vorgelegten Aufsätzen besprochen (im Dezember 1897 Bakchylides; über Menanders

Γεωργός Nr. 109; ferner 115). Das beste Omen aber bei Antritt der neuen Tätigkeit bot ihm der günstige Eindruck der Göttinger Studenten. Mit Herodot begann er und las weiterhin meist Interpretatorien, darunter wieder Theokrit und Homer und als neues Kolleg Sophokles' Aias. Wie in Breslau und in Straßburg suchte er auch durch Leseabende seinen Schülern näher zu kommen.

Zum erstenmal aber nahm er jetzt Gelegenheit, seine Gedanken über die beiden Richtungen aller akademischen Wirksamkeit öffentlich auszusprechen; gleich an dem ersten Kaisergeburtstage, den er in Göttingen beging, hielt er die Festrede über *Wissenschaft und Unterricht*, wohl die einzige Rede, die er veröffentlicht hat [108]. Meisterhaft skizziert er das Werden, Wachsen, Verdorren und Wiederaufblühen des griechischen Geisteslebens in seiner immer neu wirkenden Kontinuität, und zeigt zugleich, wie in jener ewig vorbildlichen Kulturentwickelung zusammen mit der Wissenschaft als innerlich notwendiges Korrelat der Unterricht erwachsen ist, und wie diese natürliche Verwandtschaft zum Segen aller Kultur bewahrt bleiben muß. In der vornehm-sachlichen Kritik moderner Forderungen und Absichten äußern sich Kaibels heiligste Überzeugungen: die nie versiegende Kraft des Griechentums, die alten Rechte und hohen Pflichten des Philologen an Universität und Gymnasium, die unvergleichliche Herrlichkeit des Lehrerberufs, das in Platos Akademie vorgebildete Idealverhältnis zwischen Lehrer und Schüler — das sind Anschauungen, die sich seit Beginn der Schulreform immer mehr bei ihm befestigt haben, vgl. auch die Elegie an Pforta.

In und mit dem Unterricht, wie er in dieser schönen Rede proklamiert wurde, konnte die wissenschaftliche Arbeit nicht ruhen. Aber zunächst wollte Kaibel sich ausschließlich seinen *Comici* widmen und vor deren Beendigung nichts Neues mehr anfangen. Nur ungern erledigte er andere Verpflichtungen, wie die 3. Ausgabe des Aristoteles [110]; und wo er sonst den Weg verlassen hat, haben ihn besondere Anlässe fast wider Willen gedrängt. So, als Marx die Schrift περὶ ὕψους dem Cassius Longinus als angeblich bezeugtem Verfasser zuweisen wollte: da faßte Kaibel, der seit den Bonner Jahren mit dem Herzen an dem schönen Büchlein hing, die äußern und innern Momente gegen Longins Autorschaft zusammen und wies in Tendenz, Gedanken und Stil die sichern Spuren des ersten Jahrhunderts der Kaiserzeit auf [112]. Ein andermal brachte ihn eine Verhandlung im Seminar in eine Gegend, an die ihn zuerst wohl sein Bonner Lehrer Usener in den religionsgeschichtlichen Vorlesungen geführt hatte. Die Deutung einer Stelle in Apollonios' Ἀργοναυτικά (I 1117 ff.) drängte ihn mit immer stärkerem Impuls, so unsicher er sich fühlte, in das Dunkel hellenischer Urreligion: von den Δάκτυλοι Ἰδαῖοι aus gewann er für die griechischen Götter eine

Grundform, deren eminente Tragweite auch aus seinem unvollendeten Aufsatze zu ermessen ist [123].

Sonst aber hat Kaibel in Göttingen — von Kleinigkeiten abgesehen [117, 119, 120] — nur für die Komiker gearbeitet. Vor der Ausgabe, in der auch die literarischen Traktate und verwandte Grammatikerüberlieferung vorgelegt werden sollten, erschien die bahnbrechende Abhandlung über die *Prolegomena* περὶ κωμῳδίας [107], mit denen sich schon der fast 10 Jahre zurückliegende Aufsatz *Zur attischen Komödie* beschäftigt hatte, S. 42. Unbeschwert von der Last, unverwirrt durch die Menge der literargeschichtlichen Nachrichten gewinnt Kaibel Licht und Weg von Tzetzes zurück zu der Blütezeit antiker Forschung. Die wichtige Entdeckung, daß Proklos' Chrestomathie das bequeme und beliebte Hilfsbuch byzantinischer Kompilatorenweisheit gewesen ist, liefert die Bausteine, um die Grundmauern einer nacharistotelischen Poetik wiederaufzurichten. Zeit und Charakter dieses Werkes sind so sicher bestimmt, daß der Verzicht auf den Verfassernamen fast als ein besonderes Verdienst erscheint.

Zugleich mit dieser Quellenuntersuchung war schon in Straßburg das erste Bändchen der Fragmente vorläufig geschlossen, um dann doch erst Anfang 1899 herauszukommen [111]. Es bietet nach den Traktaten die Reste der dorischen Komödie (bei Epicharm auch die Epicharmea), Sophron und die Phlyakes. Vor den einzelnen Gattungen und Dichtern stehen die übersichtlich geordneten Testimonia. Alle kritischen Fragen, auch über die Dichter selber und die Übermittler der uns erhaltenen Fragmente, sind mit Schärfe und Prägnanz besprochen, die schönen Emendationen meist ohne Begründung gegeben, und alles Beiwerk ist auf das wirklich fördernde beschränkt. Als wertvolle Zugabe folgen die italisch-sizilischen Glossen, dann die Indices, auch ein sprachlicher. Hilfe leisteten besonders Leo als Bearbeiter der lateinischen Traktate, und durch das ganze Buch Wilamowitz als Leiter der *Fragmenta Poetarum*, die sich mit diesem bei kleinen Mängeln doch unübertrefflichen Muster einer Fragmentsammlung rühmlich einführten.

Noch während des Druckes ging Kaibel an die alte Komödie und ist bis in den Sommer 1900 daran tätig gewesen. Aus diesen Vorarbeiten ergab sich auch das Programm von 1899 über den Sophisten Phrynichus [114]. Aus ihm führt er vorwiegend auf die ἀρχαία 160 Glossen zurück, die durch exegetische Bemerkungen und hübsche Vermutungen erläutert werden, p. 19 ff. Manches hatte aus sprachlichen und inhaltlichen Indicien schon Meineke erkannt; aber die Erledigung der Quellenfrage blieb Kaibel überlassen, der hier über Phrynichus' Stellung unter den Attizisten, über Plan und Einrichtung seines Werkes Licht verbreitet, und noch weitere Ausblicke eröffnet, z. B. p. 37 über

Lucians Lexiphanes. Ergänzte er damit auch die eigenen Studien über das Gebiet, das er im Sommer 1899 wiederum im Kolleg behandelte (griechische Literatur der Kaiserzeit), so entfernte er sich doch nicht von der einen Aufgabe. Er erweiterte sie sogar und nahm, wohl mit veranlaßt durch die von Zacher begonnene 2. Auflage des Velsenschen Aristophanes (vgl. seine Rezension, Nr. 106), eine Neubearbeitung des Bergkschen Textes in Aussicht, sobald er nur die Fragmente beseitigt hätte. —

Weder den einen, noch den andern Plan hat er ausführen dürfen: von der alten Komödie konnte er noch manches erledigen, an die mittlere und neuere ist er in Göttingen fast nur gelegentlich der Papyrusfunde gekommen [109, 115]. Bei dem bedeutendsten, Menanders Landmann, verstrickte er sich in einen Irrtum, dessen Entdeckung ihn dann gegen die weitern Funde, sogar gegen seinen geliebten Menander, fast scheu machte.

Aber auch sonst, in der Lehrtätigkeit wie in der Beurteilung des politischen und geistigen Lebens, lähmten ihn schon im zweiten Göttinger Jahre häufiger starke Depressionen: wohl die ersten Anzeichen des finsteren Verhängnisses, das gegen ihn heranschlich, leise und unausweichlich. Im Herbst 1899 suchte er durch eine Kur dem alten Darmleiden zu begegnen. Aber zu Anfang des neuen Jahres packte ihn die Krankheit doch, und bald traf ihn in tiefster Seele ein neuer Angriff auf die humanistische Schule, von der er nicht lassen konnte, ohne sich selbst aufzugeben. So schrieb er für das Januarheft der Deutschen Revue den Aufsatz *Die neue Bildung* [118]: Gedanken der Rede über Wissenschaft und Unterricht klingen wieder, aber diesmal wollte er in aller Entschiedenheit demonstrieren gegen Ansprüche und Wünsche ganz bestimmter Kreise und seinen Unmut äußern über Mißstände in Betrieb und Verwaltung der höhern Schulen. Doch in so schönen Worten er auch das alte Erziehungsideal pries, sein Mahnwort verhallte ungehört. Und wie ihn diese Sorge nicht mehr verließ, so auch die Krankheit nicht. Der Frühlingsaufenthalt in Oberitalien bereitete wenig Linderung (vgl. das Gedicht Anhang I 4); mit größter Mühe, unter wiederholten schweren Anfällen, überwand er die Pflichtarbeit des Semesters und konnte die Fragmente der alten Komödie, ebenso wie den Aufsatz über die idäischen Daktylen, nur provisorisch abschließen. Dann suchte er in den Herbstferien 1900 Erholung in Berchtesgaden; aber als er nach Göttingen zurückkehrte, mußte er in eine lebensgefährliche Operation willigen. Die Hoffnung, dadurch ohne längeren Urlaub wieder arbeitsfähig zu werden, trog. Auch die Ruhe des ganzen folgenden Winters, die Lenzluft der Riviera, ein letzter Eingriff ärztlicher Kunst brachten nur Aufschub, nicht Rettung. Unerbittlich, so fest er sich

auch immer wieder an die Güter des Lebens klammerte, trat ihn der Abschied an, von allem, worin sein Dasein wurzelte, woran sein Herz hing: von seiner Lehrtätigkeit, von seiner Wissenschaft, von den Seinen. Ende Juli 1901 ordnete er den literarischen Nachlaß und hielt nur weniges der Erhaltung wert, wie die Δάκτυλοι Ἰδαῖοι und die Vorarbeiten zu den *Comici* (vgl. auch Nr. 124): am 12. Oktober, nach einjähriger, für ihn und die Seinen qualvollster Leidenszeit, nahm ein sanfter Tod den letzten Hauch körperlichen Lebens hinweg.

Georg Kaibel hat sein Leben nicht ausgelebt, sein in schönster Verheißung begonnenes, bestes Werk nicht vollendet. Aber so wahr sein Glaube an die Ewigkeit seiner Griechen kein Trug ist, so wird trotz und mit allen Schwächen menschlicher Endlichkeit die Arbeit seines Lebens unvergänglich bestehen und fruchtbar fortwirken: das Kallimachoswort, auf das er am Schluß der *Sepulcralia* verweist, des letzten noch von ihm selbst besorgten Hermesartikels, gilt auch für sein Schaffen,

ὁ πάντων ἁρπακτὴς Ἀΐδης οὐκ ἐπὶ χεῖρα βαλεῖ.

Anhang I.

Auswahl aus Kaibels griechischen Gedichten.

1.

Ἀνθεῖ μὲν νάρκισσος, ἀναβλύζουσι δὲ πηγαί,
καὶ διὰ δὴ σκιερῶν φαινόμενος πετάλων
ἥλιος αὐγάζει φίλῳ ὄμματι τὼ δύ' ἐρῶντε
ἐγγύτατ' ἀλλήλοιν ἡμένω ἐν βοτάναις.
ἡδὺ μὲν ἀδονίδες, τοῖς δ' οὐ μέλει, ἡδὺ δὲ τέττιξ
μέλπει· τοῖς λέσχη δ' εὔαδεν ἡδύλαλος·
ἀλλὰ θρόος σφας ἔγειρ'. ὁ δ' ἐθαύμασεν ὑψίκερως βοῦς
ἄφνω ὑπὲκ φύλλων ἄγχι παριστάμενος·
αἶψα πάλιν δὲ μυκὼν ἀνεχάσσατο, τόσσ' ἐπάκουσεν
ὅσσα τ' ἴδεν νεαραῖς ἀγγελέειν δαμάλαις.
εἶπε δ' ἀνὴρ γελάσας· τί λαλήσαμεν ἤν τις ἔρηται,
(βοῦς γὰρ ἐπὶ γλώσσην) οὐκ Ἔρος οἶδε λαλεῖν.

[Aus den Ἐρωτικά zu Wilamowitz' Hochzeit, vgl. S. 38.]

2.

Μουσέων ἱερὸν ἦμαρ· ἀεὶ θεαὶ ἥπιαι ἐσθλοῖς
αἳ χὠμῖν πολλῆς εἵνεκεν εὐσεβίης
τήνδε πολυχρονίην ἔδοσαν χάριν· ὑμετέρῳ δὲ
συγχαίρει Μουσέων ἡμέτερος θίασος.

[Widmung der Festschrift für Würzburg 1882 = Nr. 32.]

3.

„Ἐκ Διὸς οἱ βασιλῆες“, ὁ δ' οὐ κενός, ὃς τάδ' ἔειπεν·
ἐκ δὲ Διός, Μοῦσαι, καὶ γένος ὑμέτερον.
Μούσας δὴ φιλέοντες ἀδελφεοὶ αἰὲν ἀδελφεὰς
ἐκ θυμοῦ δισσῆς ἀντέλαχον φιλίης·
ἐν μὲν γὰρ βίῳ οἵδε παρὰ ζώουσιν ἀγαστοί,
δηρὸν δὲ ζώει καὶ φθιμένων ὄνομα.
Ἀθάνατος καὶ κεῖνος ὁ πρίν πότε τοῦτο Πύλαιον
Μούσῃσ' εἰσάμενος τηλεφανὲς τέμενος
οὔρεσι καὶ κήποισι περίσκιον· ἐν δ' ἄρα Νύμφαι
Μουσαίης λιβάδος καὶ ταμίαι Χάριτες.
Πολλοὶ ἀπὸ κρήνης ἔπιον λίβα· τίς δ' ἐχορέσθη,
τίς γλυκερῆς σοφίης ἐς κόρον ἦλθε γέρων;
Μουσέων οὐκ ἀπόθεστος ἔρως. Χόρος ἠνίδ' ἐραστέων
ὅσσος ἐνὶ προπύλῳ, πολλοὶ ἀπὸ πλεόνων
ἀφνειῶν ὑμῖν χαρίτων χάριν ἐκτελέοντες,
Μοῦσαι, ὁ δ' εὐχόμενος καὶ πάλιν εὐμαθίην.
Ἐννέα χαίρετε πᾶσαι, ἐμαὶ θεαί, ἀλλ' ὅτις ἐχθρὸς
ὑμῖν, μὴ βαίην εἰς ἕνα τῷδε πάτον.
Μούσαις τὸν θρήιχ' Ἑλληνίσιν οἷδ' ἐρίσαντα,
οἷδ' οἵης ὀργῆς δαιμονίης ἔτυχεν·
τὸν σφέτερον δ' ἱερῆα, τὸν ἐν σοφίῃ βασιλῆα,
τὸν μόνον οὐρανίῃ σύντροφον ἁρμονίῃ
οἷδ' ὅτι τίμησεν πεφιλημένον ἄνδρα Πλάτωνα
πᾶς ὁ χορός, τῷ δὴ πᾶν φίλον ὅττι καλόν.
Εἴτ' ἐπὶ Κηφισοῦ, Μοῦσαι φίλαι, εἴθ' ἅμα Νύμφαις
παίζετε Σαλαῖσιν, τοῦτ' ἔθος ὑμέτερον
τὸν τὰ καλὰ στέργοντα φιλεῖν ἴσα· τὸν δὲ Πύλαιον
εὐσεβέων θίασον σῴζετε μυριετῆ.

[Glückwunsch der Straßburger philosophischen Fakultät zur 350jährigen Stiftungsfeier der Kgl. Landesschule in Pforta, 21. V. 1893.]

4.

Παίδων φασὶ βόαμα. τὸ δ' οὐκέτι παῖδες ἄειδον
„ἔξεχε δὴ νεφέων Ἥλιε“· πάντες ὁμοῦ,
παρθένοι ἠίθεοί τε νέοι τ' ἴσα τοῖς ὑπεράχμοις,
πάντες τοῦτ' ἐβόων „σεῦ δίχ' ἀπολλύμεθα“.
ἔσθ' ὅ γ' ἔχαμν' ἄχμητα βοώμενος. ἦλθε δὲ φαίνων
μείλιχα, πάντ' ἐφορῶν ὡς πάλαι ἔργα βροτῶν·
καὶ τότε δὴ ἀνέκυψε τάχος πάλιν „ἔρρετε“, φάσκων,
„ὄλλυσθ'· ἆρά γ' ἐμῆς ἄξια ταῦτα θέας;“

[An Wilamowitz, aus Lugano Frühjahr 1900.]

5.

Ἐλπὶς γλυκεῖ', ὥς μοι νέον αὖ μειλιχίων ἀπ' ὀμμάτων προσγελᾷς,
κεναῖσιν αἰχάλλουσα παραιφασίαις τὰν φιλόψυχον φρένα.
οἷάπερ ἐκ βαρυόμβρων νυκτὸς χειμαλέας πτυχῶν
ἐκδύς τις εἰς ἀστὴρ παναργυρέῳ φάει
πλεόντων τὰν ῥίψασπιν ἀθυμίαν εἰς ὑπερόφρονα τρέψε τόλμαν.
εἷς γὰρ ἦν· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλοι φάνεν μετ' αὐτοῦ· τοὶ δ' ἀπειρίτους ἔσεσθαι
φάντο κατὰ βραχύ· θᾶσσον δ' ὀνείρου
βένθεος ἐκ πορφυρέου δεινὰ Χάρυβδις μυρίαισιν ἀργενναῖσι
χαλαῖς ὑπερθρώσκουσα τοῖχον ἐξήρπαξε πάντα χειρὸς ὡς ἐκ μιᾶς·
τοῖος γὰρ ἱππεὺς ἐμβέβακέ οἱ στεναζούσᾳ
πλευρὰ λαχτίζων τε μαστίζων τέ οἱ νῶθ' ἱμάσθλαις
αὐτὸς ὁ Θρηίκιος Βορέας βάρβαρά θ' αἱματηρά τ' ἀπὸ γλώσσας καταστάζων ἔπη,
ἀπαρήγορος Ἀίδεω πρόπολος. —

[*5. — 10. Aug. 1901, niedergeschrieben 12. Aug.* — Mitgeteilt von F. Leo am Schluß der Gedächtnisrede.]

Kaibels Schriften

(geordnet nach den Druckjahren, die bei den Zeitschriften nicht besonders wiederholt sind).

1871.

1. *De monumentorum aliquot Graecorum carminibus.* Dissertation, Bonn bei Georgi.

1872.

2. Anzeige von Aem. Aug. Junghahn de Simonidis Cei epigrammatis quaestiones selectae (Berlin 1869): Fleckeisens Jahrbücher, Band CV, S. 793.

1873.

3. *Quaestiones Simonideae:* Rheinisches Museum XXVIII 436.
4. *Epigraphica:* Commentationes in honorem Friderici Buecheleri Hermanni Useneri editae a societate philologica Bonnensi, p. 20.
5. *Minerva nascens in amphora Caeretana picta:* Annali dell' Instituto p. 106.
6. *Iscrizioni ateniensi:* Bullettino dell' Instituto p. 247.*)
7. Anzeige von Kumanudes Ἀττικῆς ἐπιγραφαὶ ἐπιτύμβιοι (Athen 1871): Fleck. Jahrb. CVII 809.
8. Korrespondenzen in der Weserzeitung, im ganzen 43 Artikel vom 4. Juni bis 31. Dezember.

1874.

9. *Cyriaci Anconitani inscriptionum Lesbiacarum sylloge inedita:* Ephemeris epigraphica II 1.
10. *Iscrizioni ateniensi:* Bull. d. Inst. 168.
11. *Iscrizione greche:* ebenda 191.
12. *Tituli Phocici et Boeotici inediti:* Hermes VIII 412.
13. *G. - Reiseskizzen aus Griechenland:* 4 Artikel in der Kölnischen Zeitung, Nr. 276—287 = 5.—16. Oktober.

---

*) Über Kaibels Vorträge in den Adunanzen s. Bull. 1873, 4, 33, 49; 1874, 191.

1875.

14. *De Callimachi epigrammate 43 ed. Schneid.:* Hermes X 1.
15. *Ein Würfelorakel:* ebenda 193.

1876.

16. *Parthenianum:* Hermes XI 370.
17. *ad C. I. G. 1100:* ebenda 383.

1877.

18. *Was haben wir in Olympia gefunden?* Daheim XIII 441.
19. *Altathenische Theaterzustände:* ebenda 624.
20. *Observationes criticae in Anthologiam Graecam:* Commentationes Mommsenianae 326.

1878.

21. *Epigrammata Graeca ex lapidibus conlecta:* Berlin, Reimer.

1879.

22. *Supplementum epigrammatum Graecorum ex lapidibus conlectorum:* Rh. Mus. XXXIV 181.

1880.

23. *Sententiarum liber primus:* Hermes XV 449.
Rezensionen: **24.** O. Hense Studien zu Sophocles, in der Zeitschrift für Gymnasialwesen XXXIV 618, vgl. XXXV 161, 163; **25.** J. Sitzler Theognidis reliquiae, in der Deutschen Literaturzeitung, Jahrgang I, Spalte 58; **26.** J. J. Oeri die grosse Responsion in der spätern sophokleischen Tragödie, ebenda 334.

1881.

27. (Mitarbeit an Vinc. Crespi de Atiliae Pomptillae monumento Calaritano: Ephem. epigr. IV 490, vgl. E. Gr. 547.)
Rezensionen: **28.** Lycurg. in Leocratem ed. Th. Thalheim; **29.** A. Rubió y Lluch estudio critico sobre Anacreonte; **30.** O. Hempel, quaestiones Theocriteae; **31.** Birt Elpides: sämtlich DLZ II (vgl. das Inhaltsverzeichnis).

1882.

32. *De inscriptione Halaesina:* Festschrift zur 3. Jahrhundertfeier der Würzburger Universität.
33. *Sententiarum liber secundus:* Hermes XVII 408.

34. (Mitarbeit an Callimachi hymni et epigrammata ed. U. de Wilamowitz.)

Rezensionen in DLZ III: **35.** J. v. Leeuwen commentatio de Aiacis Sophocleae authentia et integritate; **36.** G. Pellicioni *Emiliano Sarti;* **37.** P. N. Pappageorg kritische und paläographische Beiträge zu den alten Sophoklesscholien; **38** Babrius ed. M. Gitlbaur; **39.** Aug. Couat la poésie Alexandrine.

1883.

40. *Inschrift von Thermae:* Hermes XVIII 156.

41. *Observationes criticae in Athenaeum:* ind. Rostoch. sem. aest.

42. *De Athenaei epitoma:* ind. Rostoch. sem. hib.

43. (Mitarbeit an Res gestae divi Augusti iterum ed. Mommsen = p. 197 *de lingua sermoneque interpretis Graeci.*)

Rezensionen in DLZ IV: **44.** Oeri Beiträge zum Verständnis der Trachinierinnen; **45.** M. Schmidt über den Bau pindarischer Strophen; **46.** Babrius ed. Rutherford.

1884.

47. *Sententiarum liber tertius:* Hermes XIX 246.

48. *Afrikanisches Epigramm:* ebenda 324.

Rezensionen in DLZ V: **49.** Margoliouth studia scenica I; **50.** Gilbert meletemata Sophoclea; **51.** Margoliouth Aeschyli Agamemnon; **52.** Jebb Soph. Oed. Tyr.

1885.

53. *Philodemi Gadareni epigrammata:* ind. Gryph. sem. aest.

54. *Dionysios von Halikarnass und die Sophistik:* Hermes XX 497.

55. *Antike Windrosen:* ebenda 579.

Rezensionen in DLZ VI: **56.** Grundmann quid in elocutione Arriani Herodoto debeatur; **57.** Wendts Sophoklesübersetzung, Droysens Aeschylosübersetzung (4. Aufl.); **58.** Aeschylus ed. N. Wecklein.

1886.

59. *Allgemeine Bildung in der römischen Kaiserzeit:* Nord und Süd, Juniheft S. 368.

Rezensionen in DLZ VII: **60.** Jebb Soph. Oed. Col.; **61.** Aristophanes ed. Blaydes; **62.** Sauppe quaestiones criticae.

63. *Athenaei Naucratitae Dipnosophistarum libri XV, vol. II: lib. VI—IX.* Leipzig, Teubner.

1887.

64. *Athenaei vol. I: l. I—V.* vgl. 74.
65. *Zu den griechischen Künstlerinschriften:* Hermes XXII 151.
66. *Zu Athenaeus:* ebenda 323.
67. *Sententiarum liber quartus:* ebenda 497.
68. Rezension in DLZ VIII: F. W. Schmidt kritische Studien zu den griechischen Dramatikern I, II, III.

1888.

69. *Szenische Aufführungen in Rhodos:* Hermes XXIII 268.
70. *Inschriften aus Pisidien:* ebenda 532.

1889.

71 *Zur attischen Komödie:* Hermes XXIV 35.
72. *Lenus Mars:* Korrespondenzblatt der westdeutschen Zeitschrift VIII 227 (vgl. I. Gr. It. Sic. 2562).
73. *De epigrammate Catalepton Vergil. II:* Rh. Mus. XLIV 316.

1890.

74. *Athenaei vol III: lib. X—XV*, vgl. 63, 64.
75. *Sententiarum liber quintus:* Hermes XXV 97.
76. *Xenophons Kynegetikos:* ebenda 581.
77. *Inscriptiones Graecae Siciliae et Italiae* (additis Graecis Galliae Hispaniae Britanniae Germaniae inscriptionibus). Berlin, Reimer.
78. Rezension in DLZ XI: Rich. Grundmann Henkelinschriften auf griechischen Tongefässen.

1891.

79. *Johannes Schweighäuser*: Allgem. Deutsche Biographie XXXIII 345
80. *Aristoteles' Schrift vom Staat der Athener:* Nord und Süd, Aprilheft S. 80.
81. desgl. *verdeutscht von Kaibel und Kiessling.* Straßburg, Trübner. (2 Auflagen.)
82. *Aristoteles* Πολιτεία Ἀθηναίων *edd. G. Kaibel et U. de Wilamowitz.* Berlin, Weidmann. (2 Auflagen.)
83. *Zu Herodas:* Hermes XXVI 580.

Rezensionen in .DLZ XII: 84. Schütz sophokleische Studien; 85. Epigrammatum Anthologiae Palatinae edit. Didot. vol. III ed. Cougny; 86. Jebb Soph. Phil.; 87. M. Fränkel die Inschriften von Pergamon.

1892.

88. *Theokrits* Ἑλένης ἐπιθαλάμιον: Hermes XXVII 249.
Rezensionen: 89. Preger Inscriptiones Graecae metricae: Göttinggelehrte Anzeigen S. 89; 90. Blaydes adversaria in comicorum Graecorum fragmenta: DLZ XIII 528.

1893.

91. *Sententiarum liber sextus:* Hermes XXVIII 40.
92. *Stil und Text der* Πολιτεία Ἀθηναίων *des Aristoteles.* Berlin, Weidmann.
93. Rezension: Arati Phaenomena ed. E. Maaß: Gött. gel. Anz. 937.

1894.

94. *Cl. Galeni Protreptici quae supersunt.* Berlin, Weidmann.
95. In Pauly-Wissowas Realencyclopaedie I folgende Komiker: *Alexandros, Alexis, Alkaios, Ameinias, Ameipsias, Amphis, Anaxandrides, Anaxilas, Anaxippos, Antheas, Anthippos, Antidotos, Antiphanes, Apollodoros.*
96. *Griechische Friedhofspoesie:* Deutsche Revue, Märzheft S. 367.
97. *Aratea:* Hermes XXIX 82.

1895.

98. *Kratinos'* ΟΔΥΣΣΗΣ *und Euripides'* ΚΥΚΛΩΨ: Hermes XXX 71.
99. *Vision des Maximus:* Sitzungsberichte der Berliner Akademie, phil.-hist. Kl. 781.
100. *Sententiarum liber septimus:* Hermes III 429.
101. (Mitarbeit an F. Krebs' Metiochos und Parthenope: ebenda 148, gemeinsam mit C. Robert.)

1896.

102. *Zu den Epigrammen des Kallimachos:* Hermes XXXI 264.
103. *Sophokles' Elektra, erklärt von G. K.* (= Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern). Leipzig, Teubner.
104. Folgende Komiker bei Pauly-Wissowa II: *Apollophanes, Araros, Archedikos, Archippos, Aristagoras, Aristomenes, Aristonymos, Aristophanes, Aristophon, Arkesilaos, Athenion, Augeas, Autokrates, Axionikos.*

1897.

105. *De Sophoclis Antigona:* Göttinger Programm.
106. Rezension: Aristophanis Equites, rec. A. v. Velsen, ed. altera quam curavit K. Zacher: Gött. gel. Anzeig. 859.

1898.

107. *Die Prolegomena* ΠΕΡΙ ΚΩΜΩΙΔΙΑΣ: Abhandlungen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, phil.-hist. Kl. Neue Folge, Band II Heft 4.

108. *Wissenschaft und Unterricht:* Göttinger Festrede zu Kaisers Geburtstag.

109. *Menanders* Γεωργός: Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, ph.-h. Kl. 146.

110. *Aristotelis* Πολιτεία Ἀθηναίων, *tertium edd. G. K. et U. d. W.* Berlin, Weidmann.

1899.

111. *Comicorum Graecorum fragmenta, voluminis primi fasciculus prior: Doriensium comoedia, Mimi, Phlyaces* (= Poetarum Graecorum fragmenta auctore U. de Wil.-Moell. collecta et edita VI[1]). Berlin, Weidmann.

112. *Cassius Longinus und die Schrift* περὶ ὕψους: Hermes XXXIV 107.

113. *Sophron fr. 166:* ebenda 319 (vgl. Wilamowitz, ebenda 208).

114. *De Phrynicho sophista:* Göttinger Programm.

115. *Ein Komödienprolog:* Nachrichten v. d. Kgl. Ges. d. Wiss. z. Gött., ph.-h. Kl. 549.

116. Bei Pauly-Wissowa III die Komiker *Bato, Biottos.*

1900.

117. *Heraclidae descriptio Athenarum emendata:* Strena Helbigiana p. 143.

118. *Die neue Bildung:* Deutsche Revue, Januarheft, S. 57.

119. *Apuleiana*: Hermes XXXV 202.

120. *Sepulcralia:* ebenda 567.

121. Rezension: Herzog Koische Forschungen und Funde: Gött. gel. Anzeig. 58.

1901.

122. Bei Pauly-Wissowa IV die Komiker *Damoxenos, Demetrios.*

123. Δάκτυλοι Ἰδαῖοι: Nachricht. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss. z. Gött., ph.-hist. Kl. 488.

124. *„Gedanken zur Entwicklung der griechischen Komödie“*, als Abschluß der Bestimmungen über seinen literarischen Nachlaß aufgezeichnet am 25. VII. 1901: siehe Nachruf im Hermes XXXVI.

125. *Sententiarum liber ultimus:* Hermes XXXVI 606.

Druckfehler.

S. 27, Z. 6 v. o.: *lies* Galatea.

S. 35, Z. 14 v. o.: *lies* zum 4. Jahrhundert.

Konrad Niemeyer.

Geb. am 14. Mai 1828, gest. am 15. März 1903.

Mit Konrad Niemeyer ist der letzte große Schulmann aus dem Pädagogengeschlechte des Kanzlers Niemeyer ins Grab gesunken. Wer das Glück hatte, dem Verewigten näher zu treten, wird den Eindruck, den die Persönlichkeit dieses bedeutenden Mannes erweckte, unauslöschlich bewahren. Eine stattliche, männliche Erscheinung, welche auch das Erbübel einer qualvollen Gicht nicht zu brechen vermochte, ein edles Antlitz, dessen Züge milden Ernst mit tiefer Güte vereinten, ein klares, graues Augenpaar, über dessen buschigen Brauen sich eine Stirn mit starken Protuberanzen wölbte — so steht das äußere Bild des greisen Mannes in seinen letzten Lebensjahren vor dem Verfasser dieses Nachrufes.

Friedrich Paulsen, welcher übrigens N. als pädagogische Autorität besonders hochschätzte, bezeichnet in einem kürzlich erschienenen Aufsatz*) als das deutsche Bildungsideal den selbständigen Denker und Forscher, der, unbekümmert um die Welt und ihr Urteil, allein in die Sache vertieft, der Wahrheit nachgräbt, ohne erst zu fragen, wozu sie nützt oder gut ist. — Ein Typus dieses Ideals ist N.; er verkörpert es als Gelehrter, als Schulmann, als Mensch.

Der ausgeprägteste Grundzug seines Wesens war tiefe Wahrhaftigkeit und vollendete Objektivität. Diese Eigenschaften in Verbindung mit lauterer Herzensgüte und vornehmer Gesinnung, welche das Gemeine in irgendwelcher Form weit von sich wies, geben seinem arbeitreichen Leben die charakteristische Farbe, auf ihnen beruht wesentlich der Segen, welcher sein Lebenswerk begleitet und adelt; sie machen ihn zu einer in ihrer Art vorbildlichen Persönlichkeit. Ein durchdringender Verstand und ein klares Urteil befähigten ihn, den Dingen auf den Grund zu gehen, ein ausgezeichnetes Gedächtnis, den reichen Schatz seines Wissens zu erwerben und stets präsent zu halten. Sein Er-

---

*) Das höhere Schulwesen Deutschlands in seinem Verhältnis zum Staat und zur geistigen Kultur. Deutsche Rundschau 1904 S. 425 ff.

kenntnistrieb war vorwiegend den klassischen Sprachen und der Geschichte zugewandt und bestimmte die Arbeit des Gelehrten, sein Lehrtrieb und Lehrtalent, das Erbe seiner Väter, wies ihn auf die Bahn des Lehrberufes, für den er vor allem die reichen Kräfte seines Geistes und Charakters einsetzte, und in dem er ein anerkannter Meister geworden ist. Wahr, gerecht, objektiv, wirkt er, mit hervorragendem Lehrgeschick begabt, begeisternd, weil selbst begeistert, auf seine Schüler und ist von ihrer Liebe getragen; schon mit 33 Jahren Direktor, weiß er mit stets gleichem Takt die unbedingte Achtung und Verehrung seiner Lehrer zu erwerben und, weil es ihm niemals um den Schein, sondern allein um die Sache zu tun ist, nach oben wie nach unten furchtlos seine Überzeugung zu vertreten und seine Stellung zu wahren als ein Mann, der Menschenfurcht überhaupt nicht kannte. Er begriff es gar nicht, wie man anders als objektiv sprechen und handeln könne, erregte durch seine rückhaltlose Offenheit auch wohl Verstimmung und wurde mißverstanden, wo er es nicht erwarten konnte. Daß einem solchen Charakter Streberei überhaupt nicht in den Sinn kommen konnte, versteht sich von selbst. Er war auf jeder Stufe seines Lebensganges zufrieden mit dem Posten, auf den er gestellt war. Man kann bedauern, daß dieser Mann, den seine Objektivität, seine Beherrschung der Menschen und Dinge zum geborenen Vorsitzenden machte, dem in jeder Lage das treffende Wort ungesucht zu Gebote stand, nicht in höhere Stellungen aufgerückt ist: er selbst hat nie danach getrachtet, sie für sich kaum als wünschenswert angesehen. Für seine Person vollkommen anspruchs- und bedürfnislos, suchte und fand er sein Glück in einer rastlosen Tätigkeit und im Schoße seiner Familie, deren Hort und Stolz er ebenso war, wie er ihr die volle Liebe und stille Zärtlichkeit seines Gemüts erschloß.

Nach seinem Tode fand sich unter seinen Papieren ein Manuskript, das er einige Zeit nach seiner Pensionierung im Jahre 1891 begonnen und vollendet hat. Es enthält sein Leben, zunächst geschrieben für seine Kinder. Aber nicht allein für diese ein wertvolles Vermächtnis, bietet es weit mehr als den Lebensgang seines Verfassers. Es wird, wie jede Biographie eines bedeutenden Menschen, in einzelnen Partien zu einem Zeitbilde und zeichnet mit der dem Verfasser eigenen Klarheit und Objektivität den Charakter der trübsten deutschen Periode im abgelaufenen Jahrhundert. Eine Fülle treffender Charakterbilder entsteht wie von selbst, und es bleibt nur zu bedauern, daß nach der Gepflogenheit des Alters die Jugend- und Entwickelungsjahre am eingehendsten dargestellt werden, während die Kieler Zeit nur skizzenhaft behandelt wird. Daneben entwickelt der erfahrene Pädagoge und gewiegte Didaktiker, oft gegen heutige Zustände polemisierend, seine

Ansicht über wichtige Fachfragen, die ihn besonders interessierten und beschäftigten. So wird es zu einer Darstellung seines Lebenswerks und zu einem Rechenschaftsbericht über sein ganzes Tun und Lassen.

Diese Selbstbiographie führt uns am besten durch N.s Leben, denn die Hand, welche sie schrieb, wurde von dem treuesten Gedächtnis und zweifellos auch von früheren Notizen, wie die genauen Daten beweisen, unterstützt. —

Der Gymnasiallehrerstand rekrutiert sich, einer der Gründe für sein geringes Ansehen unter den führenden Berufsarten, vorwiegend aus den unteren und, wenn es hoch kommt, mittleren Schichten des Bürgerstandes. Lernbegierige, ideale Naturen, welche aus der Tiefe nach den Quellen der Bildung emporstreben, füllen die philologischen Hörsäle, oft gedrückt von der Enge ärmlicher und freudloser Verhältnisse, unter Entbehrungen und Entsagungen mühsam sich zu einer besseren Existenz durchringend. Wer es an sich selbst erfahren hat, wie eine trübe verlebte Jugend ihre Schatten auch noch auf spätere Jahre wirft, der wird K. N. glücklich preisen, daß über seiner Geburt ein glücklicher Stern geleuchtet hat, zugleich aber den Idealismus bewundern, der aus reiner Neigung einen schlecht bezahlten und schlecht behandelten Stand wählte, wo ihm einträglichere und glänzendere Karrieren offen standen.

Er wurde am 14. Mai 1828 in Greifswald geboren. Sein Vater Franz Anton N., der zweite Sohn des Kanzlers N. in Halle a. S., war in der pommerschen Universitätsstadt ordentlicher Professor der Jurisprudenz und Dirigent des Königlichen Konsistoriums. Dort hatte er sich als junger Witwer mit vier Kindern mit Gabriele v. Haselberg, der Tochter des Oberappellationsgerichtsrates v. H., im Jahre 1825 vermählt. Dieser Ehe entsprossen drei Kinder, Konrad als zweites. Wenn der greise Mann im Rückblick auf seine Jugend mit den Worten beginnt: „Ich habe eine sehr glückliche Kindheit gehabt," so begreift man das angesichts solcher Eltern und des Hauses, unter dessen Hut er aufwuchs. Der Vater, das Muster eines deutschen Gelehrten und Beamten, in verantwortungsvollen Ämtern rastlos tätig, „für alle bedeutenden Erscheinungen der Literatur" lebhaft interessiert, „Bücher wie Humboldts Kosmos, Steins Leben von Pertz, Macaulays englische Geschichte, Schoemanns Altertümer nicht bloß durchblätternd, sondern von Anfang bis zu Ende durchlesend", dabei auch Tacitus, Livius, Shakespeare und Molière bis in sein hohes Alter immer wieder vornehmend, wirkte früh und stetig auf die Bildung seines reichbegabten Sohnes ein, indem er mit ihm römische Autoren las, ihn auf Tasso, Schiller, Lessing wies, Friedrichs des Großen Memoiren zur Geschichte des Hauses Brandenburg, Stücke von Molière und Racine, den

Vicar of Wakefield, Yorik, Sheridan und besonders Shakespeare im Original mit ihm traktierte. So lernte der Knabe u. a. Englisch, ohne je eine Grammatik in der Hand gehabt zu haben. — Auch die Mutter war eine ausgezeichnete Frau. „Meine Mutter," so schreibt der Sohn, „war in gewissenhafter Plichttreue, unermüdlichem Fleiß, peinlicher Ordnungsliebe und Sparsamkeit die echte Tochter ihres Vaters [so wie es der Sohn der Mutter geworden ist], auch darin ihm ähnlich, daß sie lebhaft empfand und durchaus wahrheitsliebend und freimütig ihren Empfindungen rückhaltlos Luft machte. — So führte sie denn im Hause ein scharfes, nicht gerade bequemes, aber durchaus gerechtes, verständiges und gedeihliches Regiment. Wir wurden durch sie an Gehorsam, Pünktlichkeit und Ordnung gewöhnt und vergalten als Kinder ihre unermüdliche mütterliche Sorge mit zärtlicher Liebe." Zugleich war diese musterhafte Hausfrau eine echte und große Künstlerin. Ein herrlicher Alt und hohe musikalische Begabung, welche ein tüchtiger Unterricht sorgfältig ausgebildet hatte, machten sie zu einer gesuchten Kraft in privaten und öffentlichen Aufführungen, die vielleicht noch jetzt bei der ältesten Greifswalder Generation unvergessen sind. So sang sie im Jahre 1827 mit der berühmten Catalani auf deren Wunsch öffentlich ein Duett. Das Interesse für gute Musik, wenn auch weniger die Fähigkeit sie auszuüben, ist auf den Sohn übergegangen.

Unter der Hut solcher Eltern, im Kreise zahlreicher Geschwister, von denen seine hochbegabte, witzige Halbschwester Clara „die Sonne des Hauses" war, in einer Familie, wo der Grundsatz „erst die Arbeit und dann das Vergnügen" unverbrüchlich festgehalten wurde, wuchs der Knabe auf. Körperlich sehr zart, blieb er, wie er schreibt, lange der kleinste und immer der schwächste unter seinen Kameraden, suchte aber den Mangel an physischer Kraft durch Geschicklichkeit in allen Leibesübungen zu ersetzen. Mit Humor erzählt er über die Außenseite seines Menschen: „Was mein Äußeres betrifft, so hat man mich, als ich fünfzig Jahr alt war, wohl einen stattlichen, vielleicht sogar schönen Mann genannt; solange ich jung war, ist es nie jemand eingefallen, mich schmuck oder gar hübsch zu nennen, vielmehr bin ich immer wegen meines Aussehens, namentlich wegen meiner Magerkeit, verspottet und geneckt worden; auf der Universität nannte man mich ‚Bindfaden', und als ich im siebenten Semester meine Schwester in Cleve besuchen wollte und es zweifelhaft schien, ob sie mich nach fast elfjähriger Trennung erkennen würde, schrieb ihr meine Schwester Clara: ‚Wenn Dir eine blasse Elle mit roter Nase zu Gesicht kommt, das ist er'; dergestalt, daß ich in dieser Hinsicht durchaus an mir die Wahrheit des Goetheschen Wortes erfahren habe: ‚Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.'"

Geistig entwickelte er sich dafür um so vortrefflicher. Nach gutem, altem Brauch empfing er die Elemente des Wissens in einer ausgezeichnet geleiteten Bürgerschule, welche ihn namentlich zu einem firmen Rechner machte, und kam dann Ostern 1837 auf das Gymnasium. Die Greifswalder Schule war nicht besser und nicht schlechter als ein Normalgymnasium jener und späterer Jahre: das Gros der Lehrer wie überall mittlerer Durchschnitt, einige Originale, wenige geistreiche und hervorragende Männer. Von letzteren wirkte am meisten geistig fördernd auf die Schüler der Prorektor P., ein eleganter und geschmackvoller Lateiner, ein Mann von feinem Verständnis für alles Poetische, „von treffendem Urteil und gefürchtetem Witz", vielgereist und pekuniär unabhängig. Leider standen diesen Eigenschaften andere gegenüber, welche die notwendige Achtung der Schüler beeinträchtigen mußten, so ein höchst saloppes Äußere, wunderliche Gebärden und alkoholische Neigungen. „Daß er in jeder Pause in eine der Schule ganz nahe gelegene Konditorei eilte [er erlegte dort, wie uns N. einmal lächelnd erzählte, jeden Morgen im voraus ein Achtgroschenstück], konnten wir täglich beobachten, und daß, wer dort einen P. forderte, eine Mischung von Absinth und Pfefferminz eingeschenkt bekam, war stadtbekannt und würde genugsam bewiesen haben, was ihn dorthin zog, wenn uns nicht schon unsere eigenen Nasen darüber belehrt hätten." — Die Hast und Nervosität des heutigen Schulbetriebes war damals unbekannt, und so ging denn N., wohlgelitten bei Lehrern wie Mitschülern, durch die Klassen ohne Rast und ohne Hast, und es blieb ihm Zeit die Fülle, sich unter der Leitung des Vaters privatim zu fördern, während sich dieser um seine Schularbeiten niemals bekümmerte. „Dazumal war," so schreibt er im Hinblick auf jetzige Zustände, „das vielgerühmte und so oft übertriebene ‚Zusammenwirken von Schule und Haus' noch unbekannt [in der allerneuesten Zeit veranstalten besonders strebsame Direktoren nach einem Wiener Rezept ja sogar Elternabende!], vielmehr galt der alte Grundsatz ‚Nicht aus der Schule plaudern' für Schüler und Lehrer. Die Schüler klagten nicht, und die Lehrer fühlten sich nicht verpflichtet, von jeder Dummheit oder Nachlässigkeit den Eltern Nachricht zu geben, verlangten nicht, daß sie mißratene Arbeiten oder Arrestzettel unterschreiben oder die häuslichen Arbeiten überwachen sollten, und behelligten sie nur in seltenen Ausnahmefällen mit Besuchen. Die Eltern andererseits redeten den Lehrern nicht hinein und pfuschten ihnen nicht ins Handwerk. Wenn ich bedenke, wie oft solche Mitteilungen der Schule an die Eltern entweder zur Verletzung des richtigen Grundsatzes ‚ne bis in idem' oder zu peinlichen Konfrontationen führten, wie leicht die Schüler durch solche Angeberei — denn so scheint es ihnen — erbittert oder wohl gar, wenn die Eltern streng sind, zu Unterschlagungen

und Fälschungen verführt werden, so will es mir scheinen, als sei der damalige Brauch besser gewesen als der jetzige und als liege gerade hier eine Quelle der Mißstimmung gegen die Schule, die in weiten Kreisen herrschend geworden ist.“ Es fand sich neben gewissenhafter Arbeit Zeit genug zu fröhlichen Spielen und Sportübungen, an den schulfreien Nachmittagen und an Sonntagen zu botanischen Exkursionen unter freiwilliger Leitung des Fachlehrers, in den Ferien zu ausgedehnten Wanderungen. Das gründliche Ausspannen nach angestrengter Tätigkeit kennzeichnet schon damals den späteren Mann, der nach saurer Mühe während der Schulwochen kaum eine Ferienzeit ohne kleinere oder größere Reisen, letztere mit Vorliebe in die Alpen, ausgenutzt hat.

So wuchs der Knabe zum Jüngling heran. Er absolvierte Michaelis 1846 ohne jede Schwierigkeit das Abiturientenexamen und konnte wohlbeschlagen die Universität beziehen, um seiner innersten Neigung entsprechend Philologie und Geschichte zu studieren. Eine für die damalige Sitte ausgiebige Zeit der Wanderjahre ist ihm beschieden gewesen, von Michaelis 1846 bis 1851. Daß sie nicht vergeudet werden würde, dafür bürgte dem Vater der Charakter des Sohnes. Er verwertete sie äußerlich so, daß er drei Semester in Halle, drei in der Heimatstadt Greifswald, zwei in Bonn studierte, während des neunten Semesters seine Dissertation schrieb, promovierte und das Examen pro facultate docendi erledigte, um dann im zehnten dem Werke den Schluß zu geben und das Land mit eigenen Augen zu schauen, wohin den Philologen seine Studien wiesen: Italien.

Daß von den in Betracht kommenden Universitäten für N. zunächst die alte Hallorenstadt gewählt wurde, war selbstverständlich. Hier stand die Wiege seiner Väter, hier lebte noch, wenn auch hochbetagt, so doch in seltener Rüstigkeit die Kanzlerin N., „der vereinigende Mittelpunkt für die weit ausgebreitete Familie, eine bedeutende, erfahrene und dabei so bescheidene Frau“, hier bot ihm ein großer Kreis angesehener Verwandten „Anhalt genug, eher zu viel als zu wenig“. Doch ebensosehr wie die Großmutter, bei der er wohnte und aß, ängstlich bemüht war, jeden Schein von Bevormundung zu vermeiden, bewahrte ihn selbst sein gesunder Sinn vor Versimpelung in irgend einer Hinsicht. Wie es in seiner Natur lag und wie es die Erziehung des Vaterhauses noch weiter befestigt hatte, immer hielt er schon in der Studienzeit den Blick auf das Ganze gerichtet, nirgends wurde er einseitig, immer wechselte gewissenhafte, ernste Arbeit mit fröhlichem Lebensgenuß.

Damals lag noch der volle poetische Zauber über dem deutschen Burschenleben, der jetzt längst verblichen ist. Die Verbindungen waren stark; so wies das Korps Guestphalia, dem N. beitrat, zweiunddreißig

Köpfe auf; alle Fakultäten waren in ihm vertreten; bei mäßigem Wechsel, 300 Taler durchschnittlich, lebte man anspruchslos, ohne sich doch etwas zu versagen, und es wurde auch in den Korps tüchtig gearbeitet. Mehrfach äußert sich N. in seinen Erinnerungen über das Korpsleben damals und jetzt, und der Vergleich fällt niemals zugunsten des heutigen aus, namentlich ist ihm bei seiner Einfachheit und Sparsamkeit der moderne Luxus, der Hochmut und der Größenwahn gewisser Verbindungen zuwider, und er warnt nachdrücklich vor dem Aufkommen einer Aristokratie des Reichtums, „die es unter Studenten ebensowenig geben sollte wie unter Professoren", und dem Überwuchern lächerlicher Formen unter der studentischen Jugend. „Von dem Hochmut, mit welchem sie (die Korps) jetzt auf alle anderen, als seien sie gar nicht existenzberechtigt, herabsehen wie auf Leute, mit denen ein Verkehr von vornherein ausgeschlossen ist, (war) nichts zu spüren. Der Student galt als solcher etwas. Man verkehrte unter sich ohne alle Förmlichkeit und Etikette, man duzte sich; vor einem Studenten die Mütze abzunehmen würde als das non plus ultra von Lächerlichkeit erschienen sein."

In diese Zeit fiel nun der Ausbruch der Revolution, und da zeigte sich bei der allgemeinen Unklarheit und verworrenen Schwärmerei der klare Blick und feste Charakter des noch nicht Zwanzigjährigen und das Ansehen, welches ihm diese Eigenschaften bei den Kommilitonen verschafften, ohne daß er sich hervorgedrängt hätte. Schon in Halle war er Wortführer der Korps bei unberechtigten Anmaßungen anderer und verfocht die Rechte der Verbindungen; in Greifswald, wohin er Ostern 1848 zurückkehrte, und wo die Studentenschaft „ungleich radikaler" gesinnt war als in Halle, tat er, wie er schreibt, das Seinige, um einen anständigen Ton in der Studentenschaft aufrechtzuerhalten und extreme Beschlüsse zu verhindern. Wie ihn die „lügenhafte Phrasendrescherei" in den allgemeinen politischen Volksversammlungen anwiderte, wie er andererseits „über die Rat- und Kopflosigkeit der Regierenden, namentlich des damaligen Rektors der Universität", erstaunte, so traf sein objektiver Blick das Richtige, wenn es galt, in studentischen Sachen Stellung zu nehmen. Das Vertrauen der Kommilitonen ernannte ihn zum Abgeordneten für die allgemeine deutsche Studentenversammlung in Eisenach. „Wie radikal die Versammlung war [namentlich die Wiener, welche in Masse und mit schwarzrotgoldenen Schärpen und Schleppsäbeln auftraten], mag man daran ersehen, daß, als über Lehr- und Lernfreiheit verhandelt wurde, ein Wiener namens Blumenberg den Antrag stellte: ‚Jeder und jede kann lesen, wann, wo und worüber er resp. sie will, sobald sich zwölf finden, die ihm resp. ihr zuhören wollen,' und für diesen Antrag hinreichende Unterstützung

fand, während der Antrag der aus mir und wenigen anderen bestehenden äußersten Rechten, welcher das Recht zu lehren von einem durch Staatsprüfung zu erbringenden Nachweis der Befähigung abhängig machen wollte, nicht zur Diskussion kam, weil er nicht ausreichend unterstützt wurde. Derselbe Bl. pflegte zu versichern, wenn er nur erst Präsident der anarchischen Republik wäre, wollte er einer etwaigen Opposition schon den Mund stopfen.“ Als N. in die Heimat zurückkehrte und als Vorsitzender in einer allgemeinen Studentenversammlung Bericht erstatten wollte, wurde aus der Mitte der Anwesenden der Antrag gestellt, die Studentenschaft solle eine Adresse an die Berliner Konstituierende Versammlung richten und sich ihr zur Verfügung stellen: über diesen Antrag solle zunächst abgestimmt werden. N. weigerte sich, als Vorsitzender ihn diskutieren zu lassen, „weil er nicht studentische oder Universitätsangelegenheiten betreffe, sondern allgemein politischer Natur sei“, trat, als die Versammlung gegen ihn entschied, von dem Vorsitz zurück und ging nach Hause.

Wenn er sich in einer politisch erregten Zeit der öffentlichen Bewegung nicht entzog, soweit sie sich auf studentische Interessen erstreckte, wenn er auch in Greifswald fröhlicher Geselligkeit auf Bällen und in Zirkeln, wo edle Frauen den Ton angaben, liebte, so vergaß er doch niemals, daß Student von Studieren kommt. Freilich bot Halle für einen Philologen wenig Anregung, und er beklagt, daß er die Führerhand Ritschls nicht schon damals gehabt habe. Auch ihm ging, wie den meisten werdenden Philologen, die weniger Anleitung für den richtigen Gang ihrer Studien haben als die Angehörigen der übrigen Fakultäten, erst spät die Erkenntnis auf, daß man nicht sowohl über die Griechen und Römer, als in ihnen lesen müsse. So studierte er denn zunächst ziemlich planlos, „arbeitete“ sich „gewissenhaft durch Bernhardys Geschichte der griechischen Poesie mit ihren seitenlangen Anmerkungen hindurch“ und hörte von Vorlesungen, was sich gerade bot. Bernhardy, die damalige philologische Säule Halles, ist bekanntlich immer ein Muster von Langweile gewesen; „in seinem Seminar [dem N. im dritten Semester als Hospitant beiwohnte], fehlte jeder frische, fröhliche Zug; die Mitglieder leisteten herzlich wenig, und der Sarkasmus des Professors wirkte mehr beschämend und einschüchternd, als anspannend und fördernd.“ Philosophisch dagegen regte ihn der geistvolle Hegelianer Erdmann in hohem Maße an, seine Kollegien über Logik und Metaphysik, Geschichte der Philosophie und die berühmte öffentliche Vorlesung über akademisches Studium hörte er mit Eifer und Interesse. Leo, bei dem er Geschichte der französischen Revolution belegt hatte, scheint nur geringen Eindruck auf ihn gemacht zu haben. Ergötzlich aber berichtet er, wie sich Leo der platzschinden-

den Hospitanten entledigte, welche das kleine Auditorium überfüllten. „Er sprach von den politischen Klubs, in deren Listen sich die Bürger hätten eintragen lassen, und fuhr fort: ‚Natürlich gab es außer den eingetragenen Mitgliedern bei diesen Klubs noch eine ganze Zahl unnützer, daran herumbummelnder Hospitanten.' Stürmische Heiterkeit und Beifall folgte diesem Ausfall, und seitdem reichte das Auditorium immer vollkommen aus."

In Greifswald wirkte Schoemann fast ausschließlich auf ihn ein. Privatim namentlich römische Verfassungsgeschichte aus den Quellen und aus Niebuhr studierend, hörte er sämtliche Vorlesungen jenes großen Gelehrten, von dem er ein fesselndes Bild entwirft. „Aus der Fülle seines gründlichen und ausgebreiteten Wissens schöpfend, interpretierte er die griechischen Tragiker mit eindringendem Verständnis und übersetzte sie mit großem Geschmack. Besonders aber habe ich seine Vorlesung über griechische Syntax in dankbarer Erinnerung. — Waren seine Vorlesungen vortrefflich, so eignete er sich seiner ganzen Natur nach weniger zur Leitung eines Seminars. — Er belehrte seine Zuhörer gern, aber er liebte es nicht, mit ihnen zu disputieren. An ihre Selbständigkeit stellte er keine hohen Anforderungen, und vor produktiver Tätigkeit, namentlich kritischen Wagnissen, warnte er eher, als daß er dazu ermuntert hätte. So war denn zwar, was er im Seminar gab, ein κτῆμα ἐς ἀεί, aber was die Schüler beibrachten, hätte in höherem Grade ein ἀγώνισμα wenn auch nur ἐς τὸ παραχρῆμα ἀκούειν sein sollen. Seine Gelehrsamkeit, sein scharfes und besonnenes Urteil, sein unermüdlicher Fleiß, sein ganz und ausschließlich der Wissenschaft und ihrer Lehre gewidmetes Leben erwarben ihm allgemeine Bewunderung und Verehrung. Er lebte und webte im Altertum; die lateinische Sprache beherrschte er nicht allein und gebrauchte sie schriftlich und mündlich mit absoluter Sicherheit, sie war ihm auch ein bequemes und ausreichendes Mittel, um seine schlichten, klaren, antiken Gedanken auszudrücken."

Was N. an spezifisch kritischer Schulung in Greifswald nicht erlangte, das suchte und fand er in Bonn bei Ritschl, den noch zwei Semester zu hören sein sehnlichster Wunsch war. Dieser wurde ihm durch den Vater auf Schoemanns eigenen Rat erfüllt, und froh machte er sich Michaelis 1850 nach der rheinischen Universität auf, wo der Meister philologischer Kritik damals in frischester Kraft neben dem ihn ergänzenden Welcker wirkte. Obgleich jene Männer auch sonst mehrfach geschildert sind, ist doch die Schilderung des Eindrucks, den namentlich Ritschl auf N. machte, so fesselnd, daß wir uns nicht versagen können, sie hierher zu setzen. „Der erstere (Welcker), schwerfällig im Ausdruck und weitschweifig, gewann doch die Herzen durch die

warme Begeisterung für die Größe des Altertums, die in seinen Vorlesungen zutage trat, durch den Stempel der Humanität, den seine Persönlichkeit trug, und durch die neidlose Resignation, mit der er den überwiegenden Einfluß seines jüngeren Kollegen auf die Studierenden und deren Tätigkeit ertrug und ein freundliches und friedliches Verhältnis aufrechterhielt. Denn Ritschl dominierte durchaus vermöge seiner hinreißenden Persönlichkeit. Wenn Schoemann ein Interpretationskolleg ankündigte, so besprach er wohl in der dem Lektionskatalog beigefügten Abhandlung im voraus die kritisch schwierigen Stellen, um dadurch bei der Interpretation nicht aufgehalten zu werden. Ritschl lehrte in seinen Plautusvorlesungen die Handgriffe der Textkritik, indem er sie vormachte und vor den Augen seiner Zuhörer die Eisen schmiedete, die er im Feuer hatte. Sie sahen ihn an den Arbeit, und eine Lust war es, zu sehen, mit welcher Sicherheit, Geschicklichkeit und Freude er sein Handwerkszeug handhabte, daß die Funken stoben, Funken des Geistes, die nicht bloß blendeten, sondern auch zündeten. — Seine ganze Macht aber und seine hauptsächlichste Wirksamkeit entwickelte R. im Seminar. — Er griff in die Disputation ein, entweder um ein Abschweifen von der Sache zu verhindern, die entscheidenden Momente hervorzuheben und das Resultat zu ziehen, oder um seine eigene Meinung zu sagen und gegen etwaige Einwürfe, die ihm, wenn sie nur mit Verstand und Geschick gemacht wurden, immer willkommen waren, zu verteidigen. — Wer als Rezensent oder Interpret das Katheder zu besteigen und sozusagen die Kosten der Unterhaltung für die Stunde zu tragen hatte, nahm alles zusammen, was er an Kenntnissen und Urteil, an Scharfsinn und Ausdrucksfähigkeit irgend aufzubringen vermochte, und ließ sich keine Mühe verdrießen, um den Angriffen der Kommilitonen gewachsen zu sein und den Anforderungen des Meisters zu genügen, der seinerseits mit scharfer, aber niemals hochmütiger Kritik, mit lebhafter Anerkennung für tüchtige Leistungen und gesundes Urteil, nicht selten mit schlagendem Witz und stets mit Lust diese Übungen leitete."

N. war im ersten Semester außerordentliches, im zweiten ordentliches Mitglied des Seminars, dessen Seniorat damals Vahlen bekleidete. Daß, um bei dem obigen Bilde zu bleiben, Ritschls Geistesfunken auch bei N. zündeten und eine reine Flamme entfachten, deren Kraft auch andere zu erwärmen und zu erleuchten fähig war, beweist schon damals ein kleiner, aber bemerkenswerter Zug: Ritschl selbst wurde durch eine Seminararbeit N.s über Cic. de republ. II 22 angeregt, seine Ansicht über diese Stelle zu publizieren.*)

---

*) In dem Aufsatz: Cicero über die Servianische Centurienverfassung. Rh. Mus. VIII S. 308—320, abgedruckt Opusc. III. S. 637 ff.

Mit der wissenschaftlichen Vertiefung und Bereicherung während des Bonner Studienjahres verband sich an Sonn- und Feiertagen der Genuß der rheinischen Natur in der fröhlichen Gesellschaft gleichgestimmter und gleichstrebender Freunde. Kürzere und weitere Ausflüge wurden regelmäßig unternommen, mehrmals besuchte er auch in Cleve seine älteste Halbschwester Sophie, welche mit dem Gymnasiallehrer Dr. Fleischer vermählt war und mit diesem vortrefflichen, allgemein beliebten und geachteten Manne in kinderreicher, glücklicher Ehe lebte.

Im August 1850 nach Greifswald zurückgekehrt, konnte er an die Verarbeitung des gewonnenen Materials und die Erprobung der gelernten Methode gehen und die ersten Früchte seiner Arbeit einbringen. Die Dissertation De equitibus Romanis wurde geschrieben und am 6. Februar 1851 zusammen mit dem Orientalisten Ahlwardt der Doktorhut errungen. Es war ein seltener Glückszufall, daß beide Freunde, wenn auch räumlich getrennt, fünfzig Jahre später ihr goldenes Doktorjubiläum feiern und Grüße austauschen konnten. Mit der erfolgreichen Prüfung pro facultate docendi am 15. April „war die schöne Universitätszeit in erfreulicher Weise abgeschlossen".

Aber noch brauchte er an den Eintritt ins Lehramt nicht zu denken. Die Fürsorge des Vaters und einer edlen Verwandten mütterlicherseits ermöglichten ihm eine Reise nach Italien, dessen Herrlichkeit er ein volles halbes Jahr lang mit den frischen Sinnen der Jugend und der vollen Aufnahmefähigkeit eines begeisterten Herzens sorgenlos genießen durfte. Mit Paß, Kreditbrief und Empfehlungen wohl versehen, fuhr er über Berlin, Halle, Nürnberg und München nach Süden. Die Schönheit Tirols ging ihm in Meran auf. Von da ging es über Bozen nach Riva, von dort über Verona nach Venedig, wo er bei entfernten Verwandten gastliche Aufnahme fand. Acht Tage ließ er den Zauber der alten Lagunenstadt auf sich wirken und fuhr dann über Padua und Ferrara nach Bologna, wo er mit einem Vetturin akkordierte. In ausschließlich italienischer Gesellschaft beförderte ihn dieser über Rimini, Ancona und Spoleto in acht Tagen nach Rom, wo er Anfang Juni eintraf und zwei Monate blieb. Es war noch das alte päpstliche Rom mit seinem Verfall, seiner Armut und Stille, dem ganzen schwermütigen Charakter seiner Ruinen und Landschaft, das jeder Deutsche durch Goethe kennt, auch in den fünfziger Jahren noch vorwiegend das heißersehnte Ziel der Künstler und Gelehrten. N. fand in der Casa Tarpeja am archäologischen Institut auf dem Kapitol die erwünschteste Aufnahme und deutsche Gesellschaft, die ihren künstlerischen oder gelehrten Interessen lebte. Heinrich Brunn, welcher damals als Sekretär des archäologischen Instituts an seiner Geschichte der griechischen Künstler arbeitete, zeigte ihm den richtigen Weg für das Studium der plastischen

Kunstwerke: die eigenen Augen gebrauchen, sehen lernen und den sinnlichen Eindruck in sich aufnehmen, nicht befangen durch fremdes Urteil. Beim perlenden Orvieto gab ihm dann jener eminente Kenner alles Plastischen, welcher, wie uns dünkt, die modernen Archäologen erst richtiges Sehen und Urteilen gelehrt hat, seine immer geistvollen Erläuterungen. „So sah ich denn, was in Rom zu sehen ist, mit wachsendem Verständnis und Genuß und verlebte daselbst herrliche Wochen.“ Auch die Pracht des katholischen Kultus, der seine volle Wirkung am Fronleichnamsfest und Peter-Paulstag entfaltete, ließ er sich nicht entgehen, wie ihn denn auch das naive Gebaren des Volkes bei den Theateraufführungen im Mausoleum des Augustus ergötzte. Die üblichen Reisen ins Sabiner- und Albanergebirge wurden im Juli mit fröhlichen Gefährten, wie dem Musiker Reinthaler, unternommen und am 8. August die Reise nach Neapel angetreten, wo er von der Anwesenheit seines Freundes, des Malers Otto Heyden, eines pommerschen Pastorensohnes, erfuhr, der auf Ischia zwar durch Krankheit ans Haus gefesselt war, aber doch an der Staffelei arbeiten konnte. Mit ihm genoß er auf der paradiesischen Insel ideale Tage. Dann wurden Sorrent, Capri, Amalfi, Salerno, Pästum besucht und nach der Rückkehr an den Golf Pompeji und der Vesuv. Der Aufenthalt in dem „betäubenden Straßenlärm Neapels“ mit seinen zudringlichen Bettlern und Kommissionären behagte ihm wenig, und er freute sich dann des „eleganten und lebhaften Florenz“, das er, über Civita Vecchia und Livorno reisend, am 10. September erreichte. Die reichen Kunstschätze und die reizende Umgebung der Arnostadt konnte er noch bis in die ersten Tage des Oktober genießen, mußte dann aber in beschleunigtem Tempo nach Deutschland zurückkehren.

Sein Oheim Hermann Agathon N., welcher seit dem Jahre 1830 Direktor der Frankeschen Stiftungen war, hatte ihm eine Stelle am Königlichen Pädagogium daselbst für das Wintersemester zugesagt. Briefe des Vaters, welche ihm meldeten, daß er sich für den Amtsantritt zum Anfang des Oktober bereit zu halten habe, waren im Neapolitanischen verloren gegangen, und nun erfuhr er in Florenz zufällig durch seinen Vetter Anton, der Onkel habe ihm die Stelle nur dadurch offen halten können, daß er selbst bis zu seiner Ankunft ihn vertrete. Das war Grund genug zu sofortigem Aufbruch und möglichst eiliger Heimkehr.

Seine Tätigkeit am Pädagogium dauerte von Michaelis 1851 bis Ostern 1854, und er rechnet die dort verlebten Jahre zu den glücklichsten seines Lebens. In der Tat trafen alle Bedingungen zusammen, um dem angehenden Schulmann eine nach allen Richtungen fördernde und gedeihliche Arbeit zu ermöglichen und die innere Befriedigung und Sicherheit zu schaffen, ohne welche im Lehramte ersprießliches Wirken

unmöglich, das Erringen pädagogischer Meisterschaft undenkbar ist. Halle war seine zweite Heimat, das Pädagogium das vornehmste und bevorzugteste Institut der Frankeschen Stiftungen; es stand unter der besonderen Obhut des Direktors, das Schülermaterial lieferten die angesehensten Familien der Landschaft und Stadt. „Schüler, die körperlich rüstiger, geistig lebhafter, auf dem Spielplatz munterer, in der Klasse williger gewesen wären, habe ich nicht wieder gehabt.“ Das kameradschaftliche Zusammenleben im Internat brachte Lehrende und Lernende einander menschlich nahe, die Klassen waren klein, das Kollegium setzte sich durchweg aus tüchtigen, einmütig wirkenden, liebenswürdigen Männern zusammen, unter denen der Inspektor Daniel durch Gediegenheit, Takt und Güte hervorragte. Vor allem durfte er es sich als Glück anrechnen, daß ihn die Hand seines ausgezeichneten Oheims in das Amt einführte. Man hört aus jedem Worte der Charakteristik, in welcher der Neffe das Wesen dieses bedeutenden Mannes zeichnet, die Bewunderung und Liebe heraus, die sich Hermann Agathon N. nicht minder wie sein Vater, der Kanzler August Hermann, errang. Nachdem er die Schwere des Amtes geschildert hat, welches auf dem Direktor der Stiftungen lastete, und welches damals deren mißliche pekuniäre Lage noch besonders sorgenvoll gestaltete, fährt er fort: „All diesen amtlichen Obliegenheiten gerecht zu werden, war mein Onkel durch seine gründlichen Kenntnisse, seinen geraden Verstand, seinen edeln Charakter und seine große Herzensgüte in hohem Maße befähigt. Wenn einer, so dirigierte er durch das Beispiel von Pflichttreue, welches er täglich seinen Kollegen gab, immer bereit, in die Bresche zu treten und z. B. bei Vertretungen stets den Löwenanteil für sich nehmend, jeden billigen und möglichen Wunsch zu erfüllen geneigt und jede Individualität, soweit es irgend anging, gewähren lassend. Für die Bedürfnisse und Neigungen der Jugend hatte er Verständnis und ein Herz für ihre Wünsche und Anliegen und hielt sie mit nie versagender Sicherheit in Respekt und guter Zucht. Selbst frei von Hochmut, Eitelkeit und Neid, ließ er sich durch dergleichen kleinliche Regungen, wenn sie ihm bei anderen in den Weg traten, wenig anfechten, sondern ging in stolzer Heiterkeit seines Weges und ertrug mit glücklichem Humor manches, was kleinere und schwächere Naturen ärgert und verstimmt.“ Und wie rührend ein kleiner Zug, als er dem Neffen seine Klasse übergeben hatte: „‚Vergiß nur nie, daß es kleine, dumme Jungen sind, die Du vor Dir hast;‘ goldene Worte, die ich damals nach Kräften, doch lange nicht genug beherzigte und die ich in späteren Jahren oft jungen Kollegen wiederholt habe, wenn z. B. ein solcher mir über einen Sextaner, dem es sauer wurde, die Regeln des Rechnens zu begreifen, in heller Entrüstung sagte: er kann nicht denken.“

Doch das Unglück stand über dem Kanzlerhause. Schon als N. nach Halle kam, war der Oheim krank. Im November starb noch vor ihm sein bester Sohn, Anton, dessen Sarge er nicht mehr das Geleite geben konnte; im Dezember wurde auch er zur letzten Ruhe getragen. „Welchen Jammer sein Tod bei der Witwe und den acht unversorgten Kindern, die er zurückließ, hervorrief, wie Lehrer und Schüler um ihn klagten, und wie die Stadt, die ihn 48 in die Konstituierende Versammlung geschickt und seine Tüchtigkeit als Vorsteher der Stadtverordneten wiederholt erfahren hatte, um ihn trauerte, wird jeder sich selbst sagen können.“ Der von dem Verstorbenen stiftungsgemäß als sein Nachfolger designierte Direktor der Latina, Eckstein, erhielt die königliche Bestätigung nicht, vielmehr wurde der bisherige Direktor des französischen Gymnasiums in Berlin, Dr. Kramer, ernannt. Er wurde also auch N.s Vorgesetzter. Obwohl K., fast in jeder Hinsicht ein Gegensatz zu dem Verstorbenen, den jungen, aber doch schon fest im Sattel sitzenden Lehrer oft und „peinlich“ inspizierte, obwohl die ganze Richtung des neuen Mannes N. in Übereinstimmung mit den Überzeugungen des Volkes, wenn auch im Gegensatz zu den Anschauungen der entscheidenden Stelle, unsympathisch sein mußte, so lag es seiner vornehmen und objektiven Natur doch fern, die Pflichttreue und Ehrlichkeit K.s zu verkennen. Wie ihm, als er sich um eine neue Stelle bewarb, K. ein seinen Leistungen entsprechendes Zeugnis für Greifswald ausstellte, so hat N. immer das Gute an ihm anerkannt, ist mit ihm in freundlichem Einvernehmen geblieben und hat ihn später, wenn er in Halle war, aufgesucht. Dennoch mußte damals ihn wie jeden andern, welcher der Einführung des neuen Direktors beiwohnte, die Art verletzen, mit der K. sein Amt anzutreten für gut fand. „Daß er in seiner Antrittsrede uns die ganze Christologie von der Präexistenz bis zur endlichen Wiederkunft vortrug, mochte sich aus dem gewiß ehrlich gefühlten Bedürfnis erklären lassen, von seinem Glauben Zeugnis abzulegen; was ich weder damals begriff, noch später habe begreifen können, war, daß er bei Aufzählung der um die Stiftungen verdienten Männer zwar des Namens Niemeyer ehrend erwähnte, seines unmittelbaren, von allen Anwesenden hochverehrten Vorgängers aber mit keinem Worte der Anerkennung gedachte und gar keine Ahnung davon zu haben schien, daß eine der größten Schwierigkeiten seiner Aufgabe darin bestehe, diesen Mann ersetzen zu sollen, dem er an Geschäftsgewandtheit, an Lehrgabe und vor allem an Direktionsfähigkeit nicht das Wasser reichte.“

Unter diesen Umständen war es für N. ein Gewinn, daß er Ostern 1854 nach der Heimatstadt berufen wurde, an der sein Herz hing. Auch über der Greifswalder Zeit, welche von Ostern 1854—58 dauerte, liegt noch der goldene Schimmer der Jünglingsjahre. Noch

lebten beide Eltern, an deren Tisch er aß und in deren geselligem Hause er die freien Abende verlebte, ein fröhlicher Kreis von Jugendgefährten empfing, die Luft der geliebten Heimat umgab ihn. Freilich wartete seiner schwere Arbeit in überfüllten Klassen bei geringerem Material als in Halle. Aber mit der Energie seines eisernen Fleißes und der Sicherheit seines pädagogischen Taktes überwand er leicht alle Schwierigkeiten. Ökonomische Einteilung und gewissenhafte Ausnutzung des Tages ermöglichten ihm, allen Aufgaben, die ihm das Amt und die er sich selbst stellte, gerecht zu werden und abends Mensch unter Menschen zu sein. N. war ein Frühaufsteher. „Um 5 Uhr im Sommer wie im Winter," so erzählte er uns öfter, „war ich munter und saß bald am Schreibtisch." Er bat sich die Nachmittagstunden aus, wenn er dafür die Frühstunden frei bekommen konnte, und arbeitete in dieser Morgenzeit für sich, meist rezeptiv. So las er, seinen historischen Neigungen folgend, Livius, Herodot, Xenophon, auch Polybius und besonders Thukydides. Vom Schreibtisch ging es dann in die Schulstube, der spätere Nachmittag wurde für die Erledigung der Korrekturen und Vorbereitungen für den Unterricht ausgenutzt. Daneben ging ein lateinischer Abend, an dem mit den Professoren M Hertz und F. Susemihl, später auch mit Dr. Brieger, gelesen wurde. Diese Zeiteinteilung hat er auch später immer nach Möglichkeit beibehalten, und sie erklärt neben der Leichtigkeit, mit der er arbeitete, seine außerordentliche Belesenheit und den erstaunlichen Reichtum seiner Präparations- und Studienhefte. Die geschichtlichen allein, mit durchgehenden genauen Quellennotizen für die alte Geschichte, umfassen Bände und sind bis auf die neueste Zeit, sauber und fein, wie alles, was er schrieb, durchgeführt. Bedenkt man, daß ein Gymnasiallehrer und selbst ein Direktor seine Hauptkraft für ein schweres, mühseliges Amt verbraucht, daß N. die Ferien grundsätzlich der Erholung widmete und in späteren Jahren von den Qualen einer chronischen Gicht gehemmt wurde, so bestätigt sich hier zwar wieder der alte Satz, daß der Mensch um so mehr Arbeit bewältigen kann, je mehr er sich vornimmt, aber man muß doch die Energie, Arbeitslust und Schaffenskraft dieses seltenen Mannes bewundern, der davon niemals irgendwelches Aufheben machte und mit seinen Arbeiten an die Öffentlichkeit nur trat, wenn es die Sache forderte und wenn er etwas Gediegenes zu sagen hatte. Diese Bescheidenheit und Selbstlosigkeit erklärt es auch, warum er weniger schriftstellerte, als man nach seinem Geist und Wissen hätte erwarten sollen. Er hätte leicht Bände, und zwar lesenswerte, zusammenschreiben können. — Aus jenen Greifswalder Thukydidesstudien sind in der Anklamer Zeit zwei Programmarbeiten hervorgegangen.*) Nebenbei fielen Rezensionen ab, welche in die Zeitschrift für Gymnasialwesen geliefert wurden, so von

Langes Röm. Altertümern, Krahners Röm. Antiquitäten, Prellers Röm. Mythologie, sowie kleinere Aufsätze, wie über die Schlacht an der Trebia**) und ein Beitrag zur Geschichte der Quästur.***) Von größeren spezifisch philologischen Arbeiten ist später nur noch die Programmschrift Über den Prozeß gegen A. Cluentius Habitus erschienen;†) dagegen enthalten die Jahrbücher zahlreiche Miszellen besonders über Cicero, Livius und Horaz bis in die neunziger Jahre.

Nach dem Abschluß der Tagesarbeit in Greifswald war er elastisch genug, abends einem erblindeten Freunde Mommsens damals erscheinende Römische Geschichte von Anfang bis zu Ende vorzulesen, im Kreise fröhlicher Kameraden froh zu sein und alle edeln Genüsse mitzukosten, welche die kleine, aber geistig wie gesellig hochstehende Stadt bot. So ist ihm das Universitätsjubiläum im Jahre 1856 eine besonders liebe Erinnerung geblieben. „König Friedrich Wilhelm IV.," so erzählt er, „war nebst seinem Bruder, dem Prinzen Wilhelm von Preußen, und dessen Sohn Friedrich erschienen, um das Fest dieser alten, merkwürdigen Hochschule, der seine ganze Affektion gehöre — so drückte er sich bei dem Festmahle, die Gäste willkommen heißend, aus — mitzufeiern. Ihm wurde am Tage seiner Ankunft von der Bürgerschaft, am Hauptfesttage von den jetzigen und früheren Studenten ein solenner Fackelzug gebracht, und er seinerseits entfaltete, hier vielleicht zum letztenmal, die ganze Liebenswürdigkeit seines Wesens und verkehrte mit den Männern der Wissenschaft, unter denen er sich sichtlich wohl fühlte, in so königlich würdiger und zugleich so herzlicher Weise, daß er das unverhohlene Erstaunen der Gäste, namentlich der aus Süddeutschland gekommenen, erregte. — Und als bei dem Festessen am zweiten Tag der General Heister das Wort ergriff und, nachdem er an die Zeiten erinnert hatte, wo das Heer den Zopf und die Gelehrten die Perücke getragen, auf die große Zeit zu sprechen kam, wo die trennenden Schranken der Stände gefallen seien, alles sich in dem einen Gedanken der Befreiung des Vaterlandes vereinigt habe, der Gedanke zur Tat geworden und die akademische Jugend auf den Ruf des Königs zu den Fahnen geströmt sei, und in zündender Rede Wehrhaftigkeit und Liebe zur Wissenschaft als die festen Grundlagen der Größe Preußens feierte, da wendete sich mein Nachbar, ein Professor aus Süddeutschland, erstaunt zu mir mit den Worten: „Ist es wirklich ein preußischer General, der so spricht?" — —

---

*) Beiträge zur Erklärung und Kritik des Thukydides. Progr. Anklam 1860, und Gratulationsschrift zum Jubiläum des Greifswalder Gymnasiums 1861.

**) Jahrb. für klass. Phil. und Päd. 1855 S. 252 ff.

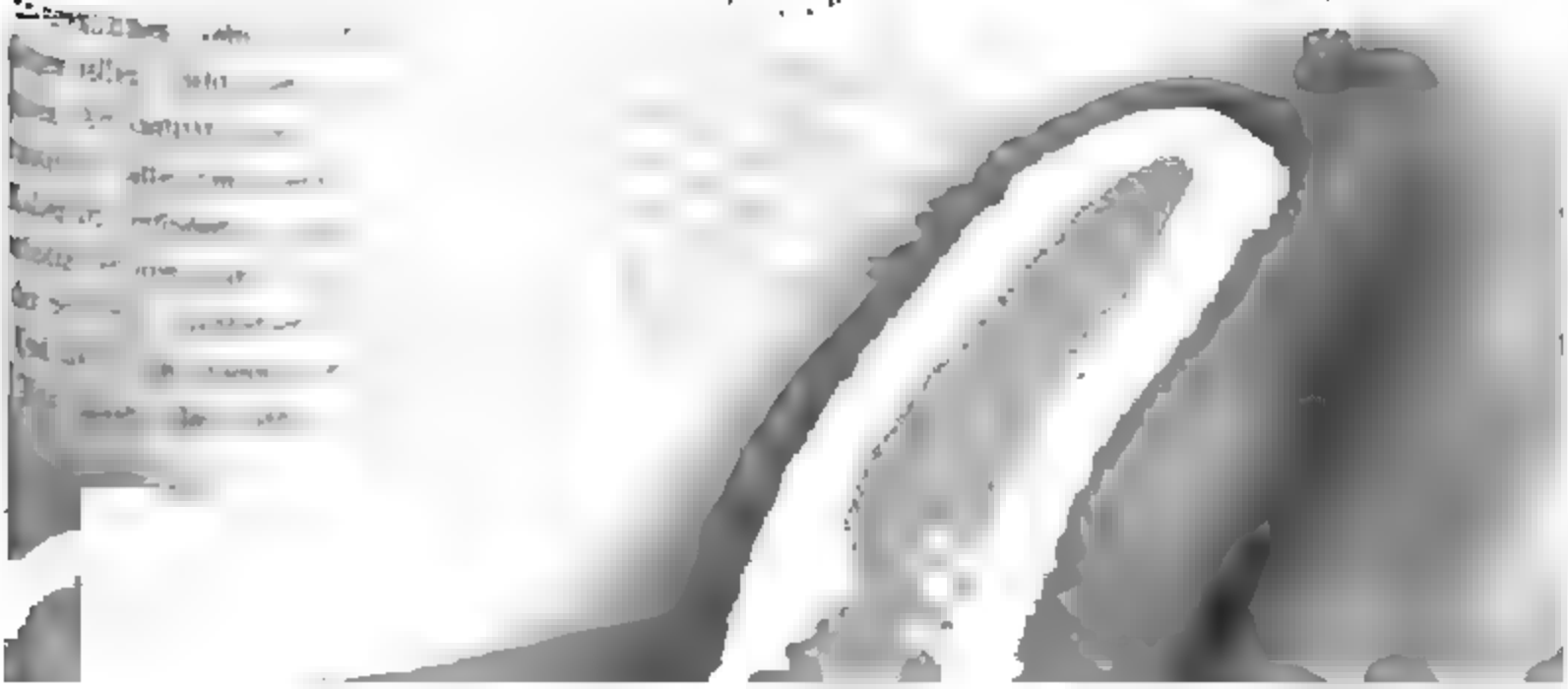
***) Ztschr. f. d. Altertumswissenschaft, 12. Jahrg. Nr. 65 ff. 1854.

†) Progr. Kiel 1871.

Wenn N. in Halle seinen geselligen Verkehr unter Kollegen gesucht und gefunden hatte, so brachten die Greifswalder Verhältnisse das Gegenteil mit sich, denn die Zustände am Gymnasium konnten ihn nur wenig befriedigen. Ein Teil des Kollegiums gehörte noch zu seinen früheren Lehrern, und diese waren meist in pekuniärer Not und Sorge. Der unselige Stellenetat, welcher so viele ehrenwerte Existenzen geknickt hat, versperrte ihm das Vorwärtskommen, da der Magistrat nicht aufrücken lassen wollte, obgleich sich zweimal Gelegenheit bot. So kam es, daß die Stadt die Kraft eines ihrer besten Söhne zu früh verlor.

Verschiedentlich hatte er sich schon um Anstellung auswärts bemüht; erfolglos, und erstaunlich bei seiner hervorragenden Tüchtigkeit, aber erklärlich durch die Überfüllung des Berufes trotz erbärmlicher Gehaltsverhältnisse. Da kam ein Ruf an ihn vom Anklamer Gymnasium, dessen Direktor S. immer findig auf der Suche nach tüchtigen Männern für seine Anstalt war. So ging er denn Ostern 1858 nach Anklam. Das dortige Gymnasium, erst 1847 gegründet, stand in hoher Blüte. Diese hatten ausgezeichnete Direktoren und Lehrer bewirkt: Gottschick, aus der Schule Bonnels, später Schulrat in Berlin, Adler, Peter, Wagner, Kock und schließlich S. Dieser „war ein geschickter Lehrer, unausgesetzt wissenschaftlich tätig, allen gewöhnlichen Vergnügungen, in denen Männer Erholung zu suchen pflegen, abhold, gegen alles, was irgendwie an das Gemeine streifte, bis zur Prüderie empfindlich, unermüdlich und mit großer Findigkeit bemüht, die seiner Leitung anvertraute Anstalt mit tüchtigen Lehrkräften zu versorgen, und unablässig betrebt, sie in Flor und zu Ansehen zu bringen, dabei ein guter Redner und ein Mann von feinen Formen und wählerischem Geschmack". Dennoch mußte ihm an der Direktionstätigkeit dieses Mannes vieles mißfallen. Alles, auch was dem einzelnen Lehrer und Schüler wie dem Hause billig überlassen bleibt, war hier bis ins kleinste minuziös und pedantisch geregelt; das erstreckte sich bis auf den Unfug des Kirchen- und Kommunionbesuchs von schulwegen. Dazu kam, daß S. weder bei den Schülern noch bei den Kollegen beliebt war. „In der lebhaften Teilnahme, die er für die Schicksale und Interessen der einzelnen an den Tag zu legen sich befliß, war mehr Schein als Wärme." Man kam ihm nicht näher, und unklug war es, daß er sachliche Meinungsverschiedenheiten als persönliche Beleidigung auffaßte. „Wir sahen ihn daher auch ohne großes Bedauern scheiden, als er Michaelis 1859 .... versetzt wurde." S. ist der einzige Vorgesetzte, zu dem sich N. nicht in ein erquickliches Verhältnis setzen konnte. Das war bei dem Kontrast beider Naturen nicht verwunderlich. Wer aber Schule und Menschen kennt, dürfte keinen Augenblick zweifelhaft sein, auf welche Seite er

hätte mich
'en machte
bald kurz
sen, Groll
le Nadel-
che; kam
das Wort
n Dingen
s ist der
wirkte,
it glück-
erhielt.
Natürlich
wohler
vohnung
wollend
zählte
n ein-
lte ich
n kam
oehrte,
teil-
lägen,
fahren
echsel
man
iums
oche
ich
zu
lem
cht
ts-



Ihre Zuhörer bei sich ergänzend hinzufügen: ‚daß H. [der Vorgänger] fort ist'."

An Jahren weitaus der jüngste des Kollegiums, war er allein auf die Macht seiner Persönlichkeit, auf das Beispiel, das er gab, und auf den Takt seines Herzens angewiesen. Dennoch war die Aufgabe schier unlösbar. Alles war unter sich verfeindet, im Konferenzzimmer spielten sich unwürdige Szenen ab, nur ein tüchtiger Mann war vorhanden, und dieser starb noch dazu im folgenden Jahre. Einige der Lehrer waren dazu auch sittlich oder in ihrer äußeren Haltung verwahrlost, die Leistungen so mangelhaft, wie sie unter solchen Umständen sein mußten. Gegen solche Zustände mit brutalen oder perfiden Mitteln vorzugehen widerstrebte seiner Natur. Er wirkte durch sein Vorbild, nahm die schwerste Arbeit für sich, griff bei persönlichen Konflikten seiner Lehrer unparteiisch ein, suchte wen er konnte in seinen Umgang zu ziehen und die Heruntergekommenen durch Rat und Tat zu heben. Allmählich zog Friede ein, und das Niveau der Anstalt hob sich ebenso wie ihre Frequenz; aber immer blieb die Arbeit schwer und unerquicklich. Das war jedoch nicht das schlimmste. Der Direktor war infolge einer Stiftung genötigt, mit dem Bürgermeister in amtlichen Verkehr zu treten, und dieser Mann war nach den sicher nicht übertriebenen Schilderungen, welche N. entwirft, und den Beweisen, welche er beibringt, der böse Geist der Stadt. Schroff, herrschsüchtig, zu Übergriffen und unberechtigten Einmischungen geneigt, hatte er sich mit der Bürgerschaft und selbst dem Militärkreise überworfen, in dem er früher verkehrt hatte, und war gesellschaftlich völlig vereinsamt. Auch mit N. führte er ärgerliche und peinliche Konflikte herbei, und da dieser nicht der Mann war, seinen und des Gymnasiums Rechten etwas zu vergeben, so suchte er ihm zu schaden, wo und wie er konnte. Bald merkte N. auch die Wirkung, und er empfand es besonders schmerzlich, daß ihm nach seiner Überzeugung die Behörde nicht genügend den Rücken deckte. Dazu kam, daß er sich während der traurigen Konfliktzeit, in welche diese Episode fällt, zwar von jeder politischen Agitation und demonstrativen Opposition fernhielt, aber aus seiner liberalen Anschauung kein Hehl machte, auch liberal wählte. So mußte er es denn als unverdiente Zurücksetzung empfinden, daß er bei einer allgemeinen Aufbesserung der Gehälter an der Stargarder Schule trotz treuer Pflichterfüllung am schlechtesten wegkam. Daß allerlei Verdächtigungen über ihn selbst bis ins Ministerium gedrungen waren, sah er auch aus den Verhandlungen, welche sich an ein anderes, für ihn zunächst sehr erfreuliches Ereignis knüpften.

Der Magistrat der Stadt Brandenburg nämlich hatte ihn als Direktor seines städtischen Gymnasiums ins Auge gefaßt und im

Januar 1865 einstimmig gewählt. Doch ehe er bestätigt wurde, erhielt er ein Schreiben des Ministers v. Mühler „des Inhalts," so erzählt er, „das Provinzial-Schulkollegium von Brandenburg habe zwar mit Hinweis auf meine bisherige befriedigende Amtsführung die Bestätigung meiner Wahl befürwortet, auch das Vertrauen ausgesprochen, daß ich in politischer Beziehung ein mir von meinen Amtspflichten vorgezeichnetes Verhalten beobachten werde; indessen müsse er, der Minister, wiewohl er keinen Grund habe, mir seinerseits das Vertrauen zu versagen, in meinem eigenen Interesse Wert darauf legen, von mir selbst eine offene Erklärung darüber zu erhalten, welche Stellung ich zu den politischen Grundsätzen der Zeit einnehme und wie ich demgemäß als Direktor in Brandenburg in dieser Hinsicht mein Verhalten einzurichten gedenke." Seine schriftliche Antwort genügte dem Minister nicht; „er ließ mich," so erzählt er weiter, „zu einer persönlichen Rücksprache nach Berlin zitieren." Da N. vermutete, der Minister sei „durch Berichte, Denunziationen und Klatschereien" gegen ihn eingenommen, so beschloß er, sich „möglichst reserviert zu halten und nur auf bestimmte Fragen wahrheitgemäß, aber möglichst knapp zu antworten". Er tat seiner offenen Natur Zwang an, und der Minister, der offenbar eine unbefangene und freie Aussprache gewünscht und erwartet hatte, gewann ein falsches Bild des Mannes; die Audienz endete damit, daß er ihm die Bestätigung versagte. Doch der Bürgermeister von Brandenburg ließ nicht locker und bestimmte ihn, eine zweite Audienz unter seinem Beisein nachzusuchen. Deren Verlauf ist zu charakteristisch für beide Männer, als daß wir uns versagen könnten, den Bericht hierher zu setzen.

„Als wir . . . von dem Minister empfangen wurden, begann dieser das Gespräch mit den Worten: ‚Sie haben eine Audienz erbeten; was haben Sie mir zu sagen?' Diese Wendung überraschte mich im ersten Augenblick; indes ich faßte mich rasch, dachte: nun nur frisch von der Leber weg! und antwortete, ich wünsche zu versuchen, den üblen Eindruck, den ich, wie ich wisse, bei der ersten Unterredung auf ihn gemacht habe, durch eine offene Aussprache zu ändern. Mein reserviertes Verhalten erkläre sich daraus, daß ich vermutet habe, die nichtswürdigen Verleumdungen, mit denen mich der Bürgermeister D. in Stargard verfolgt habe, seien bis zu ihm gedrungen und hätten mir bei ihm geschadet. Der Minister sah mich höchst befremdet an, und G. [der Bürgermeister von Brandenburg] erschrak sichtlich. Aber ich ließ mich nicht irre machen. ‚Ich wähle meine Ausdrücke mit gutem Bedacht,' sagte ich, ‚wenn Ew. Exzellenz sich die betreffenden Akten aus Stettin kommen lassen wollen, werden Sie sie gerechtfertigt finden. In jener Vermutung aber . . . bestärkte mich der Umstand, daß Ew.

Exzellenz mir ja während meiner Amtsführung in Stargard deutliche Zeichen Ihres Mißfallens gegeben haben.' ‚Ich Ihnen Zeichen meines Mißfallens!' unterbrach mich der Minister mit ungeheucheltem Erstaunen. ‚Allerdings,' entgegnete ich und führte aus, wie die Besetzung der E.schen Stelle hinter meinem Rücken geschehen sei; so behandle man doch keinen Direktor, zu dem man Vertrauen habe. ‚Darin haben Sie recht,' sagte Herr v. Mühler, ‚aber ich gebe Ihnen mein Wort, davon weiß ich nichts.' ‚So bin ich auch,' fuhr ich fort, ‚bei der letzten Gehaltserhöhung am schlechtesten weggekommen, und wenn es mir auch auf die paar Taler mehr oder weniger nicht ankommt, konnte ich doch nicht umhin, darin ein Zeichen des Mißfallens zu sehen.' Der Minister erwiderte, er erinnere sich nicht, wie das zugegangen sei, könne übrigens versichern, daß meine Vermutung irrig und von alledem, worüber ich mich beschwere, nichts zu seiner Kenntnis gekommen sei, noch auch ein Vorurteil gegen mich bei ihm bestanden habe. Im übrigen nahm er meine Offenheit nicht übel, und ich ging dadurch ermutigt auf mein bisheriges und künftiges politisches Verhalten über. Daß ich mich nicht vom Strome treiben lasse, sondern meinem eigenen Urteil folge, . . . das hätte ich schon als Student, daß ich mich in meiner Amtsführung nicht durch politische Rücksichten bestimmen lasse, in Stargard bewiesen. Meinen Kollegen sei ich, unbeeinflußt durch politische Übereinstimmung oder Differenz, gleichmäßig gerecht geworden und glaubte versichern zu können, daß keiner von ihnen über meinen etwaigen Abgang sich freuen würde. Es liege mir ganz fern, politisch zu agitieren oder eine Rolle spielen zu wollen; allein durch meine amtliche Tätigkeit hoffte ich in Brandenburg Wurzel zu schlagen und Boden zu gewinnen, und ich wollte gern versprechen und dies Versprechen dem Minister, wenn er es wünschte, auch schriftlich wiederholen, daß ich mich jeder geflissentlichen und demonstrativen Opposition enthalten wolle, nur in bezug auf die Ausübung des Wahlrechts könne ich ein bindendes Versprechen nicht geben. Der Minister wurde im Lauf der Unterredung, die recht lange dauerte, immer freundlicher, kam auf allerhand Schulfragen zu sprechen, und als ich schließlich beim Aufbruch die Bitte aussprach, wenn er sich entschlösse, meine Bestätigung zu befürworten, so möge es bald geschehen, da ich im Herbst eines bevorstehenden Familienereignisses wegen nicht umziehen könne, lächelte er freundlich zustimmend und entließ uns durchaus befriedigt."

Die Bestätigung erfolgte bald, und N. trat sein neues Amt den 1. Juli 1865 an. Es war eine wesentliche Verbesserung in jeder Hinsicht, aber man irrt, wenn man glaubt, er habe um jeden Preis aus einem Orte, wo er so Bitteres erlebte und eine so unendlich schwierige Stellung hatte, sich fortgesehnt. „Die amtlichen Verhältnisse in Star-

gard waren wenig erfreulich, aber wenn ich sagen wollte, ich hätte mich dort unglücklich gefühlt, so müßte ich lügen. Das Unterrichten machte mir Freude, und die Externa, Berichte und dgl. lernte ich bald kurz und rasch erledigen. Mich zu ärgern und innerlich zu bosen, Groll oder Mißmut in mich hineinzufressen und mir durch miserable Nadelstiche die Laune verderben zu lassen, war nicht meine Sache; kam mir etwas in die Quere, so versagte mir nicht leicht weder das Wort noch die Feder, und ich besaß Humor genug, um an ärgerlichen Dingen das Lächerliche zu sehen, was daran zu haften pflegt." Das ist der ganze N., der sich Zeit seines Lebens da wohl fühlte, wo er wirkte, den Gemeines nicht berührte noch anfocht, und der überall mit glücklichem Takte seine Stellung wahrte und sich die innere Freiheit erhielt. Dazu kam das glückliche Leben in einer aufblühenden Familie. Natürlich war damit nicht gesagt, daß er sich in Brandenburg nicht noch wohler gefühlt hätte. Im Gegenteil. Eine schöne, geräumige Amtswohnung nahm ihn und seine Lieben auf, der Magistrat kam ihm wohlwollend entgegen, das Lehrerkollegium war tüchtig, das Gymnasium zählte 170—180 Schüler, die Klassen waren also nicht überfüllt, ein einsichtiger und humaner Schulrat waltete in der Provinz; „so fühlte ich mich denn in meiner amtlichen Stellung äußerst wohl." Dazu kam eine Gegend, die landschaftlich nicht völlig des Interesses entbehrte, und durchaus angenehme gesellige Verhältnisse.

Glücklich und zufrieden in einer Stadt, wo sie gute und teilnehmende Freunde gefunden hatten bei manchen Schicksalsschlägen, welche inzwischen die weitere und engere Familie in diesen Jahren trafen, wünschten sie nichts weniger als einen abermaligen Wechsel des Wohnortes. Und doch war er ihnen bald beschieden, denn man hatte ihn im Ministerium für das Direktorat des Kieler Gymnasiums ausersehen. „Als ich," erzählt N., „an einem Tage der letzten Woche vor den Sommerferien des Jahres 68 aus einer Klasse trat, in der ich für einen erkrankten Kollegen eine Stunde gegeben hatte, stand zu meiner nicht geringen Überraschung der Geheimrat Wiese auf dem Flur. Nach einigen gleichgültigen Worten, die sein Kommen nicht erklärten, ging er mit mir in die Prima und hörte eine Geschichtsstunde mit an, begleitete mich dann in meine Wohnung und fragte mich, ob ich als Direktor nach Kiel gehen wolle. ‚Herr Geheimrat, wie komme ich dazu?' war meine erstaunte Frage. ‚Sie sehen, daß das Urteil über Sie sich sehr geändert hat,' erwiderte er lächelnd und stellte mir dann die Verhältnisse in Kiel und die Vorzüge, die es habe, die Universität, die schöne Lage etc. vor Augen; und ‚Erobert haben wir nun die Herzogtümer,' sagte Wiese im Fortgang des Gesprächs, ‚jetzt gilt es, sie innerlich zu gewinnen. Man hat zu Ihnen das Ver-

unmöglich, das Erringen pädagogischer Meisterschaft undenkbar ist. Halle war seine zweite Heimat, das Pädagogium das vornehmste und bevorzugteste Institut der Frankeschen Stiftungen; es stand unter der besonderen Obhut des Direktors, das Schülermaterial lieferten die angesehensten Familien der Landschaft und Stadt. „Schüler, die körperlich rüstiger, geistig lebhafter, auf dem Spielplatz munterer, in der Klasse williger gewesen wären, habe ich nicht wieder gehabt.“ Das kameradschaftliche Zusammenleben im Internat brachte Lehrende und Lernende einander menschlich nahe, die Klassen waren klein, das Kollegium setzte sich durchweg aus tüchtigen, einmütig wirkenden, liebenswürdigen Männern zusammen, unter denen der Inspektor Daniel durch Gediegenheit, Takt und Güte hervorragte. Vor allem durfte er es sich als Glück anrechnen, daß ihn die Hand seines ausgezeichneten Oheims in das Amt einführte. Man hört aus jedem Worte der Charakteristik, in welcher der Neffe das Wesen dieses bedeutenden Mannes zeichnet, die Bewunderung und Liebe heraus, die sich Hermann Agathon N. nicht minder wie sein Vater, der Kanzler August Hermann, errang. Nachdem er die Schwere des Amtes geschildert hat, welches auf dem Direktor der Stiftungen lastete, und welches damals deren mißliche pekuniäre Lage noch besonders sorgenvoll gestaltete, fährt er fort: „All diesen amtlichen Obliegenheiten gerecht zu werden, war mein Onkel durch seine gründlichen Kenntnisse, seinen geraden Verstand, seinen edeln Charakter und seine große Herzensgüte in hohem Maße befähigt. Wenn einer, so dirigierte er durch das Beispiel von Pflichttreue, welches er täglich seinen Kollegen gab, immer bereit, in die Bresche zu treten und z. B. bei Vertretungen stets den Löwenanteil für sich nehmend, jeden billigen und möglichen Wunsch zu erfüllen geneigt und jede Individualität, soweit es irgend anging, gewähren lassend. Für die Bedürfnisse und Neigungen der Jugend hatte er Verständnis und ein Herz für ihre Wünsche und Anliegen und hielt sie mit nie versagender Sicherheit in Respekt und guter Zucht. Selbst frei von Hochmut, Eitelkeit und Neid, ließ er sich durch dergleichen kleinliche Regungen, wenn sie ihm bei anderen in den Weg traten, wenig anfechten, sondern ging in stolzer Heiterkeit seines Weges und ertrug mit glücklichem Humor manches, was kleinere und schwächere Naturen ärgert und verstimmt.“ Und wie rührend ein kleiner Zug, als er dem Neffen seine Klasse übergeben hatte: „‚Vergiß nur nie, daß es kleine, dumme Jungen sind, die Du vor Dir hast;‘ goldene Worte, die ich damals nach Kräften, doch lange nicht genug beherzigte und die ich in späteren Jahren oft jungen Kollegen wiederholt habe, wenn z. B. ein solcher mir über einen Sextaner, dem es sauer wurde, die Regeln des Rechnens zu begreifen, in heller Entrüstung sagte: er kann nicht denken.“

Doch das Unglück stand über dem Kanzlerhause. Schon als N. nach Halle kam, war der Oheim krank. Im November starb noch vor ihm sein bester Sohn, Anton, dessen Sarge er nicht mehr das Geleite geben konnte; im Dezember wurde auch er zur letzten Ruhe getragen. „Welchen Jammer sein Tod bei der Witwe und den acht unversorgten Kindern, die er zurückließ, hervorrief, wie Lehrer und Schüler um ihn klagten, und wie die Stadt, die ihn 48 in die Konstituierende Versammlung geschickt und seine Tüchtigkeit als Vorsteher der Stadtverordneten wiederholt erfahren hatte, um ihn trauerte, wird jeder sich selbst sagen können.“ Der von dem Verstorbenen stiftungsgemäß als sein Nachfolger designierte Direktor der Latina, Eckstein, erhielt die königliche Bestätigung nicht, vielmehr wurde der bisherige Direktor des französischen Gymnasiums in Berlin, Dr. Kramer, ernannt. Er wurde also auch N.s Vorgesetzter. Obwohl K., fast in jeder Hinsicht ein Gegensatz zu dem Verstorbenen, den jungen, aber doch schon fest im Sattel sitzenden Lehrer oft und „peinlich“ inspizierte, obwohl die ganze Richtung des neuen Mannes N. in Übereinstimmung mit den Überzeugungen des Volkes, wenn auch im Gegensatz zu den Anschauungen der entscheidenden Stelle, unsympathisch sein mußte, so lag es seiner vornehmen und objektiven Natur doch fern, die Pflichttreue und Ehrlichkeit K.s zu verkennen. Wie ihm, als er sich um eine neue Stelle bewarb, K. ein seinen Leistungen entsprechendes Zeugnis für Greifswald ausstellte, so hat N. immer das Gute an ihm anerkannt, ist mit ihm in freundlichem Einvernehmen geblieben und hat ihn später, wenn er in Halle war, aufgesucht. Dennoch mußte damals ihn wie jeden andern, welcher der Einführung des neuen Direktors beiwohnte, die Art verletzen, mit der K. sein Amt anzutreten für gut fand. „Daß er in seiner Antrittsrede uns die ganze Christologie von der Präexistenz bis zur endlichen Wiederkunft vortrug, mochte sich aus dem gewiß ehrlich gefühlten Bedürfnis erklären lassen, von seinem Glauben Zeugnis abzulegen; was ich weder damals begriff, noch später habe begreifen können, war, daß er bei Aufzählung der um die Stiftungen verdienten Männer zwar des Namens Niemeyer ehrend erwähnte, seines unmittelbaren, von allen Anwesenden hochverehrten Vorgängers aber mit keinem Worte der Anerkennung gedachte und gar keine Ahnung davon zu haben schien, daß eine der größten Schwierigkeiten seiner Aufgabe darin bestehe, diesen Mann ersetzen zu sollen, dem er an Geschäftsgewandtheit, an Lehrgabe und vor allem an Direktionsfähigkeit nicht das Wasser reichte.“

Unter diesen Umständen war es für N. ein Gewinn, daß er Ostern 1854 nach der Heimatstadt berufen wurde, an der sein Herz hing. Auch über der Greifswalder Zeit, welche von Ostern 1854—58 dauerte, liegt noch der goldene Schimmer der Jünglingsjahre. Noch

lebten beide Eltern, an deren Tisch er aß und in deren geselligem Hause er die freien Abende verlebte, ein fröhlicher Kreis von Jugendgefährten empfing, die Luft der geliebten Heimat umgab ihn. Freilich wartete seiner schwere Arbeit in überfüllten Klassen bei geringerem Material als in Halle. Aber mit der Energie seines eisernen Fleißes und der Sicherheit seines pädagogischen Taktes überwand er leicht alle Schwierigkeiten. Ökonomische Einteilung und gewissenhafte Ausnutzung des Tages ermöglichten ihm, allen Aufgaben, die ihm das Amt und die er sich selbst stellte, gerecht zu werden und abends Mensch unter Menschen zu sein. N. war ein Frühaufsteher. „Um 5 Uhr im Sommer wie im Winter," so erzählte er uns öfter, „war ich munter und saß bald am Schreibtisch." Er bat sich die Nachmittagstunden aus, wenn er dafür die Frühstunden frei bekommen konnte, und arbeitete in dieser Morgenzeit für sich, meist rezeptiv. So las er, seinen historischen Neigungen folgend, Livius, Herodot, Xenophon, auch Polybius und besonders Thukydides. Vom Schreibtisch ging es dann in die Schulstube, der spätere Nachmittag wurde für die Erledigung der Korrekturen und Vorbereitungen für den Unterricht ausgenutzt. Daneben ging ein lateinischer Abend, an dem mit den Professoren M Hertz und F. Susemihl, später auch mit Dr. Brieger, gelesen wurde. Diese Zeiteinteilung hat er auch später immer nach Möglichkeit beibehalten, und sie erklärt neben der Leichtigkeit, mit der er arbeitete, seine außerordentliche Belesenheit und den erstaunlichen Reichtum seiner Präparations- und Studienhefte. Die geschichtlichen allein, mit durchgehenden genauen Quellennotizen für die alte Geschichte, umfassen Bände und sind bis auf die neueste Zeit, sauber und fein, wie alles, was er schrieb, durchgeführt. Bedenkt man, daß ein Gymnasiallehrer und selbst ein Direktor seine Hauptkraft für ein schweres, mühseliges Amt verbraucht, daß N. die Ferien grundsätzlich der Erholung widmete und in späteren Jahren von den Qualen einer chronischen Gicht gehemmt wurde, so bestätigt sich hier zwar wieder der alte Satz, daß der Mensch um so mehr Arbeit bewältigen kann, je mehr er sich vornimmt, aber man muß doch die Energie, Arbeitslust und Schaffenskraft dieses seltenen Mannes bewundern, der davon niemals irgendwelches Aufheben machte und mit seinen Arbeiten an die Öffentlichkeit nur trat, wenn es die Sache forderte und wenn er etwas Gediegenes zu sagen hatte. Diese Bescheidenheit und Selbstlosigkeit erklärt es auch, warum er weniger schriftstellerte, als man nach seinem Geist und Wissen hätte erwarten sollen. Er hätte leicht Bände, und zwar lesenswerte, zusammenschreiben können. — Aus jenen Greifswalder Thukydidesstudien sind in der Anklamer Zeit zwei Programmarbeiten hervorgegangen.*) Nebenbei fielen Rezensionen ab, welche in die Zeitschrift für Gymnasialwesen geliefert wurden, so von

Langes Röm. Altertümern, Krahners Röm. Antiquitäten, Prellers Röm. Mythologie, sowie kleinere Aufsätze, wie über die Schlacht an der Trebia**) und ein Beitrag zur Geschichte der Quästur.***) Von größeren spezifisch philologischen Arbeiten ist später nur noch die Programmschrift Über den Prozeß gegen A. Cluentius Habitus erschienen;†) dagegen enthalten die Jahrbücher zahlreiche Miszellen besonders über Cicero, Livius und Horaz bis in die neunziger Jahre.

Nach dem Abschluß der Tagesarbeit in Greifswald war er elastisch genug, abends einem erblindeten Freunde Mommsens damals erscheinende Römische Geschichte von Anfang bis zu Ende vorzulesen, im Kreise fröhlicher Kameraden froh zu sein und alle edeln Genüsse mitzukosten, welche die kleine, aber geistig wie gesellig hochstehende Stadt bot. So ist ihm das Universitätsjubiläum im Jahre 1856 eine besonders liebe Erinnerung geblieben. „König Friedrich Wilhelm IV.," so erzählt er, „war nebst seinem Bruder, dem Prinzen Wilhelm von Preußen, und dessen Sohn Friedrich erschienen, um das Fest dieser alten, merkwürdigen Hochschule, der seine ganze Affektion gehöre — so drückte er sich bei dem Festmahle, die Gäste willkommen heißend, aus — mitzufeiern. Ihm wurde am Tage seiner Ankunft von der Bürgerschaft, am Hauptfesttage von den jetzigen und früheren Studenten ein solenner Fackelzug gebracht, und er seinerseits entfaltete, hier vielleicht zum letztenmal, die ganze Liebenswürdigkeit seines Wesens und verkehrte mit den Männern der Wissenschaft, unter denen er sich sichtlich wohl fühlte, in so königlich würdiger und zugleich so herzlicher Weise, daß er das unverhohlene Erstaunen der Gäste, namentlich der aus Süddeutschland gekommenen, erregte. — Und als bei dem Festessen am zweiten Tag der General Heister das Wort ergriff und, nachdem er an die Zeiten erinnert hatte, wo das Heer den Zopf und die Gelehrten die Perücke getragen, auf die große Zeit zu sprechen kam, wo die trennenden Schranken der Stände gefallen seien, alles sich in dem einen Gedanken der Befreiung des Vaterlandes vereinigt habe, der Gedanke zur Tat geworden und die akademische Jugend auf den Ruf des Königs zu den Fahnen geströmt sei, und in zündender Rede Wehrhaftigkeit und Liebe zur Wissenschaft als die festen Grundlagen der Größe Preußens feierte, da wendete sich mein Nachbar, ein Professor aus Süddeutschland, erstaunt zu mir mit den Worten: „Ist es wirklich ein preußischer General, der so spricht?" — —

---

*) Beiträge zur Erklärung und Kritik des Thukydides. Progr. Anklam 1860, und Gratulationsschrift zum Jubiläum des Greifswalder Gymnasiums 1861.

**) Jahrb. für klass. Phil. und Päd. 1855 S. 252 ff.

***) Ztschr. f. d. Altertumswissenschaft, 12. Jahrg. Nr. 65 ff. 1854.

†) Progr. Kiel 1871.

Wenn N. in Halle seinen geselligen Verkehr unter Kollegen gesucht und gefunden hatte, so brachten die Greifswalder Verhältnisse das Gegenteil mit sich, denn die Zustände am Gymnasium konnten ihn nur wenig befriedigen. Ein Teil des Kollegiums gehörte noch zu seinen früheren Lehrern, und diese waren meist in pekuniärer Not und Sorge. Der unselige Stellenetat, welcher so viele ehrenwerte Existenzen geknickt hat, versperrte ihm das Vorwärtskommen, da der Magistrat nicht aufrücken lassen wollte, obgleich sich zweimal Gelegenheit bot. So kam es, daß die Stadt die Kraft eines ihrer besten Söhne zu früh verlor.

Verschiedentlich hatte er sich schon um Anstellung auswärts bemüht; erfolglos, und erstaunlich bei seiner hervorragenden Tüchtigkeit, aber erklärlich durch die Überfüllung des Berufes trotz erbärmlicher Gehaltsverhältnisse. Da kam ein Ruf an ihn vom Anklamer Gymnasium, dessen Direktor S. immer findig auf der Suche nach tüchtigen Männern für seine Anstalt war. So ging er denn Ostern 1858 nach Anklam. Das dortige Gymnasium, erst 1847 gegründet, stand in hoher Blüte. Diese hatten ausgezeichnete Direktoren und Lehrer bewirkt: Gottschick, aus der Schule Bonnels, später Schulrat in Berlin, Adler, Peter, Wagner, Kock und schließlich S. Dieser „war ein geschickter Lehrer, unausgesetzt wissenschaftlich tätig, allen gewöhnlichen Vergnügungen, in denen Männer Erholung zu suchen pflegen, abhold, gegen alles, was irgendwie an das Gemeine streifte, bis zur Prüderie empfindlich, unermüdlich und mit großer Findigkeit bemüht, die seiner Leitung anvertraute Anstalt mit tüchtigen Lehrkräften zu versorgen, und unablässig betrebt, sie in Flor und zu Ansehen zu bringen, dabei ein guter Redner und ein Mann von feinen Formen und wählerischem Geschmack". Dennoch mußte ihm an der Direktionstätigkeit dieses Mannes vieles mißfallen. Alles, auch was dem einzelnen Lehrer und Schüler wie dem Hause billig überlassen bleibt, war hier bis ins kleinste minuziös und pedantisch geregelt; das erstreckte sich bis auf den Unfug des Kirchen- und Kommunionbesuchs von schulwegen. Dazu kam, daß S. weder bei den Schülern noch bei den Kollegen beliebt war. „In der lebhaften Teilnahme, die er für die Schicksale und Interessen der einzelnen an den Tag zu legen sich befliß, war mehr Schein als Wärme." Man kam ihm nicht näher, und unklug war es, daß er sachliche Meinungsverschiedenheiten als persönliche Beleidigung auffaßte. „Wir sahen ihn daher auch ohne großes Bedauern scheiden, als er Michaelis 1859 .... versetzt wurde." S. ist der einzige Vorgesetzte, zu dem sich N. nicht in ein erquickliches Verhältnis setzen konnte. Das war bei dem Kontrast beider Naturen nicht verwunderlich. Wer aber Schule und Menschen kennt, dürfte keinen Augenblick zweifelhaft sein, auf welche Seite er

sich stellen wird. Die Tatsachen haben auch N. später recht gegeben, als beide Männer wieder in ein dienstliches Verhältnis zueinander traten.

In Anklam rückte N. von der achten Stelle rasch bis zum Prorektor vor. Das brachte zwar tüchtige Arbeit, aber außer der Gehaltsverbeeserung doch immer neuen und vielseitigen Unterricht, kurz, „meine amtliche Tätigkeit befriedigte und erfreute mich in jeder Weise". Weniger die völlig reizlose Umgebung der Stadt. Mußte er sich mit dieser abfinden, so gut es gehen wollte, so bot für den Ausfall des geselligen Greifswalder Lebens das gastliche Haus des Kreisrichters Schönfeld Ersatz. Hier lernte er dessen Schwiegermutter, die Majorin v. Schwerin, „eine durch praktischen Verstand, Lebenserfahrung, Herzensgüte und glückliches Temperament gleich ausgezeichnete Frau, und deren unverheiratete Tochter Clara kennen, ohne zunächst zu ahnen, daß diese dereinst" seine „Frau und das Glück" seines „Lebens werden sollte." Im Juli 1861 verlobte, im Oktober desselben Jahres vermählte er sich mit ihr. So war er dem Junggesellenstande, den er längst herzlich satt hatte, entronnen und lernte das Glück einer eigenen Häuslichkeit kennen.

So wohl er sich nun auch in Anklam fühlte, sollte doch seines Bleibens dort nicht mehr lange sein. Er hatte sich, einem Winke folgend, um das wieder freigewordene Prorektorat am Greifswalder Gymnasium beworben. Doch es sollte anders kommen. Der Regierung war die hervorragende Kraft des jungen Prorektors nicht unbekannt geblieben, und ihm wurde, noch ehe seine Bewerbung in Greifswald sich entschied, das Direktorat des Gymnasiums in Stargard angeboten. Diesen für einen erst zweiunddreißigjährigen Mann höchst ehrenvollen Antrag glaubte er nicht ablehnen zu dürfen; er nahm an und siedelte Ostern 1862 mit seiner jungen Frau nach Stargard über.

Sobald N. die Verhältnisse in seinem neuen Wirkungskreise überblicken konnte, merkte er, daß die Verwaltung dieses Amtes eine entscheidende Probe auf den Wert seines ganzen Menschen werden müsse. Es ist bewundernswert, wie er sie bestanden hat unter Umständen, welche andere zur Verzweiflung gebracht hätten. Die Schule war stark zurückgekommen, sein Vorgänger, der sie wieder hatte in Ordnung bringen sollen, nicht der Mann dazu gewesen. Schon als N. sich vor seinem Amtsantritt dem Oberpräsidenten v. Senfft-Pilsach in Stettin vorstellte, hatte ihm dieser gesagt: „Sie müssen wissen, daß Sie ein Kollegium vorfinden, welches den anständigen Ton untereinander vollständig verloren hat." Am Abend vor seiner Einführung fragte ihn der Schulrat: „Welchen Gesang wollen Sie morgen singen lassen?" Und als N. ihn etwas befremdet ansah, fuhr er fort: „Nur nicht etwa ‚Nun danket alle Gott' oder ‚Lobe den Herren', denn dann möchten

geleistet ist, und die mehr als einem jungen Direktor ein Muster gewesen sind. Fesseln schon die großen, für ein weiteres Publikum bestimmten Reden, in denen sich der Schulmann über die Aufgaben und Ziele des Gymnasiums ausspricht, oder in denen der Historiker aus seinem weiten Gebiete mit kundigem Blick einen passenden Stoff wählt, dem dann der geborene Redner die vollendete Form gibt, so liegt doch ihr bleibender Wert in den kleinen Ansprachen, mit denen er die Abiturienten aus dem Schulverbande entläßt. Das stets gleiche Thema eines Abschiedswortes an Jünglinge, die in das Leben ziehen, weiß er von immer neuen Seiten anzufassen; oft wählt er ein Leitwort aus der ihm besonders lieben Spruchweisheit Goethes oder aus den Alten und führt es immer geistvoll durch, stets das treffende Wort oder Bild findend, nie nach Phrasen haschend, mit einer Suada, die nicht berauscht, sondern erwärmt, die zu Herzen geht, weil sie von Herzen kommt. Nur die Hörer freilich haben die volle Wirkung des lebendigen Wortes genossen.

N. sollte mithelfen, Schleswig-Holstein moralisch zu erobern. Das beste Stück dieser Eroberarbeit hat er als Leiter seiner Anstalt geleistet, ihr sichtbarer Ausdruck ist die Verehrung seiner Lehrer und Schüler, das Vertrauen und die Achtung, welche er sich bald unter seinen Mitbürgern erwarb. Da seine Lebensinteressen sich nicht auf die Schule beschränkten, so stellte er seine Kraft auch der Öffentlichkeit zur Verfügung, wo es Nützliches oder Schönes galt. Abgesehen davon, daß er auf der Philologenversammlung in Kiel 1869 die pädagogische Sektion leitete, übertrug man ihm bei dem Festmahl, welches die Stadt den aus Frankreich heimkehrenden Siegern gab, zu seiner besonderen Freude den Spruch auf das deutsche Heer, 1875 wurde der Freund der Musik zum Vorsitzenden des Kieler Festausschusses für das erste Schleswig-Holsteinische Musikfest gewählt, zwölf Jahre lang war er Stadtverordneter, und nur zunehmende Kränklichkeit zwang ihn, auf eine Wiederwahl zu verzichten.

Die Jahre kamen und gingen, die Menschen um ihn wechselten, die Arbeit des Amtes blieb dieselbe. Nach herbem Leid und schwerer Sorge lag wieder Sonnenschein auf seinem Hause. Söhne und Töchter blühten heran zur Freude und baldigen Stütze der Eltern. Aber wenn seinen Angehörigen Krankheit und Schmerzen erspart blieben, so sollten sie ihn mit der Zeit desto schwerer heimsuchen. Ein schmerzhaftes gichtisches Leiden ergriff ihn in der Mitte der achtziger Jahre. Während eines entsetzlichen Winters, an den er später immer noch mit Schrecken zurückdachte, steigerte es sich so, daß er sich auf den Tod gefaßt machte. Dennoch ließ er sich nicht etwa beurlauben, sondern versah sein Amt weiter mit dem Heroismus, dessen nur eine sittlich starke

Natur fähig ist. Richtigere Kuren brachten einige Besserung, aber keine Heilung. Zehrte das Leiden indessen auch an seiner physischen Kraft, so vermochte es doch weder seinen Willen noch seine geistigen Kräfte zu brechen. Auch seine innere Heiterkeit und das Gleichgewicht der Seelenstimmung, welches ein sich harmonisch entwickelndes Leben verbürgt, konnte es nicht antasten.

So durfte N. nach seiner Ostern 1890 erfolgten Pensionierung trotz körperlicher Beschwerden doch einem goldenen Lebensabend entgegensehen. Noch 13 Jahre der Muße sind ihm beschieden gewesen. Die Tätigkeit, welche seine Lebensaufgabe gebildet hatte und ihm ein Lebensbedürfnis geworden war, hatte ein Ende, und das erfüllte ihn mit Schmerz; als Ersatz blieb ihm die Beschäftigung mit der Wissenschaft, der er sich mit noch hellen Sinnen und ungeschwächter geistiger Kraft hingeben konnte. Zunächst ordnete er seine Schulreden und lateinischen Übersetzungsvorlagen für den Druck, dann schrieb er seine Lebenserinnerungen nieder. Ein griechischer Abend wurde gegründet, dessen lebendiger Mittelpunkt er bis an sein Ende blieb; für die Berliner Philologische Wochenschrift rezensierte er Ausgaben und Abhandlungen über Tacitus und andere Autoren der silbernen Latinität. Neuere historische Werke, auch Schriften, welche dem Philologen sonst fernliegen, wie Mommsens und Jherings juristische Arbeiten, wurden mit regem Interesse studiert. Die meiste Zeit widmete er der Lektüre griechischer Autoren. Wieder und wieder wurden die Historiker gelesen; er beherrschte sie sämtlich, wie denn der Umfang und Inhalt seiner schon oben erwähnten Studienhefte, die von früher Zeit an vorliegen, nicht gering ist. Sie umfassen außer den Historikern sämtliche Dichter, mit zahlreichen Übersetzungen schwieriger Partien, alle βίοι Plutarchs, Mark Aurel, die πολιτεία Ἀθηναίων u. a. So lebte er ein reiches inneres Leben bis zum Ende; noch auf dem Sterbebette verlangte er nach seinem Horaz.

Das äußerliche Leben während dieser Jahre verlief bei der Natur seines Leidens still und einförmig. Auf das geliebte Reisen mußte er verzichten, die Gicht hielt ihn ans Haus gefesselt, doch konnte er sich vom Stuhl seines Arbeitszimmers aus im Sommer der Pracht der Gärten und des Düsternbrooker Gehölzes erfreuen und bis auf das letzte Jahr fast täglich einen kleinen Spaziergang machen. Dann nahmen die Schmerzen zu, doch niemals hörte man ihn klagen; mit rührender Geduld ertrug er seine Leiden und wies jede Hilfe ab, solange er sich selbst helfen konnte. Am 15. März 1903 ist er friedlich hinübergeschlummert, umgeben von seinen Lieben; am 18. haben wir ihn zur letzten Ruhe geleitet.

Ein gesegnetes, glückliches Leben liegt nun abgeschlossen. Unter

sein Bild, das im Konferenzzimmer des Kieler Gymnasiums hängt, hat er einst ein Wort des Aristoteles geschrieben, das er liebte: ἀδύνατον καλῶς πράττειν τοῖς μὴ τὰ καλὰ πράττουσι. Ja, καλῶς ἔπραττεν, ἔπραττε γὰρ τὰ καλά. Und diesem Glücksgefühl gibt er den schönsten Ausdruck in den Schlußworten seiner Lebenserinnerungen: „Nach einer glücklichen Kindheit und einer fröhlichen Jugend habe ich meine männlichen Jahre wirkend, leidend, genießend, durch Freundschaft und Liebe beglückt, in gelingender Tätigkeit und einer glücklichen und gesegneten Ehe verlebt und hoffe dereinst einer von denen zu sein, die, wie Horaz sagt, selten gefunden werden,

qui se vixisse beatum
Dicat et exacto contentus tempore vita
Cedat uti conviva satur.“

Aus dieser Stimmung heraus wünschte er schließlich, daß auf seinen Grabstein das schlichte Wort seines römischen Lieblingsdichters: „Vixi“ gesetzt werden möchte. Dieser Wunsch ist den Hinterbliebenen heilig gewesen und er ist erfüllt. Doch wenn dieses Wort über seinem Namen steht, so drückt es doch nur die Empfindung aus, mit der er vom Leben Abschied genommen hat; was uns, die Überlebenden, bei seinem Heimgange bewegt hat, haben wir darunter geschrieben:

Multis ille bonis flebilis occidit.

Kiel. Adolf Müller.

Tycho Mommsen.

Geboren 1819, gestorben 1900.

Von

J. Ziehen.

„Geboren 23. Mai 1819 in Garding in der Landschaft Eiderstedt (der südwestlichsten des Herzogtums Schleswig), wo mein Vater Jens Mommsen Diakonus (zweiter Prediger) war, wurde ich schon im Frühling 1821 nach Oldesloe in Holstein verpflanzt, mitsamt meinem Bruder Theodor (geb. 1817). Mein Vater war dort ebenfalls Diakonus, in welchem Amte er bis an seinen Tod (18. Febr. 1851) verblieb. Er sowohl wie meine selige Mutter (Soph. Elisab. geb. Krumbhaar aus Altona [† 2. März 1855;] mein Vater, ein geborener Friese, aus Hültost in der Wiedingharde Amt Tondern) unterrichtete seine drei Söhne (der dritte, August, war 1821 geboren) von früh an bis zum beginnenden Jünglingsalter; ihm verdanken wir die Liebe für alles Sprachliche und die Neigung zur Poesie, welche er in uns nach seiner sanften und innigen Weise zu übertragen wußte, ohne daß wir ein Soll und Muß dabei kennen lernten; meiner Mutter dagegen, die sich durch ihre schlichte Rechtlichkeit und praktische Verständigkeit auszeichnete, das, was dieser Art Gutes in uns zu finden sein mag. Sie ließ nicht immer, wie der Vater, alles, was an Wildheit und Unart der Knaben vorkam,

---

*) Die autobiographischen Aufzeichnungen, die den ersten Teil dieser Lebensskizze bilden, entstammen dem Stammbuch der Lehrer-Witwenkasse des Städtischen Gymnasiums zu Frankfurt a. M., deren Verwaltung eine von Herrn Dir. Baier freundlichst nachgeprüfte Abschrift dieser von Mommsen eigenhändig vollzogenen Eintragung gütigst zur Verfügung gestellt hat. Ihr wie der inzwischen auch dahingegangenen Frau Geheimrat Mommsen, die den Abdruck dieser Aufzeichnungen freundlichst gestattet hat, werden die Leser sicher mit mir sich zu wärmstem Danke verpflichtet fühlen. Den zweiten Teil der Lebensskizze war ich in der Lage, vielfach aus persönlichen Erinnerungen an die Tätigkeit meines einstigen Lehrers und Direktors schöpfen zu können.

gelten, und wir sind ihr dafür noch im Grabe den höchsten Dank schuldig. Die Kinderwelt in meinem väterlichen Hause lebte ein Leben ganz für sich, fast ohne Berührung mit andern Kindern, doch aber sehr frei und ungeregelt, da einesteils das malerisch auf einem Hügel gelegene Diakonat von einem geräumigen Garten umgeben war und wie ein Bauernhof für sich lag, so daß Raum zum Umherschweifen genug geboten wurde, andernteils meines Vaters Amtsgeschäfte das Einhalten regelmäßiger Unterrichtsstunden fast unmöglich machten, so daß wir in den letzten Jahren vor dem Gymnasium nach einem selbstgemachten, nur vom Vater gebilligten Lektionsplan arbeiteten, wobei wir zugleich Lehrer und Schüler waren. Als wir, mein Bruder Theodor und ich, daher im Herbst 1834 in die Prima des Altonaer Christianeums eintraten, fanden wir uns in der uns umgebenden Schülerwelt vollständig fremd; der Ton derselben sowohl unter sich als gegen die Lehrer schien uns roh und abscheulich. Da gab es harte Kämpfe, und es dauerte lange, bis wir uns einigermaßen zurechtfanden. Erst in der Selekta kamen wir in ein besseres Verhältnis zu unseren Mitschülern, und ich verdanke namentlich dem „wissenschaftlichen Verein" derselben viel an geistiger und gemütlicher Förderung; im letzten Jahr trat auch mein Bruder Theodor in denselben ein, und es herrschte da ein frisches, rühriges Geistesleben. Dieser ersetzte manches, was die Schule nicht bot, besonders im Deutschen; auch lasen wir manches Griechische privatim zu dreien oder vieren. Das Christianeum hatte damals nur einen philologischen Lehrer von Bedeutung, Eggers, den Direktor; seine feine und gründliche Behandlung der Grammatik, sein vorzügliches Latein wurden für uns, die wir eine gute Routine aus dem Vaterhause mitgebracht hatten, sehr förderlich, obwohl damals unsere sehr zur Kritik gestimmte Jugendlichkeit dies minder erkannte. Außerhalb des Kreises der Schule hatten namentlich eine Reihe edler, uns zum Teil nahe verwandter Frauen einen bedeutenden Einfluß auf Herz und Charakter, desgleichen einzelne wie der Philolog Dr. Pfeiffer, ein Pastor Möller u. a. m. — Um Ostern 1838 bezog ich mit meinem Bruder die Universität Kiel, welche ich mit demselben 5 Jahre darauf wieder verließ. Hier lehrten damals viele der trefflichsten Dozenten Deutschlands, es war die Blütezeit dieser Hochschule. Olshausen, G. W. Nitzsch, O. Jahn, Forchhammer, Droysen, G. Waitz, Osenbrüggen, Scherk, Chalybäus wirkten in Vorlesungen und Seminarien aufs beste. Im philologischen Seminar waren recht strebsame Leute zusammen, von denen ich einige der bekannteren hier nennen will: Karl Samwer, Karl Lorentzen, Grauer, Klauder, Vollbehr, Karl Müllenhoff, Wilh. Nitzsch, Heinr. Hagge, H. Meyer, Aug. Mommsen. Dieser mein jüngerer Bruder war in den letzten Jahren mein Stubengefährte, wie in den

drei ersten mein älterer. Anfangs richtete sich mein Studium auch auf das Orientalische und auf allgemeine Grammatik, besonders durch die Anregung des scharfsinnigen Olshausen; hernach beschränkte es sich auf das klassische Gebiet. 1843 bestand ich mein Examen und wurde zum Doktor promoviert; meine Abhandlung war die hernach deutsch umgearbeitete und erweiterte Schrift Pindaros (Kiel, 1845). Eine kleine Abhandlung gegen Franz Ritter „de Aristotelis Poetica“ hatte ich schon als Student im Namen des philol. Seminars als Gratulationsschrift für unsern Lehrer G. W. Nitzsch erscheinen lassen. Ich übernahm nach der Universitätszeit zuerst eine Lehrerstelle für Latein, Deutsch und Geschichte an der Erziehungsanstalt des Herrn M. Andresen in Altona und Ottensen, während mein Bruder Theodor gleichzeitig in ähnlichen Anstalten ebendaselbst unterrichtete. Als er im Herbst 1844, mit einem Kgl. Reisestipendium beschenkt, über Paris nach Italien ging, kündigte ich meine Stelle auf und wollte mich zu literarischer Arbeit eine Zeitlang in mein Vaterhaus zurückziehen. Da kam Herr Ul. v. Dirkinck-Holmfeld zu mir und bat mich, den nächsten Winter zu ihm nach Pinneberg zu kommen, um seine Kinder zu unterrichten; er sei in Verlegenheit, da sein früherer Hauslehrer plötzlich fortgegangen sei und erst im nächsten Frühjahr dessen Nachfolger eintreten könne. Ich nahm dies an, um einmal die adlige Welt kennen zu lernen, und verlebte den Winter in sehr angenehmer Weise, obwohl damals schon der Antagonismus zwischen Deutsch- und Dänischgesinnten im Werden war, zu welchen letzteren der Baron bekanntlich in hervorragendster Weise gehörte. Dann führte ich meinen Plan aus und schrieb in Oldesloe sowohl den „Pindaros“ als die Pindarübersetzung, die 1846 bei Fleischer erschien. In dieser Zeit, wo ich außer mit meinem Bruder Theodor in Italien mit mehreren Gelehrten wie Th. Bergk, R. Rauchenstein, A. Böckh, Rudorff lebhaft korrespondierte und mit meinem Bruder August, der um dieselbe Zeit zu Hause war, manche Philologica trieb, verlobte ich mich mit meiner jetzigen Frau Franziska Emilie Caroline, Tochter des ehemaligen Hamburgischen Advokaten Dr. iur. Karl Friedrich de Boor. Im Mai 1846 erhielt ich von der Kgl. Dänischen Regierung, auf Empfehlung der Kieler Universität und des mir sehr freundlich gewogenen (nachher leider so vielgehaßten) Grafen Karl v. Moltke ein Reisestipendium, zur Durchforschung der italienischen Pindarhandschriften. Eine Herausgabe dieses meines Lieblingsschriftstellers mit vollständigem kritischen Kommentar war schon damals mein Ziel; von einer Reise in Italien hoffte ich außerdem allgemeine Vorteile aller Art. So reiste ich im Juli 1846 in Gesellschaft von Dr. Karl Prien ab, lernte in Göttingen Schneidewin, in Bonn Ritschl, Dahlmann, Löbell, Welcker, in Heidelberg Schlosser und

Kayser kennen und ging dann über Basel, Bern, Genf, Chamounix, Simplon nach Mailand, Genua und an der Riviera hinab bis Pisa und Livorno, von da zu Schiff nach Neapel, wo ich meinen Bruder Theodor fand. Mit ihm und mit dem Numismatiker Jul. Friedländer wurde Neapel und dessen herrliche Umgebungen, Cumae, Pozzuoli, Pompeji, Sorrent, Pästum besucht, dann noch eine 3—4wöchentliche Reise durch Apulien gemacht, die von Brindisi aus sich sogar bis Corfu ausdehnte. Hier trennte ich mich von den beiden andern; ich ging allein mit einem Dampfschiff nach Athen, sie kehrten über Brindisi, Tarent, Potenza nach Neapel zurück. In Athen war ich 14 Tage, die mir noch eine der köstlichsten Erinnerungen meines Lebens sind; der Staatsrat Schinas, Risos Rangabé, Brommy (der nachmal. deutsche Admiral), der nachher so unglücklich untergegangene Tiedemann verkehrten freundlich mit mir. Über den korinthischen Isthmos, Vostizza und Patras kehrte ich nach Italien und über Tarent nach Neapel zurück. Hier erkrankte ich, und als ich in der Genesung war, reiste mein Bruder und Friedländer vor mir nach Rom ab; ich blieb noch bis gegen Weihnachten in Neapel, mich der herrlichen Kunst- und Naturanschauungen sowie des täglichen Umgangs mit trefflichen Leuten (Maler Götzloff und Frau, Lg.-Rat A. Kestner und Neffen Hermann u. a. m.) erfreuend. Für Pindarmanuskripte war in Neapel nicht viel zu machen, abgesehen davon, daß der armselige Janelli den Gebrauch der Tinte auf der Borbonischen Bibliothek den vielbeneideten deutschen Gelehrten untersagte. Die Handschriften (so viel hatte ich leicht erkannt) waren fast ohne allen Wert; eine derselben hat mein Vetter Detlefsen mir nachher (als die Borbonische Schandherrschaft gestürzt war) kollationiert. — Ich ging nun, auf der Rückfahrt von Capri kaum dem stürmischen Meer entronnen, zu Lande nach Rom, besuchte unterwegs Monte Casino, wo ich die Inschriften für meinen Bruder kopierte, und langte eben vor Weihnachten in der wunderbaren Weltstadt an. Hier blieb ich den Winter, der in jeder Hinsicht einer der glücklichsten meines Lebens gewesen ist. Der Verkehr mit herrlichen Menschen, unter denen ich außer meinem Bruder und Jul. Friedländer noch W. Henzen, H. Brunn, M. Hertz, die Hamburger Anton Schröder, Frau Mary Merck (später auch Sen. Lor. Meyer und Tochter, Frau Magnussen) hervorhebe; die glücklichen Funde auf der Vatikana, die z. B. für Olymp. II sogleich eine evidente Berichtigung boten; der tägliche Besuch der herrlichsten Museen und Altertümer und der allerlieblichsten Gegenden — alles das kommt in der Weise nicht leicht wieder zusammen. Mit Schmerzen sah ich im Frühjahr 1847 meinen Bruder von Rom scheiden, ging dann nach Neapel und Sizilien, welches ich 4 Wochen lang mit Martin Hertz bereiste. Im Juni über Neapel nach Rom zurückgekehrt, arbeitete ich

dort abermals einige Zeit und ging dann über Perugia (wo ich vier Wochen blieb; ein herrliches Bleiben!) nach Florenz. Hier war ich sehr eifrig an meiner Pindararbeit und fand den sehr guten Triclinianus, kollationierte auch teilweise den Mediceus des Äschylos für Gottfr. Hermann und begab mich dann im September über Bologna nach Ravenna. In dieser merkwürdigen Stadt brachte ich vier Wochen zu, um für K. Halm den Nachlaß des Garatoni zu inspizieren und zu exzerpieren. Ende Oktober kehrte ich über Pesaro, Urbino (zu Fuß reisend), Perugia nach Rom zurück. Auch der zweite Winter, den ich hier zubrachte, war eine schöne Zeit; der Verkehr mit Henzen, Brunn, Heinr. Stieglitz, Bodenstedt, Marcus Niebuhr und seiner liebenswürdigen Frau und mit vielen anderen war ein sehr ungezwungener und mannigfaltig anregender. Im Februar 1848 fiel in diese sorglose, mit dem Karneval eifrig beschäftigte Gesellschaft die Nachricht von der Pariser Revolution wie eine Bombe. Es zerstreute sich alles; auch ich dachte an den Rückzug, obwohl leider meine Pindarica bei der in den Bibliotheken knapp zugemessenen Zeit noch nicht ganz beendigt waren. Es kam dazu, daß in der Heimat eine Reorganisation der Gelehrtenschulen zu Ostern 1848 eintreten sollte, bei der eine Reihe neuer Stellen errichtet wurden; eine der besten derselben war mir zugedacht, welche mir die Möglichkeit gab, mich zu verheiraten. Es schien bedenklich, diese Chance auszuschlagen im Vertrauen auf ein vielleicht noch sehr fernes Universitätsamt, zumal da die Welt anfing, in eine stürmische Bewegung zu geraten, welche immer den friedlichen Zwecken feindlich ist. Es schien geraten (und treffliche Freunde wie Droysen und Olshausen rieten zu), vorerst eine sichere Stellung an einem Gymnasium anzunehmen und von da aus das weitere zu erwarten. Aber wie wenig sicher diese sein sollte, wurde nachher nur zu fühlbar. Auf der Rückreise nahm ich in Florenz noch einiges mit (das meiste holte ich erst 1861 nach), aber schon Mailand war mir durch die Revolte der Lombarden versperrt, und in Venedig fiel ich mitten in die Revolution hinein, deren ganzen Verlauf ich dort miterlebte. Mit genauer Not entging ich dem Schicksal, entweder in Venedig durch die österreichische Belagerung eingesperrt oder aus Mißtrauen gegen den Deutschen von den Republikanern nicht fortgelassen zu werden; bei letzterem kam es mir sehr zustatten, daß man mich für einen Dänen hielt. In Wien war so wenig wie in Venedig an Pindarkollationieren zu denken; der alte Kaiser Ferdinand war eben soweit gebracht, die schwarzrotgoldene Fahne aus den Fenstern der Hofburg höchsteigenhändig zu entfalten. In Berlin traf ich meine Freunde infolge der Märztage unter der Bürde eines Schleppsäbels seufzend. Noch bunter sah es in Schleswig-Holstein aus. Hier stand alles gegen die Dänen in Waffen, und ich säumte nicht, dem Beispiel

meiner Freunde zu folgen, sondern trat, nachdem ich einen Tag in Oldesloe gewesen war, in die 4. Kompagnie des Ranzauschen Freikorps ein, an der Seite meines Bruders August. Heldentaten zu verrichten wurde uns keinerlei Gelegenheit geboten; einige kleine Affären bei Eckernförde ausgenommen (wo wir indessen, d. h. unser Korps als Ganzes, zum wirklichen Schießen doch nicht kamen) fiel gar nichts vor; man schleppte uns von Ort zu Ort, seitwärts von den Preußen, damit die Freikorps ja nicht etwas von dem Ruhm vorwegnehmen sollten. Endlich nach der Schlacht bei Schleswig wurden wir nach Tondern geführt, um aufgelöst zu werden, und wir beide erhielten, ohne Lust, uns ins regelmäßige Militär einreihen zu lassen, mit vielen andern unsern Abschied. Da die Reorganisation der Gelehrtenschulen der beiden Herzogtümer nicht zur Ausführung gekommen, ich also auch nicht angestellt worden war, ging ich nach Oldesloe bis zum Herbst, wo jene Maßregel seitens der provisorischen Regierung teilweise ausgeführt wurde. Ich erhielt die Stelle eines Kollaborators und vierten Lehrers an der Gelehrtenschule zu Husum in Schleswig, während mein Bruder August in Flensburg angestellt wurde und gleichzeitig mein Bruder Theodor einem Rufe nach Leipzig als Professor des römischen Rechts folgte; er hatte vorher vom April 1848 an die Schleswig-Holsteinische Zeitung redigiert, an welcher auch wir beiden andern während des Sommers tätig gewesen waren. Die Stille der kleinen schleswigschen Stadt, die bescheidene, intelligente und charakterfeste Natur der dortigen Bewohner, der Umgang mit dem Dichter Th. Storm, die erste Gelegenheit zum öffentlichen Lehren und Mitteilen des Gewonnenen taten mir, zumal nach solchen Stürmen, sehr wohl, und ich darf die Husumer Lehrtätigkeit zu den angenehmsten meines Lebens zählen. Zwar waren auch wir in stetem Kampf und während der Winter 1848/49 und 1849/50 mancher Gefahr ausgesetzt, aber da alle einmütig waren, wagte man doch nichts gegen uns. Mein Rektor (Dr. Schütt, später Direktor in Görlitz) stand mit an der Spitze der Vaterlandsfreunde; von unserer Schule ging die erste sich an die Erklärung der Geistlichkeit (Nielsen etc.) anschließende Aufforderung gegen die Drei-Männer-Herrschaft in Flensburg aus; alle anderen Schulen folgten auf dem Fuße nach. Noch erfüllt es mich mit Stolz und Rührung, wenn ich an die schlichte Zähigkeit und Unbeugsamkeit denke, die meine Landsleute in jener Zeit offenbarten. Am 12. April 1849 verheiratete ich mich, im Vertrauen auf die Gerechtigkeit unserer Sache und die Unmöglichkeit, daß Deutschland dieselbe im Stich lassen könne. Die Hoffnung sollte zuschanden werden. Am Tage nach der Schlacht bei Idstedt (25. Juli 1850) waren wir vertriebene Leute und flohen mit Sack und Pack über die Eider. Mein ältestes Kind Elisabeth wurde im Exil geboren, in Oldesloe, den

20. September 1850. Ich erhielt um diese Zeit provisorische Beschäftigung am Altonaer Christianeum, welche bis Ostern 1851 dauerte und insofern sehr erfreulich war, als sie sehr viel zu tun machte (ich hatte namentlich Unterricht in Prima, mehr als ich in Husum gehabt hatte) und von der Betrachtung der unglücklichen Ereignisse in Schleswig-Holstein abzog. Die Bemühungen, in Holstein angestellt zu werden, schlugen fehl; es gingen bei der Masse der brotlos gewordenen Schleswiger Beamten die älteren vor, und auch diese sind bekanntlich später großenteils von den Dänen wieder verjagt worden. Im Sommer 1851 wurden mir zwei Stellen angeboten, in Eutin und in Eisenach. Da erstere nur 300 Taler einbrachte, zog ich die andere vor, und so wurde ich Professor am Eisenacher Realgymnasium im Herbst 1851. Hier wurden mir drei Kinder (2 Söhne und 1 Tochter) geboren. Ich fühlte die Notwendigkeit, mir mein Lehramt durch wissenschaftlicheres Eingehen auf neuere Sprachen erträglicher zu machen, und da mir besonders das Englische zugefallen war, entsprang daraus das eingehendere Studium dieser Sprache und Literatur, sowie meine Teilnahme an dem Collierschen Shakespearestreit und an der Schlegel-Tieckschen Übersetzung. Dennoch fand ich an der Realschule als solcher nie rechtes Behagen, und der Umgang mit sehr lieben Freunden (Martin, Vollert, Condray, v. Eckendal, Brumang) sowie mit den Lokalgelehrten Eisenachs, dem trefflichen W. Weißenborn, dem scharfsinnigen Kollegen Koch u. a. m., endlich mit den edlen Weimaraner Freunden Sauppe, Schöll und dem früh geschiedenen Ludwig Preller, konnte ebensowenig als die köstlichen Gegenden Thüringens den Mangel rechter Befriedigung im Amte ersetzen. Die Versuche guter Bekannten und Gönner, mich wieder an eine Gelehrtenschule zu bringen, mißlangen; eine Professur und Lektorei der neueren Sprachen in Marburg schlug ich, nachdem ich sie erst angenommen hatte, für eine mir in Oldenburg gebotene doppelt so einträgliche Stelle endlich doch aus. Dies Oldenburger Amt, Rektorat der höheren Bürgerschule, habe ich von Ostern 1856 bis Ostern 1864 bekleidet, während welcher Zeit mir vier Kinder (3 Töchter und 1 Sohn) geboren wurden.

Zunächst hatte ich meine Freude am Organisieren eines größeren Ganzen, und diese Tätigkeit ist mir auch, wie wenig mir immerhin das Realschulwesen gefiel, nie zuwider gewesen, trotz der vielen Kämpfe und Unbequemlichkeiten, die eine solche Stellung mit sich bringt. Von der Gesellschaft in weiterem Sinne zog ich mich in Oldenburg ganz zurück; nur mit wenigen Freunden, welche meist der „Griechischen Gesellschaft“ angehörten, verkehrend. Die biedere und tüchtige Natur meiner dortigen lieben Kollegen wie Harms, Kröger, Thöle, Osterbind wird mir ewig unvergeßlich sein, desgleichen die treue Freundschaft der

Kollegen am Gymnasium Bartelmann, Hagena, Lübben, Meinardus, der Prediger Nielsen und Greverus, meines werten Landsmannes Gidionsen u. a. m. Der Anfang meiner Oldenburger Zeit war noch wesentlich dem englischen Studium gewidmet; ein Zufall führte mir mehrere Seltenheiten auf diesem Gebiete in die Hände, welche ich teils veröffentlichte, teils an englische Sammler zum Verkauf überließ. Ich reiste im Jahre 1857 zweimal nach England und hatte mich der liebevollsten Aufnahme sowohl seitens des Herrn Payne-Collier als auch von seiten der Stratforder Herren (Mayor Flower, Dr. Kingsley usw.) desgleichen in Oxford bei Max Müller und den übrigen Lehrern dieser aristokratischen Hochschule zu erfreuen. Hier kollationierte ich die verschiedenen alten Ausgaben von Shakespeares Romeo und Julia, welches Stück ich dann, mit kritisch-grammatischer Einleitung, herausgab. Um dieselbe Zeit hatte, durch v. Sybel angeregt, der verstorbene König Max II. von Bayern den Gedanken gefaßt, mir die Mittel zur Herstellung einer umfassenden kritischen Shakespeare-Ausgabe zu gewähren, welcher aber an den in München dagegen angestellten Intrigen scheiterte. Meno male; es wäre das eine Arbeit gewesen, die mich das ganze übrige Leben beschäftigt hätte, und die Ausführung meines alten Planes, der Pindarausgabe, wäre dann unmöglich gewesen. Ich beschloß nun, diese Studien gänzlich abzubrechen, und nahm, kaum daß die Vorrede zu Romeo und Julia (November 1858) geschrieben war, meine alten vergilbten Pindarica wieder hervor, ganz damit zufrieden, daß ich sie mir nicht in der Zwischenzeit von Th. Bergk hatte abnehmen lassen. Immer mehr wuchs meine innere Freudigkeit während dieser Arbeit, welche die nächsten fünf Jahre ununterbrochen gedauert und meine äußersten Kräfte in Anspruch genommen hat, obwohl auch der Widerspruch zwischen dem Amt und der Schriftstellerei immer schneidender hervortrat. Ich erfuhr von allen Seiten Förderung, vom Ministerium, von den Bibliotheken, vom Bruder in Berlin, der mir Kollationen in Spanien vermittelte, von Freunden in Rom und Paris, so daß ich bald im Besitze eines unmäßig weitläufigen Materials war. Das bei weitem meiste indessen verdanke ich der Berliner Akademie, welche sich, auf Böckhs, Haupts und Trendelenburgs Empfehlung, der Sache annahm und mich abermals nach Italien reisen ließ, was ich, da die Oldenburger Behörden beistimmten und die Kollegen so lange meine Stelle vertraten, 1861 (April—Juli) ausführen konnte, nachdem ich schon 1859 im Herbst mehrere Wochen in Paris gewesen war und von dem dort und aus Wiener Handschriften Gewonnenen einiges in den Scholiis Germani 1860 veröffentlicht hatte. — Meine zweite Italien-Reise ging namentlich nach Florenz, Modena und Mailand. An letzterem Orte fand ich zu meiner größten Freude die beste aller Pindarhandschriften, gänzlich un-

benutzt, und erstattete darüber nach meiner Rückkehr, am 27. August 1861, Bericht an die Berliner Akademie. Die letzten beiden Jahre sind ganz mit der Verarbeitung des gewonnenen Materials, resp. der sehr mühseligen Korrektur der Ausgabe vergangen und haben meinen Augen vielen Schaden getan. Gleichzeitig habe ich eifrig für Sammlungen zum Besten meiner vertriebenen Landsleute gewirkt; Oldenburg war einer der Orte, in denen diese patriotischen Opfer zuerst wieder in Gang gebracht wurden. Als nun im Jahre 1863/64 das geschah, was ein bestimmtes, auch oft ausgesprochenes Vorgefühl mich schon beim traurigen Abschied im September 1850 hatte ahnen lassen, daß uns Schleswig-Holsteinern doch unser Recht werden würde und daß „wir noch einmal wiederkommen könnten", da regte sich natürlich auch in mir die Hoffnung der Rückkehr in doppelter Hinsicht, zum Gymnasium wie zur persönlichen Heimat. Aber ehe die Geschicke jener vielgeprüften Provinzen noch entschieden waren, ehe ein vorsichtig gewordener Mann und Vater von acht Kindern sich zur Übersiedelung bereit erklären konnte, kam im Februar 1864 die ehrenvolle Anerbietung des Senats der freien Stadt Frankfurt, das Gymnasium dieser Stadt zu dirigieren, und ich folgte diesem Rufe mit dem innigsten Danke gegen Gott und dem festen Entschlusse, alle meine Kraft dem Wohle dieser Schule zu widmen. Am 3. April 1864 wurde ich durch Herrn Bürgermeister Müller der Lehrerkonferenz vorgestellt, am 5. d. M. u. J. auf dem Römer durch denselben amtlich verpflichtet."

— Die Stadt, in die wir am Schlusse dieser anziehenden autobiographischen Skizze Tycho Mommsen einziehen sehen, ist ihm zur zweiten Heimat geworden: er hat ihr bis Ostern 1886 in der angesehenen Stellung des Leiters der dortigen Gymnasialschule angehört und ist nach 14 erst zuletzt durch schwerere Leiden getrübten Jahren eines arbeitsreichen otium cum dignitate am 30. November 1900 in ihr gestorben.

In eine altehrwürdige Anstalt ist Mommsen durch seine Berufung im Jahre 1864 als Direktor eingetreten; es galt, eine sehr gute Tradition, die noch zuletzt Johannes Classen trefflich hochgehalten hatte, auch weiterhin tatkräftig zu vertreten, und die Erfüllung dieser Aufgabe deckte sich mit dem eben von uns kennen gelernten Herzenswunsche des damals 45jährigen Altertumsforschers, an einer humanistischen Anstalt zu wirken, wieder loszukommen von einer Schulart, in deren Dienst ihn im Grunde genommen nur die notwendige Rücksicht auf seine ökonomischen Verhältnisse geführt hatte. Es war gleichsam die Harmonie wiederhergestellt zwischen dem, was Mommsen als seine wissenschaftliche Lebensaufgabe betrachtete, und dem, was der Gegenstand seiner Amtspflichten war. Sehen wir zunächst, wie er als Schulmann von 1864 ab gewirkt und sich entwickelt hat.

Mommsen sah mit der Stadt, der es angehörte, auch das Gymnasium an äußerem Umfang ganz erstaunlich zunehmen, die Schülerzahl ist in den 22 Jahren seines Direktorats auf das Vierfache, bis auf 600 Schüler, angewachsen; die Verwaltung der so allmählich recht groß gewordenen Anstalt nahm die Kraft des Direktors in weitem Maße in Anspruch; erst im Jahre 1876 erreichte Mommsen die lange erstrebte Verlegung seiner Schule aus den düsteren Räumen des ehemaligen Klosters in der Predigergasse in die freilich auch ihrerseits mit manchen Nachteilen behafteten und bald des Anbaus bedürftigen Räume eines Hauses der Polytechnischen Gesellschaft in der Junghofstraße nahe beim Saalbau; es war ein Schritt zur Modernisierung der Verhältnisse, bei dem — seine Notwendigkeit und seine hygienische Bedeutung selbstverständlich in Ehren! — gar manch ehrwürdiger Rest alter Originalität des Daseins der alten Lateinschule unwiderbringlich verloren gegangen ist. Und wie die räumlichen Verhältnisse des von Mommsen geleiteten Gymnasiums mit der Zeit andere geworden sind, so hat sich im Laufe der Jahre auch in der inneren Organisation dieser Gelehrtenschule im Anschluß an die allgemeine Entwickelung des höheren Schulwesens in Deutschland, besonders in Preußen, manches verändert.

Von dem äußeren Leben Mommsens ist aus den 36 Jahren, in denen er der neuen Heimatstadt als Beamter und Bürger angehört hat, nur wenig zu erzählen;*) seine an sich der Öffentlichkeit wenig zugeneigte Natur ließ ihn ganz und mit segensreichstem Erfolge in seinem Amte als Lehrer und Leiter des altehrwürdigen Gymnasiums sowie in seinem rastlosen Schaffen als vielseitiger Gelehrter aufgehen. Froh, wieder dem humanistischen Unterricht leben zu können, für den er auch schriftstellerisch mit großer Entschiedenheit, ja einer im Ausdruck wohl zu weitgehenden Schärfe eingetreten war, entfaltete Mommsen an der aufgeweckten und im allgemeinen sehr aufnahmefähigen Frankfurter Jugend eine höchst ersprießliche Tätigkeit und wußte die Anstalt, die in den 22 Jahren seines Direktorats auch in der Zahl der Klassen sehr anwuchs, auf einer mustergültigen Höhe zu erhalten. Ein vornehmer

---

*) Er ist 1886 aus Gesundheitsgründen von seinem Direktoramt zurückgetreten, hatte 1889 die Freude, an seinem 70. Geburtstage viele Zeichen dankbarer Anhänglichkeit seiner ehemaligen Schüler und seiner Freunde zu erfahren; kurz vor seinem 80. Geburtstage, dem die goldene Hochzeit um wenige Wochen voranging, begann der langsame Zerfall der Körperkräfte, der auch den regen und unermüdlichen Geist des rastlos tätig gewesenen Mannes so trübte, daß der Tod als Erlöser erschien. Auch der künstlerisch ausgeführten Dankadresse, die dem 80jährigen aus dem weiten Kreise seiner Schüler zugegangen war, hatte er sich nicht mehr freuen können.

Geist streng wissenschaftlicher Bildung bestimmte den Charakter der Anstalt, deren Wahlspruch Non scholae sed vitae damit gewiß eine vortreffliche Durchführung erfuhr. Gewiß, von unserem heutigen Standpunkte aus kann manches, was besonders Mommsen persönlich in dem Unterricht vorbrachte, als zu einseitig philologisch verworfen werden; wir haben als Primaner von Bentleyschen Konjekturen und von dem Pro und Kontra der Variante nitedula—vulpecula vielleicht mehr gehört, als dem Wesen der humanistischen Bildung entsprechend am Platze war. Und doch! welch vortreffliche geistige Schulung lag selbst in diesen — sagen wir meinetwegen: 'Auswüchsen' des wissenschaftlichen Unterrichts. Mehr jedenfalls, als die heutige, vielfach oft mehr methodenfertige als tiefgründige Schriftstellerinterpretation mancher Schulmänner es vermag, hat die strenge Wissenschaftlichkeit des Mommsenschen Unterrichts der reiferen Jugend der Oberklassen den Übergang zu dem Hochschulstudium erleichtert. Und wenn die Darbietungen dieses Unterrichts nicht allzu schulmäßig abgewogen waren, wenn Mommsen unter anderem als Einleitung zum mittelhochdeutschen Unterricht einen zum Teil fast hochschulmäßig gefaßten Überblick über das indogermanische Sprachgebiet gab, so lag in diesem ganzen Vorgehen nicht etwa das Unvermögen des Gelehrten, seine Gelehrsamkeit in den Schulräumen beiseite zu lassen, sondern es lag vielmehr darin die ausgesprochene Überzeugung, daß das Gymnasium, als Bildungsanstalt für eine Auslese von Schülern, wirklich durchtränkt sein müsse mit dem Geiste der wissenschaftlichen Forschung und daß ein gelegentliches Zuviel wohl weniger schade als die allzu ängstlich abgemessene Vorführung gerade nur des Notwendigen. Aus derselben Anschauung heraus hielt Mommsen auch mit den Schülern der Oberklassen Privatstudien ab, in denen mit größter Freiheit der Wahl jeder lesen konnte, was aus der antiken oder auch der älteren deutschen Literatur seinen Interessen am nächsten lag; bewundernswert war die immer und allenthalben schlagfertige Gelehrsamkeit, mit der dabei Mommsen, von einem zum andern gehend, zu helfen und zu erklären wußte; mehr als ein Schüler der Anstalt hat aus diesen Privatstudien, die zu Mommsens bitterem Leidwesen später eingestellt werden mußten, höchst vielseitige Anregung und einen Einblick auch in solche Teile der antiken Literatur gewonnen, wie sie neuerdings das Griechische Lesebuch von v. Wilamowitz den Schülern zugänglich machen will.

Einem kleineren Kreise geeigneter Schüler erteilte Mommsen auch unter Verzicht auf jede Bezahlung seitens der Behörde italienischen Unterricht; erstaunlich beschlagen, wie er auch auf diesem Gebiete war, machte er die Lektüre von Dante, Ariost, Goldoni und von neueren italienischen Prosaikern (Silvio Pellico) zu einer reichen Quelle wert-

vollster Anregung für alle Teilnehmer, und mehr noch diesem kleinen Kreise als der Gesamtheit der Klasse teilte er auch gar launig und fesselnd vieles aus dem Schatze seiner Reiseerinnerungen mit, von denen einiges dem Leser aus der oben mitgeteilten Autobiographie bekannt ist. Galten andere Exkurse, namentlich beim Lesen der Divina Commedia, dem Gebiete der Geschichte, so trat da wieder aufs deutlichste zutage, wie sehr der scheinbar dem praktischen Leben so ganz abgewandte Gelehrte auch sein reiches geschichtliches Wissen unter das Licht eines klaren Verständnisses für die Grundprobleme des politischen Lebens der Gegenwart zu stellen wußte.

Als Direktor hat Mommsen durch Berufung geeigneter Lehrkräfte und durch unausgesetzte Bemühungen für die äußeren Verhältnisse der Anstalt sich sehr verdient gemacht. Im Jahre 1876 hatte er, wie erwähnt, die Freude, mit der Schule aus den höchst ungünstigen Räumen eines ehemaligen Klosters in der Altstadt in einen zweckmäßigeren neueren Schulbau umziehen zu können; fehlte auch diesem Schulhause noch die Aula, so hatte das andererseits auch sein Gutes; eindrucksvoller jedenfalls gestalteten sich die Feierlichkeiten am Schlusse des Schuljahres, die sogenannten Progressionen, in dem Kaisersaal des alten Rathauses am Römerberg. Eng freilich sind die Räume dieses Saales mit dem Anwachsen der Anstalt für das zahlreiche Elternpublikum immer mehr geworden, aber es ging von dem Raume doch eine Weihe aus, die — in manchem Kindergemüt besonders — dauernde Wirkung hinterließ.

Was die innere Verfassung der Anstalt betraf, so leitete Mommsen — auch im inneren Einvernehmen mit Ludwig Wiese — deren Anpassung an die preußischen Schulverhältnisse in den Jahren nach 1866 mit großem Geschick, auch Neuerungen der Unterrichtsmethode stand er nicht ablehnend gegenüber und begrüßte es unter anderem mit Freude, daß ein so hervorragender Schulmann wie Waldemar Gillhausen der Perthesschen Methode am Frankfurter Gymnasium Eingang verschaffte. Schmerzlich berührt war der begeisterte Vertreter des altsprachlichen Unterrichts natürlich durch die Einschränkungen, die das Jahr 1882, und mehr noch durch die, die das Jahr 1891 dem Lateinischen und dem Griechischen am Gymnasium gebracht hat. Weit weniger — das zeigt eine Äußerung im Gymnasialprogramm des Jahres 1883 — würde ihn die Beseitigung des Gymnasialmonopols betrübt haben, die erst das Jahr 1900, zugleich mit einer neuen Erstarkung des Gymnasiums in seinem inneren Wesen, herbeiführen sollte. Mommsen sah sehr richtig eine nicht zu karg bemessene Stundenzahl als eine Lebensfrage für diejenigen Fächer an, die die Eigenart des Gymnasiums in erster Linie bestimmen. —

Es ging bei uns Schülern die Rede, daß 'der Direktor' manchmal die ganze Nacht in seinem Amtszimmer sitze und morgens gleich vom Schreibtisch zum Unterricht gehe. Wahr ist jedenfalls, daß mancher Arbeit Mommsens nach seinem eigenen Ausdruck 'die freundliche Nacht, ungestört von Berichten und Frequenztabellen, das Dasein gegeben hat'; er 'hielt es mit Phokylides: νυκτὸς βουλεύειν, νυκτὸς δέ τοι ὀξυτέρη φρήν' und klagt nicht ganz mit Unrecht in der Vorrede seiner Romeo-Ausgabe vom Jahre 1859 über 'alle jene Schwierigkeiten, welche dem Schulmanne Lust und Sammlung zu wissenschaftlichen Arbeiten zu verderben pflegen'. Er selbst freilich mit seiner ganz gewaltigen Arbeitskraft hat diese Schwierigkeiten so überwunden, daß eine reiche Fülle vortrefflicher, zum Teil bahnbrechender Leistungen auf dem Gebiete der klassischen wie dem der neueren Philologie das Ergebnis war. Nur in kurzen Zügen können wir hier über diese Arbeiten Mommsens einen orientierenden Überblick geben.

Mommsen hat gelegentlich (am Schlusse des ersten Vorwortes zu dem Buche über die griechischen Präpositionen, vom Jahre 1886) die Philologie, zu der er sich bekennt, als den 'alten Baum' zu den 'Nebenschößlingen' in Gegensatz gestellt, die sich zurzeit — nach seiner Ansicht 'nicht zum Heil der allgemeinen Bildung — so blätterreich vordrängen', der 'Archäologie, der Linguistik, der Germanistik und dem Neusprachentum'; er faßte den Begriff der klassischen Philologie, trotz aller Vielseitigkeit seiner persönlichen Kenntnisse und Interessen, für unser heutiges Empfinden reichlich eng, und es lag dem scherzhaften Worte eine ernstgemeinte Grundanschauung zugrunde, wenn er mir einmal (im Jahre 1884) in komischem Ärger zurief, die Archäologie sei nur eine 'Spielerei'. Am höchsten — darüber kann kein Zweifel sein — stand ihm ein möglichst tiefgehendes Eindringen in Sprache und Text der alten Schriftsteller, ein Arbeitsgebiet, auf dem er — man vergleiche den Schluß seines Programms über das I. Buch der Satiren des Horaz — der vielfach sich breit machenden Hyperkritik der damaligen Forschung gegenüber stets den Standpunkt besonnener Wertung des Überlieferten festhielt (s. auch Frankf. Progr. 1867 S. 40). Er selbst hat durch eine lange Reihe von Arbeiten erst für Pindar, dann in geradezu typisch bedeutsamer Übertragung der klassisch-philologischen Arbeitsmethode auf die neuere Philologie für Shakespeare das Ideal einer textkritischen Bearbeitung der Autoren auf breitester handschriftlicher Grundlage zu verwirklichen gesucht und hat dann in seinem dritten großen Lebenswerke, dem Buche über die griechischen Präpositionen, ein von einzigartigem Sammelfleiß und bewundernswerter Gelehrsamkeit getragenes Musterbeispiel eines großen Einzelbeitrages zur historischen Syntax und zur Geschichte der griechischen Schriftsprache

geliefert. Nur die Oberflächlichkeit, die nicht aus genauerer eigener Kenntnis urteilt, kann das letztgenannte Buch als eine trockene und einseitige Detailarbeit bezeichnen; tatsächlich ist es — ganz abgesehen von seinen grundlegenden Ergebnissen auf dem betreffenden Spezialgebiet — reich an feinen Bemerkungen zur Würdigung der zahlreichen Literaturwerke, die der Verfasser, von der ältesten Zeit bis in die Byzantinerzeit vordringend, durchgearbeitet hat. Aber solche literarhistorischen Ausblicke und Charakteristiken waren für den Verfasser ein Nebenwerk, im Mittelpunkt stand ihm die sprachgeschichtliche Aufgabe, die er innerlich wohl allein als philologisch-wissenschaftlich im eigentlichen Sinne des Wortes betrachtet hat.

Grundsätzliche Anschauung aber, nicht Einseitigkeit des Geistes ist es, um die es sich hier wie auch in anderen Fällen handelt. Mit bewunderndem Staunen ersieht, wer Tycho Mommsen nur als den Textkritiker und Grammatiker kennt, aus seiner 1858 zuerst erschienenen, 1886 neu aufgelegten 'Kunst des Übersetzens', welch spielender Reichtum vielseitiger Formbeherrschung und welch feinfühliger Formensinn diesem Gelehrten neben einer unglaublich ausgedehnten Belesenheit auch in der neueren Literatur zu Gebote steht, und das Gesamtbild von Mommsens wissenschaftlicher Persönlichkeit, auch soweit es in schriftstellerischen Arbeiten von ihm zum Ausdruck gebracht worden ist, wächst an Bedeutung und an Anziehungskraft, je mehr man — beinahe ihm selbst zum Trotze — das 'Nebenwerk' seines Schaffens dem 'Hauptwerk', wie er es auffaßte, ebenbürtig zur Seite treten läßt.

Chronologisches Verzeichnis der wichtigeren Schriften von Tycho Mommsen

(benutzt ist u. a. das Schriftenverzeichnis im Frankfurter Gymnasialprogramm vom Jahre 1865; über Mommsen als Shakespeareforscher vgl. übrigens den Nekrolog im XXXVII. Band des Jahrbuches der Shakespearegesellschaft).

1842 De Aristotelis poetica (Kiel). — 1845 Pindaros. Zur Geschichte des Dichters und seiner Zeit (Kiel, Schwers). — 1846 Übersetzung des Pindar (Leipzig, Fleischer). — 1853 Flüchtige Gedanken über Real- und Gelehrtenschulen (Grenzboten). — 1854 Marlowe und Shakespeare (Eisenach); Der Perkins-Shakespeare (Berlin, G. Reimer). — 1855 Übersetzung des Macbeth im Schlegel-Tieckschen Shakespeare; Rezension der ersten Deliusschen Hamlet-Ausgabe (Jahns Jahrbücher Bd. 72). — 1857 Pericles, Prince of Tyre (Oldenburg, Stalling). — 1858 Die Kunst des Übersetzens (Leipzig, Gumprecht; neu aufgelegt 1886, Frankfurt a. M., Jügel). — 1859 Romeo and Juliet (Oldenburg). — 1860 Über die Wiedereinführung des Lateinischen auf der höheren Bürger-

schule (Oldenburg). — 1861 Scholia Germani (Kiel, Homann); Zur Geschichte und Literatur der französischen Revolution (Oldenburg). — 1863 Über Kritik, Exegese und Versabteilung bei Pindar (Oldenburg). — 1864 Pindari Carmina cum annot. crit. suppl. (Berlin, Weidmann). — 1865 Exercitationes Sophocleae. De scholiis Pindaricis epimetrum (Frankfurt). — 1867 Scholia Thomano — Tricliniana in Pindari Pythia V—XII ex cod. Florentino edita (ebenda). — 1869 Zur Geschichte des Frankfurter Gymnasiums I (ebenda). — 1871 Bemerkungen zum ersten Buche der Satiren des Horaz (ebenda). — 1874 16 Thesen zur Schulreform (Preußische Jahrbücher); Entwickelung einiger Gesetze für den Gebrauch der grlechischen Präpositionen. Μετά, σύν und ἅμα bei den Epikern (ebenda). — 1876 Gebrauch von σύν und μετά bei Euripides (ebenda). — 1877 Cypriorum, Euripidis, Callimachi, Menaechmi Sicyonii aliorumque fragmenta quaedam ex scholiorum veterum ad Pindari Nem. IX, X, XI codd. mss. restituta; eadem scholia explicata, emendata, aucta, ipsius poetae loci quidam difficiliores eorundem carminum tractati (Parerga Pindarica) (ebenda). — 1879 Dionysios der Perieget. Gebrauch der Präpositionen σύν und μετά bei den nachhomerischen Epikern. — 1886—1895 Beiträge zu der Lehre von den Griechischen Präpositionen (Heft 1—3 Frankfurt a. M., Jügel; das übrige und die Gesamtausgabe Berlin, Weidmann).

Theodor Fritzsche.

Geb. am 3. April 1838, gest. am 18. Februar 1903.*)

Friedrich Hermann Theodor Fritzsche ist am 3. April 1838 als ältester Sohn des Professors der klassischen Philologie F. V. Fritzsche in Rostock i. M. geboren. Der Beruf des Vaters wie die humanistische Familientradition überhaupt ließen in ihm bereits in jüngeren Jahren den Plan reifen, sich ebenfalls dem Studium der Altertumswissenschaft zu widmen; die Erinnerung an einen Besuch bei seinem Großvater Gottfried Hermann in Leipzig mag dabei nicht ohne Einfluß gewesen sein. Um so größeren Wert legte der Vater bereits auf die Schulbildung seines Sohnes, dem er zeitweise selber den Unterricht im Lateinischen und Griechischen erteilte, und die Fähigkeit, fließend Latein zu sprechen, mit auf den Weg gab, als er ihn im Jahre 1853 auf die Fürstenschule nach Meißen schickte. Im Hause des Professors Kramer fand der Verstorbene hier während seines einjährigen Besuches der Prima Aufnahme. Nachdem er am 11. September 1856 die Reifeprüfung bestanden hatte, kehrte er, stolz in der Erinnerung an die zwar strenge, aber fruchtbringende Lehrzeit in St. Afra, wieder heim, um nun als Student Hörer und Schüler seines Vaters zu werden.

Schon die erste Studienzeit in Rostock war fleißiger Arbeit gewidmet, so daß bereits im 3. Semester die von den Dekanen der vier Fakultäten gestellte Aufgabe: „Quatuor legis scenicae graecorum poeseos ab Horatio in arte poetica latae" bearbeitet werden konnte. Mit Zuerkennung des Preises und der Kosten für die Drucklegung wurde die Arbeit belohnt. — Es folgte ein dreisemestriges Studium unter Bernhardy und Bergk in Halle, nach welchem im Wintersemester 1859/60 summa cum laude in Rostock promoviert und eine zweite Preisschrift mit Erfolg angefertigt wurde. Dem Wunsche, unter Ritschls Leitung in Bonn die Studien fortzusetzen, konnte nicht Folge geleistet werden. Die ge-

*) Aus dem Ecce der Fürstenschule zu Meißen mit gütiger Erlaubnis des Verf., eines Sohnes des Verstorbenen, abgedruckt.